LIBRARY OF THE
MASSACHUSETTS HORTICULTURAL SOCIETY

Digitized by Google

Mullet.

Depuis la

Depuis la

Depuis la

24 s.

3 Gr Sterling

12 fc

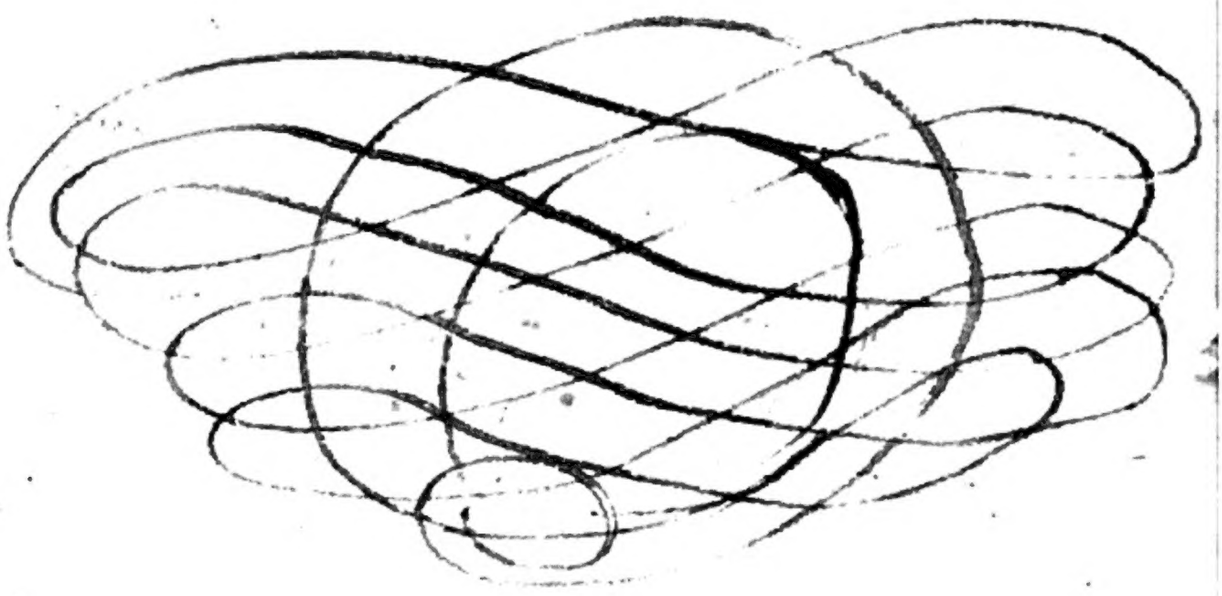
1 fc

3 ca fullon

Digitized by Google

Heinrich Joach
Wöhler

Hannover
d. 16 Ten Januarij
Anno 1736.



Digitized by Google

GRAMMAIRE FRANÇOISE ANGELIQUE

Ou traité nouveau, propre pour apprendre en peu de temps la Langue Françoise.

ENTRETIENS,

Ou recueil de plusieurs belles Lettres, & de la Pratique des Procez.

ORTHOGRAPHE

ET

JOLIES HISTOIRES,

Des TITRES HONORABLES,

PAR

PIERRE LERMITE,

dit le BUISSON,

Maître de Pension, & Ecrivain Juré de Sa Majesté, demeurant ordinairement en CHAMBRE, dans la grande Cour du Palais.

Dédiez & Presentez à Monseigneur le Chancelier.

A PARIS,

Neue

GRAMMATICA

woraus die

Frantzösische Sprache

sehr leicht und gründlich zu lernen /

Mit

Gesprächen / Wörter-Buch /

Worinnen die gebräuchlichsten

ADJECTIVA und VERBA;

Jt. ein TRACTAT von der

ORTHOGRAPHIE,

Wie auch

128. Artiger Historien /

Und einem vermehrten

TITULAR-Buch /

Durch

PETER LERMITE,

genannt du

BUISSON,

Hoch-Fürstl. Durchl. zu Schleßwig Hollstein ꝛc. ꝛc

Hof-Sprach-Meister /

THE
ILDEBRAND
LIBRARY.

Mit Chur-Fürstl. Sächs. gnäd. Privileg.

Zwölffte Edition

HAMBURG /

Verlegts Nicolaus Förster / Buchhändler

in Hannover. 1705.

S

Digitized by Google

LELAND STANFORD
UNIVERS

A. 31107

Digitized by Google

Au Lecteur.

Ly a plus de vint cinq ans, *Lecteur*, que la neceſſité d'avoir des livres uniformes, propres pour aprendre & pour enſeigner la langue Françoiſe, m'a obligé à donner de l'emploi aus Imprimeurs, pour contenter en quelque façon les Curieus: mais j'avouë, que mes prémiers ouvrages n'ont été qu'ébauchés faute de loiſir, mes ocupations ne me permettant pas d'y mettre la derniére main. Enfin ayant à diverſes repriſes achevé cet ouvrage, je l'ai fait imprimer pour contenter les curieus, qui ont eu l'honnété de m'en prier, tirans bon augure du favorable acueil, que les Doctes & ceus, qui ſavent la langue Françoiſe & la Latine, ont fait à mon précédent ouvrage intitulé *Elementa Gallica*, ou Elémens François, dont ils ſe ſervent, à ce qu'ils diſent, avec plaiſir & utilitè; de quoi j'ai une extréme joye. Elle ne ſera point troublée par le murmure de qelques perſonnes de foible intelligence, qui n'ont pas trouvé bon l'avis, que j'ai donne dans

Digitized by Google

mon épitre *au Lecteur*, que ceus qui aiment la pureté & la beauté de la langue Françoiſe doivent ſe garder *du Guidon, ou de la Grammaire de Duez*, livre qui n'eſt bon que pour des valets, comme l'a fort bien dit Monſr. Chappuzeau dans ſon entretién des langues. Je ne croi pas qu'il ait tort d'avertir de fuir ce qui eſt mauvais. Il n'y aura que les eſprits malfaits, qui ne ſeront pas de ſon ſentiment. Il eſt certain, qu'il n'y a pas un de tous les bons auteurs, que j'ai leus & cités dans ce livre, qui écrive comme *Duez*. Voici les noms de ceux, que j'ai ſuividans cet ouvrage, qui ont l'aprobation de tout ce qu'il y a de ſavans: Meſſieurs *d'Ablancourt*, *Arnaud d'Andilli*, *Balzac*, *Bouhours*, *Chapelain*, *Corneille*, (*Thomas*,) *Malherbe*, *Molière*, *Patru*, *Meſſieurs de Port Royal*, *Richelet*, *Vaugelas*, *Voiture*. Les Duezistes ont à faire à forte partie; & n'ayant pour partiſans que la lie du peuple, qui aime les quolibets, ils me font pitié. J'eſpére, qu'ils reviendront enfin de leur entêtement, & qu'ils embraſſeront un meilleur parti. Si cela arive, j'en ſerai ravi; Je le ſerai encore davantage, ſi mes petits travaus ſont agréables & avantageus aus amateurs de la langue Françoiſe. C'eſt-ce que je deſire paſſionnément.

Adieu.

An

An den günstigen Leser.

Es ist nunmehr schon über fünff und zwantzig Jahr/ geneigter Leser/ daß die Nothwendigkeit/ ein recht gleichförmiges und bequemes Buch/ zur glücklichen Erlernung und Unterweisung der Frantzösischen Sprache / zu haben mich angereitzet / denen Buchdruckern Arbeit zu verschaffen / damit denen Liebhabern dieser Sprache einiger massen ein Gnügen geschehen möchte. Nun bekenne ich aber gerne / daß meine erst herausgegebene Wercke / wegen Mangel der Zeit / nicht so wohl ausgearbeitet / so / daß ihnen / wegen aufliegenden Geschäfften / die letzte Hand noch fehlte: Habe derowegen / nach vielfältig wiederholter Arbeit / dieses Werck einsten zum Ende bringen wollen / und selbiges in öffentlichen Druck gehen lassen / und dem Verlangē derer Liebhaber ein Gnügen zu leisten / welche dann von solcher Höflichkeit gewesen / und öffters darum mich ersuchet haben; Hiezu beut mir noch mehr die Hand das gute Anlassen / welches sich eräuget / indem viele Gelehrte / und die / so der Frantzösischen und La-

teinischen Sprache kündig/ erwiesen/ in geneigter Aufnehmung meines vorigen Wercks/ *Elementa Gallica* oder Elémens François genennet/ dessen sie sich mit höchster Ergötzlich- und Nutzbarkeit gebrauchen/ wie sie solches zu meiner grossen Freude selbst bekennen. Dieses Werck wird hoffentlich keinen sonderlichen Anstoß leiden von dem Neid und Nachrede einiger unverständigen Leute/ welche die Erinnerung in meiner vorigen Vorrede an den geneigten Leser nicht gut heissen/ indem diejenige/ welche die Rein- und Nettigkeit der Frantzösischen Sprache belieben/ sich hüten sollen vor Guidon oder der Grammatic des Duez, welches Buch nirgends zu nützet/ als denen Dienern zu geben/ wie der Herr Chappuzeau in seiner Sprach-Unterredung sehr wohl angemercket. Ich glaube nicht/ daß er darinn einiges Unrecht haben werde/ indem er meynet/ es sey zu vermeiden alles dasjenige/ was nicht taugt/ oder unnütz und etlicher massen liederlich sey. Es wären ausser allen Zweiffel diejenige mangelhafften Verstandes/ welche seiner Meynung nicht Beyfall geben. Das kan ich hiemit versichern/ daß nicht ein einiger von denen guten *Autoribus*, welche ich gelesen/ und in diesem Wercke angeführet habe/ eine solche Schreib-Art und *Stylum*, als Duez, führe. Die Nahmen derjenigen/

wel-

lchen ich gefolget / und die von allen Gelehr=
approbirt und gut gehalten werden / sind
chfolgende: D' Ablancourt, Arnaud d' Andilli,
lzac, Bouhours, Corneille, (Thomas,)Cha-
lain, Malherbe, Molière, Patru, Messieurs de
rt Royal, Richelet, Vaugelas, Voiture. Es
ben nunmehr die Folger und Verthädiger
; Duez genug zu thun wider ihre Antagoni-
n / da sie keinen andern Schutz / als nur den
neinen Mann haben / welcher sich an den
rüchwörtern zu belustigen pfleget: Diese /
nn ich ihr Verfahren ansehe / erwecken bey
r ein grosses Erbarmen. Ich hoffe / sie wer=
n letzlich von ihren gefassten Irrthum abste=
n / und ihre Fehler mit hellen Augen sehen
d erkennen / daß sie sich zu einer bessern Par=
y schlagen. Wird dieses geschehen / werde ich
ch darüber sehr erfreuen / doch wird mirs
ch eine grössere Ergötzlichkeit seyn / wann ich
ahre / daß dieses gegenwärtige kleine Werck
ien Liebhabern der Frantzösischen Sprache
d angenehm und zugleich nützlich seyn / wel=
s ich denn hertzlich verlange.

Gehabe dich wohl.

Ein kleiner Tractat.

Von der Aussprach.

IN der Frantzösischen Sprache bedienet man sich zwey und zwantzig Buchstaben/welche sollen ausgesprochen werden/wie folget:

A, b, c, d, e, f, g, h, i, j, i, l, m,
A/ be/ sse/ de/ eh/ eff/ sche/ asch/ i/ jod/ i/ l/ m/
n, o, p, q, r, s, t, u, v, x, y, z.
en/ o/ pe/ küh/ er/ eß/ te/ ů/ vau/ iks/ igreck/ sed.

Es werden diese Buchstaben in *Vocales* und *Consonantes* abgetheilet.

Die *Vocales* oder lautende Buchstaben sind a,e,i,o,u,y.

Die *Consonantes* oder mitlautende/ sind b, c, d, f, g, h, l, m, n, p, q, r, s, t, x, z.

j und v werden vor einem Vocal als Consonanten ausgesprochen/ als je di la verité, ich sage die Wahrheit. Davon mehr an seinem Ort.

Alle *Consonantes* werden gemeiniglich am Ende verschwiegen/ausgenommen c, f, l, m, n, r.

s, t, werden vor den Vocaln am Ende offt gelesen/ als vis à vis, gegen über; dit-il cela, sagt er das?

Regln von denen *Diphthongis*.

ai wird gelesen wie ein å. Zum Exempel:

la maison, das Hauß.	laissés, lasset.
une paire, ein Paar.	aidés, helffet.
la pais, der Friede.	frais, frisch.

ail

ail wird geleſen / alio.

un ail, Knoblauch.
un atirail, ein Anhang.
un éventail, ein Wedel.
le travail, die Arbeit.

ain am Ende wie (ain) als:

le pain, das Brod.
le main, die Hand.
le dédain, die Verachtung.
demain, morgen.
un écrivain, ein Schreiber.
un parain, ein Pathe.

au, eau, wie ein o / als:

un autre, ein ander.
il faut, man muß.
un manteau, ein Mantel.
un morceau, ein Biſſen.

ay wie ein ä oder e / als;

Je verray, ich will ſehen.
Je viéndrai, ich will komen
le delay, die Auffſchiebung.
un balai, ein Beſen.

ei wird wie ein ä gelinde geleſen / als:

la Reine, die Königin.
la peine, die Mühe.
la Seine, die Seine / Fluß.
la veine, die Ader.

eil ſchier wie ein elje / als:

le Soleil, die Sonne.
vermeil, röthlich.
le réveil, Auffweckung.
une bouteille, eine Flaſche

œil wie ölje / als:

un œil, ein Auge.
un œillet, ein Näglein.
une œillade, ein Anblick.
œillader, anblicken.

eu, œu, wie ö / als:

Dieu, GOtt.
un œuf, ein Ey.
le Cœur, das Hertz.
la Sœur, die Schweſter.

euil wie ölje / als:

Feuilletter, Blättern.
un fauteuil, Lehn-Stuhl.
une feuille, ein Blat.
un feuillet, ein Blat eines Buchs.

oi, oy wie oä / als:

Le Roy, der König.
la foy, der Glaube.
un Danois, ein Däne.
un Genévois, ein Genffer.
la vois, die Stimm.
voici, ſehet hier.

un Génois, ein Genueſer.
un Hongrois, ein Unger.
un Suedois, ein Schwede.
un Liégeois, ein Lücker.

Ausgenommen dieſe/worin oi wie å geleſen wird.

Droit, recht/ gerade.
Endroit, Ort.
Etroit, ſchmahl.
un François, ein Frantzoſe.
un Polonois, ein Pole.
un Hollandois, ein Holländer.
un Anglois, ein Engelländer.
froid, kalt.
foible, ſchwach.
foibleſſe, Schwachheit.
paroitre, ſcheinen.
croire, glauben.
je croi, ich gläube.
connoître, kennen.
connoiſſance, Kundſchafft.
connoiſſez, kennet.

Leſet oient wie ein lang å / als:

ils diſoient, ſie ſagten.
ils vouloient, ſie wolten.
ils parloient, ſie redeten.
ils faiſoient, ſie thaten.

ou wird wie ein Teutſch u geleſen/ als:

où, wo/wohin.
d' où, woher.
par où, wodurch.
doûs, ſüß.

ouil wird wie uije geleſen / als:

une citrouille, ein Kürbis.
la rouille, der Roſt.
une grenouille, ein Froſch.
une andouille, Knapwurſt

ueil wird wie üije geleſen / als:

un acueil, Auffnehmung.
un recueil, eine Samlung.
le deuil, die Trauer.
l' orgueil, die Hoffarth.

C.

ca, co, cu, ce, ci, ça, ço, çu.
ka / ko / kü / ſſe / ſſi / ſſa / ſſo / ſſü /

Car, dann.
comme, wie.
ceci, dieſes.
curieus, vorwitzig.
la façon, die Manier.
un forçat, ein Sclave.
j' ai reçu, ich habe empfangen.

ch wird wie ein sch gelesen/ als:

un chien, ein Hund. un chat, ein Kater.

D am Ende wird vorm a,e,i,o,u,wie ein(t)gelesen/ als

que vend-il? Was verkaufft er?
qu'aprend-on ici? Was lernet man hier?
voila un grand encrier. siehe da ein groß Dintenfaß.

e am Ende wird gemeiniglich ausgesprochen / oder es wird gantz verschwiegen / als:

je donne, ich gebe. je ne sai, ich weiß nicht.
je parle, ich rede. je le veus, ich will es.

é so gezeichnet/wird wie ein hart(e)gelesen/als:

la bonté, die Gütigkeit. beuvés, trincket.
prenés, nehmet. donnés, gebet.

ê, so gezeichnet / wird wie ein å gelesen/als:

une bête, ein Thier. une forêt, ein Wald.
une fênêtre, ein Fenster. une fête, ein Fest.

è, wie ein kurtzes å.

après, nach. exprès, ausdrücklich.

ë, so gezeichnet/ macht die Sylbe etwas länger/und wird leise gelesen / als:

une ruë, eine Strasse. la veuë, das Gesicht.
une rouë, ein Rad. j'avouë, ich bekenne.

f wird im Anfang hart/am Ende aber gelinde ausgesprochen/ als:

fugitif, flüchtig. un juif, ein Jud.

F wird nicht gelesen in Clef, Schlüssel; un Cerf, ein Hirsch; un Aprentif, ein Lehrjung.

Leset ga, go, gu, wie gga/ ggo/ ggů.

gardez, behaltet. Auguste, August.
un fagot, ein Bündlein. à gogo, nach Belieben.

ge, gi, werden schier wie sche/schi gelesen/als:

un Ange, ein Engel.	le giron, der Schoß.
un image, ein Bild.	agir, verrichten.

gue wird wie ge gelesen/ als:

longue, lange.	là langue, die Zunge.
une bague, ein Ring.	une vague, Wasserwelle.

igne, wie inje gelesen/ als:

la vigne, der Weinberg.	digne, würdig.
insigne, vortreflich.	une ligne, eine Reihe.

h nach dem *Apostropho* (') wird nicht gelesen/ als:

l'homme, der Mensch.	l'honneur, die Ehr.
l'hôte, der Mensch.	l'horloge, die Uhr.

h, wann kein *Apostrophus* vorhergehet / wird gemeiniglich hart gelesen / als:

la harpe, die Harffe.	la honte, die Scham.
le haran, der Hering.	le houblon, der Hopff-

J vor a,e,i,o,u, y, schier wie sch / als:

Jambon, Schambon/ ein Schincke.	Joli, Scholi / artig.
	Juste, schüst/ gerecht
Jesus, Schesü/ Jesus.	J'y vais, schiwä/ da geh ich
J'irai Schirä/ ich will gehen.	hin.

ï so gezeichnet/ wird absonderlich gelesen/ als:

heroïque, heroisch.	obeïsant, gehorsamlich.
heroïne, die Heldin.	obeïssance, der Gehorsam.

ille wie illje/ als:

une fille, eine Tochter.	une Morille, eine Mörche.
une anguille, ein Aal.	elle babille, sie schwätzet.

Ausgenommen:

la Ville, die Stadt.	tranquille, ruhig/still.
mille, tausend.	argille, Thon.
un pupille, ein Wäyse.	camomille, Camillen.

m wird

m wird am Ende wie ein (n) geleſen.

e Nom, der Nam. la faim, der Hunger.
e renom, das Gerücht. un daim, ein Gemß.

n wird am Ende ſehr gelinde geleſen/als:

in Ruban, ein Band. rién, nichts.
in mouton, ein Schaaf. aucun, keiner

in am Ende eines Worts wird wie (ein) geleſen/ als:

un Couſſin, ein Küſſen. un couſin, ein Vetter.
un baſſin, ein Becken. du baſin, Baumwollentuch.

ph wird wie ein (f) geleſen/ als:

Philipe, Philip. philoſophe, Weltweiſe.
Chriſtophle, Chriſtofer. phenix, Phönix-Vogel.

qu wird wie ein k geleſen/als:

quand, wann. qui, wer.
une queſtion, eine Frage. quotidién, täglich.

S, am Anfang wird hart geleſen/als: Silence, Stillſchweigen. Zwiſchen zweyen *Vocalen*, wie auf Teutſch/ als: mon voiſin, mein Nachtbar.

S, am Ende der Worte wird vor a, e, i, o, u, h, y, allezeit geleſen/ als: mes amis, meine Freunde; les autres, die andern; vos yeus, eure Augen; ces hommes, dieſe Männer.

tion wird wie (ſſion) geleſen/ als:

action, die That. munition, Beſeſtigung.
devotion, die Andacht. bénédiction, Seegen.
Ambition, der Ehrgeitz. Satisfaction, Vergnügung

wie auch la Patience, die Gedult.

Nimm die folgende aus.

un baſtion, ein Bollwerck. queſtioner, fragen.
une queſtion, eine Frage. mixtion, Vermengung.

v. vor dem a, e, i, o, u, wird etwas härter wie ein (w) gelesen/ als:

la vanité, die Eitelkeit.	vilain, heßlich.
la vertu. die Tugend.	vulgaire, gemein.
le vice, das Laster.	la volonté, der Wille.

Eben so wird das (v) vor einem (r) gelesen/als:

est-il vrai Monsieur, ist es wahr mein Herr?	ouvrez la porte, thut die Thür auff.
oui, il est vrai, ja es ist wahr.	ne l' ouvrez pas, machts nicht auff.

x vor einem *Consonante* wird offt wie ein ß. gelesen/ als:

expliquez, leget aus.	expert, erfahren.
experimentés, erfahret.	expectance, Erwartung.
extrémement, gar sehr.	exprimer, ausdeuten.
expérience, Erfahrung.	excuse, Entschuldigung.

x zwischen zweyen *Vocalen*/ wie gs/ als:

exemt, frey.	exil, das Elend.
exactement, genau.	exemple, ein Exempel.
s' exercer, sich üben.	l' exercice, die Ubung.

xc, wie ks/ als:

exceder, überschreiten.	excés, Uberfluß.
excélent, fürtreflich.	exciter, erwecken.
éxcepté, ausgenommen.	excessif, überflüßig.

y zwischen zweyen *Vocalen* wird als ein (j) gelesen/ als:

Royal, leset rojal/ Königlich.

Es werden aber die in aye und oye sich endigen/ hiervon ausgenommen/ als:

la haye, der Zaun.	le foye, die Leber.
la playe, die Wunde.	la voye, der Weg.

y am

y am Ende wird jetzt selten gesetzt/(i) ist viel besser/ als:

moi, für moy, ich.
quoi, für quoy, was.
pourquoi, für pourquoy, warum?
je voi, für je voy, ich sehe.
je doi, für je doy, ich soll.

Z.

ez werden am Ende gelesen wie ein é, es ist aber gleichviel/man schreibe ez oder és, dennoch ist és heutiges Tages besser/ als ez. Zum Exempel:

prenez, nehmet.
allez, gehet.
tenés, haltet.
venés, kommet.

em, ens, ent, mit dem wörtlein en, der *præpositionoder particula relativa*, lauten wie am/ an in den *nominibus* und *adverbiis*, als l'Empereur, der Käyser/ ensemble, zugleich/ généreusement, tapffer/ en, in/ davon/ daran.

Die eigene besondere Namen werden von einer jeglichen Regul ausgenommen.

m am Ende wie em/ als Sem, Noä Sohn.

Folgende Wörter haben eine sonderliche Aussprache.

asseoir, assoir, sitzen.
baptiser, bâtiser, tauffen.
baptesme, bâteme, Tauff
ourgeois, leset burschoä/ Bürger.
compte, conte, Rechnung
angeant, leset schanschan wanckelmüthig.
orps oder côrs, der Leib.
*Debte, dette, Schuld.
Doigt oder Doît, Finger.
*Exempter, exemter, befreyen.
Faon oder fan, ein junger Hirsch oder Rehe.
Fils oder Fîs, Sohn.
*Fol oder fou, Narr/ schreibet fou.

George,

George, leſet/ ſchorſchõ. Jürgen.
Jean, leſet/ ſchan/Johann.
Mangeaille, leſet/ Manſchaille/ Eß-Waare.
*mol oder mou, weich.
*Nepeu, neveu, Bruder oder Schweſter Sohn.
*Niepce, niéce, Bruder oder Schweſter Tochter.
Nopces, nôces, Hochzeit.
Paon leſet pan, Pfau.
Pigeon, leſet Piſchõ/ Taube
*Promptement, promtement, geſchwind.
*Piſane, piſane, geſotten Gerſten Waſſer.
*Recepte, recéte, Recept.
*Sol. ſou, Schilling.
Sept, sêt, ſieben.
Saone, leſet Sône, *Arar* Fluß.
Taon, leſet ton, Roßbräme
*Temps oder tems, Zeit.
Vingt oder vint, zwantzig.

Von den *Declinationibus.*

Die Frantzoſen haben eigentlich keine *Declinationes*, ſondern *declinir*en die Namen mit Wörtlein/ welche ſie Articles oder Articlen nennen/ die ſie vor die Namen ſetzen/ wie die Teutſchen.

Von den *Articulis.*

Bey den Frantzoſen ſind drey *Articuli*; nemlich *Definitus*, *Indefinitus* und *Unitatis.*

Der *Definitus* iſt dreyfach/ nemlich *Maſculinus*, *Fœminus*, und *Communis*, oder gemein.

Vom *Definito Maſculino.*

Singularis.	*Pluralis.*
N. le pére, der Vater.	Les péres, die Väter.
G. du pére, des Vaters.	des péres, der Väter.
D. au pére, dem Vater.	aus péres, den Vätern.
Ac. le pére, den Vater.	les péres, die Väter.

V. ô pére, o du Vater. ô péres, o ihr Väter.
Ab. du pére, von dem Vater. des peres, von den Vätern.

Mercket/ daß der *Pluralis* ein S am Ende hat

Alſo werden alle *Maſculina Nomina*, welche mit einem Conſona anfangen/ *declini*ret.

Vom *Fœminino Articulo.*

Singularis.	*Pluralis.*
N. la Mére, die Mutter	les méres, die Mütter.
G. de la mére, der Mutter.	des méres, der Mütter.
D. à la mére, der Mutter.	aus méres, den Müttern.
Ac. la mére, die Mutter.	les méres, die Mütter.
V. ô mére, du Mutter.	ô méres, o ihr Mütter.
Ab. de la mére, v. der Mutter.	des méres, v. den Müttern.

Alle *Fœminina Nomina*, welche mit einem *Conſona* anfangen/ ſollen alſo *declini*ret werden.

Vom *Articulo Communi.*

Singularis.	*Pluralis.*
N. l'enfant, das Kind.	les enfans, die Kinder.
G. de l'enfant, des Kindes.	des enfans, der Kinder.
D. à l'enfant, dem Kinde.	aus enfans, den Kindern.
Ac. l'enfant, das Kind.	les enfans, die Kinder.
V. ô enfant, o du Kind.	ô enfans, o ihr Kinder.
Ab. de l'enfant, v. dem Kinde.	des enfans, v. den Kindern.

Die Neñwörter/ ſo von einem ſelblautenden/ oder ſtummen h anfangen/ erfordern den *articulum communem.*

Der *Articulus Indefinitus.*

N. Paris, Angers, Piérre, Anne.
G. de Paris, d' Angers, de Pierre, d' Anne.
D. à Paris, à Angers, à Pierre, à Anne.

A. Pa-

A. Paris, Angers, Pierre, Anne.
V. ô Paris, ô Angers, ô Pierre, ô Anne.
Ab. de Paris, d'Angers, de Pierre, d'Anne.

Dieſer wird in beyden Geſchlechten und Zahl-Endung *Genere & Numero* gebraucht.

Der *Articulus Unitatis*, oder der Einigkeit.

Singular.	*Plural.*
N. un, ein/une, eine.	des, de, † etliche.
G. d'un, eines/ d'une einer.	de quelques, etlicher.
D. à un, einem/à une, einer.	à des, à de, etlichen.
A, un einen/ une, eine,	des, de, etliche.
V. iſt keiner.	V. iſt keiner.
Ab. d'un, von einem/ d'une von einer.	de quelques, von etlichen/ oder andern.

† Des vor die *Subſtantiva*, als des livres, etliche Bücher; de vor die *Adjectiva*, als de beaus livres, ſchöne Bücher.

Du, de, dela, des, ſetzet man/ wann vor denen Nenn-Wörtern le, la, les ſtehet/ als:

le valet de chambre du Prince, des Fürſten Kammer-Diener.

la femme de chambre de la Princeſſe, der Fürſtin Kammer-Frau.

les Pages des Comtes, der Grafen Edel-Knaben.

Der *Unitatis* oder Einigkeits-*Articul* wird gebrauchet/ wann der *Singularis* nur von einem/ der *pluralis* aber von etlichen ungewiſſen meldet. Als

j'ai

	un homme, einen Menschen.
j'ai veu, ich	une femme, eine Frau.
habe gesehē	des hommes, etliche Menschen.
	des femmes, etliche Frauen.
	d'un bourgeois, eines Bürgers.
à cause	d'une fille, einer Jungfer.
von wegen	de quelques paisans, etlicher Bauren.
	de quelques paisanes, etlicher Bäurinnen.
j' ai parlé,	à un gentil homme, einen Edelmann.
Ich habe	à des gentis hommes, etliche Edelleute.
angeredet	à une Dame, eine Frau.
	à des Dames, etliche Frauen.

Merckет/ daß man müsse den *Definitivum in Genitivo* nemlich du, dela, des, gebrauchen/ wann die Rede ist von einer Sache/ deren *Quantität* nicht benennet wird/ als;

apportez	du pain, Brod.	voila,	du drap, Lacken.
bringet	du vin, Wein.	siehe	de la soye, Seydē.
	de l'eau, Wasser	da	des boutons,

Diese ist eine sonderliche Art zu reden: (Knöpfe.

Cela ressemble à de l'or, à du cuivre, à des roses, das ähnlicht dem Golde/ Kupffer/ Rosen. Vous parlés à du bois, ihr prediget einem Tauben/ oder ihr redet mit dem Holtz.

Nach absonderlich folgenden Wörtern wird (de) gesetzet. Zum Exempel.

un peu de vin, ein wenig Wein.
beaucoup de biére, viel Bier.
assés de poivre, Pfeffer genug.
trop de sel, zu viel Saltz.
plus d'amitié, mehr Freundschafft.
moins de complimens, weniger Complimenten.
un morceau de pain, ein Stück Brodt.

une piéce de bœuf, ein Stück Rindfleisch.
une tranche de jambon, ein Stück oder Schnittgen (Schincken.
point de disputе, kein Zanck.
quelque chose de joli, etwas artiges.
rien de nouveau, nichts neues.
une livre de poudre, ein Pfund Pulver.
une aune de dentelle, ein Elle Spitzen.
une douzaine de mouchoirs, ein Dutzt Schnupfftücher.
une paire de pas, ein paar Strümpffe.
une couple de pigeonneaus, ein paar junge Tauben.

Von denen *Accenten* und der *Division*, oder Abtheilung.

Es werden bey denen Frantzosen / gleichwie bey den Griechen / dreyerley Accenten gefunden / nemlich der *Acutus*, *Gravis* und der *Circumflexus*, als: j'ai parlé à vôtre maître. Ich habe euren Herren angeredet.

Der *Acutus* stehet über dem é allenthalben ohn Unterscheid / gemeiniglich / wann e soll hart außgesprochen werden / als écrivés, schreibet: une épée, ein Degen.

Der *Gravis* stehet allein über dem à, è, ù, über dem à, wann es eine *Præpositio* oder *articulus* ist / wie auch in der *particul* là, als à Paris, à vous, allés là: über dem e, wann es soll wie ein ä außgesprochen werden / als: après, nach; auprès, nahe bey / où, wo; wo; woher / wohin.

Alle *Vocales* haben einen *Circumflex*, wenn das sonst dabeystehende s ausgelassen wird / oder ein anderer Buchstab / zum Exempel: Lé blâme, die Beschimpffung; être, seyn; vous finîtes hier, ihr machtet gestern ein End; le côté, die Seite; nous eûmes hier, wir hatten gestern.

Die Abtheilung geschicht / wann zwey Wörter in eins gezogen werden / als Léſe-Majesté, verletzte Majestät; un Gentil-homme, ein Edelmann.

Von

Von dem *Apostropho.*

Der *Apostrophus* ist ein Zeichen eines weggeworffenen *Vocalis*, wann nemlich ein ander *Vocal* oder ein stumm h darauff folget: Es werden a und e ausgelassen / und an dessen Stelle ein *Apostrophus* gesetzt / nemlich in folgenden Wörtern: Je, me, te, se, la, de, la, à la, de, ce, ne, que, jusque, puisque, wie auch in andern *Conjunctionen*, so sich in que endigen. Zum Exempel: j'honore l'ami, qu'on m'a amené.

Chaque und quelque behalten das e, wann un, une oder autre unmittelbar nicht folgen / als quelqu'un vous demande, es ist jemand der nach euch fraget. Chauq'un pour soi, & Dieu pour tous, ein jedweder für sich / und GOtt für alle. C'est quelqu'autre chose; Es ist etwas anders. *Remarques de Vaugelas, p. 87.*

I. wird *apostrophiret* nur in dem Füge-Wörtlein Si, (wann oder so) wann unmittelbar darauf folget il oder ils, als s'il est possible, wann es müglich ist; s'ils peuvent, wann sie können. Wann aber si dennoch heisset / wird i nicht *apostrophiret* / als cela est beau, & si il n'est pas cher, das ist schön / und dannoch nicht theuer.

Diese Red-art ist aber nicht gar gebräuchlich. Saget: Cela est beau, & néanmoins il n'est pas cher, *Notes: p. 610.*

Nehmet aus le huitiéme, der achte / wie auch le, la, wañ sie nach denen *Imperativis* gesetzet werden: als dites le à Monsieur, sagt es dem Herren; donnés la au valet, gebet sie dem Knecht. Ausgenommen wann die *Particul* Y oder en darauff folget / als menés l'y, führet ihn dahin: faites l'en sortir, treibet sie daraus weg.

Ce vor cela und je, wann sie hinter die *Verba* gesetzet

werden/ behalten e, als eſt-ce aſſés; Iſt es genug?, Y ſuis-je obligé, bin ich dazu verbunden?

Von den *Generibus.*

A. Die ſich in a endigen/ ſind *generis Maſculini*, als un opéra, eine Opera/ le hola, ſtille / oder Friede.

B.C.D. Die ſich ſo endigen / ſind *Gen. Maſc.*

E. Die Wörter / ſo ſich in é endigen / werden vor *Maſculina*, gehalten. Ausgenommen ſo da von dem Lateiniſchen *in tas* kommen / als géneroſité, *generoſitas*, Tapfferkeit; ausgenommen l'Eté, *Æſtas*, der Sommer.

Es ſind auch *Fœminina.*

Amirauté, Admirals-Amt.
Anciéneté, Alter.
Amitié, Freundſchafft.
Animoſité, hochmuth/ trutz.
Beauté, Schönheit.
Brutalité, Unvernunfft.
Chauveté, Kahlglitz.
Chicheté, Kargheit.
Chrétiénté, Chriſtenheit.
Déloyauté, Untreu.
Fierté, Trutz.
Gayeté, Frölichkeit.
Immodicité, Unflath.
Inimitié, Feindſchafft.
Impetuoſité, Ungeſtümm.
Lâcheté, Trägheit.
Légéreté, Leichtfertigkeit.
Loyauté, Auffrichtigkeit.
Méchanceté, Boßheit.
Moitié, die Helffte.
Naiveté, Treuhertzigkeit.
Netteté, Reinigkeit.
Notoriété, Weltkündigkeit.
Oiſiveté, Müßiggang.
Opiniatreté, Halsſtarrigk.
Parenté, Verwandſchafft.
Papauté, Pabſtthum.
Pitié, Mitleyden.
Prévoté, Vogtey.
Primauté, Vorſtelle.
Principauté, Fürſtenthum.
Privauté, Vertraulichkeit.
Propreté, Reinlichkeit.
Pudicité, Zucht.
Royauté, Königlicher Stand.
Saleté, Unreinigkeit. (ſchaft.
Souveraineté, Oberherr-

Comté, Graffſchafft/ und Duché, Hertzogthum/ ſind beyderley Geſchlechten zugethan/ aber mehr dem *Fœminino*, (weiblichen) bey *Patru, Maucroix.* u. *Richelet.* Die

Die Nennwörter/ſo in age, aume, eige, eme, éme, ice, iſme, iſſe, ſich endigen / ſind *Maſculina*, ausgenommen:

Avarice, Geitz.
Cage, Bauer.
Cicatrice, Narbe.
Dîme, der Zehend.
Image, das Bild.
Lice, Rennplatz.
*M*alice, Boßheit.
Matrice, Bärmutter.
Milice, Krieg.
Neige, Schnee.
Page, eine Seite des Blats.
Paume, flache Hand oder Spielball.
Plage, Gegend.
Rage, Wahnſinnigkeit.
Sauciſſe, Bratwurſt.

Die ſich endigen in ime, ſind *Fœminina*, als victime, Opffer / ausgenommen/ Crime, Laſter. Regime, Regierung / Mäßigkeit.

Deren Endigung ausgehet in ade, ame, ance, eſſe, ure, die ſind *Fœminina* ausgenommen

Blâme, Beſtraffung.
Cataplâme, Pflaſter.
Epitalame, Brautlied.
Silence, Stillſchweigen.

Folgende ſind *Æquivoca*, Wörter ſo in zweyerley Verſtand gebraucht werden:

Adultere, m. Ehebrecher / Ehebruch.
Adultere, f. Ehebrecherin.
Aigle, m. ein Adler.
Aigle, f. vor Schild oder Wapen/ ein Adler. Not. p. 447.
Antique, m. Alt.
Antique, f. ein altes Bild.
Arithmetique, c. zu der Rechen-Kunſt gehörig.
Arithmetique, f. die Rechen-Kunſt.
Aune, m. ein Erlenbaum.
Aune, f. eine Elle.
Barbe, m. barbariſch Pferd.
Barbe, f. der Bart.
Baſſecontre, m. ein Baßiſte
Baſſecontre, f. die Baſſe.
Boême, m. Diſeur de boñe aventure, Wahrſager.
Boême, f. Böhmen/ ein Königreich/ R. de Bou. 504.
Capitaine, m. Hauptmann.
Capitaine, f. Haupt Schiff.
Capre, m. See-Räuber.
Capre, f. Kappern.
Coche, m. Kutſche.

Coche, f. Sau.
Colére, m. Stutzig. *Rich.*
Colére f. Zorn.
Cornette, m. Cornett.
Cornette, f. Compagnie Reuter oder Stirntuch.
Couple, m. Kuppel Leute.
Couple, f. paar andere Sachen.
Cravate, m. Croat.
Cravate, f. Halßtuch.
Critique, m. Tadler.
Critique, f. die Tadlung oder *Critic.*
Crêpe, m. Flohr.
Crêpe, f. Pfannkuchen.
Eficace, c. Kräfftig.
Eficace, f. Krafft.
Enſeigne, m. Fähndrich.
Enſeigne, f. Fahn.
Exemple, m. Exemple.
Exemple, f. Vorſchrifft.
Ferme, c. Feſt.
Ferme, f. Mietung.
Fourbe, m. Betrüger.
Fourbe, f. Betrug.
Foudre, m. des Goͤttes Jupiter Donnerkeil.
Foudre, der Wetterſtrahl.
Fête, m. der Giebel.
Fête, f. ein Feſt.
Garde, c. ein Hüter.
Garde, f. die Wacht.
Gréfe, m. Regiſtratur.
Grêfe, f. Impffe.
Grêle, c. Dünn.
Grêle, f. Hagel.
Hâle, m. der Sonnen-Hitze.
Hâle, f. zugedeckter Marckt.
Homicide, c. Todtſchläger/ Todſchlägerin.
Homicide, m. Todſchlag.
Livre, m. ein Buch.
Livre, f. Pfund.
Manche, m. Hefft.
Manche, f. Ermel.
Mode, m. *modus verbi.*
Mode, f. Weiſe/Art.
Mémoire, m. Zettel.
Memoire, f. Gedächtniß.
Moule, m. eine Form.
Moule, f. eine Muſchel.
Oeuvre, m. le grand œuvre, la pierre philoſophale, der Philoſophiſche Stein.
Oeuvre, f. *opera*, Werck.
Ofice, m. Dienſt/Amt.
Ofice, f. Speiſe-Kammer.
Once, m. *Lynx*, Luchs.
Once, f. eine Untze.
Page, m. eine Page.
Page, f. eine Seite.
Pendule, m. Uhr-Gewicht
Pendule, f. eine Art Uhr.
Période, m. die Spitze.
Période, f. vollkomene Red

Perſonne, m. Niemand.
Perſonne, f. eine Perſon.
Poile, m. eine Stube.
Poile, f. Pfanne.
Politique, c. Weltkündig.
Politique, f. Weltkunſt.
Poſte, m. Soldatenſtelle.
Poſte, f. Poſt.
Poulpe, m. ein Fiſch.
Poulpe, f. die Wade.
Pourpre, m. Kinderblattern.
Pourpre, f. Purpur.
Régale, m. ein Tractament.
Régale, f. ein Inſtrument.
Rencontre, m. *cas fortuit*, Zufall / oder unverhofft Duell.
Rencontre, f. Begebenheit.
Sale, c. unrein.
Sale, f. ein Saal.
Satire, m. Waldgott.
Satire, f. Gedicht.
Somme, m. der Schlaff.
Somme, f. Summa.
Suiſſe, c, ein Schweitzer
Suiſſe, f. Schweitzerland.
Temple, m. Tempel.
Temple, f der Schlaff.
Triomphe, m. der Sieg.
Triomphe, f. Triumph.
Trompette, m. ein Trompeter.
Trompette, f. eine Trompette.
Trouble, m. Verwirrung.
Trouble, f. Fiſchernetz.
Vague, c. weitläufftig.
Vague, f. Waſſerwelle.
Vaſe, m. Faß.
Vaſe, f. Leimen.
Voile, m. Schleyer oder Schiff. *not.* p. 780.
Voile, f. Schiff / Segel.

Die ſich in ein kurtz (e) endigen / können im *Dictionario* Royal, *anno 1690.* geſuchet werden.

So ſich auff ein F endigen / ſind *Maſculina*, als Bœuf, ein Ochs; Ausgenommen Clef, Schlüſſel; Nef, Schiff / oder Vortempel; Soif, Durſt.

In I oder Y ſind *Maſculini*, Souci, Sorg; employ, Bedienung. Ausgenommen dieſe / die *Fœminina* ſind.

Brebi, ein Schaf.
Fourmi, Ameiſe.
Foi, Glaube. Loi, Geſetz.
Merci, Belieben.
Paroi, Wand.
Souri, Mauß.

In L ſind alle *Generis Maſculini*.

In M. sind *Masculina*, als le Nom. Ausgenommen faim, Hunger.

In N. sind *Masculina*, als un poinçon, ein Pfriem: le fin, die Zierlichkeit. Ausgenommen:

Boisson, Tranck.
Cargaisson, die Ladung
Cloison, Einschliessung.
Colation, Vesper-Brod.
Cuisson, Kochung.
Demangeaison, Jucken.
Façon, Weise/Macherlohn.
Fin, Ende.
Foison, Uberfluß/Hauffe.
Garnison, Besatzung.
Guerison, das Heilen/oder Genesung.
Harangeaison, tems de la pêche du haran, die Zeit des Heringfangs.
Main, Hand.
Maison, Hauß.
Moisson, Erndte.
Prison, Gefängniß.
Pamoison, Ohnmacht.
Rançon, Lösegeld.
Réputation, gut oder böser Nahm.
Saison, besondere Jahres-Zeit.
Samaison, die Saat.
Situation, Sitz eines Orts.
Toison, abgeschorne Wolle.
Trahaison, Verrätherey.
Venaison, Wildpret.

Denen in ion, çon, und son, füge bey/so von den *Verbis* herkommen/als action, *actio*, That; leçon, *lectio*; la raison *ratio*, die Vernunfft/Bescheid. Ausgenommen le soupçon, Argwohn/Verdacht/*suspicio*.

In R. sind *Masculini Generis*, als un tour, eine Polte/um und um Spatziergang/&c. Ausgenommen:

Aigreur, die Säure.
Blancheur, die Weisse.
Chair, Fleisch.
Chandeleur, Lichtmeß.
Cour, Hof.
Cuciller, Löffel. *Not 887.*
Epaisseur, die Dicke.
Fleur, Blum.
Fraicheur, die Kühle.
Frayeur, Grauen.
Froideur, Kälte.
Grandeur, die Grösse.
Grosseur, die Dicke.
Hauteur, die Höhe.

Lai-

Laideur, Heßlichkeit.
Lenteur, Langsamkeit
Largeur, die Breite.
Longueur, die Länge.
Lueur, Schein.
Maigreur, Magerkeit.
Mer, das Meer.
Moiteur, Feuchtigkeit
Noirceur, Schwärtze.
Peur, Furcht.
Pesanteur, die Schwere.
Profondeur, die Tieffe.
Puanteur, Gestanck.
*Rancoeur, ein Groll.
Relanteur, schimlicher Gestanck.
Roideur, Strengkeit.
Rondeur, die Runde.
Rougeur, die Röthe.
Saveur, Geschmack.
Senteur, Geruch.
Tour, Thurn.
Valeur, Tapfferkeit und Wehre.

Hiebey mag man fügen die Wörter/so von den Lateinischen *Masculinis*, welche sich in *or* endigen/herkommen/als couleur, *color*, Farbe. Ausgenommen die folgende/welche *Masculina* sind/Honneur, die Ehre; *Labeur, die Arbeit. Amour, die Liebe ist *generis Communis*, oder von beyderley Geschlechten; Amours in *Plurali* ist ein *Fœmininum* in diesem Verstande: Il n'y a point de belles prisons, ni de laides Amours. Es sind keine schöne Gefängnisse/und keine unangenehme Liebe.

S. So sich in (S.) endigen/ sind *Masculini*, als Logis, Hauß. Ausgenommen:

Brebis, Schaaf,
Fois, Mahl.
Souris, Mauß.
Vis, Schraube.
Moeurs, Sitten oder *Mores*.

Hierbey kan man fügen die folgende Wörter/ welche sich sonsten in (X) endigen/ als:

Chaus, Kalck.
Crois, Creutze.
Faus, Sense.
Nois, Welsche Nüsse.
Pais, Friede.
Perdris, Rebhun.
Pois, Pech.
Queus, Schleiffstein.

Tous, Husten. Vois, Stimm.

Thut hinzu die *Pluralia* in (es,) so keinen *Singularem* haben / als:

Armes, Wapen / Waffen.
Chausses, Hosen.
Entrailles, Eingeweide.
Epousailles, Verlöbniß.
Forces, Schaafscheer.
Hardes, Geräthe.
Lunettes, Brille.
Mouchettes, Lichtscheer.
Nôce und nôces, Hochzeit.
Pincettes, Feuerzang
Tablettes, Schreibtafel.
Tenailles, Zange.
Ténébres, Finsterniß.
Vergettes, Kleiderbürst.

Mercket / daß Gens ist *Masculini Generis*, wenn ein *Adjectivum* folget / als: des gens bién faits, wohlgestallte Leute: Wenn aber ein *Adjectivum* vorher gehet / ist es *Generis Fœminini*, als: de bonnes gens, fromme Leute / *Remar. de Vaug.* p. 261.

In T. sind *Masculini Generis*, als: bonnet, ein Mütze.

Nehmet aus folgende / welche *Fœminina* sind:

Dent, Zahn.
Dot, besser / Dote, Morgengab / nach *Patru, Not.* 544.
Forêt, Wald.
Hart, Band von gedreheten Weiden.
Jument, Stute / *Rich.*
mait, Backtrog.
mort, Tod.
nuit, Nacht.
part, Theil.

In U sind *Masculina*, als un Fetu, ein Splitter. Ausgenommen die / welche folgen:

Eau, Wasser.
Glu, Vogel-Leim.
Peau, Haut.
Tribu, die Zunfft.
Vertu, Tugend oder Krafft.

Vom *Plurali* oder Vielheit anzeigenden.

Was mehr ist als ein / ist *Pluralis*, und wird derselbige vom *Singulari* gemacht / so das (s) ihm zum Ende hinzugefü-

gefüget wird. Zum Exempel: Sac *Plural.* Sacs, Ame, *Plural.* Ames. Mercket/Gentil-homme, Edelmann; *Plur.* Gentils-hommes,und Gentis-hommes,Edelleute.

Nehmet aus von der *Regul*,so in ail und al sich endigen/ welche al und ail in aus oder aux verändern/ als Cheval,*Plural.* Chevaus, Pferde; Travail, *Plural.* Travaus Arbeit.

Die folgende nehmen doch S.

Atirail, Anhang.
Bal, Tantz.
Bocal, gläsern Bocal.
Eventail, ein Wedel.
Fanal, Latern am Schiff.
Fatal, *Fatalis*, schädlich.
Mail, Schlägel.
Naval, zur See gehörig.
Poitral, Brustriemen.
Poitrinal, Brustbüchse.
Serail, Zimmer der Sultaninnen.
Signal, Zeichen.

Welche sich endigen auff ein and, ant, und ent, verändern das (d)und(t) in ein (s,) als: Alemand, *plur.* Alemans; moment, *plur.* momens; galant, *plur.* galans.

Nehmet aus die einsylbige Wörter in (t) welche vor dem (s) am Ende das (t) zum öfftern behalten/ als Pont, *Plur.* Ponts, Brück. Mauc. p. 83.

Es werden dennoch wohl geschrieben gant, *Plural.* gans; tout, *Plural.* tous; gent, *Plural.* gens, Leute.

So sich auf ein(s) endigen/ändern nichts/als: Abus, *Plural.* Abus, Mißbrauch.

x, y, z, mögen am Ende der Wörter wegbleiben.

Folgende bleiben vor sich/ und sind an keine Regeln gebunden.

Betail, *plur.* bestiaus, Vieh.
Ciel, *p.* cieus, Himel/ *Cœlum.*
*Cheveuil, *p.* cheveus, Haar.
Chevreuil, *p.* chevreus, Rehebock.
*Genouil, *p.* genous, Knie.
Oeil, *p.* yeus, Auge.
Penitentiel, *p.* Penitentiaus zur Buß gehörig.
*Pouil, *p.* pous, Lauß.

Ve-

*Verouil, *p.* verous, Riegel. *Universale Logicum*, Universel, *p.* Universaus, *Logic* gehörig.

Mercket obenhin / daß in *Singulari* geschrieben n cheveu, genou, pou, vérou.

Bel, schön / nouvel, neu / und vieil, haben eige keinen *Pluralem*; beaus, nouveaus, und vieus, kon von beau, nouveau, vieu.

Nehmet in acht feu, weyland / welches gebraucht in beyden *Generibus* oder Geschlechten und *Numeris* Zahlen / wie *Gombaud* will / in den Anmerckungen *d nage*, *p.* 426. *Bouhours Remarq.* 551.

Die Nahmen der Metallen in ihren eigentlichen deutungen haben keinen *Pluralem*, denn les fers, hei viel als Ketten.

Von *Formir*ung der *Substantivorum Mobilium* der Nennwörter / welche aus dem männlichen i weibliche Geschlecht können versetzet werden.

Von den *Masculinis* werden gemeiniglich die *F nina formiret*, indem man das (e) hinzusetzet / als un chand, ein Kauffmann: une marchande, eine K männin.

Denen / so sich in e endigen / wird sse hinzu gesetze Prince, Princesse; Comte, ein Graff: Comtesse Gräfin.

Ausgenommen Camarade, Mitgesell; Concié Schloßhüter; Guide, Wegweiser; Homicide, Todsl ger; Interprete, Ausleger; Juge, Richter; welche n hinzu nehmen / denn sie sind in beyderley Geschlechte

Ausgenommen / so sich in on endigen / welche da hinzufügen / als Baron, ein Freyherr / Baronne, Frey

Hiervon werden wieder ausgenommen/Compagnon, Mitgesell; Compagne, Mitgesellin; Laron, ein Dieb; Laronesse, eine Diebin.

Eur nimmt an euse, als un pêcheur, ein Fischer/ une pêcheuse, eine Fischerin.

Folgende werden ausgenommen:

Demandeur, ein Kläger; Demanderesse, eine Klägerin;
Ambassadeur, ein Abgesandter; Ambassadrice, eine Abgesandtin.
Conservateur, ein Erhalter; Conservatrice, eine Erhalterin.
Curateur, ein Vormunder; Curatrice, eine Vormunderin
Destructeur, ein Verheerer; Destructrice, eine Verheererin.
Docteur, ein Doctor; Doctoresse, eine Doctorin.
Dominateur, ein Beherrscher; Dominatrice/ Beherrscherin.
Electeur, ein Churfürst; Eléctrice, eine Churfürstin.
Empereur, der Kayser; Imperatrice, die Käyserin.
Exécuteur, Ausführer; Exécutrice, Außführerin.
Gouverneur, ein Stadthalter/ Gouvernante, eine Stadthalterin/ oder Hofmeisterin.
Inventeur, ein Erfinder; Inventrice, eine Erfinderin.
Médiateur, ein Mittler; Médiatrice, eine Mittlerin.
Pécheur, ein Sünder; Pécheresse, eine Sünderin.
Prieur, ein Prior; Prieure, eine Priorin.
Procurateur, ein Anwald; Procuratrice, eine Anwaldin.
Protecteur, ein Beschirmer; Protectrice, eine Beschirmerin.
Serviteur, ein Diener; Servante, eine Dienerin.
Spectateur, ein Zuschauer; Spectatrice, eine Zuschauerin.
Testateur, derjenige/ so sein Testament machet; Testatrice, diejenige/ so ihr Testament machet.

Tu-

Tuteur, ein Vormunder; Tutrice, eine Vormünd
Vengeur, ein Rächer; Vengeresse, eine Rächer

Es sind beyderley Geschlechter.

Auteur, Urheber; Enfant, Kind; Trucheman, S
leger/ Témoin. Zeuge.

Eau wird verändert in elle, als * puceau, ein Jur
sell; pucelle, Jungfrau; maquerau, Kuppler; ma
relle, Kupplerin.

Folgende weichen von der Regul ab.

Abbé, ein Abt.	Abbesse, eine Aebtiß
Cheval, ein Pferd.	Cavale, eine Stute.
Chevreuil, ein Rehe.	Chevrette, ein Geiß.
Cochon, ein Schwein.	une Coche, eine Sa
Devin, Wahrsager.	Devineresse, Wahrsa
Dieu, GOtt.	Déesse, Göttin.
Duc, ein Hertzog.	Duchesse, Hertzogin
Epoux od épous, Bräutigam.	Epouse, Braut.
Fils oder Fis, ein Sohn.	Fille, Tochter.
Leuvrier, ein Windhund.	Levrette, ein Wind
Loup, ein Wolff.	Louve, eine Wölfin
Mulet, ein Mauleſel.	Mule, Mauleſelin.
Neveu, Bruder oder Schwester Sohn.	Niéce, Bruder od Sc ster Tochter.
Nouricier, ein Pflegvater.	Nourice, eine Säugar
Roi, ein König.	Reine, Königin.

Diese *Substantiva* weibliches Geschlechts wer
nun gar nicht von den *Masculinis formi*ret.

Bœuf, ein Ochs.	Vache, eine Kuh.
Bouc, ein Bock.	Chévre, eine Ziege.
Cerf, ein Hirsch.	Biche, eine Hinde oder
Coq, ein Hahn.	Poule, ein Huhn oder H

C

Gentilhomme, Edelmann. Demoiſelle, Edel-Jungfer.
Liévre, ein Haſe. Haſe, das Weiblein eines
Porc, ein Schwein. Truye, eine Sau. (Haſen.
Sanglier, ein wild Schwein. Laye, eine wilde Sau.

Von den *Diminutivis*, oder Verkleinerungs-Wörtern.

Weilen die *Grammatici* oder Grammaticſchreiber von den *Diminutivis* zu ſchreiben pflegen / ſo habe ich ſelbige im geringſten nicht vorbeygehen wollen; Weßhalben denn die gebräuchlichſten zufügen will.

Aigle, ein Adler. Aiglon, ein junger Adler.
Amour, die Liebe/oder *Amor*. Amourette, eine unbedachtſame Liebe.
Arbre, ein Baum. Arbriſſeau, ein Bäumlein.
Aſne, âne, ein Eſel. ânon, ein junger Eſel. (ſcher.
Avocat, ein Advocat. Avolaſſeau, ein Zungendre-
Brochet, ein Hecht. Brochieton, ein Hechtlein.
Chapon, ein Capaun. Chaponneau, jung Capaun.
Chat, ein Kather. Chaton, ein Kätzlein.
Diable, ein Teufel. Diablotin, ein kleiner Teuffel.
Fou, ein Narr. Folet, ein wenig thörlich.
Fole, eine Närrin. Folichon, ein wenig närriſch.
Jardin, ein Garten. Jardinet, ein kleiner Garten.
Lapin, ein Caninchen. Lapereau, ein jung Caninchen.
Liévre, ein Haſe. Levraut, ein junger Haſe.
Lion, ein Löwe. Lionceau, ein junger Löw.
Loû, (*Loup*) ein Wolff. Louveteau, ein junger Wolff.
Maiſon, ein Hauß. Maiſonette, ein Häußlein.
Oiſeau, ein Vogel. Oiſillon, ein Vögelein.
Perdris, Feldhuhn. Perdreau, jung Feldhuhn.
Pigeon, eine Taube. Pigonneau, ein Täublein.

Ruë, eine Strasse.	Ruelle, ein Gäßlein.
Ver, ein Wurm.	Vermisseau, ein Würmlein
Vipére, eine Otter.	Vipereau, eine junge Otter.

Die übrigen werden wenig gebraucht / dieselbigen werden füglicher durch die *Adjectiva* petit, und petite ausgedeutet.

Von den eigenen oder Tauff-Namen.

Charles, Carl.	Charlot, Carlchen.
Jaques, Jacob.	Jaquet, Jäckel.
Jean, Johannes.	Jeannot, Hänslein.
Pierre, Peter.	Piérrot, Peterchen.
Anne, Anna.	Annette, Nannon, Aenchē.
Caterine, Catharina.	Catau, Catin, Kätel.
Jeanne, Johanna.	Janneton, Johanchen.
Madeleine, Magdalena.	Madelon, Madelchen.
Marie, Maria.	Marion, Mariechen.
Marguerite, Margaretha.	Margot, oder Margoton.
Susanne, Susanna.	Suson, Susanchen.

Von der *Formi*rung der *Adjectivorum*, und zwar von des weiblichen / vom männlichen Geschlechte.

C. wird verändert in que, als *P*ublic, gemein / publique, gemeine. Ausgenommen blanc, weiß / blanche, weisse franc, frey / franche, freye / sec, seche, dürre.

D. will haben e als verd, grün / verde, grüne. Ausgenommen crud, cruë, rohe; nud nuë, nacket; verd, verte, unreiff / grün.

E. oder é *Masculinum* nimmt das e *Fœmininum*, das ist ein e ohne *accent*, als hebété, hebétée, grob / stumpff.

E. *Fœmininum* oder ohne *accent*, nimmt nichts zu sich / denn es ist beyderley Geschlechter / als juste, gerecht / gerechte;

hon-

honnête, ehrlich ehrliche. Nehmet aus borgne, einäugig/welches hat in *Fœminino* borgneſſe, wann einer ſpottet/ wie auch Drole, bübiſch/in *Fœminino* Droleſſe, More, Mohr / Moresque Möhrin: yvrogne, yvrogneſſe, Säuffer / Säufferin.

F. wird in (ve) verändert / als vif, f. vive, lebendig/veuf, Wittber / veuve, Wittbe.

G. wird verändert in (gue) als long, longue, lang. Nehmet aus béning, beninge, gütig/ gütige.

I. nimmet an ſich (e) als ami, f. amie, Freundin. Nehmet aus favori, favorite, ein Favorit / der oder die in ſonderlichen Gnaden iſt bey einer hohen Perſon.

L. füget hinbey ein (e) als ſubtil, ſubtile, hurtig. Nehmet aus/die in eil und el ſich endigen/ welche le hinzuſetzen/ als éternel, éternelle, ewige; pareil, pareille, gleich/ vieil, alt/ vieille, alte; Vieil wird allein im verblümten Verſtand/ oder *in ſenſu figurato* gebraucht. Nehmet in acht gentil, artig/ gentille, artige. *Vaug.* p. 253.

N. bekommt ein (e) als certain, certaine, gewiß. Ausgenommen/ſo ſich in on endigen/ ſelbige haben (ne) als bon, bonne, gut / gute.

R. thue hinzu ein (e) als chér, chére, lieb/liebe/ clair, claire, klar / dur, dure, hart.

S. verlanget ein (e) als gris, griſe, grau. Nehmet aus abſous, abſolute, loßgeſprochen/ *Rich.* bas, baſſe, niedrig; coulis, couliſſe, dringend oder lauffend; épais, epaiſſe, dick; exclus, excluë, ausgeſchloßen; expres, expreſſe, ausdrücklich; frais, fraiche, friſch; gras, graſſe, feiſt; gros, groſſe, dick; tiers, tierce, dritte.

T. ſetzet hinzu ein (e) als prudent, prudente, nehmet aus/ die ſich in aut endigen/welche das t verändern in (de) als badaut, badaude, närriſch. &c.

U. begehret ein (ë) als menu, menuë, dünn. Nehmet au
fou, Narr/ fole, Thörin/ mou, mole, weich / vor die
ſen fol, mol.

Welche in eau ausgehen/ verändern das eau in elle, al
beau, belle, ſchön/ ſchöne. Dieſelbige aber haben ein
zweyfache Endigung in *Singulari*, nemlich eau und e
derer fördere den *Subſtantivis* und *Conjunctionibus*, ſo m
einem andern *Conſona*; die letztere aber denen / ſo vo
einem *Vocali* oder ſtummen (h) anfangen / vorgeſet
wird/ als un beau jardin, ein ſchöner Garten; un be
oiſeau, ein ſchöner Vogel; bel & bon, ſchön und gut
le nouvel an, das Neue Jahr.

Mercket: beau und nouveau werden bey die *Verba, Adver
bia* und *Præpoſitiones* geſetzet / als il fait beau aujou
dui, es iſt heute ſchön Wetter; il eſt beau en tout tems
es iſt jederzeit ſchön. *Rem. de Vaug.* p. 108.

Neuf und nouveau ſind in dieſem unterſchieden / da
neuf geredet wird von denen Dingen und Sachen / ſ
zum Menſchlichen Gebrauch durch menſchlichen Wi
und Kunſt zuwege gebracht ſind: un livre neuf, ein neu
es gebundenes Buch: Nouveau aber von denen So
chen / ſo vom menſchlichen Verſtande herkommen un
ans Licht gebracht werden / als von den Früchten de
Erden. Z. E. un livre nouveau, ein neu ausgegange
nes Buch; du fruit nouveau, neue Früchte; une chan
ſon nouvelle, ein neues Lied; le nouveau Stile, de
neue Stilus.

Man ſagt un valet neuf, das iſt ein unerfahrner Knecht
un cheval neuf, das iſt ein noch unabgerichtetes Pfer

X wird in (ſe) verändert/ heuréux, heureuſe, glückſelig
glücklich). Ausgenommen doux, douce, ſüſſe: faux
fauſſe, falſch; préfix, préfixe, beſtimmt; roux, rouſſe
gelbroth; vieux, vieille, alt.

X wird mehrentheils nach der neuen Art in ein S. verändert. sehet *pag.* 25. und 27. unten.

Y. wird verändert in i und nimt das (e) hinzu/ also joly, artig; jolie, artige. Dieser Buchstabe/ so er am Ende stehet/ wird verändert in i, als ami, afranchi, befreyet/ poli, zierlich/ &c.

Man muß daneben mercken/ daß einige *Adjectiva adverbialiter* genommen werden/ als parlés bas, redet leise; liſés haut, leſet laut; il écrit juſte, er ſchreibet *correct.*

Von der Zuſammenfügung derer *Adjectivorum* mit den *Subſtantivis.*

Die *Adjectiva*, ſo da bedeuten Volckſchafften/ Farben eine *Figur* oder Abbildung und *elementiſche* Qualitäten/ oder Eigenſchafften/ müſſen denen *Subſtantivis* nachgeſetzet werden. Z. E. Gentil-homme Alemand, ein Teutſcher Edelmann; Manteau noir, ein ſchwartzer Mantel; vin rouge, rother Wein; table ronde, ein runder Tiſch; air froid, kalte Lufft; eau chaude, warm Waſſer.

Gleicherweiſe verfähret man auch mit den *Participiis Paſſivis*, als vertu admirée de tous & imitée de perſonne, eine von allen verwunderte/ von niemand aber nachgeahmete Tugend.

Die *Adjectiva* aber/ ſo ein Lob oder Scheltung/ eine gute oder böſe Anſtändlichkeit und eine Zahl bemercken/ muß man vor die *Subſtantiva* ſetzen/ als un adroit jeune homme, ein geſchickter Jüngling; une méchante bête; ein loſes Thier; petite riviére, ein kleiner Fuß; un grand chemin, ein gebahnter Weg; fidelle Compagnon, treuer Geſell; mauvaiſe afaire, böſe Geſchäffte oder Sache; mille écus, tauſend Reichsthaler.

Nehmet aus/ court, étroit, long: als habit court kur
tzes Kleid; chemin étroit, enger Weg; manteau long
langer Mantel. Wenn sie aber von dem *Substantivo* abge
sondert werden/ muß man sie nachsetzen/ als cette créa
ture me semble belle, diese Person scheinet mir schön zu
seyn; je ne trouve pas la biére bonne, das Bier schme
cket mir nicht wohl.

Saget vieus bas, alte Strümpffe: souliers neufs
neue Schuhe.

Gemeiniglich wann vorher gehet c'est un, oder c'est
une, so muß man das *Adjectivum* vor das *Substantivum*
setzen. Z.E. C'est une rare piéce, es ist ein herrlich Stück.
Wann das *Adjectivum* stehet in *Superlativo*, so muß man
es nachsetzen: c'est une personne fort modeste, sie ist
eine züchtige Person.

Solches geschicht auch/ wann man sich des *Adjectivi*
an statt eines Zunahmen bedienet/ als: Charle le Simple,
Carolus, der einfältige genannt.

Diese *Adjectiva* im verblümten Verstande/ oder *sensu*
figurato, gehen vor die *Substantiva* her/ als:

Aveugle passion, eine blinde Zuneigung.
Chaude colére, ein hitziger Zorn.
Fade entretién, eine kaltsinnige Rede.
Ferme résolution, ein vest beständiger Vorsatz.
Froide mine, ein unfreundlich Ansehen.
Maigre chére, ein schlecht Tractament.
Menus plaisirs, Lust- und Spiel-Geld.
Meure délibération, eine fürsichtige Betrachtung.
Noire fureur, ein böses Wüten.
Nouveau lustre, ein ander Glantz.
Nouvelle vive, eine neue Art zu leben.
Rare genie, ein trefflicher Verstand.

Vert

Verte reprimande, eine scharffe Bestraffung.
Vive douleur, ein unaussprechlicher Schmertz.
Vifireſſentiment, eine durchdringende Empfindung.

Téméraire, vermessen / vain, nichtig/ ſuperbé, hochmüthig/ malade, kranck/ ſain, gesund / vertueus, tugendsam / vicieus, lasterhafftig/penſif, voll Gedancken; und so sich in if endigen / werden nach die *Subſtantiva* gesetzet / wann man chétif, schlecht/ ausnimmt. Z. E: un homme vain, ein eitel Mensch/ &c.

Diese werden ohn Unterscheid vor oder nach gesetzet:

Abominable, Abscheulich.	Horible, greulich.
Admirable, wunderbahr.	Illuſtre, durchläuchtig.
Ancien, alt.	Inſigne, ausbündig.
Commun, gemein.	Malin, schalckhafftig/ arg.
Cruel, grausam.	Malicieus, boßhafftig.
Divin, göttlich.	Parfait, vollkommen.
Efroyable, erschrecklich.	Senſible, empfindlich.
Eponvantable, abscheulich	Sevére, streng.
Excellênt, treflich.	Soudain, plötzlich.
Extréme, überaus/ groß.	Sincére, auffrichtig.
Fidelle, auffrichtig/ treu.	Terrible, erschrecklich.
Heureus, glückhafftig.	Vénérable, ehrbar..
Honnête, ehrlich.	Véritable, wahrhafftig.

Mercket: groſſe Femme, eine dicke Frau/ femme groſſe, eine schwangere Frau / femme ſage, eine kluge Frau/ ſage femme, eine Hebamme.

Erinnerung.

Man nennet *Poſitivum* ein *Adjectivum*, als:

Grand, groß.	petite, kleine.
Grande, groſſe.	civil, höflich.
petit, klein.	civile, höfliche.

beau, schön. belle, schöne.

und dergleichen / welche eine Qualität bedeuten.

Derselbige *Positivus* oder das *Adjectivum* wird *Comparativus* oder Comparatif genannt / wann (plus) ihm vorgesetzet wird / als:

Grand, groß / ist der *Positivus* oder Positif.

Plus grand, grösser / ist der *Comparativus*, oder Comparatif.

Es wird auch der *Positivus* in *Superlativum* oder Superlatif verändert / so man ihm le plus, tres, fort, oder bién vorgesetzet / als:

Le plus grand, der allergröste. fort petit, sehr klein.

trés grand, sehr groß bién joli, sehr artig.

Von den *Comparativis* und *Superlativis*

Der *Comparativus* wird gemacht durch das Wörtlein plus, oder moins, wenn es dem *Positivo* vorgesetzet wird. Z. E: sage, weise / plus sage, weiser; fin, klug / moins fin, unklüger.

Der *Superlativus* aber durch das Wörtlein trés, fort, oder bién, als trés sage, gar weise / fort docte, sehr gelahrt / bién fin, sehr klug.

Gleicher Weise verfähret man auch mit den *Adverbiis*, so von den *Adjectivis* herkommen.

Justement, billig; plus justement, billiger; trés justement, sehr billig; le plus justement, am billigsten.

Unordentlich sind.

Bién, wohl; mieus, besser; fort bién, sehr wohl; le mieus, am besten

Bon, gut; meilleur, besser; fort bon, sehr gut; le meilleur, der beste.

Mal.

Mal, übel; pis, plus mal, ärger/trés mal, sehr übel; le plus mal, am ärgsten.

Mauvais, böse/ pire, ärger; trés mauvais, sehr böse; le plus mauvais, der ärgste.

Petit, klein; * moindre † plus petit, geringer/kleiner; fort petit, sehr klein; le moindre, le plus petit, der geringste/der kleinste.

Peu, wenig; moins, weniger; fort peu gar wenig; le moins, am wenigsten.

* Moindre wird zu der *qualität* oder Beschaffenheit einer Personē *referiret*/ als le moindre de la compagnie, der geringste unter der Gesellschafft;

† Plus petit aber zu der *quantität* oder Grösse/als le plus petit de ses fréres, der kleineste unter seinen Brüdern.

Nach dem *Comparativo* folget die *Conjunctio*, que: als il est plus pauvre que Job, er ist ärmer denn Hiob; Elle a plus de bonheur que de Prudence, sie hat mehr Glück als Verstand.

Der *Comparativus*, so eine Theilung macht/ hat eben so viel Nachdruck als der *Superlativus*, und muß man denselben gebrauchen/wann ein *Genitivus* oder *relativum qui, quæ, quod*, darauff folget/ als c'est le plus riche parti de la Ville, es ist die beste Heyrath in der Stadt; c'est la plus belle Personne, que je connoisse, sie ist die schönste Person unter allen/ die ich kenne.

Wann ein *pronomen possessivum* dem lateinischen *Superlativo* vorgesetzet wird/ muß man sich eben desselben *Comparativi partitivi* bedienen/ als c'est mon plus cruel énemi, er ist mein ärgster Feind. Wann aber auff diesen *Comparativum* das *relativum, qui, quæ, quod*, welcher/welche/welches/folget/ so muß das *verbum Conjunctivi modi* seyn/ als c'est le plus savant homme, qui ait jamais paru, er ist der gelehrteste/ so jemahlen gewesen.

Die Frantzosen entlehnen von den Italiänern das Sé réniſſime, Illuſtriſſime, Durchläuchtigſt; Revérendiſſime, Ehrwürdigſter; Généraliſſime.

Homme, femme, und gens werden *compariret*/wann man hinzu ſetzet/de bién, welches eben ſo viel gilt/ als honnéte, ehrlich: fort homme de bién, trés femme de bién, fort gens de bién, fromme auffrichtige Leute. Ariſtip. *de Balz. p. 188.*

Voiſin, Nachbar; prochain, Nächſter/werden nicht *compariret*/ nach *Vaug. remar. p. 58. Mr. de Corneille* hält aber/ daß man wohl ſaget fort voiſin, und ſolches wird approbiret. Sehet Notes de Corneille, *p. 148.*

Von den *Pronominibus.*

Der *Pronominum* etliche ſind *Perſonalia*, ſo die Perſonen anzeigen.

Poſſeſſiva, welche eine Beſitzung bedeuten.

Etliche *Demonſtrativa*, ſo auff etwas weiſſen.

Etliche *Relativa*, welche ſich auff etwas beziehen.

Etliche *Indefinita*, ſo ſich auf nichts gewiſſes beziehen.

Die *Pronomina perſonalia* ſind entweder *conjunctiva* (ſo den *Verbis* beygefüget werden) oder *abſoluta* (ſo blos und allein ſtehen ohne *Verba*) die fördere werden bey die *Verba*, und bey dieſe *Adverbia*, voici und voila, gefüget und vorgeſetzet; die letztere werden ohne *Verba conſtruiret* oder nachgeſetzet; jene werden ohne Articul/dieſe mit dem *Articulo indefinito declinir*et.

Die *Perſonalia Conjunctiva*, (oder beyfügliche)

Singularis, oder le Singulier.

N. Je, ich/ tu, du/ il, er/ elle, ſie/ *illa.*

D. { me, mir/te, dir/ſe, ſich/ lui, ihm/ihr/ vor die *Verba.*
{ moi, mir/toi, dir/ lui, ihm/ihr/ nach die *Imperativa.*

A. me

A. { me, mich/te, dich/ſe, ſich/le, ihn/ la, ſie/vor die *Verba.*
{ moi, mich/ toi, dich/ ſoi, ſich/ le, ihn/la, ſie/nach die *Imperativa.*

Pluralis, oder le Plurier.

N. Nous, wir/ vous, ihr/ ils, ſie/ *illi*, elles, ſie *illæ*,

D. Nous, uns/vous, euch/ leur, ihnen/ ihren/dieſe werden bald vor- bald nach-geſetzet.

A. { Nous, uns/vous, euch/ſe, ſich/les, ſie/vor die *Verba.*
{ nous, vous, les, werden denẽ *Imperativis* nachgeſetzet.

Exempel der gemeldten Regeln.

Je lis, ich leſe/ vous écoutés, ihr höret/ dites lui, ſaget ihm/donnés nous, gebet uns/retirés vous, weichet. Je lui dirai cela, ich werde ihm das ſagen. Nehmet aus in der Verbietung / worinn le, la, les, werden denen *Imperativis* vorgeſetzet / als ne le faites pas, thut es nicht/ne la batés pas, ſchlagt ſie nicht; ne les perdés pas, verlieret ſie nicht.

Die *Perſonalia Abſoluta*, oder bloß hinſtehende/

Singularis, oder le Singulier.

N. moi, ich/ toi, du/ lui, er/ elle, ſie.

G. de moi, meiner/ de toi, deiner/ de lui, ſeiner/ d' elle, ihrer/ de ſoi, ſeiner

D. à moi, mir/ à toi, dir/ à lui, ihm/ à elle, ihr/ à ſoi, ihm.

Acc. moi, mich/ toi, dich/ lui, ihn/ elle, ſie/ ſoi, ſich.

Ab. de moi, von mir/ de toi, von dir/ de lui, von ihm/ d' elle, von ihr/ de ſoi, von ſich.

Plurilis, oder Plurier,

N. nous, wir/ vous, ihr/ eus, ſie/ elles, ſie.

G. de nous, unſer/ de vous, euer/ d'eus, d' elles, ihrer.

D. à nous, uns/ à vous, euch/ à eus, (*m*) ihnen, à elles. (*f*) ihnen.

Acc. nous, uns/ vous, euch/ eus, (*m*) elles (*f*) ſie.

Ab. de nous, von uns/ de vous, von euch/ d'eus von ihnen/ d' elles, von ihnen.

Praxis oder Gebrauch.

Qui a dit cela? Wer hat das geſagt?

c'eſt moi, oder moi, ich.	c'eſt nous, oder nous wir.
c'eſt toi, oder toi, du.	c'eſt vous, oder vous, ihr.
c'eſt lui, oder lui, er.	ce ſont eus, oder eux, ſie.
c'eſt elle, oder elle, ſie.	ce ſont elles, oder elles, ſie.

A cauſe de qui? Weßwegen?

de moi, meinetwegen.	de nous, unſerthalben.
de toi, deinetwegen.	de vous, eurenthalben.
de lui, ſeinetwegen.	d'eus, ihrenthalben.
d'elle, ihrentwegen.	d'elles, ihrenthalben.
A qui parle-t-il?	A qui parle l-telle?
Wen redet er an?	Wen redet ſie an?
il parle, er redet	elle parle, ſie redet.
à moi, mich an.	à nous, uns an.
à toi, dich an.	à vous, euch an.
à lui, ihn an.	à eus, ſie an.
à elle, ſie an.	à elles, ſie an.

Die *Pronomina Poſſeſſiva*, ſo eine Beſitzung anzeigen.

Sie werden abgetheilet in *Conjunctiva* und *Abſoluta*: Die *Conjunctiva* werden alſo genennet / weilen ſie bey die *Subſtantiva* geſetzet / und alſo zuſammen gefüget werden; und nehmen den *Articulum Indefinitum* zu ſich: Die *Abſoluta* aber / weilen ſie ſchlechthin ohne *Subſtantiva* geſetzet werden / und brauchen den *Articulum definitum*.

Conjunctiva.

Singul. Generis Maſculin.

N. und *Acc.* mon, mein / meinen / ton, dein / deinen / ſon, ſein / ſeinen / ihr.

G. und *Ab.* de mon, meines/von meinem/de ton, deines/ von deinem/de ſon, ſeines/von ſeinem/ ihres/von ihrem.
Dat. à mon, meinem/à ton, deinem / à ſon, ſeinem/ihrem.

Sing. Gener. Fœminin.

N. und *Ac.* ma, meine/ta, deine/ſa, ſeine/ihre/f.
Gen. und *Ab.* de ma, meiner/von meiner/de ta, deiner/von deiner/ de ſa, ſeiner von ſeiner/ihrer/von ihrer.
Dat. à ma, meiner/ à ta, deiner / à ſa, ſeiner/ihrer.

Plural. iſt *Communis.*

N. und *Acc.* mes, meine/ tes, deine/ſes, ſeine/ihre.
G. und *Ab.* de mes, meiner/von meinen/de tes, deiner/von deinen/ de ſes, ſeiner/von ſeinen/ihrer/von ihren.
Dat. à mes, meinen/à tes, deinen/à ſes, ſeinen/ihren.

Singularis.

N. und *Acc.* nôtre, unſer/vôtre, euer/leur, ihre.
G. und *Ab.* de nôtre, unſers/von unſerm/de vôtre, eures/ von eurem/ de leur, ihres/ von ihrem.
Dat. à nôtre, unſerm/à vôtre, eurem/à leur, ihrem.

Pluralis.

N. und *Acc.* nos, unſere/ vos, eure/ leurs, ihre.
G. und *Abl.* de nos, unſer/ von unſern/de vos, euer / von euren / de leurs, ihrer/von ihren..
Dat. à nos, unſern/à vos, euren/à leurs, ihren.

Abſoluta.

Singul. Maſcul.	*Plural. Maſcul.*
le mién, der meine.	les miéns, die meine.
le tién, der deine.	les tiéns, die deine.
le ſién, der ſeine.	les ſiéns, die ſeine.
le nôtre, der unſere.	les nôtres, die unſere.
le vôtre, der eure.	les vôtres, die eure.
le leur, der ihre.	les leurs, die ihre.

Sin-

Singul. Fœminin.	*Plural. Fœmin.*
la miéne, die meine.	les miénes, die meinen.
la tiéne, die deine.	les tiénes, die deinen.
la ſiéne, die ſeine.	les ſiénes, die ſeinen.
la nôtre, die unſere.	les nôtres, die unſeren.
la vôtre, die eure.	les vôtres, die euren.
la leur, die ihre.	les leurs, die ihren.

Mon, ton, ſon, müſſen bey die Wörter/ob ſie ſchon *generis Fœminini* ſind/ wann ſie nur von einem *Vocal* ode ſtummen (h) anfangen/vorgeſetzet werden/ als mon amitié, meine Freundſchafft; ton inclination, deine Zu neigung; ſon eſperance, ſeine Hoffnung; aber nicht m amitié, Vaug. Rem. p. 94. läſſet es zu/ m' amour, m' a mie, wann ſie meine Liebſte bedeute.

Mercket/daß le mién, le tién, le ſién, werden vor Güte und Vermögen genommen/als: je ne demande, que l mién, ich fordere nichts mehr/als was mein iſt. Je ne deſi re rién du tién, ich begehre nicht was dein iſt. A chacun l ſién, einem jeden das ſeine.

Nehmet in acht/daß ſon, ſa, ſes, werden gebraucht/wa ſie zu einem Beſitzer gehören; leur aber/wen das Abſehe auf mehr Beſitzer gerichtet/als il perd ſon argent, ſa pei ne & ſes veilles, er verlieret ſein Geld/ſeine Mühe/und ſei Wachen. Les braves expoſent leur vie pour le ſervic de leur Prince, Tapffere Leute wagen ihr Leben zu Dienſ ihres Fürſten. Les bons ſerviteurs obeiſſent à leur maîtres, die guten Diener gehorchen ihren Herren.

Un mién ami, taugt nicht/ ſaget/ un de mes amis, ei ner von meinen Freunden. *Gram. raiſon. p. 66.*

Dieſe *Pronomina* werden nimmer allein gebrauchet ſondern allezeit mit Nenn-Wörtern/ und ihnen vorgeſe ꝛet/als:

mon

mon pére, mein Vater.
ma mere, meine Mutter.
ton logis, dein Hauß.
ta ſœur, deine Schweſter.
ſon épée, ſein Degen.
ſa voiſine, ſeine Nachbarin.
nôtre maître, unſer Herr/ oder Patron.
nôtre tante, unſere Muhme.
vôtre Servante, eure Dienerin.
vôtre inclination, eure Zuneigung.
leur maitre, ihr Herr.
leur Ambition, ihr Ehrgeitz.
mes fréres, meine Brüder.
nos rubans, unſere Bänder.
tes livres, deine Bücher.
vos clefs, eure Schlüßel.
ſes plumes, ſeine Federn.
leurs yeus, ihre Augen.

Eſt celà vôtre livre? Iſt das euer Buch?
Oui, c'eſt le mién, Ja/ es iſt mein.
non, c'eſt le tién, nein/ es iſt dein.
non c'eſt le ſién, nein/ es iſt ſein.
oui c'eſt le nôtre, nein/ es iſt unſer.
non, c'eſt le vôtre, ja/ es iſt euer.
non, c'eſt le leur, nein/ es iſt ihr.

A qui ſont ces gans? Weſſen ſind die Handſchuh?
ce ſont les miéns, ſie ſind meine.
ce ſont les tiéns, ſie ſind deine.
ce ſont les ſiéns, ſie ſind ſeine.
ce ſont les nôtres, ſie ſind unſere.
ce ſont les vôtres, ſie ſind euere.
ce ſont les leurs, ſie ſind ihre.

A qui eſt cette plume? Wem gehört dieſe Feder zu?
Ce n'eſt pas la miéne, ſie iſt nicht meine.
ce n'eſt pas la tiéne, ſie iſt nicht deine.
ce n'eſt pas la ſiéne, ſie iſt nicht ſeine.
ce n'eſt pas la nôtre, ſie iſt nicht unſere.
ce n'eſt pas la vôtre, ſie iſt nicht euere.
ce n'eſt pas la leur, ſie iſt nicht ihre.

A qui ſont ces épées? Weß ſind dieſe Degen?

ce ſont les miénes,	ſie ſind meine.
ce ſont les tiénes,	ſie ſind deine.
ce ſont les ſiénes,	ſie ſind ſeine.
ce ne ſont pas les nôtres,	ſie ſind unſere nicht.
ce ne ſont pas les vôtres,	ſie ſind euere nicht.
ce ne ſont pas les leurs,	ſie ſind ihre nicht.

Die *Demonſtrativa.*

Deren ſind etliche *Conjunctiva* oder Verbindungs-etliche *Abſoluta* oder bloßſtehende Wörter/ und nehmen all zu ſich den *Articulum Indefinitum, pag. 16.*

Singul. Maſculin.	*Singul. Fœminin.*
N. und *Acc.* ce, cet, dieſer.	*N.* und *Acc.* cette, dieſe.
G. und *Abl.* de ce, de cet, dieſes / von dieſem.	*Gen.* und *Ab.* de cette, dieſer von dieſer.
D. à ce, à cet, dieſem.	*Dat.* à cette, dieſer.

Pluralis Communis, oder gemein.

Nom. und *Acc.* ces, dieſe/ *iſti, iſtæ* m. f.
Gen. und *Ab.* de ces, dieſer / von dieſen.
Dat. à ces, dieſen.

Man hat zu mercken / daß man das cet in *Maſculino* denen *Subſtantivis*, welche von einem *Vocal* oder ſtummem (h) anfangen/vorſetzen müſſe: Das ce aber denen/ſo von einem *Conſonæ* den Anfang nehmen/ als Cet ouvrage eſt beau, dieſes Werck iſt ſchön; Ce chateau eſt fort, dieſes Schloß iſt feſt; Cette coutume eſt louable, dieſe Gewonheit iſt zu loben; Ces Meſſieurs, & ces Dames ſont bién couverts, dieſe Herrn und Frauen ſind wohl gekleidet.

Ce, es wird in beyden Geſchlechten und Zahlen gebraucht / als? quel homme eſt ce? Was iſt es für ein Menſch? quelle femme eſt ce? Was iſt es für eine Frau? quelles perſonnes ſont ce? Was ſind ſie für Leute?

Mer-

Mercket ce qui, dasjenige/welches *in Nominativo*; ce que, dasjenige / welches in *Accuſativo*.

Nehmet in acht cet homme ci, dieſer Mann / cette femme la, dieſe Frau.

Sing. celui, derjenige/ celle, diejenige / *Plur.* ceux und ceus M. celles und céles F. diejenige.

Dieſelben werden vor das *Relativum qui, quæ, quod*, welcher / welche / welches / und vor den *Genitivum* geſetzt. Celui, ou celle, qui vous à dit cela, ſe trompe, derjenige welcher/oder diejenige/ die euch das geſagt hat/irret; vôtre maiſon, & celle du Conſul ſont fort hautes, euer und des Bürgermeiſters Hauß ſind ſehr hoch.

Die *Demonſtrativa*.

Selbige werden *declini*ret wie Paris, *p.* 19

Singul. Maſcul.

Nom.	celui-ci, dieſer.
	celui-là, jener.
Gen.	de celui-ci, dieſes.
	de celui-là, jenes.
Dat.	à celui-ci, dieſem.
	à celui-là, jenem.
Acc.	celui-ci, dieſen.
	celui-là, jenen.
Abl.	de celui-ci, v. dieſem.
	de celui-là, v. jenem.

Plural. Maſcul.

Nom.	ceus-ci, dieſe.
	ceus-là, jene.
Gen.	de ceus-ci, dieſer.
	de ceus-là, jener.
Dat.	à ceus-ci, dieſen.
	à ceus-là, jenen.
Acc.	ceus-ci, dieſe.
	ceus-là, jene.
Abl.	de ceus-ci, v. dieſen.
	de ceus-là, von jenen.

Singul. Fœmin.

Nom.	celle-ci, dieſe.
	celle-là, jene.
Gen.	de celle-ci, dieſer.
	de celle là, jener.
Dat.	celle-ci, dieſer.
	celle-là, jener.

Plural. Fœmin.

Nom.	celles-ci, dieſe.
	celles-là, jene.
Gen.	de celles-ci, dieſer.
	de celles-là, jener.
Dat.	à celles-ci, dieſen.
	à celles-là, jenen.

celle-

Acc.	celle-ci, dieſe.	*Acc.*	celles-ci, dieſe.
	celle là, jene.		celles-là, jene.
Abl.	de celle-ci, von dieſer.	*Abl.*	de celles-ci, von dieſen.
	de celle-là, von jener.		de celles-là, von jenen.

Sage celui-ci; celle-ci, von einem nahen; celui là, celle-là, von einem entfernten Dinge.

Der Gebrauch verwirfft ceſtui-ci, und ceſtui-là, ceſte-ci, ceſte-la, dieſer / jene. Es ſind auch auß dem Gebrauch gekommen / icelui, icelle, jener jene: iceux icelles, jene. Dennoch gebrauchen ſie die *Notarii*.

Dieſe drey *Neutra* werden hinzugefüget / ce, ceci, cela, welche auch den *Articulum Indefinitum* haben wollen.

Die *Relativa*.

Dieſe ſind entweder *Interrogativa*, oder Fragungs-/ *Conjunctiva*, oder Verbindungs-/ oder auch *Abſoluta*, oder ſelbſtſtehende Wörter.

Die *Conjunctiva* nehmen den *Articulum Indefinitum*.

Singul. Maſcul.	*Plural. Muſcul.*
N. Quel, welcher.	*N.* Quels, welche.
G. de quel, weſſen.	*G.* de quels, welcher.
D. à quel, welchem.	*D.* à quels, welchen.
Ac. quel, welchen.	*Ac.* quels, welche.
Abl. de quel, von welchem.	*Abl.* de quels, von welchen.
Singul. Fœminin.	*Plural. Fœmin.*
N. Quelle, welche.	*N.* Quelles, welche.
G. de quelle, welcher.	*G.* de Quelles, welcher.
D. à quelle, welcher.	*D.* à quelle, welchen.
Ac. quelle, welche.	*Ac.* quelles, welche.
Abl. de quelle, von welcher.	*Abl.* de quelles, von welchẽ.

Quel

Quel animal eſt-cela?	Was iſt das vor ein Thier?
Quelle réſolution avés vous priſe?	Was vor einen Endſchluß habt ihr gefaſſet?
Quels ſont vos deſſeins?	Was ſind eure Vorhaben?
Quelles dentelles avés-vous là?	Was für Spitzen habt ihr da?
De quels livres parlés-vous?	Von welchen Büchern redet ihr?

Die *Abſoluta Interrogativa*, oder Fragende / welche man in beyden Zahlen und Geſchlechten gebrauchen kan.

Nominat. Qui, wer und welche?
Gen. de qui, weſſen / welcher?
Dat. à qui, wem / welcher?
Accuſ. qui, wen / welche?
Ablat. de qui, von wem / von welcher?

Andere Fragende.

Singul. Maſcul.	*Plural. Maſculin.*
N. lequel, welcher.	*N.* lesquels, welche.
G. duquel, welches.	*G.* desquels, welcher.
D. auquel, welchem.	*D.* ausquels, welchen.
Acc. lequel, welchen.	*Acc:* lesquels, welche.
Ab. du quel, von welchem.	*Ab.* desquels, von welchen.
Singul. Fœmin.	*Plural. Fœmin.*
N. laquelle, welche.	*N.* lesquelles, welche.
G. de la quelle, welcher.	*G.* desquelles, welcher.
D. à laquelle, welcher.	*D.* ausquelles, welchen.
Acc. la quelle, welche.	*Acc.* lesquelles, welche.
Ab. de la quelle, von welcher.	*Ab.* desquelles, von welchen

Qui wird von denen Personen im *Accusativo*, vor d
Verbis, und nach den *Præpositionibus* gebraucht / als q
pensés vous? wen meynet ihr? pour qui? für wen
de qui parlés-vous von wem redet ihr? à qui parle-t-
wen redet er an? je ne sai qui, *nescio quem*, einen den i
nicht kenne. Contre qui? wider wen? qui chérch
vous, *en S. Jean. cap. 20. Version de Mr. Arnaud.* Wen
chet ihr?

Qui wird zuweilen genommen vor derjenige / welch
als: qui court, & tombe, n'avance guére, derjenig
welcher läufft und fällt / gewinnet nicht viel.

Qui ist von lequel unterschieden: Denn qui zeiget
die Person / oder das / was persönlich genommen wird:
quel aber wird so wohl der Person / als einer Sache o
Unterscheid hinbey gefüget / als c' est un homme, à q
oder auquel je suis obligé, es ist einer / dem ich verpfli
tet bin. La fortune est une Déesse, à qui je n'adre
point mes voeus; Die Fortũ ist eine Göttin / zu welcher
mein Gelübde nicht wende. Voila une maison, de
quelle je paye soissante écus de loüage par an, sie
da / ein Hauß / von welchem ich jährlich sechtzig Reich
thaler zahle.

Mercke / qui wird im *Nominativo*, que in *Accusativo* v
allen *Generibus* und *Numeris* gebraucht.

Die *Relativa.*

Etliche haben den *Indefinitum*; etliche den *Defi*
tum.

Sing. und *Plur.*	*Sing. Masc. Fœm.*
N. qui, welche.	lequel, welcher / laque
F. qui, welche.	welche.

M.

M. de qui, welches.	duquel, welches / de la-
F. de qui, welches.	quelle, welcher.
M. à qui, welchem.	auquel, welchem / à la-
F. à qui, welcher.	quelle, welcher.

Ac. que, welchen / welche. lequel, welchẽ / laquelle. welche.*

*Der *Plural.* nimmt ein (s) am Ende / als *pag. 26.*

Mercket / daß qui nur werde von Personen geredet: lequel aber und laquelle, lesquels und lesquelles von Personen und Sachen ohn Unterscheid.

Denen füge hinzu / que und quoi: als il raisonne d' une chose, qu'il n'entend pas, er redet von einer Sache die er nicht verstehet. C'est une nouvelle, à quoi vous ne vous atendiés pas, es ist eine Zeitung / welche ihr nicht gehoffet hättet. *Rem. de Vaug. p. 34.* De quoi parles vous? Wovon redet ihr?

Que deutet auch an die *Conjunction (quam)* als: Songés plus a vous qu'autrui, gedencket mehr auff euch als auff einen andern. Il ne fait que boire, er thut nichts als trincken.

Que bedeutet pourquoi (warum) als: que ne le dites vous pas? an statt pourquoi ne le dites-vous pas? Warum saget ihr es nicht?

Eine sonderliche Art zu reden ist / je n'ai que faire de cela, ich habe davon nichts nöthig. Vous n'aves que faire de m'aléguer cela, ihr bringet mir das umsonst vor.

Que wird auch vor qui gebrauchet / als: que vous en semble? was düncket euch darbey? Si l'on vient à savoir cela, que sera-ce de vous? wann man dieses erfähret / wie wird es um euch stehen? Il n'est plus ce qu'il étoit autre fois, er ist nicht mehr / wie er vor diesem war. Elle est parmi les belles ce, que l'ombre est aus beaus tableaus; Sie ist unter den Schönen, wie der Schatten im

Gemählde. Ingrat que vous étes, o wie undanckbar seyd ihr!

Que wird auch an statt qui gebraucht mit voici, voila, Monsieur, que voici, der Herr/ welcher hier ist. Madame que voila, die Frau welche hier ist. Voila ce que c'est, ihr sehet was es ist.

Die *Particulæ Relativæ.*

Deren sind etliche *pronominales*, etliche *adverbiales*, werden alle bey denen *Verbis* unmittelbar gesetzet.

Die *Pronominales.*

Singul.	*Plural. Commun.*
le, er/ der/ es/ das/ ihn.	les, die/ sie/ *illi illæ.*
la, sie/ oder die.	*illos, illas illa.*

Le wiederholet auch die *Adjectiva* in ihren Geschlechten und Zahlen/ als si vous étes fin, je le suis aussi, so ihr verschlagen seyd; bin ichs auch. Sera-t-il beau? wird er schön seyn? oui, il le sera. Sont ils chers, sind sie theuer? non, ils ne le sont pas, nein sie sind es nicht. Sera-t-elle riche wird sie reich seyn? oui elle le sera, ja sie wird es seyn.

Dont, bedeutet *cujus*, weß/ *de quo*, von welchem/ *de quâ*, von welcher/ *quorum quarum* welcher/ *de quibus*, von welchen. Es wiederholet das *Relativum* im *Genitivo* und *Ablativo*; ausgenommen: wann die Frage ist woher? Als/ c'est l'homme, dont je vous ai parlé, es ist der Mann/ von welchem ich euch gesaget. Le lieu, d'ouje viéns, est un Paradis terrestre, der Ort/ aus welchem ich komme/ ist ein irrdisch Paradieß/ aber nicht dont je viéns *Remarques de Vaug. pag. 189.*

Die *Particulæ Adverbiales.*

Y zeiget eine Sache oder Ort an im *Dativo* und *Ablativo*, wann die Frage ist wohin/ oder wo? und bedeutet eben

eben ſo viel als: dar/hieher/ dahin/dieſem/in dem/ dieſen/ in dieſen/als: Je viéns de la maiſon de mon frére, & j'y ai oublié mes gans, ich komme aus meines Bruders Hauß/und habe allda meine Handſchuhe vergeſſen. Pour aprendre une langue, il faut s'y apliquer, Um eine Sprache zu erlernen / muß man ſich darauff legen.

En zeiget eine Perſon/Genie, *p.18*. Sach und Ort an/ wann die Frage iſt woher / und bedeutet eben ſo viel / als deſſen/aus derſelben/denen/davon/dieſer/von hinnen/von dannen/darum/von dem/von dieſen. Pour cet homme, j'ai ſujet de m'en defier, was dieſen Menſchen anbelanget/habe ich Urſache ihm nicht zu trauen. Mau. *p.254*. S'en va-t-il, gehet er weg? Non, il ne s'en va pas, nein / er gehet nicht weg. Il y reviéndra ſans doute, er wird ohne Zweiffel wieder hier kommen. Il n'y en a pas encore aſsés, es iſt darinn noch nicht genug.

Von der obern Regul muß man die *Imperativa* ausnehmen/ welchen le, la, les, y und en nachgeſetzet werden. Als: ſi vous avés un couteau, prêtés le moi, ſo ihr ein Meſſer habt/ſo leihet es mir. Puisque vous ne vous ſervez plus de ſa plume, rendés la lui, weil ihr ſeine Feder nicht mehr brauchet/ ſo gebt ſie ihm wieder. Si vous recevés des lettres pour mes couſins, envoyés les leur, ſo ihr vor meine Vettern Brieffe bekomet/ſo ſendet ſie ihnen. J'irai aujourdhui chés vous, ich werde heut nach eurem Hauſe gehen. Venés y, vous m'obligerés, kommt nur/ihr werdet mir einen Gefallen thun. Jem'en vais prendre une feuille de ce papier là, ich will einen Bogen von dieſem Papier nehmen. Prénes en deus, ſi vous voulés, nehmet davon zwey/ſo ihr wollet.

Rien, point, und bién, werden zwiſchen en, y und das *Verbum* in *Infinitivo* geſetzet: Als gardés vous d'en rién

 faire,

faire, hütet euch/daß ihr das thut. Songés à en bien
uſer, gedencket/daß ihr das wohlgebrauchet. Penſés à
bien repondre, gedencket / daß ihr wol darauf antwortet
Ayés ſoin de n'y en point oublier, ſehet zu/daß ihr all
da keines davon vergeſſet.

Die *Indefinita.*

Conjunctiva.	*Abſoluta.*
Certain, einer.	Certain, jemand.
Certaine, eine.	Chacun, } ein jeder.
Quelque, jemand. *m. f.*	Un chacun, }
Chaque, einjeder.	Nul, aucun, keiner.
Nul, pas un, }	Tout homme qui, ein jeg
Point de, } keiner.	licher welcher.
Aucun, }	* Perſonne, niemand.

* Mercket/ daß man den Wörtlein perſonne ein *Adjectivum* beyfügen müſſe/in dem *genere*, als es das *ſubjectum* erfordert/ als: Monſieur, je ne connois perſonne plus heureus, que vous; Herr/ ich kenne keinen glückſeligern Menſchen/als ihr ſeyd. On n'a jamais vû perſonne plus infortunée, que Madame, man hat niemahls eine un glückſeligere Perſon geſehen / als die Frau.

So es aber ohn bedeutetem Geſchlecht geſetzet wird/ muß das *Adjectivum* in *genere Fœminino* ſtehen/als quantité de perſonnes qualifiées m'ont fait l'honneur de me viſiter, viele *qualificirte* Leute haben mir die Ehre an gethan/und haben mich beſuchet. *Rem. de Vaug. p. 5. 6. & Obſervat. de Ménage. p. 139. & 138.*

Man hat zu beobachten / daß das tout zuweilen der *Verbo* vorgeſetzet werde / als il ne faut pas tout dire, man muß nicht alles ſagen.

Quiconque, ein jeglicher.
Quelqu'un, } jemand.
Quelqu'une, }
Tant de, soviel von.
Plusieurs, } viele von
Force, }
Autant de, so viel von
La plus-part, der meiste Theil.
Quelques uns, etzliche.
Quelques unes, etzliche.
Qui que ce soit, es sey wer es wolle.
Peu de, wenig von.
Beaucoup de } viele von.
quantité de }
tout, alles.
autre, ander.
Le même, derselbige.
Tel, ein solcher.
L'un & l'autre, beyde.
L'une & l'autre, beyde.
Les uns & les autres, beyde.
Les unes & les autres, beyde
L'un, ou l'autre, einer oder der ander.
Ni l'un ni l'autre, keiner von den beyden/

Man mercke / vous autres Messieurs étes bien heureus d'avoir des rentes, ihr Herren seyd glückselig/daß ihr Einkommen habet.

Etliche aus diesen *Pronominibus* werden bald unter die *Conjunctiva*, bald unter die *Absoluta* gerechnet/und nehmen alle den *Articulum Indefinitum* zu sich.

Von den *Verbis*, oder des Verbes.

Die *Auxiliaria Verba*, oder Verbes Auxiliaires, sind avoir, haben / und estre, oder besser/être, seyn

Das erste dienet ihm selber / *Verbo*, être, und den *Activis*: Das andere den *Passivis*; *Reciprocis* oder *Reflexivis*, und etlichen *Neutris*.

Mercket/daß die *Pronomina Personalia*, je, ich/tu, du/il er/ elle, sie / *illa*, nous, wir/vous, ihr/ ils, sie / *illi* elles, sie *illæ*, und on, man / den *Verbis* vorgesetzet werden.

Weilen nun von dem *Infinitivo modo* alle *tempora*, ab-

abgeleget haben / habe ich deren *Præsens* mit dem *Participio* und *Supino* am Anfang eines jeglichen *Verbi* hersetze wollen.

Avoir, haben; ayant, habende; eu, gehabt.

Das *Præsens Indicativi*, oder le présent de l'Indicatif, *habeo*, ich habe.

Le Singulier.	*Le Plurier.*
J'ai, ich habe.	Nous avons, wir haben.
Tu as, du hast.	Vous avés, ihr habet.
Il a, er hat.	Ils ont, sie haben.
Elle a, sie hat.	Elles ont, sie haben. (habe
On a, man hat.	quelques uns ont, etlich

Das *Præteritum Imperfectum*, oder le Prétérit Imparfait, *habebam.*

J'avois, ich hatte.	Nous avions, wir hatten.
Tu avois, du hattest.	Vous aviéz, ihr hattet.
Il avoit, er hatte.	Ils avoient, sie hatten.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit simple, *habebam.*

J'eus	ich hatte	Nous eûmes	wir hatten
Tu eus	du hattest	Vous eûtes	ihr hattet
Il eut	er hatte	Ils eurent	sie hatten

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le prétérit parfait composé. *Habui.*

J'ai eu, ich habe gehabt.	N. avons eu, w. haben gehat
Tu as eu, du hast gehabt.	V. avés eu, ihr habet gehat
Il a eu, er hat gehabt.	Ils ont eu, sie haben gehabt

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *habueram.*

J'avois eu, ich hatte gehabt. N. avions eu, w. hattē geha
tu avois eu, d. hattest gehabt. v. aviez eu, ihr hattet geha
Il avoit eu, er hatte gehabt. I. avoient eu, sie hattē gehat

D

Das *Futurum*, oder le Futur, *habebo*.

J'aurai, ich werde haben. N. aurons, w. werden haben.
Tu auras, du wirst haben. V. aurés, ihr werdet haben.
Il aura, er wird haben. I. auront, sie werden haben.

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *habe*.

Aye, habe du. Ayons, lasset uns haben.
Qu'il ait, daß er habe. Ayés, habet/ oder habet ihr.
Q'elle ait, daß sie haben. Qu'ils ayent, daß sie haben.

Der *Optativus* und *Conjunctivus* oder l'Optatif & le Conjonctif, *habeam*, que...

J'aye, ich habe. Nous ayons, wir haben.
Tu ayes, du habest. Vous ayés, ihr habet.
Il ait, er habe. Ils ayent, sie haben.

Das *Præteritum Imperfectum primum*, oder le Prétérit Imparfait prémier, *haberem*, que...

J'eusse, ich hätte. Nous eussions, wir hätten.
Tu eusses, du hättest. Vous eussiés, ihr hättet.
Il eût, er hätte. Ils eussent, sie hätten.

Mercket/ eusse, je, ob ich schon hätte/ und also von dergleichen.

Das *Præteritum Imperfectum II.* oder le Prétérit imparfait second, *haberem*, ich hätte/ oder wolte haben.

J'aurois, ich hätte. Nous aurions, wir hätten.
Tu aurois, du hättest. Vous auriez, ihr hättet.
Il auroit, er hätte. Ils auroient, sie hätten.

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *Habuerim*, que

J'aye	ich habe		N. ayons		wir haben		
tu ayes	du habest	eu	V. ayés	eu	ihr habet	gehabt.	
il ait	er habe		I. ayent		sie haben		

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusqueparfait prémier, *habuiſſem*, que...

J'euſſe	ich hätte	gehabt.	N. eusſions	w. hätten	gehabt.
tu euſſes	du hättest		V. eusſiez	ihr hättet	
Il eût	er hätte		Ils euſſent	ſie hätten	

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le Prétér Plusqueparfait ſecond, *habuiſſem*. que...

J'aurois	ich hätte	gehabt.	N. aurions	w. hätten	gehabt.
tu aurois	du hättest		V. auriés	ihr hättet	
il auroit	er hätte		I. auroient	ſie hätten	

Das *Futurum*, oder le Futur, *Habuero*, quand.

J'aurai	i. werde ge-		N. aurons	w. werdē ge-	
tu auras	du wirſt habt		v. aurés	i. werdet hab	
il aura	er wird habē.		i. auront	ſie werdē hab	

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif...

Avoir, haben / *habere.*
Avoir eu, gehabt haben / *habuiſſe.*
Ayant, einer der da hat / habende / *habens.*
Ayant eu, habende gehabt / oder einer / der da gehabt ha *habitus, cum habuiſſem.*
Eu, gehabt / *habitum.*
D'avoir, zu haben / *habendi.*
En ayant, im haben / *habendo,*
à oder pour avoir, um zu haben / *ad habendum.*

Es werden die *Verba*, oder les Verbes, in vier *Conju gationes* oder Conjugaiſons getheilet.

Die erſte	endi-	er, als porter, tragen / *ferre.*
Die andere	get	ir, als finir, enden / *finire.*
Die dritte	ſich	oir, als devoir, ſollen / *debere.*
Die vierdte	in	re, als vendre, verkauffen / *vend*

Ein Beyſpiel eines *Verbi* oder richtigen Zeit-Wort der erſten *Conjugation*, oder Conjugaiſon.

Pc

Porter, tragen / portant, tragend / porté, getragen.

Das *Præsens*, oder le Présent, *Fero*.

Je porte, ich trage.	Nous portons, wir tragen.
tu portes, du trägest.	vous portés, ihr traget.
il porte, er träget.	ils portent, sie tragen.
Elle porte, sie träget.	Elles portent, sie tragen.

Der *Verborum* erste Person *Singularis numeri*, oder Nombre Singulier, so sich in ein (e) endiget / muß einen (*acutum*) scharffen (*accent*) haben / so offt das *Pronomen personale* im *Nominativo*, oder Pronom Personnel au Nominatif, ihr nachgesetzet wird / als porté-je, trage ich? donne-je, gebe ich?

Wann aber das *Pronomen*, oder Pronom, der dritten Person / oder on nachgesetzet wird einem *Verbo*, oder Verbe so auff einen *Vocalem* oder Voyelle, ausgehet / so muß man das (t) darzwischen setzen / parle-t-il bien? redet er wol? a-t-il? hat er? comment se porte-t-elle? wie gehets ihr? que demande-t-on? was fordert man.

Das *Præteritum Imperfectum*, oder le Prétérit Imparfait, *ferebam*.

Je portois, ich trug.	N. portions, wir trugen.
tu portois, du trugest.	vous portiez, ihr truget.
il portoit, er trug.	ils portoient, sie trugen.

Das *Præteritum Perfectum Simplex*, oder le Prétérit Parfait Simple, *ferebam*.

Je portai	ich trug	gestern.	n. portâmes	wir trugen	gestern.
tu portas	du trugest		v. portâtes	ihr truget	
il porta	er trug.		i. porterent	sie trugen	

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le Prétérit Parfait compsoé, *tuli*.

J'ai

J'ai	porté.	ich habe getragen.	nous avons	porté.	wir haben getragen.
Tu as		du haſt	vous avés		ihr habet
il a		er hat	ils ont		ſie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le prétérit plusqueparfait, *tuleram.*

J'avois	porté.	ich hatte getragen.	nous avions	porté.	wir hatten getragen.
Tu avois		du hatteſt	vous aviés		ihr hattet
il avoit		er hatte	ils avoient		ſie hatten

Das *Futurum*, oder le futur, *feram.*

Je porterai, ich werde	tragen.		nous porterons, w. werden	tragen.	
Tu porteras, du wirſt			vous portérés, ihr werdet		
Il portera, er wird			ils porteront, ſie werden		

Der *Imperativus*, oder l'Imperatif, *fer.*

Porte, trage du.	portons, laſt uns tragen.
qu'il porte, daß er trage	portés, traget ihr.
qu'elle porte, daß ſie trage.	qu'ils portent, daß ſie trag

Der *Conjunctivus*, oder le Conjonctif, *feram.* que.

Je porte, ich trage.	Nous portions, wir tragen
tu portes, du trageſt.	vous portiés, ihr traget.
il porte, er trage.	ils portent, ſie tragen.

Das *Imperfectum primum*, oder l'Imparfait prémier, *ferrem.* que...

Je portaſſe, ich trüge	Nous portaſſions, w. trügen
tu portaſſes. du trügeſt.	vous portaſſiés, ihr trüget.
il portât, er trüge.	Ils portaſſent, ſie trügen.

Das *Imperfectum primum*, oder Imparfait ſecond *ferrem.* que...

Je portorois, ich würde	tragen.		N. porterions, wir würden	tragen.	
tu porterois, d. würdeſt			vous porteriés, ihr würdet		
il porteroit, er würde			ils porteroient, ſie würden		

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *tulerim.* que...

J'ay

J'aye	porté	getragē.	Nous ayons	porté	getragē.
tu ayes	porté	getragē.	vous ayés	porté	getragē.
il ait	porté	getragē.	ils ayent	porté	getragē.

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le préterit Plusqueparfait prémier, *tuliſſem*, que.

J'euſſe	porté	getragē.	N. euſſions	porté	getragē.
tu euſſes	porté	getragē.	vous euſſiés	porté	getragē.
il eût	porté	getragē.	ils euſſent	porté	getragē.

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le prétérit Plusqueparfait ſecond, *tuliſſem*, que.

J'aurois	porté	getragē.	N. aurions	porté	getragē.
tu aurois	porté	getragē.	v. auriés	porté	getragē.
il auroit	porté	getragē.	i. auroient	porté	getragē.

Das *Futurum*, oder lé Futur, *cum portavero*, quand, wann.

J'aurai	porté	haben getragē.	N. aurons	porté	haben getragē.
tu auras	porté	haben getragē.	v. aurés	porté	haben getragē.
Il aura	porté	haben getragē.	i. auront	porté	haben getragē.

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Portér tragen / *ferre.*
Avoir porté, getragen haben / *tuliſſe.*
Portant, tragende / oder einer der da trägt / *ferens.*
Ayant porté, habende getragen / einer / der da getragen hat / *cum tuliſſem.*
Porté / getragen / *latum.*
de porter, zu tragen / *ferendi.*
en portant, mit tragen / *ferendo.*
à oder pour porter, um zutragen / *ad ferendum.*

Alſo muß man alle *verba*, die ſich in er endigen / conjugiren / ausgenom̃en aller, gehen / Sehet unter die *irregularia.*

Ein Beyſpiel eines richtigen *Verbi* der andern *Conjugation* oder Conjugaiſon.

Finir, endigen / finiſſant, endigend / fini, , geendiget.

Der

Der *Indicativus*, oder l'Indicatif.

Das *Præsens*, oder le Présent, ich endige / *finio*.

Je finis, ich endige	Nous finissons, w. endige
tu finis, du endigest	vous finissés, ihr endiget
il finit, er endiget	ils finissent, sie endigen.

Das *Imperfectum*, oder l'Imparfait, *finiebam*.

Je finissois, ich endigte.	Nous finissions, w. endig
tu finissois, du endigtest.	vous finissiés, ihr endigt
il finissoit, er endigte.	ils finissoient, sie endigte

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *finiebam*.

Je finis	ich endigte	gestern.	N. finîmes	wir endigten	hier.
tu finis	du endigtest		v. finîtes	ihr endigtet	
il finit	er endigte		i. finirent	sie endigten	

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le Prétérit Composé. *finivi*.

J'ai	ich habe	geendigt	N. avons	wir haben	geendigt
tu as	du hast		vous avés	ihr habet	
il a	er hat		ils ont	sie haben	

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *finiveram*.

J'avois	ich hatte	geendigt	Nous avions	wir hatten	geendigt
tu avois	du hattest		vous aviés	ihr hattet	
il avoit	er hatte		ils avoient	sie hatten	

Das *Futurum*, oder le Futur, *finiam*.

Je finirai, i. werde	endigen.	N. finirons, wir werden	endigen.
tu finiras, du wirst		vous finirés, ihr werdet	
il finira, er wird		ils finiront, sie werden	

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *fini*.

fini, endige du.	finissons, laßt uns endige
qu'il finisse laßt ihn endigen.	finissés, endiget ihr.
qu'elle finisse, laßt sie endi- gen.	qu'ils (oder qu'elles) fin sent, laßt sie endigen.

D

Der *Conjunctivus*, oder le Conjonctif, *finiam.* que.

Je finiſſe, ich endige.		Nous finiſſions, w. endigen	
tu finiſſes, du endigeſt.		vous finiſſiés. ihr endiget	
il finiſſe, er endige.		ils finiſſent, ſie endigen.	

Das *Imperfectum primum*, oder l'Imparfait prémier, *finirem.* que...

Je finiſſe, ich ſollte	endigen.	Nous finiſſions, wir ſollten	endigen.
tu finiſſes, du ſollteſt		vous finiſſiés, ihr ſolltet	
il finît, er ſollte		ils finiſſent, ſie ſollten	

Das *Imperfectum ſecundum*, oder Imparfait ſecond, *finirem.* quand...

Je finirois, ich würde	endigen.	N. finirions, wir würden	endigen.
tu finirois, du würdeſt		vous finiriés, ihr würdet	
il finiroit, er würde		ils finiroient, ſie würden	

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *finiverim.* que...

J'aye	ich habe geendigt	Nous ayons	wir haben geendigt
tu ayes	du habeſt	vous ayés	ihr habet
il ait	er habe	ils ayent	ſie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusquéparfait I. *finiviſſem*, que...

J'euſſe	ich hätte geendigt	N. euſſions	wir hätten geendigt
tu euſſes	du hätteſt	vous euſſiés	ihr hättet
il eût	er hätte	ils euſſent	ſie hätten

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le prétérit Plusqueparfait II. *finiviſſem*, quand...

J'aurois	ich hätte geendigt	N. aurions	wir hätten geendigt
tu aurois	du hätteſt	v. auriés	ihr hättet
il auroit	er hätte	i. auroient	ſie hätten

Das

Das *Futurum*, oder le Futur, *cum finivero*, quand.

J'aurai	i. werde	geendigt haben.	N. aurons	w. werden	geendigt haben.
tu auras	du wirst		v. aurés	ihr werdet	
il aura	er wird		i. aurons	sie werden	

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Finir, endigen. *finire.*
avoir fini, geendiget haben / *finiviſſe.*
finiſſant, endigend / oder einer der da endiget / *finiens.*
ayant fini, habende geendiget / oder einer der da geendiget hat / *cum finiviſſem, &c.*
fini, geendiget / *finitus, finita, finitum.*
de finir, zu endigen / *finiendi.*
en finiſſant, mit endigen / *finiendo.*
à oder pour finir, um zu endigen / *ad finiendum.*

Alſo wird man alle *verba*, die ſich in ir endigen / einige *irregular*, welche hier nachfolgen / außgenomen / machen können

---

Ein Beyſpiel eines richtigen *Verbi*, der dritten *Conjugation* oder Conjugaiſon.

Devoir, ſollen / devant, ſollende / deu, du, ſollen.

Das *Præſens Indicativi*, oder le Préſent de l'Indicatif, *debeo.*

Je doi, ich ſoll.	Nous devons, wir wollen
tu dois, du ſolt.	vous devés, ihr ſollet.
il doit, er ſoll.	ils doivent ſie ſollen.

Das *Imperfectum* oder l'Imparfait, *debebam.*

Je devois, ich ſollte.	Nous devions, wir ſollten
tu devois, du ſollteſt.	vous deviés, ihr ſolltet.
il devoit, er ſollte.	ils devoient, ſie ſollten.

Das *Præterit. Simplex*, oder le Prétérit Simple, *debebam*

Je deus	ich ſollte	hier geſtern.	Nous deûmes	wir ſollten	hier geſtern.
tu deus	du ſollteſt		vous deûtes	ihr ſolltet	
il deut	er ſollte		ils deurent	ſie ſollten	

Das

Das *Præteritum Compoſitum*, oder le Prétérit Composé, *debui.*

J'ai	ich habe		N. avons	wir haben	
tu as	du haſt	deu. ſollen.	vous avés	ihr habet	deu. ſollen.
il a	er hat		ils ont	ſie haben	

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Préterit Plusqueparfait, *debueram.*

J'avois	ich hatte		Nous avions	wir hatten	
tu avois	du hatteſt	deu. ſollen.	vous aviés	ihr hattet	deu. ſollen.
il avoit	er hatte		ils avoient	ſie hatten	

Das *Futurum*, oder le Futur, *debebo.*

Je devrai,	ich werde		N. devrons,	wir werden	
tu devras,	du wirſt	ſollen.	vous devrés,	ihr werdet	ſollen.
il devra,	er wird		ils devront,	ſie werden	

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *debero.*

doi, ſoll.	devons, laſſt uns ſollen.
qu'il doive, daß er ſolle.	devés, ſollet ihr.
qu'elle doive, daß ſie ſolle.	qu'ils doivent, daß ſie ſollen.

Das *Præſens Conjunct.* oder Conjonctif, *debeam*, que.

Je doive, ich ſolle.	Nous devions, wir ſollen.
tu doives, du ſolleſt.	vous deviés, ihr ſollet.
il doive, er ſolle.	ils doivent, ſie ſollen.

Das *Imperfectum primum*, oder l' Imparfait prémier, *deberem.* que...

Je deuſſe, ich ſollte.	Nous deuſſions, wir ſollten.
tu deuſſes, du ſollteſt.	vous deuſſiés, ihr ſolltet.
il deût, er ſollte.	ils deuſſent, ſie ſollten.

Das *Imperfectum ſecundum*, oder l' Imparfait ſecond, *deberem.* quand.

Je devrois,	ich würde		N. devrions,	wir würden	
tu devrois,	du würdeſt	ſollen.	vous devriés,	ihr würdet	ſollen.
il devroit,	er würde		ils devroient,	ſie würden	

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *debuerim*. que..

J'aye du, ich habe	sollen.	N. ayons du, wir haben
tu ayes du, du habeſt		vous ayés du, ihr habet
il ait du, er habe		ils ayent du, ſie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusqueparfait prémier, *debuiſſem*, que...

J'euſſe du, ich hätte	ſollen.	N. euſſions du, wir hätten
tu euſſes du, du hätteſt		V. euſſiéz du, ihr hättet
Il eût du, er hätte		Ils euſſent du, ſie hätten

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le Prétéri Plusqueparfait ſecond, *debuiſſem*. quand.

J'aurois du, ich hätte	ſollen.	N. aurions du, wir hätten
tu aurois du, du hätteſt		v. auriés du, ihr hättet
il auroit du, er hätte		i. auroient du, ſie hätten

Das *Futurum*, oder le Futur, *cum debuero*, quand, wan

J' aurai du, ich werde geſollt haben.
tu auras du, du wirſt geſollt haben.
il aura du, er wird geſollt haben.
Nous aurons du, wir werden geſollt haben.
vous aurés du, ihr werdet geſollt haben.
ils auront du, ſie werden geſollt haben.

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Devoir, ſollen / *debere*.
avoir du, haben geſollt / *debuiſſe*.
devant, ſollende / *debens*.
ayant du, geſollt haben / haben ſollen / *cum debuiſſem*.
deu, oder du, geſollt / *debitus*, *debita*, *debitum*.
de devoir, zu ſollen / *debendi*.
en devant, im ſollen / *debendo*.
à oder pour devoir, um zu ſollen / *ad debendum*.

Eben ſo muß man die ander *verba*, die ſich in oir end

gen/conjugiren. Es werden einige ausgenommen/welche man unter den *Irregularibus* findet.

Ein Beyspiel eines richtigen *Verbi* der vierdten *Conjugation* oder Conjugaison

Vendre, verkauffen; vendant, verkauffende; vendu, verkaufft.

Des *Indicativi Præsens*, oder le Présent, *vendo*.

Je vends, ich verkauffe.	Nous vendons, w. verkauffen.
tu vends, du verkauffest.	vous vendés, ihr verkauffet.
il vend, er verkauffe.	ils vendent, sie verkauffen.

Das *Imperfectum*, oder. l'Imparfait, *vendebam*.

Je vendois, ich verkauffete.	N. vendions, w. verkaufeten
tu vendois, du verkauffetest.	v. vendiés, i. verkauffetet.
il vendoit, er verkauffete.	ils vendoient, sie verkauffetẽ.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *vendebam*.

Je vendis hier, ich verkauffete gestern.	N. vendîmes hier, wir verkauffeten gestern.
tu vendis hier, du verkauffetest gestern.	vous vendîtes hier, ihr verkauffetet gestern.
il vendit hier, er verkauffete gestern.	ils vendirent hier, sie verkauffeten gestern.

Das *Præteritum Perfectum Compositum*, oder le Prétérit Composé, *vendidi*.

J'ay	ich habe	verkaufft	Nous avons	wir haben	verkaufft
tu as	du habest		vous avés	ihr habet	
il a	er habe		ils ont	sie haben	

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Préterit Plusqueparfait, *vendideram*.

J'avois	ich hatte	verkaufft	N. avions	wir hatten	verkaufft
tu avois	du hattest		v. aviés	ihr hattet	
il avoit	er hatte		i. avoient	sie hatten	

Das *Futurum*, oder le Futur, *vendam.*

Je vendrai, ich werde verkauffen
tu vendras, du wirst
il vendra, er wird,

N. vendrons, w. werden
v. vendrés, ihr werdet
ils vendront, sie werden

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *vende.*

vend, verkauffe du.
qu'il vende, er verkauffe.
qu'elle vende, sie verkaufe.

vendons, laßt uns verkauffen
vendés, verkauffet ihr.
qu'ils vendẽt, laßt sie verkauffen

Das *Præsens Conjunctivi*, oder Conjonctif, *vendam.*

Je vende, ich verkauffe.
tu vendes, du verkauffest.
il vende, er verkauffe.

Nous vendions, w. verkauffen
vous vendiés, ihr verkauffet
ils vendent, sie verkauffen.

Das *Imperfectum primum*, oder l' Imparfait prémier, *venderem.* que...

Je vendisse, ich verkauffete.
tu vendisses, du verkauffetest.
il vendit, er verkauffete.

N. vendissiõs, w. verkauffeten
v. vendissiés, i. verkauffet
ils vendissent, sie verkauffeten

Das *Imperfectum secundum*, oder l' Imparfait second *venderem.* quand...

Je vendrois, ich würde verkauffen
tu vendrois, du würdest
il vendroit, er würde

N. vendrions, wir würden
vous vendriés, ihr würdet
ils vendroient, sie würden

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit. Parfait, *vendiderim.* que...

J'aye vendu ich habe verkauffet
tu ayes du habest
il ait er habe

Nous ayons wir haben
vous ayés ihr habet
ils ayent sie haben

Das *Præteritum Plusquamperfectum I.* oder le Prétérit Plusqueparfait prémier, *vendidissem*, que...

J'eusse vendu ich hätte verkauffet
tu eusses du hättest
Il eût er hätte

N. eussions w. hätten
V. eussies ihr hättet
Ils eussent sie hätten

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le Prétérit Plusqueparfait *pendidiſſem*; quand...

J'aurois	ich hätte	verkauft	N.aurions	wir hätten	verkauft.
tu aurois	du hättest	vendu	v. auriés	ihr hättet	vendu
il auroit	er hätte	haben	i. auroient	ſie hätten	haben

Das *Futurum*, oder le Futur, *cum vendidero*, quand, wann.

j'aurai	ich werde	verkauft	N.aurons	w.werden	verkauft.
tu auras	du wirſt	vendu	v. aurés	i. werdet	vendu
il aura	er wird	haben	i. auront	ſie werden	haben

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Vendre, verkauffen / *vendere.*
avoir vendu, verkaufft haben / *vendidiſſe.*
vendant, verkauffende / *vendens.* (*vendidiſſem.*
ayant vendu, habende verkaufft / der da verkaufft hat / *cum*
vendu, verkaufft / *venditus, vendita, venditum.*
de vendre, zu verkauffen.
en vendant, im verkauffen / *vendendo.*
à oder pour vendre, um zu verkauffen / *ad vendendum.*

So muß man die andern *verba* in re conjugiren / wann ich ausnehme deren einige / die man unter den *Irregularibus* finden wird.

Mercket / daß me, te, lui, nous vous, leur, werden zwiſchen de, à, pour, und dem *Verbo* geſetzet / als: je me donnerai l'honneur de vous faire viſite, ich werde die Ehre haben euch zu beſuchen.

Das *Verbum Auxiliare*, oder le verbe Auxiliare, eſtre, oder beſſer être ſeyn / *eſſe*, être, étant, été.

Das *Præſens Indicativi*, oder le préſent de l'Indicatif, *Sum.*

Je ſuis, ich bin.	Nous ſommes, wir ſind.
tu ès, du biſt.	Vous ètes, ihr ſeyd.
Il eſt, (êt) er iſt.	Ils ſont, ſie ſind.

Das *Præteritum Imperfectum*, oder l'Imparfait, *Eram.*

J'étois, ich war.	Nous étions, wir waren.
Tu étois, du wareſt.	Vous étiés, ihr waret.
Il etoit, er ware.	Ils étoient, ſie waren.

Das *Præteritum Perfectum Simplex*, oder le Prétéri Simple, *eram.*

Je fus	ich war	geweſen.	N. fûmes	wir waren	geweſen.
tu fus	du wareſt		v. fûtes	ihr waret	
il fut	er war		i. furent	ſie waren	

Das *Præteritum Perfectum Compoſitum*, oder Préterit Composé, *Fui.*

J'ai été,	ich bin	geweſen.	Nous avons été,	wir ſind	geweſen.
Tu as été,	du biſt		Vous avez été,	ihr ſeyd	
Il a été,	er iſt		Ils ont été,	ſie ſind	

Das *Præt. Pluſquamperf.* oder Pluſqueparf. *Fueram.*

J'avois été,	ich war	geweſen.	N. avions été,	wir waren	geweſen.
tu avois été,	du wareſt		v. aviés été,	ihr waret	
il avoit été,	er war		i. avoient été,	ſie waren	

Das *Futurum*, oder le Futur, ich will oder werde ſeyn. *Ero.*

je ſerai, ich werde ſeyn.	n. ſerons, wir werden ſeyn
tu ſeras, du wirſt ſeyn.	v. ſerés, ihr werdet ſeyn.
il ſera, er wird ſeyn.	ils ſeront, ſie werden ſeyn

Der *Imperativus*, oder l'Impératif. *Eſto.*

Sois, ſey du.	Soyons, laſſet uns ſeyn.
Qu'il ſoit, daß er ſey.	Soyés, ſeyd ihr.
qu'elle ſoit, daß ſie ſey.	Qu'ils ſoient, daß ſie ſeyn

Das *Præſens Optativi* und *Conjunctivi*, oder le Préſent de l'Optatif & du Conjonctif, *Sim.* que...

Je ſois, ich ſeye. Nous ſoyons, wir ſeyen.
Tu ſois, du ſeyeſt. Vous ſoyés, ihr ſeyet.
il ſoit, er ſeye. ils ſoyent, ſie ſeyen.

Das *Præteritum Imperfectum I.* oder le Prétérit Imparfait prémier, ich wäre oder ich wolte und würde ſeyn. que...

Je fuſſe, ich wäre. N. fuſſions, wir wären.
Tu fuſſes, du wäreſt. V. fuſſiés, ihr wäret.
Il fût, er wäre. ils fuſſent, ſie wären.

Das *Præteritum Imperfectum II.* oder le Prétérit Imparfait ſecond, ich wäre / oder ich wolte und würde ſeyn. *eſſem.* quand...

Je ſerois, ich wäre. N. ſerions, wir wären.
Tu ſerois, du wäreſt. V. ſeriés, ihr wäret.
Il ſeroit, er wäre. Ils ſeroient, ſie wären.

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *fuerim*, que...

J'aye été, ich ſey — geweſen — n. ayons été, wir ſeyn — geweſen
tu ayes été, du ſeyſt — geweſen — v. ayés été, ihr ſeyd — geweſen
il ait été, er ſey — geweſen — i. ayent été, ſie ſeyn — geweſen

Das *Præteritum Plusquamperfectum, I.* oder le Prétérit Plusqueparfait prémier, *fuiſſem*, que.

J'euſſe été, ich wäre — geweſen — n. euſſions été, w. wären — geweſen
tu euſſes été, du wäreſt — geweſen — v. euſſiés été, ihr wäret — geweſen
il eût été, er wäre. — geweſen — i. euſſent été, ſie wären — geweſen

Das *Præteritum Plusquamperfectum II.* oder le Prétérit Plusqueparfait ſecond, *fuiſſem*, que.

J'aurois été, ich wäre — geweſen — n. aurions été, wir wären — geweſen
tu aurois été, du wäreſt — geweſen — v. auriez été, ihr wäret — geweſen
il auroit été, er wäre — geweſen — i. auroient été, ſie wären — geweſen

Futurum oder le Futur, *Fuero.* quand.

J'aurai	i. werde	ge-	n. aurons	w. werdē	ge-
tu auras	du wirſt	weſen	v. aurés	i. werdet	weſé
il aura	er wird	ſeyn.	i. aurons.	ſie werdē	ſeyn.

Der *Infinitivus* oder l'Infinitif.

Etre, ſeyn/ *eſſe.*
Avoir été, geweſen ſeyn/ *fuiſſe.*
Etant, einer der da iſt/ *cum ſim, vel eſſem.*
Ayant été, einer der da geweſen iſt/ *cum fuiſſem.*
Eté, geweſen/ *qui fuit.*
D'être, zu ſeyn/ *exiſtendi.*
En étant, im ſeyn / *exiſtendo.*
à oder pour être, um zu ſeyn / *ad exiſtendum.*

Mercket: C'eſt un galant homme, er iſt ein feiner Menſch. C'eſt une aimable perſonne, ſie iſt eine liebliche Perſon. Ce ſont d'honnétes gens, es ſind ehrliche Leute.

Vom *Paſſivo* oder du Paſſif.

Das *Paſſivum*, oder le Paſſif, wird mit dem gantzen *Verbo* être (ſeyn) gemacht/und mit dem *Supino verbi activi*, welches ſoll mit des *Subſtantivi genere* und Zahl überein-kommen / wie folget.

Das *Præſens*, oder le Préſent, *Amor.*

Je ſuis aimé, ich werde geliebet.
tu es aimé, du wirſt geliebet.
il eſt aimé, er wird geliebet.
elle eſt aimée, ſie wird geliebet.
nous ſommes aimés, wir werden geliebet.
vous étes aimés, ihr werdet geliebet.
Ils ſont aimés, ſie werden geliebet.
elles ſont aimées, ſie werden geliebet.

Das *Imperfectum*, oder Imparfait, *amabar*.
j'étois aime, ich war oder wurde geliebet.
tu étois aimé, du wareſt geliebet.
il étoit aimé, er war geliebet.
elle étoit aimée, ſie war geliebet.
nous étions aimés, wir waren geliebet.
vous étiez aimés, ihr waret geliebet.
ils étoient aimés, ſie waren geliebet.
elles étoient aimées, ſie waren geliebet.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *amabar*.
Je fus aimé, ich bin geliebet worden.
tu fus aimé, du biſt geliebet worden.
il fut aimé, er iſt geliebet worden.
elle fut aimée, ſie iſt geliebet worden.
nous fûmes aimés, wir ſind geliebet worden.
vous fûtes aimés, ihr ſeyd geliebet worden.
ils furent aimés, ſie ſind geliebet worden.
elles furent aimées, ſie ſind geliebet worden.

Das *Præteritum Compoſitum*, oder le Prétérit Composé, *amatus fui*.
J'ai été aimé, ich bin geliebet worden.
tu as été aimé, du biſt geliebet worden.
elle a été aimé er iſt geliebet worden.
elle a été aimée, ſie iſt geliebet worden.
Nous avons été aimés, wir ſind geliebet worden.
vous avés été aimés, ihr ſeyd geliebet worden.
ils ont été aimés, ſie ſind geliebet worden.
elles ont été aimées, ſie ſind geliebet worden.

Das *Præteritum Plusquamperfectum*, oder le Prétérit Plusqueparfait, *amatus fueram*.
J'avois été aimé, ich war geliebet worden.

i avois été aimé, du wareſt geliebet worden.
avoit été aimé, er war geliebet worden.
le avoit été aimée, ſie war geliebet worden.
ous avions été aimés, wir waren geliebet worden.
ous aviez été aimés, ihr waret geliebet worden.
s avoient été aimés, ſie waren geliebet worden.
les avoient été aimées, ſie waren gliebet worden.

Das *Futurum*, oder le Futur, *amabor*.

ſerai aimé, ich werde geliebet werden.
ſeras aimé, du wirſt geliebet werden.
ſera aimé, er wird geliebet werden.
e ſera aimée, ſie wird geliebet werden.
ous ſerons aimes, wir werden geliebet werden.
ous ſerez aimés, ihr werdet geliebet werden.
ſeront aimés, ſie werden geliebet werden.
es ſeront aimées, ſie werden geliebet werden.

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *amare*.

s aimé, werde du geliebet.
'il ſoit aimé, daß er werde geliebet.
ons aimés, laſſet uns geliebet werden.
ez aimés, werdet ihr geliebet.
'ils ſoyent aimés, daß ſie geliebet werden.
elles ſoient aimées, daß ſie geliebet werden.

Der *Conjunctivus Præſens* oder le Conjonctif, le Préſent, *amer*. que.

ois aimé, ich werde geliebet.
ois aimé, du werdeſt geliebet.
it aimé, er werde geliebet.
ſoit aimée, ſie werde geliebet.
s ſoyons aimés, wir werden geliebet.
s ſoyés aimés, ihr werdet geliebet.
oient aimés, ſie werden geliebet.
s ſoient aimées, ſie werden geliebet.

Das

Das *Præteritum Imperfectum I.* oder l' Imparfait prémier, *amarer.*

Je fuſſe aimé, ich würde geliebet.
tu fuſſes aimé, du würdeſt geliebet.
il fût aimé, er würde geliebet.
elle fut aimée, ſie würde geliebet.
nous fuſſions aimés, wir würden geliebet.
vous fuſſiez aimés, ihr würdet geliebet.
Ils fuſſent aimés, ſie würden geliebet.
elles fuſſent aimées, ſie würden geliebet.

Das *Præteritum Imperfectum II.* oder l' Imparfait ſecond, *amarer*, quand.

Je ſerois aimé, ich würde geliebet.
tu ſerois aimé, du würdeſt geliebet.
il ſeroit aimé, er würde geliebet.
elle ſeroit aimée, ſie würde geliebet.
nous ſerions aimés, wir würden geliebet.
vous ſeriez aimés, ihr würdet geliebet.
ils ſeroient aimés, ſie würden geliebet.
elles ſeroient aimées, ſie würden geliebet.

Das *Præteritum Perfectum*, oder le Prétérit parfait, *amatus ſim.* que...

J'aye été aimé, ich ſey geliebet worden
tu ayes été aimé, du ſeyſt geliebet worden.
il ait été aimé, er ſey geliebet worden.
elle ait été aimée, ſie ſey geliebet worden.
Nous ayons été aimés, wir ſeyn geliebet worden.
vous ayez été aimés, ihr ſeyd geliebet worden.
ils ayent été aimés, ſie ſeyn geliebet worden.
elles ayent été aimées, ſie ſeyn geliebet worden.

Das *Plusquamperfectum I.* oder le Plusqueparfait prémier, *amatus eſſem*, que,

J'euſſe été aimé, ich wäre geliebet worden. tu

tu euſſes été aimé, du wäreſt geliebet worden.
il eût été aimé, er wäre geliebet worden.
elle eût été aimée, ſie wäre geliebet worden.
Nous euſſions été aimés, wir wären geliebet worden.
vous euſſiés été aimés, ihr wäret geliebet worden.
ils euſſent été aimés, ſie wären geliebet worden.
elles euſſent été aimées, ſie wären geliebet worden.

Das *Plusquamperfectum II.* oder le Plusqueparfait ſecond, *amatus fuiſſem*, quand...

J'aurois été aimé, ich wäre geliebet worden.
tu aurois été aimé, du wäreſt geliebet worden.
il auroit été aimé, er wäre geliebet worden.
élle auroit été aimée, ſie wäre geliebet worden.
nous aurions été aimés, wir wären geliebet worden.
vous auriés été aimés, ihr wäret geliebet worden.
ils auroient été aimés, ſie wären geliebet worden.
elles auroient été aimées, ſie wären gliebet worden.

Das *Futurum*, oder le Futur, *amatus fuero*, quand.

J'aurai été, aimé, ich werde geliebet werden.
tu auras été aimé, du wirſt geliebet werden.
il aura été aimé, er wird geliebet werden.
Nous aurons été aimes, wir werden geliebet werden.
Vous aurés été aimés, ihr werdet geliebet werden.
ils auront été aimés, ſie werden geliebet werden.
elles auront été aimées, ſie werden geliebet werden.

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Etre aimé, geliebet werden.
avoir été aimé, geliebet worden ſeyn.
étant aimé, einer der da geliebet wird.
ayant été aimé, einer der iſt da geliebet worden.
d'êtré aimé, geliebet zu werden.
En étant aimé, indem einer geliebet wird.
à, oder pour être aimé, um geliebet zu werden.

Von dem *Verbo Reflexivo*, oder du Réflexif.

Das *Reflexivum*, oder le Reflexif, wird von dem *Activo* gemacht / wann man ihm me, te, se, nous, vous, se, vorsetzet / wie folget.

Das *Præsens*, oder le Présent, *me fallo*.

Je me trompe, ich betriege mich.
Tu te trompes, du betriegest dich.
Il se trompe, er betrieget sich.
Nous nous trompons, wir betriegen uns.
Vous vous trompez, ihr betrieget euch.
Ils se trompent, sie betriegen sich.

Das *Imperfectum*, oder l'Imparfait, *me fallebam*.

Je me trompois, ich betrog mich.
Tu te trompois, du betrogest dich.
Il se trompoit, er betrog sich.
Nous nous trompions, wir betrogen uns.
Vous vous trompiez, ihr betroget euch.
Ils se trompoient, sie betrogen sich.

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *me fefelli*.

Je me trompai	hier.	ich habe mich	gestern betro-
Tu te trompas		du hast dich	
Il se trompa		er hat sich	gen.
Nous nous trompâmes		wir haben uns	
Vous vous trompâtes		ihr habet euch	
ils se trompérent		sie haben sich.	

Das *Præteritum Compositum*, oder le Prétérit Composé. *me fefelli*.

Je me suis trompé, ich habe mich betrogen.
Tu t'ès trompé, du hast dich betrogen.
Il s'est trompé, er hat sich betrogen.
N. nous sommes trompés, wir haben uns betrogen.

tu euſſes été aimé, du wäreſt geliebet worden.
il eût été aimé, er wäre geliebet worden.
elle eût été aimée, ſie wäre geliebet worden.
Nous euſſions été aimés, wir wären geliebet worden.
vous euſſiés été aimés, ihr wäret geliebet worden.
ils euſſent été aimés, ſie wären geliebet worden.
elles euſſent été aimées, ſie wären geliebet worden.

Das *Plusquamperfectum II.* oder le Plusqueparfait ſecond, *amatus fuiſſem*, quand...

J'aurois été aimé, ich wäre geliebet worden.
tu aurois été aimé, du wäreſt geliebet worden.
il auroit été aimé, er wäre geliebet worden.
élle auroit été aimée, ſie wäre geliebet worden.
nous aurions été aimés, wir wären geliebet worden.
vous auriés été aimés, ihr wäret geliebet worden.
ils auroient été aimés, ſie wären geliebet worden.
elles auroient été aimées, ſie wären gliebet worden.

Das *Futurum*, oder le Futur, *amatus fuero*, quand.

J'aurai été, aimé, ich werde geliebet werden.
tu auras été aimé, du wirſt geliebet werden.
il aura été aimé, er wird geliebet werden.
Nous aurons été aimes, wir werden geliebet werden.
Vous aurés été aimés, ihr werdet geliebet werden.
ils auront été aimés, ſie werden geliebet werden.
elles auront été aimées, ſie werden geliebet werden.

Der *Infinitivus*, oder l'Infinitif.

Etre aimé, geliebet werden.
avoir été aimé, geliebet worden ſeyn.
étant aimé, einer der da geliebet wird.
ayant été aimé, einer der iſt da geliebet worden.
d'êtré aimé, geliebet zu werden.
En étant aimé, indem einer geliebet wird.
à, oder pour être aimé, um geliebet zu werden.

Von dem *Verbo Reflexivo*, oder du Reflexif.

Das *Reflexivum*, oder le Reflexif, wird von dem *Activo* gemacht / wann man ihm me, te, se, nous, vous, se, vorsetzet / wie folget.

Das *Præsens*, oder le Présent, *me fallo.*

Je me trompe, ich betriege mich).
Tu te trompes, du betriegest dich).
Il se trompe, er betrieget sich).
Nous nous trompons, wir betriegen uns.
Vous vous trompez, ihr betrieget euch).
Ils se trompent, sie betriegen sich).

Das *Imperfectum*, oder l'Imparfait, *me fallebam.*

Je me trompois, ich betrog mich).
Tu te trompois, du betrogest dich).
Il se trompoit, er betrog sich).
Nous nous trompions, wir betrogen uns.
Vous vous trompiez, ihr betroget euch.
Ils se trompoient, sie betrogen sich).

Das *Præteritum Simplex*, oder le Prétérit Simple, *me fefelli.*

Je me trompai	hier.	ich habe mich	gestern betro-
Tu te trompas		du hast dich	
Il se trompa		er hat sich	gen.
Nous nous trompâmes		wir haben uns	
Vous vous trompâtes		ihr habet euch	
ils se trompérent		sie haben sich).	

Das *Præteritum Compositum*, oder le Prétérit Composé. *me fefelli.*

Je me suis trompé, ich habe mich betrogen.
Tu t' ès trompé, du hast dich betrogen.
Il s'est trompé, er hat sich betrogen.
N. nous sommes trompés, wir haben uns betrogen.

V.

v. vous êtes trompés, ihr habet euch betrogen.
ils se sont trompés, sie haben sich betrogen.

Das *Præteritum Plusquamperfectum* oder le Prétérit Plusqueparfait, *me fefelleram.*

Je m'étois trompé, ich hatte mich betrogen.
Tu t'étois trompé, du hattest dich betrogen.
Il s'étoit trompé, er hatte sich betrogen.
Nous n. étions trompés. wir hatten uns betrogen.
vous v. étiéz trompés, ihr hattet euch betrogen.
ils s'étoiént trompés, sie hatten sich betrogen.

Das *Futurum*, oder le Futur, *me fallam.*

Je me tromperai, ich werde mich betriegen.
tu te tromperas, du wirst dich betriegen.
il se trompera, er wird sich betriegen.
nous n. tromperons, wir werden uns betriegen.
vous v. tromperez, ihr werdet euch betriegen.
ils se tromperont, sie werden sich betriegen.

Der *Imperativus*, oder l' Imperatif, *falle te.*

Trompe toi, betriege du dich/ qu'il se trompe.
Trompons nous, trompez vous, qu'ils se trompent.

Optativus und Conjunctivus, oder l'Optatif & le Conjonctif, *ut me fallam.* que.

Je me trompe, ich betriege mich.
Tu te trompes, du betriegest dich.
Il se trompe, er betrieget sich.
Nous nous trompions, wir betrie,en uns.
Vous vous trompiez, ihr betrieget euch.
Ils se trompent, sie betriegen sich.

Præterit. Imperfectum primum, oder l' Imparfait prémier, *ut me fallerem.* que.

Je me trompasse, ich betrog mich.
Tu te trompasses, du betrogest dich.

il

Il ſe trompât, er betrüge ſich.
Nous nous trompaſſions, wir betrügen uns.
Vous vous trompaſſiés, ihr betrüget euch.
Ils ſe trompaſſent, ſie betrügen ſich.

Præt. Imperfectum ſecundum, oder le Prétérit Imparfait ſecond, *me fallerem*. quand...

Je me trompérois, ich würde mich betriegen.
Tu te tromperois, du würdeſt dich betriegen.
Il ſe tromperoit, er würde ſich betriegen.
Nous nous tromperions, wir würden uns betriegen.
Vous vous tromperiés, ihr würdet euch betriegen.
Ils ſe tromperoient, ſie würden ſich betriegen.

Præteritum Perfectum, oder le Prétérit parfait, *me fefellerim*, que.

Je me ſois trompé, ich habe mich betrogen.
tu te ſois trompé, du habeſt dich betrogen.
Il ſe ſoit trompé, er habe ſich betrogen.
nous nous ſoyons trompés, wir haben uns betrogen.
vous vous ſoyes trompés, ihr habet euch betrogen.
ils ſe ſoient trompés, ſie haben ſich betrogen.

Præteritum Plusquamperfectum I. oder le Prétérit Plusqueparfait premier, *me fefelliſſem*. que.

Je me fuſſe trompé, ich hätte mich betrogen.
tu te fuſſes trompé, du hätteſt dich betrogen.
il ſe füt trompé, er hätte ſich betrogen.
nous n. fuſſions trompés, wir hätten uns betrogen.
vous v. fusſiéz trompés, ihr hättet euch betrogen.
ils ſe fuſſent trompés, ſie hätten ſich betrogen.

Præteritum Plusquamperfectum II. oder le Prétérit Plusqueparfait ſecond, *me fefelliſſem*. quand

Je me ferois trompé, ich hätte mich betrogen.
tu te ſerois trompé, du hätteſt dich betrogen.

il ſe ſeroit trompé, er hätte ſich betrogen.
n. nous ſerions trompés, wir hätten uns betrogen
v. vous ſeriés, trompés, ihr hättet euch betrogen.
ils ſe ſeroient trompés, ſie hätten ſich betrogen.

Das *Futurum*, oder le Futur, *me fefellero*, quanc
Je me ſerai trompé, ich werde mich betrogen haben
tu te ſeras trompé, du wirſt dich betrogen haben.
il ſe ſera trompé, er wird ſich betrogen haben.
n. nous ſerons trompés. wir werden uns betrogen ha
v. vous ſetés trompés, ihr werdet euch betrogen ha
ils ſe ſeront trompés, ſie werden ſich betrogen haben

Infinitivus, oder l' Infinitif, *ſe fallere*.

Se tromper, ſich betriegen.
S'être trompé, ſich betrogen haben.
Se trompant, ſich betriegend
S'étant trompé, ſich betrogen habend.
Trompé, betrogen.
de ſe tromper, ſich zu betriegen/ *ſe fallendi*.
en ſe trompant, in dem man ſich betreugt.
à oder pour ſe tromper, um ſich zu betriegen/ *ad fal dum ſe*.

Von den *Verbis in* Cer: des Verbes en Cer.

Solche *Verba* haben ein ſolches ç, ſo offt als ein a o o ihm nachfolget/ und werden wie commencer gebeu

Commencer, commençant, commencé, anfange

Indicativi Præſens, oder le Préſent, *incipio*.

Je commence, ich fange an. n. coñençons. w. fangen
tu coñences, d. fängeſt an. v. commencez, ihr fanget
il commence, er fänget an. i. commencent, ſie fangen

Imperfectum, oder l' Imparfait, *incipiebam.*

Je commençois, ich fing an. n. commencions, wir fingẽ an
tu coñençois, du fingeſt an. v. commenciez, ihr finget an
il commençoit, er fing an. i. coñencoient, ſie fingen an.

Præteritum Simplex, oder le Prétérit Simple, *incipiebam.*

Je commençai, ich habe angefangen. n. commençames, wir haben angefangen.
tu commenças, du haſt angefangen. v. commençates, ihr habet angefangen.
il commença, er hat angefangen. i. commencérent, ſie haben angefangen.

Imperativus, oder l' Impératif. *Incipe.*

Commence, fang an / qu'il commence, commençons, commençez, qu'ils commencent.

Conjunctivus, oder le Conjonctif, *incipiam*, que, je commence, tu commences, il commence, n. commencions, v. commenciés, i. commencent.

Imperfect. I. oder l' Imparfait prémier, *inciperem*, ich würde anfangen. que.

Je commençaſſe, tu commençaſſes, il commençât, n. commençaſſions, v. commencaſſiez, ils commençaſſent.

Von den *Verbis* in Ger, des Verbes en Ger.

Die *Verba* in ger behalten das e nach dem g ſo offt als (a) oder (o) nachfolgen. Zum Exempel.

Manger, eſſen / mangeant, eſſend / mangé, gegeſſen

Indicat. Præſ. oder le Préſent, *Edo.*

Je mange, ich eſſe. N. mangeons, wir eſſen.
tu manges, du iſſeſt. v. mangez, ihr eſſet.
il mange, er iſſet. ils mangent, ſie eſſen.

Imperfectum, oder l' Imparfait, *edebam*.

Je mangeois, ich aß. n. mangeons, wir assen.
tu mangeois, du assest. v. mangiez, ihr asset.
il mangeoit, er aß. i. mangeoient, sie assen.

Præteritum Simplex, oder le Prétérit Simple, *edebam*.

Je mangeai, ich aß. n. mangeâmes, wir assen.
tu mangeas, du assest v. mangeâtes, ihr asset.
Il mangea, er aß. i. mangérent, sie assen.

Præteritum Compositum, oder le Prétérit Composé, *edi*.

J' ai mangé, ich habe gegessen. n. avons mangé, wir haben gegessen.

Præteritum Plusquamperfectum, oder le Prétérit Plusqueparfait, *ederam*.

J' avois mangé, ich hatte gegessen. n. avions mangé, wir hatten gegessen.

Futurum, oder le Futur, *edam*.

Je mangerai, ich werde essen/ tu mangeras, &c.

Imperativus, oder l' Impératif. *ede*.

Mange, iß / qu'il mange, qu'elle mange, mangeons, mangés, qu'ils mangent, qu'elles mangent.

Conjunctivus, oder le Conjonctif, *edam*, que,

Je mange, ich esse/ tu manges, ils mange. n. mangions, v. mangiés, ils mangent.

Imperfect. I. oder l' Imparfait prémier, *ederem*.

Je mangeasse, ich ässe. n. mangeassions, wir ässen.
tu mangeasses, du ässest. v. mangeassiés, ihr ässet.
il mangeat, er ässe. i. mangeassent, sie ässen.

Das übrige ist wie Porter. *pag. 58*.

Die *Verba* in ier haben einen *Circumflex* auff dem î vor ons im *Imperfecto*, als nous signifions, oder nous signifyons, wir bedeuteten.

Das übrige wie Porter *p. 58*.

Die

Die *Verba* in cevoir, werden wie recevoir gebogen/ Recevoir, recevant, receu, oder reçu, empfangen.

Indicativi Præsens, oder l'Indicatif, *accipio*.

Je reçois, ich bekomme. n. recevons, wir bekommen.
tu reçois, du bekommest. v. recevez, ihr bekommet.
il reçoit, er bekommet. i. reçoivent, sie bekommen.

Mercket/ daß in beyden letzten *Verbis* solches ç vor a, o, oder u, sich allezeit finden soll.

Von den *Verbis Irregularibus*, oder unordentlichen/ des Verbes Irreguliers.

Die unordentliche/ oder *Verba Irregularia*, werden nach der *alphabeti*schen Ordnung gefunden.

Anmerckung.

1. Es ist zu mercken/ daß die erste Person des *Præsentis Indicativi Plur. num.* wird vom Participio gemacht/ mit Veränderung ant in ons, als absolvant; nous absolvons.

2. Wird das *Imperfectum* Indicativi von *prima personæ pluralis Præsentis Indicativi* gemacht/ mit Veränderung ons in ois, als absolvons, j'absolvois.

3. Soll man mercken/ daß alle *tempora composita* werden mit dem *verbo* avoir oder être, und mit dem *Supino Verborum* gemacht/ als j'ai absous, ich habe loßgesprochen. Je suis venu, ich bin kommen. Also von den andern

Infinitivus. absoudre, loßsprechen.

Participium, absolvant, loßsprechende.

Supinum, absous, absoute, loßgesprochen. *Dictionaire de Richelet.*

Indicativ. Præsens. J'absous, ich spreche loß/ tu absous, il absoud, nous absolvons, vous absolvés, ils absolvent, oder absoutent. *Imperfect.* j'absolvois, ich sprach loß. *Præterit. Simplex.* j'absolus, ich sprach loß.

Mercket/ daß das *Imperfectum* und das *Præteritum Simplex* eine Bedeutung haben.

Præterit. Compos. j' ai, und j'avois absous, ich habe und hatte loß gesprochen. *Futur.* j'absoudrai, ich werde loßsprechen. *Imperativ.* absous, sprich loß; qu'il absolve, absolvons, absolvés, qu'ils absolvent. *Conjunctiv.* j'absolve. *Imperfect. I.* j' absoluſſe. *Imperf. II.* j' absoudrois, ich würde loßsprechen. Das übrige wie in den andern *Infinitivis.*

Absolu, frey/unbeschräncket / und dissolu, unbändig/ unmäßig/sind *Adjectiva.*

NB. Es ist zu mercken / daß das *Imperfectum I.* und *II. Conjunctivi* eins bedeuten auf teusch.

S'abstenir, s'abstenant, abstenu, sich enthalten/als tenir.

Sehet nach der *alphabetischen* Ordnung.

Acourir, acourant, acouru, zulauffen. Als courir.

Acquerir, acquerant, acquis. Sehet aquerir.

Acueillir, auffnehmen. Es ist nicht gebräuchlich; an dessen statt recevoir.

Acroitre, acroissant, acreu, auswachsen. Als croitre.

Admettre, admettant, admis, zulassen. Als mettre.

Aller, allant, allé, gehen.

Præsens. Je vais, Dictionaire de l'Academie Françoise, ich gehe. tu vas, il va, n. allons, v. allés, ils vont. *Imperfect.* j' allois ich gieng. *Præterit. Simplex*, j' allai. ich gieng. *Præterit. Compos.* je suis allé, ich bin gegangen. *Plusquamperfectum* j' étois allé ich war gegangen. *Futur.* j' irai, ich werde gehen. *Imperativ.* va, gehe du / qu'il aille, allons, allés, qu'ils aillent. *Conjunct.* j' aille, ich gehe. *Imperfect. I.* J' allasse. ich gienge. *Imperfect. II.* j'irois ich würde gehen. *Præter. Compos.* je fois allé, ich sey gegangen. *Plusquamperfect. I.* je fusse allé. *Plusquamperf. II.* je serois allé, ich wäre gegangen. *Futur.* je serai allé, ich werde gegangen seyn

Dasselbige wird *Reflexivum*, wann man ihm y oder en vorsetzet. Als je m'envais, ich gehe weg/ je m'y en vais

vais, ich gehe dahin; va-t-en, gehe weg; qu'il s'en aille daß er weggehe; Allons nous en, laßet uns weggehen; allez vous en, gehet weg; qu'ils s'en aillent, qu' elles s'en aillent, daß ſie weggehen.

Aparoir, erſcheinen/ iſt aus dem Gebrauch/ an dieſes ſtatt áparoitre.

Aparoître, aparoiſſant, aparu, erſchienen. Als paroître. Gehet weiter.

Apartenir, apartenant, apartenu, zugehören. Als tenir.

Aprendre, aprenant, apris, lernen. Als prendre,

Aquerir, aquerant, aquis, erwerben.

Præſens. J'aquiers, ich erwerbe; tu aquiers, il aquiert, n. aquerons, v. aqueréz, is acquiérent. *Imperfect.* j'aquerois, ich erwarb. *Præteri. Simpl.* j'aquis. *Futur.* j'aquerrai, ich werde erwerben. *Imperat.* acquier, qu'il aquiére, aquerons, aquérez, qu'ils aquiérent. *Conjunct.* j'aquiére. *Imperfect. I.* j'aquiſſe, *Imperfect. II.* j'aquerrois, ich würde erwerben.

Ardre, an deßen ſtatt bruler, brennen.

Aſſaillir, aſſaillant, aſſailli, anfallen.

Das *Præſens ſingulare* iſt nicht gebräuchlich; *Plural.* Nous aſſaillons, vous aſſaillés, ils aſſaillent. *Imperfect,* j'aſſaillois, ich fiel an. *Præterit. Simplex.* j'aſſaillis. *Imperat.* aſſaillons, aſſaillés, qu'ils aſſaillent. An ſtatt dieſes wird ataquer gebrauchet. *Richelet.*

S'aſſoir, s'aſſeiant, aſſis, ſich ſetzen. *Notes de Corneille, pag. 269.*

Præſens. Je m'aſſiéds, ich ſitze mich; tu t'aſſiéds; il s'aſſiéd; nous aſſeions, vous v. aſséiés, ils s'aſséient. *Imperfect.* je m'aſſeiois, ich ſatzte mich/ tu t'aſséiois, il s'aſſeioit. n. n. aſſeyons, v. v. aſſeyez, ils s' aſſeyoient. *Præterit. Simpl.* je m'aſſis. *Præt. Compoſ.* je me ſuis aſſis.

Futur. je m'asseirai, *Imperat.* assiéd toi, setze dich/ qu
asseie, asseyons nous, asseyés vous, qu'ilss'aſséient.
junct. je m'asseie, ich setze mich. *Imperfect. I.* je m'assisse
perf. II. je m'asseierois, ich würde mich setzē. An statt i
asseioit, setzet man il se mettoit. *Vaug. notis de Corneil. p.*

Ateindre, ateignant, ateint, zulangen/erreichen. S
ceindre.

Avenir, avenant, avenu, geschehen/ als venir, bſ
aber wird arriver gebrauchet.

*Atraire, an dessen statt atirer, anlocken.

Aveindre, aveignant, aveint, reichen/ als ceindr

Bénir, bénissant, béni, oder benit, segnen.

Beni, vom glücklichen Ausgang. Als Dieu l'a ben
Gott hat ihm gesegnet, Benit aber von dē geweyhten S
chen. Als: Le bain benit, gesegnet Brod. de l'eau ben
te, Weyhwasser. Sonsten ists *regular. Not. D.C.* p. 419.

Boire, beuvant, beu, bu, trincken.

Præsens. Je boi, ich trincke/ tu bois, il boit, n. beuvons
v. beuvez, ils boivent. *Imperf.* je beuvois, ich tranck. *P.S.*
je beus. *Futur.* je boirai, ich werde trincken. *Imperat.* boi,
trincke du/ qu'il boive, beuvons, beuvés, qu'ils boivent,
Conjunct. je boive, ich trincke/ tu boives, il boive. n. beu-
vions, v. beuviez, ils boivent. *Imperf. I.* je beusse, ich wür
de trincken/ oder ich tränckе. *Imperf. II.* je boirois.

Bouillir, bouillant, bouilli, sieden.

Præsens. je bous, ich siede. tu bous, il bout, n. bouillons
vous bouillez, ils bouillent. *Imperf.* je bouillois, ich
sotte. *Præt. Simpl.* je bouillie. *Futur.* je bouillirai, *Imperat.*
bous, qu'il bouille. *Conjunct.* je bouille, ich siede. *Imperf. I.*
je bouillisse ich würde sieden. *Imperfect. II.* je bouillirois.

Braire, brayant, brai, schreyen wie ein Esel.

Præsens. Je brai, ich schreye wie ein Esel; tu brais, il
brait. n. brayons, v. brayés, ils braient. In den andern

rem-

temporibus iſt nicht mehr gebräuchlich / in ſeine Stelle iſt/ crier comme un âne. (asne.)

Bruire, bruiant, ſchreyen wie ein Hirſch.

Præſent. Je bruis, ich ſchreye wie ein Hirſch/tu bruis, il bruit. Es wird ſelten gebraucht. Saget faire du bruit comme un Cerf.

Ceindre, ceignant, ceint, gürten.

Præſens. Je ceins, ich gürte / tu ceins, il ceint. n. ceignons, v. ceignez, ils ceignent. *Imperf.* Je ceignois, ich gürtete. *Præterit. Simplex.* je ceignis. *Futur.* je ceindrai, ich werde gürten. *Imperat.* ceins, gürte/ qu'il ceigne, ceignons, ceignez, qu'ils ceignent. *Conjunct.* je ceigne, ich gürte. *Imperf. I.* je ceigniſſe, ich würde gürten. *Imperf. II.* je ceindrois. Alſo in eindre.

Choir, chéant, chut, fallen.

Præſens. Je chets & je choi, ich falle. Der *Plural.* wird nicht gebrauchet. An ſtat choir bedienet man ſich deß *Verbi* tomber. *Richel. Genie de la langue Franç.*

Circoncire, oder circoncir, circonciſant, circoncis, beſchneiden.

Præſens. je circoncis, ich beſchneide/ nous circonciſons &c. *Imperf.* je circonſois, *Præt. Simplex.* je circoncis, ich beſchnitte. Im übrigen wie finir, ausgenommen/ daß es kein doppelt (s) annimt. *Richelet.*

Clore, cloſant, clos, ſchlieſſen.

Præſent. Je clos, ich ſchlieſſe / tu, clos il clot, n. cloſons, v. cloſez, ils cloſent. *Imperf.* je cloſois, ich ſchloß. *Præt. Simpl.* je cloſis. *Futur.* je clorai. *Imperatif.* clos, ſchlieſſe du / qu'il cloſe, cloſons, cloſez, qu'ils cloſent. Davor aber beſſer iſt Fermer.

* cognoitre kennen. Sehet connoître. *p. 88.*

Commettre, commettant, comis, begehen/ als mettre.

Comparoir, erſcheinen; beſſer comparoitre, als Paroitre.

Complaire, gefallen/ als plaire, in dem *Infinitivo* am meiſten gebräuchlich/ beſſer avoir de la complaiſance pour quelqu'un. Willfährig ſeyn.

Comprendre, comprenant, compris, begreiffen/ als prendre.

Conclure, concludant, conclu, beſchlieſſen.

Præſens. je conclus, ich beſchlieſſe/ tu conclus, il conclut. n. concluons. v. concluez. ils concluent, *Imperfect.* je concluois, *Præt. Simpl.* je conclus, ich beſchloß. *Futur.* je conclurai. *Imperat.* conclus, beſchlieſſe du; qu'il concluë, concluons, concluez, qu'ils concluent. *Conjunct.* je concluë, ich beſchlieſſe. *Imperf. I.* je concluſſe, *Imperf. II,* je conclurois, ich würde beſchlieſſen.

Concourir, zuſammen lauffen/ als courir.

Conduire, conduiſant, conduit, begleiten.

Præſens, je conduis, ich begleite/ tu conduis, il conduit; n. conduiſons, v. conduiſſés, i. conduiſent, *Imperf.* conduiſois, *Præter. Simpl.* je conduis, ich begleite. *Futur.* je conduirai. *Imperat.* condui, qu'il conduiſſe; conduiſſons, conduiſez, qu'il conduiſſent. *Conjunct.* je conduiſſe, ich begleite. *Imperf. I,* je conduiſſe, *Imperf. II.* je conduirois. ich würde begleiten. *Richelet.*

Confire, confiſant, confit, einmachen.

Præſens. je confis, ich mache ein/ tu confis, il confit, n. confiſons, v. confiſez, ils confiſent, *Imperfect.* je confiſois. *Præterit, Simplex.* je confis, ich machete ein. *Futur.* je confirai. *Imperat.* confis, qu'il confiſe confiſons. confiſez. qu'ils confiſent. *Conjunct.* je confiſe. *Imperf. I.* je confiſſe. *Imperf. II.* je confirois, ich würde einmachen.

Conjoindre, conjoignant, zuſammen fügen/ als Joindre.

Connoitre, connoiſſant, connu, kennen.

Præſens. je connois, ich kenne/ tu connois, il connoit, n. connoiſſons, v. connoiſſez, ils connoiſſent. *Imperfect.* je connoiſſois, ich kannte. *Præt. Simpl.* je connus, ich kannte. *Futur.* je connoitrai, *Imperat.* Connois, kenne du/ qu'il connoiſſe; connoiſſons; connoiſſez, qu'ils connoiſſent. *Conjunct.* je connoiſſe. *Imperf. I.* je connuſſe, *Imperf. II,* je connoitrois, ich würde kennen.

Conquérir, conquérant, conquis, erobern/ als acquerir

Conſentir, conſentant, conſenti, bewilligen/ als ſentir.

Contraindre, contraignant, contraint, zwingen / als craindre.

Contredire, contrediſant, contredit, widerſprechen.

Præſens. je contredis, ich widerſpreche/ tu contredis, i. contredit, n. contrediſons v. contrediſez. ils contrediſent. *Imperfect.* je contrediſois, ich widerſprache. *Præt. Simpl.* je contredis, ich widerſprache. *Futur.* je contredirai, ich werde widerſprechen. *Imperat.* contredi, widerſprich du/ qu'il cotrediſe; contrediſons, contrediſez, qu'ils contrediſent. *Conjunct.* je contrediſe. *Imperf. I.* je contrediſſe. *Imperf. II.* je contredirois, ich würde widerſprechen.

Contrefaire, contrefaiſant, contefait, nachmachen/ als faire.

Contrevenir, darwieder thun/ als venir.

Convaincre, convainquant, convaincu, überzeugen.

Præſens. je convains, ich überzeuge / tu convains, il convaint; n. convaincons, v. convainquez, il convainquent. Das übrige wie vaincre.

Convenir, convenant, convenu, eins werden/ als venir.

Coudre, couſant, couſu, nehen.

Præſens. Je coûs, ich nehe/ tu coûs, il coûd, n. cou-

ſons, v. couſez, ils couſent. *Imperfectum*, je couſois, ich nehete. *Præterit. Simplex.* je couſis. *Futur.* je coudrai, ich werde nehen. *Imperativ.* coud, nehe du/ qu'il couſe, couſons, couſez, qu'ils couſent. *Conjunct.* je couſe, ich nehe. *Imperf. I.* je couſiſſe. *Imperf. II.* je coudrois, ich würde nehen.

Courre, coûre und courir, courant, couru, lauffen.

Præſens. je cours, ich lauffe/ tu cours, il court; n. courons, v. courez, ils courent. *Imperfect.* Je courois, ich lieff. *Præt. Simpl.* je courus, ich lieff. *Futur.* je courrai, ich werde lauffen. *Imperat.* cours, lauff du/ qu'il coure, courons, courez, qu'ils courent. *Conjunct.* je coure, ich lauffe. *Imperf. I.* je couruſſe. *Imperf. II.* je courrois, ich würde lauffen. *N. pag. 437.*

Alſo die *Compoſita*, oder die daher rühren.

Saget courre le Cerf, den Hirſch jagen. Courre la bague, nach dem Ring rennen. Courre la Poſte auff der Poſt reiten oder fahren.

Couvrir, couvrant, couvert, decken/ bedecken.

Præſens. Je couvre, ich bedecke/ tu couvres, il couvre; n. couvrons, v. couvrez, ils couvrent. *Imperfect.* je couvrois, ich bedeckete. *Præt. Simpl.* je couvrois, ich bedeckete. *Futur.* je couvrirai, ich werde bedecken. *Imperat.* couvre, bedecke du/ qu'il couvre, couvrons, couvrez, qu'il couvrent. *Conjunct.* je couvre, ich bedecke. *Imperf. I.* je couvriſſe, ich würde bedecken. *Imperf. II.* je couvrirois. Alſo die daher rühren.

Craindre, craignant, craint, fürchten.

Præſens. Je crains, ich fürchte/ tu crains, il craint; n. craignons, v. craignez, il craignent. *Imperfectum*, je craignois, ich fürchtete. *Præterit. Simplex.* je craignis. *Futur.* je craindrai. *Imperat.* crains, qu'il craigne, crai-

craignons, craignez, qu'il craignent. *Conjunct.* je craigne, ich fürchte.. *Imperf.I.* je craignisse, *Imperfect. II.* craindrois, ich würde fürchten.

Croire, croyant, creu, und cru, glauben.

Præsens. Je croi, und je crois, ich glaube / tu crois, il croit, n. croyons, v. croyez, ils croient. *Imperfectum.* je croyois, ich gläubete. *Præterit. Simplex.* Je crus. *Futur.* Je croirai, ich werde gläuben. *Imperativ.* croi, gläube du / qu'il croye, croyons, croyés; qu'ils croient. *Conjunct.* Je croye, ich gläube. *Imperf.I.* Je creusse. *Imperf. II.* je croirois, ich würde gläuben.

Croitre, croissant, cru, wachsen.

Præsens. Je crois, ich / wachse / tu crois, il croit, n. croissons, v. croissez; ils croissent. *Imperfect.* je croissois, ich wuchse. *Præt. Simplex.* je creus ich wuchse. *Futur.* je croitrai, ich werde wachsen. *Imperat.* crois, wachse du / qu'il croisse. *Conjunct.* je croisse. *Imperf. I.* je creusse. *Imperf. II.* je croitrois, ich würde wachsen.

Cueillir, cueillant, cueilli, sammlen.

Ptæsens. Je cueille, ich sammle / tu cueilles, il cueille, n. cueillons, v. cueillez, i. cueillent. *Imperfect.* je cueillois, ich sammlete. *Præt. Simplex.* je cueillis, ich sammlete. *Futur.* je cueillerai. *Not. pag. 885.* und *887.* *Imperat.* cueille, sammle du / qu'il cueille, cueillons, cueillez, qu'ils cueillent, *Conjunct.* je cueille, ich sammle. *Imperf.I.* je cueillise *Imperf. II.* je cueillerois, ich würde sammlen.

Cuire, cuisant, cuit, kochen.

Præsens. Je cuis, ich koche / tu cuis, il cuit; n. cuisons, v. cuisez, i. cuisent. *Imperf.* je cuisois, ich kochete. *Præt. Simpl.* je cuisis. *Futur.* je cuirai, ich werde kochen. *Imperat.* cuis, koche du / quil cuise, cuisons, cuisés, qu'ils cuisent, *Conjunct.* je cuise, ich koche. *Imperf.I.* Je cuisisse. *Imperf. II.* je cuirois, ich würde kochen.

De

Déceindre, deceignant, deceint, abgürtē/ als ceindre.
Déchoir, déchéant, déchu, abnehmē/ abfallē/ als choir.
Découdre, découſant, découſu, aufftrennen/ als coudre.
Découvrir, découvrant, découvert, abdecken/ eröffnen/ offenbahren/ als couvrir.
Décrire, décrivant, décrit, beſchreiben/ als écrire,
Décroître, décroiſſant, décreu abnehmen/ als croître.
Dédire, dédiſant, dédit, wiederruffen/ als médire.
Déduire, déduiſant, déduit, abziehen/ als duire.
Défaire, défaiſant, défait, loß machen/ zu nicht machen/ umbringen/ als faire.
Dejoindre, dejoignant, dejoint, zertheilen/ abſondern/ voneinander kommen/ als joindre,
Démentir, démentant, démenti, Lügen heiſen/ als mentir.
Démettre, démetant, démis, abſetzen/ verrencken/ Als mettre.
Dépeindre, dépeignant, dépeint, abmahlen/ als peindre.
Déplaire, déplaiſant, dépleu, mißfallen/ als plaire.
Dépourvoir, dépourvoyant, dépourveu, entblöſſen/ als pourvoir.
Des aprendre, desaprenant, desapris, verlernen/ als prendre.
Désobéir, desobéiſſant, desobéi, ungehorſam ſeyn/ als obeir.
Deſſervir, deſſervant, deſſervi, abnehmen/ abdecken/ bedienen/ als ſervir.
Déternir, détenant, détenu, aufhalten/ als tenir.
Détruire, detruiſant, detruit, verderben/ zerſtören/ verwüſten/ als cuire.

De-

Devenir, devenant, devenu, werden/ *fieri*, als venir.

Dire, diſant, dit, ſagen.

Præſens. je di, ich ſage/ tu dis, il dit, n. diſons, v. dites, ils diſent. *Imperfect.* je diſois, ich ſagte. *Præterit. Simplex.* je dis, ich ſagte / tu dis, il dit. n. dîmes, v. dîtes, ils dirent, *Futur.* je dirai, ich werde ſagen. *Imperat.* di, ſage du/ qu'il diſe, diſons, dites, qu'ils diſent. *Conjunctiv.* je diſe, ich ſage/ tu diſes, il diſe, n. diſions, v. diſiés, ils diſent. *Imperfect. I.* je diſſe. *Imperfect. II.* je dirois, ich würde ſagen.

Alſo die *Compoſita* ausgenommen/ maudire, interdire, médire, prédire, ſehet ſie nach dem *Alphabet.*

Diſcourir, diſcourant, diſcouru, Geſpräch halten/ als courir.

Diſparoir, beſſer diſparoitre, verſchwinden / als paroitre.

Diſſoudre, diſſolvant, diſſouds, zergehē/ als abſoudre.

Diſtraire, diſtrayant, diſtrait, abhalten/ als traire.

Donner, geben/ iſt *regular.*

Dormir, dormant, dormi, ſchlaffen.

Præſens. je dors, ich ſchlaffe/ tu dors, il dort: n. dormons, v. dormés, i dorment. *Imperf.* je dormois, ich ſchlieff. *Præt. Simplex.* je dormis, ich ſchlieff. *Futur.* je dormirai, ich werde ſchlaffen. *Imperativ.* dors, ſchlaffe du/ qu'il dorme, dormons, dormés, qu'ils dorment. *Conjunctiv.* je dorme, ich ſchlaffe. *Imperfect. I.* je dormiſſe. ich ſchlieff. *Imperf. II.* je dormirois, ich würde ſchlaffen.

Duire, duiſant, dui, dienlich ſeyn / gefallen.

Præſens. Je duis, tu duis, il duit, n. duiſons, v. duiſez, ils duiſent. *Imperf.* je duiſois, ich gefiel. *Præt. Simplex.* je duiſis. *Futur.* je duirai. Es iſt nicht gebräuchlich / an ſeine Stelle werden plaire, agréer, gebrauchet.

Ebou-

Ebouillir, ébouillant, ébouilli, verkrochen / als bouillir.

Echoir, échéant, écheu, verfallen / als choir.

Eclore, écloſant, eclos, ausbrüten / als clore:

Ecrire, écrivant, ecrit, ſchreiben.

Præſens. J'écris, ich ſchreibe / tu écris, il écrit, n. écrivons, v. écrivés, ils écrivent. *Imperf.* j' écrivois, ich ſchrieb. *Præt. Simpl.* j'écris, ich ſchrieb. *Futur.* j' écrirai. *Imperat.* écri, qu'il écrive, écrivons, écrivés, qu'ils écrivent. *Conjunct.* j'écrive. *Imperfect. I.* j' écriviſſe. *Imperfect. II.* j' écrirois, ich würde ſchreiben. Alſo die *Compoſita.*

Elire, éliſant, eleu, erwehlen / als lire.

Emouvoir, émouvant, émeu, bewegen / als mouvoir.

Endormir, endormant, endormi, entſchlaffen / als dormir.

Enfrendre, enfreignant, enfreint, brechen. Es iſt wenig anders als in dem *Infinitivo* gebräuchlich / an ſtatt deſſen violer. *Richelet.*

s'Enquerir, s'enquerant, enquis, nachfragen / als aquerir.

Eprendre, éprenant, épris, einnehmen / als prendre.

Enſuivre, nachfolgen. Es iſt nichts mehr gebräuchlich als enſuivre und ils s'enſuit. *Richelet.*

Entremettre, entremettant, entremis, darzwiſchen ſetzen / als mettre.

Entreprendre, entreprenant, entrepris, unterſtehen / als prendre.

Entretenir, entretenant, entretenu, unterhalten / als tenir.

Eteindre, éteignant, éteint, austhun / als ceindre.

Etreindre, étreignant, étreint, zuſammen ziehen / als ceindre.

Exclure, excluant, exclus, ausschlieſſen/als conclure.

Extraire, extrayant, extrait, ausziehen/ als traire.

Faillir, faillant, failli, fehlen.

Præſens. Es iſt kein *Singular. Plural.* nous faillons, wir fehlen/ vous faillez, ils faillent. *Imperfect.* je faillois, Das *Verbum* iſt nicht ſehr gebräuchlich/ manquer wird an ſeine Stelle gebrauchet. *Richelet.*

Faire, faiſant, fait, thun.

Præſens. Je fais, ich thue/ tu fais, il fait; n. faiſons, v. faites, ils font. *Imperf.* je faiſois, ich thate. *Præt. Simplex.* je fis, tu fis, il fit; n. fîmes, v. fîtes, ils fîrent. *Futur.* je ferai, ich werde thun. *Imperat.* fais oder fai, qu'il faſſe; faiſons, faites, qu'ils faſſent. *Conjunct.* je faſſe, ich thue. *Imperf. I.* je fiſſe, ich thäte. *Imperf. II.* je ferois, ich würde thun. Alſo die *Compoſita.*

Mercket/ faire faire, machen laſſen/ als j'ai fait faire un habit neuf, ich habe ein neues Kleid machen laſſen.

Faloir, falu, müſſen. *Impersonale.*

Præſens. Il faut, man muß. *Imperfect.* il faloit, man müſte. *Præt. Simplex.* il falut. *Præt. Compoſ.* il a falu, man hat müſſen. *Futur.* il faudra, man wird müſſen. *Imperat.* qu'il faille. *Conjunct.* il faille, man müſſe. *Imperf. I.* il falût, man müſſe. *Imperf. II.* il faudroit, man würde müſſen.

Feindre, feignant, feint, erdichten.

Præſens. Je feins, ich dichte/ tu feins, il feint; nous feignons, v. feignés, ils feignent. *Imperf.* je feignois, ich erdichtete. *Præterit. Simpl.* je feignis. *Futur.* je feindrai, ich werde erdichten. *Imperat.* feins, erdichte du/ qu'il feigne, feignons, feignez, qu'ils feignent. *Conj* je feigne. *Imperf. I.* je feigniſſe. *Imperfect. II.* je feindrois, ich würde erdichten.

Ferir, ſchlagen/ iſt allein in dem *Infinitivo* gebräuchlich/ als ſans coup ferir, ohne fechten/ ſtreiten.

Frire,

Frire, frit, in der Pfanne braten.

Præsens. Je fris, ich brate/ tu fris, il frit. *Futur.* je frirai. *Imperf. II. Conjunct.* je frirois. An ſtatt dieſes brauchet man fricaſſer.

Fuir, fuyant, fui, fliehen / meyden / weglauffen.

Præsens. Je fuis, ich fliehe / tu fuis, il fuit. n. fuyons, v. fuyés, ils fuyent. *Imperf.* je fuyois, ich flohe. *Præt. Simpl.* je fuis. *Futur.* je fuirai, ich werde meyden *Imperat.* fui, qu'il fuye, fuyons, fuyés, qu'ils fuiént. *Conjunct.* je fuye. *Imperf. I.* Je fuiſſe. *Iuperf. II.* je fuirois, ich würde meyden oder fliehen.

Geſir, giſant, liegen / *jacere.*

Præsens. il git, er lieget/ v. giſés, ihr lieget/ ils giſent, ſie liegen. *Imperf.* il giſoit, er lag. Es iſt davon nichts mehr gebräuchlich. An deſſen ſtatt être couché.

Haïr, haiſſant, hai, haſſen.

Præsent. Je hai, ich haſſe/ tu hais, il hait; n. haïſſons, v. haïſſes, ils haïſſent. *Imperfect.* je haïſſois, ich haſſete. *Præt. Simplex.* je haïs. *Futur.* je haïrai, ich werde haſſe. *Imperat.* hai, qu'il haïſſe, haïſſons, haïſſes, qu'ils haïſſent. *Conjunct.* je haïſſe. *Imperfect. I.* je haïſſe *Imperfect. II.* je haïrois, ich würde haſſen.

Inſtruire, inſtruiſant, inſtruit, unterweiſen/ als cuire.

Interdire, interdiſant, interdit, verbieten / als perdire.

Joindre, joignant, joint, zuſammen fügen.

Præsens. Je joins, ich füge zuſammen/ tu joins, il joint, n. joignons, v. joignés, ils joignent. *Imperfect.* je joignois ich fügete zuſamen. *Præterit. Simplex.* je joignis. *Futur.* je joindrai. *Imperat.* joins, qu'il joigne, joignons, joignés, qu'ils joignent: *Conjunct. Præſ.* je joigne. *&c.*

* Iſſir, iſſu, entſpringen. Das *Supinum* iſſu iſt allein gebräuchlich.

Laiſ-

Laiſſer, laſſen / iſt gantz *regular*.

Lire, liſant, leu oder lu leſen.

Præſens. Je lis, ich leſe / tu lis, il lit; n. liſons, v. liſés ils liſent. *Imperfect.* je liſois, ich laſe. *Præterit. Simplex*, je leus und lus. *Futur.* je lirai, ich werde leſen. *Imperat.* lis, qu'il liſe; liſons, liſés, qu' ils liſent. *Conjunct.* je liſe. *Imperf. I.* je leuſſe, *Imperf. II.* Je lirois ich würde leſen. Alſo die daher kommen.

Luire, luiſant, luit, ſcheinen / als conduire.

Maintenir, maintenant, maintenu; erhalten / behaupten / als tenir.

Maudire, maudiſſant, maudit, verfluchen.

Præſens. Je maudis, ich verfluche / tu maudis, il maudit; n. maudiſſons, v. maudiſſés, ils maudiſſent, *Imperf.* je maudiſſois, ich verfluchete. *Præterit. Simpl.* Je maudis. *Futur.* je maudirai. *Imperat.* maudi, qu'il maudiſſe, maudiſſons, maudiſſez, qu'il maudiſſent. *Conjunct.* je maudiſſe. *Imperfect. I.* je maudiſſe. *Imperfect. II.* je maudirois, ich würde verfluchen.

Méconnoitre, méconnoiſſant, méconnu, nicht erkennen / oder undanckbar ſeyn / als connoitre.

Mecroire, nicht glauben. Es iſt nicht gebräuchlich.

Médire, médiſant, médit, Ehre abſchneiden als contredire.

* *Méfaire*, übel thun / iſt nicht gebräuchlich / ſaget faire une mauvaiſe action.

Mentir, mentant, menti, lügen / *mentiri*.

Præſens. Je mens, ich lüge / tu mens, il ment. n. mentons, v. mentés, il mentent. *Imperfect.* je mentois, ich log. *Præteri. Simpl.* je mentis. *Futur.* je mentirai. *Imperat.* mens, qu'il mente; mentons, mentés, qu'il mentent,

tent. *Conjunct.* je mente. *Imperf. I.* je mentiſſe. *Imperf. II.* je mentirois, ich würde lügen.

Se méprendre, méprenant, mépris, ſich verſehen / als *reflexivum*, als prendre.

Mettre, mettant, mis, ſetzen.

Præſens. Je mets, ich ſetze / tu mets, il met. n. mettons v. mettez, il mettent. *Imperfect.* je mettois, ich ſatzte. *Præteri. Simpl.* je mis, ich ſatzte / tu mis, il mit; n. mîmes, v. mîtes, ils mirent. *Futur.* je mettrai. *Imperativ.* mets, qu'il mette; mettons, mettés, qu'ils mettent. *Conjunct.* je mette. *Imperf. I.* je miſſe. *Imperf. II.* je mettrois, ich würde ſetzen. Alſo die daher rühren.

Moudre, moulant, moulu, mahlen.

Præſens. Je mouds, ich mahle / tu mouds, il moud, n. moulons, v. moulez, ils moulent, und moudent. *Richelet. Imperf.* je moulois, ich mahlete. *Præt. Simpl.* je moulus ich mahlete. *Futur.* je moudrai. *Imperat.* moud, qu'il moude, ,moulons, moulez, qu'ils moudent. *Conjunct.* je moude. *Imperfect. I.* je mouliſſe. *Imperfect. II.* je moudrois, ich würde mahlen.

Mourir, mourant, mort, ſterben.

Præſens. je meurs, ich ſterbe / tu meurs, il meurt, n. mourons, v. mourez, ils meurent. *Imperf.* je mourois ich ſtarb. *Præt. Simplex.* je mourus. *Futur.* je mourrai. *Imperat.* meurs, ſtirb / qu'il meure, mourons mourez, qu'ils meurent. *Conjunct.* je meure. *Imperf.* je mouruſſe. *Imperf. II.* je mourrois, ich würde ſterben.

Mouvoir, mouvant, meu oder mu bewegen.

Præſens. je meus, ich bewege / tu meus, il meut, n. mouvons, v. mouvez, ils meuvent. *Imperf.* je mouvois, ich bewog. *Præterit. Simpl.* je meus, ich bewoge. *Futur.* je mouvrai. *Imperativ.* qu'il meuve; mouvons,

mou-

mouvez, qu'ils meuvent. *Conjunct.* je meuve. *Imperf. I.* je meuſſe. *Imperf. II.* je mouvrois, ich würde bewegen.

† Naiſtre, naitre, naiſſant, né, gebohren werden.

Præſens. Je nais, ich werde gebohren/ tu nais, il nait; n. naiſſons, v. naiſſez, ils naiſſent. *Imperfectum.* je naiſſois, ich ward gebohren. *Præterit. Simplex.* je naquis. *Præt. Compoſ.* Je ſuis né, ich bin gebohren worden. *Futur.* je naitrai. *Imperat.* nais, qu'il naiſſe; naiſſons, naiſſez, qu'ils naiſſent. *Conjunct.* je naiſſe. *Imperf. I.* je naquiſſe. *Imperfectum. II.* je naitrois, ich würde gebohren werden.

Nuire, nuiſant, nui, ſchaden/ als cuire.

Obtenir, obtenant, obtenu, erhalten/als tenir.

Omettre, omettant, omis, auslaſſen/als mettre.

Offrir und ôfrir, ôfrant, ôfert, anbieten.

Præſens. J'ôfre, ich biete an/ tu ôfres, il ôfre, n. ôfrons, v. ôfrez, ils ôfrent. *Imperf.* j'ôfrois, ich bote an. *Præterit. Simplex.* j'ôfris, *Futur.* j'ôfrirai. *Imperat.* ôfre; qu'il ôfre, ôfrons, ôfrez, qu'ils ôfrent. *Conjunct.* j'ôfre. *Imperf. I.* j'ôfriſſe. *Imperf. II.* j'ôfrirois, ich würde anbieten.

Oindre, oignant, oint, ſchmieren/ als joindre,

Ouir, oyant, oui, hören.

Præſens. J'ois, ich höre/ tu ois, il oit. n. oyons, v. oyez, ils oient. *Imperf.* j'oyois, ich hörete. *Præt. Simpl.* j'ouis, ich hörete. Das *Verbum* iſt in den *Temporibus compoſitis* und *Infinitivo* allein gebräuchlich. An ſtatt deſſen bedienet man ſich des *Verbi* Entendre.

Ouvrir, ouvrant, ouvert, auffmachen/als couvrir.

Paitre, paiſſant, weiden.

Præſens. Je pais, ich weide/ tu pais, il pait n. paiſſons, v. paiſſez, ils paiſſent. *Imperfect.* je paiſſois, ich weidete. *Futur.* je paitrai. *Imperat.* pais, qu'il paiſſe; paiſſons,

ſons paiſſés, qu'ils paiſſent. *Conjunct.* Je paiſſe. *Imperf. II.* je paitrois, ich würde weyden. Die andern *Tempora* ſind nicht gebräuchlich. *Richelet.*

Parcourir, parcourant, parcouru, durchlauffen/ als courir.

† Parfaire, parfaiſant, parfait, vollenden/ als faire, in *jure* gebräuchlich/ an ſtatt deſſen/ Achever. *Richelet.*

Paroitre, paroiſſant, paru, ſcheinen.

Præſens. Je parois, ich ſcheine/ tu parois, il paroit; n. paroiſſons v. paroiſſez, ils paroiſſent. *Imperf.* je paroiſſois, ich ſchiene. *Præt. Simpl.* je parus. *Futur.* je paroitrai. *Imperat.* parois, qu'il paroiſſe, paroiſſons, paroiſſéz, qu'ils paroiſſent. *Conjunct.* je paroiſſe. *Imperf. I.* je pareuſſe. *Imperf. II.* je paroitrois, ich würde ſcheinen.

Partir, partant, parti, wegziehen/ verreiſen.

Præſens. Je pars, ich verreiſe/ tu pars, il part; n. partons, v. partez, ils partent. *Imperf.* je partois, ich verreiſete. *Præterit. Simplex.* je partis, ich reiſete ab. *Futur.* je partirai. *Imperat.* pars, qu'il parte, partons, partez qu' ils partent. *Conjunct.* je parte. *Imperf. I.* je partiſſe. *Imperf. II,* je partirois, ich würde wegziehen.

Partir, austheilen/ mit denen die daher rühren/ iſt *regular.*

Permettre, permettant, permis, zulaſſen als mettre.

Plaindre, plaignant, plaint, beklagen als craindre.

Plaire, plaiſant, pleu, plu, gefallen.

Præſens. Je plais, ich gefalle/ tu plais, il plait; n. plaiſons, v. plaiſez, ils plaiſent. *Imperf.* je plaiſois, ich gefiel. *Præt. Simpl.* je pleus oder plus *Futur.* je plairai. *Imperat.* plais, qu'il plaiſe; plaiſons, plaiſés, qu'ils plaiſent, *Conjunct.* je plaiſe. *Imperf. I.* je pleuſſe. *Imp. II.* je plairois, ich würde fallen.

Pleu-

Pleuvoir, pleuvant, pleu, Regnen. Unperſönlich. *Præſens.* Il pleut, es regnet. *Imperfect.* il pleuvoit, *Præterit. Simplex.* il plut, es regnete. *Præter. Compoſ.* il a pleu, es hat geregnet. *Futur.* il pleuvra, es wird regnen. *Imperativ.* qu'il pleuve, laſſet es regnen. *Conjunct.* il pleuve. *Imperfect. I.* il pleût. *Imperfect. II.* il pleuvroit, es würde regnen.

Poluer, beſudeln / im *Supino* polu, es iſt ſonſt *regular.*

Pourtraire, pourtrayant, pourtrait, nachreiſen. Es iſt nicht ſehr gebräuchlich / an ſeine Stelle peindre, faire le pourtrait. *Richelet.*

Pourſuivre, pourſuivant, pourſuivi, verfolgē / als ſuivre.

Pourvoir, pourvoyant, pourveu, vorſehen / verſehen.

Præſens. je pourvoi, ich verſehe / tu pourvois, il pourvoit; n. pourvoyons, v. pourvoyez, ils pouvoient. *Imperfect.* je pourvoyois, ich verſahe. *Præterit. Simplex.* je pourvus. *Futur.* je pourvoirai, ich werde verſehen. *Imperativ.* pourvoi, qu'il pourvoye; pourvoyons. pourvoyez, qu'ils pourvoyent. *Conjunct.* je pourvoye, *Imperf. I.* je pourveuſſe, *Imperfect. II.* je pourvoirois, ich würde verſehen.

Pouvoir, pouvant, peu, pu, können.

Præſens. je puis, nicht *je peux*, ich kan / tu peus, il peut; n. pouvons, v. pouvez, ils peuvent. *Imperf.* je pouvois, ich könnte. *Præt. Simplex.* je peus und pus. *Futur.* je pourai. Der *Imperativus* iſt nicht gebräuchlich. *Conjunct.* je puiſſe. ich könne. *Imperf. I.* Je peuſſe. *Imperf. II.* je pourois, ich würde können.

Mercket / daß je ne ſaurois, bedeutet ſo viel / als ich kan nicht.

Prédire, prédiſant, prédit, vorher ſagen / als contredire

Prendre, prenant, pris, nehmen.

Præſens. Je prens, ich nehme/tu prens, il prend. n. prenons, v. prenez, ils prénent. *Imperf.* je prenois, ich nahm. *Præt. Simplex.* je pris, ich nahm/tu pris, il prit; n. prîmes, v. prîtes, ils prîrent. *Futur.* je prendrai, ich werde nehmen. *Imperativ.* pren, nimm du/ qu'il préne, prenons, prenés, qu'ils prénent. *Conjunct.* je préne. *Imperf. I.* je priſſe. *Imperfect. II.* je prendrois, ich würde nehmen. Alſo die daher rühren.

Préſcrire, préſcrivant, préſcrit, vorſchreiben/ als écrire.

Prévaloir, prévalant, prévalu, übertreffen/ als valoir.

Prévoir, prévoyant, préveu, zuvor ſehen.

Præſens. Je prévoi, ich ſehe vor / tu prévois, il prêvoit, n. prévoyons. v. prévoyez, ils prévoient *Imperfect.* je prévoyois, ich ſahe zuvor. *Præterit. Simpl.* je prévis, ich ſahe vor. *Futur.* je prévoirai. *Imperativ.* prévoi, qu'il prévoye, prévoyons, prévoiez, qu'ils prévoient. Das übrige/als voir.

Produire, produiſant, produit, herfürziehen/als cuire.

Promettre, promettant, promis, verheiſſen/ als mettre.

Promouvoir, befördern/an deſſen ſtatt avancer.

Proſcrire, proſcrivant, proſcrit, verbannen als écrire.

Provenir, provenant, provenu, herauskommen/als venir.

Puer, puant, pué, ſtincken.

Præſens. Je pus, tu pus, il put; n. puons, v. puez, ils puent. *Imperf.* je puois, ich ſtanck. *Futur.* je puerai. *Imperat.* qu'il puë. *Conjunct.* je puë. *Imperfect. II.* je puerois Es iſt wenig gebräuchlich. An deſſen ſtatt ſentir mauvais übel riechen. *Richel.*

Querir, (leſet Kri,) ſuchen/holen. Es iſt in dem *Infinitivo* allein gebräuchlich.

Raire,

Raire iſt nicht gebräuchlich/ an deſſen ſtatt rayer, ausſtreichen.

Raprendre, raprenant, rapris, wieder lernen/ als prendre.

Raſſoir, raſſeyant, raſſis, wiederum ſetzen/ als aſſoir.

Rebouillir, rebouillant, rebouilli, wieder ſieden/ als bouillir.

Receindre, receignant, receint, wieder gürten/ als ceindre.

Rechoir, wieder fallen/ als choir, beſſer retomber.

Reconnoitre, reconnoiſſant, reconnu, wieder kennen/ erkennen/ als connoitre,

Recoudre, recouſant, recouſu, wieder nehen als coudre.

Recoure, wieder bekommen. Es iſt nicht gebräuchlich an deſſen ſtatt/ recouvrir, ratraper, regagner.

Recourir, recourant, recouru, wiederlauffen/ als courir.

Recouvrir, recouvrant, recouvert, wiederdecken/ als couvrir.

Récrire, récrivant, recrit, wieder ſchreiben/ als écrire.

Recueillir, recueillant, recueilli, aufſammlen/ als cueillir

Redire, rediſant, redit, wieder ſagen/ als dire.

Refaire, refaiſant, refait, wieder machen/ als faire.

Rejoindre, rejoignant, rejoint, wieder zuſammen fügen/ als joindre.

Relire, reliſant, relu, wieder leſen/ als lire.

Reluire, reluiſant, relui, wieder ſcheinen/ als luire.

Remettre, remettant, remis, wiederum ſetzē/ als mettre.

Remoudre, wiederum mahlen/ als moudre.

Renaître, renaiſſant, rené, wiederum gebohren werden/ als naître,

Rentraire, rentrayant, rentrait, ſtopffen als traire.

Repartir, repartant, reparti, wiederum verreiſen/als partir.

Repaitre, repaiſant, repeu, ſpeiſen/ als paître.

Repentir, ſe repentir, ſe repentant, repenti, ſich reuen.

Præſens. Je me repens, mich reuet/ tu te repens, il ſe repent. nous n.repentons, vous v.repentez, ils ſe repentent. *Imperf.* Je me repentois, mich reuete. *Præt. Simplex.* je me repentis, mich reuete. *Præt. Compoſ.* Je me ſuis repenti, mich hat gereuet. Alſo von den andern *Temporibus Compoſitis.* *Futur.* je me repentirai. *Imperat.* repens toi, qu'il ſe repente; repentons nous, repentez vous, qu'ils ſe repentent. *Conjunct.* je me repente. *Imperf. I.* je me repentiſſe. *Imperf. II.* Je me repentirois, es würde mich reuen.

Reprendre, reprenant, repris, tadeln/ wiederum nehmen/ als prendre.

Requérir, requérant, requis, erfordern/ erheiſchen/ als aquerir.

Reſſentir, reſſentant, reſſenti, empfinden/ als ſentir.

Reſſortir, reſſortant, reſſorti, wiederum ausgehen/ als ſortir.

Reſſortir, einem Gebiet zugehören/ iſt *regular*, als finir.

Réſoudre, réſolvant, réſolu, und réſoud, beſchlieſen/ auflöſen.

Præſens. Je réſous, ich beſchlieſſe/ tu réſous, il réſoud, n. réſolvons, v. reſolvez, ils réſolvent. *Imperf.* Je réſolvois, ich beſchloß. *Præt. Simplex.* Je réſolus, ich beſchloß. *Futur.* je réſoudrai. *Imperat.* réſous, qu'il reſolve; reſolvons, réſolvés, qu'ils réſolvent. *Conjunct.* je réſolve, ich beſchlieſſe. *Imperfect. I.* je réſoluſſe. *Imperfect. II.* je réſoudrois, ich würde beſchlieſſen.

Reſſou-

Reſſouvenir, ſe reſſouvenir, ſe reſſouvenant, reſſouvenu, ſich erinnern / als venir.

Retenir, retenant, retenu, behalten / als tenir.

Revêtir, revêtant, revêtu, bekleiden / oder wiederum ankleiden / als vêtir.

Revivre, revivant, revécu, wiederum leben / als vivre.

Revoir, revoyant, reveu, wiederum ſehen / als voir.

Rire, riant, ri, lachen.

Præſens. Je ris, ich lache / tu ris, il rit, n. rions, v. riez, ils rient. *Imperf.* je riois, ich lachte / tu riois, il rioit; n. riyons, v. riyés, ils rioient. *Præterit. Simplex.* je ris, ich lachete / tu ris, il rit; n. rîmes, v. rîtes, ils rirent. *Futur.* je rirai. *Imperat.* ri, qu'il rie; rions, riez, qu'ils rient, *Conjunct.* je rie. *Imperfect. I.* je riſſe. *Imperf. II.* je rirois, ich würde lachen.

Savoir, ſachant, ſeu, und ſu, wiſſen.

Præſens. Je ſai, ich weiß / tu ſais, il ſait, n. ſavons. v. ſavez, ils ſavent. *Imperf.* je ſavois, ich wuſte. *Præter. Simpl.* je ſeus, ich wuſte. *Futur.* je ſaurai. *Imperativ.* ſache, qu'il ſache; ſachons, ſachez, qu'ils ſachent. *Conjunct.* je ſache. *Imperfect. I.* je ſeuſſe. *Imperfect. II.* je ſaurois, ich würde wiſſen. *Ménage Richel.*

Mercket / je ne ſaurois; an ſtatt je ne puis, ich kan nicht.

Sçavoir, beſſer / Savoir; vom Italieniſchen / *ſapere*, wann man verändert (p) in (v) wird *ſavere*, Savoir.

Saillir, Saillant, Sailli, hüpffen / ſpringen. Es iſt nicht gebräuchlich. *Richel.*

Satisfaire, ſatisfaiſant, ſatisfait, vergnügen / als faire.

Secourir, ſecourant, ſecouru, zu Hülffe kommen / als courir.

Sentir, ſentant, ſenti, empfinden / riechen.

Præſens. Je ſens, ich riech̃e/tu ſens,il ſent; n. ſentons, v.ſentez, ils ſentent. *Imperf.* Je ſentois,ich roch̃e. *Præt. Simplex.* je ſentis,ich roch̃e. *Futur.* je ſentirai. *Imperat.* Sens, qu'il ſente, ſentons, ſentez, qu'ils ſentent. *Conjunct.* je ſente. *Imperfect. I.* je ſentiſſe. *Imperfect. II.* je ſentirois,ich würde riechen/ empfinden.

Seoir, ſeant, anſtehen.

Præſens. Il ſiéd, es ſtehet wohl an. *Plural.* ils ſiént. *Imperfectum.* je ſiéois, ich ſtunde an. tu ſiéois,il ſiéoit; n. ſiéions, v. ſiéies, ils ſiéoient. Das *Imperfectum* wird in dem verblümten *diſcours* gebrauch̃et/als: je lui ſiéois bién, ich ware ihm nützlich. *Not. pag. 984. Futur.* il ſiéra, es wird anſtehen. *Conjunct.* qu'il ſiée, daß es anſtehe. *Imperf. II.* il ſiéroit, es würde anſtehen.

Servir, ſervant, ſervi, ich diene.

Præſens. je ſers,ich diene/ tu ſers,il ſert,n. ſervons,v. ſervez,ils ſervent. *Imperfect.* je ſervois ich dienete. *Præt. Simplex.* je ſervis, ich dienete. *Futur.* je ſervirai. *Imperat.* ſers,qu'il ſerve:ſervons,ſervez,qu'ils ſervent. *Conjunct.* je ſerve, ich diene. *Imperfect. I.* je ſerviſſe. *Imperf. II.* je ſervirois, ich würde dienen.

Es wird auch *reflexivè* gebrauch̃et / ſe ſervir, ſich bedienen/als ſe tromper,pag. 76.

Sortir,ſortant, ſorti, ausgehen.

Præſens. Je ſors,ich gehe aus/tu ſors, il ſort,n.ſortons, v. ſortez, ils ſortent. *Imperf.* je ſortois, ich gieng aus. *Præt. Simplex.* je ſortis, ich gieng aus. *Futur.* je ſortirai. *Imperat.* ſors, qu'il ſorte; ſortons,ſortés, qu'ils ſortent. *Conjunct.* je ſorte. *Imperf. I.* je ſortiſſe. *Imperf. II.* Je ſortirois, ich würde ausgehen.

Soudre,auflöſen/als ſoudre un argument,une queſtion, ein *Argument*, oder eine Frage auflöſen. In andern

dern *temporibus* wird es ſelten gebrauchet. *Ablancourt.*

Soufrir, ſoufrant, ſouvert, leiden.

Præſens. Je ſoufre, ich leide/tu ſoufres, il ſoufre, n. ſoufrons, v. ſoufrés, ils ſoufrent. *Imperf.* je ſoufrois, ich litte. *Præterit. Simplex.* je ſoufris, ich litte. *Futur.* je ſoufrirai, ich werde leiden. *Imperat.* ſoufre, qu'il ſoufre, ſoufrons, ſoufrés, qu'ils ſoufrent. *Conjunct.* je ſoufre. *Imperfect. I.* je ſoufriſſe. *Imperf. II.* je ſoufrirois, ich würde leiden.

Sourire, ſouriant, ſouri, anlachen / lächeln / als rire.

Souscrire, ſouscrivant, ſouscrit, unterſchreiben / als écrire.

Soustraire, ſoustrayant, ſoustrait, abziehen / als traire.

Soutenir, ſoutenant, ſoutenu, ſtützen / als tenir.

Souvenir, ſe ſouvenir, ſe ſouvenant, ſe ſouvenu, ſich erinnern / iſt *reflexiv*, als venir.

Suffire, ſufire, ſufiſant, ſufi. gnug ſeyn.

Præſens. Je ſufis, ich bin gnug/tu ſufis, il ſufit, n. ſufiſons, v. ſufiſez, ils ſufiſent. *Imperf.* je ſufiſois, ich war gnug. *Præter. Simpl.* je ſufis *Futur.* je ſufirai. *Imperativ.* ſufi, qu'il ſufiſe. *Conjunct.* je ſufiſe. *Imperfect. I.* je ſufiſſe. *Imperfect. II.* je ſufirois, ich würde gnug ſeyn. Nach *Richelet* wird das *Verbum* meiſtentheils als unperſönlich gebrauchet/als il ſufit, il ſufiſoit, &c.

Suivre, ſuivant, ſuivi, folgen/nachfolgen.

Præſens. Je ſuis, ich folge nach/tu ſuis, il ſuit, n. ſuivons, v. ſuivés, ils ſuivent. *Imperfect.* je ſuivois, ich folgete nach. *Præter. Simplex.* je ſuivis. *Futur.* je ſuivrai. *Imperat.* Sui, qu'il ſuive, ſuivons, ſuivés, qu'ils ſuivent. *Conjunct.* je ſuive. *Imperfect. I.* je ſuiviſſe. *Imperf. II.* je ſuivrois, ich würde nachfolgen.

Surfaire, ſurfaiſant, ſurfait, überſeilſchen / als faire.

Sur-

Surprendre, ſurprenant, ſurpris, unverſehens überfallen / als prendre.

Surſeoir, ſurſeiant, ſurſis, anſtehen laſſen / auffſchieben.

Præſens. je ſurſiéds, tu ſurſiéds, il ſurſiéd; n. ſurſéions, v. ſurſeiés, ils ſurſéient. *Imperfect.* je ſurséiois, ich ſchub auff. *Præt. Simpl.* je ſurſis. *Futur.* je ſurſoirai.

Das *Verbum* iſt allein in den Rechts-Sachen gebräuchlich / an ſtatt deſſen bedienet man ſich der folgenden / ſuſpendre, différer, retarder. *Richelet.*

Survenir, ſurvenant, ſurvenu, unverſehens kommen / als venir.

Survivre, ſurvivant, ſurvecu, überleben / als vivre.

Taire, taiſant, teu, und tu, ſchweigen und verſchweigen.

Præſens. Je tais; ich ſchweige / tu tais, il tait, n. taiſons, v. taiſés, ils taiſent. *Imperfect.* je taiſois, ich ſchwieg. *Præterit. Simplex.* je teus. *Futur.* je tairai, *Imperativ.* tais, qu'il taiſe; taiſons, taiſés, qu'ils taiſent. *Conjunct.* je taiſe. *Imperf. I.* je teuſſe. *Imperf. II.* je tairois, ich würde ſchweigen.

Taire wird offtermal *reflexivè* gebrauchet / als je me tais, tu te tais, il ſe tait, als ſe tromper. p. 76.

Teindre, teignant, teint. färben / als ceindre.

Tenir, tenant, tenu, halten.

Præſens. je tiéns, ich halte / tu tiéns, il tiént; n. tenons, v. tenez, ils tiénent. *Imperfect.* je tenois, ich hielte. *Præt. Simplex.* je tins, tu tins, il tint, n. tinmes, v. tintes, il tinrent. *Futur.* je tiéndrai. *Imperat.* Tién-, qu'il tiéne: tenons, tenés, qu'ils tiénent, *Conjunct.* je tiéne, ich halte. *Imperfect. I.* je tinſe. *Imperf. II.* je tiéndrois, ich würde halten.

Ti-

Tiſſu, weben / *in Supino* tiſſu, *in Præt. Compoſ.* j'ai tiſſu. Es iſt nur dieſes gebräuchlich.

Tordre, tordant, tordu, oder tors, drehen. *Ménage.*

Præſens. Je tords, ich drehe / tu tords, il tord; n. tordons, v. tordés, ils tordent. *Imperfect.* je tordois, ich drehete. *Præterit. Simplex.* je tordis. Das übrige iſt *regular.*

Traire, trayant, trait, melcken.

Præſens. Je trais, tu trais, il trait, n. trayons, v. trayés, ils traient. *Imperfectum.* je trayois. *Prat. Simpl.* iſt nicht gebräuchlich, *Futur.* je trairai. *Imperat.* trai, qu'il traye; trayons, trayés, qu'ils trayent. *Conjunct.* je traye. *Imperf. I.* iſt nicht gebräuchlich. *Imperf. II.* je trairois, ich würde melcken.

Tranſcrire, tranſcrivant, tranſcrit, abſchreiben / als écrire.

Transmettre, transmettant, transmis, überſenden / als mettre.

Treſſaillir, treſſaillant, treſſailli, auffhüpffen / als aſſaillir.

Vaincre, vainquant, vaincu, überwinden.

Præſens. je vains, ich überwinde / tu vains, il vaint, n. vainquons, v. vainquez, ils vainquent. *Imperf.* je vainquois. *Præt. Simpl.* je vainquis. *Futur.* je vaincrai, *Imperat.* qu'il vainque; vainquons, vainqués, qu'ils vainquent. *Conjunct.* je vainque. *Imperf. I.* je vainquiſſe. *Imperfect. II.* Je vaincrois, ich würde überwinden.

An deſſen Stelle wird offt Surmonter gebrauchet.

Valoir, valant, valu, gelten.

Præſens. Je vaus, ich gelte / tu vaus, il vaut, n, valons, v. valés, ils valent. *Imperfect.* je valois, ich galte. *Præterit. Simplex*, je valus, ich galte. *Futur.* je vaudrai.

Im-

Imperat. vaus, qu'il vaille, valons, valés, qu'ils vaillent. *Conjunct.* Je vaille. *Imperf. I.* Je valuſſe. *Imperf. II.* Je vaudrois, ich würde gelten. *Vaugel.* p. 119.

Venir, venant, venu kommen.

Præſens. Je viens, ich komme / tu viéns, il viént, n. venons, v. venés, ils viénent. *Imperf.* Jé venois, ich kam. *Præteritum Simpl.* Je vins, ich kam / tu vins il vint. n. vinmes, v. vintes, ils vinrent. *P. C.* Je ſuis venu, ich bin kommen. *Præteritum Plusquamperfectum.* J'étois venu; ich war kommen. *Futur.* Je viendrai, ich werde kommen. *Imperat.* vién, qu'il viéne: vénons, venés, qu'ils viénent. *Conjunct.* je viéne, ich komme / tu viénes, il viéne, n. venions, v. veniés, ils viénent. *Imperfect. I.* je vinſe. *Imperfect. II.* je viéndrois, ich würde kommen.

Alſo die *Compoſita* ausgenommen / prévenir, fürkommen / welches mit dem *Verbo* j'ai *conjugiret* wird.

Veoir, voir, voyant, veu und vu, ſehen.

Præſens. Je voi, ich ſehe / tu vois, il voit, n. voyons, v. voyés, ils voient. *Imperf.* je voyois, ich ſahe. *Præter. Simpl.* je vis, ich ſahe / tu vis, il vit. n. vîmes, v. vîtes. ils vîrent. *Futur.* je verrai, ich werde ſehen. *Imperat.* voi, qu'il voye, voyons, voyez, qu'ils voyent. *Conjunct.* je voye. *Imperfect. I.* je viſſe. *Imperf. II.* je verrois, ich würde ſehen.

Veſſir, veſſer, veſſant, veſſi, einen ſtreichen laſſen.

Præſens. Je veſſe, ſonſten iſts *regular.*

Vêtir, vêtant, vêtu, kleiden / anziehen.

Præſens. je vets, ich ziehe an / tu vets, il vet, n. vetons, v. vetéz, ils vétent. *Imperf.* je vetois, ich kleidete. *Præt. Simpl.* Je vetis. *Futur.* je vétirai. *Imperat.* vets, qu'il véte, vetons, vetez, qu'ils vétent. *Conjunct.* je véte. *Imperf. I.* je veſſe. *Imperfect. II.* je vetirois, ich würde bekleiden.

An

An Statt deſſen / s'habiller, mettre un habit.

Vivre, vivant, vécu, leben.

Præſens. Je vi und vis ich lebe / tu vis, il vit, n. vivons, v. vivés, ils vivent. *Imperf.* je vivois, ich lebete. *Præterit. Simplex.* je vecus, und *je vequis*, aber es wird ſelten gebrauchet. *Notes pag. 173. Futur.* je vivrai ich werde leben. *Imperat*, vi, qu'il vive, vivons, vivés, qu'ils vivent. *Conjunct.* je vive. *Imperfect. I.* je vêcuſſe. *Imperf. II.* je vivrois, ich würde leben.

Vouloir, voulant, voulu, wollen.

Præſens. je veus, ich will / tu veus, il veut; n. voulons, v. voulez, ils veulent. *Imperf.* je voulois, ich wollte. *volebam. Præterit. Simplex*, je voulus, ich wollte. *Futur.* je voudrai, *Imperat.* iſt nicht gebräuchlich. *Conjunct.* je veuille, ich wolle. *Imperf. I.* je vouluſſe. *Imperf. II.* je voudrois ich wollte wündſchen / und wollte / *vellem.*

Faire ce que-l-on doit avec conſcience,

Vouloir ce que Dieu veut, eſt la ſeule Science. Malherbe.

Die folgende *Verba* werden mit dem *Verbo* avoir, (haben) *conjugiret.*

BAlancer, hin und her wancken.
bouillir, ſieden.
branler, wancken.
braire, ſchreyen wie ein Eſel.
bruler, brennen / *ardere.*
combatre, ſtreiten.
courir, lauffen.
crever, berſten.
couler, flieſſen.
croître, wachſen.
déjeuner, frühſtücken.
demeurer, wohnen.
déſcendre, abſteigen.
deſeſpérer, verzweiffeln.
dîner, zu Mittag eſſen.
dormir, ſchlaffen.
enfler, auffſchwellen.
engraiſſer, feiſt machen.
épaiſſir, dick werden.
flétrir, verwelcken.
fondre, geſchmo lzen wer-

fuir, fliehen.
goûter, das Vesper-Brod (essen.
jouer, spielen.
hésiter, wancken.
jaunir, gelb werden.
loger, einkehren.
luire, scheinen.
mentir, lügen.
meurir, reiff werden.
monter, reiten.
noircir, schwartz werden.
palir, erbleichen.
paroître, scheinen
passer, durchgehen.
pencher, neigen.
pouvoir, können.
présider, *præsidiren.*
profiter, zunehmen.
radoter, närrisch werden.
reculer, zurück gehen.
réussir, wol abgehen.
regner, regieren.
rire, lachen.
rougir, erröthen.
saigner, bluten.
secher, trucken werden.
souper, Abendmahlzeit halten.
sortir, ausgehen. M. 389.
succeder, *succedi*ren.
sufire, genug seyn.
tarir, vertrocknen.
trembler, zittern.
trainer, schleppen.
valoir, gelten.
vieillir, alt werden.
vivre, leben.
vouloir, wollen.

Die folgende *Verba* werden mit dem *Verbo* être, seyn *conjugi*ret.

Border, anländen.
Acoucher, gebähren.
acourir, zulauffen.
acroitre, vermehren.
afoiblir, schwächen.
aller, gehen.
ariver, ankommen.
choir, fallen.
convenir, eins werden.
déchoir, abnehmen.
descendre, absteigen.
déloger, ausziehen.
demeurer, bleiben.
décéder, sterben.
devenir, werden.
échoir, zufallen.
endurcir, hart werden.
entrer, hineingehen.

issir.

iſſir, entſpringen.	retourner, } wieder kom-
monter, auffſteigen.	revenir, } men.
mourir, ſterben.	ſortir, hinausgehen.
naître, gebohren werden.	tomber, fallen.
partir, reiſen.	venir, kommen.

Von den *Verbis Perſonalibus*, oder welche nur in der dritten Perſon gebraucht werden.

Il pleut, es regnet/ il vente, es wehet/ il neige, es ſchneyet/ il grêle, es hagelt/ il fait froid, es iſt kalt/ il fait chaud, es iſt warm/ il faiſoit beau ce matin, es war dieſen Morgen ſchön Wetter. Il fit hier vilain aprés midi, es war geſtern nachmittag unflätig Wetter.

On eſtime, man ſchätzet/ on ſe moque man verachtet/ on ſe plait, man ergetzet ſich/ on ſe réjouit, man erfreuet ſich/ on ſe contente, man vergnüget ſich/ il ſe dit, es wird geſagt/ il ſe fait, es wird gethan/ il ſe lit, es wird geleſen/ il ſe trouve, es wird gefunden.

Mercket/ Il eſt aujourdui arrivé pluſieurs perſonnes de qualité dans cette ville, es ſind heute in dieſer Stadt viel vornehme Perſonen ankommen. Il a été tué plus de vînt mille hómmes devant Namur, vor Namur ſind mehr als zwantzig tauſend Mann erleget worden.

Vom Gebrauch der *Temporum* der *Verborum*.

De l'uſage des tems des Verbes.

Von *Præſente*.

Du préſent.

Dieſe Zeit bedeutet eine gegenwärtige That oder Action, als:

J'écris une lettre à un ami, ich ſchreibe einen Brieff an einen Freund. Il conte de l'argent pour vous, er zehlet Geld vor euch On travaille aus fortifications

de Rendsbourg, man arbeitet an der Vestung Rendsburg. Nous dînons mal cette fois ci, wir werden vor dieses mal schlecht tractiret.

Das zukünfftige / welches gewiß ist / wird mit dem gegenwärtigen / oder présent bedeutet: Als Nous avons demain un fête, morgen haben wir ein Fest. Nous avons Dimanche la Pentecôte, zukünfftigen Sonntag ist Pfingsten.

Von dem Imperfecto oder du Prétérit Imparfait.

Diese Zeit bedeutet eine unvollkommene That / oder Action imparfaite, als je m'habillois, lorsque votre neveu est venu chés moi, ich kleidete mich an / als euer Enckel ist zu mir gekommen. Pendant que je dormois, mon frére a écrit trois lettres, als ich schlieff / hat mein Bruder drey Brieffe geschrieben. Vous atendiez hier tout autre chose de lui, gestern erwartet ihr gantz etwas anders von ihm. Nous lui parlions de nôtre afaire, lors que vous étes éntré, wir redeten von unsern Sachen mit ihm / als ihr herein getreten seyd. Elle étoit si fâchée, qu'elle n'écutoit pas, lors qu'on lui parloit, sie war so erzürnet / daß sie nicht anhörete / was man sie ansprach.

Vom *Præterito Simplici*, oder du Prétérit Simple.

Wann in einem Discours sich finden / hier, gestern / avanthier, vorgestern / oder das Wort passé, vergangen / bedienet man sich des *Præteriti Simplicis*, als: mon frére ne soupa-t-il pas hier chés vous? Hielt mein Bruder nicht gestern Abend-Mahlzeit bey euch? Ma cousine ne vous visita-t-elle pas avanthier, hat meine Base

ſe euch nicht vorgeſtern beſuchet? Ne fus-je pas en vôtre jardin la ſemaine paſsée, war ich nicht vergangene Woche in eurem Garten? *Ma* ſoeur n'acheta rién la foire paſſee, vergangene Meſſe hat meine Schweſter nichts gekaufft.

Vom *Præterito Compoſito*, **oder** du Prétérit Compoſé, welches mit dem *Verbo* j'ai oder je ſuis zuſammen geſetzet wird.

Man ſoll dieſes *Temporis*, oder dieſer Wort-Zeit/ ſich bedienen/ ſo man von einer vollkommenen Action oder That redet ohne Umſtände. Als:

Je n'ai pu vous viſiter avant midi, ich habe euch Vormittag nicht beſuchen können. Il n'a pas fait ce que je lui ai dit, er hat dasjenige / was ich ihm geſagt/nicht gethan. Elle n'a pas voulu venir avec nous, ſie hat mit uns nicht kommen wollen. Nous n'avons pas eu le bonheur de vous voir chés nous, il y a long tems, vor langer Zeit haben wir das Glück nicht gehabt/euch bey uns zu ſehen. Avés-vous receu cette ſemaine des lettres de Mr. vôtre frére; Habt ihr dieſe Woche Brieffe von eurem Bruder empfangen?

Vom *Præterito Pluſquamperfecto*, **oder** du Prétérit plusqueparfait.

Dieſe Wort-Zeit wird von den Frantzoſen wie auff Teutſch gebrauchet. Als:

J'avois déjeuné avant ſêt(ſept)heures, ich hatte vor ſieben Uhr gefrühſtücket. Vous aviés perdu votre manchon, avant de venir ici, ihr hattet euren Muff verlohren/ ehe ihr allhier gekommen ſeyd. Nous avions fait deus lieuës, lorsque nous avons rencontré la poſte, wir waren zwey Meilẽ gereiſet/ als wir die Poſt angetroffen habẽ. Si nous avions cru vôtre voiſin, nous ſerions mal dans

nos affaires, wann wir eurem Nachbarn gegläubet hätten/ so wären unsere Sachen in schlechtem Zustand.

Von dem Futuro, oder du Futur.

Dieses *Tempus*, oder ce tems, bedeutet eine That oder *action*, welche noch geschehen soll oder wird / als:

Je ne ferai rién contre ma conscience, ich werde nichts wider mein Gewissen thun. On ne saura pas de moi ce, que vous m'avés dit, man wird von mir nicht wissen dasjenige/ was ihr mir gesaget habet. Venez chez nous, quand il vous plaira, vous serez toûjours le bién venu kommet zu uns/ wann es euch beliebet/ ihr werdet uns allezeit willkommen seyn.

Vom Gebrauch des *Indicativi* oder de l'usage de l'Indicatif.

Des anzeigenden *Tempora* erfordern folgende Füge-Wörter.

A Cause que, weil/ dieweil.
A ce que, wie/ nach dem.
A mesure que, nachdem.
Aussitôt que, so bald als.
Autant de fois que, so oft als.
Autant que, so viel als.
D'autant que, weil / *not. p. 504.*
De puis le tems que, von der Zeit an/ daß
Dés que, so bald als.
Tant que, so viel als.
Toutes les fois que, so offt als.
De sorte que, also/ daß.
Joint-que, füget zu/ daß.
Lors que, indem/ als.
Outre que, ohne dem/ daß.
Par ce que, weil.
Pendant que, indem.
Puisque, sintemal.
Quand, wann.
Si † so/ wo/ wann.
Si bién que, also / daß.
Tandis que, indem / in währender Zeit/ daß.
Veu que, vu que, angesehen / daß / in Betrachtung/ daß.

† S'

† Si (ſo) iſt ein Fügewörtlein/ oder Conjonction, welche alle anzeigende *Tempora*, oder tems de l' Indicatif, regieret; ſo man das zukünfftige oder Futur ausnimmt/ als: Si je puis, ſo ich kan. Si je ſavois, ſo ich wüſte. Si je dis hier cela, je le prouverai, ſo ich das geſtern geſagt/ werde ich es beweiſen. S'il a promis, il tiendra ſa parole, ſo ers verſprochen hat/ wird er ſein Wort halten. Si j' avois ſeu cette nouvelle plutôt, je ne ſerois pas parti, ſo ich dieſe Zeitung eher gewuſt hätte/ wäre ich nicht abgereiſet.

Si begehret auch das zukünfftige (*Futurum*) oder le Futur, in dem Zweiffel/ als: On ne ſait, ſi le Roi de France bombardera Tunis ou Algir; Man weiß nicht/ ob der König in Franckreich Tunis oder Algier bombardiren wird.

Mercket I. daß man ohne Unterſcheid ſage/ ſi j'avois eu, oder ſi j' euſſe eu, ſo ich gehabt hätte.

NB. man ſoll niemals ſagen/ Si j' aurois an ſtatt ſi j' avois, es ſey denn/ daß ein Zweiffel ſey: Als je ne ſai, ſi j' aurois fait cela en cette rencontre, ich weiß nicht/ ob ich in ſolcher Begebenheit das gethan hätte.

Mercket II. dieſe Redens-Art/ il eſt ſi vain, qu'il en eſt fou, er iſt ſo eitel/ daß ſeine Eitelkeit ihn zum Narren machet.

Que, auff Teutſch/ daß/ in der Bejahung erfordert den Anzeigenden/ oder l'Indicatif. Zum Exempel: Je vous aſſeure, que cela eſt vrai, ich verſichere euch/ daß das wahr iſt. Il ſait bién, que vous étes mon ami, er weiß wohl/ daß ihr mein Freund ſeyd.

Que, mit einer Verneinung erfordert den Conjunctivum; als: Il ne croit pas, que cela ſoit vrai, er glaubet nicht/ daß das wahr ſey.

Vom *Imperativo*, oder de l'Imperatif.

Man bedienet ſich des befehlenden / oder gebietenden / wann man befiehlt / verbietet / oder ermahnet / als: Dites moi vôtre ſentiment ſans biaiſer, ſaget mir eure Meynung ohne *Simulir*ung. Ne faites pas cela, thut das nicht. Qu'il ne ſorte pas ſans ma permiſſion, daß er nicht ausgehe ohne meine Zulaſſung. Aſſiſtons nôtre voiſin de bourſe & de conſeil, laſſet uns unſerm Nachbar mit unſerm Beutel uñ Rath helffen. Dieu de *Miſéricorde* aye pitié de moi, barmhertziger GOtt / erbarme dich meiner.

Die folgende *Conjunctiones* erfordern den *Optativum*.

1. Dieu véuille que, GOtt gebe das.
2. Pleut à Dieu que, wolte GOtt das.

Die erſte will das *Præſens* und das *Præteritum Perfectum*, le preſent & le prétérit parfait. Zum Exempel: Dieu veuille, que je reçoive aujourdui de bonnes nouvelles, GOtt gebe / daß ich heute gute Zeitungen bekomme. Dieu veuille, que nous ayons dîné avant que le chariot arive; Gott gebe / daß wir gegeſſen haben / eher als der Wagen kom̃e. Die zweyte aber erfordert das *Imperfectum primum*, und das *Plusquamperfectum primum*, als: pleut à Dieu, que la paix fût eternelle, wollte Gott / daß der Friede ewig wäre. Pleut à Dieu, que j'euſſe ſeu cette nouvelle, il y a deus heures, wollte Gott / daß ich hätte dieſe Zeitung vor zwo Uhren gewuſt.

Mercket que ne, wollte Gott / oder warum nicht / welches das *præſ.* und *præter compoſitum* erfordert / als: Que ne ſuis je plus je une de vînt ans, wolte Gott / daß ich 20. Jahr jünger wäre. Que n'ai je ſeu cette nouvelle, il y a trois jours, warum habe ich dieſe Zeitung nicht vor drey Tagen gewuſt?

Vom beyfügenden (*Conjunctivo*) oder du Conjonctif.

Folgende Füge-Wörtlein regieren ohne Unterscheid das *Præsens* und *Imperfect. I.* das *Præterit. Perfect.* und *Plusquamperfectum I.* oder Le préſent, l' Imparfait prémier; le prétérit parfait & le prétérit plusqueparfait prémier.

A fin que, auff daß.
Au cas que, im Fall daß.
Avant que, ehe als.
A condition que, mit dem Beding/daß.
A moins que, es ſey denn daß
Bién que / ob ſchon.
De crainte que } aus furcht
De peur que, } daß.
En cas que, mit dem Beding daß.
Encore que, ob wohl
jusqu'à ce que, biß daß.
Pourvu que, mit dem Beding/ daß.
Quoique, obſchon/*not. pag. 144.*
Sans que, ohne daß.
Si ce n'eſt que, es ſey denn/ daß.
Sois que, ob wohl/ *Vayg. pag. 224.*

Quand und quand méme erfordern das Imparfait ſecond und le Plusqueparfait ſecond. Z. E: Quand je ferois cela, je n'y gagnerois rién, wann ich ſchon das thäte/ ſo würde ich darinn nichts gewinnen. Quand méme je lui aurois écrit ces choſes, il n'y eut pas ajoûté foi, ob ich ihm ſchon dieſe Sache geſchrieben/ hätte er ihr doch keinen Glauben zugeſtellet.

Das *Imperfect. II.* und *Plusquamperfect. II.* werden gebrauchet/ wann que da iſt; oder wann gantz und gar keine *Conjunction* iſt. Als que j'aurois de contentement, ſi cela arivoit, o wie vergnügt wäre ich/ ſo das geſchehen ſollte. Je ſerois bién aiſe de vous voir plus ſouvent ici, es wäre mir lieb/ euch noch öffters hie zu ſehen.

Die Fragen der Zeit (*Quæstiones Temporis*) oder les questions de Tems.

Auff die Frage quand, wann/combién de tems, wie lange/antwortet man mit dem *Accuſativo*, als quand étes-vous arivé, wann iſt der Herr angekommen? je ſuis arivé le cinquiéme de Janvier, ich bin den fünfften Jenner angekommen. Combién de tems demeurerés vous ici? wie lange wird er hier verbleiben? J'y demeurerai toute la ſemaine, ich werde allhie die gantze Woche verbleiben.

Auf die Frage en combién de tems, wie bald? antwortet man mit der *Præpoſition* (en) in dem *Accuſativo*, als: en combién de tems peut-on aller d'ici à Bergdorff, wie bald kan man von hier nach Bergdorff fahren? On peut y aller en deus heures, man kan in zwey Stunden dahin fahren.

Auff die Frage / um welche Stunde/ à quelle heure? antwortet man mit dem *Dativo*, oder mit ſur in dem *Accuſativo*, als: à quelle heure viéndrés-vous, um welche Stunde werdet ihr kommen? Je viéndrai à cinq heures, ou ſur les ſix heures, ich will um fünff oder ſechs Uhr kommen.

Sagt auch à Pâque, um Oſtern / au matin, frühe / à midi, um Mittag/ au ſoir, des Abends/ à minuit, um Mitternacht/ à la ſaint Etiéne, oder beſſer/ à la fête de ſaint Etiéne, um St. Stephans-Feſt; à portes ouvrantes & fermantes, mit Thor auf- und zuſchlieſſen; au primtems, im Frühling/ au mois de Mai, im May-Monat. Je ſerai à la Haye à une heure à la crois verte, ich werde um ein Uhr im Haag im grünen Creutz ſeyn.

Die

Die Orts-Fragen (*Quæstiones loci*) oder Questions de Lieu.

Auff die Frage / où, wo/oder wohin/ antwortet man mit dem *Dativo* oder *Accusativo*, mit der *Præposition* en als: Où est-il? wo ist er? Il est au logis, er ist zu Hauß;, où est-elle allée, wo ist sie hingegangen? elle est allée à la campagne, sie ist ins Feld gereiset; où étiés-vous hier? wo waret ihr gestern? J'étois en nôtre jardin, ich war in unsern Garten. Où allés-vous? wo gehet ihr hin? à nôtre verger, nach unsern Baumgarten. Il s'en va en France, & moi, je demeure en Alemagne, er reiset nach Franckreich/ und ich bleibe in Teutschland.

NB. Mercket/ partir pour, reisen nach / als je partirai demain pour Cologne, morgen will ich nach Cölln ziehen.

Auf die Frage d, où, woher? antwortet man mit dem *Genitivo*, als d'où venés-vous? wo kommet ihr her? Je viens de *M*aience, ich komme von Maynz; de la Cour, vom Hof.

Mercket nous venons de chés vous & de chés lui, wir kommen aus eurem und seinem Hauß.

Auff die Frage / par où, wodurch/ antwortet man im *Accusativo* mit der *Præposition* par; als par où passera-t-il? wo wird er durchreisen? Il passera par Tréves, er wird durch Trier reisen / par Hollande, durch Holland.

Von denen Zuwörtern / (*Adverbiis* oder des Adverbes.)

Die Zuwörter (*Adverbia*) welche von denen *Adjectivis* herkommen / werden von dem *Fœminino* gemacht/ wenn man das Wörtlein ment hinzu thut. Als courageuse, courageusement, tapfer. Ausgenommen gentile, artige

artige / gentiment, nicht gentilement, artig/ traitresse, traitreusement, auff verrätherische Weise.

Denen *Masculinis* in é und e, in i und u, thut man auch hinzu ment, als efronte, efrontément, unverschämt/ juste, justement, billig/ infini, infiniment, unendlich; ingenu, ingenument, freymüthig; vrai, vraiment, warlich.

Die sich in ant und ent endigen / verändern nt in mment, als puissant, puissamment, mächtiglich; prudent, prudemment, klüglich.

Mercket/ il parle Arabe, er redet Arabisch. Dites moi cela en Latin; ou en Alemand, sagt mir das auff Lateinisch/ oder auff Teutsch.

Zuwörter der Zeit (*Adverbia Temporis*) oder Adverbes de tems.

Quand, wann.
Aujourdui, aujourd'hui, heute.
Dés aujourdui, heute.
De main, morgen.
Dés demain, morgen. (gen.
Après-demain, übermor-
Hier, dés hier, schon gestern
Avant-hier, vorgestern.
Au matin, früh.
Au point du jour, da es kaum Tag war.
Au soir, des Abends.
A midi, zu Mittag.
De jour, bey Tag.
A minuit, zu Mitternacht.
Sur le minuit, um Mitternacht.
De nuit, zur Nacht.
Entre chién & loû, um die Abend-Demmerung.
Ce matin, diesen Morgen früh. (he.
De grand matin, sehr früh-
Ce soir, heute Abends.
De main matin, morgē früh
Hier au soir, gestern Abēds.
*M*aintenant, à cette heure, jetzt/ zu dieser Stunde.
Présentement, jetzund.

Une

Une autrefois, ein andermal.
Jusqu' à présent, bißher/ itzund.
Biéntôt, bald.
Tantôt, darnach.
Incontinent, tout à l' heure, tout à cette heure, alsbald.
Sur le champ, zur Stund.
En un moment, en moins de rién, in einem Augenblick.
En moins d' un tournemain, indem.
En un clin d' œil, indem.
Tard, spat.
Toûjours, allezeit.
Tous les jours, täglich.

Souvent, offt.
Quelque fois, unterweilen.
Ensemble, zugleich.
Jamais, niemalen.
† *Jadis*, autrefois, vor diesen
Ci après † *dorenavant*, nach diesem.
Parci devant, vor diesem.
A l' avenir, ins künfftig.
† *Naguere*, de puis peu, neulich.
Depuis, von/ darnach.
Lors, alors, Pour lors, als/ alsdenn.
à point nomé, tout à propos, zu rechter Zeit.
Lorsque, als wann.
Cependant, unterdessen.
Jusqu' à demain, bis morgen.

Zuwörter des Orts (*Adverbia Loci*,) oder Adverbes de Lieu.

Où, wo.
D'où, woher.
Par où, wodurch.
Jusqu'où, bis wohin.
Là, da.
Ici, hier.
Ici bas, hie unten.
Là haut, daroben.
Dedans, darinnen.
Dehors, draussen.

En haut, droben.
En bas, drunten.
Devant, vor.
Derriére, nach / hinter.
Quelque part, irgends.
Nulle part, nirgends.
Autre-part, anderswo.
Partout, allenthalben.
Dessus, oben.
Dessous, unter.

Loin,

Loin, fern.
Près, nahe.
De loin, von fern.
De près, nahe.
Auprès, bey.
Au tour, à l'entour, herum.
Ceans, ci de dans, hierinnen.
Là dedans, darinn.
D'ici, von hier.
Par ici, hierdurch
Par là, dadurch
Jusqu'ici, biß hieher.
Jusque là, biß dahin.
De ça, dißeit.
De là, jenſeit.
ça, en ça, par deça, hieher.
Par de là, daher weiter.

Zuwörter einer *Quantitæt*, (*Adverbia Quantitatis*) oder Adverbes de Quantité.

Combién, wie viel.
Aſſés, genug.
Peu, guére, wenig.
Pas beaucoup, nicht viel.
Beaucoup, viel.
Davantage, mehr.
Moins, weniger.
Trop, zu viel.
Trop peu, zu wenig.
Seulement, nur/allein.
Tant, autant, ſo viel. (als.
Tant que, autantq; ſo viel
Près que, bey nahe.
Tout à fait, gantz und gar.
Totalement, gäntzlich.
Au reſte, im übrigen.

Zuwörter einer *Qualitæt*, (*Adverbia Qualitatis*) oder Adverbes de Qualité.

Comment, wie.
Comme, gleichwie.
Bién, wohl.
Mal, übel.
Mieus, beſſer.
Plus mal, ſchlimmer.
Aſsés bién, ziemlich wohl.
Le mieus du monde, aufs beſte.
A ſouhait, nach Wunſch.
Très mal, ſehr übel.
Ainſi, alſo. *cõme cela*
Tout de bon, im Ernſt.
Par moquerie, par raillerie, aus Schertz.
A deſſein, de guet, à pens, mit Fleiß.

Sans y penſer, unverſehens
A part, zur Seite.
En particulier, abſonderlich.
En avant, weiter.
Autrement, anders.
Aiſément, leichtlich.
Difficilement, ſchwerlich.
Volontiers, willig / gern.
Pas volontiers, unwillig.
A regret, à contre cœur, ungern.
De bon cœur, aus gutem Hertzen/ freywillig.

A l'antiq; auf die alte weiſe
A la mode, à la moderne, auff die neue Weiſe.
En arriére, à reculons, hinter ſich zurück.
A point nommé, zu gelegener Zeit
Bién à propos, tout a propos, zu rechter Zeit.
Mal à propos, zur Unzeit.
A contre téms, zu unrechter Zeit.
A bon droit, mit Recht.
A tort, mit Unrecht.

Zuwörter einer Ordnung/ (*Adverbia Ordinis*) oder Adverbes d'Ordre.

D'abord, eingangs.
Du prémier abord, anfänglich.
D'ordre, en bon ordre, ordentlich).
Prémiérement, en prémier lieu, erſtlich.
Secondement, en ſecond lieu, zum andern.
Tiercement, en troiſiéme lieu, zum dritten.
En quatrieme lieu, vierdtens.

Puis, puis après, en après, nach/ darnach).
Outre cela, über das,
Davantage, d'ailleurs, ſonſten / zugleich).
Enſemble, conjointement, zugleich miteinander.
Tout à la fois, alles auf einmal.
Enfin, endlich).

Zuwörter einer Vergrösserung/ (*Adverbia Intenſionis*,) oder Adverbes d'Augmentation.

Trés, fort, grandement, ſehr.
Extremement, überaus ſehr.

Infiniment, unendlich).
Furieuſement, ſchrecklich

Pas und point, (nicht) werden unmittelbar nach dem *Verbo* geſetzet/wie auff Teutſch/als Je ne vous connois pas, ich kenne euch nicht. Je n'en veus point, ich will keines davon.

Mercket/ j'ai deſſein de ne pas aller en viſite, ich habe keine Luſt jemand zu beſuchen/à n'en point mentir, damit ich nicht lüge. Pour ne vous point flater, damit ich nicht ſchmeichele. Que celui donc, qui croit être ferme préne garde à ne pas tomber *N. Arn. Epiſt. aus Corinth. c. X.* Derjenige / der meynet veſt zu ſeyn / ſehe zu / daß er nicht falle.

Pas und point werden ausgelaſſen vor und nach aucun, kein/ aucunement, gantz nicht / guére, wenig / jamais, nimmer/ ni, ni, weder/noch / nul, kein / nulement, keines weges / perſonne, niemand / plus, mehr/ que, nur/ rién, nichts ꝛc. welche werden an ſtatt pas oder point geſetzet/als voulez-vous me dire quelque choſe? wollet ihr mir was ſagen? non, Monſieur, je n'ai rién à vous dire, nein/mein Herr/ich habe euch nichts zu ſagen. Y avés-vous vu quelqu'un, habet ihr da jemand geſehen? non, je n'y ai vu perſonne, nein / ich habe da niemand geſehen. Il n'a rién à dire, er hat nichts zu ſagen. Elle n'y va plus, da gehet ſie nicht mehr hin.

Que an ſtatt pourquoi will weder pas noch point haben/als que ne le lui dites-vous? warum ſaget ihr ihm es nicht? Si je ne reſpectois la Compagnie, wann ich die Geſellſchafft nicht in Ehren hielte.

Mercket/daß nach point wird de geſetzet / als point d' argent, point de Suiſſes, kein Geld/ keine Schweitzer.

Von den Fügewörtern / (*Conjunctionibus*) oder des Conjonctions

Et, und — Auſſi' auch

Et même, & ſi, über das.
Or, or eſt-il que, aber.
Ne, und pas nicht.
Ou, oder.
Ou bién, oder aber.
Ni, ni, weder noch.
Soit, ou ſoit, oder/ es ſey.
Si non, ſo nicht/ wann nicht.
Si ce n'eſt que, es ſey denn daß.
Si non que, außgenommen daß.
Si non autrement, wo nicht ſonſten.
Hormis que, außgenommen
Que ſi, ſi tant eſt que, ſo wañ.
A la charge que, mit dem Beding/ daß.
Moyenant que, wann nur.
A ceque, damit/ alſo daß.
Tanty a que, ſi bién que, in Summa.
Voila pourquoi, derowegen.
C'eſt pourquoi, derohalben.

Dieu aidant, mit GOttes Hülffe.
S'il plait à Dieu, geliebtes (GOtt
En tant que, indem/ daß.
Car, dann.
Pour cela, pour ce ſujet, derohalben.
Parceque, d'autant que, à cauſe que, dieweil.
Mais, aber.
Au contraire, mit nichten.
Toutefois, ſi eſt ce que, jedoch/ doch).
Neanmoins, nichts deſtoweniger.
Non obſtant, non-obſtant cela, ob ſchon nichts deſtoweniger.
Pour ne, afin de ne, auff daß nicht.
Donc, derhalben/ dann.
De ſorte que de façon que, tellement que, alſo/ daß.

Von Darzwiſchen-Wörtern/ (*Interjectionibus*) oder des Interjections.

Ah, ha, oder ha, ha, hey/ ey/ luſtig/ friſch auff.
He courage, alégrement, bon, bon, wohl.

Des Schmertzens (*Doloris*) oder de douleur.

Ah, helas, ach! ach!
Ha, he, eh, wehe mir.

Der Wehklage/ (*Lamentationis*) oder de Lamentation.

Ah, helas! O wehe!
Miſerable que je ſuis, O ich elender Menſch!
Mon Dieu, que ferai je! Mein GOTT / was ſoll ich thun!
O quel malheur! O was für Unglück!

Der Verwunderung (*Admirationis*) oder d'admiration.

Hé quoi, ey was!
Comment, ey wie ſo!
Quoi, was?
Que voi-je, was ſehe ich?
Eſt-il poſſible, iſts möglich?

Des Abſcheu (*Abominationis*) oder d'Abomination.

Fifi, ariére, weg / weg.
Hors d'ici, gehet v. hier weg.
Loin d'ici, fern von hier.
Retirés vous, weg / zurück.

Der Vermahnung (*Exhortationis*) oder d'Exhortation.

Courage, tapffer.
bon cœur, mit Muth.
tenés bon, weichet nicht.
Ferme, pié ferme, mit veſtem Fuß.
allons, allons, fort / fort laßt uns gehen.
donne, donne, folget nach.
cela n'eſt rién, erſchrecket nicht / es iſt nichts.
avance, avance, tretet zu / weiter / weiter / marſchiret zu.

Der Erinnerung (*Admonitionis* und *Expulſionis*,) oder d'Avertiſſement & d'expulſion.

Gare, gare, hütet euch.
Gare l'eau, hütet euch vor Waſſer.
Retirés vous, zur Seite.
à quartier, zur Seite.
Hors d'ici, machet euch weg.
Dehors heraus.
Pais là, point de bruit, ſtille.
Mot, kein Wort.

Von denen Vorwörtern / oder *Præpoſitionibus*, Des Prépoſitions.

Der

Der Vorwörter sind zwo Arten / *Simplices*. Simples nemlich oder einfache / *Compositæ* zusammen gesetzte / oder Composées.

Die *simplices*, oder einfache / haben nach sich einen *Accusativum*, die *compositæ*, oder zusammengesetzte aber wollen einen *Genitivum* nach sich haben.

Die *Simplices*, die einfache oder simples sind

à, zu / nach.
Après, nach.
Avant, vor.
Avec, mit.
Chés, chez, zu / bey.
Contre, gegen / wider.
Dedans, in.
Dans, in.
De, von aus.
De ça, disseits.
Dela, jenseit.
Depuis, von.
Derriére, hinter.
Dès, von.
Devant, vor.
En, in.
Entre, zwischen.
Envers, gegen.
Environ, ungefehr.
Exceptê, außgenommen.
Hormis, ausgenommen.
†Joignant, *Rich.* nahe bey.
Tout joignant, gantz nahe bey.
Outre, weiter. über
Par, durch / von.
Parmi, zwischen.
Pendant, in währender zeit.
Pour, zu / für / vor.
Sans, ohne.
Selon, nach.
Sous, unter.
Suivant, *Rich.* nach.
Sur, auff.
Touchant, anlangend.
Vers, gegen.

1. Nehmet aus die folgenden / welche den *Genitivum* begehren.

Ariére, fern / von
Hors, aus.
Loin, fern.
Près, nahe bey.
Proche, nahe bey.

2. Nehmet aus / jusque, biß zu / welches den *Dativum* erfordert: als depuis le matin jusqu'au soir, vom Morgen biß zum Abend.

Die Zuſammengeſetzte (*Compoſitæ*) oder les composées: wollen den *Genitivum* nach ſich.

A cauſe, halben/ wegen.
A l'égard, in Anſehung.
A l'encontre, gegen wider.
†A l'endroit, gegen/*erga*.
A l'inſeu, heimlich.
A l'occaſion, von wegen.
En cachette, heimlich/von.
Auprés, nahe bey.
Autour, à l'entour, herum.
Au pris, au regard, en comparaiſon, in Anſehung.
Au deça, diſſeit.
Au delà, jenſeit.
Au travers, durch.
Au devant, entgegen.
Au dehors, drauſſen.
Au dedans, darinnen.
Au deſſus, drüber.
Au deſſous, drunter.
Au long, tout de lõg, längſt.
Dehors, drauß.
En préſence, à la veuë, vor.
Pour l'amour, pour l'honneur, wegen/ halben/ willen.
Vis à vis, gegenüber.

Außgenommen die folgende / welche den *Accuſativum* hinter ſich haben.

D'avec, von / ab.
De chés, aus dem Hauß.
Dedans, inwendig.
Dehors, auswendig / aus.
Envers, gegen.
Par chés, durch das Hauß.
Par devant, vor.
Par derriére, hinter.
Au travers, überzwerg.
Par dedans, inwendig.
Par dehors, auswendig.
Par deſſous, unten durch.
Par deſſus, oben durch.

Mercket:

Le dedans de la maiſon, das inwendige im Hauſe.
Le dehors de la ville, auſſer der Stadt.

Par, ſans, avec, en, verwerffen offt den *Articulum*, als tout par douceur; rién par violence, alles aus Liebe nichts aus Zwang. *Par* compaſſion, non par envie, durch Mitleyden/ und nicht aus Mißgunſt. Sans Sujet, unbilliger Weiſe/ avec raiſon, billiger Weiſe. Dites moi cela en latin,

tin, ſagt mir das auf Latein; en Eté, im Sommer/ en Juin, im Brachmonat/ en Champagne, in Campagnia/ en France, in Franckreich/ en (à) Jeruſalem, in der Stadt Jeruſalem.

En, bedeutet gleich/ als: zum Exempel: Il parle en Roi, er redet gleich als ein König. Il marche en Prince, er gehet gleich als ein Fürſt.

Mercket die folgende Art zu reden.

Il ne tiént pas à moi.	Es ſtehet nicht bey mir.
Je ne tiéns pas de vous.	ich bin euch nicht unterthan.
Il ne tiént rièn de ſon pére.	er iſt ſeinem Vater gantz ungleich.
Vous vous tenés à peu de choſe.	Ihr halt euch an geringe Sachen.
C'eſt un homme, qui ne tiént de qui que ce ſoit.	er iſt ein Menſch/ der für keinen ſich fürchtet.
Il s'en fait trop acroire.	Er bildet ſich zu viel ein.
Vous lui en faites acroire.	Ihr machets ihm weiſe.
Vous avés beau faire, vous ne me perſuaderés pas cela.	thut/ was ihr wollet/ ſolches werdet ihr mir nicht perſuadiren.
J'avois beau vous atendre	Ich hätte euch lang erwartet.
J'aurois beau lui écrire avant qu'il me fit réponſe.	Ich ſollte ihm lang genug ſchreiben/ ehe er mir antwortete.
Se paſſer de quelqu'un.	eines entbehren.
Servir de fou à quelqu'un.	eines Narr ſeyn.
Uſer ſon habit.	ſein Kleid vertragen.
Uſer de toute ſon autorité.	alle ſeine Macht brauchen.
Il ſe pique de bién parler François.	Er rühmet ſich/ daß er wohl Frantzöſiſch rede.
Se prendre à quelqu'un de quelque choſe.	Einen einer Sach beſchuldigen.

Se loüer de quelqu'un, das iſt/être content de lui.
Mit einem wohl vergnüget ſeyn.

Se piquer de peu de choſe
Wegen eines geringen ſich erzürnen.

Il ne ſait que faire.
Er weiß nicht/ wz er thũ ſoll.

Il en eſt, ô mon Dieu que ferai-je?
Er weiß nicht/ was er anfangen will/oder ſolle.

Il ne fait que de ſortir.
Er iſt eben ausgegangen.

Je viéns de me lever.
Ich bin eben aufgeſtanden.

Elle ne viént que de partir
ſie iſt vor wenig weggezogẽ.

Coucher ſur la dure.
Auf der Erde liegen.

Chercher le plus court.
Den kürtzſten Weg ſuchen.

Il s'en va quelque part.
Er wil irgend gehen.

Je ne vais nule part ſans vous.
Ich will nirgend ohn euch gehen.

Il viént d'ariver un vaiſſeau de Nantes.
Es iſt eben ein Schiff aus Nantes angekommen.

Je l'ai vu ſouvent faire merveille.
Ich habe geſehen/ daß er ſich tapffer gehalten hat.

Allons au devant de *Mademoiſelle.*
Laſſet uns der Jungfer entgegen gehen.

Je paſſerai par chés vous.
Ich werde durch euer Hauß gehen.

Joüons à quite ou à double.
Laſſet uns ſpielen auff doppelt oder nichts.

Il jouë de ſon reſte.
Er waget alles.

Vous joüés à vous perdre aſſeurément.
Ihr waget euer Glück und Wohlfahtt/ gewißlich.

Il ſe jouë à ſon maître, il a afaire à ſon maître.
Er hat zu thun mit einem/ der ſtärcker iſt als er.

Suivre la croupe à la volte.
Gantz nahe folgen.

Je le ferai malgré que vous en ayez.
Ich will es thun/ es ſey euch lieb oder nicht.

Donner du bac à l'oreille. Einem liſtig ſchmeicheln.
Je me connois un peu en peinture. Ich verſtehe mich etwas auff Schilderey.
Cela me paſſe. Das iſt mir zu hoch.
J'ai vu faire des merveilles à vôtre Couſin. Ich habe geſehen / daß euer Vetter ſich wol gehaltē hat.
Je n'ai quoi que ce ſoit à vous donner. Ich habe gantz und gar nichts euch zu geben.
Il ne viéndra d'aujourdui, aparemment. Er wird heute nicht kommen/wie es ſcheinet.
Il ne ſera ici de huit jours, aſſeurément. Vor acht Tagen wird er nicht hier ſeyn/gewißlich.
Cela n'eſt pas fait d' aujourdui. Das iſt heute nicht gethan worden.
Il a perdu ſon embonpoint. Er hat ſeine ſchöne Geſtalt nicht mehr.
Ce n' eſt pas d'aujourdui que je le connois. Ich habe heute nicht angefangen ihn zu kennen.
Je le connois de longue main. Ich habe ihn ſchon lang gekannt.
Il n'y a pas long tems qu' il eſt venu ici. Er iſt unlängſt hier gekommen.
Qu'eſt-ce qu' eſt devenu ſon ſerviteur? (venu. Wo iſt ſein Diener geblieben? (geblieben.
On ne ſait ce qu'ileſt de- Man weiß nicht / wo er iſt
C'eſt un homme, qui m' en veut. Er iſt ein Mann / der mir mißgünſtig iſt. (ckeel?
A qui en voulés vous? Mit wem ſuchet ihr Kra-
Vous n'avés que faire de me dire cela. Es iſt nicht nöthig/ daß ihr mir das ſaget.
Autant en emporte le vent. Das hilfft eben ſo viel als nichts.

Il eſt infatué idolatre de cet homme la.
Er macht ſich einen Abgott von dieſen Menſchen.

Il eſt entété de la bonne opiniõ, qu'il a de ſoi méme.
Er hat den Kopff voll Einbildungen.

Pour peu qu'on ait d'eſprit.
So man nur ein wenig verſtändig iſt.

Je m'accommode aſſés de ſon humeur.
Ich kan ſehr wohl mit ihm zurecht kommen.

Fronder les abus.
Den Mißbrauch verfolgen.

Pour peu qu'on ait l'humeur enjouée.
Wann einer nur ein wenig luſtig von Humór iſt.

Il y en aura de trompés, certainement.
Es werden etzliche betrogen werden gewißlich.

Qu'en avés vous à faire?
Was gehet es euch an?

Il donne extremement dans le fatras.
Er pralet viel und ſaget nichts beſtändigs.

Conter ſur quelqu'un.
Auf einen ſich verlaſſen.

Zugab / oder Erinnerung.

ſchlecht Frantzöſich.	gut Frantzöſiſch.
Il eſt un Alemand.	Il eſt Alemand.
Il eſt douze heures.	Il eſt midi ou minuit.
Laiſes nous donner à boire.	Faites nous donner à boire.
Je m'ai laiſsé faire un habit.	Je me ſuis fait faire un habit.
On êt allé querir le Docteur.	On eſt allé querir le Medecin.
Qui eſt il pour un?	Quel homme eſt-ce, qui eſt il?
Je ne crois pas qu'il viéndra.	Je ne croi pas qu'il viéne.
Donnés m'en la dernie part.	Donnés en moi la moitié.
Combién étes vous vieus?	Quel âge avez vous?

Ce-

Cela que vous dites eſt vrai.	Ce que vous dites eſt vrai.
Je reviendrai en quatorze jours.	Je reviendrai en quinze jours.
Il a été ici un quart d'an.	Il a été ici trois mois,
Il a été à Paris un demi an.	Il a été à Paris ſis mois.
J'ai demeuré ici trois quarts d'an.	J'ai demeure ici neuf mois.
Il eſt beau tems aujordui.	Il fait beau tems aujourdui.
Je ſuis été là par trois mois.	J'ai été là trois mois.
Je ſuis bién chaut.	J'ai grand chaud.
Je vous remercie pour vôtre information.	Je vous remercie de vôtre inſtruction.
** Monſieur eſt-il François? (es ne Gallus? Domine?*	Etes vous François, Monſieur?
Sont ils ici des marchands?	Y a-t-il ici des Marchands?
Donnez mói tela derechef.	Rendés moi cela.
Cela je ſai bien;	Je ſai bién cela.
C'eſt un homme court.	C'eſt un petit homme.
C'eſt une femme longue.	C'eſt une grande femme.
Je viéns de mon couſin.	je viéns de la maiſõ de mõ Couſin
Je vais à un bon ami.	Je vais chés ũ ami.
Je voudrois que je fuſſe le premier.	Je voudrois être le prémier.
Il m' informe dans la langue Françoiſe.	Il m' enſeigne la langue Françoiſe.
Il regard hors de la fenétre.	Il regarde par la fenêtre.
Beuvés tout de hors.	Vuides, ou beuvés tout.
Dormir avec une fille.	Coucher avec une fille.
Faites moi la grace & me dites ſi.	Faites moi la grace de me dire ſi.
Voici une maiſon d'un bourgeois.	Voici une maiſon de bourgeois.

Que voulez vous faire avec cela?
Que voulés-vous faire de cela?

Sur le chemin, ſur le voyage.
En chemin, en voyage.

Le ſermon eſt dehors.
Le ſermon eſt fini.

Je ſerois bientôt tombé.
J'ai penſé tomber.

Il s'eſt plaint ſur lui.
Il s'eſt plaint de lui.

Vous François, vous Alemans.
Vous autres François, vous autres Alemans.

Je ne ſai pas ſi cela eſt vrai ou pas.
Je ne ſai ſi cela eſt vrai ou non.

On a parlé de vous ſur la table.
On a parlé de vous à table.

Je ſuis content avec mon valet.
Je ſuis content de mon valet.

Il ne fait rién autre que boire.
Il ne fait que boire.

Voila un homme qui demande après vous.
Voilla un homme qui vous demande.

C'eſt mon voiſin ſon frére.
C'eſt le frére de mon voiſin.

Voulons nous jouer pour la collation?
Voulez-vous que nous jouyons la collation?

Il y a deus ſemaines.
Il y a quinze jours.

Elle demeure ſur le marché.
Elle demeure au marché.

Ma tête me fait mal.
La tête me fait mal.

Il eſt bleſsé à ſon bras.
Il eſt bleſsé au bras.

Je vous remercie pour vôtre peine.
Je vous remercie de vôtre peine.

Parlés en avec Monſieur.
Parlés èn à Monſieur.

Il a marié une fille riche.
Il a épouſé une fille riche.

J'ai acheté ce cheval pour nonante écus.
J'ai acheté ce cheval quatre vints dis écus.

Je gage oui.
Je gage que ſi.

Je croi oui, je croi non.
Je croi qu'oui, je croi que non.

Je gage pour cent ducats.
Je gage cent ducats.

Je m'ai acheté un chapeau.	Je me ſuis acheté un chapeau.
On ne ſait où il eſt devenu.	On ne ſait ce qu'il eſt devenu.
Il eſt à l'Academie de Kiel.	Il eſt à l'univerſité de Kiel.
Cela ſent bién, cela goute bién.	Cela ſent bon, ceci a bon goût.
Cela ſent mal.	Cela ſent mauvais.
Il voit mal dehors.	Il a pauvre mine.
J'ai étudié par trois heures.	J'ai étudié trois heures, ou pendant trois heures.
Je vous demande excuſe.	je vous demande pardon.
Il n'en faut pas ſi beaucoup.	Il n'en faut pas tant.
Elle eſt encore vierge.	Elle eſt encore pucelle.
J'ai vu cela devant vous.	J'ai vu cela avant vous.
Je ſuis ici déja devant ſis mois.	Il y a ſis mois que je ſuis ici.
Cela eſt-il vôtre boeuf?	Eſt-ce là vôtre bœuf?
Vôtre bonne grace.	Vos bonnes graces.
Monſr. le Major étoit ſon ſecondant.	Monſieur le Major étoit ſon ſecond.
Il eſt de bon eſprit.	Il a bon eſprit.
Il eſt pas de bon eſprit.	Il n'a point d'eſprit.
Il eſt banqueroute.	Il a fait banqueroute.
Je croi que Monſieur ſera François.	Je croi que vous ètes François, Monſieur.
Je ne ſai ou cela eſt bién ou pas.	Je ne ſai ſi cela eſt bién ou non.
Aportés vôtre frére avec vous.	Amenés vôtre frére avec vous.
Combién payés-vous par quart d'an?	Combién payés-vous par quartier?
Je vais à un bon ami.	Je m'en vais chés un ami.

Il viént d'un bon ami.	Il viént de la maiſon d'un ami.
Renvoyés moi mon cheval avec vôtre valet.	Renvoyés moi mon cheval par vôtre valet.
Qu'il diſe ce qu'il veut.	Qu'il diſe ce qu'il voudra.
Il prit ſa main & lui donna un ſouflet,	Il leva la main & lui donna un ſouflet.
Partirés vous encore, Monſieur.	Perſiſtes-vous dans la réſolution de partir.
Nous ſommes prémiérement arrivés.	Nous venons d'arriver.
Il éſt trois quarts ſur cinq.	Il eſt quatre heures trois (quarts.

Regiſter.

Von der Ausſprach p. 7
Von den Articuln 15
Von den *Accenten* und Abtheilung 18
Vom *Apoſtropho* 19
Von den *Generibus*, oder Geſchlechten. 20
Von den *Æquivocis*, oder die 2. Bedeutung haben 21
V. *Plurali*, oder Vielheit 26
Von Veränderung der Wörter. 28
Von Verkleinerungs Wörtern. 31
Von den Tauffnahmen 32
Von Formirung der *Adjectivor.* 32
Von Zuſammenfügung der *Adjectivor.* und *Subſtantivorum.* 35
Erinnerung über die Adjectiva.
Von *Comparativis* und *Superlativis*, 35

Von

Von den *Pronominibus perſonal.* 40
Von *Poſſeſſiv.* oder einer Beſitzung anzeigenden 42
Von *Demonſtrativ.* oder Anweiſenden 46
Von den *Relativis.* 48
V. *Interrogativ.* oder fragenden. 49
Von *Particul. Relativ.* 52
Von den *Indefinit.* 54
Von den *Verbis* 55
V. *Verbo* avoir haben 56
Von den *Conjugationen* 58
V. *Verbo* être, ſeyn 69
V. *Verbo Paſſivo* 72
V. *Verbo reflexivo* 77
V. den *Verbis* in cer 81
V. den *Verbis* in ger 81
V. den *Verbis* in ier 82
V. den *Verbis* in cevoir 83
V. den *Irregularibus* 83
V. den *Verbis* die avoir erfodern 111
V. den *Verbis* die être erfodern 112
V. den *Verbis Imperſonalibus.* 113
V. Gebrauch der Zeiten 113
V. *Imperfect.* 114
V. *Præterit. Simplici.* 114
V. Gebrauch des *præteriti Compoſiti.* 115
V. Gebrauch des *Præteriti Plusquamperfecti.* 115
V. *Futuro.* 116
V. *Indicativo.* 116
V. *Imperativo.* 118
V. *Optativo.* 118
V. *Conjunctivo.* 119
Die Frage der Zeit 120
Frage des Orts 121
Von der Formirung der Zuwörter *Adverb.* 121
Zuwörter der Zeit 122
Zuwörter des Orts 122
Zuwörter der *Quantitæt* und *Qualitæt.* 124
Zuwörter der Ordnung und Vergröſſerung. 125
Zuwörter der Verminderung und Ermahnung 126
Um zu verbieten. 126
Um zu fragen 127
Zuwörter des Zweiffels 127
Der Bejahung und Verneinung 127
Von den *Conjunctionibus*, oder Fügewörtern. 128

Von

Von den *Interjectionibus* 129
Von der Wehklage 129
Von der Verwunderung oder *Admirationis* 130
Von dem Abſcheu 130
Von der Vermahnung 130
Von der Erinnerung 130
Von den Vorwörtern oder *Præpoſitionibus* 131
Mercklicher Reden Arten 133
Zugabe oder Erinnerung über gutes und ſchlechts Frantzöſiſches oder von *Germanismis*. 136

Fin de la Grammaire.

Entre-

Entretiên

PREMIER.

BOnjour, Monſieur.
Bon jour, Meſſieurs.
Bon ſoir, Madame.
Bon ſoir, Mesdames.
Bonne nuit } Madámoiſelle. Mesdemoiſelles.
Je ſuis vôtre ſerviteur.
Je ſuis le vôtre.
Je ſuis vôtre ſervante.
Je ſuis la vôtre.
Comment vous portés (vous?
Aſſez bién, Dieu-merci, Monſieur.
J'en ai bién de la joye, aſſeurement.
Je vous en ſuis infiniment obligé.
VOus portéz-vous bién?
Fort-bién à vôtre ſervi-
Je ſuis à vôtre. (ce.
Vous ètes bién obligeant.
Avés-vous bién dormi la nuit paſſée?
Fort bién grace à Dieu.
Je m'en réjoüis.
Je vous en remercie.

Die erſte

Unterredung.

GUten Morgen/mein Hr.
Guten Tag/ihr Herren.
Guten Abend/meine Frau.
Guten Abend/ihr Frauen.
Gute Nacht } meine Junfrau. ihr Jungfrauen.
Ich bin euer Diener.
Ich bin der eure.
Ich bin eure Dienerin.
Ich bin die eure.
Wie befindet ihr euch?
Ziemlich wol/GOTT ſey Danck/mein Herr.
Darüber empfinde ich groſſe Freude/gewißlich.
Ich bin euch darum unendlich verbunden.
BEfindet ihr euch wol?
ſehr wol zu eurem dienſt.
Ich bin zu dem euren bereit.
Ihr ſeyd ſehr dienſtwillig.
Habt ihr die vergangene Nacht wol geſchlaffen?
Sehr wol/Gott ſey Danck.
Ich freue mich deſſen.
Ich dancke euch davor.

AVec vôtre permiſſion.
Sans façon, s'il vous plait.
Parlez vous bién François?
Non Monſieur.
Savez-vous parler François?
Oui, un peu, Madame.
Coñent apelle t-on cela?
On l'apelle un livre.
Coñent apellez-vous ci?
Je l'apelle une plume.
Comment dit on en François, es iſt warm?
On dit il fait chaud.
Je vous remercie.
Cela n'eſt pas digne de remerciment.

MIt eurer Zulaſſung.
Ohn viel Weſen/ ſo es euch beliebet.
Redet ihr wol Frantzöſiſch?
Nein/ mein Herr.
Wiſſet ihr Frantzöſiſch zu reden?
Ja ein wenig / meine Frau.
Wie nennet man das?
Man nennet es ein Buch.
Wie nennet ihr dieſes?
Ich nenne es eine Feder.
Wie ſagt man auff Frantzöſiſch / es iſt warm?
Man ſagt/ il fait chaud.
Ich ſage euch Danck.
Das iſt keines Danckens werth.

COmment eſt-ce qu'on apelle cela?
Je ne le ſai pas.
Ne le ſavez-vous pas?
Non, faites moi la grace de me le dire.
Trés volontiers, cela s'apelle un tapis.
Je vous rends grace.
L'avés vous bién entendu?
Oui, je l'ai bién entendu.
J'en ſuis bienaiſe.

WJe iſt es/ daß man das nennet?
Ich weiß es nicht.
Wiſſet ihrs nicht?
Nein/ thut mir den Gefallen und ſagt es mir.
Gar gern/ man nennet es eine Tiſchdecke.
Ich ſage euch Danck.
Habt ihrs wol verſtanden?
Ja/ ich habs wol verſtandē.
Ich bin deſſen froh.

Je vous en ſuis infiniment obligé.
Ich bin euch derowegen unendlich verpflichtet.

Cela ne vaut pas la peine d'en parler.
Das belohnet nicht die Mühe davon zu reden.

Pardonnés moi, Monſ.
Verzeiht es mir / mein Hr.

Que ſignifie cela en Alemand?
Was bedeutet das auff Teutſch?

Cela ſignifie je eher je beſſer.
Das bedeutet/le plus tôt ſera le mieus.

Faites moi la grace de me dire cõment on apelle cela.
Thut mir die Gunſt und ſagt mir / wie man das nennet?

De tout mon cœur, Mr. cela s' apelle un canif.
Von gantzem Hertzen/das heißt ein Federmeſſer.

Je vous ſuis obligé.
Ich bin euch verbunden.

NE vous plait il pas d' entrer?
BEliebet euch nicht herein zu treten?

Entrés le prémier, je vous prie.
Gehet hinein der erſt / ich bitte euch.

Entrés, s'il vous plait.
Gehet hinein/ ſo es euch beliebt.

Aprés vous Monſieur.
Nach euch/ mein Herr.

De grace paſſés devant.
Lieber gehet voran.

Je ne le ferai pas.
Ich werde es nicht thun.

Sans complimens.
Ohne Complimenten.

Je vous ſuivrai.
Ich werde euch folgen.

Sans cérémonies.
Ohne Ceremonien.

Pour vous obëir.
Um euch zu gehorchen.

MR. ſoyés le bién venu. Vôtre tres humble ſerviteur.
DEr Herr ſey willkommen. Euer demüthiger Diener.

Mademoiſelle ſoyés la bién venuë.
Die Jungfrau ſey willkommen.

Vôtre très hũble ſervante.
Eure demüthigſte Dienerin.

Ne vous plait-il pas vous aſſoir?
Beliebt euch nicht euch zu ſetzen?

Ayés la bonté de prendre vôtre place.
Habet die Gütigkeit / und nehmt euren Platz.

Cela me ſiéroit mal, de grace aſſéyés vous.
Dieſes würde mir übel anſtehen/ey lieber ſetzet euch.

Je le veus, pour éviter les complimens.
Ich will es thun / um die Complimentẽ zu meyden.

Vous faites fort bién, aſſeurément.
Ihr thut ſehr wohl/ gewißlich.

Je le croi, car ce n'eſt plus la mode.
Ich gläub es/dann es iſt keine Manier mehr. (leben.

Vivons à la Françoiſe.
Laſſet uns auff Frantzöſiſch

J'en ſuis content.
Ich bin damit zu frieden.

ESt-ce pour vôtre commodité? (croire.
Iſt es euer Bequemlichkeit halber? (ben.

Oui, je vous prie de le
Ja/ich bitte euch es zu glau-

Ne vous plait-il pas vous couvrir?
Beliebt euch nicht euch zu bedecken?

Trés volontiers, couvrons nous.
Gantz gern/laſſet uns bedecken.

Prenés une chaiſe.
Nehmet einen Stuhl.

Je ne ſuis pas las. (laſſe.)
Ich bin nicht müde. (liebt.

Aſſéyés vous,s'il vous pla-
Setzet euch / ſo es euch be-

Je le veus bién. (it.
Ich will es gern thun.

Ne quités-vous pas vôtre manteau?
Leget ihr euren Mantel nicht ab?

Il n'eſt pas néceſſaire.
Es iſt nicht nöthig.

Quités le, il vous incommode.
Leget ihn ab / er beſchweret euch.

Vous avés raiſon.
Ihr habet recht.

Vous plait-il quiter vôtre ècharpe.
Oui, car elle m'embaraſſe.
Vous ètes préſentement plus à vôtre aiſe.
Il eſt vrai, je le confeſſe.
D'où venés-vous?
Je viéns de la Cour.
Quelles bonnes nouvelles y a-t-on?
On n'y parle que de divertiſſement. (eus là.
C'eſt l'ordinaire de ces li-
Venés-vous préſentement de chés vous?
Non, je viéns de la maiſon de Monſ. le Préſident.
Comment ſe porte-t-il?
Il ſe porte fort bién, (néz?
D'où eſt ce, que vous ve-
Je viéns de l'Égliſe.
De la Bourſe.
De l'hôtel de ville.
Où allés-vous?
Je vais à l'Opéra.
Où eſt-ce que vous allés?
Je m'en vais faire viſite à un ami.
Chés qui allés-vous?
Je vais chés Monſieur le Docteur Lambert.

Beliebt euch euer Regen-Kleid abzulegen.
Ja/ denn es verhindert mich.
Ihr ſitzet anjetzo bequemer.
Es iſt wahr/ ich bekenne es.
WO kommet ihr her?
Ich komme vom Hofe.
Was vor gute Zeitung hat man da?
Man redet allda nichts als von Beluſtigungen.
Es iſt dieſer Orte gebrauch.
Kommet ihr jetzo von eurem Hauß?
Nein/ ich komme aus des Hn. Präſidenten Hauſe.
Wie befindet er ſich?
Er befindet ſich ſehr wohl.
Wo iſts/ da ihr herkomet?
Ich komme aus der Kirchen.
Von der Börſe.
Von dem Rathhauß.
WO gehet ihr hin? (nu.
Ich gehe nach der *Ope-*
Wo iſts/ wo ihr hingehet?
Ich gehe hin einen guten Freund zu beſuchen.
Zu wem gehet ihr?
Ich gehe nach dem Herrn *Doctor Lambert.*

En quelle ruë demeure-t-il?

Il demeure dans la ruë verte.

AVés vous des nouvelles de Monſieur vôtre frére le Licentié?

Oui, nous en receûmes une lettre la ſemaine paſſée.

Où eſt il à préſent?

Il eſt à Paris.

Y a t-il long tems, qu'il y eſt.

Il y a environ trois mois.

Comment ſe porte-t-il?

Il ſe porte fort bién.

J'en ſuis biénaiſe.

Nous vous en ſommes obligés.

COmment ſe porte Monſieur vôtre pére?

Il ſe porte un peu mal.

J'en ſuis mâri, cela m' afflige.

J'eſpére que ce ne ſera rien.

Dieu le veuille.

Nous l'eſperons ainſi.

Je le ſouhaite auſſi de tout mon cœur.

Nous vous en avons bién de l'obligation.

In welcher Straſſen wohnet er?

Er wohnet in der grünen Gaſſen.

HAbet ihr nichts neues von dem Hrn. Bruder dem Licentiat?

Ja / wir haben die vorige Woche einen Brieff von ihme gehabt.

Wo iſt er ietzunder?

Er iſt zu Paris.

Iſt er lange da geweſen?

Es iſt ohngefähr 3. Monat.

Wie geht es ihme?

Es gehet ihme ſehr wohl.

Das iſt mir von hertzē lieb.

Wir ſind euch derhalben verbunden.

WIe gehts dem Herrn Vater.

Er iſt ein wenig unpäßlich.

Das iſt mir leyd und betrübet mich.

Ich hoffe/daß es nichts ſoll zu bedeuten haben.

GOtt gebe es.

Wir hoffen es alſo.

Ich wünſche es auch von meinem gantzen Hertzen.

Wir ſind euch darum ſehr verbunden.

Com-

Comẽnt ſe portent Mesdemoiſelles vos ſœurs
Elles ſont en parfaite ſanté.
Et Meſſieurs vos fréres ſe portent-ils bién auſſi?
Oui, fort bién grace à Dieu.
J'en ai bién de la joye.
Nous vous en ſommes fort obligés.
ON m'a dit que vous voulés voyager.
Monſieut l-on vous a dit la verité.
Pour quel lieu partés-(vous
Je pars pour la Haye, & de là j'irai à Bruſſelles.
Par où paſſerés-vous?
Je paſſerai par Osnabrug & par Amſterdam.
Quand eſt-ce que vous reviendrés?
Je reviendrai en deus ou trois mois.
Que dit-on de nouveau? Pas grand' choſe.
Quelles nouvelles avés vous?
Je n'en ai aucune.
Avés vous lu la gazette?

WJe befinden ſich die Jungfer Schweſtern?
Sie ſind bey vollkommener Geſundheit.
Und ſind die Herrn Brüder auch wohl auf?
Ja/ ſehr wohl/ GOtt ſey Danck.
Ich bin darüber ſehr erfreut.
Wir ſind euch deßwegen ſehr verpflichtet.
MAn hat mir geſaget/ daß ihr verreiſen wollet.
Man hat euch die Warheit geſaget.
Wohin reiſet ihr?
Ich reiſe nach dem Haag/ und von dar werde ich nach Brüſſel gehen.
Wo werdet ihr durchreiſen?
Ich werde durch Oßnabrück uñ Amſterdam reiſen?
Wann werdet ihr wiederkommen?
Ich werde in zwey oder drey Monaten wiederkommẽn.
WAs ſaget man neues? Nichts ſonderliches.
Was für neue Zeitungen habt ihr?
Ich habe keine. (ſen?
Habet ihr die Zeitung gele-

Oui, je l'ai luë.
Qu'y a-t-il de dans?
Une bõne nouvelle pour les Chrétiens.
Quelle nouvelle eſt-ce?
On écrit de Viéne, que les Imperiaus ont pris la ville de Belgrade.
Dieu veuille que cette nouvelle ſoit véritable.
Je le ſouhaite de tout mon cœur.
Et moi auſſi, aſſeurément.
BEuvons un coup, (un verre de vin,) ſur cette bonne nouvelle.
Je le veus bién, beuvons.
Je vous le porte.
Quelle ſanté eſt-ce, Monſieur?
C'eſt à la ſanté de l'Empereur.
Tope, qu'il vive heureus & triomphant.
Faites moi raiſon, s'il vous plait.
Trés volontiers, Monſr.
à la ſanté de Monſeigneur le Duc de Hollſtein.
Je vous ferai raiſon de tout mon cœur.

Ja/ ich habe ſie geleſen.
Was iſt gutes drinn?
Eine gute Zeitung für die Chriſten.
Was iſt es für Zeitung?
Man ſchreibet von Wien/ daß die Käyſerl. die Stadt Belgrad eingenommen.
GOtt gebe/ daß dieſe Zeitung wahr ſey
Ich wünſche es von gantzen Hertzen.
Und ich in Wahrheit auch.
LAſſet uns auff dieſe gute Zeitung einmal trincken.
Ich bins zu frieden/ laßt uns trincken.
Ich bringe es euch.
Was iſt es für eine Geſundheit/ mein Herr?
Auf Geſundheit Ihrer Käyſerl. Majeſtät.
Wohl/ daß er glücklich und ſieghafft lebe.
Er thue mir Beſcheid/ ſo es ihm gefällt.
Gantz gern/ mein Herr.
Auf Geſundheit J. Durchl. des Hertzogs von Hollſtein.
Ich werde ihm willig gerne Beſcheid thun.

A La ſanté de celle, que vous aimés.

Je vous remercie, raiſon ſur le champ.

A la ſanté de toutes les belles.

Cette ſanté m' eſt tout à fait agréable.

Ne vous plait-il pas boire?

Tout à cette heure

Allons, beuvons, réjoüiſſons nous.

Je le veus, nous ne nous réjoüirons jamais plus jeunes.

Je reviéndrai dans un moment.

Vous nous obligerés, Monſieur.

QUe voulés vous, que nous faſions à cette heure?

Nous ferons ce qu'il vous plaira.

Voulés-vous, que nous aillions nous promener?

Allons, j' en ſuis content.

Voyons, quel tems il fait.

Il fait un grand vent.

Nous remetrons donc nôtre promenade à une autre fois.

Je croi, que ce ne ſera pas mal fait.

AUf Geſundheit der / die ihr liebet.

Ich ſage euch Danck / Beſcheid zur Stund.

Aller Schönen Geſundheit.

Dieſe Geſundheit iſt mir gäntzlich angenehm.

Beliebet euch nicht zu trincken?

Alſobald.

Fort / laſſet uns trincken und frölich ſeyn.

Ich will es thun / wir werden doch nicht jünger uns beluſtigen.

Ich werde im Augenblick wiederkommen.

Herr / ihr werdet uns einen Gefallen thun.

WAs wollet ihr / daß wir jetzund machen ſollen?

Wir wollen machen / was ihnen wird belieben.

Wollet ihr / daß wir ſpatzieren gehen?

Laßt uns gehen / ich bins zu frieden.

Laſſet uns ſehen / was es für Es iſt ſehr windig (wetter iſt

So wollē wir unſern Spatzier-Gang biß auff eine andere Zeit verſchieben.

Ich halte dafür / daß ſolches nicht übel gethan ſey.

Il commence à faire obſcur.
Es fänget an dunckel zu werden.

Cela n'importe.
Das hindert nicht.

Il faut que je m'en aille.
Ich muß gehen.

Demeurés ici encore un peu.
Er warte noch ein wenig allhier.

Je ne puis, mes afaires m'apellent au logis.
Ich kan nicht / denn meine Verrichtung ruffen mich.

Je ne vous aréterai pas, de peur de vous incommoder.
Ich will euch nicht länger auffhalten / um euch nicht Ungelegenheit zu machen.

Adieu, Monſieur, jusqu'à revoir.
GOtt befohlen / biß auffs wiederſehen.

Vôtre ſerviteur, Adieu.
Euer Diener / Gott befohlẽ.

Entretién Second.

Du Lever & de l'Abord.

Die II. Unterredung.

Vom Aufſtehen und Anreden.

BOnjour, mon ami.
Vôtre ſerviteur Mr.
GUten Morgen / Freund.
Sein Diener mein Herr

Où eſt Mr. vôtre maître.
Wo iſt euer Herr?

Il eſt dans ſa chambre.
Er iſt in ſeiner Kammer.

Eſt-il déja levé?
Iſt er ſchon auff.

Non, pas encore.
Nein / noch nicht.

Dites lui que je ſuis venu lui ſouhaiter le bon jour.
Saget ihm / ich ſey kommen ihm einen guten Morgen zu wünſchen.

Je m'en vais le lui dire.
Ich will es ihm ſagen.

Que dit Mr. vôtre maître?
Was ſagt euer Herr?

Il vous prie d'entrer dans ſa chambre.
Er bittet euch in ſeine Kammer hinein zu treten.

Montrez la moi, je vous (prie.
Lieber / weiſet ſie mir.

La voici, Monſieur, entrés, s'il vous plait.

MOnſieur, je vous ſouhaite le bon jour.

Vôtre trés hũble ſerviteur.

Comment, Monſieur, vous ètes encore au lit?

Vous en étonnez-vous, Monſieur?

Qui eſt-ce qui ne ſeroit ſurpris de vous y trouver ſi tard? (res.

Il n'eſt que ſêt (ſept) heu-

N'eſt-ce pas trop tard en Eté? (être.

Il vous le ſemble peut-

On pouroit dire, que vous étes un peu pareſſeus.

Pas tant que vous penſés.

Non, mais vous aimez fort à dormir.

Quand on ſe couche tard, on a peine à ſe lever matin.

J'en demeure d'acord, je ſuis de vôtre avis.

PLeut à Dieu que je fuſſe auſſi matineus que vous.

Les railleries ne vous coutent guére.

Je le di tout de bon.

Hier iſt ſie / der Herr gehe hinein / ſo es ihm beliebt.

MEin Herr / ich wünſche euch einen guten Tag.

Euer demüthigſter Diener.

Wie / mein Herr / lieget ihr noch im Bette.

Verwundert ihr euch darüber / mein Herr?

Wer wollte ſich nicht verwundern / euch ſo ſpäth im Bette anzutreffen.

Es iſt nicht mehr als ſieben.

Iſt es nicht zu ſpäth im Sommer?

So dünckt es euch vielleicht

Man könnte ſagen / daß ihr ein wenig faul ſeyd. (net.

Nicht ſo viel als ihr meynet.

Nein / aber ihr ſchlaffet gern.

Wenn man ſpäth zu Bette gehet / kan man nicht wohl früh aufſtehen.

Ich bin eben der Meynung mit euch.

WOllte GOtt ich könnte ſo früh aufſtehen / als ihr.

Die Schertz-Reden bey euch ſind nicht theuer.

Ich ſage es im Ernſt.

Ce

Ce n'eſt pas un petit miracle de me voir debout à cinq heures.

Es iſt kein geringe Wunder um fünff Uhr mich auff zu finden.

Ne trouvez pas mauvais, que j'en doute.

Nehmet es nicht vor übel auf/ſo ich daran zweiffle.

AVez-vous bién repoſé cette nuit?

HAbet ihr dieſe Nacht wohl geruhet?

Il y a plus de huit jours, que je n'avois dormi d' un ſommeil ſi profond.

Ich habe in mehr als acht Tagen nicht ſo feſt geſchlaffen.

L'amour n' a-t-il point trublé vôtres repos?

Hat die Liebe eure Ruhe nicht verſtöret?

Point du tout, en verité.

Nein/ gantz und gar nicht.

Qu'avez-vous ſongé? pardonnez moi Monſieur, je ſuis curieus.

Was hat euch geträumet? vergebt es mir/ ich bin vorwitzig.

J'ai révé de plaiſantes choſes.

Mir hat geträumet von wunderlichen Sachen.

Quoi donc, puis-je les ſavoir?

Was dann/ kan ich ſie wiſſen?

Je vous les dirai une autre fois.

Ich will es euch auf ein ander mal ſagen.

Pourquoi pas aujourdui?

Warum nicht heute?

Je ne ſuis pas encore bién éveillé.

Ich bin noch nicht recht vom Schlaff ermuntert.

ESt-ce vôtre coutume de vous lever ſi tard?

ISts eure Gewohnheit ſo ſpäth auffzuſtehen?

Non, cela arrive rarement.

Nein/das geſchicht ſelten.

Les perſonnes d'eſprit, comme vous, ne ſe trouvent pas ſouvent au lit à l' heure qu'il eſt.

Die verſtändige Menſchen wie ihr/ laſſen ſich ſelten um dieſe Stunde im Bette finden.

Je

Je né ſuis pas un des plus matineus de ce monde.
Ich bin von denen nicht/die ſehr früh auffſtehen.

Ne pouvez-vous pas encore vous lever, Monſieur?
Könnet ihr noch nicht auffſtehen/ mein Herr?

J'ai la tête encore bién peſanté.
Mein Kopff iſt noch ſehr ſchwer.

Levez vous ſeulement, ce n'eſt qu'une imaginatiõ.
Stehet nur auff/ es iſt nur eine Einbildung.

Si cela etoit je m'en trouverois mîeus.
Wann dem ſo wäre/würde ich mich beſſer befinden.

Allons faites éfort, debout debout, levez vous.
Ey verſuchet es einmal/auf/auf.

J'ai peine à rompre avec mon chevet.
Es kommt mir ſauer an/ das Bette zu verlaſſen.

Si vous avez deſſein de dormir plus longtems, je m'en vais.
Wann ihr wollet länger ſchlaffen/ will ich weggehen.

Non, il faut congedier la pareſſe, c'eſt aſſez dormi pour une fois.
Nein/ man muß die Faulheit abſchaffen/ es iſt gnug geſchlaffen auff einmal.

A Quelle heure vous couchâtes-vous hier?
Um welche Uhr gienget ihr geſtern zu Bette?

Je me couchai à onze heures & demi, ou à peu prés.
Ich legte mich nieder um halb zwölff oder ſo ungefehr.

Vous ne dévé pas vous plaindre, vous avés eu le tems de dormir aſſez.
Ihr müſſet euch nicht beklagen/ ihr habt zu ſchlaffen Zeit genug gehabt.

Je ne m'en plains pas, vous plait-il d'entrer dans mon cabinet.
Ich beklage mich deßwegen gantz nicht. Beliebet ihr in meine Studier-Kammer zu treten.

Donnés en moi donc la clef, s'il vous plait.

Gebet mir dañ den Schlüssel / so es euch beliebt.

Monsieur, vous la trouverez à la serrure, si je ne me trompe.

Ihr werdet ihn im Schlosse finden / wo ich nicht irre.

HAbillez vous donc, le tems se passe insensiblement

Gehet euch dann an / die Zeit gehet unvermerckt hin.

Vôtre avertissement m'est cher & je vous en remercie.

Eure Ermahnung ist mir lieb / und ich bedancke mich davor.

Il n'est rién, de plus vrai; car la perte en est irreparable.

Das ist wohl wahr / dann der Schade ist unerstattlich.

C'est sur quoi je fais bién souvent de sérieuses réflexions.

Eben das bedencke ich auch offtermals ernstlich/(mit Ernst.)

Je vous en estime Monsieur, & cette pensée n' est pas inutile.

Ich lobe euch hierinn / mein Herr / und diß Bedencken ist nicht unnützlich.

Au contraire, elle est infiniment avantageuse.

Mit nichten/ es ist sehr nützlich.

Il n'est rién de plus certain.

Das ist sehr gewiß.

Je suis à vous dans un moment.

Ich will alsobald bey euch seyn.

Faite tout à vôtre aise.

Thut es nach Gemächlichkeit.

MOn cher Monsieur, je vous demande pardon de vous avoir fait atendre si long tems.

MEin lieber Herr / ich bitte um Verzeihung / daß ich euch so lange habe warten lassen.

Monsieur, vous vous riez

Es gefällt euch so zu scherꝛen.

de

de vôtre ſerviteur, d' uſer de ces termes la.

mit eurem Diener/ indem ihr ſolche Reden brauchet.

Je ſuis honteus de vous avoir ainſi laiſſé tout ſeul.

Ich ſchäme mich / daß ich euch habe ſo lange allein gelaſſen.

Je ne l'étois pas, car j'avois *Corneille* & d' *Ablancourt* avec moi.

Ich war nicht allein / dann ich hatte Corneille und Ablancourt bey mir.

Pardon, ſi j'intéroms le plaiſir que vouz aviés d'étre avec ces beaus eſprits.

Verzeihet es mir / ſo ich die Beluſtigung verſtöhre / welche ihr mit denen Fürtrefflichen hattet.

Treve de complimens.

Ohne Complimenten.

Je ſai bién qu'il faut toûjours ſoigneuſement fuïr l'oiſivetè.

Ich weiß / daß man dē Müſſiggang ſorgſamlich allezeit meiden ſoll.

Oui, càr c'eſt la mére de tous les vices & la ſource de tous les malheurs.

Ja / dann er iſt die Mutter aller Laſter/ und die Quelle alles Unglücks.

Dieu nous en préſerve.

GOtt behüte uns davor.

C'eſt mon ſouhait.

Das iſt mein Wunſch.

Et le mién auſſi.

Und auch meiner.

ESt-ce-vous, qui fut hier ici?

SEyd ihr geſtern hier geweſen?

Oui, c'eſt moi.

Ja/ ich bin hier geweſen.

Que n'y demeuriez-vous un moment?

Warum bliebet ihr nicht noch ein wenig hier?

J' avois un peu à faire avec un ami.

Ich hatte ein wenig mit einem Freunde zu thun.

Il y a quelqu'un qui vous veut parler.

Es iſt einer der wolte gern mit euch ſprechen.

Qui

Qui eſt-ce?
C'eſt un Mr. que je ne connois pas.
Faites le entrer.
MOnſieur mon cher ami ſoyez les très bién venu.
Je vous remercie de tout mon cœur.
J'ai une joye indicible de vôtre heureus retour.
Celle, que j'ai de vôtre bonne diſpoſition (parfaite ſanté) ne céde pas à la vôtre.
Comment vous étes-vous porté pendant vôtre voyage?
Je me ſuis fort bién porté, Dieu-merci.
N'avés-vous point eu de mauvaiſe rencontre?
Non, de quoi je remercie Dieu de tout mon cœur.
QUand'ètes-vous arrivé de Paris?
J'en arrivai hier au ſoir.
Qu'y diſoit-on de bon lors que vous en étes parti?
L'on y parloit de l'arrivée de l'Ambaſſadeur du Roi de Suéde.

Wer iſt es?
Es iſt ein Herr/den ich nicht kenne.
Laßt ihn herein kommen.
DEr Herr lieber Freund ſey höchſt willkommen.
Ich ſage euch von gantzen Hertzen Danck.
Ich erfreue mich eurer glücklichen Wiederkunfft.
Die Freude/welche ich wegen eurer Geſundheit habe/iſt nicht geringer denn eure.
Wie iſt es euch auff eurer Reiſe gangen?
Mir iſts ſehr wohl gangen/ GOtt ſey gedancket.
Iſt euch nichts böſes widerfahren.
Nein/wofür ich GOtt dancke von Hertzen.
WAnn ſeyd ihr von Pariß gekommen? (bend.
Daher kam ich geſtern A-
Was ſagte man da guts/ als ihr von da abgereiſt.
Man redete vō der Ankunfft des Ambaſſadeurs des Königs von Schweden.

De

De grace mettés vous la. Je ne ſuis pas las.
Il n' importe, prenés cette chaiſe.
Vous vous donnez trop de peine.
Ce n'en eſt poins du tout.
Je ſuis confus de la peine que vous prenez.
C' eſt la moindre, que je voudrois prendre pour vôtre ſervice.
Je vous ai une extreme obligation de l' amitié, que vous me temoignés.
Je ne puis vous répondre en François, parlons alemand, s' il vous plait Monſieur.
Nous ferons ce qu' il vous plaira: mais ſoffrés que je vous diſe une choſe.
Vous pouvés parler avec liberté.
POurquoi répugnés vous à parler François?
Parce que je fais trop de fautes en parlant.
Point du tout, ſans vous flater, vous parlés aſſez juſte.
Je ne ſai pas aſſés de François.

EY lieber ſetzet euch da. Ich bin nicht müde.
Es iſt nichts angelegen/ nehmet dieſen Stuhl/ (he.
Ihr macht euch zu viel müEs iſt gantz und gar keine.
Ich bin beſchämt über die Mühe/ die ihr nehmet.
Dieſe iſt die geringſte/ die ich nehmen wolte/ euch Dienſt zu leiſten.
Ich bin euch hoch verpflichtet der Freundſchafft halber/ die ihr mir erweiſet.
Ich kan euch auff Frantzöſiſch nicht antwortē/ wo es meinem Herrn beliebt/ ſo laßt uns Teutſch reden.
Wir werden thun/ was euch beliebet/ vergönnet mir aber euch eins zu ſagen.
Ihr könnet nur frey reden/ (mit Freyheit.)
WJe komts daß ihr ſo ungern Frantzöſiſch redet?
Weil ich ſo offt unrecht rede.
Gantz und gar nicht/ ohne ſchmeicheln/ ihr redet ziemlich wohl.
Ich kan nicht Frantzöſiſch

 çois

çois pour fournir à un entretién.

Vous n'avez pas mal employé vôtre tems, vous commencez déja bién à vous tirer d'afaire.

Je ne déſéspére pas de venir heureuſement à bout de mon entrepriſe.

Avec le tẽs & un voyage en France, on ne vous diſtinguera presque plus d'avec un François.

Je ferai mon posſible pour répondre à la bonne opinion que vous avez de moi.

VOila Mr. vôtre couſin du Clos qui paſſe.

Je ſai bién où il va.

Où eſt-ce donc qu'il va?

Il va chés le Banquier.

N'aves-vous pas aujourdui vû Mr. N.

Non, je ne l'ai point vu, Monſieur.

N'eſt-ce pas là le Maître d'armes?

Non, ce n'eſt pas lui.

Je croi que voila le joueur de lut.

Je le croi auſſi.

genug in der Unterredung zu beſtehen.

Ihr habt eure Zeit nicht übel angewandt/ ihr fangt ſchon an ziemlich leicht zu reden.

Ich zweiffle nicht mein Fürnehmen glücklich zu erlangen.

Mit der Zeit und einer Reiſe nach Franckreich/ wird man euch von einem Frantzoſen nicht unterſcheiden.

Ich will mich bemühen/ eurer guten Meinung/ die ihr von mir habt/ nachzukommen.

DA geht der Herr euer Vetter du Clos vorbey.

Ich weiß wol/ wo er hingeht

Wo gehet er dann hin?

Er gehet zum Wechsler.

Habt ihr heute den Herrn N. nicht geſehen?

Nein/ ich hab ihn nicht geſehen/ mein Herr.

Iſt das nicht der Fechtmeiſter?

Nein/ er iſt es nicht.

Ich glaube/ daß dieſer der Lauteniſt ſey.

Ich glaube es auch.

Eſt-ce lui, Monſieur?
Oui, c' eſt lui.
Combién de tems y a-t-il qu'il eſt ici?
Il n' y a qu' un an.
ON dit qu'il veut partir pour Heidelberg.
Cela peut bién être.
Combién de lieuës y a-t-il d' ici? (deus.
Il y en a environ ſoiſſante
Il y a de belles créatures & de bon vin.
C'eſt ſans doute ce qui l' y atire. (Louiſe?
Eſt-ce là Mademoiſelle
Oui, c' eſt elle, que la curioſité méne au petit More.
Comment ſavez-vous cela, y a-t-il quelque choſe de rare à voir?
Oui, il y a un lion.
Je ne le ſavois pas.

Il y avoit hier des François chés nous, qui me le dirent.
ETiés vous à une heure en vôtre maiſon?
Oui aſſeurément, & il y avoit une trés belle compagnie de Demoiſelles.

Iſt ers / mein Herr?
Ja / er iſts.
Wie lang iſt er hie geweſen?
Es iſt nur ein Jahr.
MAn ſagt daß er nach Heidelberg wolle.
Das mag wohl ſeyn.
Wie viel Meilen iſt es von hier?
Es ſind ungefähr 62.
Da ſind ſchöne Weibsbilder und guter Wein.
Das ziehet ihn ohne Zweifel dahin.
Iſt das die Jungfer Louiſe?
Ja / ſie iſt es / welche die Vorwitzigkeit zum kleinen Morian bringet.
Wie wiſſet ihrs / iſt was ſonderliches allda zu beſehen.
Ja / es iſt ein Löw allda.
Das habe ich noch nicht gewuſt.
Es waren geſtern Frantzoſen bey uns / die haben es mir geſagt.
WAret ihr um ein Uhr zu Hauß;
Ja gewiß / und es war daſelbſt eine ſehr ſchöne Geſellſchafft von Jungfern.

Je croi que ce bonheur vous eſt aſſez ordinaire.
Cela eſt vrai, Je fais auſſi mes plus chéres délices de cet honneur.
Vous le faites avec raiſon, car il n'eſt rién de plus charmant que la compagnie des belles.

Ich halte / daß euch dieſes Glück nicht ungemein iſt.
Das iſt wahr / darauß ſchöpffe ich meine gröſte Ergötzlichkeit.
Ihr habt recht / dann es iſt nichts lieblichers als der ſchönen Perſonen Geſellſchafft

VOus plait-il que nous beuvions un pot de vin de Champagne?
Je n'ai pas ſoif.
Allons, nous nous divertirons.
Je vous prie de m'en diſpenſer.
Pourquoi, qui vous empéche de nous acorder cette grace?
Le tems ne me le permet pas, aſſeurément.
Hé bién, remettons la partie à uné autre fois (à une autre rencontre.)
Je vous en aurai obligation.
Vous plait-il de m'honorer de vôtre compagnie jusqu'à N?
J'irai fort honoré (ce me ſera

BEliebt es euch / daß wir ein Maß Champagner Wein trincken?
Ich habe keinen Durſt.
Laßt uns gehen / wir wollen luſtig ſeyn.
Ich bitte / ihr wollet mich entſchuldiget halten.
Warum wollet ihr uns dieſen Gefallen nicht thun.
Die Zeit will es mir gewiß nicht zulaſſen.
Wolan / laſſet es uns biß auff ein andermal verſchieben.
Ich werde euch derohalben verpflichtet ſeyn.
Beliebts euch mir die Ehre zu thun / und Geſellſchafft zu leiſten biß N?
Es wird mir eine groſſe

sera grand honneur) de jouïr de la vôtre.

Faites moi l'honneur de me visiter.

Je me donnerai cet honneur au prémier loisir.

Ehre seyn/ eurer Gesellschafft zu geniessen.

Thut mir die Ehre mich zu besuchen.

Ich will mir erster tags diese Ehre geben.

Entretién Troisiéme.

Touchant les moyens d'apprendre les Langues.

III. Unterredung.

Von den Mitteln/ die Sprachen zu erlernen.

JE suis bién aise de vous rẽcontrer.

Et moi aussi, pourvu que vous tiriés de l'avantage de ma rencontre.

On ne se trouve point dans vôtre compagnie sans en profiter.

Je suis obligé aus honnêtes gens, qui ont la bonté de me soufrir dans la leur.

J'ai une priére à vous faire.

Il n'est pas besoin d' user de ces termes avec moi.

Dites moi, Monsr. aprenés-vous encore la langue Françoise?

Oui, Monsieur, je l'aprens encore.

ICh bin sehr froh/ daß ich euch antreffe.

Und ich auch/ wann ihr nur vortheil von meiner Begegnung schöpffen möchtet.

Man findet sich nicht in eurer Gesellschafft ohne Nutz davon haben.

Ich bin den ehrlichen Leuten verbunden/ welche die Gütigkeit haben/ mich in ihrer Gesellschafft zu leiden.

Ich habe an euch eine bitte.

Es ist nicht vonnöthen/ solcher Gestalt mit mir zu reden.

Saget mir/ lernet ihr noch die Frantzösische Sprache?

Ja mein Herr/ ich lerne sie noch.

Ce n'eſt donc que pour vous perfectionner.
Es iſt dann nur um euch darinn zu perfectioniren

Je ne ſuis pas ſi ſavant en cette langue que vous penſez.
Ich bin nicht ſo erfahren in dieſer Sprache wie ihr vermeynt.

JE m'aperçoi bién de ces qui en eſt.
Ich mercke wohl was davon iſt.

Cette langue étant tout à fait neceſſaire, je veus l' aprendre parfaitement.
Weil dieſe Sprache ſehr nothwendig iſt / will ich ſolche fertig lernen.

Elle l'eſt en efet, & qui ne ſa fait pas, ne ſait presque rién.
Ja ſie iſt es in der That / und derjenige / ſo ſie nicht weiß / weiß faſt nichts.

Ajoutés que ceus, qui l'ignorent, ſont ſouvent muets en compagnie.
Er ſetze hinzu / daß diejenige / welche ſie nicht wiſſen / offt ſtumm in Compagnie ſind

Je le ſai fort bién, j'en ai très ſouvent eſſuyé le chagrin.
Ich weiß es gar wohl / und habe deßwegen Verdruß offt außgeſtanden.

Y a-t-il long tems que vous avés commencé à aprendre cette langue?
Iſt es lange / daß ihr habet dieſe Sprache zu lernen angefangen. ?

Il n'y a que trois mois & demi.
Es iſt nicht mehr als vierdtehalb Mont.

Cela eſt-il posſible? (ble.
Iſt es müglich ?

Oui, & même très véritaVous avés donc rencontré un bon maître.
Ja / und recht wahr.
Ihr habet dann einen guten Sprachmeiſter angetroffe.

Oui, j' en ſuis obligé à celui qui me l' a recommandé.
Ja / und ich bin derowegen demjenige / der ſolchen mir recommendiret / verbunde.

QUi eſt vôtre maître de langue?
Wer iſt euer Sprachmeiſter?

C'eſt

C'eſt un François de nation.
Es iſt ein gebohrner Frantzos.

Vôtre accent m' oblige à le croire.
Eure Außſprach verpflichtet mich es zu glauben.

Sans flaterie, ma prononciation vous plait-elle?
Ohne Schmeicheley/gefällt euch meine Außſprach?

Sans doute, elle eſt nette & agréable.
Ohne Zweiffel / ſie iſt fein und angenehm.

Vôtre aprobation me ravit.
Eure Bejahung vergnüget mich.

Vôtre maître de langue ſait-il la langue Latine?
Verſtehet euer Sprachmeiſter die Lateiniſche Sprach?

Oui, il la ſait auſſi bién que la Françoiſe.
Ja / er verſtehet ſolche ſo wol als die Frantzöſiſche

Je ne ſuis plus ſurpris de vôtre progrés dans cétte langue.
So verwundere ich mich nicht mehr über euer Zunehmen in der Sprache?

Voulé-vous bién m' endire la cauſe?
Beliebt euch mir davon die Urſach zu ſagen?

C'eſt que le Latin eſt d'un grand ſecours pour bién enſeigner.
Die Urſach iſt/weil das Lateiniſche eine groſſe Hülffe iſt wohl zu unterrichten.

Vous raiſonnés juſte, ce que vous dites eſt de bon ſens.
Ihr urtheilet wohl / und das was ihr ſagt/hat guten Grund.

Où demeure vôtre maitre de langue?
Wo wohnet euer Sprachmeiſter.

Il demeure dans la ruë verte.
Er wohnet in der grünen Straſſe.

Chés qui Monſieur?
In weſſen Hauß/mein Hr?

Chés Monſieur N.
In des Herrn N. Hauß.

Eſt il ponctuel, en-ſeigne-t-il bién?

Oui, fort bién, Monſieur, & il perfectionne en peu de tems.

Il faut que je faſſe connoiſſance avec lui.

Vous l'obligerez (vous lui ferés plaiſir) & en aurés de la ſatisfaction.

Je lui donnerai mon frére à enſeigner.

Vous pouvés le faire ſur ma parole.

Mon frére aura peut-être un de nos couſins pour compagnon.

A la bonne heure, l'émulation les rendra diligens.

COnnoiſſés-vous ce Monſieur, qui viént?

Oui, c'eſt un des écoliers de mon maître.

A coſtons le & tâchons de l'engager dans un petit diſcours.

Trés volontiers, mais je vous avertis, qu'il n'a pas apris long tems.

Cela n'importe.

Iſt er *accurat*, unterweiſet er wohl?

Ja/ſehr wohl/und er macht einen darinnen in wenig Zeit vollkommen.

Ich muß Kundſchafft mit ihme machen.

Ihr werdet euch ihm, verpflichten/und deßwegen vergnügt werden.

Ich werde ihm meinen Bruder zu *informiren* untergeben.

Ihr könnet ſolches auf mein Wort thun.

Mein Bruder wird vielleicht einen unſern Vettern zum Geſellſchaffter bekomen.

Das iſt ſehr gut/denn die *emulation* wird den Fleiß bey ihnen zuwege bringē.

KEnnet ihr dieſen Herrn/welcher kommet?

Ja/es iſt ein *Scholar* meines Sprachmeiſters.

Laßt uns ihn anſprechen/und eine kurtze Unterredung mit ihm halten.

Gar gern/aber ich berichte euch/daß er noch nicht lange gelernet.

Daran iſt nichts gelegen.

Je

Je m'en vais l'aborder.
Bon jour, Monſieur.
vôtre ſerviteur, Meſſieurs
Oû allez-vous ſi vite?
Je m'en vais à la maiſon.
Etes-vous preſſé?
Un peu, car neuf heures ſonneront bién-tôt.
Qu'avéz-vous à faire à cette heure là au logis?
Il faut que j'y ſois pour atendre mon maître de langue.

Ich will ihn anreden.
Guten Morgen/mein Herr.
Ihr Diener/ihr Herren.
Wo gehet ihr ſo geſchwinde?
Ich gehe nach Hauß. (hin?
Seyd ihr geſchäfftig?
Ein wenig / denn es wird bald neun Uhr ſeyn.
Was habt ihr um dieſe Stunde zu Hauß zu thun?
Ich muß da ſeyn/ um meinen Sprachmeiſter zu erwarten.

AVec vôtre permiſſion, vôtre maître ne s'apelle-t-il pas Monſr. N?
Oui, Monſieur, il s'apelle ainſi.
Monſieur, que voila, m'en a dit du bién.
Il a fait juſtice à ſon mérite. (parler.
Vous commencés à bién
Vous étes fort obligeant, je ſai quelques mots, il eſt vrai.
Tout de bon, vous parlés déja aſſés bién.
Je croi plutôt, Monſieur, que mon langage vous fait pitié

MIt eurer Bewilligung/ wird euer Sprachmeiſter nicht Mr. N. genannt?
Ja/mein Herr/er wird alſo genannt.
Dieſer Herr / der da ſteht / hat mir ihn ſehr gelobt.
Er hat recht gethan / nach deſſen Verdienſt.
Ihr fanget an wol zu reden.
Ihr ſeyd ſehr höflich / ich weiß ſo was/von hier und von dort/ es iſt wahr.
Im Ernſt / ihr redet ſchon ſehr gut.
Ich glaube vielmehr / mein Herr/daß meine rede ihn zum Mittleyden bewegt.

Point du tout, au contraire, j'en ſuis charmé.

Gantz und gar nicht mein Herr / ich bin vielmehr darinn verliebt.

Epargnés moi, s'il vous plait.

Verſchonet meiner / ſo es euch gefällig.

JE donnerois de bon cœur vînt ducats, que mon frére ſeût autant de françois que vous.

ICh würde gern 20. Ducaten drum geben/wann mein Bruder ſo viel Frantzöſiſch als er / wiſſen möchte.

Je ne puis répondre à vous honnêtetés.

Ich weiß ſeine Höfflichkeiten nicht zu beantworten.

Je louë vôtre hardieſſe.

Ich lobe eure Kühnheit.

Je ſuis plus hardi que ſavant.

Ich bin kühner / als ich geſchickt bin zu reden.

Il ne faut pas auſſi être timide, ſi l-on veut aprendre la langue Françoiſe.

Man muß auch nicht furchtſam ſeyn / wann man die Frantzöſiſche Sprache erlernen will.

Mon Maître de langue dit que l'on en ſait la moitié, quand on eſt hardi.

Mein Sprachmeiſter ſagt/ daß behertzt ſeyn ſo gut ſey/ als die halbe Sprache verſtehen.

Il veut dire que la timidité eſt un grand obſtacle à l'aprendre.

Er wil ſagen/ daß die furchtſamkeit eine groſſe Verhinderung ſey ſie zu lernen.

Pleut àDieu que je la ſeuſſe auſſi bién que vous.

Wollte GOtt/ daß ich ſie ſo wohl wüſte als er.

Vôtre diligence, & celle de vôtre maître vous afranchiront de la neceſſité de faire de tels ſouhaits.

Euer und euers Sprachmeiſters Fleiß wird euch befreyen/ ſolchen Wunſch zu thun nöthig zu haben.

Me

ME voila au bout de mon François.
Soufrés mon incrédulité sur cela, & me permettés de vous dire une chose.
Vous pouvés librement dire ce qu'il vous plaira.
Savés-vous bién qu'il faut souvent parler si l-on veut aprendre à parler?
Oui Monsieur, je le sai fort bién.
Je vous asseure, que j'ai plus apris par l'exercice que par l'étude.
Je croi que l-on tire de grands avantages de l'un & de l'autre.
Il faut s'éforcer de dire toûjours quelque chose.
Je ne puis pas encore raisonner ni discourir de tout.
Je le croi facilement, j'entends néan moins que vous parlés assés bién.
Vous étes fort obligeant.
Voila neuf heures.
Il est donc tems que je m'en aille.
Nous ne vous arêterons pas, sachans que vous

SEhet/mein Frantzösisch ist aus.
Nehmet meine Ungläubigkeit darinn vor gut/ und vergönnet mir/ euch ein Wort zu sagen.
Ihr könnt frey reden/ was euch beliebt.
Wisset ihr wohl/ daß man offt reden muß/ wann man reden lernen will?
Ja mein Herr/ ich weiß es sehr wohl.
Ich versichere euch/ daß ich mehr durch Ubung/ als durch Studiren erlernet.
Ich glaube/ daß man so wol von einem als vom andern grossen Nutzen schöpffe.
Man muß sich unternehmen allzeit etwas zu reden.
Ich kan noch nicht von alsen urtheilen/ weniger reden
Ich glaub es leicht/ ich höre nichts destoweniger/ daß ihr wohl redet.
Ihr seyd sehr höfflich.
Höret/ da schlägts 9. Uhr.
So ists dann Zeit daß ich weggehe.
Wir wollen euch nicht länger auffhalten/ weil wir

avés à faire à la maiſon.

Meſſieurs, vôtre ſerviteur.

Serviteur, jusqu'a révoir.

Je vous prie de faire mes baiſemains à Monſieur vôtre maître.

Je n'y manquerai pas.

QUe vous ſemble de ce jeune homme?

Il fait honneur à ſon maître.

N'ai-je pas eu raiſon de vous en dire du bién?

Sans doute, je le ferai venir chés nous dés demain.

Le plûtôt ſera le mieus.

Combién lui donnés-vous par mois?

Je lui donne trois écus.

Trois écº n'eſt ce pas trop?

Non, car l'on ne ſauroit trop bién récompenſer un bon maître.

Il viént peut-étre chés vous?

Oui, Il y viént quatre fois la ſemaine.

Si mon couſin & mon frére vont chés lui,

wiſſen / daß ihr zu Hauß zu verrichten habt. (ner.

Ihr Hn. ich bin euer Diener / biß auff wiederſehen.

Ich bitte euch / euren Herrn Sprachmeiſter freundl. zu grüſſen.

Ich werde es nicht unterlaſſen.

WAs düncket euch von dieſem Jüngling?

Er thut ſeinem Sprachmeiſter eine groſſe Ehre.

Habe ich nicht recht gehabt / ihn gegen euch zu rühmen?

Ohne Zweiffel / ich will ihn morgen zu uns holen laſſen.

Je eher je beſſer.

Wie viel gebt ihr ihm des Monats?

Ich gebe ihm 3. Thaler.

3. Thaler / iſt es nicht zu viel?

Nein / dann man kan einem guten Sprachmeiſter nicht zu viel geben.

Er kommt vielleicht zu euch ins Hauß?

Ja / er kommt die Wochen viermal zu mir.

Wann mein Vetter und mein Bruder zu ihm in

que

que doivent-ils donner?
Un ducat chacun, c'eſt le pris ordinaire, (c'eſt ce qu'õ donne d'ordinaire)
Nous le lui donnerons de bon cœur.
Nous nous reverrons de main.
J'irai chés vous.
Vous ſerés le bien venu.

ſein Hauß gehen / was müſſen ſie alsdan geben?
Es giebt ein jeder für ſich 2. Thaler / welches der gemeine Preiß.
Wir wollen ihme ſolches gerne geben.
Wir werden uns morgen wieder ſehen.
Ich will zu euch kommen.
Er wird ſehr willkommen ſeyn.

Entretién IV.

Du Boire & du Manger.

VOila nôtre promenade faite.
Cela eſt vrai, mais je ne l'ai pas faite, ſans en être un peu las.
Cet exercice nous ſera ſans doute trés ſain.
S'il ne l'eſt pas, il a du moins contribué à me faire venir de l'appetit.
Il me ſemble, qu'il eſt auſſi tems qu'il vous viéne.
A moi, pourquoi cela?
Parce que vous dînez à onze heures.
Il eſt vrai, c'eſt nôtre coûtume.

IV. Unterredung.

Vom Trincken und Eſſen.

DA iſt unſer Spatziergang gethan.
Das iſt wahr / es iſt aber nicht ohne müde zu werden geſchehen.
Dieſe Bewegung wird uns ohne Zweifel geſund ſeyn.
Wann dem nicht ſo iſt / ſo hat ſie mir doch den Appetit erwecket.
Es iſt auch Zeit / daß er euch ankomme.
Mir / warum das?
Weil ihr eſſet um eilff Uhr.
Es iſt wahr / es iſt unſere Gewohnheit.

Ne

Prions Dieu.
Laßt uns beten.

Asseyons nous
Laßt uns sitzen gehen.

Que chacun préne sa place, je vous en prie.
Ein jedweder nehme seinen Platz/ich bitte sie darum.

Mettez vous là Monsieur.
Setzet euch da/mein Herr.

Nõ, je me mettrai auprés de Mademoiselle.
Nein / ich werde bey der Jungfer sitzen.

Vous ne pouviez choisir une meilleure place.
Ihr könntet keinen bessern Platz erwehlen.

Je suis volontiers auprés des belles.
Ich setze mich gerne bey die schönen Jungfern.

Mr. pour être auprés d'une belle, il vous faudroit changer de place.
Wann ihr wollet bey einer schönen sitzẽ/ müsset ihr einen andern Platz nehmen.

De grace, Mademoiselle, dispensez moi de vous croire cette fois-ci.
Sie halte mich entschuldiget/ so ich ihr für dieses mal nicht glaube.

Vous priez de si bonne grace, qu'un refus seroit incivil.
Ihr bittet mit solcher Manier/daß es unhöflich wäre/solches abzuschlagen.

METtõs nous chappeaus nous autres, qui n'avõs point de peruques.
LAsset uns die Hüte aufsetzen/wir/die keine Perucken auf haben.

Que chacun préne sa commodité.
Ein jedweder nehme seine Gemächlichkeit in acht.

Commencés, Monsieur.
Fanget an/ mein Herr.

C'est à Mademoiselle.
Es gebühret der Jungfer.

Tous ensemble, sans cérémonie.
Zugleich / ohne Compliment.

La table est ronde & la soupe au milieu.
Der Tisch ist rund/ und die Suppe ist mitten drauff.

Ce plat de potage est grand.
Dieses ist eine grosse schüssel voll Suppe.

C'est

C'eſt la mode à préſent.
Qui eſt-ce qui veut trencher cette piéce de bœuf?
Moi, puisque j'en ſuis le plus proche.
Voulez vous bién prendre cette peine?
Très volontiers.
VOila Mr. le Docteur N.
Oui c'eſt lui même.
Eſt-ce là tenir ſa parole?
Sans doute, pouisque je ſuis venu. Bon ſoir à toute la compagnie.
Oui, Monſieur, après nous avoir fait atendre une demi heure.
J'en ſuis fort mâri, j'en ai un ſenſible déplaiſir.
Cela n'eſt rién, quitez vôtre manteau.
Cela ſera bientôt fair.
Une chaiſe, un couſſin, une aſſiette, une ſerviette, un couteau, une cueillier & une fourchette, vîte.
DE grace ne vous mettez pas en peine de moi.
Mr. ſoyez le bién venu.
Meſſieurs, Mesdemoiſelles, vôtre trés humble ſerviteur.

Es iſt jetzo die Weiſe.
Wer will dieſes ſtück Rindfleiſch auffſchneiden?
Ich / weil ich der näheſte daran bin.
Wollet ihr wohl dieſe Mühe auff euch nehmen?
Gar gern.
DA iſt der Hr. Doctor N.
Ja / er iſts ſelbſt.
Iſt das ſein Wort halten?
Ohn Zweiffel / weil ich gekomen bin. Guten Abend der gantzen Geſellſchafft.
Ja / nachdem ihr uns habet eine halbe Stunde warten laſſen.
Das verurſachet mir einen groſſen Verdruß.
Das hat nichts zu bedeutẽ / legt euren Mantel ab.
Das wird bald gethan ſeyn.
Ein Stuhl / ein Küſſen / einen Teller / ein Serviet / ein Meſſer / einen Löffel und eine Gabel / geſchwind.
EY lieber / ſorget nicht meinethalben.
Willkommen mein Herr.
Ihr Herren und ihr Jungfern / ihr williger Diener.

Voila du pain blanc, & du pain bis, choiſiſſez.
Da iſt weiß- u. Rockenbrod ſie belieben zu erwehlen.

Je mange de l'un & de l'autre, plûtot de la croute que de la mie.
Ich eſſe von beyden / doch lieber von der Rinden als von der Kromen.

Mettés du ſel dans cette ſaliére.
Thut Saltz in dieſes Saltz-Faß.

Aportez du ſucre & de la moutarde.
Bringet Zucker und Senff.

Mange t-on les viandes au ſucre & à la moutarde?
Jßt man Fleiſch mit Zucker und Senff?

Oui, c' eſt la mode.
Ja / es iſt jetzund die Mode.

C' eſt ce que je ne ſavois.
Das wuſte ich nicht.

QU'on aille à la cave vîte, qu'on perce le tonneau neuf, & qu'on y mette un robinet.
Daß man geſchwind nach dem Keller gehe / und ſtecke das neue Faß an / u. thue einen Zapffhanen darein.

Tirerai- je en bouteille, Monſieur?
Soll ich in Flaſchen zapffen mein Herr?

Oui, & en prenés dis ou douze avec vous.
Ja / und nehmet zehen oder zwölffe mit euch.

Quel vin tirerai-je?
Was für Wein ſoll ich zapffen?

Deus bouteilles de vin nouveau, paillet & clairet.
Zwo Flaſchen neuen röthlichen und bleickert.

Quatre bouteilles de vin vieus, rouge & blanc.
Vier alten / roth und weiß.

Deus de qin d'Eſpagne & autant de Rin.
Zwo Spaniſchen / und ſo viel Rheiniſchen Wein.

Ne voulés-vous point de biere?
Wollet ihr kein Bier haben?

Aportez en deus ou trois pots.
Bringet zwo oder drey Maaß.

Parlons de boire.
Laſt uns vom Trincken re-

Ce Discours plait ordinairement

Dieser Discurs gefällt gemeiniglich.

REinsez bién les verres, & donnez à boire à la ronde.

SPühlet die Gläser rein aus / und gebet herum zu trincken.

Beuvons, mangeons, réjouissons nous.

Lasset uns trincken / essen / und uns erlustigen.

Je boi & mange bién.

Ich trincke und esse wohl.

Je fais de même.

Dergleichen thue ich auch.

Je ne m'en aquite pas mal.

Das nehme ich wol in acht.

Agréez ce morceau, il a bonne mine.

Nehmet dieses / es scheinet ein Lecker-Bissen zu seyn.

Gardez le pour vous.

Behaltet es für euch.

Ne vous mettez pas en peine de moi.

Bemühet euch meinethalben nicht.

Vous êres le maître du logis.

Ihr seyd Herr im Hauß.

Je suis le serviteur de la Compagnie.

Ich bin der Compagnie Diener.

Mangeons de ceci.

Lasset uns hievon essen.

Il comence à devenir froid.

Es beginnet kalt zu werden.

Je ferai aporter un rechaut.

Ich will ein Feuer-Becken bringen lassen.

Ce ne sera pas mal fait.

Das wird nicht übel seyn.

En voila un, mettons le plat dessus.

Da ist eins / lasset uns diese Schüssel darauff setzen.

Voila qui va bién.

Das gehet gut an.

JE viéns de manger un morceau, qui étoit un peu salé.

ICh habe eben einen Bissen gessen / welcher etwas gesaltzen war.

Il faut boire un coup dessus.

Er muß einmal darauff trincken.

C'eſt bién dit.
Beuvons & choquons de verres Monſieur.
Doucement, vous caſſerés mon verre, il n'eſt pas ſi fort que le vôtre.
Il eſt plus fort, que vous ne penſez.
Je ne veus pas l'éprouveur, il pouroit me renverſer.
Vous n'avés rién à craindre de ce côté là.
Voila un très agréable carillon.
J' aime mieus l'entendre que celui de Saint Nicolas.
Et moi auſſi, quand j'ai bién ſoif.
C'eſt ainſi que je l'entends.
COmment, Monſieur, vous n'avès pas vuidé vôtre verre.
Il eſt trop grand pour un chetif beuveur comme moi.
Vous raillés, je ſai bién, qu'un verre de vin ne vous fait pas peur.
Je ne ſuis pas en humeur de boire.
Vous avés ici pleine liberté.

Es iſt wohl geredet.
Laſſet uns trincken und mit Gläſer ſtoſſen/mein Herr.
Sacht / ihr werdet mein Glaß zerbrechen / es iſt nicht ſo ſtarck wie euers.
Es iſt ſtärcker als ihr vermeynet.
Ich wills nicht verſuchen/es könte mich niederlegen.
Ihr habet euch dießfalls nicht zu fürchten.
Dieſes iſt ein ſehr liebliches Glocken-Spiel.
Ich höre es lieber / als das zu St. Nicolai.
Ich auch/wann ich ſehr durſtig bin.
Ich verſtehe es auch alſo.
WJe? mein Herr / ihr habet nicht außgetruncken.
Mein Glaß iſt allzugroß vor einen ſchlechten Trincker/ wie ich.
Ihr ſchertzet/ich weiß wohl/ daß ihr vor einem Glaß Wein nicht erſchrecket.
Ich habe jetzo keine Luſt zum Trincken.
Ihr habt hier vollkommene Freyheit.

C'eſt

C'eſt de quoi je ſuis obligé â la compagnie.
Dessen bin ich der Gesellschafft verbunden.

Il y a dé la tirannie à forcer une perſonne à boire.
Es ist eine Grausamkeit / jemand zum trincke zu zwingē.

Les facheuſes ſuites, que j'en ai veu, me font horreur.
Die böſen Nachfolgen / die ich geſehen / erſchrecken mich.

Il n'y a plus de plaiſir où il n'y a plus de liberté.
Es ist keine Lust mehr / wo keine Freyheit ist.

En efet, on me bānit d'une compagnie, quand on me force à quelque choſe.
In der That / man jaget mich weg / wann man mich zu etwas zwingt.

LA fricaſsée boût déja. Il faut l'ôter de deſſus le réchaut.
Die Fricaſſée ſiedet ſchon. Man muß ſie vom Feuer-Becken abnehmen.

Prenez garde de vous bruler.
Sehet zu / und brennet euch nicht.

Mon couteau & ma fourchette le ſentiront plus tôt que moi.
Mein Meſſer und Gabel werden es eher fühlen als ich.

Mettés le plat ſur cette aſſiétte de peur de bruler la nape (afin qu'il ne brule pas la nape.)
Setzet die Schüſſel auff dieſen Teller / auff daß das Tiſchtuch nicht verbrannt werde.

Que dites-vous de ce ragoût?
Was ſagt ihr von dieſem Beveſſen?

Je le trouve fort bon.
Mir ſchmeckts ſehr wohl.

Il faut que je le goûte.
Ich muß es verſuchen.

He bién qu'en penſez vo⁹?
Wolan / was meinet ihr da-

Qu'en dites vous?
Was ſagt ihr davon? (von?

Il eſt fort bon, excepté qu'il y a un peu trop de poivre,
Es iſt ſehr gut / ausgenommen / daß ein wenig zu viel Pfeffer darinn iſt.

Je m'en vais auſſi le goûter, car je n'oſerois en manger.

Pour quoi? d' où vién cela?

Le Médecin m'a defendu le poivre, le gingembre & la muſcade.

Defendez lui auſſi le clou de giroſle, le macis & la canelle.

Vous ètes un railleur.

Nous ſommes deus, vôtre Medecin & moi.

VOila de la viande, qui eſt fort tendre.

Je ne donne rién de dur à mes amis.

Comment, du bœuf, du veau, du mouton, du porc, tout dans un plat?

Cela ſe fait a préſent.

C'eſt ce que je n'avois pas encore vu.

Il n'y a pas auſſi fort longtems, que cette mode eſt en vogue.

Voila un jambon, qui eſt fort grand.

Voyons ſi le goût en égale l' apparence.

Nous le ſaurons biéntôt.

Ich will es auch ſchmecken/ dann ich darff davon nichts eſſen.

Warum? Wie kom̃t das?

Der Medicus hat mir Pfeffer/ Ingber und Muſcaten Nuß zu eſſen verboten.

Verbietet ihm auch Nägelchen/ Muſcaten-Blumen und Canel. (haber.

Ihr ſeyd ein Schertz Lieb-

Unſer ſind zwey/ euer Artzt und ich.

SEhet/ dieſes iſt ſehr zart Fleiſch.

Ich gebe meinen Freunden nichts hartes.

Wie/ Ochſen- Kalbs- Schafs- und Schweins-Fleiſch/ alles in einer Schüſſel?

Das geſchiehet jetzunder.

Das habe ich noch nicht geſehen.

Es iſt auch nicht lang/ daß dieſe Weiſe im Gebrauch iſt.

Dieſes iſt ein ſehr groſſer Schincke.

Laßt uns sehē ob der ſchmack dem Anſehen gleich iſt.

Wir werden es bald wiſſen.

Apor-

Aportez de ſucre & de la moutarde, vitê.

Bringt Zucker und Senff her / geſchwind.

Cette ſauſſiſſe & ce boudin me tentent ſi fort, qu' il faut que j'en mange un peu.

Dieſe Sauciſſe und dieſe Fleiſch-wurſt erwecket mir ſo den Appetit / daß ich davon eſſen muß.

Paſſez en vôtre envie, pour moi j' aime mieus une trenche de jambon.

Eſſet nach Belieben / ich aber eſſe lieber ein Stück vom Schincken.

MEsſieurs, eſt ce que le vin n'eſt pas bon, que perſonne ne boit.

Ihr Herren / der Wein iſt vielleicht nicht gut / weil keiner trincket.

Pour vous témoigner, Monſieur, que je l'ai trouvé bon, je m' en vais en boire une raſade.

Euch zu bezeugen / daß er mir wohl ſchmecket / will ich ein abgeſtrichenes Glaß austrincken.

C'eſt ſans doute à la ſanté de quelque belle Demoiſelle.

Es iſt ohne Zweiffel auff die Geſundheit einer ſchönen Jungfrauen.

Oui, je vous le proteſte.

Ja / ich ſchwöre es euch.

J'eſpére que nous ſaurons ſon nom.

Ich hoffe / wir werden ihren Namen wiſſen.

Aſſeurément, vous allez le ſavoir tout à cette heure.

Ja gewißlich / ihr werdet ihn alſobald wiſſen.

Nous en ſerõs bien aiſes.

Wir werdẽ drüber froh ſeyn.

A la ſanté de Mademoiſelle vôtre voiſine.

Auff die Geſundheit eurer Jungfer Nachbarinn.

Je ne m' atendois pas à cette galanterie, il n' y a point de beauté en moi.

Ich war dieſen Schertz nicht vermuthen / an mir iſt keine Schönheit.

MAdemoiſelle, mon parti eſt plus fort que le vôtre.

Liebe Jungfrau / ich habe mehr Beyfall als ihr.

avés à faire à la maiſon.
Meſſieurs, vôtre ſerviteur.
Serviteur, jusqu'a révoir.
Je vous prie de faire mes baiſemains à Monſieur vôtre maître.
Je n'y manquerai pas.

QUe vous ſemble de ce jeune homme?
Il fait honneur à ſon maître.
N'ai-je pas eu raiſon de vous en dire du bién?
Sans doute, je le ferai venir chés nous dés demain.
Le plûtôt ſera le mieus.
Combién lui donnés-vous par mois?
Je lui donne trois écus.
Trois éc° n'eſt ce pas trop?
Non, car l'on ne ſauroit trop bién récompenſer un bon maître.
Il viént peut-étre chés vous?
Oui, Il y viént quatre fois la ſemaine.
Si mon couſin & mon frére vont chés lui,

wiſſen / daß ihr zu Hauß zu verrichten habt. (ner.
Ihr Hn. ich bin euer Diener
Sein Diener / biß auff wiederſehen.
Ich bitte euch / euren Herrn Sprachmeiſter freundl. zu grüſſen.
Ich werde es nicht unterlaſſen.
WAs düncket euch von dieſem Jüngling?
Er thut ſeinem Sprachmeiſter eine groſſe Ehre.
Habe ich nicht recht gehabt / ihn gegen euch zu rühmen?
Ohne Zweiffel / ich will ihn morgen zu uns holen laſſen.
Je eher je beſſer.
Wie viel gebt ihr ihm des Monats?
Ich gebe ihm 3. Thaler.
3. Thaler / iſt es nicht zu viel?
Nein / dann man kan einem guten Sprachmeiſter nicht zu viel geben.
Er kommt vielleicht zu euch ins Hauß?
Ja / er kommt die Wochen viermal zu mir.
Wann mein Vetter und mein Bruder zu ihm in

que

que doivent-ils donner?
Un ducat chacun, c'eſt le pris ordinaire, (c'eſt ce qu'õ donne d'ordinaire)
Nous le lui donnerons de bon cœur.
Nous nous reverrons de main.
J'irai chés vous.
Vous ſerés le bién venu.

ſein Hauß gehen / was müſſen ſie alsdan geben?
Es giebt ein jeder für ſich 2. Thaler / welches der gemeine Preiß.
Wir wollen ihme ſolches gerne geben.
Wir werden uns morgen wieder ſehen.
Ich will zu euch kommen.
Er wird ſehr willkommen ſeyn.

Entretién IV.

Du Boire & du Manger.

VOila nôtre promenade faite.
Cela eſt vrai, maïs je ne l'ai pas faite, ſans en être un peu las.
Cet exercice nous ſera ſans doute trés ſain.
S'il ne l'eſt pas, il a du moins contribué à me faire venir de l'appetit.
Il me ſemble, qu'il eſt auſſi tems qu'il vous viéne.
A moi, pourquoi cela?
Parce que vous dînez à onze heures.
Il eſt vrai, c'eſt nôtre coûtume.

IV. Unterredung.

Vom Trincken und Eſſen.

DA iſt unſer Spatziergang gethan.
Das iſt wahr / es iſt aber nicht ohne müde zu werden geſchehen.
Dieſe Bewegung wird uns ohne Zweifel geſund ſeyn.
Wann dem nicht ſo iſt / ſo hat ſie mir doch den Appetit erwecket.
Es iſt auch Zeit / daß er euch ankomme.
Mir / warum das?
Weil ihr eſſet um eilff Uhr.
Es iſt wahr / es iſt unſere Gewohnheit.

Ne déjeunez vous jamais?
Non, il m'eſt impoſsible de manger le matin.
Je ne croi pas qu'on faſſe bién de demeurer à jeun ſi tard.
Je croi que ſi, car l-on en dîne mîeus, (l-on en dîne avec plus d'apetit.)
C'eſt ce que je ne puis faire àcroire á mon eſtomac.
SEriez-vous bién de ceus, qui font quatre repas le jour?
Non, quand j'ai bién dîné j'atends le ſoupé, ſans peine (ſans aucune incommodité.)
Je ne croi pas que je l'atende long tems.
Comment donc, Monſieur, ſoupez-vous ſi tôt?
Oui, car on met le couvert préciſément á ſet (ſept) heures (pas.
C'eſt ce que je ne ſavois
Une petite compagnie de quelques uns de mes meilleurs amis ſoupe aujordúi avec moi.
Je m'en vais voir ſi j'en trouverai auſſi une chez nous.

Frühſtücket ihr nimmer?
Nein / es iſt mir unmüglich des Morgens zu eſſen.
Ich halte nicht daß man wohl thue / wenn man ſo lang nüchtern bleibet.
Ich glaube ja / dann kan man beſſer Mittags-Mahlzeit halten.
Deſſen kan ich meinen Magen nicht überreden.
Soltet ihr wol von denen ſeyn / die vier Mahlzeiten des Tages halten?
Nein / wann ich Mittags-Mahlzeit gehalten habe / warte ich (leicht) ohne Verdruß biß zum Abend.
Ich hoffe nicht darauff lang zu warten.
Wie dann / mein Herr / ſpeiſet ihr ſo frühe?
Ja / dann es wird præciſe um ſieben Uhr gedecket.
Das wuſte ich nicht.
Eine kleine Compagnie von meinen beſten Freunden wird dieſen Abend bey mir vor lieb nehmen.
Ich will nach Hauß gehen uñ ſehen / ob ich alda auch eine finden werde.

Vous

Vous nous ferez, s'il vous plait, l'honneur de grosfir la nôtre.

Ihr werdet / so es euch beliebt / unsere mit eurer Gegenwart vermehren.

Je vous prie de m'en dispenser.

Ich bitte / mich deßfals entschuldiget zu halten.

Point de Complimens, Monsieur, je ne vous laisserai pas aller.

Keine Complimenten / mein Herr / ich werde euch nicht gehen lassen.

Mon absence causeroit (feroit naître) de l'inquiêtude chez nous.

Meine Abwesenheit würde Sorge in unserm Hause verursachen.

J'y envoyerai quelqu'un, soyes des nôtres.

Ich will iemand dahin schicken / bleibet bey uns.

N'en prenez pas la peine, je vous en prie encore.

Bemühet euch nicht damit / ich bitte euch noch.

Demeurez ici sans façon, je vous en prie.

Bleibet hier ohne Weitläufftigkeit / ich bitte euch.

Je le veus, pour vous obéir.

Ich will es thun / euch zu gehorchen.

QUel-on aporte de la chandelle & des mouchettes; vite.

DAß man bringe Licht / und Lichtscheer. Geschwind.

Un basin, une aiguiére, de l'eau pour laver les mains.

Ein Becken / eine Gießkanne / und Wasser / die Hände zu waschen.

Tout incontinent.

Alsbald.

Aprochez, Mesieurs & Mesdemoiselles.

Tretet herbey / ihr Herren und ihr Jungfern.

Lavons nous, il ne faut point faire de cérémonies entre amis.

Laßt uns die Hände waschē / man muß keine Ceremonien unter Freunden machen.

Essuyés vous à cet essuye-main.

Trucknet euch die Hände ab mit diesem Handtuch.

Prions Dieu.
Laßt uns beten.

Asseyons nous
Laßt uns sitzen gehen.

Que chacun préne sa place, je vous en prie.
Ein jedweder nehme seinen Platz/ich bitte sie darum.

Mettez vous là Monsieur.
Setzet euch da/mein Herr.

Nõ, je me mettrai auprés de Mademoiselle.
Nein / ich werde bey der Jungfer sitzen.

Vous ne pouviez choisir une meilleure place.
Ihr könntet keinen bessern Platz erwehlen.

Je suis volontiers auprés des belles.
Ich setze mich gerne bey die schönen Jungfern.

Mr. pour ètre auprés d'une belle, il vous faudroit changer de place.
Wann ihr wollet bey einer schönen sitzẽ/ müsset ihr einen andern Platz nehmen.

De grace, Mademoiselle, dispensez moi de vous croire cette fois-ci.
Sie halte mich entschuldiget / so ich ihr für dieses mal nicht glaube.

Vous priez de si bonne grace, qu'un refus seroit incivil.
Ihr bittet mit solcher Manier/daß es unhöflich wäre/solches abzuschlagen.

METtõs nous chappeaus nous autres, qui n'avõs point de peruques.
LAsset uns die Hüte aufsetzen/wir/die keine Perucken auf haben.

Que chacun préne sa commodité.
Ein jedweder nehme seine Gemächlichkeit in acht.

Commencés, Monsieur.
Fanget an/ mein Herr.

C'est à Mademoiselle.
Es gebühret der Jungfer.

Tous ensemble, sans cérémonie.
Zugleich / ohne Compliment.

La table est ronde & la soupe au milieu.
Der Tisch ist rund/ und die Suppe ist mitten drauff.

Ce plat de potage est grand.
Dieses ist eine grosse schüssel voll Suppe.

C'est

C'eſt la mode à préſent.
Es iſt jetzo die Weiſe.

Qui eſt-ce qui veut trencher cette piéce de bœuf?
Wer will dieſes ſtück Rindfleiſch auffſchneiden?

Moi, puisque j'en ſuis le plus proche.
Ich / weil ich der näheſte daran bin.

Voulez vous bién prendre cette peine?
Wollet ihr wohl dieſe Mühe auff euch nehmen?

Très volontiers.
Gar gern.

VOila Mr. le Docteur N.
Da iſt der Hr. Doctor N.

Oui c'eſt lui même.
Ja / er iſts ſelbſt.

Eſt-ce là tenir ſa parole?
Iſt das ſein Wort halten?

Sans doute, pouisque je ſuis venu. Bon ſoir à toute la compagnie.
Ohn Zweiffel / weil ich gekomen bin. Guten Abend der gantzen Geſellſchafft.

Oui, Monſieur, après nous avoir fait atendre une demi heure.
Ja / nachdem ihr uns habet eine halbe Stunde warten laſſen.

J'en ſuis fort mâri, j'en ai un ſenſible déplaiſir.
Das verurſachet mir einen groſſen Verdruß.

Cela n'eſt rién, quitez vôtre manteau.
Das hat nichts zu bedeutẽ / legt euren Mantel ab.

Cela ſera bientôt fair.
Das wird bald gethan ſeyn.

Une chaiſe, un couſſin, une aſſiette, une ſerviette, un couteau, une cueillier & une fourchette, vîte.
Ein Stuhl / ein Küſſen / einen Teller / ein Serviet / ein Meſſer / einen Löffel und eine Gabel / geſchwind.

DE grace ne vous mettez pas en peine de moi.
Ey lieber / ſorget nicht meinethalben.

Mr. ſoyez le bién venu.
Willkommen mein Herr.

Meſſieurs, Mesdemoiſelles, vôtre trés humble ſerviteur.
Ihr Herren und ihr Jungfern / ihr williger Diener.

Voila du pain blanc, & du pain bis, choiſiſſez.
Da iſt weiß- u. Rockenbrod ſie belieben zu erwehlen.

Je mange de l'un & de l'autre, plûtot de la croute que de la mie.
Ich eſſe von beyden / doch lieber von der Rinden als von der Kromen.

Mettés du ſel dans cette ſaliére.
Thut Saltz in dieſes Saltz-Faß.

Aportez du ſucre & de la moutarde.
Bringet Zucker und Senff.

Mange t-on les viandes au ſucre & à la moutarde?
Ißt man Fleiſch mit Zucker und Senff?

Oui, c' eſt la mode.
Ja / es iſt jetzund die Mode.

C' eſt ce que je ne ſavois.
Das wuſte ich nicht.

QU'on aille à la cave vîte, qu'on perce le tonneau neuf, & qu'on y mette un robinet.
Daß man geſchwind nach dem Keller gehe / und ſtecke das neue Faß an / u. thue einen Zapffhanen darein.

Tirerai- je en bouteille, Monſieur?
Soll ich in Flaſchen zapffen mein Herr?

Oui, & en prenés dis ou douze avec vous.
Ja / und nehmet zehen oder zwölffe mit euch.

Quel vin tirerai-je?
Was für Wein ſoll ich zapffen?

Deus bouteilles de vin nouveau, paillet & clairet.
Zwo Flaſchen neuen röthlichen und bleickert.

Quatre bouteilles de vin vieus, rouge & blanc.
Vier alten / roth und weiß.

Deus de qin d'Eſpagne & autant de Rin.
Zwo Spaniſchen / und ſo viel Rheiniſchen Wein.

Ne voulés-vous point de biere?
Wollet ihr kein Bier haben?

Aportez en deus ou trois pots.
Bringet zwo oder drey Maaß.

Parlons de boire.
Laſt uns vom Trincken re-

Ce Discours plait ordinairement

Dieser Discurs gefällt gemeiniglich.

REinsez bién les verres, & donnez à boire à la ronde.

SPühlet die Gläser rein aus / und gebet herum zu trincken.

Beuvons, mangeons, réjouissons nous.

Lasset uns trincken / essen / und uns erlustigen.

Je boi & mange bién.

Ich trincke und esse wohl.

Je fais de même.

Dergleichen thue ich auch.

Je ne m'en aquite pas mal.

Das nehme ich wol in acht.

Agréez ce morceau, il a bonne mine.

Nehmet dieses / es scheinet ein Lecker-Bissen zu seyn.

Gardez le pour vous.

Behaltet es für euch.

Ne vous mettez pas en peine de moi.

Bemühet euch meinethalben nicht.

Vous ères le maître du logis.

Ihr seyd Herr im Hauß.

Je suis le serviteur de la Compagnie.

Ich bin der Compagnie Diener.

Mangeons de ceci.

Lasset uns hievon essen.

Il comence à devenir froid.

Es beginnet kalt zu werden.

Je ferai aporter un rechaut.

Ich will ein Feuer-Becken bringen lassen.

Ce ne sera pas mal fait.

Das wird nicht übel seyn.

En voila un, mettons le plat dessus.

Da ist eins / lasset uns diese Schüssel darauff setzen.

Voila qui va bién.

Das gehet gut an.

JE viéns de manger un morceau, qui étoit un peu salé.

Ich habe eben einen Bissen gessen / welcher etwas gesaltzen war.

Il faut boire un coup dessus.

Er muß einmal darauff trincken.

C'eſt bién dit.
Beuvons & choquons de verres Monſieur.
Doucement, vous caſſerés mon verre, il n'eſt pas ſi fort que le vôtre.
Il eſt plus fort, que vous ne penſez.
Je ne veus pas l'éproveur, il pouroit me renverſer.
Vous n'avés rién à craindre de ce côté là.
Voila un très agréable carillon.
J' aime mieus l'entendre que celui de Saint Nicolas.
Et moi auſſi, quand j'ai bién ſoif.
C'eſt ainſi que je l'entends.
COmment, Monſieur, vous n'avès pas vuidé vôtre verre.
Il eſt trop grand pour un chetif beuveur comme moi.
Vous raillés, je ſai bién, qu'un verre de vin ne vous fait pas peur.
Je ne ſuis pas en humeur de boire.
Vous avés ici pleine liberté.

Es iſt wohl geredet.
Laſſet uns trincken und mit Gläſer ſtoſſen/mein Herr.
Sacht / ihr werdet mein Glaß zerbrechen / es iſt nicht ſo ſtarck wie euers.
Es iſt ſtärcker als ihr vermeynet.
Ich wills nicht verſuchen/es könte mich niederlegen.
Ihr habet euch dießfalls nicht zu fürchten.
Dieſes iſt ein ſehr liebliches Glocken-Spiel.
Ich höre es lieber / als das zu St. Nicolai.
Ich auch/wann ich ſehr durſtig bin.
Ich verſtehe es auch alſo.
WJe? mein Herr / ihr habet nicht außgetruncken.
Mein Glaß iſt allzugroß vor einen ſchlechten Trincker/ wie ich.
Ihr ſchertzet/ich weiß wohl/ daß ihr vor einem Glaß Wein nicht erſchrecket.
Ich habe jetzo keine Luſt zum Trincken.
Ihr habt hier vollkommene Freyheit.

C'eſt

C'eſt de quoi je ſuis obligé à la compagnie.
Dessen bin ich der Gesellschafft verbunden.

Il y a dé la tirannie à forcer une perſonne à boire.
Es ist eine Grausamkeit / jemand zum trincke zu zwingē.

Les facheuſes ſuites, que j'en ai veu, me font horreur.
Die böſen Nachfolgen / die ich geſehen / erſchrecken mich.

Il n'y a plus de plaiſir où il n'y a plus de liberté.
Es ist keine Lust mehr / wo keine Freyheit ist.

En efet, on me bānit d'une compagnie, quand on me force à quelque choſe.
In der That / man jaget mich weg / wann man mich zu etwas zwingt.

LA fricaſsée boût déja. Il faut l'ôter de deſſus le réchaut.
Die Fricaſſée siedet schon. Man muß ſie vom Feuer-Becken abnehmen.

Prenez garde de vous bruler.
Sehet zu / und brennet euch nicht.

Mon couteau & ma fourchette le ſentiront plus tôt que moi.
Mein Messer und Gabel werden es eher fühlen als ich.

Mettés le plat ſur cette aſſiétte de peur de bruler la nape (afin qu'il ne brule pas la nape.)
Setzet die Schüſſel auff dieſen Teller / auff daß das Tischtuch nicht verbrannt werde.

Que dites-vous de ce ragoût?
Was ſagt ihr von dieſem Beyeſſen?

Je le trouve fort bon.
Mir ſchmeckts sehr wohl.

Il faut que je le goûte.
Ich muß es verſuchen.

He bién qu'en penſez vo⁹?
Wolan / was meinet ihr da-

Qu'en dites vous?
Was ſagt ihr davon? (von?

Il eſt fort bon, excepté qu'il y a un peu trop de poivre,
Es ist sehr gut / ausgenommen / daß ein wenig zu viel Pfeffer darinn ist.

Je m'en vais auſſi le goûter, car je n'oſerois en manger.

Ich will es auch ſchmecken / dann ich darff davon nichts eſſen.

Pour quoi? d' où viént cela?

Warum? Wie kom̃t das?

Le Médecin m'a defendu le poivre, le gingembre & la muſcade.

Der Medicus hat mir Pfeffer / Ingber und Muſcaten Nuß zu eſſen verboten.

Defendez lui auſſi le clou de girofle, le macis & la canelle.

Verbietet ihm auch Nägelchen / Muſcaten-Blumen und Canel.

Vous ètes un railleur.

Ihr ſeyd ein Schertz Lieber.

Nous ſommes deus, vôtre Medecin & moi.

Unſer ſind zwey / euer Artzt und ich.

VOila de la viande, qui eſt fort tendre.

SEhet / dieſes iſt ſehr zart Fleiſch.

Je ne donne rién de dur à mes amis.

Ich gebe meinen Freunden nichts hartes.

Comment, du bœuf, du veau, du mouton, du porc, tout dans un plat?

Wie / Ochſen- Kalbs- Schafs- und Schweins-Fleiſch / alles in einer Schüſſel?

Cela ſe fait a préſent.

Das geſchiehet jetzunder.

C' eſt ce que je n'avois pas encore vu.

Das habe ich noch nicht geſehen.

Il n'y a pas auſſi fort longtems, que cette mode eſt en vogue.

Es iſt auch nicht lang / daß dieſe Weiſe im Gebrauch iſt.

Voila un jambon, qui eſt fort grand.

Dieſes iſt ein ſehr groſſer Schincke.

Voyons ſi le goût en égale l' apparence.

Laßt uns ſehē ob der ſchmack dem Anſehen gleich iſt.

Nous le ſaurons biéntôt.

Wir werden es bald wiſſen.

Apor-

Aportez de ſucre & de la moutarde, vitê.

Bringt Zucker und Senffher / geſchwind.

Cette ſauſſiſſe & ce boudin me tentent ſi fort, qu' il faut que j'en mange un peu.

Dieſe Sauciſſe und dieſe Fleiſch-wurſt erwecket mir ſo den Appetit / daß ich davon eſſen muß.

Paſſez en vôtre envie, pour moi j' aime mieus une trenche de jambon.

Eſſet nach Belieben / ich aber eſſe lieber ein Stück vom Schincken.

MEsſieurs, eſt ce que le vin n'eſt pas bon, que perſonne ne boit.

Ihr Herren / der Wein iſt vielleicht nicht gut / weil keiner trincket.

Pour vous témoigner, Monſieur, que je l'ai trouvé bon, je m' en vais en boire une raſade.

Euch zu bezeugen / daß er mir wohl ſchmecket / will ich ein abgeſtrichenes Glaß austrincken.

C'eſt ſans doute à la ſanté de quelque belle Demoiſelle.

Es iſt ohne Zweiffel auff die Geſundheit einer ſchönen Jungfrauen.

Oui, je vous le proteſte.

Ja / ich ſchwöre es euch.

J'eſpére que nous ſaurons ſon nom.

Ich hoffe / wir werden ihren Namen wiſſen.

Aſſeurément, vous allez le ſavoir tout à cette heure.

Ja gewißlich / ihr werdet ihn alſobald wiſſen.

Nous en ſerõs bien aiſes.

Wir werdẽ drüber froh ſeyn.

A la ſanté de Mademoiſelle vôtre voiſine.

Auff die Geſundheit eurer Jungfer Nachbarinn.

Je ne m' atendois pas à cette galanterie, il n' y a point de beauté en moi.

Ich war dieſen Scherts nicht vermuthen / an mir iſt keine Schönheit.

MAdemoiſelle, mon parti eſt plus fort que le vôtre.

Liebe Jungfrau / ich habe mehr Beyfall als ihr.

Comment cela, Monſieur?
C'eſt que toute cette judicieuſe compagnie eſt de mon ſentiment. (le. cette raillerie eſt ſpirituel-
Je n'ai jamais parlé avec plus de ſerieus.
Cela pouroit biên étre.
Vôtre bel eſprit, Mademoiſelle, vous ſera inutile pour nous perſuader le contraire.
Cela eſt vrai, vous yeus & les nôtres ne permettent pas, qu'on ſoit d'un autre ſentiment.
C'en eſt fait, je vous donne gagné.
Vous plait-il que je vous ſerve de cette éclanche de mouton, ou de cette longe de veau?
N'en prenez pas la peine, Monſieur, je me ſerviraï moi même.
Choiſiſſez & prenez ceque vous trouverez à vôtre goût.
La mode de ſe ſervir ſoi même me plait
Mais quand on eſt trop éloigné du plat?

Wie das/ mein Herr?
Weil die gantze ſinnreiche Compagnie mit mir einer Meynung iſt.
Dieſer Schertz iſt ſehr artig.
Ich habe niemalen ernſthafftiger geredet.
Das kan wohl ſeyn.
Euer hoher Verſtand kan euch nicht dienen / um uns das Gegentheil einzurathen.
Es iſt wahr / eure und unſere Augen die geben nicht zu/daß man anderer Meynung ſey.
Es iſt gethan / die Sache iſt doch verlohren.
Beliebt euch/daß ich euch von dieſer Schafskeul oder Nieren-Braten etwas vorlege?
Nehmet dieſe Mühe nicht / ich will mir ſelbſt dienen.
Erwehlet/ und nehmet/was ihr nach eurem Appetit finden werdet.
Die Weiſe/ ſich ſelbſt zu bedienen/gefällt mir wohl.
Aber / wann einer allzuweit von der Schüſſel ſitzet?

On peut prier celui, qui en eſt le plus proche, de doñer ce que l-on déſire.

Vous avez raiſon.

Faiſons ôter ceci, mais gardons ces langues de bœuf & ce jambon.

C' eſt bién raiſonné, car le jambon fait trouver le vin bon.

A propos de vin, Monſieur, vous laiſſez éventer le vôtre.

Il ne demeurera pas là long tems.

Aportez vite le rôti, le roſt.

Il y a ici toute ſorte de viandes.

De la viande cuite, bouillie, rôtie.

Chaude, froide, douce, ſalée, fraiche, & fumée.

Laquelle aimez-vous mieus, la graſſe ou la maigre?

Je l' aime entrelardée; ni trop graſſe ni trop maigre.

Quelle belle quantité de viandes!

Quelle agréable confuſion de gibier!

La volaille abonde.

Man kan von einem guten Freund begehren / was man wil.

Ihr habt recht.

Laßt uns dieſes wegnehmẽ / und dieſe Ochſen-Zunge und Schincken behalten.

Es iſt wohl geredet / dann der Schincken erwecket die Luſt zum trincken.

Wir reden von trinckẽ / mein Herr / und ihr laßt eures Weins Krafft ausgehen.

Er wird nicht lang allda ſtehen. (ſchwind.

Bringet das gebraten geEs iſt hie allerhand Fleiſch.

Gekocht / geſotten und gebraten Fleiſch.

Warm / kalt / ſüß / geſaltzen / friſch und geräuchert.

Welches eſſet ihr lieber / feiſt oder mager?

Ich eſſe gern durchgewachſenes / nicht zu feiſt / nicht zu mager.

Was für eine Menge vom Fleiſch iſt das!

Wie angenehm iſt der Hauffe vom Federvieh!

Das Geflügel iſt häuffig.

De quoi eſt ce pâté?
De tourterelles, de pigeons & de ramiers.
Je m' en vais donner deſſ⁹.
Voyez ce qu'il a dans le ventre.
Il eſt bién aſſaiſonné.
Il eſt aſſeurément de haut goût.
Voila de belles ſalades.
En voila de toutes les ſortes.
En avez-vous en toutes les ſaiſons de l' année?
Sans doute, car j'aime fort la ſalade. (de laituës.
En Autonne de toute ſorte
Cette huile d' olives eſt excellente.
Ce vin aigre eſt auſſi extrémement bon.
MEſſieurs, je n' ai point fait ſervir de poiſſon.
Vous avez bién fait, Monſieur, car on ne le trouve bon, que le Vendredi & le Samedi.
Ce n' eſt pas que je n' en aye aſſez, Dieu merci.
En avez vous ici de toute ſorte?
Oui, ſelon les tems.

Wovon iſt dieſe Paſtet?
Von Turtel- Hauß- und wilden Tauben.
Ich will ſie angreiffen.
Sehet zu / was inwendig verborgen iſt.
Sie iſt wohl gewürtzet.
Sie ſchmeckt über die maſſen wohl.
Dieſe Salate ſind ſchön.
Derer ſind allerhand.

Habt ihr Salat auff die 4. beſondere Jahrs-Zeiten?
Ohn Zweiffel / dann ich eſſe gern Salat. (tig.
Im Herbſt allerhand Lat-
Dieſes Baum-Oehl iſt ſehr gut.
Der Wein Eſſig iſt auch über die maſſen köſtlich.
Ihr Herren / ich habe keine Fiſche auffragen laſſen.
Er hat ſehr wohl gethan / mein Herr / deñ ſie ſchmecken nur wohl am Freytag oder Sonnabend.
Derer habe ich / GOtt ſey Danck / doch genug.
Habt ihr derer allerhand hier?
Ja / nach der Jahrs-Zeit.

A ce que j'entends il ne manque rién ici.
Non, mais tout eſt aſſez cher.
Dieu vous a donné aſſez de bién pour ne vous pas ſoucier de cela.
C'eſt de quoi je le remercie, & ſuis content de ma petite fortune.
Puis qu'on ne mange plus je m'en vais faire ôter tout cela.
Nous avons agreablement perdu nôtre apetit.
Je ſerois ravi, s'il y avoit eu quelque choſe, qui eût été à vôtre goût.
Il y a long tems que je n'avois mangé avec tant de plaiſir.
La compagnie en a plûtôt été cauſe pue les mets, (que les viandes.)
J'avouë que la bonne compagnie orne fort un regal.
LE deſſert, le fruit.
Quelle abondance de beaus fruits?
Ils ſont tels, que je les cueille dans mon jardin.

Wie ich höre / ſo fehlet hier nichts.
Nein / es iſt aber alles ſehr theuer.
Gott hat euch ſo viel Mittel beſcheret / daß ihr wenig darnach fraget.
Deßwegen dancke ich ihm / und bin mit meiner kleinen Fortun zu frieden.
Weil man nicht mehr iſſet / will ich dieſes alles wegnehmen laſſen.
Wir haben mit Luſt unſern Appetit verlohren.
Es wäre mir lieb / ſo hier etwas geweſen wäre / das euch geſchmecket hätte.
Ich habe mit ſolchem Appetit in langer Zeit nicht gegeſſen.
Deſſen iſt die Geſellſchafft mehr Urſache / als die Speiſe geweſen.
Ich bekenne / daß eine gute Geſellſchafft ein Tractament ſehr zieret.
CONfect und Frucht her.
Was vor ein Hauffen ſchöner früchte ſind das?
Sie ſind / wie ich ſie aus meinem Garten ſammle.

Avés

Avés-vous tant d' àrbres fruitiers?

J'en ai presque de toute ſorte.

Je préfére toûjours le fruit aus fleurs (j' aime plus les fruits que les fleurs.)

Vous ètes donc plus mênager que curieus, vous penſés plus au profit qu' au plaiſir.

Je ne ſai, mais les fleurs d' arbres ont pour moi une odeur bién plus agréable que les autres

VOus raiſonnez en parfait Econome.

Quel plaiſir d' avoir du fruit en tout tems (en toute Saiſon!

On confit les fruits, qui ne ſe gardent pas (qu'on ne peut conſerver.

Ainſi l-on a toute l' année des confitures.

Oui, ſoit ſeches; ſoit liquides.

On met tout au ſucre, écorce d' Orange, de citron & même les chataignes. (velle.

L'invention en eſt nou-

Habt ihr ſo viel fruchtbare Bäume?

Ich habe bald von allerhand.

Ich halte allezeit mehr von den Früchten / als von den Blumen.

Ihr ſeyd mehr ein Haußhalter/als curieus, und gedenckt mehr an Nutz / als an Luſt.

Das weiß ich nicht: Aber die Blumen der Bäume geben einen lieblichern Geruch als die andern.

IHr redet / wie ein ſehr guter Haußhalter.

Wie angenehm iſt es / das gantze Jahr Früchte zu haben!

Man macht die Früchte ein / welche nicht können verwahret werden.

Alſo hat man das gantze Jahr eingemachte Früchte.

Ja / entweder trockene oder feuchte.

Es wird alles eingemacht / Pomerantzen / Citronenſchalen / wie auch Caſtanien.

Dieſes iſt neu erfunden.

Vous

Vous en direz autant des nois seches.

So viel werdet ihr von den trocknen Nüssen sagen.

Asseurément, Monsieur, car je n'en ai jamais vû.

Freylich/dann ich habe mein Lebetage keine gesehen.

MEsseurs, j'ai sujet de craindre, que vous ne trouviez pas le vin bon.

Ihr Herren/ich befürchte/ daß ihnē der Wein nicht wohl geschmecket habe.

Je ne puis être juge du goût d'autrui, mais je vous asseure, que je l'ai trouvé fort bon (excellent.)

Ich kan nicht urtheilen/wie er einem andern schmecket/sondern ich sage/daß er mir wohl geschmecket hat.

Si cela est, vous ne ferés pas difficulté de accepter une santé.

Wann dem also/wird der Herr eine Gesundheit nicht weigern.

Je n'ai garde, asseurement vous y venez de trop bonne grace.

Es sey ferne von mir/er bringet dieses viel zu höflich hervor.

A la sante de toute la compagnie, lapuelle je remercie de l'honneur, qu'elle m'a fait.

Auff die Gesundheit der gantzen Gesellschafft/welcher ich dancke für die mir erzeigte Ehre.

C'est à nous à vous remercier.

Es gebühret uns euch zu dancken.

Vous auriez, sans doute, fait meilleure chére chez vous.

Ihr hättet ohne Zweiffel bessere Traetamenten in euren Häusern gehabt.

Monsr. c'est tout ce qu'on peut faire, que de bién traite & de combler de civilités.

Man kan nicht höher kommen/als köstlich tractiren/und mit aller Höfflichkeit begegnen.

MEsseurs, vous allez re-

Ihr Hn. werdet bald in

tom-

tromber dans les complimens, si vous n'y prenez garde.

Il vaudroit bién mieus faire un tour de jardin.

Mr. a toujours quelque bonne pensée n'est-ce pas, Mademoiselle?

Il est vrai, j'avouë, que je commençois à m'ennuyer d'être assise.

Hé bién, promenons nous un peu.

Vous m'avez promis de me raconter une petite histoire galante.

Moi, Mademoiselle, me voila bién embaraſſé.

Vous n'aurez point de repos que vous ne vous soyez aquité de vôtre promesse.

Je vous en promets deus pour demain.

Il commence à pleuvoir.

Cela ne sera rién, cette pluie cessera biéntôt.

Je n'en croi rién, je ne m'y fie pas.

Il me semble, qu'il est tems de se retirer.

Monsieur a raison, Adieu Adieu.

die Complimenten gerathen/ wann ihr euch nicht vorsehet.

Es wäre besser im Garten herum spatzieren.

Es fällt dem Hn. allezeit etwas schönes ein/ ist es nicht so/ meine Jungfer?

Es ist wahr/ ich bekenne/ daß mich das lange sitzen anfieng zu verdriessen.

Wolan/ lasset uns ein wenig spatzieren gehen.

Ihr habt mir zugesagt eine lustige Historie zu erzehlen.

Ich werde nicht leicht meiner Zusage nachkommen.

Ihr werdet nicht ehe Friede vor mir haben/ biß daß ihr mir ein Genügen geleistet.

Ich verspreche ihr morgen zwo zu erzehlen.

Es fänget an zu regnen.

Das wird nichts zu bedeutē habē/ es wird bald aufhörē.

Ich glaube/ and traue es nicht.

Mich dünckt/ es ist Zeit/ sich nach Hauß zu begeben.

Der Herr hat recht/ GOtt befohlen.

En-

Entretien V.

Pour vendre & pour archeter.

BOn jour Monſieur.
Vôtre ſerviteur trés humble.
Je viéns pour acheter quelque choſe.
Que ſouhaités vous, Mr?
Avez-vous du Brocard?
Oui, Mr. nous en avons.
Montrés en moi de gris.
En voila, qui eſt fort beau.
Celui lâ ne me plait pas.
En voici d'autre.
Je le trouve trop étroit, Monſieur.
C'éſt la largeur ordinaire.
Il me plait aſſez, combién l'aune.
Quelle aune vous plait-il?
L'aune de Brabant.
Mr. elle vaut trois écus.
Vous vous moqués, c'eſt trop cher.
Pardonnez moi; car ce Brocard eſt beau.
En voulez-vous ſis francs?
Je ne puis le donner à ce pris.

Die V. Unterredung.

Um zu verkauffen und zu kauffen.

GUten Tag/ mein Herr.
Sein demüthigſter Diener.
Ich komme um etwas zu kauffen.
Was begehret ihr/ mein Hr?
Habet ihr Brocard?
Ja/ mein Herr/ wir haben.
Weiſet mir grau.
Da iſt einer/ der ſehr ſchön iſt.
Dieſer gefällt mir nicht.
Hier iſt ein ander.
Mir ſcheinet er zu ſchmahl zu ſeyn/ mein Herr.
Es iſt die ordinäre Breite.
Er gefällt mir genug/ wie theuer die Elle?
Was vor Elle beliebt ihm?
Die Brabandiſche Elle.
Mein Hr. ſie gilt 3. Rthlr.
Ihr ſchertzet/ es iſt allzu theuer.
Er verzeihe mir/ dann dieſer Brocard iſt ſchön.
Welt ihr 6. Marck dafür?
Ich kan ihn um den Preiß nicht geben.

Je croi, que c'eſt aſſez.
Vous ne voudriez pas en donner ſi peu.
Je vous en donnerai donc ſis livres huit ſous.
Ce n'eſt pas aſſez pour un ſi riche Brocard.
Je n' en donnerai pas un ſou davantage.
En un mot, il vaut huit francs.
Je ſai ce qu' il vaut.
Conſidere le encore une fois.
Il n'eſt pas néceſſaire, voulez vous de l'argent?
Oui, Monſieur, mais à ce pris, je ne gagnerois rién.
C'eſt à vous, à y penſer, réſolvez vous, s'il vous plait.
Mr. vous demandez trop bon marché.
C'eſt vous qui voulez vendre trop cher.
Il faut faire bon marché pour vendre cette fois ci
Je vous ôfre aſſez, aſſeurément.
Il vous le ſemble, Mr.

Ich glaube daß es genug iſt.
Er würde nicht begehren ſo wenig zu geben.
Ich will ihm dann 6. Marck und 8. Schilling geben.
Es iſt nicht genug vor ein ſo köſtlich Brocard.
Ich will nicht einen Schilling mehr davor geben.
Mit einem Wort / er gilt acht Marck.
Ich weiß / was er gilt.
Betrachtet ihn noch einmal.
Es iſt nicht nöthig / wollet ihr Geld?
Ja mein Herr / um den Preiß aber würde ich nichts verdienen.
Es gehet euch an / daran zu gedencken / entſchlieſſet euch.
Der Herr begehret allzugut Kauff.
Mit nichten / er will aber zu theuer verkauffen.
Man muß wohlfeil geben um dieſesmal zu verkauffen.
Ich biete euch genug an / gewißlich.
So düncket es dem Herrn.

Un

Un chacun ſait ſes affaires.
Cela eſt vrai, Monſieur.

Ein ieder weiß um ſeine Sachen.
Das iſt wahr/ mein Herr.

Entretién VI.

HE bién, voulez-vous meſurer?
Oui, combién d'aunes vous en plait-il?
Il m'en faut huit.
Les voila, bién meſurées.
Cela eſt bién.
Ne vous plait-il pas autre choſe, Monſieur?
Il me faut auſſi de la doubleure.
Quelle doubleure vous plait-il prendre?
Je prendrai du Tabis.
De quelle couleur?
D'un bleu mourant.
En voila un trés beau.
Le pris, ſans ſurfaire.

En un mot, vous en payerés un écu huit ſous.
C'eſt à dire un écu.
Cela n'eſt pas poſſible.
Sans tant de paroles, cela ſufit.
Je ne veus pas y regarder avec vous, j'en rabatrai quatre ſous.

Die VI. Unterredung.

WOhlan/ wollet ihr meſſen?
Ja/ wie viel Ellen beliebt ihm?
Ich muß acht haben.
Da ſind ſie wohl gemeſſen.
Das iſt recht.
Beliebt ihm nicht etwas anders/ mein Herr?
Ich muß auch Futter haben.
Was vor Futter beliebt ihm zu nehmen?
Ich werde Tobin nehmen.
Von was für Farbe?
Von Licht-Blau.
Da iſt ein ſehr ſchöner.
Was ſoll der genaueſte Preiß ſeyn?
Mit einem wort wird er einen Reichsth. 8 ß. gegeben.
Das iſt ein Reichsthaler.
Das iſt nicht möglich.
Mit einem Wort/ es iſt genung.
Ich wil mit ihm nicht ſo genau ſeyn/ ich werde 4. ß. ablaſſen.

Je vous en donnerai un écu & trois sous.
Ich will ihm einen Rthlr. und 3. ß. geben.

Il faut encore faire bon marché une fois.
Ich muß noch einmal gut Kauff geben.

Vous voulez me le faire acroire.
Ihr wollet es mir persuadiren.

Une autre fois mieus, combién d'aunes en faut-il?
Auff ein andermal besser/ wie viel Ellen sollens seyn?

Cinq de Brabant.
Fünff Brabandische.

Les voila mesurées fidellement.
Da sind sie auff Glauben gemessen.

Avez-vous des boutons d'or?
Habt ihr güldene Knöpffe?

Oui, Mr. en voila.
Ja/mein Hr. da sind welche.

Combién la douzaine?
Wie theur das Dutzent?

Vînt fis sous.
Sechs und zwantzig ß.

Pouvez-vous les donner pour dishuit?
Kan er sie um achtzehen lassen?

Je ne veus pas y regarder avec vous.
Ich will mit ihm nicht genau seyn.

Il me semble, qu'il m'en faut cinq douzaines.
Mich düncket/ daß ich fünff Dutzent haben muß.

On en prend ordinairement fis.
Man nimmt gemeiniglich sechs.

Je les prendrai donc aussi.
Ich will sie dann auch nehmen.

Les voila, Monsieur.
Da sind sie/ mein Herr.

Entretién VII.

Die VII. Unterredung.

Faites le conte, s'il vous plait.
Machet die Rechnung/ so es euch beliebt.

Il sera biéntôt fait.
Sie wird gleich gemacht seyn.

Combién est-ce?
Wie viel ist es?

Pour

Pour le Brocard cinquante deus francs.
Combién pour le Tabis?
Quinze livres quince ſoŋ.
Et pour les ſis douzaines de boutons?
Sis livres douze ſous.
Je trouve les boutons trop chers.
Monſieur, ils ſont riches & bien faits.
Paſſe; à combién cela monte-t-il?
Cela fait ſeptante quatre livres onze ſous de Hambourg.
Tenez Monſr. les voila.
Ce ducat eſt leger de deus grains.
En voila un autre.
Il eſt de pois, il eſt bon.
A la bonne heure.
Cette piéce ne vaut que vint huit ſous.
Celle là en vaut trente.
Voici une piéce qui n'eſt pas courſable ici.
Je croi que celle ci eſt de miſe.
Oui, Monſieur, elle eſt fort bonne.
Hé bién, êtes-vous content?

Vor den Brocard zwey und funffzig Marck.
Wie viel vor den Tobin?
Funffzehen Marck 15. ß.
Und vor die 6. Dutzent Knöpffe?
Sechs Marck 12. ß.
Ich befinde die Knöpffe allzu theuer.
Mein Herr / ſie ſind reich und wohl gemacht.
Es ſey dann alſo/wieviel iſt es in allem?
Das macht 74 Marck und 11. Hamburger ß.
Nehmet mein Hr. da ſind ſie.
Dieſer Ducat iſt 2. Gran zu leicht.
Da iſt ein ander.
Er iſt recht und gut.
Es iſt mir lieb.
Dieſes Stück gilt nur 28. Schilling.
Dieſes gilt dreyßig.
Hier iſt ein Stück/ welches hier nicht gangbar iſt.
Ich halte / daß dieſes gut allhier ſey.
Ja / mein Herr / es iſt ſehr gut.
Wolan/ſeyd ihr zu frieden?

Oui, Mr. je vous remercie de vôtre bon payemẽt.

Ja/ mein Hr. ich ſage danck vor gute Bezahlung.

Il n'eſt pas beſoin, de remercier.

Es iſt nicht nöthig zu dancken.

Pardonnez moi, Monſieur, car on trouve peu de perſonnes, qui payent argent contant.

Er verzeihe es mir / mein Herr / dann man findet wenig Leute/ die mit baarem Geld bezahlen.

Je ne ſai; mais il eſt juſte de payer ce qu'on achete.

Ich weiß es nicht / es iſt aber billig zu bezahlen was man kaufft.

Quand vous aurez beſoin de quelque autre choſe, ayez la bonté de revenir ici.

Wann er wird etwas anders von nöthen haben/ ſey er ſo gütig und ſpreche uns wieder zu.

Je le ferai trés volontiers.

Ich will es gern thun.

Je vous vendrai toûjours de bõnes marchandiſes.

Ich will ihm allezeit gute Waare verkauffen.

Vous me ferez plaiſir, je vous préfererai à un autre.

Ihr werdet mich verpflichten / und ich will euch einem andern vorziehen.

Je vous en ſerai fort obligé.

Ich werde ihm ſehr verpflichtet ſeyn.

Faites donner tout cela à mon tailleur, quand il viendra.

Laſſet das alles an meinen Schneider geben/ wann er kommet.

Je n'y manquerai pas.

Ich werde es nicht unterlaſſen.

Adieu, Monſieur, vôtre ſerviteur.

GOtt befohlen/ mein Herr/ ſein Diener.

Vôtre trés humble valet, Monſieur.

Des Herrn dienſtwilligſter Knecht.

Entretién VIII.

Pour prendre la mesure d'un habit.

CHarles, allés chés le Tailleur.
Que doi-je lui dire?
Dites lui qu'il viéne ici tout à cette heure.
Je m'y en vais Monsieur.
Allés, & revenés vite.

Monsieur, le Tailleur est ici.
Dites lui qu'il entre.
Monsieur vôtre tres humble serviteur.
Bon jour, mon Maître, avés-vous beaucoup d'ouvrage.
Là là, mediocrement, Monsieur.
Pouvés vous me faire un habit pour Jeudi?
Oui, Monsieur, je puis le faire.
Prenés en moi donc la mesure.
Voulés-vous vôtre habit comme celui-ci?
Oui, tout de même, mon Maître.

Die VIII. Unterredung.

Das Maaß eines Kleides zu nehmen.

CArl / gehet zum Schneider.
Was soll ich ihm sagen?
Saget ihm / daß er hier zur Stund komme.
Da gehe ich hin mein Herr.
Gehet / und kommet bald wieder.
Mein Herr / der Schneider ist hier. (komme.
Sagt ihm / daß er herein
Mein Herr / ich bin sein dienstwilligster Diener.
Guten Morgen / Meister / habt ihr viel zu thun?

So hin / mittelmäßig / mein Herr.
Könnet ihr mir ein Kleid vor Donnerstag machen?
Ja / mein Herr / ich kan es thun.
Nehmet denn mein Maaß.

Wollet ihr euer Kleid wie dieses haben?
Ja / eben so / mein Meister.

Cela ſufit, j'en ai encore la meſure au logis.
Tant mieus, c'eſt une peine epargnée.
Y-a-t-il quelque autre choſe pour vôtre ſervice?
Non, faites ſeulement en ſorte, que je ſois content de vous.
Vous le ſerez, Dieu aidant.

Das iſt genug/ich habe deſſen Maaß noch zu Hauß.
Deſto beſſer/ alſo iſts eine geſparte Mühe.
Iſt etwas anders zu ſeinem Dienſt?
Nein/ thut ſo wohl/ daß ich von euch vergnüget werde.
Ihr ſollet mit Gottes Hülffe zu frieden ſeyn.

Entretiẽn IX.

Die IX. Unterredung.

Diſcours d'un Monſieur avec un Tailleur.

Unterredung eines Herren mit einem Schneider.

ON frape, voyez, qui eſt à la porte.
Monſieur, c'eſt le Tailleur.
Bon, faites l'entrer, dites lui qu'il entre.
Bon jour, Monſieur.
Hé bién aportés-vous mon habit?
Oui, Monſieur, le voila.
Montrés le moi un peu.
Le voila bién fait, & bién couſu.

MAn klopffet/ ſehet/ wer vor der Thür iſt.
Mein Hr. es iſt der Schneider.
Wohl/ laſſet ihn herein kommen.
Guten Morgen mein Herr.
Wohlan/ bringet ihr mein Kleid?
Ja/ mein Herr/ da iſt es.
Laſſet es mir ein wenig ſehẽ.
Da iſt es/ wohl gemacht und genehet.

On pouroit mieux faire les boutonniéres.
Elles me ſemblent proprement faites.
Paſſe, eſſayés moi donc cet habit.
Vous plait-il mettre la culote?
Oui, donnés la moi.
La voila Monſieur.
Elle eſt bién étroite.
C'eſt la mode, on les porte ainſi.
C'eſt aſſéz, il faut ſuivre la mode.
Oui, ſi l-on ne veut être ridicule.

Man könnte die Knöpff-Löcher beſſer machen.
Sie ſcheinen mir doch artig gemacht.
Es mag ſeyn/ verſuchet mir das Kleid an.
Beliebet euch die Hoſen anzuziehen?
Ja gebet ſie mir.
Da ſind ſie/ mein Herr.
Sie ſind ziemlich enge.
Es iſt die Mode/ man träget ſie alſo.
Es iſt gnug / man muß der Mode folgen.
Ja/ wann man nicht lächerlich ſeyn will.

Suite.

MEttés moi la veſte à part.
A vôtre volonté Monſieur.
Boutonnés la moi.
Très volontiers.
Elle me ſerre trop, mon maître.
Pour être bién faire elle doit être juſte.
Paſſe, éprouvons le juſte-au-côrs.

Fortſetzung.

GEhet mir die Weſte a part an.
Nach ſeinem Willen/ mein Herr.
Knöpffet ſie mir.
Gar gern.
Sie dringet mich allzuſehr/ Meiſter.
Um wol gemacht zu ſeyn/ ſoll ſie juſt ſeyn.
Laßt es ſeyn / laſſet uns den Rock anpaſſen.

Je boutonnerai prémierement les manches de la veſte.

Ich will erſt die Ermel der Weſte zuknöpffen.

Ces manches ſont bién étroites.

Dieſe Ermel ſind ſehr enge.

On le porte ainſi à la Cour.

Man träget ſie alſo am Hofe.

Ce juſte-au-côrs me paroit tron long.

Dieſer Rock ſcheinet mir allzulang zu ſeyn.

Pardonnés moi, il eſt comme il faut, il vous va bién.

Verzeihet es mir / er iſt wie er gehört / er ſtehet euch wohl.

Il faut vous en croire.

Ich muß euch darinn glauben.

Vous pouvés vous en fier à ma parole.

Ihr könnet meinem Wort trauen.

Ne hazarderai-je rièn en le faiſant?

Werde ich nichts wagen / ſo ich es thue?

Non, Monſieur, car j'habille la plus part des perſonnes de qualité.

Nein mein Herr / denn ich kleide den meiſten Theil der vornehmen Leute.

Suite.

QUe dites-vous de ma garniture?

Ellés eſt trés belle, & trés riche.

Combien penſés-vous que coute l'aune de ce ruban?

Folge.

WAs ſaget ihr von meiner Staffirung?

Sie iſt ſehr ſchön und ſehr reich.

Wie viel meynet ihr / daß die Elle von dieſem Band koſte?

Si elle ne vous coute qu'un écu, c'eſt bon marché.
So ſie nicht mehr als einen Rhtlr. koſtet / iſt es gut Kauff.

Vous avez presque deviné.
Ihr habt bey nahe gerathen.

Je me connois en ruban.
Ich verſtehe mich auff (Band.

Où eſt le reſte de mon drap?
Wo iſt der Reſt meines Tuchs?

Il n'en eſt reſté que de petite retailles.
Es iſt nichts als kleine Läpgen übrig geblieben.

Pourquoi ne les avés-vous pas aportées?
Warum habt ihr ſie nicht mitgebracht?

Je vous aſſeure qu'elles n'en valent pas la peine.
Ich verſichere euch / daß ſie deſſen nicht werth ſind.

Avez-vous fait le conte?
Habt ihr die Rechnung gemacht.

Non, Monſieur, je n'en ai pas eu le tems.
Nein / mein Herr / ich habe die Zeit nicht dazu gehabt.

Aportez le demain, je vous payerai.
Bringet ſie morgen / ich will euch bezahlen.

A quelle heure vous plait-il que je viéne?
Um welche Stunde beliebt ihm daß ich komme?

Venés préciſement à huit heures.
Kommet præcisè um acht Uhr.

Je n'y manquerai pas, Monſieur.
Ich werde es nicht unterlaſſen / mein Herr.

Ne me faites pas des partie d'Apoticaire.
Machet mir keine Apothekers Rechnung.

J'en ai garde, vous ne vous plaindrés pas de moi.
Es ſey fern von mir / ihr werdet über mich nicht klagen.

Entretiên X.

De l' ameublement d' une chambre.

JE vous ſouhaite le bon jour.

Vôtre trés humble ſerviteur Mr.

Voulez-vous ſortir, Mr?

D'ou viént que vous me demandez cela?

C'eſt à cauſe que je vous voi l'épée au côté.

Je l'y ai, parce que je viéns de ville.

C'eſt une autre choſe.

Entrés, s'il vous plait, dans cette chambre.

Très-volontiers. Voici un joli apartement.

Cette maiſon me plait plus que l'autre.

Elle eſt auſſi plus claire & plus commode.

C'eſt ce qui m'a obligé à la preférer à l'autre, où j'étois.

L'ordre & la netteté regnent par tout.

Die X. Unterrredung.

Von der Außſtaffirung eines Gemachs.

ICh wünſche ihm einen guten Tag.

Des Herrn unterthänigſter Diener.

Will der Herr ausgehen?

Warum fragt mein Herr darnach?

Weil ich ſehe / daß er den Degen an der Seite hat.

Ich habe ihn an / weil ich aus der Stadt komme.

Das iſt ein anders.

Er beliebe / ſo es ihm gefällt / in dieſes Gemach zu treten.

Gantz gerne. Dieſes iſt ein ſchön Zimmer.

Dieſes Hauß gefällt mir beſſer als das andere.

Es iſt auch viel heller und bequemer.

Dieſes hat mich bewogen / es dem andern / wo ich war / vorzuziehen.

Die Ordnung und Reinigkeit laſſen ſich überall ſpüren.

Je m'ai auſſi taché, qu'il n'y manquât rién du néceſſaire.
Ich habe mich auch bemühet/ daß keine nothwendige Sache darin fehlen ſolte.

La ſituation eſt avantageuſe & la veuë fort belle.
Das Sitzen iſt vortheilhaftig / und der Proſpect ſchön.

Ce ſont des choſes, à quoi j'ai eu plus d'égard qu' à la magnificence.
Es ſind Sachen / worauff ich mehr Achtung gegeben/ als auff die Pracht.

Voila de beaus tableaus.
Da ſind ſchöne Schildereyen.

Je n'y remarque rien de rare.
Ich ſehe nichts rares daran.

De qui eſt ce pourtrait?
Weſſen iſt die Abconterfeyung.

C'eſt celui de mon Oncle le Docteur.
Es iſt meines Oheims/ des Herrn Doctors.

Je n'ai pas l'honneur de de le connoître.
Ich habe die Ehre nicht denſelben zu kennen.

C'eſt lui qui eſt privé de cet avantage.
Er iſt ſolcher Ehren beraubt.

Ce miroir eſt d' une grandeur extraordinaire.
Das iſt ein Spiegel von ungemeiner Gröſſe.

Je croi facilement, qu' il y en a peu ici de même grandeur.
Ich glaube / daß man allhier wenig hat / ſo gleicher Gröſſe ſind.

On s'y voit depuis la tête jusqu' aus piés.
Man ſiehet ſich darinn vom Haupt biß zun Füſſen.

C'eſt ce qui m'en plait le plus.
Solches gefällt mir am beſten daran.

J'admire la netteté de cette grace.
Ich verwundere mich über die Reinigkeit dieſes Spiegel-Glaſes.

Si j'y avois vû une ſeule tache, je ne l'aurois pas acheté.

So ich ein eintzig Flecken darin geſehen hätte/würde ich ihn nicht gekaufft haben.

Aves vous fait faire la bordure?

Hat er die Ramen dazu machen laſſen.

Non j'ai acheté le miroir comme il eſt.

Nein / ich habe ihn ſo gekaufft als er iſt.

Ces rideaus le conſervent.

Die Vorhänge erhalten ihn.

C'eſt auſſi un petit ornement.

Es iſt auch ein kleiner Zierrath.

Voila des chaiſes qui ſont belles.

Da ſind ſehr feine Stühle.

Elles ne me déplaiſent pas.

Sie mißfallen mir auch nicht.

Elles me paroiſſent neuves.

Sie ſcheinen mir neu zu ſeyn.

Il n'y a auſſi qu'un mois que je les ai.

Es iſt auch nicht über einen Monat / daß ich ſolche habe.

La broderie en eſt curieuſe.

Die Bordirung iſt ſehr ſauber.

C'eſt auſſi un habile maître, qui s'en eſt mêlé.

Es iſt auch ein künſtlicher Meiſter/der ſie gemacht hat.

Ce fauteuil me paroit fort commode.

Dieſer Lähn-Stuhl ſcheinet mir ſehr bequem.

Oui, l-on repoſe agréablement entre ſes bras.

Ja/ man kan ſehr annehmlich darauff ruhẽn.

Il eſt auſſi commode qu'un lit de repos.

Er iſt ſo bequem / als ein Ruh-Bette.

Vous

Vous n'étes pas ſeul de ce ſentiment.

Er iſt nicht allein dieſer Meynung.

DE quelque côté que je jette la veuë, je ne voi rién que de beau.

ICh ſehe nach welcher Seitẽ ich wolle/ es iſt allenthalben gleich ſchön.

Vous étez tout-à-fait obligeant, il n'y a rién ici que des bagatelles.

Er iſt gar zu höflich / es ſind lauter geringe Sachen allhier.

Je n'ai pas vû ici un plus joli fourneau que celui là.

Ich habe hier keinen ſchönern Ofen geſehen / als dieſen.

Je n'y trouve rién d' extraordinaire.

Ich finde nichts ſonderliches daran.

L'avés vous acheté ici?

Hat er ihn allhier gekaufft?

Non, c'eſt un préſent, que l'on m'a fait.

Nein / er iſt mir verehret worden.

Je voudrois bién, qu'il prit envie à quelqu'un de m'en faire un ſemblable.

Ich möchte wünſchen / daß einer mir einen dergleichen ſchencken wolte.

Cela vous arivera peut-être plûtôt que vous ne penſez.

Das könte vielleicht eher geſchehen / als er gedencket.

J'en doute fort, Monſieur, car la liberalité eſt une vertu presque hors d'uſage.

Ich zweiffle ſehr daran / dann die Freygebigkeit iſt eine Tugend / welche ſelten im Gebrauch kommt.

Il eſt vrai, que l'on trouve peu de perſonnes, qui s'en piquent.

Es iſt gewiß / daß man wenig finde / ſo ſolche üben.

Peut-on facilement échaufer ce fourneau?

Iſt dieſer Ofen leicht zu heitzen?

Non

Non, Mr. il faut beaucoup de bois.
Ces verres ſont bién gravés.
Ils coutent auſſi bién cher.
Je croi qu'ils ſont de criſtal de roche.
Ils en ſont, aſſeurément, ou j'ai été trompé.

Nein/mein Herr/ er erfordert viel Holtz.
Da ſind ſchöne geſchnittene Gläſer.
Sie ſind auch ſehr theuer.
Ich glaube/ es ſind Chriſtalline.
Verſichert/ es ſind ſolche/ oder ich müſte betrogen ſeyn.

Voila un ovale, qui eſt fort grand.
Vînt perſonnes peuvent s'y aſſoir.
Combién vous coute ce luſtre?
Je vous aſſeure, qu'il ne m'en ſouviént plus.

Da iſt ein groſſer Oual-Tiſch.
Es können zwantzig Perſonen daran ſitzen.
Wie viel koſtet ihm dieſe Crone?
Ich weiß es mir ſicherlich nicht mehr zu erinnern.

Dites moi, de qui eſt ce pourtrait?
C'eſt celui de S.A.S. Monſeigneur le Duc de Schlesvvig Holſtein.
Il a une mine pleine de douceur.
C'eſt auſſi un bon & généreus Prince.
Dieu veuille le maintenir dans ſes états.
C'eſt le ſouhait de beaucoup d'honnêtes gens.

Saget mir/weſſen iſt dieſe Abconterfeyung?
Sie iſt J. Fürſtl. Durchl. von Schleßwig-Holſtein.
Er hat ein ſehr mild Anſehen.
Er iſt auch ein gütiger und heroiſcher Fürſt.
GOtt wolle Ihn in ſeinem Stat erhalten.
Dieſes iſt vieler ehrlicher Leute Wunſch.

Il eſt

Il eſt univerſellement aimé de ſes bons ſujets.
C'eſt une marque de ſa Bonté & de ſa Clemence.
N'eſt-ce pas là le pourtrait de Monſieur vôtre pére?
Oui, ce l'eſt, Monſieur.
Il lui reſſemble bién.
Le Peintre n'y a pas mal réuſſi.
Voici de jolis gants.
Ils ſont paſſables.
Chez qui les avés-vous acheté?
Je les ai acheté chés Monſieur N.
Combién vous ont-ils couté?
Ils m'ont couté ſept écus.
La frange eſt donc fine.
Oui, aſſeurément.
C'eſt bon marché.
Ce n'eſt pas cher.

Er wird überall von ſeinen Unterthanen geliebet.
Dieſes iſt ein Kennzeichen ſeiner Güte und Mildigkeit.
Iſt jenes nicht ſeines Hrn. Vaters Abconterfeyung.
Ja mein Hr. ſie iſt daſſelbe.
Sie iſt ihme ſehr gleich.
Der Mahler hat ihn ſehr gut getroffen.
Da ſind ſchöne handſchuhe.
Sie gehen noch mit.
Bey wem hat er ſie gekaufet?
Ich habe ſie bey Herr N. gekaufft.
Wie viel hat er dafür gegeben?
Sie haben mir ſieben Thaler gekoſtet.
Die Frantzen muß dann fein ſeyn.
Ja freylich.
Es iſt gut Kauff.
Es iſt nicht theuer.

QUelle heure eſt-il?
Il eſt (dix) dis heures.
Sont-elles ſonnées?
Oui, ſi je ne me trompe.
Il eſt donc tems que je m'en aille.

WAs iſt die Glocke?
Es iſt zehen Uhr.
Hat es ſchon geſchlagen?
Freylich / wo ich nicht irre.
Es iſt dann meine Zeit zu gehen.

Vous

Vous avez encore aſsés de tems, Monſieur.
Ihr habt noch Zeit genug/ mein Herr.

Je m'en vais prendre congé de vous.
Ich will Abſchied von euch nehmen.

De grace demeurez encore un peu ici.
Ich bitte/ verbleibet noch ein wenig hier.

Je ne puis, agréez, que je me diſe vôtre ſerviteur.
Ich kan nicht/leidet/daß ich mich euren Diener heiſſe.

Je ſuis le vôtre & vous rends grace de l'honneur de vôtre viſite.
Ich bin ſein Diener/ und bedancke mich der Ehre/ daß er mich beſuchet.

Ne trouvés pas mauvaiſe la liberté, dont j'ai usé.
Nehmet meine gebrauchte Freyheit nicht übel auff.

Je vous prie d'en uſer toûjours de même.
Ich bitte derſelben allezeit zu gebrauchen.

Je le ferai, pourvû que je ne vous incommode pas.
Ich wills thun/ wann ich euch keine Ungelegenheit mache.

Au contraire, vous me ferez honneur & faveur.
Mit nichten/ ihr werdet mir Ehre und Gunſt erweiſen.

Jusqu'au bién de vous revoir.
Biß zur glücklichen Wiederzuſammenkunfft.

J'eſpére cet honneur Dieu aidant.
Dieſe Ehre hoffe ich mit der Hülffe GOttes.

Je vous prie de faire mes baiſemains à Monſieur vôtre Pére.
Ich bitte den Herrn Vater meinethalben dienſtlich zu grüſſen.

Je n'y manquerai pas.
Ich werde es nicht unterlaſſen.

Souhaitez une bonne nuit à Mademoiſelle vôtre ſœur de ma part.
Wünſchet der Jungfer Schweſter meinethalben eine gute Nacht.

Je le ferai ſans faute, Monſieur.

Mein Herr / ich wills unnachläßig verrichten.

Entretién XI.

Du Voyage.

COmbién de lieuës y-a-t-il d'ici à N?

Il y en a huit.

Nous ne pourons y ariver aujordui, il eſt deja tard.

Pardonnés moi, car il n' eſt que midi.

N'eſt-ce pas trop tard.

Non, vous y ariverés encore de bonne heure.

Le chemin eſt-il beau?

Non, car vous avés des bois & des riviéres à paſſer.

Y-a-t-il du danger?

Point du tout, vous allés par un grand chemin, où il y à toûjours quelques perſonnes.

Ne dit-on pas, qu'il y ait des voleurs dans les bois?

Non, il n'y a rién à craindre, ni de jour ni de nuit.

Die XI. Unterredung.

Von der Reiſe.

WIe viel Meilen ſind von hier biß N?

Es ſind acht.

Wir werden da heute nicht ankommen können/es iſt ſchon ſpäth.

Verzeihet mir / denn es iſt nur 12. Uhr.

Iſt es nicht zu ſpäth?

Nein/ihr werdet allda noch zu rechter Zeit ankommen.

Iſt der Weg ſchön?

Nein / denn es ſind Höltzer und Flüſſe durchzufahren.

Iſt es gefährlich zu reiſen?

Gantz nicht / ihr reiſet durch eine Landſtraſſe wo allezeit Leute ſind.

Saget man nicht / daß in den Wäldern Diebe ſind?

Es iſt darin nichts zu fürchten / es ſey Tag oder Nacht.

Quel chemin faut-il prendre?

Quand vous ſerés proche de la montagne, tournés à main droite.

Il n'eſt donc pas beſoin de paſſer la montagne.

Non, Mr. il n'y a qu'une petite coline dans le bois.

A la bonne heure.

Vous ne pouvés manquer le chemin.

Tant miéux, j'en ſuis bien aiſe.

Quand vous ſerés hors du bois, ſouvenés vous de prendre à la main gauche.

Je vous remercie & vous demeure obligé.

Allons, Meſſieurs, montons à cheval.

Vous n'avez point de tems à perdre.

Non, Adieu, Meſſieurs.

Adieu, Meſſieurs, bon voyage.

Was vor einen Weg ſoll man nehmen.

Wann ihr nahe am Berge ſeyd / ſo wendet euch zur rechten Hand.

So iſt dann nicht nöthig auff den Berg zu ſteigen.

Nein / es iſt nichts als ein kleiner Hügel in dem Holtz.

Zur guten Stunde.

Ihr könnet den Weg nicht verfehlen.

Deſto beſſer / es iſt mir lieb.

Wann ihr werdet aus dem Buſche ſeyn / ſo erinnert euch zur Lincken zu wenden.

Ich ſage euch Danck und bleibe euch verbunden.

Nun ihr Herren / laſſet uns auffſitzen.

Ihr habt keine Zeit zu verlieren.

Nein / GOtt befohlen / ihr Herren.

GOtt befohlen / gute Reiſe.

Entretién XII.

Du logement ou de l' hôtelerie.

Die XII. Unterredung.

Von der Einkehrung oder Bewirthung.

Mon-

MOnsieur, pouvons nous loger ici?

Oui, Messieurs, nous avons de belles chambres & de bons lits.

Hé bién, Mrs. descendons.

Soyés les bién venus.

Serviteur, faites mener nos chevaus à l' écurie.

Garçon, prenés ces chevaus & en ayés soin.

Voyons ce que vous nous donnerez à manger.

Regardés & chosissez ce qui vous agrée.

Donnés nous une fricassée de poulets.

Quoi plus, Monsieur?

Une demi douzaine de pigeons.

Et une fois autãt d' alouettes, avec une salade.

Ne desirés-vous pas autre chose?

Non, Mr. cependant faites nous donner une bouteille de bon vin.

HErr / können wir nicht einkehren?

Ja / ihr Herren / wir haben gute Kammern und gute Bette.

Wohlan / ihr Herren / laßt uns absteigen.

Willkommen ihr Herren.

Sein Diener / lasset unsere Pferde nach dem Stall hinbringen.

Knecht / nehmet diese Pferde / und nehmet sie in acht.

Lasset uns sehen / was ihr uns zu essen werdet geben.

Sehet und leset aus / was euch gefällt.

Gebet uns eine Fricassée von jungen Hünern.

Was mehr / mein Herr?

Ein halb Dutzent Tauben.

Und noch einmal so viel Lerchen mit einem Salat.

Begehren sie nichts anders?

Nein / mein Herr / unterdessen laßt uns eine Flasche guten Wein geben.

Laiſſez moi faire, Mrs. vous ſerés contents.
Laſſen ſie mich machen / ſie werden mit vergnüget ſeyn.

Meſſieurs, allons voir nos chambres.
Ihr Herren/laßt uns gehen unſere Kamern zu beſehen.

Eclairez à ces Meſſieurs.
Leuchtet dieſen Herren.

Faites en ſorte, que nous ſoupions biéntôt.
Sehet zu / daß wir bald eſſen.

Avant que vos botes ſoient tirées, tout ſera prét.
Eher ihnen die Stieffeln ausgezogen ſind / wird alles fertig ſeyn.

Tant mieux, où ſont nos valets?
Deſto beſſer / wo ſind unſere Knechte?

Ils ſont montés à vôtre chambre avec vous valiſes.
Sie ſind hinauff in ihre Kammer / mit ihren Felleiſen geſtiegen.

Avés-vous apporté mes piſtoles?
Habt ihr meine Piſtolen gebracht?

Oui, Monſieur, les voila.
Ja / mein Herr / da ſind ſie.

Cela eſt bién, tirez moi mes botes.
Das iſt wohl / ziehet mir meine Stiefeln aus.

Vous plait-il, que je faſſe autre choſe?
Beliebt ihm / daß ich etwas anders thue?

Allez voir ſi les chevaus ont du foin.
Gehet und ſehet ob die Pferde Heu haben.

Monſieur, ils en ont ſufiſamment.
Mein Herr / ſie haben gnug.

Ayés ſoin qu'on leur donne de l'avoine.
Gehet zu / daß man ihnen Haber gebe.

Je n'y manquerai pas, Monſieur.
Ich werde es nicht unterlaſſen.

Meſſieurs, le ſoupé eſt prêt, on a ſervi ſur table.
Ihr Herren / das Eſſen iſt fertig / es iſt auffgetragen.

Nous

Nous deſcéndrons dans un moment.
Wir werden alſo fort hinunterkommen.

Les viandes deviénent froides.
Die Speiſen werden kalt.

Donnés de l'eau, pour laver les mains.
Langet Waſſer / die Hände zu waſchen.

En voila, Meſſieurs.
Da iſts ihr Herren.

Mettons nous à table, aſſeyons nous.
Laſſet uns an Tiſch nun ſetzen.

Il manque un couvert.
Es fehlet ein Serviß.(ſeyn.

Vous allés être ſervis.
Ihr werdet bald bedienet

Manges de cette fricaſſée, elle eſt bién aſſaiſonnée.
Eſſet von dieſer Fricaſſée, ſie iſt ſehr wol zugerichtet.

Ces pigeonneaus ſont bién rôtis.
Dieſe junge Tauben ſind wohl gebraten.

Cela eſt vrai.
Das iſt wahr.

Mangés de ces alouettes.
Eſſet von dieſen Lerchen.

Je m'en vais les goûter.
Ich will ſie koſten.

Garçon, donnés nous à boire.
Junge/ gib uns zu trincken.

A vôtre ſanté, Monſieur.
Auff eure Geſundheit/ mein Herr.

Vôtre ſerviteur trèshũble.
Euer demüthigſter Diener.

Que vous ſemble de ce vin?
Was däncket euch von dieſem Wein?

Il n'eſt pas mauvais, il peut paſſer.
Er iſt nicht ſchlecht / er kan paſſiren.

Tant mieux, beuvons en donc.
Deſto beſſer/laßt uns dann davon trincken.

Ces alouettes ſont fort tendres.
Dieſe Lerchen ſind ſehr zart.

Mr. vous ne mangés pas.
Der Herr iſſet nicht.

Je n'ai point d'apetit, je ſuis fatigué.
Ich habe keinen Appetit / ich bin müde.

Allons, prenez courage.
Certainement, je ſerois mieus au lit, qu'à table.
Faites baſſiner vôtre lit & allés vous repoſer.
C'eſt ce que je veus faire.
Vous trouvez-vous mal, avez vous beſoin de quelque choſe?
Non, Monſieur, je n'ai beſoin que de repos.
Vous le trouverés dans vôtre lit.
Adïeu, Mrs. bonne nuit.
Je vous la ſouhaite de tout mon cœur.
Aportés le fruit & faites venir l'hôte.
Le voilà qui aporte une bouteille de vin.

Wohlan/faſſet Muth.
Es wäre gewißlich beſſer im Bette als am Tiſch.
Laßt euer Bette wärmen und gehet zu ruhen.
Es iſt das ich thun will.
Befindet ihr euch übel/ habt ihr etwas von nöthen.
Nein/ mein Hr. mir fehlet anders nichts als Ruhe.
Ihr werdet ſie in eurem Bette finden.
Gott befohlen/ gute Nacht.
Ich wünſche ſie euch von gantzem Hertzen.
Bringet Confect her/ und laßt den Wirth kommen.
Da iſt er / welcher eine Flaſche Wein bringet.

Entretiën XIII.

Pour conter avec l' hôte.

BOn ſoir Meſſieurs. (pos.
Vous vènes tout à pro-
Hé biën, Mrs. étes-vous contents du ſouper.
Oui, nous ſommes fort ſatisfais, mais il faut auſſi vous contenter.

Die XIII. Unterredung.

Von Rechnung mit dem Wirth.

GUten Abend ihr Herren.
Er komt zur rechten zeit.
Nun/ ſind die Herren mit der Mahlzeit vergnüget?
Ja/ wir ſind ſehr vergnüget/ wir müſſen ihn aber auch bezahlen.

La ſomme n'eſt pas conſidérable.
Die Summa iſt nicht groß.

Voyons ce que nous avons depensé.
Laſt uns ſehen / was wir verzehret haben.

Votre conte ſe monte à ſept écus.
Eure Rechnung kommt auf ſieben Rthlr.

Il me ſemble que vous demandés trop.
Mich düncket/daß ihr zu viel begehret.

Au contraire, Meſſieurs je vous fait bon marché.
Mit nichten/ihr Herren / ich gebe guten Kauff.

Combién nous faites-vo° payer pour le vin?
Wie viel laſt ihr uns vor den Wein bezahlen?

Quinze ſous pour chaque bouteille.
Funffzehen Schilling vor die Flaſche.

Aportés en encore une & nous vous donnerons demain ſept écus après le déjeuné.
Bringet noch eine / und wir werden euch 7. Thlr. nach dem Frühestücke Morgen geben.

Quand il vous plaira, Mrs.
Wann es ihnen belieben wird / ihr Herren.

Commandez, qu'on nous donne des linceux blancs.
Befehlet daß man uns reine Bettlacken gebe.

Les draps, que vous aures, ſont blancs de leſſive.
Die Bettlacken/die ſie haben werden/ſind gantz rein.

Faites nous éveiller demain debonne heure, je vous en prie.
Laſſet uns Morgen frühe auffwecken / ich bitte darum.

On n'y manquera pas, Meſſieurs, bonne nuit.
Man wird es nicht unterlaſſen / gute Nacht.

Bonne nuit, Monſieur l'hôte.
Gute Nacht / Hr. Wirth.

Y Zeiget an den vorangezogenen Ort / oder die Sache / welche im Dativo muſte wiederhohlet werden / und heiſſet ſo viel / als; da / hieher / daher / denn in ſelbigen.

Mr. N. eſt il au logis?	Iſt der Herr N. zu Hauß?
Je m'en vais y voir.	Ich will zuſehen.
Y eſt-il?	Iſt er da?
Oui, il y eſt.	Ja / er iſt da.
N'y eſt-il pas?	Iſt er nicht da?
Non, il n'y eſt pas.	Nein / er iſt nicht da.
Mrs. ſont-ils au logis?	Sind die Herren zu Hauß?
Oui, ils y ſont.	Ja / ſie ſind zu Hauß.
N'y ſont ils plus?	Sind ſie nicht mehr da?
Non, ils n'y ſont plus?	Nein / ſie ſind nicht mehr da.
Mademoiſelle eſt - elle dans ſa chambre?	Iſt die Jungfer in ihrer Kamer?
Oui elle y eſt.	Ja / ſie iſt da.
N'y eſt-elle pas?	Iſt ſie nicht da?
Non, elle eſt au poile.	Nein / ſie iſt in der Stube.
Mesdemoiſelles N. N. ſont élles ches vous?	Sind die Jungfern N. bey euch?
Non, mais elles y étoient, il n'y a pas longtems.	Nein / aber ſie waren hie / es iſt nicht lang.
Qu'eſt-ce, que j'entends?	Was höre ich?
C'eſt un poſtillon.	Es iſt ein Poſtilion.
Voulez-vous voyager?	Wollet ihr reiſen?
Oui, la réſolution en eſt déja priſe.	Ja / die Reſolution iſt ſchon gefaſſet.
Partirez-vous biéntôt?	Werdet ihr bald reiſen?
Sur la fin de cette ſemaine, ou bién au commencement de l'autre.	Am Ende dieſer Wochen / oder im Anfang der andern.

Quand

Quand faites-vous état d'étre à Paris?
Wie bald meynet ihr zu Paris zu seyn?

J'y serai l'Eté prochain, s'il plait à nôtre Seigneur.
Ich will künfftigen Sommer da seyn / so es GOtt gefällt.

Nous nous y verrons.
Wir werden uns da sehen.

Cela poûra bién ariver.
Das kan wohl geschehen.

En wird gebrauchet auff die Frage woher? und zeiget an die vorgedachte Sache oder deren einen Theil / und bedeutet auch so viel / als davon / damit / daher.

Quand étes-vous parti de la Haye?
Wann seyd ihr aus Haag gereiset?

J'en suis parti Samedi dernier.
Ich bin darauß gereiset am verwichenen Sonnabend.

Quand vous en irez-vous?
Wann werdet ihr wegziehen?

Je m' en irai peut-être Mécredi.
Ich werde auf die Mittwochen vielleicht wegziehen.

Est ce là le frére de Mr. George?
Ist dieser des Hn. Georgen sein Bruder?

Oui, c'est lui.
Ja / er ist es.

Combién de freres a-t-il?
Wie viel Brüder hat er?

Il n'en à qu'un.
Er hat nur einen.

Combién de sœurs est-ce qu'il a?
Wie viel Schwestern hat er?

Il en a trois.
Er hat drey.

Qu' avez-vous là?
Was habt ihr da?

C'est du tabac en poudre.
Es ist Schnupff-Taback.

Il a très bonne & très agréable odeur.
Er riecht über die Masse wohl und lieblich.

Oui, asseurément
Vous plait-il du mien?
Oui, donnes en moi un peu.
En avez-vous assés?
Oui, j'en ai assés.
Qu'en dites vous?
J'en di de bien.
Vous n'étes pas seul.
Qui vous l'a vendu?
C'est Mr. Chrêtophle.
En a-t-il encore?
Non, il n'en a plus, que je sache.
J'en suis bién marri.
Il en aura d'autre en bref, comme j'espére.
J'ai peur qu'il ne soit pas si bon.
J'en ai aussi crainte.
Je ne m'en soucie pas.
Ni moi non plus.
Je vous prie de me donner cela.
Que voulez-vous en faire?
J'en ai besoin.
Tenez, servez vous en.
Vous m'avez tout-à fait obligé.
Vous faites trop de cérémonies.

Ja gewißlich.
Beliebt ihm von meinem?
Ja / gebt mir ein wenig davon.
Habet ihr daran genug?
Ja / ich habe daran genug.
Was sagt ihr davon?
Ich sage viel Gutes davon.
Ihr seyd nicht allein.
Wer hat euch ihn verkauft?
Der Herr Christoffer.
Hat er noch davon?
Nein / er hat / so viel als ich weiß / nichts mehr davon.
Es ist mir leid.
Er wird in kurtzen andern haben / wie ich hoffe.
Ich befürchte / er werde nicht so gut seyn.
Eben das fürchte ich auch.
Ich frage nichts darnach.
Ich auch nicht.
Ich bitte euch / ihr wollet mir das geben.
Was wollet ihr damit machen?
Ich habe es vonnöthen.
Da braucht es.
Ihr habt mich zum höchsten verbunden.
Ihr macht zu viel Complimenten.

Il n'y a perſonne, qui en faſſe moins.
Es iſt niemand der weniger macht.

Il ne me ſemble pas.
So düncket es mich nicht.

Vous plait il que nous aillions au moulin neuf?
Wollen wir gehen nach der neuen Mühlen?

Nous nous y en irons, quand il vous plaira.
Wir wollen dahingehen/ wann es euch wird gefallen.

Irons nous à cheval, ou en bateau?
Wollen wir zu Pferde oder zu Schiff gehen?

Allõs en caroſſe ou en caleche (chaiſe roulante.)
Laßt uns in der Kutſche oder Caleſche fahren.

Comme il vous plaira, même en chariot ou à pié.
Nach ſeinem Belieben/ auf einem Wagen oder zu Fuß.

Cela m'eſt indiférent.
Es iſt mir gleichviel.

J'en ſuis content.
Ich bin damit zu frieden.

Ce m'eſt auſſi tout un.
Und mir iſts auch eben eins.

Il y a wird gebrauchet an ſtatt il eſt, elle eſt, ils & elle ſont vor de, du, dela, des, lieu, occaſion, point, *adverbia quantitatis*, un, une, quelqu'un, un, deus, trois, &c.

Zum Exempel.

Il y a eu de grands troubles dans l'Angleterre.
Es ſind groſſe Auffruhr in Engeland geweſen.

Dieu a fait la grace au Roi de le pacifier heuſement.
GOtt hat dem Könige die Gnade verliehen/ ſie alle glücklich zu ſtillen.

Il y a du plaiſir à voyager, n'eſt ce pas?
Es iſt eine Luſt zu reiſen/ iſts nicht ſo?

Oui, aſſeurement, quand on a un fidelle compagnon, & le bourſe bién garnie.
Ja/ gewißlich/ wann man einen treuen Mit-Geſellen hat/ und einen Beutel voll Geld.

Il y avoit ce matin diſpute entre vôtre voiſin & le mién.

Es war dieſen Morgen Zanck zwiſchen meinem und eurem Nachtbar.

Il faut tâcher de les acorder.

Man muß ſich bemühen ſie zu vertragen.

Combién de tems y a-t-il que vous étes ici?

Wie lange ſeyd ihr hie geweſen?

Il y eut hier quinze jours que j'y ſuis.

Es war geſtern (15.) vier zehen tage/daß ich hier bin.

Il y a aujourdui eu une belle compagnie chés nous.

Es iſt heute eine ſchöne Geſellſchafft in unſerm Hauß geweſen.

Ce bonheur vous eſt aſſés ordinaire.

Das Glck habt ihr gemeiniglich.

S'il y avoit eu lieu de ſervir vôtre ami, je l'aurois fait.

So es gelegenheit wäre geweſen / eurem Freund zu dienen/hätte ichs gethan.

La ſolidité de vôtre amitié m'oblige à le croire, (me le fait croire.)

Die Auffrichtigkeit eurer Freundſchafft nöthiget mich es zu gläuben.

Il y aura des envieus tant qu'il y aura des hommes.

Es werden mißgönner ſo lange bleibē/als die menſchen in der welt leben werden.

Les envieus mouront, mais l'envie ne mourra pas.

Die Mißgönner werden ſterben / die Mißgunſt aber nicht.

Il y a peu d'aparence, Monſieur, que ce qu'on vous écrit, ſoit veritable.

Es hat wenig Anſehen/ daß dasjenige / was man euch ſchreibet/wahr ſey.

Je n'ai garde auſſi d'y ajouter foi.

Es ſey ferne /daß ich ihm Glauben zumeſſen ſollte.

Il n'y a point de meilleure amie que la vertu.
Es iſt keine beſſere Freundin als die Tugend?

Il eſt vrai, car elle ne nous abandonne jamais.
Das iſt wahr / weil ſie niemals uns verläſſet.

Il y a une femme à la porte, qui a des poulets à vendre.
Es iſt eine Frau vor der Thüre / welche Hüner zu verkauffen hat.

Combién y en a-t-il?
Wie viel ſind derer?

Il y en quinze.
Es ſind funffzehen.

Achetés en huit des meilleurs.
Kauffet achte von den beſten.

Y a-t-il quelqu'un là?
Iſt jemand da?

Oui, il y a quelqu'un.
Ja / es iſt jemand da.

N'y a-t-il perſonne?
Iſt da niemand?

Nõ, il n'y a qui que ce ſoit.
Nein / es iſt niemand da.

Y a-t-il encore quelque choſe dans le pot?
Iſt noch etwas in dem Krug?

Oui, il y a encore quelque choſe.
Ja / es iſt noch etwas darin.

N'y a-t-il plus rién dans la coupe?
Iſt nichts mehr in der Schale?

Non, il n'y a plus rién.
Nein / es iſt nichts mehr darin.

Qu'y a-t-il?
Was iſt da?

Il n'y a rién.
Es iſt nichts da.

Qu'eſt ce qu'il y a?
Was iſts dann?

Rién d'extraordinaire,
Es iſt nichts ſonderliches.

Il fait, es iſt / *perſonaliter*, ſetzet man / wann von einer Beſchaffenheit der Lufft / oder von einem Zuſtand eines Ortes geredet wir. Als:

Quel tems fait-il?
Was iſt es für Wetter?

Il fait beau à préſent.
Es iſt ietzunder ſchön.

Il faiſoit fort vilain ce matin.
Es war dieſen Morgen unflätig.

Il fit néanmoins hier chaud aprés midi.
Es war doch geſtern Nachmittag warm.

Il a fait bién froid avant midi.
Es war vor Mittag kalt.

Ce n'eſt rién, ſi l-on ne voit de la glace.
Das iſt nichts / wenn man kein Eiß ſiehet.

Fera-t-il clair?
Wird es klar werden?

Je crains fort qu'il faſſe noir.
Ich fürchte es werde dunckel werden.

Quel tems eſt-ce qu'il (fait?
Was iſt es für Wetter?

Il pleut, il vente.
Es regnet / es wehet.

Géle-t-il?
Frieret es?

Non, il dégéle.
Nein / es dauet.

Eſt-ce qu'il grêle?
Hagelt es?

Non, il neige.
Nein / es ſchneyet.

Il tonne, il éclaire.
Es donnert / es blitzet.

Le bon Dieu nous préſerve de mal.
Der gütige GOtt behüte uns vor Ubel.

Le ſoleil luit il?
Scheinet die Sonne?

Oui, fort agréablement.
Ja / ſehr anmuthig.

Fait-il clair de Lune?
Iſt der Mond hell?

Non, il fait fort noir.
Nein / er iſt ſehr dunckel.

Il fait fort bon ici.
Es iſt ſehr gut allhier.

Demeurons y donc.
Laßt uns dann allda bleibẽ.

Il fait plus mauvais là.
Es iſt da viel ärger.

Il ne faut pas y aller.
Man muß nicht dahin gehẽ.

Il fait meilleur ailleurs(re.
Es iſt anderswo beſſer.

Je n'ai pas peine à le croi-
Das kan ich leicht glauben.

Il fait cher vivre à la Haye.
Es iſt im Haage theuer zehren.

Oui certes, un peu trop.
Faiſoit-il meilleur à N.
Oui, je vous aſſeure.

Ja gewiß / etwas zu theuer.
War es beſſer zu N?
Ja / ich verſichere es euch.

Wenn man etwas von Stund an thun will / ſetzet man je vais, oder je m'en vais mit dem *Infinitivo*.

Zum Exempel.

Je m'en vais écrire une lettre à vôtre couſin.
Je vous prie de lui faire mes baiſe mains.
Tu vas t'embarquer dans une méchante afaire.
Je ne la croi pas ſi mauvaiſe, que vous penſés.
Il s'en va faire aprêter le dejeuné.
Dites lui que nous le ſuivrons incontinent.
Il alloit nous raconter une plaiſante hiſtoire, ſi Mademoiſelle ne fût pas entrée.
Ce qui eſt diféré, n'eſt pas perdu.
Nous allõs nous coucher car il eſt plus de minuit.
Je m'en vais encore faire un tour de jardin, car je n'ai pas encore envie de dormir.

Ich will einen Brieff an euren Vetter ſchreiben.
Ich bitte ihn meinethalben zu grüſſen.
Du wirſt dich in eine böſe Sache einlaſſen.
Ich glaube nicht / daß es ſo böß ſey / als ihr meynet.
Er gehet das Frühſtück bereiten zu laſſen.
Sagt ihm / daß wir ihm alsbald werden nachfolgen.
Er hätte uns eine luſtige Hiſtorie erzehlet / wann die Jungfer nicht wäre herein gegangen.
Dasjenige / was aufgeſchoben / iſt nicht auffgehoben.
Wir gehen ſchlaffen / dann es iſt über Mitternacht.
Ich will noch ſpatzieren gehen / dann ich habe noch keine Luſt zu ſchlaffen.

J'allois ſortir, ſi vous ne fuſſiés venu.
Ich wollte ausgehen/wann ihr nicht wäret gekomen.

Je vous prie de ne pas negliger vos afaires à cauſe de moi.
Ich bitte/er wolle ſeine Sachen meinethalben nicht verſäumen.

Nous allions avoir une querelle, ſi Monſieur le Docteur ne fut pas entré.
Indem hätten wir Krackeel gehabt/wann der Hr. D. nicht wäre hereingegangen.

Je ſuis bién aiſe, qu'il êt venu ſi à propos.
Es iſt mir lieb/daß er hier iſt zu rechter Zeit gekommen.

Le beziehet ſich auff das *Adjectivum* **in beyden Geſchlechtern oder** *generibus*, **als;**

Qui fut hier le prémier?
Wer iſt geſtern der erſte geweſen?

Monſieur N. le fût.
Der Herr N. iſt es geweſen.

Qui ſera la prémiére?
Welche wird die erſte ſeyn?

Mademoiſelle le ſera.
Die Jungfrau wird es ſeyn.

Sont-elles civilles?
Sind ſie höfflich?

Oui, elles le ſont.
Ja/ſie ſind es.

Les Polonois ſont-ils Catholiques? (tous.
Sind die Pohlen Catholiſch?

Oui, ils le ſont presque
Ja/ſie ſind es beynahe alle.

Les Françoiſes ſont-elles enjouées?
Sind die Frantzöſinnen artig?

Oui, elles le ſont, & fort ſpirituelles pour la plus part.
Ja/ſie ſinds/und meiſtentheils ſehr geiſtreich.

Eſt-ce là tout ce, que vous aviez à me dire?
Iſts das alles/was ihr mir zu ſagen hattet?

Oui, ce l'eſt.
Ja/es iſt alles.

Vocabulaire.

ou

Recueil des mots les plus néceſſaires.

De la Divinité & des choſes Celeſtes.

Chapitre Prémier.

LE Ciel, der Himmel.
le Paradis, das Paradieß.
Dieu, GOtt.
Dieu le *Pére*, GOtt der Vater.
Dieu le Fils, GOTT der Sohn.
Dieu le Saint Eſprit, GOtt der Heil. Geiſt.
les trois *Perſonnes*, die drey Perſonen.
un ſeul Dieu, ein eintziger GOtt.
Adorer, anbeten.
la Sainte Trinité, die Heilige Dreyfaltigkeit.
Le *Pére* Eternel, der ewige Vater.
Tout puiſſant, allmächtig.
le *Créateur*, der Schöpffer.
la *Création*, die Erſchaffung.
JEſus Chriſt, JEſus Chriſtus.

Vocabularium.

oder

Eine Sammlung der nothwendigſten Wörter.

Von der Gottheit und himmliſchen Sachen.

Das erſte Capitel.

le Rédemteur, der Erlöſer.
la Rédemtion, die Erlöſung.
le Mediateur, der Mittler.
le Sauveur, der Seligmacher.
le Salut, die Seligkeit.
Dieu & homme, GOtt und Menſch.
la nature divine, die Göttliche Natur.
la nature humaine, die menſchliche Natur.
le Conſolateur, der Tröſter.
le Santificateur, der Heiligmacher.
la Santification, die Heiligung.
un miſtére, ein Geheimnüß.
un Eſprit, ein Geiſt.
un Ange, ein Engel.
un Ange Gardién, ein Schutz-Engel.
un Archange, ein Ertz-Engel.

un Cherubin, ein Cherubin.
un Séraphin, ein Seraphin.
les Elus, die Auserwehlten.
les Saints, die Heiligen.
les biénheureus, die Gottseligen.
la Joye eternelle, die ewige Freude.
l'Amour de Dieu, die Liebe Gottes.
la Charité, die Liebe.
la vie êternelle, das ewige Leben.
louer Dieu, GOtt loben.
chanter les louanges de Dieu, das Lob GOttes singen.
l'Eternité biénheureuse, die glückselige Ewigkeit.

Des lieus de Soufrance & de peines.

Chapitre second.

LE Purgatoire, das Feg-Feuer.
l'Espérance, die Hoffnung.
l'Enfer, die Hölle.
le Desespoir, die Verzweifflung.
un mauvais Ange, ein böser Engel. (Geist.
le malin Esprit, der böse Satan, Satan. (Teuffel.
le Demon, le Diable, der
un Danné, ein Verdamter.
un Réprouvé, ein Verworffener.

Von den Quaalen und Pein-Oertern.

Das andere Capitel.

Blasphêmateur, Gotteslästerer.
un Blasphême, Gotteslästerung.
Grincemens de Dents, Zähnklappern.
le Feu éternel, das ewige Feuer.
les peines éternelles, die ewige Pein.
la Mort éternelle, der ewige Todt.
l'éternitê malheureuse, die unglückliche Ewigkeit.

Des

Des lieus d' Assemblée, & des choses qui s'y trouvent,

Chapitre Troisième.

UNe Eglise, eine Kirche.
un Benittier, ein Weih-Wasser-Kessel.
un Temple, ein Tempel.
une Sinagogue, eine Synagoge oder Jüden-Versammlungs-Ort.
une Mosquée, ein Türckischer Tempel.
une Tour, ein Thurm.
un Clocher, ein Glocken-Thurm.
Sonner, läuten.
une Clochette, ein Glöcklein oder Schelle.
la Nef, der Vor-Tempel.
l' Autel, der Altar.
un Tabernacle, ein Tabernackel.
un Crucifix, ein Crucifix.
un Chandelier, ein Leuchter.
un Ciérge, une bougie, ein langes Wachs-Licht.
le Choeur, das Chor.
une Image, ein Bild.

Von den Versammlungs-Oertern/u. Sachen/ die darinn sich befinden.

Das dritte Capitel.

une Statuë, ein gehauen Bild.
une Idole, ein Abgott.
un Fantôme, ein Gespenst.
la Sacristie, die Sacristey.
les Ornemens, die Zierde.
une Chapelle, eine Capell.
une Oratorie, ein Bet-Hauß.
le Jubé, das Chor der Singer.
une Chaire, eine Cantzel.
un Banc, eine Banck.
une Chaise, ein Stuhl.
un Orgue, eine Orgel.
de belles Orgues, schöne Orgeln.
les Souflets, die Blase-Bälge.
un Lustre, eine Cron.
une Lampe, eine Lampe.
un Encensoir, ein Weyrauch-Faß.
une Navette, ein Weyrauch-Schächtlein.

Des Livres & des Exercices de piété.

Chapitre quatriéme.

LA Bible, die Bibel.
la Sainte Ecriture, die heilige Schrifft.
la Parole de Dieu, das Wort Gottes.
le vieus Testament, das alte Testament.
les Commandemens de Dieu, die Gebote Gottes.
la Loi, das Gesetz.
la Tradition, die Menschensatzung.
le nouveau Testamẽt das neue Testament.
l'Evangile, das Evangelium.
Prêcher, predigen.
un Sermon, une Predication, eine Predigt.
les Articles de la Foi, die Glaubens-Artickel.
le Symbole des Apôtres, das Symbolũ der Apostel.
le Service divin, der Gottesdienst.
la Devotion, die Andacht.
une Priére, eine Bitte.

Von Büchern und Ubungen der Gottseligkeit.

Das vierdte Capitel.

une Oraison, ein Gebet.
l'Oraison Dominicale, das Vater Unser.
une Invocation, eine Anruffung.
un Hymne, ein Lobsang.
un Cantique, ein Gesang.
un Pseaume, ein Psalm.
chanter, singen.
un Sacrifice, ein Opffer.
la Messe, die Messe.
un Missel, ein Meß-Buch.
un Poupitre, ein Pult.
une Epitre, ein Schreiben/ oder Epistel.
un livre de priéres, ein Bet-Buch.
prier Dieu, zu Gott beten.
un Breviére, ein geistlich Bet-Buch/ *Breviarium.*
un Martirologe, ein Märterer-Buch.
une Légende, der Heiligẽ Lebens-Beschreibung.
un chapelet, ein Rosen-Krantz.

Des Saints Sacraments & des choses qui y apartiénent.

Von den heiligen Sacramenten und Sachen/ so darzu gehören.

Cha-

Chapitre Cinquième.

UN Sacrement, ein Sacrament.
le Batême. die Tauffe.
les Fons, der Tauffstein.
un Bassin, ein Becken.
une Aiguiére, eine Gieß-Kanne.
de l'Eau naturelle, pur und rein Wasser.
Batiser, tauffen.
Tenir un Enfant, ein Kind heben.
Nommer, nennen.
le Nom, der Name.
le *P*arain, der Path.
la Maraine, die Pathin.
le Filleul, das Kind / welches man bey der Tauffe hält.
la Filleule, Path-Tochter.
le *C*ompére, der Gevatter.
la *C*ommére, die Gevatterin.
la *C*onfirmation, die Firmung.
un *P*écheur, ein Sünder.
un pénitent, ein Bußfertiger Sünder.
la *C*onfession, die Beicht.
l' Absolution, die Loßsprechung.

Das fünffte Capitel.

la *P*énitence, die Busse.
un *C*alice, ein Kelch.
la *P*até ne, die Paten / oder Kelchs-Decke.
un voile, ein Kelchs-Uberhang / *velum.*
une hostie, eine Hostie / Oblate.
du pain sans levain, ungesäuert Brod.
la *C*onsecration die Einweihung.
le Saint Sacrement de l' Autel, das heilige Sacrament des Altars.
un *C*iboire, ein Kelch mit einem Deckel / wo die Hostien verwahret werden.
une *C*ustode, eine Monstrantz.
la *P*réparation, die Vorbereitung.
*C*ommunier, das heilige Abendmahl emmpfangen
la Sainte *C*ommunion, die heilige Communion.
la sainte *C*éne, das heilige Abendmahl.
faire la *C*éne, zum Abendmahl gehen.

rendre graces à Dieu, Gott dancken.
la Mariage, die Ehe.
la Prêtrise, die Priesterschaft.
l'extréme onction, die letzte Oelung.

Des diverses Religions & Sectes.
Chapitre sisième.

UN Chretién, ein Christ.
un Catholique, ein Catholischer.
un Grec, ein Griechischer oder Griech.
un Lutêrién, ein Lutheraner.
un Protestant, ein Protestirender.
un Réformé, ein Reformirter.
un Calviniste, ein Calvinischer.
un Arién, ein Arianer.
un Anabatiste, ein Wiedertäuffer.
un Zuinglién, ein Zwinglianer.
un Vaudois, ein Waldenser.

Von unterschiedlichen Religionen und Secten.
Das sechste Capitel.

un Davidioriste, ein Davidjoriste.
un Juif, ein Jude.
un Mahometan, ein Mahometaner.
un Payén, ein Heyde.
un Idolatre, ein Götzendiener.
une Idololatrie, eine Abgötterey.
une Chisme, eine Treñung.
une Chismatique, ein Trünniger.
une Hérésie, eine Ketzerey
un hérétique, ein Ketzer.
un Synode, eine Versammlung der Geistlichkeit.
un Concile, eine allgemeine Versammlung der Geistlichkeit.

Des Fêtes & des Jours de Jeûne,
Chapitre Sêtième.

UNe Fête, ein Fest.
une Fête solennelle, ein hohes Fest.

Von Festen und Fast-Tagen.
Das siebende Capitel.

une Fête chomable, ein Feyertag

une

une vigile, der Abend eines Festes. (Tag.
un jour de jeune, ein Fast-Jeuner, Fasten.
un jour de priéres, ein Bet-Tag.
l'Avent, der Advent.
les quatre tems, die Quatember. (ten.
la Fête de Noel, Weynach-
la Nativité de Nôtre Seigneur, unsers HErrn Christi Geburt.
les Innocens, der Kinder-Tag.
la Circoncision, die Beschneidung.
le Nouvel An, das neue Jahr.
les Etrénes, neue Jahrs-Verehrung.
l'Epiphanie, la fêre des Rois, der drey Könige Tag.
l'Adoration, die Anbetung.
la Purification, Mariä Reinigung.
la Chandeleur, die Licht-Messe:
le Carneval, le Mardi gras, Fastnacht.
le jour de Cendres, die Ascher-Mittwoche.
le Carême, die Fasten.
la mi-carême, mitten in der Fasten.
Pâque fleurie, le Dimanche des Rameaus, Palmen-Sonntag.
la Pasion de nôtre Seigneur, das Leiden Christi.
la Semaine Sainte, die Char-Woche.
les Ténébres, der Charwochen Metten.
le Jeudi Saint, der grüne Donnerstag.
la Grand Vendredi, der Char-Freytag.
le Samedi Saint, der stille Sonnabend.
la Résurrection, die Aufferstehung.
Pâque, Ostern.
les Rogations, die drey Gebettage vor Himmelfahrt.
une Procession, ein Umgang oder Preceßion.
l'Ascension, die Himmelfahrt.
la Pentecôte, Pfingsten.
la fête-Dieu, Fronleichnam-Tag.

La Saint Jean, S. Johannes Tag.
La Saint Martin, Sanct Martins Tag.
un jour ouvrier, jour ouvrable, ein Werckstag.

Des Cieux & du Firmament.

Chapitre huitième.

UN Astre, ein Gestirn.
une étoile, ein Stern.
un Signe du Ciel, ein Himmels-Zeichen.
le Soleil, die Sonne.
un Rayon, ein Strahl der Sonnen.
la Lune, der Mond.
un Rais, ein Strahl des Mondes.
une Eclipse, eine Finsterniß.
le Croissant, der zunehmende Mond.
le Decours, der abnehmende Mond.
le prémier quartier, das erste Viertel.
la pleine Lune, der volle Mond.
la nouvelle Lune, der neue Mond.
le dernier quartier, das letzte Viertel.
le clair de Lune, der Mondenschein.
une Planete, ein Planet.
une Comete, ein Comet.
la Canicule, die Canicula.

Vom Himmel und Firmament.

Das achte Capitel

Des quatre Elémens.

Chapitre neuvième.

L'Air, die Lufft.
le Feu, das Feuer.

De l'Air.

La Lumiére, das Licht.
l'Ombre, der Schatten.
les Ténébres, die Finsterniß.
une Nuë, eine Wolcke.
l'Eau, das Wasser.
la Terre, die Erde.

Die vier Elemente.

Das neundte Capitel.

Von der Lufft.

un Brouillard, ein Nebel.
le Vent, Wind.
un Orage, ein Sturmwind.
un Tourbillon, ein Wirbelwind.

une

une Tempête, ein Unge-
un Eclair, ein Blitz. (witter.
il éclaire, es blitzet.
le Tonnère, der Donner.
il tonne, es donnert.
la Foudre, Donnerkeil.
une Nuée, ein Nebel.
l'Arc-en-ciel, der Regen-
Bogen.
la Pluye, der Regen.
la Neige, der Schnee.
la Grêle, der Hagel.
la Rosée, der Thau.
le Serein, Abend-Lufft.
un Ouragan, ungestümer
Wind.
la Gelée, der Frost.
la Blanche, der Reiff.
une Vapeur, ein Dampff.
une Exalaison, ein Dunst.

Du Feu.

Une pierre à feu, ein Feu-
erstein.
un Fusil, ein Feuerzeug.
de l'Amorce, Zunder.
une Etincelle, ein Fun-
cken.
une Alumette, ein Schwe-
fel-Faden.
la Fumée, der Rauch.
la Flamme, Feuerflamme.
le Foyer, l'Atre, der Heerd.
du Bois, Holtz.
du Charbon, Kohlen.
une Tourbe, ein Torff.
un Gazon, ein Wasen.

Vom Feuer

un Cotret, ein Bündl. Holtz.
une Falourde, ein Bund
grobes rund Holtz zu
brennen.
allumer, anzünden.
bruler, brennen.
atiser, scharren.
un Tison, ein Brand.
la Braise, glüende Kohle.
la Chaleur, die Hitze.
un Incendie, un embrase-
ment, eine Feuersbrunst.
éteindre, auslöschen.
la Suye, der Ruß.
la Cendre, die Asche.

De l'Eau.

Une Goute, ein Tropffen.
une Source, eine Wasser-
Quelle.

Vom Wasser.

un Puis, ein Brunn.
une Citerne, eine Ci-
stern.

Eau vive, lebendiges Wasser.
Eau coulante, fliesend Wasser.
Eau clair, klar Wasser.
Eau trouble, trüb Wasser.
Eau de pluye, Regen-Wasser.
Eau minerale, Sauerbrunnen-Wasser.
un Ruisseau, ein Bach.
un Canal, ein Canal.
un Gué, eine Furth.
un Marais, eine Pfütze.
un Etang, ein Teich.
un Abreuvoir, eine Tränke.
un Vivier, ein Fischbehalter.
un Lac, ein See.
une Riviére, ein Fluß.
un Fleuve, ein Haupt-Fluß.
un Reservoir, ein Behalter.
une Ravine, ein Wasser-Guß.
un Débordement, eine Wasserfluth.
une Inondation, Ergiessung eines Flusses.

De la Terre.

La poudre, der Staub.
le Sable, der Sand.
une Motte, ein Erdenkloß.
la Déluge, die Sündfluth.
la Mer, das Meer.
un bras de Mer, ein Arm des Meers.
un Banc de Sable, eine Sand-Banck.
un Ecueil, eine Steinklippe.
un Goufre, ein Schlund.
Eau tournoyante, ein Wirbel.
un Brisant, eine verborgene Stein-Klippe.
un Abime, ein Abgrund.
le Fond, der Grund.
une chaussée, une Digue, ein Damm.
une Ecluse, eine Schleuse.
un Glaçon, eine Eyßscholl.
la Glace, das Eiß.
le Verglas, Glateiß.
un Rivage, Seeküst.
de l'Ecume, Schaum.
le Bord de la Riviére, der Rand eines Flusses.
une Phare, ein Wächter-Thurm / da ein Licht auf ist.

Von der Erden.

de l'Argile, Leimen.
de l'Herbe, Graß.
un Champ, ein Acker.

une

une *Pré*, eine Wiese. (se.
une Prérie, eine grosse Wie-
une plaine, ein eben Feld.
un Buisson, ein Busch.
des Brossailles, Gestäude.
un Halier, Gesträuch.
une Haye, ein Zaun.
un Taillis, Wald / darinn man Holtz hauet.
un Bois, ein Holtz.
une Forêt, ein Wald.
une Saussaye, ein Ort / darin viel Weyden stehen.
un Bois de haute futaye, ein Wald von grossen hohen Bäumen.
un Parc, ein Thiergarten.
un Verger, ein Baumgarten.
un Jardin, ein Garten.
une Garéne, ein Caninchen-Garten. (Feld.
une Campagne, ein eben
une Bruyére, eine Heide.
un Desert, eine Wüste.
un Chemin, ein Weg.
un Sentier, ein Fußsteig.
une Valée, un valon, ein Thal.
un Tertre, eine Höhe.
une Coline, ein Berglein.
un Coteau, ein Hügel.
une Montagne, ein Berg.
le Sommet, der Gipffel.
un Promontoire, Vorgebürge / so sich in das Meer weit heraus strecket.
une Roche, ein Felß.
une Rocher, ein Steinfelß.
une Pierre, ein Stein.
un Caillou, ein Kieselstein.
le Gravier, das Kieß.
une Caverne, eine Höle.
une Grotte, eine Klufft.
une Taniére, das Lager eines wilden Thiers.
une Taupiniére, ein Maulwurffs-Hauffen.
une Cariére, eine Steingrube.
une Mine, une Miniére, eine Ertz-Grube.
un précipice, ein Ort / da man sich hinab stürtzen kan / ein Gäher.
un terre - tremble, ou tremblement de terre, ein Erdbeben.
un Isle, île, eine Insel.
une presqu'île, péninsule, eine Halb-Insel.
un Istme, eine Erdenge.

Du

Du Monde & de ſes parties générales.

Chapitre diſième

L'Europe, Europa.
l'Aſie, Aſia.
l'Afrique, Aſrica.
l'Amerique, America.
un Empire, ein Käyſerthum.
un Royaume, ein Königreich).
une République, eine Republic.
un Archiduché, ein Ertz-Hertzogthum.
un Duché, ein Hertzogthum.
une *P*rincipauté, ein Fürſtenthum.
un Marquiſat, eine Marggraffſchafft.
un Landgraviat, eine Landgraffſchafft.
un *C*omté, eine Graffſchafft.
une Baronnie, Freyherrenſchafft.

Von der Welt und ihren Theilen.

Das zehende Capitel.

une Province, eine Landſchafft.
une Seigneurie, eine Herrſchafft.
un Bailliage, ein Amt.
une Senéchauſsée, ein Ober-Richter-Gebieth.
une *P*revôté, une chatelenie, eine Land-Vogtey.
un Domaine, ein Eigenthum.
un Territoire, ein Gebiet.
une Ville, eine Stadt.
une *C*ité, eine freye uhralte Stadt.
une Forteresſe, eine Veſtung.
un *C*hateau, ein Schloß / oder Caſtell.
un Faubourg, eine Vorſtadt.
un Bourg, ein Flecken.
un Village, ein Dorff.
un Hameau, ein Weiler.

Du Tems.

Chapitre onzième.

LE Tems, die Zeit.
un Moment, ein Augenblick.
un demi quart d'heure, eine halbe Viertelſtunde.
un quart d'heure, eine Viertelſtund

Von der Zeit.

Das eilffte Capitel.

une

une demi heure, eine halbe Stunde.
trois quarts d'heure, drey viertel Stunde.
une heure, eine Uhr / eine Stunde.
un heure & demi, anderthalbe Stunde.
une Montre, eine Taschen-Uhr.
une Horloge, eine Schlag-Uhr.
une Aiguille, ein Zeiger.
la Verge, die Ruthe.
une Horloge Solaire, ou un cadran ein Soñenweiser.
un Sablier, eine Sand Uhr.
Le point du jour, die Anbrechung des Tages.
l'Aurore, die Morgenröthe.
le Matin, der Morgen.
la Matinée, die Morgen-Zeit.
le Jour, der Tag.
une Journée, ein Taglang / Tagreise / Taglohn / und eine Feldschlacht.
Lundi, Montag.
Mardi, Dienstag.
Mécredi, Mitwoch.
Jeudi, Donnerstag.
Vendredi, Freytag.
Samedi, Sonnabend.
Dimanche, Sonntag.
le Midi, der Mittag.
Midi, zwölff Uhr.
Midi & demi, halb eins.
le Soir der Abend.
la Soirée, die Abendzeit.
l'Aprés dinée, die Nachmittags-Zeit.
l'Après Soupé, die Zeit nach dem Abend-Essen.
la Nuit, die Nacht.
le Minuit, die Mitternacht.
il est jour, il fait jour, es ist Tag.
il est nuit, il fait nuit, es ist Nacht.
une Semaine, eine Woche.
quinze jours, vierzehn oder funffzehn Tage.
trois Semaines, drey Wochen.
un Mois, ein Monat.
Janvier, Jenner / *Januarius.*
Février, Hornung / *Februarius.*
Mars, Mertz / *Martius.*
Avril, April / *Aprilis.*
Mai, May / *Majus.*
Juin, Brachmonat / *Junius.*
Juillet, Heumonat / *Julius.*
Août, Augustmonat / *Augustus.*

Seu-

Septembre, Herbſtmonat.
September.
Octobre, Weinmonat.
October.
Novembre, Wintermonat
November.
Décembre, Chriſtmonat/
December.
Cinq Semaines, fünff Wochen.
Sis Semaines, ſechs Wochen.
Trois mois, drey Monat/ nicht un quart d'an.
Sis mois, ſechs Monat/ nicht un demi an.
Neuf mois, neun Monat/ nicht trois quarts d'an.
un An, une Année, ein Jahr.
quinze mois, funffzehn Monat / nicht cinq quarts d'an.
Dis-huit mois, achtzehen Monaten, nicht un an & demi.
un Siécle, eine Zeit von hundert Jahren.
une Saiſon, eine beſondere Jahrs-Zeit.
les quatre Saiſons de l'année, die vier Jahrs-Zeitē.
le Primtems, der Frühling.
l'Eſté, l'Eté, der Sōmer.
la Moiſſon, die Erndte.
l'Autonne, der Herbſt.
les Vendanges, die Weinleſe.
l'Hyver, der Winter.

Du Boire & du Manger.

Chapitre douzième.

DE la Farine, Mehl.
du Son, Kleyen.
de la Pâte, Teig.
du Levain, Sauerteig.
du Pain, Brodt.
du pain blanc, Weißbrod.
du pain bis, Rockenbrodt.

Vom Trincken und Eſſen.

Das zwölffte Capitel.

du pain de Froment, Weitzen-Brodt.
tendre friſch.
raſſis, trucknes.
dur, hart.
la Croute, die Rinde.
la Mie, die Broſamen.

cha-

chapeler le pain, Brodt schaben.
Entamer un pain, ein Brod anschneiden.
du Sel, Saltz.
une Saliére, Saltz-Faß.
un Mets, ein Gericht.
un Service, ein Trag.
un bouillon, eine Brühe.
une Soupe, eine Suppe.
un potage à la viande, eine Fleisch-Suppe.
un potage au lait, Milch-Suppe.
potage au beure, Butter-Suppe.
potage à l'oignon, Zwiebel-Suppe.
de la pureé de pois, ausgeseigte Erbsen-Suppe.
Des pois verts, Schoten.
des pois écossés, ausgehülsete Erbsen.
une Féve, eine Bohne.
une Féve de Rome, eine Welsche Bohn.
une Lentille, eine Linse.
de le Bouillie, Brey.
de l' Orge mondé, Perlgerst.
du Gru, Grütz.
un chou, ein Kohl.
* Sehet das Capitel der Küchen-Kräuterey.
un Oeuf molet, ein weich gesotten Ey.
un Oeuf dur, ein hartes Ey.
une couple d'oeufs frais, ein paar frische Eyer.
du Boeuf, Rindfleisch.
une Langue de Boeuf, eine Ochsen-Zunge.
du Veau, Kalbfleisch.
une Longe de veau, ein Nieren-Braten.
du Mouton, Schöpsfleisch.
une épaule de Mouton, ein Hammels-Bug.
une éclanche de Mouton, eine Schöps-Keule.
une tête d' Agneau, ein Lammes-Kopff.
du Bouilli, gesotten Fleisch.
du Rôti, du Rôt, gebraten Fleisch.
le Rable d' un liévre, eines Hasen Lende.
une hure de Sanglier, ein wilder Schweins-Kopff.
* Sehet das Capitel von Wildpret/ Feder-Vieh und Vögeln.
un pâté, eine Pastet.
une Sausse, eine Brühe oder Tuncke.
un Saupiquet, ein Zwiebel-Brühe,

un

un Oiſon farci, eine junge gefüllete Ganß.
le Jus, der Safft.
un Boudin, eine Blutwurſt.
une Sauciſſe, eine Fleiſch-Wurſt.
une Sauciſſon de Boulogne, eine Bologneſer-Wurſt.
de la chair enfumée, geräuchert Fleiſch.
une Grillade, Fleiſch auff dem Roſt gebraten.
de la chair ſalée, geſaltzen Fleiſch.
um Jambon, ein Schincken.
de la Boiſſon, Getränckе.
une Bouteille, eine Flaſche.
un Pot, ein Krug.
un Verre, ein Glaß.
une Coupe, ein Trinck-Geſchirr.
un Gobelet, ein Becher.
du Vin, Wein.
Rouge, roth.
clairet, bleicher.
vieus, alt.
Nouveau, neu.
Fort, ſtarck.
Sant force, ohne Krafft.
du vin de Rhin, Rheiniſcher Wein.
du Vin d' Eſpagne, Spaniſcher Wein.
du Vin de Canarie, Canarien-Wein.
du Vin d'Italie, Italiäniſcher Wein.
du Vin Muſcat, Mußkateller-Wein.
du Vin de liqueur, gemachter Wein.
de la Malvoiſie, Malvaſier.
de l'hypocras, Hypocraß.
de l' Eau de Vie, Brandtwein.
de l' hydromel, Meth.
de la Biére, Bier.
de la Biére double, doppelt Bier.
de la petite Biére, dünne Bier.
du Poiré, Birnwein.
du Citre, Apffelwein.
de la Limonade, Limonad.
Boire à la glace, auffm Eiſe trincken.
un Entremêts, ein Entermet / Beyeſſen.
de la Gelée, Gallerte.
une fricaſſée, klein geſchnitten Fleiſch in Butter gebacken.
un Ragout, ein Beyeſſen.

un

un Museau de bœuf, eine Ochsenschnautze.
un Musle du cerf, eine Hirschenschnautze.
un Pié de porc, ein Schweins-Fuß.
une Oreille de cochon, ein Schweins-Ohr.
des Champignons, Schäpinion / Erdschwamm.
des Mousserons, Pfifferling.
des morilles, Morchen.
des trufes, Erd-Aepffel.
de Ris de veau, Kalbs-Brüstlein.
des crêtes de coq, Hahne-Kämme.
de la mouelle; Knochen-Marck.
un Flan, ein Fladen.
une Tarte, ein Tarte.
un Tourteau, eine Turte.
un tourteau fevilleté, eine Butter Bretzel.
un cassemuseau, Zucker- und Butter-Küchlein.
des Bignets, Apffel-Küchlein.
une Aumelette, ein Eyer-Kuche.

Du poisson, Fische.
une hure de Brochet, ein Hechtskopff.
une queuë de Carpe, ein Karpen-Schwantz.
un haran frais, ein frischer Hering.
un haran soré, ou fumé, ein geräucherter Hering.
* Sehet das Capitel von den Fischen. p. 83.
le Dessert, der Nachtisch.
le Fromage, der Käß.
du Parmesan, Parmesan.
du Lait, Milch.
du gros Lait, dicke Milch.
de la Créme, Milch-raum.
de la Créme fouettée, geschlagen Raum.
un Macaron, ein Mantel-Küchlein.
une Massepain, ein Marcipan.
des Confitures, eingemachte Früchte.
Liquides, feucht fliessende.
Seches, trocken.
une écorce de Citron, eine Citronen Schale.
une Amande sucrée, überzogene Mandeln.
de la Compote, Latwerge.

du Codignat, Quitten-Latwerge.
un Cerneau, eine grüne ausgeschnittene Nuß.
une Pomme. ein Apffel.
une Poire, eine Birn.
* Sehet das Capitel von den Früchten. p. 63.

De l'homme, de ses Parties, & de ses facultés.

Chapitre Trézième.

UN homme, ein Mann.
une Femme, eine Frau.
un Mâle ein Männlein.
une Femelle, ein Fräulein.
le Côrs, der Leib.
l'Ame, die Seele.
la Raison, die Vernunfft.
l' Esprit, der Verstand.
l'Entendement, der Natürliche Verstand.
la Memoire, das Gedächtniß.
la Volonté, der Wille.
la Peau, die Haut.
un Poil, ein Haar.
les Pores, die Schweißlöcher.
la Graisse, das Fette.
la Chair, das Fleisch.
une Veine, eine Ader.
une Artére, eine Pulß-Ader.
le Sang, das Blut.

Von den Menschen / seinen Theilen und Facultäten.

Das dreyzehende Capit.

l' humide radical, die natürliche Feuchtigkeit.
un Nerf, eine Spann-Ader.
un Os ein Knoch.
la Mouelle, das Marck.
un Membre, ein Glied.
la Téte / der Kopff / das Haupt.
un cheveu, ein Kopff-haar.
le Devant de la tête, das Vorder-theil des Kopffs.
le Sommet de la tête, der Wirbel des Kopffs.
le Derriére de la tête, das Hindertheil des Kopffs.
le Têt (test.) der Schedel.
le Crane, die Hirnschale.
une Membrane, ein Häutlein.
le Cerveau, das Hirn.
la Cervelle, das Gehirn.

Le

le Visage, das Angesicht.
le Teint, Angesichts-Farbe.
la Temple, der Schlaff.
le Front, die Stirn.
une Ride, die Runtzel.
un Sourci, ein Augenbraun.
la Paupiére, das Augenlied.
un Oeil, Oeuil, ein Auge.
les Yeus, die Augen.
la Prunelle, der Aug-Apffel.
le Blanc de l' Oeil, das Weisse im Auge.
uue Oeillade, ein Augenblick.
une Larme, eine Thräne.
les cinq Sens, die fünff Sinnen.
la Veuë, das Gesicht.
l'Ouye, das Gehör.
l'Odorat, das Riechen.
le Goût, der Geschmack.
le Toucher, das Fühlen.
la Machoire, der Kinnbacken.
la Jouë, der Backen.
le Vermillon, die zierliche Röthe im Angesicht.
nne Oreille, ein Ohr.
le Nés, die Nase.
Nes aquilin, gebogene Nase.
une Narine, ein Naseloch.
la Bouche, der Mund.
la levre, die Lefftze.
une Dent, ein Zahn.
la Gencive, das Zahn-Fleisch.
le Palais, der Gaum.
la Langue, die Zunge.
les Conduits, die Gänge.
la Luette, das Zäpfflein.
l'Haleine, der Athem.
le Menton, das Kinn.
la Barbe, der Bart.
la Moustache, der Knebel-Bart.
~~le Col,~~ le Cou, der Hals.
le Gosier, die Kähle.
la Gorge, die Gurgel.
la Nuque, le Chignon du Cou, der Nacken / oder das Genick.
une Glandule, ein Mandelein.
une Epaule, eine Schulter.
le Paleron, das Schulter-Blat.
une Aisselle, eine Achsel.
le Dos, der Rücken.
l'Epine du dos, der Rückgrad.

les Vertébres. die Rückgewerts.
le Bras, der Arm.
la Jointure, das Glied.
un Tendon, ein Haarwachs. *Tendo.*
le Coude, der Ellbogen.
le Poignet, die Handwurtzel.
la Main, die Hand.
le Poing, die Faust.
la Paume de la Main, die flache Hand.
le Pouce, der Daum.
un Doit, *doigt*, ein Finger.
un Ongle, ein Nagel.
la Poitrine, die Brust.
le Sein, la Gorge, der Busem.
le Teton, la Mamelle, die Brüste.
le Bout du Teton, Dütte/Wärtzlein.
un Côté, eine Seite.
une Côte, eine Rippe.
~~les Reins~~, die Lenden. *Cuisses*
le Roignon, eine Nieren.
l'Estomac, der Magen.
le Ventre, der Bauch.
le Nombril, der Nabel.
le Cœur, das Hertz.
le Foye, die Leber.
la Rate, die Miltz.
le Poumon, die Lunge.
le Fiel, die Gall.
la Vesie, die Blase.
les Intestins, die Därme.
les Entrailles, das Eingeweide.
une Trip, un Boyau, ein Gedärm.
le Flanc, die weiche Seite.
la Hanche, die Hüfft.
une Aine, eine Scham-Seite.
les parties Honteuses, die Scham.
une Fesse, ein Arschbacken.
le Cu, *cul*, der Arsch.
la Cuisse, der Schenckel.
le Genou, das Knie.
la Jambe, das Bein.
le Jaret, die Knie-Kehle.
la Gréve, dos Schienen-Bein.
le Gras de la jambe, die Wade.
le Piè, der Fuß.
la Cheville du Piè, der Knod am Fuß.
un Orteil un Doit du Piè, die Fuß-Zehe.

le coup du piè, das Gerüst des Fusses.
le Talon, die Verse.
la Plante du pié, die fußsohle.
le gros doît du pié, die große Zehe des Fusses.

De la Parenté & de l'Aliance.

Chapitre quatorzième.

UN Parent, ein Verwandter.
un Alié, ein Anverwandter.
les Ancêtres, die Vor-Eltern.
les Prédécesseurs, die Vor-Eltern / Ahnen.
Pére & mére, die Eltern.
le Pére, der Vater.
la Mére, die Mutter.
un Grand-Pere, ein Groß-Vater.
une Grand'-Mére, eine Groß-Mutter.
une Marâtre, eine Stieff-Mutter.
un Beau-Pére, ein Stieff- oder Schwieger-Vater.
une Belle-Mére, eine Schwieger oder Stieff-Mutter.
un Frére, ein Bruder.

Von Blut- und Verwandschafft.

Das vierzehende Capit.

une Soeur, eine Schwester.
Demi Frére, halb Bruder.
Demi Soeur, halb Schwester.
Beau-Frére, Schwager.
Belle-Soeur, Schwägerin.
un Fils (Fis) ein Sohn.
une Fille, eine Tochter.
Petit-Fils, Kinds-Sohn.
Petite-Fille, Kindes-Tochter.
Fils unique, ein einiger Sohn.
le Mignon, Mutter-Kind.
un Enfant, ein Kind.
Oncle paternel, Vaters Bruder.
Oncle maternel, Mutter-Bruder.
Tante paternelle, Vaters-Schwester.
Tante maternelle, Mutter-Schwester.
Neveu, Bruders oder Schwester Sohn.

Niéce, Bruders oder Schweſter Tochter.
un Couſin, ein Vetter.
une Couſine, eine Baſe.
Couſin germain, Vaters oder Mutter Bruders Sohn.
Couſine germaine, Vaters oder Mutter Schweſter Tochter.
un Gendre, ein Eydam / Tochtermann.
une Belle Fille, *Bru*, Sohns-Frau / Schwieger-Tochter.
la Fraternité, die Brüderſchafft.
les Fiançailles, Verlöbniß.
un Fiancé, ein Verlobter.
une Fiancée, eine Verlobte.
les Bans, les Annonces, Hochzeit-Abkündigung.
le Mariage, die Heyrath / der Eheſtand.
un Contrat de Mariage, ein Heyraths-Contract.
les Epouſailles, Ehethädigung / Sponſalia.
les Nôces, ou la Nôce, die Hochzeit.
le Marie, l'Epous, der Verheyrathete / Verehlichte.
la Mariée, l'Epouſe, die Verheyrathete / Verehlichte.
un Mari, ein Ehemann.
une Femme, eine Ehefrau.
une Généalogie, ein Stam
une Race, ein Geſchlecht.
une Lignée, Erben / Kinder / Proles.
un Fils adoptif, ein angenommenes Kind.
un Fils naturel. ein unächtes Kind / ein natürlicher Sohn.
un Bâtard, ein Baſtard oder Huren-Kind.
un Fils des herité, ein enterbetes Kind.
Fréres Gemeaus, Soeurs Gemelles, Zwillige.
les Succeſſerus, die Nachkömmlinge.
une Dote, Eheſteur / Morgengab.
une Donation, eine Schenckung.
la Poſterité, die Nachkommende.
un Orphelin, ein Wäyſen-Kind.

un

un Tuteur, un Curateur, ein Vormund.
un Veuf, ein Wittber.
une Veuve, eine Wittbe.
un Pére de Famille, ein Hauß-Vater.
un Domestique, ein Haußgenoß.
un Héritier, ein Erbe.
un Voisin, ein Nachbar.
le Prochain, der Nächste.
un Doüaire, ein Leibgeding.

Des Ages & de la fine de l' Homme.

Chapitre Quinzième.

LA Vie, das Leben.
la Naissance, die Geburth.
l' Enfance, die Kindheit.
l' Adolescence, die angehende Jugend.
la Jeunesse, die Jugend.
la Vieillesse, das hohe Alter.
un jeune Garçon, ein Jüngling.
l' Aîné, der Elteste.
le Puîné, nach dem Eltesten.
le Cadet, der Jüngste.
le Fleur de l'âge, die blühenden Jahre.
un Vieillard, ein alter Mann.
une Vieille, eine alte Frau.
valétudinaire, kränclich.
la Foiblesse, Schwachheit.

Von dem Alter und Ende des Menschen.

Das fünffzehende Cap.

la Maladie, die Kranckheit.
un Malade, ein Krancker.
l' Extrémité, das äuserste.
l' Agonie, der letzte Todes-Kampff.
Agonisér, in den letzten Zügen ligen.
Rendre l' Ame, die Seele auffgeben.
la Mort, der Tod.
le Trepas, le decés, der Abgang oder das Sterbē.
un Trépassé, ein Verstorbener.
un Côrs mort, ein Leichnam.
Ense velir, enterrer, begraben.
un Cercueil, ein Sarg.
une Biere, eine Todenbahr.
un Convoi, ein Leichbegängniß.

Pompe Funébre, prächtige Begräbniß.
une oraiſon Funébre, eine Leich-Predigt.
les Funérailles, un enterrement, Begräbniß.
un Cimetiére, ein Kirch-Hof oder Gottes-Acker.
une Foſſe, eine Grube.
un Caveau, ein kleiner Keller.
un Sépulcre, un Tombeau, ein Grab.
une Epitaphe, eine Grabſchrifft.

Des Habillemens & pareures des Hommes & des Femmes.

Chapitre Seziéme.

UNe Chemiſe, ein Hembd.
le Colet, der Krage.
la Manche, der Ermel.
le Poignet, die Handquader.
la Couture, die Nath.
um Orlet, ein Saum.
un Caieçon, eine Schlaff-Hoſe.
un Bonnet, eine Mütze.
une Coife; eine Haube.
une Robe de Chambre, ein Schlafrock.
des Mules, f. gezierte Pantoffeln.
des Pantoufles, f. Pantoffeln.
habiller, ankleiden.

Von den Kleidungen und Zierrath der Männer und Frauen.

Das ſechzehende Capit.

s'habiller, ſich ankleiden.
ſe deshabiller, ſich auskleiden.
un Habit, ein Kleid.
un Habit neuf, ein neues Kleid.
un vieus Habit, ein altes Kleid.
mettre un Habit, ein Kleid anziehen.
un habit bién fait, ein wohl gemachtes Kleid.
à la Mode, nach der Mode.
mal fait, übel gemacht.
changer d'Habit, ein ander Kleid anziehen.
un Habit de deuil, ein Trauer-Kleid.
porter le deuil, trauren.

un

un habit d'Eté, ein Sommer-Kleid.
un Habit d'Hyver, ein Winter-Kleid.
une Fourreure, ein Peltz-Futter.
un faus foureau, ein Uberzug.
un Habit de Ville, ein Stadt-Kleid.
un Habit de Campagne, ein Feld-Kleid.
une Veste, eine Weste oder prächtiges Camsol.
brodée, bordiret.
Chamarée, mit Posamenten gezieret.
un Juste-au-Côrs, ein Mannsrock.
les paremens, die Aufschläge.
la Galon, die Galaunen.
une Gance, ein Schnürlein.
un Cordonet, eine Litze.
un Poche, eine Tasche.
un Mouchoir, ein Schnupftuch.
un Bouton, ein Knopff.
une Boutonniére, ein Knopfloch.
une culote, ou les Chausses, die Hosen.
la Fente des Chausses, der Schlitz vorn an den Hosen.
large, breit.
Etroit, schmal / enge.
la Ceinture, der Gürtel.
un Gousset, ein Beutelein.
un Pourpoint, ein Wames.
une Basque, ein Schoß.
une Soutane, ein Talar / oder ein langer Priester-Rock.
un Manteau, ein Mantel.
un Manteau long, ein langer Mantel.
le Tour du Cou, die Halsschnur am Mantel.
une Echarpe, eine Binde oder Scherffe / Regenkleid.
un Ceinturon, ein Leibgehäng
un Baudrier, ein Wehrgehäng.
une Casaque, ein Reiserock.
un Brandebourg, ein Reiserock mit zween Kragen.
un Chausson, ein Socken.
des Bas, m. Strümpffe.
des Bas à l'Etrier, Strümpffe ohne Füsse.

une Paire de bas, ein paar Strümpffe.
de Soye, von Seide.
de Laine, von Wolle.
de Coton, von Baumseide
de Toile, von Leinwand.
une Jaretiére, ein Kniebänd.
une Bote, ein Stieffel.
des Bas à boter, Stieffel-Strümpffe.
un Eperon, ein Spor.
un Soulier, ein Schuh.
une Boucle, eine Spange.
un Gant, ein Handschuh.
un Manchon, ein Muff oder ein Staucher.
une Calote, eine Cordvanische Mützе.
un Chapeau, ein Hut.
une Péruque, eine Perucke.
une Agrafe, ein Haffte.
un Cordon, ein Hutband.
un Etui, ein Futral.
une Garniture, eine Garnitur oder Staffirung.
un Ruban, ein Band.
un Colet, ein Umschlag.
une Fraise, ein Lobbe/ Priester-Kragen.
une Cravate, ein Manns-Halstuch.
une Cornette, ein Stirn-Tuch.
une Coife, eine Haube oder Kappe.
un Côrs de jupe, ein Schnür-Leib.
un Lasset, eine Schnur.
une jupe de dessous, ein Unterrock.
une jupe de dessus, ein Frauen-Oberrock.
un Peignoir, ein Nachtmantel.
un Busque, eine Planschette.
une Busquiére, eine Planschette/ Tasche.
un Mouchoir, ein Frauen-Halstuch.
un Gland, ein Ecker.
une Fontange, eine Fontansche.
un Frison, gekräuselte Stirn-Haare.
une Guipeure, eine Art seidener Spitzen.
un Manteau pour Femme, ein Manto oder Frauen-Oberkleid.
un Zemberlouc, ein langer Türckischer Frauen-Rock.

une

une Sultane, eine Art Frauen-Kleider.
un Bonnet de Plumes, eine Feder-Mütze.
de la Dentelle, Spitzen.
d'Or, von Gold.
d'Argent, von Silber.
du Point, genähete Spitzen.
de Venise, von Venedig.
d'Espagne, von Spanien.
de France, von Franckreich.
à la Reine, a la Reine / Königin Arbeit Spitzen.
à la Daufine, a la Dofine.
des Pendens d' Oreille, Ohrengehänge.
un Tour des Perles, eine Perlen-Schnur.
une Bague, ein Ring.
un Anneau, ein glatter Ring.
un colier d'Ambre, eine Barnsteine Halsschnur.
une Echarpe de Femme, ein Frauen Regen-Kleid.
des Manchettes, Hand-krausen.
du Ruban, Band.
du Ruban figuré, figurirt oder bund Band.
un Neud de ruban, geknüpffte Bänder.
des Braſſars de velours, halbe Handschuh von Sammet.
un Masque, eine Larve.
une Chaine d'or, eine güldene Kette.
une Roſe de Diamans, eine Roſe von Diamanten.
une Bourſe, ein Beutel.
un Eventail, ein Wehewedel.
une Coife de crêpe, eine Florkappe.
une Coife de Tafetas, eine Taffentkappe.
une Coife de Gaze, eine Gasekappe.
une Ceinture, ein Gürtel.
un Tablier, ein Schurtztuch.
des Gans parfumés, wohlriechende Handschuh.
un Poudrier, eine Puder-Schachtel.
une Toilette, ein Tuch / das Nachtzeug darein zu legen.
un Paraſol, ein Sonnen-Schirm.

Des

Des Couleurs.

Chapitre diſſêtième.

Azur, Himmelblau.
Bigaré, vermenget.
Blanc, weiß.
Blanchâtre, weißlich.
la Blancheur, die Weiſſe.
Bleu, blau.
Bleu celeſte, Himmelblau.
Bleu chargé, dunckelblau.
Bleu mourant, bleichblau.
Bleu turquin, Leichblau.
Brun, braun.
Colombin, Taubenhals-Farbe.
Couleur d'Amarante, tauſend ſchön Farbe.
Couleur de Bourgogne, eine Art dunckelrothe Farbe.
Couleur de Ceriſe, Kirſch-Farbe.
Couleur de Citron, Citronen-Farbe.
Couleur de chair, Fleiſch-Farbe.
couleur d' Eau, Waſſer-Farbe.
couleur de Fer, Eiſen-Farb.
couleur de Feu, Feuer-Farbe.

Von Farben.

Das ſiebenzehende Cap.

Couleur de fleur de Pêchier, Pfirſichblüt-Farbe.
Coulcur de Foye, Leber-Farbe.
Couleur de Musque, Moſc-Farbe.
Couleur de Paille, Stroh-Farbe.
Couleur de ponceau, Ponceau-Farbe.
Couleur de Pourpre, Purpur-Farbe.
Couleur de Roſe, Roſen-Farbe.
Cramoiſi, Carmoſinroth.
Ecarlate, Scharlackenroth.
Feuille morte, Aurore, verwelckte Blätter-Farbe.
Gris, grau.
Gris argenté, Silbergrau.
Gris de lin, Flachsblüth-Farbe.
Gris mêlé, vermenget.
Gris obſcur, dunckelgrau.
Gris de Souris, Mauß-grau.
Jaune, gelb.
Incarnat, Fleiſch-Farbe.
Iſabelle, Iſabel.

le Lustre, der Glantz.
Minime, Kästenbraune Farbe.
Noir, schwartz.
Orangé, Pomerantzen Farbe.
Rouge, roth.
Rougeâtre, röthlich.
Rous, gelb-roth.
Tanné, dunckelgelb.
Tacheté, gesprenckelt.

Teindre, färben.
la Teinture, die Farbe.
Vert, grün.
vert brun, dunckelgrün.
vert gai, liechtgrün.
vert de Mer, Meergrün.
vert naissant, Graßgrün.
vert obscur, dunckelgrün.
vert de Porreau, Lauchgrün.

Du Bâtiment & des ses Parties.

Chapitre dishuitième.

UNe Maison, ein Hauß
le Fondement, ein Grund.
les Matériaus, die Materialien.
de la Chaus, Kalck.
du Ciment, Kütten.
du Platre, Gyps.
du Sable, Sand.
du Mortier, Mörtel.
une Brique, ein gebacken Stein.
un Mur, une Muraille, eine Mauer.
une Paroi, eine Wand.
une Cave, ein Keller.
un Soupiral, ein Kellerloch
une Voute, ein Gewölbe.

Vom Gebäu und dessen Theilen.

Das achtzehende Capit.

une Porte, eine Thür.
un Guichet, ein klein Guckloch an der Thür.
un Gond, ein Thür-Angel.
un Pivot, eine Thürkolbe.
une Panture, ein Thürhang.
un Clou, ein Nagel.
une Sérrure, ein Schloß.
un Clef, ein Schlüssel.
un Loquet, eine Klincke.
un Cadenac, ein Hange-Schloß.
une Barre, ein Schlag-Baum an einer Thür.
une Tergette, eine Art Schlösser mit einer Klincken.

un Ver-

un Verrou, ein Riegel.
du Bois, Holtz.
le Sevil de la Porte, die Thür-Schwelle.
le Linteau, der Thür Uber-Schwelle.
un Poche, ein Vorhoff.
la Charpante das Zimmerwerck.
un Sommier, ein Durchzug am Gebäude.
une Poutre, ein Balck.
un Chevrin, un Soliveau, ein Over-Balck.
le Comble, das gantze Holtzwerck am Dach.
une Cheville, ein höltzerner Nagel.
le Toit, das Dach.
une Latte, eine Latte.
le Faîte, der Giebel.
une Lucarne, ein Dachfenster.
une Girouette, ein Wetter Hahn.
une Ardoise, ein Schieferstein.
une Tuile, ein Ziegel.
un Bardeau, eine Schindel.
une Goutiére, eine Dachrinne.
une Fenêtre, ein Fenster.
un Bareau, eine Stange.
un Contre-Vent, ein Windfang.
un Volet, ein Fensterladen.
une Vitre, ein Glaßfenster.
un Careau, eine viereckichte Raute.
une Losange, eine spitzige Raute.
un Chassis, eine Rame.
un Treillis, ein Gitter.
une Jalousie, ein Guckfensterlein.
un Etage, ein Stockwerck.
le Grenier, der Kornboden.
une Rateliére, ein Ratzen-Winckel.
un Plancher, ein Dielen-Boden.
un Lambris, Tafelwerck.
une Fente, eine Spalte.
une Crevasse, ein Riß.
une Sale, ein Saal.
un Salon, ein grosser Saal.
une Chambre, eine Kamer.
Chambre basse, Unter-Kammer.
Chambre haute, Over-Kammer.
Antichambre, Vorkamer.
Ariére-chambre, Hinter-Kammer.

un

un Bouge, eine Holtzkamer.
un Bucher, ein Holtzraum.
un Privé, ein heimlich Gemach.
un Poile, eine Stube.
un Forneau, ein Ofen.
un Cabinet, ein Kämmerlein.
une Etude, eine Studier-Stube.
une Cuisine, eine Küche.
un Foyer, un Atre, ein Herd.
une Cheminée, ein Schorstein / Camin.
la Dépense, die Speisekammer.
un Crochet, ein Hacken.
un Gardemanger, ein Speise-Kasten.
la Boulangerie, das Backhauß.
un Four, ein Backofen.
les Bains, die Badstube.
la Brasserie, das Brauhauß.
un Selier, ein ungewölbter Keller.
un Evier, ein Wasserstein.
un Puis, ein Brunn.
une Colonne, eine Seule.
un Pilier, ein Pfeiler.
un Poteau, ein Pfahl.
une Galerie, ein Gang.
un Balcon, ein Ercker.
un Escalier, eine Treppe.
une Montée, eine Stiege.
une Echelle eine Leiter.
l' Arbre, die Spindel.
la Vis, die Schraube.
un Degré, eine Staffel.
la Cour, der Hoff.
le Pavé, das Pflaster.
une Pompe, eine Pompe.
une Ecurie, ein Pferde-Stall.
une Etable, ein Stall.
une Bergerie, ein Schaf-Stall.
un Chenil, ein Hundestall.
un Toit à cochons, ein Schweinstall.
un Colombier, ein Tauben-hauß.
un Poulailler, ein Hüner-hauß.
une Grange, eine Scheuer.
une Masure, eine verfallene Mauer.
un Monceau de Pierres, ein Stein-Hauff.

Des

Des Meubles & des Ornemens d'une maiſon.

Chapitre diſneuvième.

UNe Tapiſſerie, eine Tapecerey.
une Tableau, eine Schilderey.
un Pourtrait, eine Abmahlung.
un Miroir, ein Spiegel.
un Etui à peignes, ein Kamm-Futter.
une Table, ein Tiſch.
un Tiroir, eine Schublade.
un Tapis, eine Tiſchdecke.
un Lit, ein Bett.
une Alcove, ein abgeſonderter Ort / wo man ein Bett hinſetzet.
un Bois de lit, eine Bettlade.
le Fond, der Boden.
une Nate, eine Matte / oder Stroh-Decke.
une Paillace, ein Strohſack.
un Lit de Plume, ein Feder-Bette.
un Matelas, ein Matraß.
un Traverſin, ein Pfühl.
un Linceul, un Drap, ein Bettlacken.
un Couſſin, un Oreiller, ein Hauptküſſen.

Von Mobilien und Hauß-Zierrath.

Das neunzehende Capit.

une Taye. eine Zieche.
une Couverture, eine Decke.
une Courte pointe, eine Steppung.
un Tour de Lit, ein Umhang um ein Bette.
un Ciel de Lit, ein Himmel des Bettes.
le chevet du Lit, des Haupt-Küſſens Ort.
un Rideau, ein Gardin.
une Verge de fer, ein Eiſenſtänglein.
un Piton, eine Art von Hacken.
un Anneau, ein Ring.
une Ecrouë, das Mütterlein in der Schraube.
une Vis, eine Schraube.
un Lit d' Ange, eine Art Betten.
un Lit de Camp, ein Feld-Bette.
un Pavillon, ein Vorhang eines Bettes.
un Berceau, eine Wiege.
un Pliant, ein Fallſtuhl.
un Fauteuil, ein Lehnſtuhl.

un

un Dais, ein Himmel.
un Marchepié, ein Fußschemel,
un Roulette, ein klein Rad.
un Ecran, ein Feuerschirm.
un Puraſol ein Sonnen- oder Regen-Schirm.
un Guéridon, ein Wandleuchter.
un Refraichiſſoir, ein Kühl- oder Schwenck-Keſſel.
une Armoire, eine Schappe.
un Cabinet, ein Schäppelein.
une Preſſe, eine Preſſe.
un Cofre, ein Kuffer.
un Valiſe, ein Felleyſen.
une Male, eine Art Feüeyſen.
une Corbeille, ein Korb.
un Bahut, ein Felleyſen mit Leder überzogen/und mit Nägeln gezieret.
une Platine, ou un Rond, ein Meßinge Platten.
un Fer à dreſſer le Linge, ein Streich oder Biegeleiſe.
un Seran, eine Hechel.
un Rouet, ein Spinnrad.
un Fuſeau, eine Spindel.
une Haſpe, ou un Devidoir, eine Haſpel.
une Quenouille, ein Spinnrohr.
des Vergettes, Kleider-Bürſte.
des Décrotoires, Schuh-Bürſte.
une Hache, ein Beil.
une Baſſinoire, eine Bett-Pfanne.
un Pot de Chambre, ein Nacht-Topff.
un Chandelier, ein Leuchter.
un Luſtre, eine Crone.
une Lampe, eine Lampe.
un Falot, eine Leuchte.
un Flambeau, eine Fackel.
un Ramon, ein Beſem.
des Mouchettes, Liechtſcheer.
une Muë, ein Hünerkorb.
une Fourche, eine Gabel.
un Criblę, ein Sieb.
un Tamis, ein Durchſchlag.
une Chaiſe à porteurs, ein Tragſeſſel.
une Litiére, eine Sänffte.
une Cariole, ein Cariol.
une Caléche, eine Caleſche.
une Chaiſe roulante, eine Schäß.
une Charette, ein Karn.

un Chariot, ein Wagen.
un Haquet, ein Hopffen-Karre.
un Coche, eine Landkutsche.
un Caroſſe, eine Kutsche.
la Portiére, der Schlag in einer Kutsche.
un Trapontin, ein Quersessel in einer Kutsche.
un Traineau, ein Schlitten.
une Civiere, eine Bahr.
une Brouette, ein Schub-Karrn.

Des Utenſiles & de la Baterie de Cuiſine.

Chapitre Vintiéme.

UNe Crémiliere, ein Kesselhacken.
un Chenet, eine Brand-Ruthe.
une Pelle, eine Schauffel.
les Tenailles, ou pincettes, eine Feuerzange.
un Crochet, ein Hacken.
un Pot, ein Topff.
une Anſe, eine Handhabe.
une Marmite, ein kupfferner oder eiſerner Hafen.
le Couvercle, der Deckel.
la Cueiller du Pot, der Topff-Löffel.
un Panier, ein Brodtkorb.
une Manne, ein groſſer Korb.
une Chaudiére, ein groſſer Kessel.

Vom Zeuge und Küchen-Geſchirr.

Das zwantzigſte Capit.

un Chaudron, ein Kessel.
une Poiſſoniére, ein Fisch-Kessel.
une Caſſerole, ein Kasserol.
un Couperet, ein Hackmesser.
un Couteau, ein Messer.
une Fourchette, eine Gabel.
une Poile, eine Pfanne.
une Poile à Chataignes, eine Castanien-Pfanne.
un Mortier, ein Mörsel.
un Pilon, ein Stämpffel.
une Seringue, eine Sprütze.
un Moule, une Forme, eine Form.
une Broche, ein Bratspieß.
une Tournebroche, ein Bratenwender.

une

une Lechefrite, eine Brat-Pfanne.
une Tartiére, eine Tarten-Pfanne.
un Rollon, (Rouleau) eine Rolle/ Waltz-Holtz.
un Tripier, ein Dreyfuß.
un Seau, ein Eymer.
un Bassin, ein Becken.
une Ecumoire, ein Schaum-Löffel.
un Plat, eine Schüssel.
une Assiéte, ein Teller.
une Ecuelle à Oreillons, eine Ohren-Schüssel.
une Cuve, une Cuveau, eine Bütte.
un Moutardier, eine Senff-Kanne.
la Bouteille au vin aigre, die Eßig-Flasche.
la Boite aus Epiceries, Specereyen-Schachtel.
le Pot au Lait, der Milch-Topff.
un Saloir, ein Peckel-Faß.
la Saumure, die Peckel.
un Torchon, ein Wasch-Lumpen.
un Moulin à Moutarde, eine Senff-Mühle.
une Rape, eine Reibe.
un Pinceau, ein Pinsel.
une Ratissoire, ein Reib-eisen.
une Roulette, ein klein Rad
un Van, eine Wanne.
une Jatte, ein Napff.
un Bufet, ein Schenck.
une Bouteille, un Flacon, eine Flasche.
un Gobelet, ein Becher.
un Verre, ein Glaß.
une Coupe, ein grosses Trinck-Geschirr.
un Bocal, ein gläsernes Gutter. (Trinck-Glaß.)
une Flute; eine Fleute.
un Dressoir, ein Anricht-Tisch.

Des Nombres.

Chapitre Vint & unième.

UN, eins. 1
Deus, (Deux) zwey 2

Von den Zahlen.

Das ein und zwantzigste Capitel.

Trois, drey. 3
Quatre, vier. 4

Cinq, fünff. 5.
Sis, (Six) sechs. 6.
Sêt, (Sept,) sieben. 7.
Huit, acht. 8.
Neuf, neun. 9.
Dis, (Dix,) zehen. 10.
Onze, eilfe. 11.
Douze, zwölff. 12.
Tréze, dreyzehen. 13.
Quatorze, vierzehn. 14.
Quinze, funffzehn. 15.
Seize, sechszehn. 16.
Dis-sêt, siebenzehn. 17.
Dis-huit, achtzehn. 18.
Dis-neuf, neunzehn. 19.
Vint, (vingt,) zwantzig. 20.
Vînt & un, ein und zwantzig. 21.
Vînt-deus, zwey und zwantzig. 22.
Vînt-trois, drey und zwantzig. 23.
Trente, dreyßig. 30.
Quarante, vierzig. 40.
Cinquante, funffzig. 50.
Soissante (Soixante,) sechzig. 60.
Soissante dis (septante,) siebenzig. 70
Quatre-vints, achzig. 80
Quatre-vints un, ein und achzig.
Und alsofort biß neuntzig.
Quatre-vints dis, (Nonãte.) neuntzig. 90.
Cent, hundert. 100.
Cent & un, hundert und eins. 101.
Cent dis, hundert und zehen 110.
Sis vînts, hundert und zwantzig. 120.
Sêt vînts, hundert und viertzig. 140.
Huit vînts, hundert und sechzig. 160.
Neuf vînts, hundert und achtzig. 180.
Deus cents, zwey hundert. 200.
Trois cents, drey hundert. 300.
Quatre cents, vier hundert. 400.
Cinq cents, fünff hundert. 500.
Sis cents, sechs hundert. 600.
Sêt cent, sieben hundert. 700.
Huit cents, acht hundert. 800.
Neuf cents, neun hundert. 900.

Mille

Mille, tauſend. 1000
Dis mille, zehen tauſend. 10000
Cent mille, hundert tauſend. 100000
un Million, eine Million.
un Milier, eine Zahl von tauſend.

LE Quantième, der wievielſte/ *quotus?*
Le prémier, der erſte.
le ſecond, le deuſième, der ander / der zweyte.
le troiſième, der dritte.
le quatrième, der vierdte.
le cinquieme, der fünffte.
le ſiſième, der ſechſte.
le ſêtième, der ſiebende.
le huitième, der achte.
le neuvième, der neundte.
le diſième, der zehende.
l'onzième, der eilffte.
le douzième, der zwölffte.
le trèzième, der dreyzehẽde.
le quatorzième, der vierzehende.
le quinzième, der funffzehende.
le ſezième, der ſechzehende.
le dis-ſêtième, der ſiebenzehende.
le dis-huitième, der achtzehende.
le dis-neuvième, der neunzehende.
le vîntième, der zwantzigſte.
le vînt & unième, der ein und zwantzigſte.
le vînt-deuſième, der zwey und zwantzigſte.
le vînt-troiſième, der drey und zwantzigſte.
le vînt-quatrième, der vier und zwantzigſte.
le vînt-cinquième, der fünff und zwantzigſte.
le vînt-ſiſième, der ſechs und zwantzigſte.
le vînt-ſêtième, der ſieben und zwantzigſte.
le vînt-huitième, der acht- und zwantzigſte.
le vînt-neuvième, der neun und zwantzigſte.
le trentième, der dreyſigſte.
le trente & unième, der ein und dreyßigſte.
le quarantième, der viertzigſte.
le cinquantième, der funffzigſte.

le ſoiſſantième, der ſechtzigſte.
le ſoiſſante diſième, der ſiebentzigſte.
le quatre vîntième, der achtzigſte.
le quatre vînt diſième, der neuntzigſte.
le centième, der hundertſte.
le millième, der tauſende.
l'antepenultième, der letzte ohne zwey.
le penultième, der letzte ohne ein.
le dernier, der letzte.
Prémiérement, zum erſten/ oder erſtlich.
ſecondement, zum andern/ oder zum zweyten.
en troiſiémé lieu, zum dritten.
en quatrième lieu, zum vierdten.
Enfin, endlich/ letzlich.
une couple, une paire, ein Paar.
un ſiſaine, ein halb Duzent.
une huitaine, achte.
une diſaine, zehen.
une douzaine, ein Dutzent.
une demi douzaine, ein halb Dutzent.
une douzaine & demi, anderthalb Dutzent.
un quarteron, fünff und zwantzig.
une quarantaine, viertzig.
un demi cent, ein halb hundert.
une cinquantaine, funffzig.
un cent, une centaine, ein hundert.

Des Pois, (Poids.)
Chapitre vînt-deuſième.

UNe Gruë, ein Gran.
un Pois, ein Gewicht.
Peſer, wägen.
un pois de cent Vivres, ein Gewicht von hundert Pfund Centner.
un Trebuchet, ein Gold-

Von den Gewichten.
Das zwey und zwantzigſte Capitel.
Gewicht.
un Crochet, ou une Romaine, eine Schnell-Waage.
le Fleau, der Bolz oder
la Languette, das Zünglein.

les Baſſins, die Schüſſeln oder Schalen.
un Grain, ein Gran.
un Scrupule, ein Scrupel oder 24. Gran.
un Treſeau, une Dragme, ein Quintlein / der achte Theil einer Untzen.
un quart d' Once, ein halb Loth.
un demi Once, ein Loth.
une Once, zwey Loth.
un demi quarteron, ein halb viertel Pfund.
un quarteron, ein vierte Pfund.
un demi livre, ein halb Pfund.
une Livre, ein Pfund.
une Livre & demi, anderthalb Pfund.
un Quintal, ou cent Livres, ein hundert Pfund.
deus quintaus, zweyhundert Pfund.
un Milier, tauſend Pfund.
faire bon pois, wohl wegen.

Des Meſures.

Chapitre vint-troiſième.

MEſurer, meſſen.
une Aune, eine Elle.
une demi-Aune, eine halbe Elle.
une Aune & demi, anderthalb Ellen.
un Tiers, ein Drittheil.
un Quartier, ein Viertheil.
un demi quartier, ein halb Viertheil.
un Sexième, ein ſechszehen Theil.
un Pouce, ein Daumen breit.

Von den Maaſſen.

Das drey und zwantzigſte Capitel.

un Doit, ein Finger breit.
un Empan, eine Spanne.
un *Pié*, ein Schuhlang.
un Pas, ein Schritt.
une Coudée, anderthalb Schuh.
une Braſſe, eine Klaffter.
une Corde, ein Faden.
une Toiſe, ſechszehn Fuß.
une Lieuë, eine Meil.
une Journée, eine Tagreiſe.
une Traite, ein Ausſpann.

une Pincée, viel man mit den äusserſten Fingern faſſen kan. (voll.
une Poignée, eine Hand-
une Braſsée, ein Arm voll.
une Chapelée, ein Hut voll.
une Cueillerée, ein Löffel voll. (voll.
une Chartée, ein Wagen
une Voye de bois, ein Fuder Holtz.
une quarte, ein Stübgen.
un Pot, eine Kanne.
un Tierçon, drey Qvartier.
une Pinte, ein Quartier.
une Chopine, ein Nöſel.
un demi Setier, ein halb Nöſel.

Des Monnoyes courſables en France.

Chapitre vint-quatrième.

COnter, zehlen.
un Double, 8. halbe vor einen Hamburger ß.
un Liard, 3. vor einen Hamburger ß.
un Sou, *un Sol*, 60. vor einen Rthlr.
un Sou marqué, ein Hamburger ß.
une Piéce de trois ſous & demi de Frãce, drey ß. weniger ein halb Dreyling.
une *Piéce* de cinq Sous, 4. Hamb. ß.
une *Piéce* de Sêt ſous & demi, 6. Hamb. ß.

Von gangbaren Müntzen in Franckreich.

Das vier und zwantzigſte Capitel.

un demi escalin, 3. Hamburger ß.
une *Piéce* de quinze ſous, 12. Hamb. ß.
un Franc, un Livre, ein Marck Lübiſch.
une Piéce de trente ſous, 24. Hamb. ß.
un *Patagon*, ein Rthlr.
un Albertine, ein Creutz-Thlr.
une Risdale, Rthlr.
un Ecu blanc, ein Frantzſilbern Rthlr.
un Ducaton, 1. Rthlr. 12. Hamb. ß.

Qua-

Quatre Francs, 4. Marck Lübisch.
Cent Sous, 5. Marckl.
un Ecu d'or, ein Rthlr. 27. ß.
un demi écu d'or, 38. und ein halber ß.
un Ducat, 6. Marckl.
un demi Souverain, 9. Marckl.
un Souverain, 18. Marckl.
un Lis d'or, 7. Marckl.
un Louis d'or, 11. Marckl.
un demi Louis d'or, 5. Marckl. 8. ß.
une Pistole, ein Pistolet/ 12. Marckl.
une demi Pistole, eine halbe Pistole/ 5. Marck/ 8. ß.
une Double Pistole, 22. Marckl.
un quadruple, 44. Marckl.
un Jacobus, 14. Marckl. 8. ß
une Guinée, 14. Marckl.
une Noble à la Rose, ein Rosenobel.

Du Trafic & de toute sorte de Marchandises.

Chapitre vînt-Cinquième.

UNe Ville Marchande, eine Handel-Stadt.
Lever boutique, einen Laden auffrichten.
Mener par charoi, auf der Achsen führen.
par Mer, auf der See.
par Eau, zu Wasser.
Voiturer, führen.
Charger, laden.
Décharger, abladen.
Embaler, einpacken.
Débaler, auspacken.

Von Handlung und allerhand Waaren.

Das fünff und zwantzigste Capitel.

Enfoncer un Tonneau, ein Faß zuschlagen.
Défoncer un Tonneau, ein Faß ausschlagen/ ausräumen.
Avoir le debit, Vertrieb haben.
Vendre en gros, Stückweise verkauffen.
Vendre en detail, Ellen- oder Pfund weise verkauffen.
Vendre à Credit, auf Borg verkauffen.
Faire emplette, lever des

Etofes, Waaren einkauffen.
de la Mercerie, Krämerey.
Etaler, mettre en parade, ausstellen / auslegen.
Conter, zehlen / rechnen.
une Conte, eine Rechnung.
la Payement, die Bezahlung.
un Journal, ein Tagbuch.
les Frais, die Unkosten.
le Profit, der Profit.
le Gain, der Gewinn.
la Perte, der Schade.
la Foire, die Messe.
une Bale, ein Balle.
un Balot, ein kleiner Ballen.
une piéce de Drap, ein Stück Tuch.
du Drap de Soye, Seiden Tuch.
du Drap de Laine, Wollen Tuch.
Fin, fein.
Gros, grob.
Médiocre, mittelmäßig.
Fort, starck.
Lâche, loß.
moileus, Wollen-reich / sanfft.
un Chanteau, ein kleiner Rest.
un Echantillon, ein Stahle oder Muster.
la Lisiére, die Egge.
du Brocard, Brocard.
de la Ratine, Ratin.
du Droguet, Droget.
de la Soye, Seide.
de la Serge, Scharse.
de la Revêche, de la Frise, frisirt Boy.
du Carise, Kirsey.
du Burat, Münch-Boy.
de l'Etamine, hären Zeug oder leicht Wolle Schansch.
du Bureau, de la Bure, schlecht grau Tuch.
du Tafetas, Tafft.
du Camelot fil retors, gestärcket Camelot.
Tafetas renforcé, gestärcket Taffet.
Tafetas changeant, Wiederscheinend Taffet.
du Tafetas des Indes, Indianischer Taffet.
du Satin, Atlaß.
du Tabis, Tabin.
du Crêpe, Flor.
du Crepon, Crepun.

de la

de la Mouſſeline, Muſſe-
de la Gaze, Gaſe. (lin.
du Velours, Sammet.
de la Panne, glatter Sam-
met.
de la Pluche, Plüſch Sam-
met.
de la tripe de Velours,
Trip-Sammet.
Velours de Génes, Genue-
ſer Sammet.
du Camelot, Camelot/oder
Camels-Haaren Zeug.
Camelot ondé, gewäſſert
Camelot.
du Baracan, Barackan.
de la Ferendine, eine Gat-
tung Röm. Sarſch.
du gros de Naples, Nea-
politaniſch Seiden Tuch.
du Drap d' Or, gülden
Stück.
une peau d'Elant, eine E-
lendshaut.
Peau de Cerf, Hirſch-Leder.
Peau de Buſle, Büffels-Le-
der.
Peau de Chamois, Gems-
Leder.
Peau de Senteur, wohlrie-
chend Leder.
peau de Chevreuil, Rehe-
Leder.
du Baſin, Bombaſin/eine
Art Linnen.
de la Futaine, Barchet.
Futaine à grains d' orge,
Gänſe-Augen-Barchet.
du Bougran, Schetter.
du Treillis, Trilch.
du Baſt, ou étoſe d'écor-
ce d' arbre, Baum-
korch-Tuch.
du Canevas, Cannevas.
de la Baleine, Fiſchbein.
du Galon d'or, gülden Ga-
launen.
du Clinquand d' argent,
gezogene ſilberne Galau-
nen. (Seide.
de la Soye à coudre, Nähe-
de la Soye à piquer, Step-
Seide. (de.
de la filoſelle, grobe Sei-
un Echeveau, ein Strang.
du Filet, Zwirn.
de la Filaſſe, Flachs.
un peloton, ein Knaul.
une Canetille, klein dünn
Schnürlein.
de la Crepine, lange ge-
ſtrickte Frantzen.

de

de la Frange, Frantzen.
du Cordoñet, Schnürlein.
une Freluche, Spitzlein oben auff die Knöpffe.
du Galon, Galaun.
de la Gance, Seiden-Schnürlein.
un Bouton, ein Knopff.
une groſſe de Boutons, 12. Dutzent Knöpffe. (tzent.
une Douzaine, ein Dudes Boutons d'or, güldene Knöpffe.
des Boutons d'argent, silberne Knöpffe.
Boutons d'orfevrerie, Knöpffe von Goldſchmieds-Arbeit.
Boutons filagrame, gezogene Drat-Knöpffe.
de Laiton, von Meßing.
d'Etain, von Zinn.
d'Acier, von Stahl.
de Verre, von Glaß.
de Crin, von Pferdehaaren.
de Soye, von Seiden
de Laine, von Wolle.
de poil de Chameau, von Cameelshaaren.
d'Agate, von Agtſtein.
d'Yvoire, von Elffenbein.
un Peigne, ein Kamm.
d'Ecaille de Tortuë, von Schildkröten.
de Bouis, von Buchsbaum.
d'Erable, von Maßholderbaum.
de Corne, von Horn.
des Broſſes, Bürſten.
une Enclume, ein Amboß.
un Marteau, ein Hammer.
un Outil, ein Werckzeug.
un Hameçon, ein Fiſch-Angel.
des Ciſeaus, eine Scheer.
des Forces, eine Schaaf-Scheer.
une Serpette, ein Schnitt-Meſſer.
un Poinçon, ein Pfriem.
une Etrille, ein Striegel.
une Sie, eine Säge.
un Canif, ein Federmeſſer.
une Gaine, eine Scheide.
un Souflet, ein Blaßbalg.
un Raſoir, ein Scheermeſſer.
une Lancette, ein Laß-Eiſen.
une flamette, ein Flitte/ eine Art von Laßeiſen.

une

une Eponge, ein Schwam̃,
un Siflet, ein Pfeiffelein.
un Compas, ein Circkel.
de la Cire, Wachs.
de la Cire d'Eſpagne, Siegellack.
de la Toile, Leinwand.
du Cambrai, Cañer Tuch.
de la Toile d'Ortie, Neſſel-Tuch.
Toile de Hollande, Holländiſch Tuch.
du Coton, Catun/Baumwollen.
Figuré, imprimé, bund oder gedruckt.
une Aiguille, eine Nadel.
une Epingle, eine Stecknadel.
une Aiguilette, ein Schnürband,
une Bourſe, ein Beutel.
une Gibeciére, eine Hang-Taſche.
une paillette d'or, eine güldene Flitter.
du Papier, Papier.
un Bale, ein Ballen 10. Rieß.
une Rame, ein Rieß 20. Buch.
une Main, ein Buch 24. Bogen.
une Feuille, ein Bogen.
du Papier doré, vergüldet Papier.
Timbré, geſtämpelt.
Reglé, liniret.
Papier d' Imprimerie, Druck-Papier.
Papier d' Poſte, Poſt-Papier.
Papier gris, grau Papier.
Papier à brouillon, Klitter-Papier.
Papier brouillard, Sudel-Papier.
des Tablettes, Schreib-Tafel.
une Touche, ein Griffel.
un portecrayon, eine Bleyweiß-Feder.
un Regle, ein Linial.
des Epiceries, Gewürtze.
du Sucre, Zucker.
Royal, der allerfeineſte.
Candi, Candis.
Commun, gemein.
de la Caſſonade, Puder-Zucker.
du Syrop, Syrop.
du Poivre, Pfeffer.

un Cornet de Papier, eine Düte / oder Taute.
du Gingembre, Jngber.
de la Canelle, Caneel.
une Muſcade, eine Muſcat-Nuß.
du Macis, Mußcatenblum.
un Clou de Girofle, ein Nägelcken.
de l'Ambre, Ambra.
du Muſc, Moſc / Bieſem.
de la Civette, Zibet.
du Safran, Saffran.
de la Coriandre, Coriander.
des Cubebes, Cubeben.
une Piſtache, eine Piſtaſche.
du Miel, Honig.
une Amande, eine Mandel.
douce ou amére, ſüß oder bitter.
une Grenade, ein Granat-Apffel.
une Datte, ein Dattel.
une Ecorce, ein Korck oder Schelle.
de la Caſſe, Caßien.
du Baume, Balſam.
du Tartre, Weinſtein.
des Graines de Paradis, Paradieß-Körnlein.
du Beujoin, Benſuin.
une Olive, eine Olive.
de l'Huile, Oehl.
de Nois, von Waldnüſſen.
d'Olives, von Oliven.
de Lin, von Leinſamen.
de Navette, von Rübeſaamen oder Saat.
du Vitriol, Vitriol.
de la Couperoſe, Kupffer-Waſſer.
du vert de Gris, Spangrün.
de l'Ocre, Ockergeel.
de l'Alun, Alaun.
de la Gomme, Gummi.
de l'Amidon, Amdon.
du Bleu, Blau.
de l'Empois, Stärcke.
du Bolus, Armeniſcher Bolus.
du Bois de Breſil, Braſilien-Holtz.
de la Glu, Vogel-Leim.
du Goudron, Schiffpech.
de la Pois, (Poix,) Pech.
de la Pois reſine, Hartz.
de la Cole de Menuiſier, Schnittger-Tiſcher-Leim.
de la Cole de Poiſſon, Fiſchleim / Hauſen-Blaſe.

de

de l'Encens, Weyrauch.
une Nois de Gale, ein Gall-Apffel.
du Storax, Storax.
de l'Oripeau, dünngeschlagene Kupffer-Blätter.
du Coton, Baumwolle.
de l'Ouate, vate/ Flocken/ Seide.
une Boite, eine Schachtel.
un Tambourin, eine Kinder-Trommel.
une Aigrerte, ein Reyger-Feder Busch.
de la Soude, Soudure, dasjenige/ damit man löhdet.
du Savon Blanc, Spanische Seiffe.
du Savon noir, schwartze Seiffe.
une Savonetté, eine Seiff-Kugel.
du Soufre, Schwefel.
de la Craye, Kreyde.
du Noir à noircir, Schuh-Schwärtze.
un Clou, ein Nagel.
un Dés à jouer, ein Würffel.
un Dés à coudre, ein Fingerhut.
une verge à coudre, ein Nähering.
du Liége, Pantoffelholtz.
un Grelot, eine runde Schelle.
une Poupée, eine Puppe.
un Burin, ein Grabeisen.
une Ecritoire, eine Schreib-Lade oder Zeug.
un Patron, ein Muster oder Modell.
une Forme, eine Leiste.
des Semences, Saat.
des Pastilles, Rauchkertzlein. (Kügelein.
des Muscadins, Biesem-
une Chausse pié, ein Anzieher.
un Damier, ein Brettspiel.
un Pion, ein Brettstein.
de la Soye de Porc, Schweinsbürsten.
du Tabac, Toback.
une Pipe, eine Pfeiffe.
des Pinces, Kneiffzange.
une Alêne, eine Schuster-Ahl.
du Café, Cave/ oder Caffe.
du Chocolate, Schocolat.
du Thé, The.
un Pain d'épices, ein Honigkuchen.

un

un Sac, ein Sack.
une Couverture, eine Pferd- oder Bett-Decke.
des bales de Plomb, Bley-Kugeln.
de gros Plomb, grob Hagel.
de la Dragée, klein Hagel.
de la Fiſſelle, Segelgarn.
une Canne, ein Spaniſch Reit oder Rohr.
un Baton, ein Stecken / Stab.
un Hauſſecou, ein Harniſch-krage.
une Houſſe, Schabrack.
un Couſſin, à faire de la dentelle, ein Spitzen-küſſen.
un Fuſeau pour la dentelle Spitzen-Spindel.
une Pelote, ein rundes Stecknadel-Küſſen.
une Plume, un Ornement, eine Feder zur Zierath.
une Cantine, ein Flaſchen-Futter.
des Lunettes, eine Brill.
des Lunettes de longue vuë, ein Fern-Glaß oder Perſpectiv.
du Cumin, Kümmel.
une Pilule, eine Pille.
un Verre ardant, ein Breñ-Glaß.
un Curedent, ein Zahn-Stecher.
un Cure-oreille, ein Ohr-Löffel.
un Volant, ein Volant oder Feder-Ballen
une Raquette, ein Racket.
un Balon, ein Ballon.
une Bale de Cuir, ein ledern Ball.
Jeu de paume, un tripot, ein Ballen-Hauß.
un Batoir, ein Schläger.
du Carton, dickes Karten-Papier.
du Parchemin, Pergament.
du Fil d'Archal, eiſern oder Meßinger Drat.
de l'onguent de Nurenberg, Nürnbergiſch Pflaſter.
une Aiguille, eine Nähe-Nadel.
une Aiguille d'Embaleur, eine Packnadel.
du fer blanc, Blech.
de la Mouſſe, Moß.
un Chaſſe-mouche, eine Fliegenklappe.

de

de l'Anis de Verdun, überzogen Aniß von Verdun.
de l'Eau de la Reine de Hongrie, Ungarisch Wasser.
du Rossolis de Turin, Rossolis von Turin.
des Etoupes, Werg.
des Alumettes, Schwefelstecken.

Du Clergé, ou dés Gens d'Eglise Séculiers.

Chapitre vint-siéme.

Von der Clerisey oder Secular-Geistlichen.

Das sechs und zwanzigste Capitel.

LE Souverain Pontife, der Hohepriester.
le Pape, der Pabst.
la Tiare, die Pabsts-Mütze.
un Patriarche, ein Patriarch.
un Cardinal, ein Cardinal.
un Chapeau rouge, ein Cardinals-Hut.
un Primat, ein Primat.
un Archévêque, ein Ertz-Bischoff.
un Evéque, ein Bischoff.
un Sufragant, ein Weyh-Bischoff.
un Mitre, eine Bischoffs-Mütze.
une Crosse, ein Bischoffs Stab.
un Prévôt, ein Thum-Probst.
un Doyén, ein Dechant.
un Chantre, ein Thum-Cantor.
un Archidiacre, ein Archidiacomus.
un Grand-Vicaire, ein Groß-Vicarius.
un Threforier, Kirchen-Schatzmeister.
un Aumônier, ein Hof-Prediger / oder *Eleemosynarius*, Allmosen-Pfleger.
un Chanoine, ein Thum-Herr oder Canonicus.
une Chanoineffe, eine Stiffts Jungfrau.
un Curé, ein Pfarrherr.

un Miniſtre, ein Prädicãte.
un Paſteur, ein Paſtor.
un Chapelain, ein Capelan.
un Vicaire, ein Vicarius.
un Prêtre, ein Prieſter.
un Prédicateur, ein Prediger.
un Lecteur, ein Leſer.
un Apôtre, ein Apoſtel.
un Miſſionaire, ein Mißionarius.
un Cabiſcol, ein Capellmeiſter.
un Muſicien, ein Muſicant.
un Pſalteur, ein Singer.
un Enfant de Chœur, ein Choral.
un Organiſte, ein Organiſt.
le Soufleur, der Blaſebalg-Zieher oder Treter.
un Sacriſtain, ein Kirchhüter / Glöckner.
Marguillier, ein Küſter.
un Procureur, ein Procurator oder Vorſteher.
un Receveur, ein Einnehmer.
un Bedeau, ein Pedell.
une Paroiſſe, eine Pfarre.
un Paroiſſién, ein Pfarr-Kind.
une Ofrande, ein Opffer.
un Vicariat, ein Vicariat.
une Cure, eine Pfarre.
une Chapelle, eine Capell.
les Anciens de l'Egliſe, die Kirch-Elteſten.
un Bénéficier, der eine Präbende hat.
un Maître d' Ecole, ein Schulmeiſter.
un Simoniaque, Pfründe- oder Präbenden-Verkauffer / *Simoniacus*.

Des Eccelſiaſtiques Reguliérs.

Chapitre vînt séti-ème.

UN General d' Ordre, ein Ordens-General.
un Provincial, ein Provincial.

Von Regularen Geiſtlichen.

Das ſieben und zwanzigſte Capitel.

un Abbé, ein Abt.
une Abbeſſe, eine Aebtiſſin.
une Abbaye, eine Abtey.
un Pré-

un *Prélat*, ein Prälat.
un, *Chanoin Regulier*, ein Regular Canonic.
un *Prieur*, ein Prior.
une *Prieure*, eine Priorin
un Recteur, ein Rector.
un Guardién, ein Guardian oder Hüter.
un Hermite, ein Einsiedler.
un Hermitage, eine Einsiedlers Clause oder Hauß.

un Moine, ein Mönch.
un Monastére, ein Mönchen-Kloster.
un Religieus, ein Regular Geistlicher.
une Religieuse, eine Nonne.
un *Cloitre*, un *Convent*, ein Kloster.
un Novice, ein Neuling. oder *Novicius*.
une Novice, eine Neulinge / zum ersten mahl gekleidete geistliche Jungfrau.

un Voeu, ein Gelübd.
faire *Profession*, Gelübde thun.
un Bénédictin, ein Benedictiner.
un Bernardin, ein Bernhardiner.
un Augustin, ein Augustiner.
un *Carme*, ein Carmeliter.
un Dominicain, ein Dominicaner.
un *Cordelier*, ein Franciscaner.
un Capucin, ein Capuciner.
un *Chartreus*, ein Cartheuser.
un Jesuite, ein Jesuiter.
un *Pére de l'Oratoire*, ou Beruliste, ein *Congregations*-Priester.
un Moine défroqué, ein verlauffener Mönch.
Jetter le froc aus orties, vom Kloster weglauffen.
Apostasier, abfallen, Mameluc werden.
un Apostat, ein Mameluck.
un Relaps, ein doppelter Mameluck.

Des Dignités & Qualités Séculiéres.

Chapitre vînt - huitième.

UN Empereur, ein Käyser.
une Impératrice, eine Käyserin.
le grand Seigneur, der Türckische Käyser.
la grand-Sultane, die Türckische Käyserin.
un Grand-Duc, ein Groß-Hertzog.
un Grand-Ducheſſe, eine Groß-Hertzogin.
un Roi, ein König.
une Reine, eine Königin.
un Vice-Roi, ein *Vice*-König oder Stadthalter.
un Electeur, ein Churfürſt.
une Eléctrice, eine Churfürſtin.
un Archi-Duc, ein Ertz-Hertzog.
une Arhi-Ducheſſe, eine Ertz-Hertzogin.
un Grand-Maître, ein Ordens-Groß-Meiſter.
un Prince, ein Fürſt.
un Princeſſe, eine Fürſtin.

Von weltlichen Dignitäten und Qualitäten.

Das acht und zwantzigſte Capitel.

un Ambaſſadeur, ein Abgeſandter.
une Ambaſſadrice, eine Abgeſandtin.
un Legat, ein Legat.
un Nonce, ein Päbſtlicher Nuncius.
un Commandeur, ein Commandör.
un Envoyé, ein Geſandter.
un Reſident, ein Reſident.
un Conſul de Nation, ein Ober-Kauffmann.
un Marquis, ein Marggraff.
une Marquiſe, eine Marggräfin.
un Landgrave, ein Landgraf.
une Landgrave, eine Landgräfin.
un Comte, ein Graf.
une Comteſſe, eine Gräfin.
un Baron, ein Freyherr.
une Baronne, eine Freyfrau.

un

un Comte Palatin, ein Pfaltzgraf.
un Chevalier, ein Ritter.
un Seigneur, ein Landherr.
un Gentil-homme, ein Edelmann.

Noms de Ministres & des gens de Cour.

Chapitre vînt-neuvième.

UN Grand-Maître, Ober-Hoffmeister.
une Marechal, ein Marschall.
un Grand Echanson, ein Oberschencke.
un Ecuyer, ein Stallmeister.
un Grand Veneur, ein Ober-Jägermeister.
un Gouverneur, ein Hofmeister.
une Gouvernante, eine Hoffmeisterin.
une Demoiselle de la Chambre, eine Cammer-Jungfer.
une Demoiselle de la Cour, eine Hof-Jungfer.
un Gentil-homme de la Chambre, ein Cammer-Juncker.

Namen der Minister und Hof-Leute.

Das neun und zwantzigste Capitel.

un Gentil-homme de la Cour, ein Hof-Juncker.
un Ecuyer Tranchant, ein Vorschneider.
un Conseiller, ein Rath.
un Secretaire d'Etat, ein Staats-*Secretarius*.
un Secretaire de la Chambre, ein Kammer-*Secretarius*.
un Aumônier, ein Hof-Prediger.
un Médecin, ein Medicus.
un Thrésotier, ein Schatzmeister.
un Page de la Chambre, ein Cammer-Page.
Valet de Chambre, ein Cammer-Diener.
un Intendant, ein Futter-Marschall/Ober-Aufseher.

un Chirurgien, ein Leib-Barbierer.
un Maître de Chapelle, ein Capellmeister.
Maitre d' Exercices, ein Exercitien-Meister.
un Controleur, ein Küchenschreiber.
un Valet de garderobe, ein Kammer-Knecht.
un Pourvoyeur, ein Proviant-Meister.
un Fourier, ein Furirer.
un Chef de Cuisine, ein Mundkoch.
un Chef d' Ofice, ein Confect-Becker.
un Patissier, ein Pasteten-Becker.
un Rotisseur, ein Bratenmeister.
un Aide, ein Helffer oder Meister-Knecht.
un Cuisinier, ein Koch.
un Maître des Caves, ein Kellermeister.
un Echanson, ein Mundschenck.
un Panetier, ein Hof-Becker.
un Trompette, ein Trompeter.
un Timbalier, ein Paucker.
un Grenetier, ein Kornschreiber.
un Piqueur de Chevaus, ein Bereiter.
un Piqueur de Chasse, ein Ober-Jäger.
un Chasseur, ein Jäger.
un Valet de Pié, ein Fürstlicher Laquey.
un Cocher, ein Kutscher.
un Postillon, ein Vor-Reuter.
un Forêtier, ein Holtzvogt.
un Maréchal ferrant, ein Schmidt oder Pferde-Artzt.
un Verturier, ein Küchen-Gärtner.
un Cureur de baterie, ein Pottscherer.
un Garde, eine Leibguarde.
un Guet, ein Wächter.
un Tournebroche, ein Bratenwender.
un Marmiton, ein Küchen-Junge.
un Pertuisannier, ein Partisanenträger.
un Espion, ein Spion.
un Boufon, ein Hof-Narr.
un Portier, ein Pförtner.

Noms

Noms des Officiers & des Gens de Guerre.

Chapitre trentième.

GEnéralissime, Feldherr oder Generalißimus.

Amiral, ein Admiral.
Vice-Amiral, Vice-Admiral.
Maréchal, Feldherr.
Général, General.
Lieutenant Général, General-Lieutenant.
Général-Major, General-Major.
Chef d'Escadre, der eine Esquadre commandirt.
Aide de Camp, General-Adjutant.
Ingenieur, Ingenieur.
Colonel, Obrister.
Lieutenant Colonel, Obrister-Lieutenant.
Major, Major.
Capitaine de Cavalerie, Rittmeister.
Lieutenant de Cavalerie, Lieutenant zu Pferde.
Cornette, ein Cornet.

Officirer- und Kriegs-Leute Nahmen.

Das dreyßigste Capitel.

un Aumonier, ein Feld-Prediger.
un Chirurgién Major, ein Regiments-Feldscheerer.
le Prévôt, der Provoß.
Maréchal des Logis, Quartiermeister.
Brigadier, ein Corporal zu Pferd.
Capitaine de Dragons, ein Dragoner-Hauptmann.
Capitaine d' Infanterie, ein Hauptmann.
Capitaine - Lieutenant, Capitain-Lieutenant.
Lieutenant, Lieutenant.
un Enseigne, ein Fähndrich.
un Etandart, eine grosse Standart.
un Guidon, eine Standart.
un Drapeau, eine Fahn.
un Voluntaire, ein Frey-Reuter oder Fußknecht.
un Sergent, ein Sergent.

un Corporal, ein Cörporal.
un Apointé, un Lancepessade, ein Gefreyter.
un Cavalier, ein Reuter.
un Dragon, ein Dragoner.
un Mousquetaire, ein Musquetirer
un Fusilier, ein Flintenträger.
un Pertuisanier, ein Parteſanenträger.
un Piquier, ein Pickenirer.
un Grenadier, ein Granadirer.
les Enfans perdus, Wagehälſe.
une Vedete, eine Schildwacht zu Pferde.
un Poſte, eine Poſte / oder Stelle.
une Sentinelle, eine Schildwacht zu Fuß.
un Sentille perduë, eine verlohrne Schildwacht.
une Guérite, ein Schilder-Hauß.
l'Ordre, die Parole.
la Ronde, die Runde.
la Patroville, die Patroll.
un Corps de Garde, eine Cordegarde.
un Tambour, ein Trommelſchläger
Tambour Major, Regiments-Tombour.
un Fifre, ein Pfeiffer.
un Haubois, ein Schallmeyblaſer.
l' Alarme, Allarm.
un Officier d' Artillerie, ein Artollerie-Officirer.
un Boute feu, Zündruthe.
un Aide, ein Handlanger.
un Mineur, ein Minirer.
un Canon, ein Stück.
un Coulevrine, eine Feldſchlange.
une Piéce de vint quatre Livres, eine halbe Cartaun.
une piéce de 48. Livres, eine Cartaun.
un Mortier, ein Feuermörſer.
un Chariot, ein Wage.
un Caiſſon, ein Proviant- oder Krieges-Amunitions-Wagen.
un Vivandier, ein Marcketenner oder Marckedenter.
un Eſpion, ein Spion oder Kundſchaffer.

un

un Deſerteur, ein Ausreiſſer.
un Transfuge, ein Uberläuffer.
un Priſonnier, ein Gefangener.
un Canonier, ein Conſtabel.
un Archer, ein Provoſt-Knecht-Häſcher.
un Boureau, ein Hencker oder Scharffrichter.
une Tente, ein Zelt.

Noms des Officiérs de Juſtice.

Chapitre trente & unième.

UN Préſident, ein Präſident.
un Chancelier, ein Cantzler.
un Garde Seaus, Siegel-Verwahrer.
un Juge, ein Richter.
un Lieutenant civil, ein Vice-Richter.
un Lieutenant criminel, ein Vice-Richter in Criminal-Sachen.
un Aſſeſſeur, ein Aſſeſſor.
un Procureur du Roi, ein Königlicher Procurator.
un Conſeiller, Rathsherr.
un Grand Prevôt, ein Ober-Provoſt,
une juge de Police, ein Policey-Richter.
un Echevin, ein Richter in Handels-Sachen.
un Droſſard, Ober-Amtmann.
un Sénéchal, un Baillif, ein Amtmann.
un Prévôt Provincial, ein Landvogt.
un Huiſſier, ein Stadt-Diener.
un Exemt, ein Gefreyter.
un Archer, ein Häſcher.
un Procureur, ein Procurator.
un Raporteur, ein Vortrager.

Nahmen der Officierer von der Juſtitz.

Das ein und dreyßigſte Capitel.

un Gréfier, ein Gericht-Schreiber.
un Avocat, ein Advocat.
un Soliciteur, ein Anfoderer.
un Notaire, ein Notarius.
un Sergent, ein Gerichts-Knecht / *apparitor.*
un Conciérge, der Auff- und Zuschliesser des Gefängnisses
Geolier, der Thürhüter des Gefängnisses.

Des Divers Etats & Charges.

Chapitre trente deuxème.

UN Consul, ou Maire, ein Bürgermeister.
un Magistrat, eine Obrigkeit / *magistratus.*
un Sindic, ein Syndicus.
un Conseiller, ein Raths-Herr.
un Tribun, ein Zunfftmeister.
un Préteur, ein Altermann/ Schultheiß.
un Theologién, ein Theologus.
un Médecin, ein Artzt oder Medicus.
un Jurisconsulte, ein Juriſt.
un Docteur, ein Doctor.

Von unterschiedlichen Ständen und Aemtern.

Das zwey und dreyßigste Capitel.

un Licentié, ein Licentiat.
un Maître des Arts, ein Magister.
un Bachelier, ein Baccalaureus.
un Recteur, ein Rector.
un Professeur, ein Professor.
un Bedeau, ein Pedell.
Maître des Postes, Postmeister.
Maître des Pois, (*Poids*) ou de la gruë, ein Gewicht- oder Kranmeister.
Maître de Jeu de Paume, ein Ballmeister.
un Méssager, ein Bothe.
un Bourgeois, ein Bürger.

un

un Citoyén, ein uhralter Bürger/Stadtjuncker.
un Douanier, un *Péager*, ein Zöllner.
un Commis, ein Zöllners Factor.
un Truchemant, ein Dollmetscher.
un Interpréte, ein Ausleger.
un Facteur, ein Factor.
un Agent, ein Agent.
un Hôtelier, ein Wirth.
un Aubergiste, ein Herbergierer.
un Traiteur, ein Gastgeber.
un Rotisseur, Garküchen-Meister.
un *Cabarettier*, ein Weinschenck.
un *Courtier*, ein Meckler.
un Visiteur, ein Visitirer.
un Crieur, ein Ausruffer.
un Homme d' Afaires, ein Geschäfftentreiber.
un Billonnier, ein Müntzzusammentrager. (ter.
un garde de Sel, Saltzreu-
un Guide, ein Wegweiser.
un Hobereau, ein Strohjuncker.
un Roturier, ein Unadelicher.
un Aisé, ein Rentener.
un Censier, un Méteyer, ein Meyer.
un Fermier, ein Verwalter.
un Vilageois, ein Bauers-Mann.
un *Payſan*, ein Bauer.
un Vigneron, ein Weingärtner.
un Laboureur, ein Ackermann.
un Moissonneur, ein Schnitter.
un Faucheur, ein Mäher.
un Bateur, ein Korndrescher.
un Vendageur, ein Weinleser. (er.
un *Bocheron*, ein Holtzhau-
un Charbonnier, ein Kohlbrenner.
un Bouvier, ein Ochsentreiber.
un Anier, ein Eseltreiber.
un Vacher, ein Kühhirte.
un Berger, ein Hirt/ ein Schäffer.
un *Porcher*, ein Schweinhirt.

Des Gens de Trafic,

Chapitre trente troiſiéme.

UN Marchand, ein Kauffmann.
un Negociant, ein Handelsmann.
un Marchand Groſſier, ou en gros, ein Großierer.
un Commisſionaire, ein Commißionar.
un Teneur de Livres, ein Buchhalter.
un Banquier, un Changeur, ein Wechßler.
Marchand libraire, Buch-Händler.
un Courtier, ein Mäckler.
un Epicier, ein Gewürtz-Kramer.
un Droguiſte, ein Materialiſt.
un Mercier, ein Krämer.

Von den Handels-Leuten.

Das drey und dreyßigſte Capitel.

un Poiſſonnier, ein Fiſch-Händler.
un Vendeur d'Amorces, ein Zunder-Krämer.
un Clinqualier, ein Eyſen-Händler.
un Joualier, ein Edelgeſtein-Händler.
un Fripier, ein Trödler.
un Graiſſier, ein Fett-Krämer.
un Revendeur, ein Unterkäuffer.
un Maquignon, ein Roßkamm.
un Mercerot, Colporteur, Butteu-Träger.
un Tripier, Kütteler.
une Marchant d'Allumettes, ein Schweffel-Holtz-Krämer.

Noms des Artiſans & des gens des métier.

Chapitre trente quatriéme.

APoticaire, Apothecker.
Aprentif, Lehrjung.

Nahmen der Künſtler und Handwercks-Leute.

Das vier und dreyßigſte Capitel.

Aracheur de dents, Zahnbrecher.

Ar-

Architecte, Baumeister.
Argentier, Silberschmidt.
Armourier, Plattner.
Arpenteur, Feldmesser.
Arquebusier, Büchsen-Schmidt.
un Art, eine Kunst.
Artisan, Handwercks-Mann.
Barbier, Balbierer.
Baigneur, Bader.
Bateur d'Or, Goldschläger.
Batelier, Rivier-Schiffmann.
Bâtier, Saum-Sattler.
Blanhisseur, Bleicher.
Bonnetier, Strümpff- oder Mützen-Stricker.
Boucher, Metzger.
Boulanger, Becker.
Bourelier, Kommetmacher.
Boursier, Säckler.
Boutonnier, Knopffmacher.
Brasseur, Brauer.
Brelandier, Raßler Spieler.
Brouder, Seidenstücker.
Cardeur, Wollenkämmer.
Cartier, Kartenmacher.
Chandelier, Liechtmacher.
Chanvrier, Hanffbereiter.
Chapelier, Hutmacher.
Charlatan, Quacksalber.
Charon, Radmacher / Wagner.
Charpentier, Zimermann.
Chaircuitier, ein Sarkoch.
Charetier, Fuhrmann.
Chatreur. Schweinschneider.
Chaudronnier, Kupffer-Schmidt.
Chaufournier, Kalckbrenner.
Chaussetier, Hosenstricker.
Chirurgien, Wundartzt.
Cloutier, Nagelschmidt.
Compositeur, Schrifftsetzer.
Cordier, Seiler.
Cordonnier, Schuster.
Correcteur, Corrector.
Corroyeur / Lederbereiter
Courtaut de boutique, Gadenhengst.
Coutelier, Messermacher.
Cureur de puis, Brunnenfeger.
Doreur, Vergülder.
Drapier, Tuchmacher.
Embaleur, Ballenbinder.
Emouleur, Schleiffer.
Encaveur, Weinschröter.
Eperonnier, Spohrer.

Epin-

Epinglier, Nadeler.
Facteur d'Orgues, Orgelmacher.
Faiſeuſe de Dentelle, Spitzmacherin.
Faiſeur de Formes, Leiſtenſchneider.
Faiſeur d'Inſtruments, Inſtrumentmacher.
Faiſeur de Serans, Hechelmacher.
Fendeur de bois, Holtzſpalter.
Fondeur de Charactéres, Schrifftgieſſer.
Fondeur de Cloches, Glockengieſſer.
Fondeur d'Artillerie, Stückgieſſer.
Forgeron, Schmidt.
Foulon, Walcker.
Fourbiſſeur, Schwerdtfeger.
Fournier, Grobbecker.
Frelateur, Weinverlaſſer.
Gantier, Handſchuhmacher.
Garniſſeur de Chapeaus, Hutſtaffirer.
Grammairién, Grammaticſchreiber.
Hiſtorién, Hiſtorienſchreiber.
Herboriſte, Kräutler / ein *Botanicus*.
Horloger, Uhrmacher.
Huilier, Oehlſchläger.
Imprimeur, Drucker.
Jardinier, Gärtner.
Joueur d'Angeliqué, Angeliqmeiſter.
Joueur de Clavesſin, Clavicordmeiſter.
Joueur de Guitare, Guitarmeiſter.
Joueur de Hautbois, Schallmeyenmeiſter.
J. de Lut, Lauteniſt.
J. de Harpe, Harpffeniſt.
J. de Violon, Geiger.
Lanternier, Laternmacher.
Lapidaire, Jubilirer.
Libraire, Buchführer / Buchhändler.
Lingére, Weißkrämerin.
Lunetier, Brillenmacher.
Maçon, Maurer.
Maître d'Arithmetique, Rechenmeiſter.
MaîtreEcrivain, Schreibmeiſter.
Maître d'Armes, Fechtmeiſter.
Maître de Langue, Sprachmeiſter.
Marechal Ferrant, Huffſchmidt Mar-

Marqueur, Zeichner/Marköer.
Matelor, Boots-Knecht.
Megiſſier, Weißgerber.
Meneſtrier, Spielmann.
Menuſier, Schreiner.
Metteur en Oeuvre, Gold- und Silber-Einfaſſer.
Meunier, Möller.
Mineur, Minirer / Bergmann.
Monnoyer, Müntzer.
Monteur d'Armes, Büchſenſchäffter.
Natier, Strohdeckenmacher.
Oculiſte, Augen-Artzt.
Operateur, Quackſalber.
Orfévre, Goldſchmiedt.
Papetier, Papiermacher.
Paſſementier, Schnürmacher.
Patiſſier, Paſtetenbecker.
Paveur, Pflaſterer.
Pêcheur, Fiſcher.
Peintre, Mahler.
Peletier, Kürſchner.
Peigneur de Laine, Wollen-Kämmer.
Pilote, Steuermann.
Porteur d'Eau, Waſſer-Träger.
Porteur de morts, Todtenträger.
Potier, Töpffer.
Potier d'Etain, Kannengieſſer.
Rafineur, Zuckerbecker.
Ravaudeur, Trödler.
Relieur de Livres, Buchbinder.
Roulier, Fuhrmann.
Sage femme, Hebamme.
Savetier, Schuhflicker.
Savonnier, Seiffmacher.
Saunier, Saltzſieder oder Macher.
Sculteur, Bildhauer.
Sellier, Sattler.
Serrurier, Schlöſſer.
Sieur, Säger.
Sucrier, Zuckerbecker.
Taillandier, Werckzeugmacher.
Tailleur d'habits, Schneider.
Tailleur de Pierres, Steinhauer.
Tanneur, Lohgerber.
Tapiſſier, Tepetmacher.
Tiſſerand, Leinweber.
Tondeur de drap, Tuchſcherer.
Tonnelier, Küper / Faßbinder / Büttner.

Tour-

Tourneur, Konſtdreher.
Tuilier, Ziegler.
Vannier, Wannenmacher.
Verrier, Glaſer.
Veloutier, Samẽtweber.
Vitrier, Gläſer.

Des Poſſeſſions Baſſes, ou deshonnétes.

Chapitre trente ſixième.

ASſaſſin, Meuchelmörder.
Banni, Bandit, oder verbannet.
Banquerotier, Banckrotierer.
Bateleur, Gauckler.
Brave, Mörder um Lohn,
Bretteur, Zäncker/ Fechter.
Chaſſe-Coquin, Bettel-Vogt.
Chevalier de l'Induſtrie, eine Art von Gaudieben.
Comite, Ruder-Knechte Auffſichtiger.
Chifonnier, Lumpenſammler.
Corſaire, Seeräuber
Coupeur de Bourſes, ein Beutelſchneider.
Coupe-jarèts, mörderiſcher Schelm.

Von ſchlechten und unehrlichen Profeßionen.

Das fünffund dreyßigſte Capitel.

Crocheteur, Laſttrager.
Cureur de Privés, heimlich Gemach-Feger.
Debiteur à Perpetuité, zu ewigen Tagen Schuldner.
Delateur, Angeber.
Ecornifleur, Schmarotzer.
Enchanteur, Zauberer.
Faineant, Faullentzer.
Faquin, nichtiger Kerl.
Faus-monoyeur, falſcher Müntzer.
Faus-Saunier, heimlicher Saltzhändler.
Faus-têmoin, falſcher Zeuge.
Fendeur de naſeaus, Prahler/ Naſenſpalter.
Filou, Gaudieb.
Fourbe, Betrieger.
Fripon, Schlüngel.
Geolier,

Geolier, Gefangenmeiſter.
Glouton, Vielfraß.
Goujat, Troßbube.
Gueus, Faullentzer / Bettler / Pracher.
Homme de ſac & de corde, Galgenſchwengel.
Joueur de Gobolets, Taſchenſpieler.
Larron, Dieb.
Magicién, Zauberer.
Maquereau, Koppeler.
Marmiton, Küchenjung.
Meurtrier, Mörder.
Michelet, Bergendieb / Mörder.
Mouchard, Auskundſchaffter.
Pendart, Galgenvogel.
Pipeur, ein Betrüger / falſcher Spieler.
Pirate, Seeräuber.
Portéfais, Laſtträger.
Putain, Hur.
Ramonneur de cheminée Schornſteinfeger.
Receleur, Hehler.
Raporteur, Anbringer.
Sorcier, Hexenmeiſter.
Sorciére, Hexe.
Souteneur de bordél, Hurenhaußſchützer.
Traitre, Verräther.
Trompeur, Betrieger.
Vagabond, Landſtreicher.
Valet de boureau, Henckers-Knecht.
Vaurién, nichtswerther Menſch.
Voleur, Dieb / Räuber.
Yvrogne, Trunckenbold / Säuffer.

Des Arbres fruitiers & de leurs Parties.

Chapitre trente ſeti-ème.

UN Abricotier, ein Merillenbaum.
un Acacia, eine Acacia.

Von Bäumen und ihren Theilen.

Das ſieben und dreyſſigſte Capitel.

un Amandier, ein Mandel-Baum.
un Arbouſier, ein Hagen-Apffelbaum.

un Arbre nain, ein Zwerg-Baum.
un Arbrisseau, ein Bäumlein.
le Bois, das Holtz.
une Brauche, ein Ast/oder Zweig.
un Cerisier, ein Kirschbaum.
un Chataigner, ein Castanien-Baum.
un Citronnier, ein Citronenbaum.
un Goignassier, ein Quittenbaum.
un Cormier, Speerenbaum.
un Cornoillieur, ein Cornelbaum.
un Coudrier, ein Haselnußbaum.
une Ecorce, die Rinde.
une Enté, ein Zweigschoß.
enter, propffen.
une Epinevinette, Saurach.
une Feuille, ein Blat.
un Figuier, Feigenbaum.
un Genet, ein Pfriemen.
un Genevrier, ein Wachholderbaum.
un Gingeolier, ein Brustbeerlinbaum.
une Grêfe, ein Pfropffreiß.
un Grenadier, ein Granat-Apffelbaum.
un Griotier, eine Art Kirschbäume.
un Grossellier, Johannsbeern-Staude.
un Guignier, eine Art Kirschbäume.
un Jujubier, Brustbeerlin-Baum.
une Lambruche, ein wilder Weinstock.
un Limonnier, ein Limonienbaum.
un Maronnier, eine Art Castanien-Bäume.
un Meurier, ein Maulbeer-Baum.
un Neflier, ein Mispel-Baum.
un Noisetier, Haselnuß-Baum.
un Noyer, ein Nußbaum,
un Olivier, ein Oehlbaum.
un Oranger, ein Pommerantzenbaum.
un Palmier, ein Palmen-Baum.

un

Pin, ein Fichtenbaum.
Pêcher, ein Pfirschbaum.
n *Piſtachier*, ein Pimpernüßleinbaum.
n *Poirier*, ein Birnbaum.
n *Pommier*, ein Apffelbaum.
n *Prunier*, ein Pflaumenbaum..
n Prunellier, ein Schlehendorn.
ne Racine, die Wurtzel.
un Rameau, ein Zweig.
un Sauvageon, ein wildes Bäumlein/darauff man pfropffen kan.
un Sep, ein Weinstock.
un Sorbier, ein Speyerlingbaum.
un Sureau, ein Holderb.
un Tamaris, ein Tamaristenbaum.
une Tige, ein Stengel.
un Tronc, ein Stamm.
une Vigne, ein Weinstock.

Des Fruits.

Chapitre trente huitième.

UN Abricot, eine Merisle / Apricose.
une Alberge, eine rothe Pfersiche.
un Bigareau, eine Art harter Kirschen.
une Capre, eine Capern.
une Ceriſe, eine Kirsche.
une Ceriſe aigre, eine saure Kirsche.
un Citron, eine Citron.
un Cerneau, eine grüne ausgeschnittene Nuß.
une Châtaigne, eine Castanie.

Von Früchten.

Das acht und dreyßigste Capitel.

un Coin, eine Quitte.
un Concombre, ein Cucumer / Gurcke.
une Corme, eine Speerbeer.
une Datte, eine Dattel.
une Figué, eine Feige.
une Fraiſe, eine Erdbeer.
une Framboiſe, eine Himbeer.
une Grenade, ein Granat-Apffel.
une Groſeille, eine Stachelbeer.

une Groſeille rouge, eine Johannis-Beere.
une Guigne, eine ſüſſe Kirſche.
une Jujube, ein Bruſtbeerlein.
un Limon, eine Limonie.
un Maron, eine Lyoniſche Caſtanie.
un Melon, eine Melone.
une Meure, eine Maulbeer.
une Meure de haye, eine Hagen-Maulbeer.
un Mirécoton, eine groſſe Pferſich.
un Mirobolan, eine Mirobolan / eine Art Pflaumen.
une Mirtille, eine Buchbeer.
une Nêfle, eine Miſpel.
une Nois, eine Nuß.
une Noiſette, eine Haſel-Nuß.
un Noyau, ein Kirſchkern.
une Olive, eine Olive.
une Orange, eine Pommerantze.
douce, ſüß.
amére, bitter.
de la Chine, Sina.
un Pavie, eine Art groſſer Pferſich.
une Pêche, eine Pferſich.
la Peleure, die Schale oder Schelffe.
un Pepin, ein Kern.
un Pignon, eine Tannapffel-Nuß.
une Piſtache, eine Pimper-Nuß.
une Poire, eine Birn.
une Poire de bon Chrêtién/Bonereten-Birn.
une Pomme, ein Apffel.
une Pomme de Reinette, ein Reinette-Apffel.
une Pomme de Rambour, ein Rambour-Apffel.
une Prêſſe, eine Art Pferſich.
une Prune, eine Pflaume.
la Queuë, der Stiel am Obſt.
un Raiſin, eine Weintraube.
de Corinte, von Corinthen.
de Damas, von Damas.
d'Eſpagne, von Spanien.
un Raiſin Muſcat, eine Muſcateller-Traube.

un

Raiſin Sauvage, eine wilde Traube.

une Sorbe, eine Speer Beer.

s Arbres ſauvages & non fruitiers.

Chapitre trente neuvième.

N Acatia, eine *Acatia.*
une Aubepine, ein Weißdorn.
Aubier, Maßholder-Baum.
Aune, ein Erlenbaum.
Bouis, ein Buchsbaum.
Bouleau, ein Birckenb.
Cedre, ein Cedernbaum.
Cerre, ein Cirnenbaum.
Charme, Hahnbüchenb.
Chêne, eine Eiche.
Chêne verd, ein ſtets grünender Baum.
Cyprés, ein Cypreßb.
Ebenier, ein Ebenbaum.
Epine, ein Dorn.
Erable, ein Ahorn oder Naulbeer-Baum.
Fau, ein Buchbaum.
Frêne, ein Eſchbaum.
Genevrier, ein Wachholderbaum.
Hêtre, eine Hagē-Eiche.

Von wilden und unfruchtbahren Bäumen.

Das neun und dreyßigſte Capitel.

un Hous, ein Stechpalm.
un If, ein Eibenbaum.
un Laurier, ein Lorbeerbaum.
un Liége, ein Pantoffelholtzbaum.
un Lilas, ein Spaniſcher Fliederbaum.
une Melaiſe, ein Lerchenb.
un Obier, Maßholderbaum.
un Orme, un Ormeau, ein Ulmenbaum.
un Peſſe, une Pinace, eine Pech-Tanne.
un Peuplier, Pappelbaum.
un Plane, ein Ahorn-Eſche.
un Roure, eine Stein-Eiche.
un Sapin, ein Tañenbaum.
un Saule, ein Weidēbaum.
une Souche, ein Dickſtam̄.
un Tillau, ein Lindenbaum.
un Tremble, ein Aeſpenb.
un Troêne, eine Steinweide.
une Yeuse, Stein-Eiche.

Des Arbrisseaus.

Chapitre quarantième.

UN Alisier, Zürgelbaum.
une Aubepine, ein Weißdorn.
un Caprier, Kapernbaum.
un Cevre-feuille, eine Waldweide.
un Eglancier, wilde Rosenstaude.
une Epinevinette, eine Krauselbeer.
un Framboisier, eine Himbeerstaude.
un Genet, ein Pfriemen.
un Génévrier, eine Wachholderstaude.
un Girofle, eine Näglein-staude.
une Lambruche, ein wilder Weinstock.
le Lentisque, der Mastixbaum.
le Lilas, ein Spanischer Hollunderbaum.
un Laurier-rose, eine Lorbeerrose.

Von den Stauden.

Das vierzigste Capitel.

un Laurier-cerisier, Lorbeerstaude.
une Lierre, der Epheu.
le Mirte, der Mirten-Baum.
le Nerprun, Creutzdorn.
un Osier, eine Bandweide.
un Prunellier, ein Schlehendorn.
la Regliſſe, Leckritzholtz.
le Romarin, Roßmarin.
un Rosier, eine Rosenstaude.
un Savinier, ein Sevenbaum.
un Sureau, eine Holunder-Staude / ein Holderbeerbaum.
un Tamaris, Tamarissenbaum.
un Terebinte, ein Terpentinbaum.
une Viorne, ein Schlingbaum.
la Vigne, der Weinstock.

Fleurs & des Her-
)es odoriférantes.

hapitre quarante & unième.

Mbrette, f. Amber-
kraut.
arante, f. Tausendschön
:olie, f. Ackeley.
émone, f. Anemon-
Rößlein.
lic, m. Basilick.
me, m. eine Art Müntze.
)ine, f. Betonien.
et, m. Kornblum.
iton de rose, Rosen-
knopff. (blum.
icou, m. Schlüssel-
ironne Impériale,
Käysers-Kron.
cus, Saffranblume.
antine, Feldblume.
rnelle, f. ewige Blum.
ur d' Acatia, Ackatia-
Blum.
ur de Citronnier, Ci-
conenbaums-Blum.
ur d' Oranger, Pome-
ntzenbaums-Blume.
oflée, f. Nägeleinblum.
icinte, Hiacinth/Mertz-
Blum.
min, m. Jasmin.

Von Blumen und wol-
riechenden Kräutern.

Das ein und vierzigste Capitel.

Jonquille, f. Junquilien.
Iris, m. blaue Lilien.
Lavande, f. Lavendel.
Lis blanc, weise Lilien.
Lis jaune, gelbe Lilien.
Lilas, m. Spanische Hol-
lunder-Blum.
Marguerite, f Maßliebe.
Marjolaine, f. Majoran.
Martagon, m. Purpurrothe
Lilien.
Mente crepuë, Crause-
Müntze.
Mignotise, f. Nichtwillen.
Muguet, m. Mäyeblümlein
Narcisse, m. Narcissen.
Oeuillet, m Nägelein.
Oeillet d' Inde, Indiani-
sche Nägelein.
Passevelours, m. Sam-
metblum.
Pavot, m. Moselblum.
Pensée, f. Dreyfaltigkeits-
blum.
Pivoine, Peonienblum.
Primevére, Mertzblum.
Queuë de Renard, Fuch-
sen-Schwantz.

Renoncule, Hahnenfuß.
Roſe, f. Roſe.
Roſe de Jérico, Roſe von Jericho.
Serpolet, m. Quendel.
Souci, m. Ringelblum.
Thim, m. Thimian.
Tourneſol, m. Sonnenblum.
Tubéreuſe, f. Tuberoſen.
Tulipe, f. Tulip.
Violette, f. Violenblum.
Violette double, doppelte Violen-Blumen.

Des Herbes, des Racines & autres Choſes potagéres,

Chapitre quarante deuſième.

UN Ail, ein Knoblauch.
l' Anet, Dill oder Diel. *anethum.*
une Aroche, eine Mulde.
un Artichaut, ein Artiſchock.
une Aſperge, eine Sparge.
une Bette rave, eine rothe Rübe.
une Blette, eine Art Mangold.
la Bourache, Boragen.
la Bugloſe, Ochſen-Zung.
un Chardon, Welſch diſtel.
une Carote, eine gelbe Wurtzel.
un Chou, ein Kohl.
du Cabus, Kappiskohl.

Von Kräutern/Wurtzeln/und andern Küchen-Sachen.

Das zwey und viertzigſte Capitel.

Chou Brun, braun Kohl.
à Fleurs, Blumen-Kohl.
le Celeri, Celeri.
le Cerfeuil, Körbelkraut.
le Chervi, Zuckerwurtzel.
la Chicorée, Wegwart.
Sauvage, wild.
un Ciboule, eine kleine Zwiebel.
une Citrouille, ein Kürbiß.
une Ciboule, ciboulette, ein Zwiebelein.
un Concombre, ein Cucumer/Gurcke.
Crête marine, Meerfenchel.
une Doucete, Feld-Salat.
une Echalote, Eslauch.

une

une Endive, Andivien.
des Epinars, Spinat / Binatsch.
de Fenouil, Fenchel.
une Feuille, ein Blat.
Herbe à cueiller, Löffel-Kraut.
le Houblon, Hopffen.
l'Hysope, Jsop.
la Joute, Mangold.
une Latiue, ein Lattich.
une Morille, eine Morche.
un Mousseron, eine Art Pfifferling.
un Navet, Steck- oder Mast-Rübe.
un Oignon, eine Zwiebel.
l'Oseille, Sauerampffer.
un Panais, ein Pastenack.
du Persil, Petersilien.
de la Pimpernelle, Pimpernell.
un Poreau, ein Lauch.
la Porée, Mangold.
le Pouliot, Poley.
le Pourpié, Portulack
une Racine, eine Wurtzel.
une Rave, eine Rübe.
une Rave ronde, eine runde Rübe.
un Raifort majeur, Meerrettich.
une Réponce, Rapuntzel.
une Rocambole, eine Art Lauch/rund wie eine Pistolen Kugel.
du Romarin, Rosmarin.
du Safran, Saffran.
un Salsifis, Bocksbart.
la Sariette, Saturey.
la Sauge Salbey.
la Scorsonnére, Schlangenmörder.
le Serpolet, der Quendel.
un Taupinambour, Erd-Apffel.
le Thim, der Thimian.
une Truse, eine Erdmorche.
la Valeriéne, Baldrian/ Katzenwurtzel.

Des Blés & des Legumes.

Chapitre quarante troisiéme.

Vom Getrayde und Hülsen-Früchten.

Das drey und vierzigste Capitel.

AVeine, Haber.
Blé, bled, m. Getráyd.
Blé Saraſin, Buchweitzen.
Blé de Turquie, Türckiſch Korn.
Chanvre, m. Hanff.
Cicerole, f. eine Gattung Erbſen.
Chaume, m. Schobſtroh.
Epautre, Speltz.
Ers, m. Wicken.
Epi, Aehre / Kornähre.
Faſcole, f. Welſche Bohne.
Fétu m. ein Kornhalm.
Féve, f. Bohne.
Foin, m. Heu.
Forment, m. Weitzen.
Gerbe, f. Garbe.
Gouſſe, f. Hülſe.
Grain, m. Korn/Körnlein.
Lentille, f. Linſe.
Lin, m. Flachs.
Millet, m. Hirſe.
Niche, f. Fächlein eines Korns.
Orge, m. Gerſten.
Paille, m. Stroh.
Panic, m. Heidekorn.
Pois, m. Erbſen.
Pois chiches, Kicher-Erbſen.
Pois Sucrés, Zucker Erbſen.
Pois Sans parche, Erbſen ohne Schalen.
Pois verds, grüne Erbſen.
Ris, m. Reiß.
Segle, m. Rocken.
Tuyau, m. Halm.
Tige, f. ein Stengel.
Veſce, f. Wicke.
Yvroye, Lülch oder Unkraut.

Des Animaus Domeſtiques, ou privés.

Chapitre quarante quatrième.

UN Agneau, ein Lamm.
un Asne, âne, ein Eſel.
une Aneſſe, eine Eſelin.
un Barbe, ein barbariſch Pferd.
un Barbet, ein Waſſer-Hund.
un Belier, ein Widder.
le Bétail, das Vieh.
une Bête, ein Thier.

un Bi-

Von Hauß- und zahmen Thieren.

Das vier und viertzigſte Capitel

idet, ein Klepper.
oeuf, ein Ochs.
orc, ein Bock.
ouvillon, un jeune oeuf, ein junger Ochs.
Brebi, ein Schaaf.
abri, ein junger Bock.
Cavale, ou une jument, eine Stute oder n Mutter-Pferd.
hat, ein Kather.
Cathe, eine Katze.
heval, ein Pferd.
Chevre, eine Ziege/ eiß.
hevreau, ein junger ock.
hién, ein Hund.
Chiéne, ein Hün in.
hién de Chaſſe, ein agthund.
Coche, eine Sau.
Cochon, ein Schwein.
Cochon de lait, ein panferckel.
Dogue, ein groſſer Enliſcher Hund.
Etalon, ein Hengſt.
Geniſſe, eine junge uh.
Haquenée, ein Zelter.
un Haras, eine Stutterey.
un Hongre, ein Walach.
un Jumare, ein Maul-Eſel von einem Stier und Stute geworffen.
un Cheval de Charge, ein Laſtpferd.
un Levrier, ein Windhund.
une Levrette, ein Windſpiel.
un Limier, ein Spühr-Hund.
un Mâtin, ein Bauerhund.
un Matou, ein Kater.
un Mouton, ein Hammel.
une Mule, ein Maulthier.
un Mulet, ein Maul-Eſel.
un Porc, un Porceau, ein Schwein.
un Poulain, ein Füllen.
un Rat, ein Ratz.
une Souris, eine Mauß.
un Taureau, ein Stier.
une Truye, Mutter-Sau/ eine Söge.
une Vache, eine Kuh.
un Veau, ein Kalb.
un Verrat, ein Eber oder Kempe.
un Ongle, eine Klau.
une Corne, ein Horn.
un Argot, eine Schweinß-Klau.

Des Bétes farouches & sauvages.

Chapitre quarante cinquiéme.

UNe Belette, ein Wiesel.
un Blereau, ein Dachs.
un Bouquin, Steinbock.
un Castor, Biévre, ein Biber.
un Chameau, ein Cameel.
une Civette, eine Cibet-Katze.
un Cochon d'Inde, ein Indianisch Schwein.
un Dromadere, ein Dromedari.
un Ecureuil, ein Eichhörnlein.
un Eléfant, ein Elefant.
un Furet, eine Iltis.
une Guenon, eine Meer-Katze.
une Hermine, ein Hermelin.
un Hériſſon, ein Igel.
un Hiéne, ein Vielfraß.
un Leopard, ein Leopard.
une Licorne, ein Einhorn.
un Lion, ein Löw.
une Lionne, eine Löwin.
un Lionceau, ein junger Löw.

Von reiſſenden und wilden Thieren.

Das fünff und vierzigſte Capitel.

un Loir, eine Feld-Ratze.
un Linx, ou un Lou-Cervier, ein Luchs.
un Lou (Loup), ein Wolff.
une Louve, eine Wölffin.
un Louveteau, ein junger Wolff.
un Loutre, eine Fiſchotter.
une Marmotte, ein Berg-Ratz.
une Marte, eine Marter.
un Ours, ein Bär.
une Ourſe, eine Bärin.
une Panthére, ein Pantherthier.
un Porc épic, ein Stachel-Schwein.
un Renard, ein Fuchs.
un Renardeau, ein junger Fuchs.
une Renne, un Rangier, ein Rennthier.
un Rinocerot, ein Naßhorn.
un Singe, ein Aff.
un Taiſſon, ein Dachs.

une

une Taupe, ein Maulwurff.
un Tygre, ein Tiegerthier.
une Zibeline, ein Zobel.

De la Venaiſon,
Chapitre quarante ſixième.

UNe Biche, eine Hündin.
un Bufle, ein Büffel oder wilder Ochs.
un Cerf, ein Hirſch,
le Bois d'un Cerf, Hirſchgeweyhe.
un Chamois, ein Gems.
un Chevreuil, ein Rehe.
une Chevrette, ein Rehe-Geiß.
un Daim, eine Gems.
un Elan, ein Elendthier.
un Fan, ein junger Hirſch oder Rehe.

Vom Wildpret.
Das ſechs und vierzigſte Capitel.

un Haſe, das Weiblein eines Haſen.
un Lapereau, ein jung Caninchen.
un Lapin, ein Kainchen.
une Laye, eine wilde Sau.
un Levraut, ein junger Haſe.
un Liévre, ein Haſe.
un Marcaſſin, ein jung wild Schwein.
un Sanglier, ein wildes Schwein.

De la Volaille ou des Oiſeaus Domeſtiques.
Chapitre quarante ſetième.

UN Canard, ein Endvogel.
une Cane, eine Endte.
un Chapon, ein Capaun.
un Chaponneau, ein junger Capaun.
un Coq, ein Hahn.
un Coq d'Inde, ein Indianiſcher Hahn.

Von Feder-Vieh und Hauß-Vögeln.
Das ſieben und vierzigſte Capitel.

un Dindon, un Dindonneau, ein junger Calcut.
un Etoudeau, ein junger Capaun.
un Halbran, eine junge wilde Endte.
un Jars, ein Gänſert.
une Oye, eine Ganß.

un

un Oiſon, eine junge Ganß.
un Pigeon, eine Taube.
un Pigeonneau, ein junge Taube.
un Poularde, ein gemäſtetes Huhn.
une Poule, ein Huhn.
un Poule d'Inde, ein Indianiſch Huhn.
une Poulette, ein Hühnlein.
un Poulet, ein jung Hühnlein.
un Poulet de grain, ein Küchlein.

Du Gibier.

Chapitre quarante huitième.

UNe Aigrette, ein kleiner weiſſer Reyher.
une Alouette, eine Lerche.
une Bécaſſe, eine Schnepf.
une Becaſſe de bois, ein Holtzſchnepf.
une Bécaſſine, ein Waſſer-Schnepff.
un Biſet, eine Ringeltaub.
un Bréant, ein Goldhamer.
une Caille, eine Wachtel.
une Calendre eine Art Lerchen.
une Cercelle, ein klein grau Endtlein.
un Cigne, ein Schwan.
un Coq de Bruiére, ein Auerhahn.
un Cormoran, ein Nacht-Rabe.

Vom Federvieh.

Das acht und vierzigſte Capitel.

un Cu-blanc, Vogelweiß beyn Flüſſen lebende.
un Etourneau, ein Staar.
un Faiſan, ein Faſan.
un Francolin, ein Haſel-Huhn.
une Fouque, ein Waſſer-Huhn.
une Gelinote, ein Wald-Huhn.
une Crive, ein Krammets-Vogel.
un Gros-bec, ein Kernbeiſſer.
un Heron, ein Reyher.
une Macreuſe, eine Macrüß / eine Art Endten.
une Macroule, ein ſchwartzer Bleßing.
une Merle, eine Amſel.

un Moi-

Moineau, ein Sperling.
Morillon, eine Rott-Ganß.
Ortolan, ein Ortelan.
Outarde, eine Trapp-ganß.
Oye Sauvage, eine wilde Ganß.
Oye à grosse gorge, ei-ne Kropff-Ganß.
Pan, (Paon) ein Pfau.
Perdris, ein Reb-oder Feldhuhn.
Perdris grise, ein grau Feldhuhn.
Perdris rouge, ein roth Feldhuhn.
Perdreau, ein jung Feld-huhn.
un Plongeon, ein Taucher.
un Pluvier, ein Regen-Vogel.
une Poule d'Eeu, ein Was-serhuhn.
un Râle, ein Regenvogel/ etwas gröſſer als eine Amſel.
un Ramier, eine Holtztau-be.
un Sauſonet, ein Staar.
un Tourd ou Tourel, ein groſſer Krammetsvogel.
une Tourterelle, eine Tur-teltaube.
une Trappe, ein ſehr groſ-ſer wilder Vogel.
un Vanneau, ein Kiebitz.
un Verdier, ein Goldfinck.
un Verdon, ein Grünfinck.

Des Oiseaus de Chant.

Chapitre quarante neuvième.

NE Alouette, eine Ler-che.
Bréant, ein Goldham-mer.
Cardonneret, ein Stie-glitz.
Etourneau, ein Spreh.
Fauvette, eine Graß-mücke.

Von den Geſang-Vögeln.

Das neun und vierzigſte Capitel.

un Geai, ein Hätze/ eine Dole.
une Linotte, ein Flachs-finck.
une Merle, eine Amſel.
un Peroquet, ein Papegey.
une Pie, une Agace, eine Altzel/ Elſter.
un Loriot, ein Grünfinck.
un Pinſon, ein Finck.

une Pi-

une Pivoine, ein Goldfinck.
un Rosſignol, eine Nachtigall.
un Roitelet, ein Zaunkönig.
un Serin, ein Zeißlein.
un Serin de Canarie, ein Canarien-Vogel.
un Tarin, ein Citrinlein/ oder Sing-Vogel.

De toute ſorte d'autres Oiſeaus.

Chapitre cinquantième.

UN Aigle, ein Adler.
un Aiglon, ein junger Adler.
un Alcion, Eyßvogel.
un Autour, ein Habicht.
une Autruche, ein Strauß.
une Bergeronnette, ein Steinbeiſer.
un Buſard, ein Buſard.
un Butor, ein Rohldommel/ Waſſer-Ochs.
un Caſuarius, ein Caſuarius.
un Chat-huant, eine Nacht-Eule/ ein Uhu.
une Chauve Souris, eine Fledermauß.
un Chucas, eine gezähmete Krahe.
une Chouette, eine Eule.
une Cicogne, ein Storch.

Von allerhand andern Vögeln.

Das fünffzigſte Capitel.

un Corbeau, eine Rabe.
une Corneille eine Krähe.
un Coucou, ein Kuckuck.
un Emérillõ, ein Smirling.
un Epervier, ein Sperber.
un Faucon, ein Falck.
une Freſayge, ein Würgengel.
un Gerfau, ein Geyer/ Falck.
un Grimpereau, ein Baum-kletter.
une Gruë, ein Kranich.
un Horbereau, ein Habicht mit einem weiſſen Schwantz.
une Hirondelle, eine Schwalbe.
une Hoche-queuë, eine Bachſtelze.
un Hupe, ein Wiedhopff.

un La-

Laneret, ein gesprenkelter Habicht.
Lanier, ein Wackelhabicht.
Macroule, ein schwarzer Bleßing.
Martinet, eine Seeschwalbe.
Mesange, eine Meise.
Milan, ein Hüner-Geyer oder Weyhe.
Mouchet, ein Springsperber. (ganß.
Mouette, eine Rothoiseau de Paradis, ein Paradieß-Vogel.

une Orfraye, eine Fischarn.
un Passereau, ein Sperling.
un Pelican, ein Pelican.
un Pic, ein Baumhacker.
un Pic-vert, ein Grünspecht.
une Rouge gorge, Rothbrüstlein Rothkehlgen.
un Sacret, un Sacre, ein Sackerfalck.
un Traquet, ein Vogel/so mit den Füssen zappelt.
un Vautour, ein Geyer.
un Verdon, ein Grünling.

Des Serpens & des reptiles amphibies.

Chapitre cinquante & unième.

Von Schlangen/ kriechenden und beydelebigen Thieren.

Das ein und funfftzigste Capitel.

un Aspic, eine Feld-Otter.
un Basilic, ein Basillck.
un Caméléon, ein Cameon.
Couleuvre, eine Schlang.
un Crocodille, ein Crocodill.
un Dragon, ein Drach.
une Hydre, eine Wasser-Schlange.
un Lézard, eine Eydex.
une Salamandre, ein Salamander.
un Serpent, eine Schlang.
un Serpent a Clochetes, eine Indianische Schlang.

une Tortuë, eine Schildkröte.
une Vipére, eine Otter.
un Vipéreau, eine junge Otter.
remper, kriechen.

Des Insectes.

Chapitre cinquante deusième.

UNe Abeille, eine Imme.
un Essein d'Abeilles, ein Bienenschwarm.
une Araignée, eine Spiñe.
un Artison, ein Holtzwurm.
un Bourdon, eine Hummel.
une Cantharide, ou une calandre, eine Spanische Mücke.
un Charanson, ein Korn-Wurm.
un Cerf volant, ein Schröter / Hirschkäfer.
une Chenille, eine Raupe.
une Cigale, eine Art Heuschrecken.
un Ciron, eine Milbe.
une Cloporte, eine Schabe
un Cousin, eine Schnecke.
un Crapaut, eine Kröte.
un Escarbot, ein Roßkäfer.
un Escargot, eine Schneck.

Von Ungeziefer.

Das zwey und funffzigste Capitel.

une Fourmi, eine Ameise.
une Grenouille, ein Frosch.
un Grillet, Grillon, eine Grille.
une Guêpe, eine Wespe.
un Haneton, ein Baum-Käfer.
une Lene, Nisse im Haar.
une Limace, un Limeçon, eine Schnecke.
un Liset, ein Rebenwurm.
une *Mitte*, ou un *Miton*, Made / Meelwurm.
un *Morpion*, ein Filtzlauß.
une *Mouche*, eine Fliege.
un *Moucheron*, eine Mucke. (Vogel.
un Papillon, ein Sommer-
un Pou, eine Lauß.
un *Puce*, ein Floh.
une *Punaise*, eine Wandlauß. (gel.
une Sangsuë, ein Blut-Je-

une

une Sauterelle, eine Heuschrecke.
un Scorpion, ein Scorpion.
une Tarantule, eine Tarantel.
une Tigne, eine Schabe.
un Ton, Taon, eine Roßbreme.
un Ver, ein Wurm.
un Ver coquin, ein Reben-Wurm.
un Ver luisant, ein Johannes Würmlein.
Ver à Soye, ein Seiden-Wurm

Des Poissons & des Coquillages.

Chapitre cinquante troisième.

UN Able, une Ablette, ein Weißfisch.
une Alose, eine Else.
un Anchoye, eine Sardelle.
une Anguille, ein Aal.
une *B*aleine, ein Wallfisch.
un Barbeau, eine Barbe.
une Barbuë, ein Halbfisch.
Bise, ou Boniton, eine Art Tunnenfisch.
une Brame, ein Brassen.
un Brochet, ein Hecht.
un Brocheton, ein Hechtlein.
un Cancre, eine Krabbe.
une Carpe, ein Karpffe.
un Carrelet, eine Art Schullen.

Von Fischen und Muscheln.

Das drey und funfftzigste Capitel.

un Casseron, Poisson volant, ein Dienemfisch.
un Corbeau, Meer-Rab.
un Chabot, ein Großkopff.
un Cheval *M*arin, ein See-Pferd.
un Chien de *M*er, ein See-Hund.
une Civade, eine Purre.
un Congre, ein Meer-Aal.
un Dard, ein weißlich Rüdfisch mit braunen Rücken.
un Daufin, ein Delfin.
une Dorade, Goldforelle.
une Ecrevice, ein Krebs.
une Eguille, Hornfisch.
un Eperlan, ein Stint.
un Esturgeon, ein Stöhr.
un Gardon, sehet munier.

une Tortuë, eine Schildkröte.
une Vipére, eine Otter.
un Vipéreau, eine junge Otter.
remper, kriechen.

Des Insectes.

Chapitre cinquante deusième.

UNe Abeille, eine Imme.
un Essein d'Abeilles, ein Bienenschwarm.
une Araignée, eine Spiñe.
un Artison, ein Holtzwurm.
un Bourdon, eine Hummel.
une Cantharide, ou une calandre, eine Spanische Mücke.
un Charanson, ein Korn-Wurm.
un Cerf volant, ein Schröter / Hirschkäfer.
une Chenille, eine Raupe.
une Cigale, eine Art Heuschrecken.
un Ciron, eine Milbe.
une Cloporte, eine Schabe
un Cousin, eine Schnecke.
un Crapaut, eine Kröte.
un Escarbot, ein Roßkäfer.
un Escargot, eine Schneck.

Von Ungeziefer.

Das zwey und funffzigste Capitel.

une Fourmi, eine Ameise.
une Grenouille, ein Frosch.
un Grillet, Grillon, eine Grille.
une Guêpe, eine Wespe.
un Haneton, ein Baum-Käfer.
une Lene, Nisse im Haar.
une Limace, un Limeçon, eine Schnecke.
un Liset, ein Rebenwurm.
une *Mitte*, ou un *Miton*, Made / Meelwurm.
un *Morpion*, ein Filtzlauß.
une *Mouche*, eine Fliege.
un *Moucheron*, eine Mucke. (Vogel.
un Papillon, ein Sommer-
un Pou, eine Lauß.
un *Puce*, ein Floh.
une *Punaise*, eine Wandlauß. (gel.
une Sangsuë, ein Blut-Ie-

une

une Sauterelle, eine Heuſchrecke.
un Scorpion, ein Scorpion.
une Tarantule, eine Tarantel.
une Tigne, eine Schabe.
un Ton, Taon, eine Roßbreme.
un Ver, ein Wurm.
un Ver coquin, ein Reben-Wurm.
un Ver luiſant, ein Johannes Würmlein.
Ver à Soye, ein Seiden-Wurm

Des Poiſſons & des Coquillages.

Chapitre cinquante troiſième.

UN Able, une Ablette, ein Weißfiſch.
une Aloſe, eine Elſe.
un Anchoye, eine Sardelle.
une Anguille, ein Aal.
une *B*aleine, ein Wallfiſch.
un Barbeau, eine Barbe.
une Barbuë, ein Halbfiſch.
Biſe, ou Boniton, eine Art Tunnenfiſch.
une Brame, ein Braſſen.
un Brochet, ein Hecht.
un Brocheton, ein Hechtlein.
un Cancre, eine Krabbe.
une Carpe, ein Karpffe.
un *C*arrelet, eine Art Schullen.

Von Fiſchen und Muſcheln.

Das drey und funfftzigſte Capitel.

un *C*aſſeron, Poiſſon volant, ein Dienemfiſch.
un *C*orbeau, Meer-Rab.
un *C*habot, ein Großkopff.
un *C*heval *M*arin, ein See-Pferd.
un *C*hien de *M*er, ein See-Hund.
une *C*ivade, eine Purre.
un Congre, ein Meer-Aal.
un Dard, ein weißlich Rüdfiſch mit braunen Rücken.
un Daufin, ein Delfin.
une Dorade, Goldforelle.
une Ecrevice, ein Krebs.
une Eguille, Hornfiſch.
un Eperlan, ein Stint.
un Eſturgeon, ein Stöhr.
un Gardon, ſehet munier.

Tailler une Plume, eine Feder schneiden.
la Fente, la Taille, der Schlitz oder Riß.
Ecrire gros ou menu, grob oder klein schreiben.
Transcire, copier, abschreiben.
un Cornet à ancre, ou un ancrier, ein Dintenfaß.
un Ecritoire, ein Schreibzeug / oder Lade.
un Poudrier, eine Sandbüchse.
de l'Ancre, Dinte.
de la Cire d'Espange, Siegellack, oder Wachs.
un Cachet, ein Pitschier.
Cacheter une Lettre, einen Brieff verpitschiren.
un Seau, ein Siegel.
Plier une Lettre, einen Brieff zusammen legen.
la Date, das Datum.
la Gazette, die Avisen.
les Nouvelles, die neuen Zeitungen.
Mettre en écrit, auffschreiben.
une Exemple, Vorschrifft.
un Ecolier, ein Schüler.
une Lettre, ein Buchstab.
une Silabe, eine Silbe.
un Mot, ein Wort.
Dire ou réciter sa Leçon, seine Lection auffsagen.
Savoir sur le bout du doit, auffm Fingern können.
Aprendre par cœur, auswendig lernen.
un Maître des Arts, ein Magister.
le Recteur, der Rector.
le Doyén, der Dechant.
un Docteur, ein Doctor.
une Doctoresse, eine Doctorin.
la Femme d'un Docteur, eine Frau Doctorin.
un Professeur, ein Professor.
un Précepteur, ein Präceptor / ein Lehrmeister.
Gradué, Graduirt.
un Licentié, ein Licentiat.
une Dispute, eine Disputation.
Les Arts Libéreaus, die freyen Künste.
l'Arithmétique, die Rechen-Kunst.
un Arithmeticien, ein Rechenmeister.

la Géometrie, das Feldmessen.
un Géometre, Feldmesser.

l'Astrologie, die Sternseherey.
un Astrologue, Sternseher.

De la Musique, des Instrumens Musicaus & de leurs parties.

Chapitre cinquante cinquième.

LA Musique, die Music
le *Plain* chant, Choral-Gesang. (sic.
le Faubourdon, halb Mu-
la Game, die Singleiter.
la Clef, der Singschlüssel.
Bemol,
Nature,
Becare,
une Note, eine Note.
un Ton, ein Thon.
un Soupir, ein Seufftzer.
un Diésis, ein halb Thon.
une Fouge, eine Fuge.
un Fredon eine Coloratur.
une Roulade, das drehen und coloriren.
une *Pause*, ein Pause.
une Mesure, eine Mensure.
batre la Mesure, den Tact geben.
entonner, anstimmen.

Von der Music / musicalischen Instrumenten und ihren Theilen.

Das fünffund funffzigste Capitel.

détonner, aus dem Thon kommen.
une piéce de *Musique*, ein Music-Stück.
un *Moret*, ein Mutet in der Music.
un *Duo*, ein Duo.
un Trio, ein Trio.
un *Concert*, ein Concert.
une *Consonance*, eine Zusammenstimmung.
un Opéra, eine Opera.
une harmonie, eine liebliche Zusammenstimmung.
une Octave, eine Octav.
le Dessus, der Discant.
la Taille, der Tenor.
une haute-contre, der Alt.
une Basse contre, der Baß.
un *Poupitre*, ein Pult.
un Orgue, eine Orgel.
le *Clavier*, das Clavier.

une Touche, ane Marche, ein Clavis.
des Orgues portatives, bewegliche Orgel.
un Claveslin, ein Clavicordium.
une Epinette, ein Spinett.
un Sautereau, ein Tocklein.
une Corde, eine Seite.
de laiton, von Meßing.
un Ciſtre, eine Citrin.
une Harpe, eine Harpffe.
un Lut, eine Laute.
un Pſalterion, ein Pſalter.
une Mandore, eine Mandor.
une Viole, ein Violegam.
une Angelique, ein Angelick.
une Cimbale, eine Zimbel.
une Baſſe, eine Baßgeige.
un Baſſon, Fagot, ein Schallmey-Baß.
un Violon, eine Geige.
un Clairon, ein Clarin.
une Trompette, eine Trompette.
une Trompette marine, eine Trompette marin.
une Saquebutte, eine Poſaun.
un Bourdon, ein Sack-Pfeiffen-Baß.
une Muſette, eine Sack-Pfeiffe.
une Cormuſe, eine Art Sackpfeiffen.
une Poche, eine kleine Geige.
un Tambour de Basque, eine Biſcayen-Trommel.
un Cornet à Bouquin, ein Zincke.
un Serpent, ein Fagot.
un Cornet, ein Hirten-Horn.
une Fleute, eine Flöte.
une Fleute douce, eine liebliche Flöte.
un Fifre, ein Pfeiffer.
un Flageolet, ein Pfeiflein.
un Haut-bois, eine Schallmey.
une Anche, ein Zünglein einer Schallmey.
des Timbales, Heerpaucken. (Trommel.
une Trompe, eine Maul-
une Tourbe, ein Torb, eine Art Lauten.
une Vielle, eine Leyer.
un Chalumeau, eine Strohpfeiffe.

une Re-

une Régale, ein Regal/ kleine Orgel.
un Archet, ein Fiedelbogen.
Du Crin de Cheval, Pferdehaar.
un Chevalet, der Steeg einer Geige.
une Cheville, ein Instrument-Wirbel.
de la Colophane / Talvonien / Geigenhartz.
un Marteau, ein Hammer.
une Clef, ein Stimmer.
oder Spanner.
un Etui, ein Futteral.
une Bobine de cordes, eine Rolle Instruments-Seiten.
un Chanterelle, Quinte.
une Corde de boyaus, eine Seite.
un Prélude, ein Vorspiel.
un Air, eine Melodey.
une Chanson, ein Lied.
une Vilanelle, ein Bauren-lied.

Des Métaus & des Mineraus.

Chapitre Cinquante fiſième:

L'Acier, der Stahl.
l'Airain, das Ertz.
l'Alun, der Alaun.
l'Antimoine, das Antimonium.
une Ardoiſe, ein Schiefer-Stein.
l'Argent, das Silber.
l'Argent vif, Queckſilber.
l'Arſenic, Arſenicum / ein Gifft.
le Bitume, Juden-Leim.
le Borax, Borax / Berggrün.

Von Metallen und Mineralien.

Das ſechs und funffzigſte Capitel.

le Bronze, eine Art Ertz / Glocken-Speiſe.
la Calamine, Gallmey.
la Ceruſe, Bleyweiß.
le Charbon de mine, die Stein-Kohlen.
la Chaus, der Kalck.
la Craye, die Kreyde.
le Criſtal, der Cryſtall.
le Cuivre, das Kupffer.
l'Etain, m. das Zinn.
le Fer, das Eyſen.
le Fer blanc, Blech.
la Litharge, Silberglätte.

la Manne, Kieß/ Gold-Gruben-Zeichen.
la Marbre, der Marmelstein.
la Marcasite, Goldglätte.
le Métal, das Metall.
une Meule de Moulin, ein Mühlstein.
une Meule de Rémouleur, ein runder Scheerschleifferstein.
une Mine, une Miniére, eine Metall-Grube.
le Nitre, Bergsaltz.
l'Ocre, Berggeel
l'Or, das Gold.
l'Orpiment, Orpement.
un Pierre, ein Stein.
une Pierre à aiguiſier, ein Wetzstein.
un Pierre de touche, ein Probierstein
une Pierre de ponce, Bimstein.
le Platre, der Gyps.
le Plomb, das Bley.
la Rouille, der Rost.
le Salpêtre, der Salpeter
le Sel, das Saltz,
le Soufre, der Schwefel.
la Tutie, Cobalt / *Tutia*.
le Talc, ein helleuchtender Stein.
le Vermillon, Zinnober.
le Verre, das Glaß.
le Vert de gris, das Spangrün.
le Vitriol, Kupfferwasser.

Des pierres prétieuſes.

Chapitre cinquante sêtième.

UNe Agate, ein Agtstein.
l'Aimant, m. Magnetstein.
l'Albatre, der Alabaster.
l'Ambre, m. Bernstein, Ambregris, Ambragis.
une Ametiſte, ein Amethiſt.

Von Edelgeſteinen.

Das ſieben und fünffzigſte Capitel.

le Béril, der Beril.
le Bezoard, der Bezoard.
la Calcedoine, eine Art Agtstein.
le Camayeu, ſehet Sardoine.
la Chriſolite der Chrysolit.
le Corail, die Corall.

la Cor-

la Cornaline, der Carinol.
la Crapaudine, Krötenstein
le Cristal, der Cristal.
le Diamant, der Demant.
le Diamant brut, der ungeschliffene Demant.
une Emeraude, ein Smaragd.
l'Email, m. das Schmeltzglaß.
un Emeri, ein Schmergel.
une Escarboucle, ein Karfunckel.
le Grenat, der Granatstein.
une Hapelourde, ein falscher Stein.
une Hyacinte, ein Hyacinth.
le Jaspe, der Jaspis.
le Jayet, schwartzer Agtstein.
le Lapis, der Lasurstein.
un Opale, ein Opal.
la Perle, die Perle.
le Porfire, ou Porphire, der Porfier / rother Marmorstein.
le Rubis, der Rubin.
la Sanguine, der Blutstein.
le Saphir, der Saphir.
la Sardonine, Sardonick.
le Serpentin, Schlangenstein / Serpentin.
la Topase, der Topaß.
la Turquoise, der Türckis.
un Bijou, ein Goldstück mit Edelgestein gezieret.
un Joyau, ein Kleinod.
l'Eau d'une Perle, der Glantz oder das Wasser der Perle.

Des Defauts du Cörs humain,

Chapitre cinquante huitième.

L'Aveuglement, die Blindheit.
un Aveugle, ein Blinder.
un Begue, ein Stammler.
un Bigle, ein Schieler.
un Boiteus, ein Hinckender.

Vom Gebrechen des menschlichen Leibes.

Das acht und fünfftzigste Capitel.

un Borgne, Einäugig.
un Bossu, ein Höckrigter.
une Bosse, ein Buckel / Hocker.
Camus, Stumpffnasig.
Camard, Breitnasig.

Chas-

AVeine, Haber.
Blé, bled, m. Getrayd.
Blé Saraſin, Buchweitzen.
Blé de Turquie, Türckiſch Korn.
Chanvre, m. Hanff.
Cicerole, f. eine Gattung Erbſen.
Chaume, m. Schobſtroh.
Epautre, Speltz.
Ers, m. Wicken.
Epi, Aehre / Kornähre.
Faſcole, f. Welſche Bohne.
Fétu m. ein Kornhalm.
Féve, f. Bohne.
Foin, m. Heu.
Forment, m. Weitzen.
Gerbe, f. Garbe.
Gouſſe, f. Hülſe.
Grain, m. Korn/Körnlein.
Lentille, f. Linſe.
Lin, m. Flachs.
Millet, m. Hirſe.
Niche, f. Fächlein eines Korns.
Orge, m. Gerſten.
Paille, m. Stroh.
Panic, m. Heidekorn.
Pois, m. Erbſen.
Pois chiches, Kicher-Erbſen.
Pois Sucrés, Zucker Erbſen.
Pois Sans parche, Erbſen ohne Schalen.
Pois verds, grüne Erbſen.
Ris, m. Reiß.
Segle, m. Rocken.
Tuyau, m. Halm.
Tige, f. ein Stengel.
Veſce, f. Wicke.
Yvroye, Lülch oder Unkraut.

Des Animaus Domeſtiques, ou privés.

Chapitre quarante quatrième.

Von Hauß- und zahmen Thieren.

Das vier und vierzigſte Capitel

UN Agneau, ein Lamm.
un Asne, âne, ein Eſel.
une Aneſſe, eine Eſelin.
un Barbe, ein barbariſch Pferd.
un Barbet, ein Waſſer-Hund.
un Belier, ein Widder.
le Bétail, das Vieh.
une Bête, ein Thier.

un Bi-

un Bidet, ein Klepper.
un Boeuf, ein Ochs.
un Borc, ein Bock.
un Bouvillon, un jeune Boeuf, ein junger Ochs.
une Brebi, ein Schaaf.
un Cabri, ein junger Bock.
une Cavale, ou une jument, eine Stute oder ein Mutter-Pferd.
un Chat, ein Kather.
une Cathe, eine Katze.
un Cheval, ein Pferd.
une Chevre, eine Ziege/ Geiß.
un Chevreau, ein junger Bock.
un Chién, ein Hund.
une Chiéne, ein Hündin.
un Chién de Chaſſe, ein Jagthund.
une Coche, eine Sau.
un Cochon, ein Schwein.
un Cochon de lait, ein Spanferckel.
un Dogue, ein groſſer Engliſcher Hund.
un Etalon, ein Hengſt.
un Geniſſe, eine junge Kuh.
une Haquenée, ein Zelter.
un Haras, eine Stutterey.
un Hongre, ein Walach.
un Jumare, ein Maul-Eſel von einem Stier und Stute geworffen.
un Cheval de Charge, ein Laſtpferd.
un Levrier, ein Windhund.
une Levrette, ein Windſpiel.
un Limier, ein Spühr-Hund.
un Mâtin, ein Bauerhund.
un Matou, ein Kater.
un Mouton, ein Hammel.
une Mule, ein Maulthier.
un Mulet, ein Maul-Eſel.
un Porc, un Porceau, ein Schwein.
un Poulain, ein Füllen.
un Rat, ein Ratz.
une Souris, eine Mauß.
un Taureau, ein Stier.
une Truye, Mutter-Sau/ eine Söge.
une Vache, eine Kuh.
un Veau, ein Kalb.
un Verrat, ein Eber oder Kempe.
un Ongle, eine Klau.
une Corne, ein Horn.
un Argot, eine Schweinß-Klau.

Des

Des Bêtes farouches & sauvages.

Chapitre quarante cinquiéme.

UNe Belette, ein Wiesel.
un Blereau, ein Dachs.
un Bouquin, Steinbock.
un Castor, Biévre, ein Biber.
un Chameau, ein Cameel.
une Civette, eine Cibet-Katze.
un Cochon d'Inde, ein Indianisch Schwein.
un Dromadere, ein Dromedari.
un Ecureuil, ein Eichhörnlein.
un Eléfant, ein Elefant.
un Furet, eine Iltis.
une Guenon, eine Meer-Katze.
une Hermine, ein Hermelin.
un Hériſſon, ein Igel.
un Hiéne, ein Vielfraß.
un Leopard, ein Leopard.
une Licorne, ein Einhorn.
un Lion, ein Löw.
une Lionne, eine Löwin.
un Lionceau, ein junger Löw.

Von reiſſenden und wilden Thieren.

Das fünff und vierzigſte Capitel.

un Loir, eine Feld-Ratze.
un Linx, ou un Lou-Cervier, ein Luchs.
un Lou (Loup), ein Wolff.
une Louve, eine Wölffin.
un Louveteau, ein junger Wolff.
un Loutre, eine Fiſchotter.
une Marmotte, ein Berg-Ratz.
une Marte, eine Marter.
un Ours, ein Bär.
une Ourſe, eine Bärin.
une Panthére, ein Pantherthier.
un Porc épic, ein Stachel-Schwein.
un Renard, ein Fuchs.
un Renardeau, ein junger Fuchs.
une Renne, un Rangier, ein Rennthier.
un Rinocerot, ein Naßhorn.
un Singe, ein Aff.
un Taiſſon, ein Dachs.

une

une Taupe, ein Maulwurff.
un Tygre, ein Tiegerthier.
une Zibeline, ein Zobel.

De la Venaiſon, *Chapitre quarante ſixième.*

UNe Biche, eine Hündin.
un Bufle, ein Büffel oder wilder Ochs.
un Cerf, ein Hirſch,
le Bois d'un Cerf, Hirſchgeweyhe.
un Chamois, ein Gems.
un Chevreuil, ein Rehe.
une Chevrette, ein Rehe-Geiß.
un Daim, eine Gems.
un Elan, ein Elendthier.
un Fan, ein junger Hirſch oder Rehe.

Vom Wildpret. Das ſechs und vierzigſte Capitel.

un Haſe, das Weiblein eines Haſen.
un Lapereau, ein jung Caninchen.
un Lapin, ein Kainchen.
une Laye, eine wilde Sau.
un Levraut, ein junger Haſe.
un Liévre, ein Haſe.
un Marcaſſin, ein jung wild Schwein.
un Sanglier, ein wildes Schwein.

De la Volaille ou des Oiſeaus Domeſtiques. *Chapitre quarante ſetième.*

UN Canard, ein Endvogel.
une Cane, eine Endte,
un Chapon, ein Capaun.
un Chaponneau, ein junger Capaun.
un Coq, ein Hahn.
un Coq d'Inde, ein Indianiſcher Hahn.

Von Feder-Vieh und Hauß-Vögeln. Das ſieben und vierzigſte Capitel.

un Dindon, un Dindonneau, ein junger Calcut.
un Etoudeau, ein junger Capaun.
un Halbran, eine junge wilde Endte.
un Jars, ein Gänſert.
une Oye, eine Gantz.

un

un Oiſon, eine junge Ganß.
un Pigeon, eine Taube.
un Pigeonneau, ein junge Taube.
un Poularde, ein gemäſtetes Huhn.
une Poule, ein Huhn.
un Poule d'Inde, ein Indianiſch Huhn.
une Poulette, ein Hühnlein.
un Poulet, ein jung Hühnlein.
un Poulet de grain, ein Küchlein.

Du Gibier.

Chapitre quarante huitième.

UNe Aigrette, ein kleiner weiſſer Reyher.
une Alouette, eine Lerche.
une Bécaſſe, eine Schnepf.
une Becaſſe de bois, ein Holtzſchnepf.
une Bécaſſine, ein Waſſer-Schnepff.
un Biſet, eine Ringeltaub.
un Bréant, ein Goldhamer.
une Caille, eine Wachtel.
une Calendre eine Art Lerchen.
une Cercelle, ein klein grau Endtlein.
un Cigne, ein Schwan.
un Coq de Bruiére, ein Auerhahn.
un Cormoran, ein Nacht-Rabe.

Vom Federvieh.

Das acht und vierzigſte Capitel.

un Cu-blanc, Vogelweiß beyn Flüſſen lebende.
un Etourneau, ein Staar.
un Faiſan, ein Faſan.
un Francolin, ein Haſel-Huhn.
une Fouque, ein Waſſer-Huhn.
une Gelinote, ein Wald-Huhn.
une Crive, ein Krammets-Vogel.
un Gros-bec, ein Kernbeiſſer.
un Heron, ein Reyher.
une Macreuſe, eine Macröß / eine Art Endten.
une Macroule, ein ſchwartzer Bleßing.
une Merle, eine Amſel.
un Moi-

un Moineau, ein Sperling.
un Morillon, eine Rott-Ganß.
un Ortolan, ein Ortelan.
une Outarde, eine Trapp-ganß.
une Oye Sauvage, eine wilde Ganß.
une Oye à groſſe gorge, eine Kropff-Ganß.
un Pan, (Paon) ein Pfau.
une Perdris, ein Reb- oder Feldhuhn.
une Perdris griſe, ein grau Feldhuhn.
une Perdris rouge, ein roth Feldhuhn.
un Perdreau, ein jung Feldhuhn.
un Plongeon, ein Taucher.
un Pluvier, ein Regen-Vogel.
une Poule d'Eeu, ein Waſſerhuhn.
un Râle, ein Regenvogel/ etwas gröſſer als eine Amſel.
un Ramier, eine Holtztaube.
un Sauſonet, ein Staar.
un Tourd ou Tourel, ein groſſer Krammetsvogel.
une Tourterelle, eine Turteltaube.
une Trappe, ein ſehr groſſer wilder Vogel.
un Vanneau, ein Kiebitz.
un Verdier, ein Goldfinck.
un Verdon, ein Grünfinck.

Des Oiſeaus de Chant.

Chapitre quarante neuvième.

UNe Alouette, eine Lerche.
Bréant, ein Goldhammer.
Cardonneret, ein Stieglitz.
Etourneau, ein Spreh.
Fauvette, eine Graßmücke.

Von den Geſang-Vögeln.

Das neun und vierzigſte Capitel.

un Geai, ein Hätze/ eine Dole.
une Linotte, ein Flachsfinck.
une Merle, eine Amſel.
un Peroquet, ein Papegey.
une Pie, une Agace, eine Aitzel/ Elſter.
un Loriot, ein Grünfinck.
un Pinſon, ein Finck.

une Pi-

une Pivoine, ein Goldfinck.
un Rosſignol, eine Nachtigall.
un Roitelet, ein Zaunkönig.
un Serin, ein Zeißlein.
un Serin de Canarie, ein Canarien-Vogel.
un Tarin, ein Citrinlein/ oder Sing-Vogel.

De toute ſorte d'autres Oiſeaus.

Chapitre cinquantième.

UN Aigle, ein Adler.
un Aiglon, ein junger Adler.
un Alcion, Eyßvogel.
un Autour, ein Habicht.
une Autruche, ein Strauß.
une Bergeronnette, ein Steinbeiſer.
un Buſard, ein Buſard.
un Butor, ein Rohldommel/ Waſſer-Ochs.
un Caſuarius, ein Caſuarius.
un Chat-huant, eine Nacht-Eule/ ein Uhu.
une Chauve Souris, eine Fledermauß.
un Chucas, eine gezähmete Krahe.
une Chouette, eine Eule,
une Cicogne, ein Storch.

Von allerhand andern Vögeln.

Das fünffzigſte Capitel.

un Corbeau, eine Rabe.
une Corneille eine Krähe.
un Coucou, ein Kucknk.
un Emérillõ, ein Smirling.
un Epervier, ein Sperber.
un Faucon, ein Falck.
une Freſayge, ein Würgengel.
un Gerfau, ein Geyer/ Falck.
un Grimpereau, ein Baum-kletter.
une Gruë, ein Kranich.
un Horbereau, ein Habicht mit einem weiſſen Schwantz.
une Hirondelle, eine Schwalbe.
une Hoche-queuë, eine Bachſtelze.
un Hupe, ein Wiedhopff.

un La-

Laneret, ein gesprenkelter Habicht.
Lanier, ein Wackel-Habicht.
e Macroule, ein schwarzer Bleßing.
ı Martinet, eine See-Schwalbe.
ıe Mesange, eine Meise.
ı Milan, ein Hüner-Geyer oder Weyhe.
n Mouchet, ein Spring-Sperber.
ın Mouette, eine Gans.
ın Oiseau de Paradis, ein Paradieß-Vogel.
une Orfraye, eine Fisch-Arn.
un Passereau, ein Sperling.
un Pelican, ein Pelican.
un Pic, ein Baumhacker.
un Pic-vert, ein Grün-Specht.
une Rouge gorge, Roth-Brüstlein Rothkehlgen.
un Sacret, un Sacre, ein Sackerfalck.
un Traquet, ein Vogel/so mit den Füssen zappelt.
un Vautour, ein Geyer.
un Verdon, ein Grünling.

Des Serpens & des reptiles amphibies.

Chapitre cinquante & unième.

Von Schlangen/kriechenden und beydelebigen Thieren.

Das ein und funffzigste Capitel.

UN Aspic, eine Feld-Otter.
un Basilic, ein Basilick.
un Caméléon, ein Cameleon.
une Couleuvre, eine Schlang.
un Crocodille, ein Crocodill.
un Dragon, ein Drach.
une Hydre, eine Wasser-Schlange.
un Lézard, eine Eydex.
une Salamandre, ein Salamander.
un Serpent, eine Schlang.
un Serpent a Clochetes, eine Indianische Schlang.

une Tortuë, eine Schildkröte.
une Vipére, eine Otter.
un Vipéreau, eine junge Otter.
remper, kriechen.

Des Insectes.

Chapitre cinquante deuſième.

UNe Abeille, eine Imme.
un Eſſein d'Abeilles, ein Bienenſchwarm.
une Araignée, eine Spiñe.
un Artiſon, ein Holtzwurm.
un Bourdon, eine Hummel.
une Cantharide, ou une calandre, eine Spaniſche Mücke.
un Charanſon, ein Korn-Wurm.
un Cerf volant, ein Schröter / Hirſchkäfer.
une Chenille, eine Raupe.
une Cigale, eine Art Heuſchrecken.
un Ciron, eine Milbe.
une Cloporte, eine Schabe
un Couſin, eine Schnecke.
un Crapaut, eine Kröte.
un Escarbot, ein Roßkäfer.
un Escargot, eine Schneck.

Von Ungeziefer.

Das zwey und funffzigſte Capitel.

une Fourmi, eine Ameiſe.
une Grenouille, ein Froſch.
un Grillet, Grillon, eine Grille.
une Guêpe, eine Weſpe.
un Haneton, ein Baum-Käfer.
une Lene, Niſſe im Haar.
une Limace, un Limeçon, eine Schnecke.
un Liſet, ein Rebenwurm.
une *Mitte*, ou un *Miton*, Made / Meelwurm.
un *Morpion*, ein Filtzlauß.
une *Mouche*, eine Fliege.
un *Moucheron*, eine Mucke. (Vogel.
un Papillon, ein Sommer-
un Pou, eine Lauß.
un *Puce*, ein Floh.
une *Punaiſe*, eine Wandlauß. (gel.
une Sangſuë, ein Blut-I-

une

une Sauterelle, eine Heuschrecke.
un Scorpion, ein Scorpion.
une Tarantule, eine Tarantel.
une Tigne, eine Schabe.
un Ton, Taon, eine Roßbreme.
un Ver, ein Wurm.
un Ver coquin, ein Reben-Wurm.
un Ver luisant, ein Johannes Würmlein.
Ver à Soye, ein Seiden-Wurm

Des Poissons & des Coquillages.

Chapitre cinquante troisième.

UN Able, une Ablette, ein Weißfisch.
ıne Alose, eine Else.
ın Anchoye, eine Sardelle.
ne Anguille, ein Aal.
ne *B*aleine, ein Wallfisch.
n Barbeau, eine Barbe.
ne Barbuë, ein Halbfisch.
se, ou Boniton, eine Art Tunnenfisch.
e Brame, ein Brassen.
Brochet, ein Hecht.
Brocheton, ein Hechtlein.
Cancre, eine Krabbe.
e Carpe, ein Karpffe.
Carrelet, eine Art Schullen.

Von Fischen und Muscheln.

Das drey und funffzigste Capitel.

un Casseron, Poisson volant, ein Dienemfisch.
un Corbeau, Meer-Rab.
un Chabot, ein Großkopff.
un Cheval *M*arin, ein See-Pferd.
un Chien de *M*er, ein See-Hund.
une Civade, eine Purre.
un Congre, ein Meer-Aal.
un Dard, ein weißlich Rüdfisch mit braunen Rücken.
un Daufin, ein Delfin.
une Dorade, Goldforelle.
une Ecrevice, ein Krebs.
une Eguille, Hornfisch.
un Eperlan, ein Stint.
un Esturgeon, ein Stöhr.
un Gardon, sehet munier.

un Goujon, ein Gründling.
un Harang, ein Hering.
un Harang Soré, ein gedörreter Hering.
un Homar, ein Meer-Krebs.
une Huitre, eine Auster.
une Lambroye, eine Lamprete.
un Lamprillon, eine kleine Lamprete.
une Langouste, ein Meer-Krebs.
une Loche, ein Schmerling.
la Limande, sehet Quarelet.
une Lote, eine Art Lampreten.
un Lou marin, ein See-Wolff.
un Maquereau, ein Makerel.
un Marsouin, ein Meer-Schwein.
un Merlan, Schelfisch.
le Merlus, Stockfisch.
la Moruë, mouluë, Bloch.
une Moule, eine Muschel.
le Muge, ou Mulet, ein Meeräschen.
un Munier, eine Meer-Esche.
une Ombre, eine Esche.
une Perche, ein Persich.
le Petoncle, eine Art Muscheln.
une Plie, ein Plateiß.
une Polipe, ein Blachfisch.
un Porcelaine, ein Muschelfisch.
Quarelet, ein viereckigter Fisch.
une Raye, eine Roche.
un Rouget, ein rother Meerbrams.
une Sardine, eine Sardelle.
un Saumon, ein Lachs.
une Seche, eine Meer-Spinne.
une Sole, eine Scholle.
le Surmulet, eine Barbe.
une Tanche, ein Schley.
un Thon, ein Thunenfisch.
un Torpille, Krampffisch.
une Truite, eine Forelle.
une Truite Saumonée, eine Lachs-Forelle.
une Turbot, Meerbutten.
un Veau marin, Meer-Kalb.
une vẽdoise, sehet ablette.

un

1 Veron, ein Bund-Fiſch.
ıe Vive, Meer-Drach.
un Vengeron, ein Elritz.

De l' Etude.

Chapitre cinquante quatrième.

]N Livre, ein Buch.
la Relieure, der Band.
n Fermoir, eine Clauſure.
.a tranche, der Schnitt.
)oré ſur la Tranche, auff dem Schnitt vergüldet.
ı Tranchefile, das Capital.
.avé, & Reglé, planiert und liniert.
Marbré, geſprencklet.
ıne Boſſette, ein Buckel.
:s Aiguillettes ou Courroyes, die Niemen.
ın Livre en blanc, ein rohes ungebundenes Buch.
.a Couverture, der Deckel.
:n grand Volume, in Folio.
:n petit Volume, in klein Format.
ın Pâté, ein Klitter oder Dinten-Fleck.
lu Papier, Papier.
ın Feuillet, ein Blat.
ıne Page, eine Seite.
une Colonne, eine Colume.

Vom Studiren.

Das vier und funffzigſte Capitel.

la Marge, der Rand.
une Ligne, eine Zeil.
la Table ou le Regître, das Regiſter.
le Chifre, die Ziffer.
le Titre, der Titul.
la Préface, die Vorrede.
un Chapitre, ein Capitel.
Ce Papier perce, ou boit, das Papier ſchlägt durch oder fleuſt.
Effacer une écriture, eine Schrifft auslöſchen.
Papier brouillard, ein Sudel-Papier / ein Sudel-Buch.
Mettre au net, ſauber abſchreiben.
des Tablettes, eine Schreib-Tafel.
une Ardoiſe, ein Schieferſtein.
la Touche, der Griffel.
un Canif, ein Federmeſſer.
un Tuyau, ein Federkiel.

Tailler une Plume, eine Feder schneiden.
la Fente, la Taille, der Schlitz oder Riß.
Ecrire gros ou menu, grob oder klein schreiben.
Transcire, copier, abschreiben.
un Cornet à ancre, ou un ancrier, ein Dintenfaß.
un Ecritoire, ein Schreibzeug / oder Lade.
un Poudrier, eine Sandbüchse.
de L'Ancre, Dinte.
de la Cire d'Espange, Siegellack, oder Wachs.
un Cachet, ein Pitschier.
Cacheter une Lettre, einen Brieff verpitschiren.
un Seau, ein Siegel.
Plier une Lettre, einen Brieff zusammen legen.
la Date, das Datum.
la Gazette, die Avisen.
les Nouvelles, die neuen Zeitungen.
Mettre en écrit, auffschreiben.
une Exemple, Vorschrifft.
un Ecolier, ein Schüler.
une Lettre, ein Buchstab.
une Silabe, eine Silbe.
un Mot, ein Wort.
Dire ou réciter sa Leçon, seine Lection auffsagen.
Savoir sur le bout du doit, auffn Fingern können.
Aprendre par cœur, auswendig lernen.
un Maître des Arts, ein Magister.
le Recteur, der Rector.
le Doyén, der Dechant.
un Docteur, ein Doctor.
une Doctoresse, eine Doctorin.
la Femme d'un Docteur, eine Frau Doctorin.
un Professeur, ein Professor.
un Précepteur, ein Präceptor / ein Lehrmeister.
Gradué, Graduirt.
un Licentié, ein Licentiat.
une Dispute, eine Disputation.
Les Arts Libéreaus, die freyen Künste.
l'Arithmétique, die Rechen-Kunst.
un Arithmeticien, ein Rechenmeister.

Géometrie, das Feldmessen.
un Géometre, Feldmesser.
l'Astrologie, die Sternseherey.
un Astrologue, Sternseher.

de la Musique, des Instrumens Musicaus & de leurs parties.

Chapitre cinquante cinquième.

Von der Music/ musicalischen Instrumenten und ihren Theilen.

Das fünffund funffzigste Capitel.

LA Musique, die Music
le Plain chant, Choral-Gesang. (sic.
le Faubourdon, halb Mu-
la Game, die Singleiter.
la Clef, der Singschlüssel.
Bemol,
Nature,
Becare,
une Note, eine Note.
un Ton, ein Thon.
un Soupir, ein Seufftzer.
un Diésis, ein halb Thon.
une Fouge, eine Fuge.
un Fredon eine Coloratur.
une Roulade, das drehen und coloriren.
une Pause, ein Pause.
une Mesure, eine Mensure.
batre la Mesure, den Tact geben.
entonner, anstimmen.
détonner, aus dem Thon kommen.
une piéce de Musique, ein Music-Stück.
un Motet, ein Mutet in der Music.
un Duo, ein Duo.
un Trio, ein Trio.
un Concert, ein Concert.
une Consonance, eine Zusammenstimmung.
un Opéra, eine Opera.
une harmonie, eine liebliche Zusammenstimmung.
une Octave, eine Octav.
le Dessus, der Discant.
la Taille, der Tenor.
une haute-contre, der Alt.
une Basse contre, der Baß.
un Poupitre, ein Pult.
un Orgue, eine Orgel.
le Clavier, das Clavier.

une Touche, une Marche, ein Clavis.
des Orgues portatives, bewegliche Orgel.
un Clavesin, ein Clavicordium.
une Epinette, ein Spinett.
un Sautereau, ein Tocklein.
une Corde, eine Seite.
de laiton, von Meßing.
un Ciſtre, eine Citrin.
une Harpe, eine Harpffe.
un Lut, eine Laute.
un Pſalterion, ein Pſalter.
une Mandore, eine Mandor.
une Viole, ein Violegam.
une Angelique, ein Angelick.
une Cimbale, eine Zimbel.
une Baſſe, eine Baßgeige.
un Baſſon, Fagot, ein Schallmey-Baß.
un Violon, eine Geige.
un Clairon, ein Clarin.
une Trompette, eine Trompette.
une Trompette marine, eine Trompette marin.
une Saquebutte, eine Posaun.
un Bourdon, ein Sack-Pfeiffen-Baß.
une Muſette, eine Sack-Pfeiffe.
une Cormuſe, eine Art Sackpfeiffen.
une Poche, eine kleine Geige.
un Tambour de Basque, eine Biſcayen-Trommel.
un Cornet à Bouquin, ein Zincke.
un Serpent, ein Fagot.
un Cornet, ein Hirten-Horn.
une Fleute, eine Flöte.
une Fleute douce, eine liebliche Flöte.
un Fifre, ein Pfeiffer.
un Flageolet, ein Pfeiflein.
un Haut-bois, eine Schallmey.
une Anche, ein Zünglein einer Schallmey.
des Timbales, Heerpaucken. (Trommel.
une Trompe, eine Maul-
une Tourbe, ein Thorb, eine Art Lauten.
une Vielle, eine Leyer.
un Chalumeau, eine Strohpfeiffe.

une Re-

une Régale, ein Regal/ kleine Orgel.
un Archet, ein Fiedelbogen.
Du Crin de Cheval, Pferdehaar.
un Chevalet, der Steeg einer Geige.
une Cheville, ein Instrument-Wirbel.
de la Colophane / Calvonien / Geigenhartz.
un Marteau, ein Hammer.
une Clef, ein Stimmer oder Spanner.
un Etui, ein Futteral.
une Bobine de cordes, eine Rolle Instrumenten-Seiten.
un Chanterelle, Quinte.
une Corde de boyaus, eine Seite.
un Prélude, ein Vorspiel.
un Air, eine Melodey.
une Chanson, ein Lied.
une Vilanelle, ein Baurenlied.

Des Métaus & des Mineraus.

Chapitre Cinquante ſiſième.

L'Acier, der Stahl.
l'Airain, das Ertz.
l'Alun, der Alaun.
l'Antimoine, das Antimonium.
une Ardoiſe, ein Schiefer-Stein.
l'Argent, das Silber.
l'Argent vif, Queckſilber.
l'Arſenic, Arſenicum / ein Gifft.
le Bitume, Juden-Leim.
le Borax, Borax / Berggrün.

Von Metallen und Mineralien.

Das ſechs und funffzigſte Capitel.

le Bronze, eine Art Ertz / Glocken-Speiſe.
la Calamine, Gallmey.
la Ceruſe, Bleyweiß.
le Charbon de mine, die Stein-Kohlen.
la Chaus, der Kalck.
la Craye, die Kreyde.
le Criſtal, der Cryſtall.
le Cuivre, das Kupffer.
l'Etain, m. das Zinn.
le Fer, das Eyſen.
le Fer blanc, Blech.
la Litharge, Silberglätte.

la Manne, Kieß/ Gold-Gruben-Zeichen.
la Marbre, der Marmel-stein.
la Marcasite, Goldglätte.
le Métal, das Metall.
une Meule de Moulin, ein Mühlstein.
une Meule de Rémouleur, ein runder Scheerschleiffer-stein.
une Mine, une Miniére, eine Metall-Grube.
le Nitre, Bergsaltz.
l'Ocre, Berggeel
l'Or, das Gold.
l'Orpiment, Orpement.
un Pierre, ein Stein.
une Pierre à aiguiſier, ein Wetzstein.
un Pierre de touche, ein Probierstein (Bimstein.
une Pierre de ponce,
le Platre, der Gyps.
le Plomb, das Bley.
la Rouille, der Rost.
le Salpêtre, der Salpeter
le Sel, das Saltz,
le Soufre, der Schwefel.
la Tutie, Cobalt/ *Tutia*.
le Talc, ein helleuchtender Stein.
le Vermillon, Zinnober.
le Verre, das Glaß.
le Vert de gris, das Spangrün.
le Vitriol, Kupfferwasser.

Des pierres prétieuſes.

Chapitre cinquante sêtième.

UNe Agate, ein Agtstein. (stein.
l'Aimant, m. Magnet-
l'Albatre, der Alabaster.
l'Ambre, m. Bernstein,
Ambregris, Ambragis.
une Ametiſte, ein Amethist.

Von Edelgeſteinen.

Das sieben und fünffzigste Capitel.

le Béril, der Beril.
le Bezoard, der Bezoard.
la Calcedoine, eine Art Agtstein. (ne.
le Cameyeu, sehet Sardoi-
la Chriſolite der Chrysolit.
le Corail, die Corall.

la Cor-

Cornaline, der Carinol.
Crapaudine, Krötenstein
Cristal, der Cristal.
Diamant, der Demant.
Diamant brut, der ungeschliffene Demant.
e Emeraude, ein Smaragd.
mail, m. das Schmeltzglaß.
Emeri, ein Schmergel.
e Escarboucle, ein Karfunckel.
Grenat, der Granatstein.
e Hapelourde, ein falscher Stein.
e Hyacinte, ein Hyacinth.
Jaspe, der Jaspis.
Jayet, schwartzer Agtstein.
le Lapis, der Lasurstein.
un Opale, ein Opal.
la Perle, die Perle.
lé Porfire, ou Porphire, der Porfier / rother Marmorstein.
le Rubis, der Rubin.
la Sanguine, der Blutstein.
le Saphir, der Saphir.
la Sardonine, Sardonick.
le Serpentin, Schlangenstein / Serpentin.
la Topase, der Topaß.
la Turquoise, der Türckis.
un Bijou, ein Goldstück mit Edelgestein gezieret.
un Joyau, ein Kleinod.
l'Eau d'une Perle, der Glantz oder das Wasser der Perle.

s Defauts du Cors humain,

Chapitre cinquante huitième.

Vom Gebrechen des menschlichen Leibes.

Das acht und fünfftzigste Capitel.

Aveuglement, die Blindheit.
Aveugle, ein Blinder.
Begue, ein Stammler.
Bigle, ein Schieler.
Boiteus, ein Hinckender.
un Borgne, Einäugig.
un Bossu, ein Höckrigter.
une Bosse, ein Buckel / Hocker.
Camus, Stumpffnasig.
Camard, Breitnasig.

Chas-

Chassieus, der rinnende Augen hat.
la Chassie, das Rinnen der Augen.
Chauve, kahl.
un Cor au pié, Hüneraugen / Leichdorn.
Diforme, ungestalt.
Estropié, gelähmet.
Eunuque, Verschnittener.
la Foiblesse, die Schwachheit.
Gaucher, Lincktatz.
un Geant, ein Riese.
Impotent, unvermögend.
Laid, heßlich.
la Laideur, Heßlichkeit.
Ladre, aussätzig.
la Ladrerie, lépre, Aussatz.
Louche, Schielend.
une Lentille, Laubflecken.
maigre, mager.
la Maigreur, die Magerkeit.
une Maille, ein Flecken im Auge.
Manchot, der nur eine Hand hat.
Muet, stumm.
Nain, ein Zwerg.
Perclus, Contract.
un Poireau, eine Wartz.
Punais, ein stinckender Mensch.
Phlegmatique, der voller zäher Feuchtigkeit ist.
ridé, runtzlicht.
une Ride, eine Runtzel.
une Rousseur, ein Sommerflecken.
Sourd, taub.
Sourdaut, halb taub / hartköricht / übelhörend.
la Surdité, die Taubheit.
une Taye sur l' Oeil, das Fell im Auge.
le Tintouin, bruit dans l'Oreille, das Klingen der Ohren.
une Verruë, eine Wartze.
la Veuë trouble, dunckele Augen.
la Veuë courte, blödes Gesicht.

Des Maladies.

hapitre cinquante neu-vième.

theme, m. das Kei-chen.
pléxie, f. der Schlag.
rre, m. ein Haupt-luß.
que, f. das Grimmen.
lica.
vulsion, f. Zuſamenzie-ung der Spann-Adern.
, f. eine Criſe/ Kranck-it-Wechſel.
rhée, f. flus de ventre, die Ruhr/ Durch-uff.
eur de dents, Zahn-ehe.
eur de tête, Kopffwe-
nterie, f. die rothe uhr.
tion de Sang, Erhi-ung des Geblüts.
pſie, f. die fallende ucht.
ele, f. die Roſe/ hei-Feuer.
Ephémére, tägliches ber.

Von Kranckheiten.

Das neun und funffzigſte Capitel.

Fiévre continuë, immerwährendes Fieber.
Intermitante, ein ungewiſſes Fieber.
Tiérce, dreytägiges Fieber.
Quarte, viertägiges Fieber.
Hectique, ſchwindſüchtiges Fieber.
Double tierce, tägliches Fieber.
Lente, langſames Fieber.
Chaude, hitziges Fieber.
Accés de Fiévre, Anſtoß vom Fieber.
un Symtome, Zufall in der Kranckheit.
Flus de Sang, Blutgang.
Flus d'urine, Harngang.
Goute, f. das Zipperlein.
Gravelle, f. das Grieß.
Hemorrargie, f. das Naſenbluten.
Hemorroides, f. das Bluten der gülden Ader.
Hernie, f. der Bruch.
Hydropiſie, f. Waſſerſucht.
Jauniſſe, f. Gelbſucht.

In

Inflammation de poumons, Lungensucht.
Lépre, f. der Aussatz.
Lethargie, f. Schlafsucht.
mal de Ratte, Miltzsucht.
Migraine, f. Wehetage an einer Seite des Haupts.
Obstruction, f. Verstopfung.
Morfondure, f. schädliche Erkältung.
Opilation, f. die Miltz oder Leber.
Ophtalmie, Augenwehe.
Palpitation de Cœur, f. das Hertzklopffen.
Pamoison, defaillance, f. Ohnmacht.
Paralysie, die Sicht.
la Peste, die Pestilentz-Seuche.
un bubon de Peste, eine Pestilentz-Beule.
Phrénésie, f. delire m. Aberwitz.
Phtisie, f. Schwindsucht.
Pierre, f. der Stein.
Rheume, m. Hauptfluß/ der Schnupffen.
Rougeole, f. die Masern.
Sciatique, f. Hüfftwehe.
Squinancie, ou Esquinancie, f. die Bräune.
Spasme, m. der Krampff.
Tac, m. schwartze Flecken.
Tous, f. der Husten.
Varices, ou veines enflées, Krampff-Ader.
Petite Verole, Kinder-Bocken.
Grosse Verole, Neapolitanische Kranckheit/ *lues venerea.*
Vertige, m. Schwindel.
Vomissement, m. das Brechen/ übergeben.

Termes de Guerre.

Chapitre soissantième.

BAtre la caisse, die Trommel rühren.

Krieges-Wörter oder *Termini.*

Das sechtzigste Capitel.

Lever des Troupes, Volck werben.

S'en

S' enroler, prendre parti, sich werben lassen/ Dienste nehmen.
Faire Reveuë, Musterung halten.
Etre en Marche, im Marsch begriffen seyn.
un Défilé, ein enger Weg.
une Escarmouche, ein Scharmützel.
un Combat, eine Schlacht.
une Bataille, eine Feld-Schlacht.
ranger une armée en bataille, in Schlachtordnung stellen.
livrer Bataille, Schlacht lieffern.
Donner le Signal, Zeichen geben.
remporter la Victoire, Sieg erhalten.
mettre on déroute, zerstreuen.
Investir une Place, eine Vestung umringen.
Bloquer, von fern umgeben.
Assiéger, belägern.
ouvrir la Tranchée, die Lauffgraben aufmachen.
les Lignes de Circonvalation, die Circumvalations-Linie.
une Baterie, eine Baterey.
un Chaudron, ein Kessel.
l' Artillerie, die Artollerie.
un Canon, ein Stück.
un Mortier, ein Feuermörsel.
une Bombe, eine Bombe.
une Carcasse, eine Carcasse.
Batre une Place, eine Festung beschiessen.
Faire une sortie, einen Ausfall thun/ ausfallen.
Saper une muraille, eine Mauer untergraben.
Saigner une fosse, das Wasser aus dem Graben abzapffen.
Atacher le mineur, den Untergraber ansetzen.
faire jouer une Mine, eine Mine springen lassen.
un Petard, eine Petarde.
Petarder, mit Petarden springen lassen.
Donner l' assaut, stürmen.
Prendre une ville par assaut, eine Stadt mit stürmender Hand einnehmē.

Passer un fil de l'épée, alles niedermachen.
Prendre par Composition, mit Accord einnehmen.
Escalader, prendre par escalade, mit Sturmleitern einnehmen.
Donner un assaut, stürmen.
Repousser un assaut, einen Sturm abschlagen.
Afamer une Ville, eine Stadt aushungern.
Faire jouer le Canon, die Stück spielen lassen.
Se rendre maître d'une place, sich einer Festung bemächtigen.
Sommer une Place, eine Festung auffsodern.
Batre la Chamade, zur Unterredung schlagen.
Faire une tréve, Stillstand machen,
Capituler, von Ubergabe handeln.
Se rendre à Discretion, sich auff Gnade und Ungnade ergeben.
Mettre tout à Feu & Sang, mit Feuer und Schwerdt alles zunichte machen.
Sortir avec Armes & Bagages, mit Gewehr und Bagage abmarschiren.
Sortir Enseignes déployées, tambour batant, bale en bouche, & la meche allumée, mit fliegenden Fahnen / rührenden Trommeln / Kugeln im Munde / und brennenden Lunden ausziehen.
Mettre Garnison dans une Place, eine Stadt mit Besatzung versehen.

Du Manége.

Chapitre soissante & unième

UN Cheval, ein Pferd.
Cheval de Selle, Reit-Pferd.

Von der Reitschul.

Das ein und sechzigste Capitel.

Chev de Trait, ein Zieh-Pferd.
Cheval de main, ein Hand-Pferd.

Alezan

un Alzan, ein Fuchs.
Alzan Brulé, ein Schweiß-Fuchs.
un Cheval Rubican, ein Stichelhäring.
un Bayard ou bay, ein Kästenbraun/braun.
un Cheval blanc, ein weisser Schimmel.
un Grison, ein grauer Schimmel.
Gris-Pommelé, Apffelgrau.
un Rouan, ein Rothschimmel.
Poil de souris, Maußfarb.
Poil de Cerf, Hirschfarb.
Poil de Loup, Wolffs-Farb.
Gris-Cendré, Aschenfarb.
Balezan, mit weissen Füssen.
Balezan de la main de la Bride, weiß am förderſten lincken Fuß.
Balezan de la main de la Lance, weiß am rechten förderſten rechten Fuß.
Balezan du Pié de l'étrier, den Lincken hinderſten Fuß weiß.
Arzel, der den rechten hinterſten Fuß weiß hat.
Balezan des deux *M*ains, des deus Piés de devant, weiß an beeden forderſten Füssen.
Balezan des deus Piés de derriére, der beyde hinderſte Füsse weiß hat.
Travat, der beyde rechte oder beyde hinterſte Füsse weiß hat.
Tratravat, der einen rechten förderſten/ und einen lincken hinderſten Fuß weiß hat/oder das Gegentheil.
*M*arqueté, *M*oucheté, Mückenschimmel.
un Fauve ou Fauvé, Fahl.
un *M*oreau, ein Rapp.
une Pie ou Agaſſe, ein Scheck.
un Genet d' Eſpange, ein Spaniſch Pferd.
un Polac, ein Pohlniſch Pferd.
un Guildin d'Angleterre, ein Engliſcher Zelter
un courtaut d' Alemagne, ein teutſcher Stutzohr.
une méchante roſſe, ou hari-

haridelle, eine Schindmähr.
un Rouſſin, Cheval entier, ein Hengſt.
un étallon, ein Beſcheller/ Springer.
une Jument ou une Cavale, eine Stute oder Mutter-Pferd.
un Poulain, ein Füllen.
une Poutre, eine junge Stute.
un Haras, eine Stuterey.
un Haquenée, ein Zelter.
un Traquenard, ein Paßgänger.
un Bidet, ein Klapper.
un Hongre, eine Wallache
Ombrageux, ſcheu.
Peureus, furchtſam.
Les Saliéres, das Grüblein über den Augen
L' Encollure, der Hals.
la Bouche, das Maul.
le Garot, die Wiedrüſt.
les Paturons, die Feſſel.
les Canons, die fördere Schienen oder Schien-Bein.
les Bras, die förderſte Schenckel.
la Corne, die Hüfft.
les Remolins, die Würbel.
une étoile au front, eine weiſſe Blaß.
les Flancs, die Stammen.
la Croupe, das Creutz.
la Queuë, der Schwantz oder Schweiff.
la Tronc, die Schwantzrübe.
les Naſeaux, die Naßlöcher.
Yeux verrons, ungleiche Augen.
Comble Corne, vollhufig.
Plate Corne, plathufig.
Pié de Mulet, tieffer Hufft.
Le Crin, ou les Crins, die Mähne.
un Fer, ein Eiſen.
le côté du montoir, die lincke Seite.
Enclouer, vernageln.
Foulé, gedrucket.
une Camorre, ein Sprung-Riemen.
un Caveçon, ein Naß-Band.
un Licol, licou, eine Halfter.
la Bride, der Zaum
le Mors, das Gebiß.
les Branches, die Stangen.

les Re-

les Rênes, der Zügel.
la Gourmette, die Kinn-Kette.
la Sougorge, der Kehl-Riemen.
la Têtiére, das Haupt-Zeug.
le Poitral, das fördere Vorzeug.
la Croupiére, der Hinter-Zeug.
la Selle, der Sattel.
le Coussinet, die Bäusch am Sattel.
les Arçons, der Sattel-Bogen.
le Pommeau, der Knopff.
de la Boure, Rehe-Haar.
la Sangle, der Gurt.
le Surfaix, der Mittelgurt.
les étriers, die Bügel.
les étriviéres, die Steig-Leder/Bügel-Riemen.
un Chapelet, Schweiff-Bügel.
une Housse, eine Sattel-decke.
choper, broncher, trebucher, anstossen / strauchen/ stolpern.
il est ferré de toutes ses dents, er hat alle seine Zähne.
il ronge ses Mâchoires, er hauet sich in den Backen.
il faut le desarmer, man muß ihm die Zähne abfeilen.
il est fort en bouche, er ist hartmäulig.
il a bonne bouche, er ist gehorsam.
il se deserme, il s'abandonne de tête, er streifft sich ab/ er ziehet sich aus.
percer le Mors, die Zunge überschlagen.
s'entretailler, se forger, sich in die Eisen schlagen.
il se balotte, er streichet sich.
il se cabre, il s'enarbre, er bäumt sich auff/ er steuret sich auff.
il cloche, il feint, er hincket.
il est dous au montoir, er lässet gern auffsitzen.
il va un bon pas, er gehet einen guten Schritt.
il va le trot, il trote, er trabet.
il va l'amble, er gehet einen Zelter.

il galope, es gallopirt.
il court, es rennet.
il ruë régimbe, es ſchlägt.
il eſt Fougueux, brusque, furieus, es iſt hitzig.
Vicieus, tückiſch / mangelhafftig.
Rétif, ſtetig.
Frais, friſch.
Haraſsé, abgemattet.
Fourbeu, überſoffen.
un cheval de couple, ein Kuppelpferd.
donner des éperons, piquer, die Spohren geben.
il eſt ſeur aux éperons, er verſtehet den Schenckel wohl.
donner une talonnade, un coup d'éperon, einen Spornſtreich geben.
dreſſer un cheval, ein Pferd abrichten.
monter un Cheval, ein Pferd reiten.
monter à Cheval, auffſitzen.
mettre le Pié à l'étrier, den Fuß in den Bügel thun.
quel Cheval montez-vous là, was reitet ihr da vor ein Pferd?
perdre les étriers, die Bügel verliehren / Bügelloß werden.
Deſarçonner, aus dem Sattel heben.
il eſt bien à cheval, er ſitzet wohl auff den Pferd.
il ſe tiént ſi ferme à cheval, qu'il ſemble étre couſu ou collé ſur la ſelle, er ſitzet ſo feſt / als wäre er am Sattel genähet oder geleimet.
il ſemble qu'on l'ait jetté à cheval avec une fourche, er ſitzet auff dem Pferd / als wenn er darauff geſchiſſen wäre.
Brider, Zäumen.
Débrider, abzäumen.
Gourmer, die Kinnkett umthun.
Sangler, gürten.
Déſſangler, abgürten.
Seller, ſatteln.
Déſſeller, abſatteln.
Etriller, ſtriegeln.
une étrille, ein Striegel.

fro-

ter les Jambes, die Beine reiben.
breuver, tränckẽ.
enser, warten und versorgen.
onner un Picotin d'aveine, ein Mäßlein Haber geben.
embourer la Selle, den Sattel wieder füllen.
Voltiger, voltiſiren.
faire des Pommades, Sprünge um den Sattelknopff machen.
Abandonner un Cheval einem Pferd den Zaum ſchieſſen laſſen.
Courir à Bride abatuë, à Bride avalleé, à toute Bride, in vollem Zaum lauffen.
mettre la Bride ſur le cou, lâcher la Bride, den Zaum ſchieſſen oder gehen laſſen / oder auff den Hals legen.
Serrer & tirer la Bride, tenir la Bride courte, den Zaum halten.
aller en croupe, hinter einem ſitzen.
aller en Houſſe, in einer Satteldecke reiten.
Courir la Bague, nach dem Ringe rennen.
Il a gagné la Bague, il a remporte le pris, er hat den Preiß gewonnnen.
jouter à la quintaine, turniren / nach der Quintanen rennen.
une Joûte, un Tournoi, ein Tournir.
Lancer le Javelot, den Spieß oder Pfeil ſchieſſen.
une Lice, ein Rennbahn.
une courſe ou cariére, ein Lauff / oder Renn-Platz.
une Cavalcade, ein Ritt.
Parer, pariren / ſtill ſtehen / ſtill halten.
la Moraille, die Pferdzang / oder Bremſe.
un Travail, ein Nothſtall.
un Chéval fâcheus, à ferrer, ein Pferd das böß zu beſchlagen.
un bel & bon Homme à cheval, ein zierlicher Reuter.
Faire des voltes, ſich mit dem Pferde tummeln.

attacher à un *Pilier* un *Poteau* an einen Pfal oder Pfosten binden.
faire tournier au tour du *Pilier*, um den Pfosten lauffen.
manier un cheval, ein Pferd tummeln.
manier à courbettes, in Carpetten gehen / oder springen lassen.
aider le cheval de la langue, dem Pferde zusprechen.
le flater & le caresser, es schmeicheln und liebkosen.

Des procédures de Justice, des Suplices des criminels & des amandes des mal Faiteurs.

Chapitre LXII.

Von Gerichts-Verfahrungen/ von den Straffen der Missethäter.

Das 62. Capitel.

UN criminel, ein Missethäter.
arêter, arrestiren.
Empriſonner, gefangen setzen.
un cachot, ein Gefangen-Loch.
une *Priſon*, ein Gefängniß.
mettre les fers aus piés, Eisen an die Füsse legen.
un delateur, ein Angeber.
un accuſateur, ein Ankläger.
Accuſer, anklagen.
Interroger, befragen.
donner la queſtion, apliquer à la tourture, peinigē.
déposer, Zeugniß ablegen.
nier, verläugnen.
déclarer ſes complices, die Mitgenossen angeben.
un receleur, ein Hehler.
confronter les témoins, die Zeugen gegeneinander stellen.
Avouer, conſeſſer, bekennen.
convaincre, überzeugen.
il a été convaincu, er ist überzeuget worden.
Juger, urtheilen.
condanner, verdammen.
prononcer la Sentence, das Urtheil sprechen.
En rapeller, von dem Urtheil appelliren.

juſtifier, ſich rechtfertigen.
tenir grace, Gnade erlangen.
a obtenu grace, er hat Gnade erhalten.
ecuter la Sentence, das Urtheil vollführen.
éclarer innocent, unſchuldig erklären.
envoyer abſout, frey ſprechen.
on lui a donné la ville pour priſon, er hat die Stadt vor Gefängnüß.
Relâcher ſous caution, auff Bürgſchafft loßlaſſen.
Difamer, beſchimpffen.
punir, ſtraffen.
fouetter, außſtreichen.
donner le fouet, Staubbeſen geben.
fouetter par les carefours an allen Ecken der Stadt geiſſeln.
flétrir, donner la marque, Brandmarcke geben.
un Pilori, ein Schand-Pfal.
un Carcan, ein eiſern Hals-Band.
un Gibet, un potence, ein Galgen.
pendre, hangen.
étrangler, erwürgen ſtranguliren.
Ecarteler, vierteln.
rompre tout vif, lebendig rädern.
mettre ſur la rouë, auf das Rad legen.
bruler tout vif, lebendig verbrennen.
tirer à quatre chevaus, mit vier Pferden zerreiſſen.
donner le garot, am Pfal erwürgen.
Empaller, ſpieſſen.
Décoler, köpffen.
Trancher la tête, den Kopff abſchlagen.
Il a eu la téte tranchée, er iſt enthäuptet worden.
Tenailler, mit glüenden Zangen rupffen.
coudre dans un ſac, in einen Sack vernehen.
jetter dans l'eau, ins Waſſer werffen.
trainer ſur la claye, ſchleiffen.
jetter à la voirie, in die Schin-

Schinder-Grube werffen.

Faire l'amande honorable, eine Abbitte vor der Kirchen thun.

la torche au poing, la corde au cou, mit Fackeln in der Hand und Stricken am Halse.

donner l'eſtrapade, wippen,

mettre entre quatre murailles, einmauren.

Murer pour toute ſa vie, auff ewige Tage vermauren.

condanner à une priſon perpetuelle, zur ewigen Gefänguüß verurtheilen.

condanner aus galeres, auff die Galeen verdammen.

Bannir à perpétuité, auff ewig verweiſen.

le Banniſement, l'exil, das Elend.

condanner à l'amande zur Straff verurtheilen.

Se dédire devant le Juge, für dem Richter ſein Wort wiederruffen.

Faire reparation d'honneur, einem ſeine Ehre wieder erſtatten.

payer l'amande, Straff bezahlen.

condanne à un Silence perpetuel, einem ein ewiges Stillſchweigen auffiegen.

Adjectifs les plus uſités.

ABatu, ſchwach.
Abatuë, ſchwache.
Abominable, abſcheulich.
abondant, häufig.
acoſtable, leutſelig.
acoutume, gewohnt.
acre, ſcharff.
actif, thätig fleißig.
active, thätige.

Die gebräuchlichſte Adjectiva.

adonné, zugeneiget.
admirable, wunderbar.
adroit, geſchickt.
plus adroit, geſchickter.
fort adroit, ſehr geſchickt.
le plus adroit, der allergeſchickteſte.
adroite, geſchickte.
plus adroite, geſchicktere.

fort

fort adroite, sehr geschickte.
la plus adroite, die allergeschickteste.
adversaire, feindlich.
adultére, ehebrecherisch.
afable, freundlich.
afammé, hungerig.
affectionné, geneiget.
afligé, betrübet.
afranchi, befreyet.
afreus, greulich.
agile, hurtig.
agréable, angenehm.
aigre, sauer.
aigu, scharff.
aiguë, scharffe.
aimable, liebwürdig.
aisé, leicht / rentener
alié, Bunds-Genossen / Bluts-Freunde.
altéré, dürstig / erzürnt.
ambigu, zweiffelhafftig.
ambitieus, ehrgeitzig.
amer, bitter.
amoureus, Liebhaber / verliebt.
ample, weitläufftig.
ancién, alt / uhralt.
angelique, Englisch.
annuel, Jährlich.
aparent, wahrscheinlich.
aprivoisé, zahm / gezähmet.
aquatique, wässerig.
ardaet, glüend.
aride, trocken.
âpre, rauch.
aromatique, wohlriechend.
asseuré, gewiß / sicher.
assis, sitzend / gelegen.
associé, mit in Compagnie.
assoupi, schläfftig.
atentif, auffmercksam.
atentive, auffmercksame.
avaricieus, geitzig.
averse, widerwärtig.
aveugle, blind.
avide, begierig.
aucun, kein / nicht ein.
audacieus, verwegen / freventlich.
autentique, bewährt.
autre, ander.

B.

BAdaut, Geck.
Badin, Schalcksnarr.
Biénséant, wohlständig.
Barbare, barbarisch.
Barbu, bärtig.
Barbuë, bärtige.
Basanné, bräunlicht.
Beau, schön.

bel vor a, e, i, o, u, ſchön.
belle, ſchöne.
begue, ſtammlend.
bening, gütig.
benigne, gütige.
biénaimé, vielgeliebet.
biénaiſé, froh.
biénaviſé, wohlbedacht
biénfait, wohlgeſtalt.
biénheureus, glückſelig.
biénveilant, gutwillig.
bienvenu, willkommen.
bigaré, vielfärbig / bund.
bigle, ſchielend.
bilieus, Choleriſch.
biſextil, Schalt-Jahr.
bizare, phantaſtiſch.

CAduc, baufällig.
caduque, baufällige.
calme, ſtill.
camus, ſtumpffnaſig.
capable, fähig.
capricieus, phantaſtiſch.
captieus, betrüglich.
captif, gefangen.
captive, gefangene.
caſſé, zerbrochen.
celeſte, himmliſch.
cendre, aſchenfärbig.
célébre, hochgeachtet.
certain, gewiß.

blafard, etwas bleich.
blanc, weiß.
blanche, weiſſe.
blême, bleich.
bleſſé verwundet.
bleu, blau.
blond, gelblicht.
boiteus, hinckend.
borgne, einäugig.
boſſu, bucklicht.
boſſuë, bucklichte.
boueus, kothig.
bouillant, hitzig.
branchu, äſtig.
brief, kurtz.
briéve, kurtze.
brutal, unvernünfftig.

C.

Cérémonieus, Ceremonialiſch.
chagrin, unluſtig.
champêtre, zum Feld gehörig.
chanceus, glückhafft.
charmant, anmuthig.
charnel, fleiſchlich.
charnu, fleiſchicht.
charnuë, fleiſchichte.
châtré, verſchnitten.
chaud, warm.
chauve, kahl.
cher, lieb / theuer.

che-

tif, ſchlecht.
tive, ſchlechte.
che, karg / genau.
mique, Chymiſt.
smatique, abtrünniger.
culaire, rundlich / *circularis.*
vil, höflich.
vilisé, mit Höflichkeit begabt.
air, klar / hell.
lairvoyant, ſcharffſinnig.
landeſtin, heimlich.
ollateral, zur Seiten gehörig / *collateralis,*
colerique, zornig.
comblé, gehäuffet.
commode, bequem.
commun, gemein.
confus, beſchämet / verwirret.
connu, bekannt.
connuë, bekannte.
conquis, erworben.
conſtant, beſtändig.
contagieus, anſteckend.
content, vergnüget.
contentieus, zänckiſch.
contigu, anrührend.
contiguë, anrührende.
continuel, unaufhörlich.
contraint, gezwungen.
contraire, zuwider.
contrit, zerknirſcht.
convenable, geziemend.
converſable, mit welchem man wohl umgehen kan.
cordial, hertzlich.
corporal, leiblich.
corpulent, groß und dick.
coriaſſe, zehe / oder zähe.
corroſif, ſcharffbeiſſend.
corrompu, verfälſcht / verdorben.
corrumpuë, verfälſchte.
corruptible, verweßlich.
coulant, flieſſend.
coupable, ſchuldig.
courageus, beherzt.
courbe, gekrümmet.
court, kurtz.
courtois, freundlich.
craintif, furchtſam.
crépu, krauß.
crépuë, krauſe.
cretién, Chriſtlich.
creus, voll.
critique, Criticus.
crochu, krumm wie eine Hacke.
crochuë, krumme.
cru, roh.
cruë, rohe.
cruel, grauſam.

cui-

cuiſant, beiſend.
cuit, gekocht.
cultivé, gebauet.
curieus, vorwitzig.

D.

DAngereus, gefährlich.
Débauché, der ein unordentliches Leben führet.
débonnaire, sanfftmüthig.
débordé, ruchloß.
debout, auff/ stehend.
décédé, abgestorben.
déchiré, zerrissen.
défendu, verboten.
défenduë, verbotene.
défait, verstellt/ mager.
défectueus, mangelhaftig.
défunt, seelig.
dégouté, eckelhafft.
délectable, ergetzlich.
délicat, leckerhafft.
délicieus, niedlich.
délié, dünn.
démesuré, unmäßig.
demi, halb.
démis, verrenckt.
dentelé, zähnicht.
déplorable, zubeklagen.
dépravé, verkehret.
désagréable, unangenehm.
désert, wüst/ öd.
deshonorê, entehrt.
desobeisant, ungehorsam.
desolé, trostlos.
détéstable, abscheulich.
déplaisant, mißfällig.
diaphane, durchsichtig.
diaphoretique, schweißerregend.
dificile, schwer.
diforme, ungestalt.
diligent, fleißig.
dispos, wohlauff/ hurtig.
dissemblable, ungleich.
dissimulé, verhählet.
dissolu, liederlich.
divulgué, bekannt/ ausgebreitet.
divin, Göttlich
docile, lehrsam.
docte, gelahrt.
domageable, schädlich.
domestique, Haußgenossen.
dominant, herrschend.
doué, begabet.
douillet, zart/ glat.
douteus, zweiffelhafftig.
droit, recht.

E.

ECaillé, entschuppet.
Ecartelé, geviertheilet.

Ecar.

arté, abgelegen.
rvelé, hirnloß.
cace, kräfftig.
onté, unverschämt.
oyable, erschrecklich.
al. gleich.
gant, zierlich.
eu, auserwählet.
evé, erhoben.
oigné, entfernet.
loquent, beredtsam.
minent, vortreflich/ hoch.
mouſſé, ſtumpff.
mpêchant, verhinderlich.
mpêché, verhindert.
mphatique, das einen Nachdruck hat.
enclin, geneigt.
endormi, ſchläffrig.
enervé, krafftloß.
enflé, geſchwollen.
engourdi, erſtarret.
enharnaché, zugerüſtet.
enemi, feind.
ennuyeus, verdrießlich.
enraciné, eingewurtzelt.
enragé, unſinnig/toll.
épais, dick.
épaiſſe, dicke.
épargnant, ſparſam.
épars, zerſtreut.
éperdu, beſtürtzt.
épineus, dornicht.
épouventable, erſchrecklich.
épouventé, erſchrocken.
épris, eingenommen.
épuiſable, erſchöpflich.
équipé, ausgerüſt.
erroné, betrüglich.
eſtropié, lahm.
éteint, ausgelöſchet.
étendu, ausgeſtrecket.
éternel, ewig.
étoilé, geſtirnt.
étonné, entſetzet.
étourdi, betäubt/ thumm.
étrange, ſeltzam.
étranger, frembd.
étroit, ſchmal.
excelent, fürtrefflich.
exceſſif, übermäßig.
exceſſive, übermäßige.
exclus, ausgeſchloſſen.
excluſif, ausſchlieſſend.
excuſable, zu entſchuldigen.
éxécrable, abſcheulich.
éxemt, frey.
exilé, in das Elend verwieſen.
expert, erfahren.
exquis, auserleſen.
extenué, dünn/vermindert.
extravagant, abenwitzig.

Fabu-

F.

FAbuleus, fabelhafftig.
Facetieus, kurtzweilig.
Facile, leicht.
Factieus, auffrührisch.
Fade, abgeschmackt.
Faisable, das sich thun lässet.
Familier, vertrauet.
Fangeus, kothig.
Fantasque, phantastisch.
Fantastique, der sich sehr wunderliche Einbildung machet.
Farouche, wild / grimmig.
Fâcheus, verdrießlich.
Fatal, schädlich.
Faus, falsch.
fausse, falsche.
favorable, günstig.
fautif, irrig.
fécond, fruchtbar.
feint, gedichtet.
felon, grimmig.
ferme, fest hart.
fertile, fruchtbar.
feu, seelig.
feuë, seelige.
fiancé, verlobt / getrauet.
fier, trotzig.
fievreus, fieberhafftig.
figé, gerunnen.
fin, fein/subtil.
fixe, unbeweglich.
flasque, matt/welck.
flétri, verwelcket.
feuillu, laubicht/grün.
fléxible, das sich biegen lässet.
fleurissant, blühende.
fluide, fliessen.
foible, schwach.
formidable, erschrecklich.
fort, starck.
fou, Narr/Thor.
fole, Närrin/Thorin.
fougueus, stutzig.
fourbe, Betrüger.
fourchu, gespalten.
fragile, gebrechlich.
frais, frisch.
fraiche, frische.
franc, frey.
franche, freye.
frénétique, rasend.
fréquent, offt/häufig.
friand, leckerhafft.
frilleus, verfroren.
frivole, liederlich.
froid, kält.
froissé, zerknirschet.

fu-

itif, flüchtig.
itive, flüchtige.
igineus, rußig.
ieſte, unglücklich.
furieus, raſend.
futur, zukünfftig.
fuyard, flüchtig.

G.

Ai, frölich. (luſtig.
Gaillard, wohlgemuth/
alant, zierlich/ artig.
arni, ausſtaffiret.
âté, verdorben.
auche, linck.
elé, gefroren.
énéral, allgemein.
énéreus, tapffer.
entil, artig.
ermain, leiblich.
glacé, zu Eiß gefroren.
glacial, von Eiß.
gliſſant, glatt/ ſchlipfferig.
glorieus, ſtoltz/glorwürdig.
gommeus, voller Gummi.
goulu, freßig.
gourmand, Vielfraß.
gouteus, d' dz Zipperlein hat
gradué, graduirt.
grand, groß.
gras, fett.
graſſe, fette.
gratuit, vergebens.
grave, gravitätiſch/anſehnlich.
grêle, rahn/ſchwanck.
grenu, körnicht.
grotesque, leckerlich.
gris, grau.
gros, dick.
guéable, das man durchwaten kan.

H.

HAbile, geſchickt.
Hardi, kühn / hertzhafft.
Hâtif, eylend/ geſchwind.
haut, hoch.
hautain, trutzig.
hébété, tumm.
hépatique, zu der Leber gehörig.
hérétique, ketzeriſch.
hermaphrodite, Zwitter.
heroique, heroiſch.
heureus, glückſelig.
hideus, greulich.
honorable, Ehrwürdig.
honteus, ſchamhafftig.
horible, erſchrecklich.
huileus, öhlicht.
humain, menſchlich.
humble, demüthig.

hu-

humide, feucht.
huppé, der einen Federbuſch auffhat.

hydropique, Waſſerſüchtig.
hypocondriaque, der Lendenwehe unterworffen.

I.

JAlous, Eyfferſüchtig.
jaunâtre, gelblicht.
jaune, gelb.
jeune, jung.
ignorant, unwiſſend.
illégitime, unrechtmäßig.
illicite, nicht erlaubt.
illuſtre, durchläuchtig.
imaginable, erdencklich.
imbécile, unvermöglich.
imitable, nachzumachen.
immenſe, unermeßlich.
immobile, unbeweglich.
immodéré, unmäßig.
immortel, unſterblich.
imparfait, unvollkommen.
impatient, ungedultig.
imperçéptible, das man nicht ſehen und keñen kan.
impertinent, ungereimt.
impetueus, ungeſtümm.
important, wichtig.
importun, beſchwerlich.
impoſſible, unmüglich.
impotent, lahm.
imprenable, unüberwindlich.
imprévu, unerwartet.
imprudent, unverſtändig.
impudent, unverſchämt.
impudique, unzüchtig.
impur, unſauber.
inacceſſible, unerſteiglich.
incertain, ungewiß.
incapable, untüchtig.
incivil, unhöflich.
incommode, ungelegen.
incomparable, unvergleichlich.
inconnu, unbekant.
incompatible, unerträglich.
inconſidérée, unvorſichtig.
inconſolable, der nicht zu tröſten iſt.
inconcevable, unbegreiflich.
inconſtant, unbeſtändig.
incontinent, unzüchtig.
incroyable, unglaublich.
incurable, unheilſam.
indécent, ungebührlich.
indiferent, gleichviel/ kaltſinnig.
indigne, unwürdig.
indiſcret, unbeſcheiden.

in-

indiſposé, unpäßlich.
indocile, ungelehrſam.
indubitable, ohnzweiffelig.
induſtrieus, ſcharffſinnig.
inébranlable, unbeweglich.
inéfable, unausſprechlich.
inégal, ungleich.
ineſtimable, unſchätzbar.
inévitable, unvermeidlich.
infallible, unfehlbar.
infame, Ehrloß/unehrlich.
inferieur, geringer.
infernal, höllisch.
infertile, unfruchtbar.
infidelle, treuloß.
infini, unendlich.
ingénieus, ſinnreich.
ingénu, freymüthig.
ingrat, undanckbar.
inhabitable, unbewohnlich
inhumain, unmenſchlich.
inique, ungerecht böß.
injurieus, unbillich/ſchimpfflich.
innocent, unſchuldig.
innombrable, unzählich.
inopiné, unverhofft.
inoui, unerhört.
inſensé, unſinnig.
inſenſible, unempfindlich.
Inſidieus, hinterliſtig.
inſolent, übermüthig.
interdit, verboten.
intérieur, innerlich.
interne, inwendig.
intime, innerſt/vertraut.
intolérable, unerträglich.
invincible, unüberwindlich
inviſible, unſichtbar.
inviolable, unverletzlich.
inuſité, ungebräuchlich.
inutile, unnützlich.
invulnérable, veſt/hart.
joli, artig/hübſch.
joyeus, frölich/freudig.
irréconciliable, unverſöhnlich.
irréfragable, unwiederſprechlich.
irrégulier, unrichtig.
judaïque. jüdiſch.
judicieus, verſtändig.
juré, geſchworen.
juſte, gerecht/billig.

L.

LAborieus, arbeitſam.
Lâche, träg/feig.
Laid, heßlich.
Langoureus. ſchmertzlich.
languiſſant, voll Schmertzen.
large, weit/breit.

lascif, geil / unzüchtig.
latin, lateinisch.
las, lasse, müde / matt.
laxatif, laxirend.
leger, leicht / hurtig.
lent, langsam.
leste, wohl auffgeputzet.
libéral, mild / freygebig.
libre, frey.
liquide, fliessend.
long, lang.
louable, löblich.
louche, schehl.
lourd, plump / schwer.
loyal, auffrichtig.
lubrique, geil.
luisant, glantzend.
luxurieus, üppig / geil.

M.

MAgique, zauberisch.
Magnanime, großmüthig / tapffer.
Magnifique, herrlich.
Majestueus, majestätisch.
maigre, mager.
malade, kranck.
maladif, kräncklich.
maladroit, ungeschickt.
malaisé, schwer.
malavisé, unbedachtsam.
mâle, männlich.
malhabile, ungeschickt.
malfait, ungestalt.
malheureus, unglücklich.
malicieus, schalckhafftig.
malin, böß / arglistig.
malpropre, unsauber.
mal-sain, ungesund.
mal-uni, uneben.
manchot, der nur eine Hand hat.
manifeste, offenbar.
marécageus, morastig.
mâri, betrübt / traurig.
maritime, an dem Meer gelegen / oder gehörig.
massif, gediegen / dicht.
matériel, materialisch.
mauvais, böß / arg.
mécanique, verächtlich.
mechant, böß / gottloß.
mécontent, unvergnüget.
médecinal, zu der Artzney gehörig.
médiocre, mittelmäßig.
mélancolique, melancholisch.
menu, dünn.
menuë, dünne. (gehörig.
méridional, zu dem Mittag
merveilleus wunderbar.
méconnoissant, undanckbar.

médi-

médiſant, verläumderiſch.
méſéant, übel anſtändig.
meur, reiff/ bedachtſam.
mince, dünn/ ſchwanck.
miſerable, elend/ armſelig.
miſéricordieus, barmher-
miſtérieus, geheim. (tzig.
mixte, vermiſchet.
mobile, beweglich.
modéré, mäßig/ ſittſam.
modeſte, beſtändig/ ſtill.
monſtrueus, unnatürlich.
montagneus, bergicht.
morfond u, auff eine groſſe Hitze von einer Kälte angegriffen.
morigéné, in Sitten erzogen.
mortel, ſterblich/ tödtlich.
morveus, rotzig.
mouſſu, moßicht.
mouſſe, ſtumpff.
morne, ſchwermüthig.
mou, weich.
mole, weiche. (Fleiſch.
muſculeus, ſtarck am
muet, ſtumm.
mutin, zänckiſch. (tuus.
mutuel, gegeneinander (mu-
myſtique, geheim.

N.

NAif, einfaltig.
Narcotique, das unempfindlich machet.
natif, bürdig.
naturel, natürlich.
naval, zum Schiff gehörig.
navigable, ſchiffreich.
néceſſaire, nothwendig.
néceſſiteus, bedürfftig
négligent, träg faul.
nerveus, adericht.
neuf, neu.
neuve, neue.
niais, haashafftig/ einfältig.
noble, edel.
nocturne, nächtig.
nombreus, häuffig.
noueus, knöpfficht.
nouveau, neu.
nouvel, neu.
nouvelle, neue.
nubileus, neblicht.
nud, bloß/ nackend.
nuë, bloſſe/ nackende.
nuiſant, ſchadend.
nuptial, hochzeitlich.
nuiſible, ſchädlich.
nutritif, das/ was ernehret.

OBeissant, gehorsam.
obligeant, diensthaff-
obscur, dunckel. (tig.
obstiné, halßstarrig.
odoriferant, wohlriechend.
oisif, müßig.
ombrageus, schatticht.
opiniâtre, eigensinnig.
orageus, stürmisch.
ordinaire, gewöhnlich.
orgueilleus, stoltz/hoffärtig.
originaire, ursprünglich.
outrageus, schimpfflich.
ouvért, offen/ öffentlich.

Z.

PAcifique, friedsam.
Paisible, friedfertig
Paralitiqué, gichtbrüchig.
pareil, gleich.
paresseus, faul.
parfait, vollkommen.
participant, theilhafftig.
particulier, besonder.
pâle, bleich.
partial, partheyisch.
patient, gedultig.
paternel, väterlich.
patu, federfüßig.
pauvre, arm/ dürfftig.
payable, zahlbar.
payén, heydnisch.
pelu, rauch/haarig.
pénible, mühesam.
perclus, lahm.
perdu, ein Gottloser.
perfide, treuloß.
périlleus, gefährlich.
périssable, vergänglich.
perpétuel, ewig.
perplex, verwirret.
personnel, persönlich.
pervers, gottloß/ verkehrt.
pesant, schwer/gewichtig.
petit, klein/ gering.
peureus, furchtsam.
phtisique lungensüchtig.
pierreus, steinicht.
pieus, Gottfürchtig.
piquant, scharffstechend.
plain, eben/ glatt.
plaintif, beklaglich.
plaisant, ergetzlich.
plat, plat/schlecht/ eben.
plein, voll.
poëtique, zur Poesi gehörig
plusieurs, viel/ die meisten.
pliable, das man biegen
kan.
pointu, spitzig.
poli, polieret/ zierlich.
ponctuel, accurat/ genau.

por-

ɔortatif, tragbar.
ɔosé, geſtillet / ſittſam.
ɔosſible, můglich). (ſig.
ɔousſif, engbrůſtig/důmpf-
ɔrécédent, vorher gehend.
ɔrécieus, köſtlich).
ɔréjudiciable, nachtheilig.
ɔrémier, erſt.
ɔréſent, gegenwärtig.
ɔréſomtueus, hoffärtig.
ɔreſſant, dringend.
ɔrêt, bereit/fertig.
ɔrivé, zahm / einſam.
ɔrodigieus, wunderbar.
ɔrodigue, verſchwende-
ɔrofane, unheilig. (riſch.
profitable, nützlich).
profonde, tieff.
prompt, geſchwind/hurtig.
propice, gnädig/ günſtig.
propre, eigen/ſauber.
prudent, fürſichtig/klug.
puant, ſtinckend.
public, gemein/ offenbar.
publique, gemeine.
puéril, kindiſch.
puiſſant, mächtig.
pulmonique, Lungenſüch-
tig.
pur, ſauber/rein.
purgatif, reinigend.
purificatif, reinigend.

Q.

QVarré, viereckigt.
Qualifié, qualificirt.
Querelleus, zänckiſch.
Quotidien, täglich.

R.

RAboteus, uneben.
Radoteus, aberwitzig.
Rafraichiſſant, kühlend.
Rampant, Kriechend.
Rapide, ſchnell.
are, ſeltſam/ ungemein.
asſis, bedachtſam.
aviſſant, reiſſend.
ebelle, auffrühriſch.
eciproque, umgewechſelt.
econnoiſſant, danckbar.
récréatif, ergetzlich).
récréative, ergetzliche.
réel, würcklich.
réfrogné, unfreundlich).
reléve, erhoben / vornehm.
reluiſant, glänzend.
remuant, unruhig.
renommé, berühmet.
repentant, bereuendlich).
replet, voll-leibig.
requis, erſuchet.

reſineus, hartzig.
reſpectueus, ehrerbietig.
reſplendiſſant, gläntzend.
reſponſable, verbürgt zu bezahlen.
retenu, eingezogen.
revêche, widerſpenſtig unfreundlich.
revêtu, ausgezieret.
riche, reich wolhabend.
ridé, runtzlich.
ridicule, lächerlich.
rigoureus, ſtreng.
roide, ſteiff.
romain, römiſch.
rompu, gebrochen.
rond, rund.
rouge, roth.
rougeâtre, röthlich.
roulant, weltzend.
rous, gelbroth.
rouſsâtre, röthlicht.
royal, königlich.
rude, rauh / ſtreng.
rusé, liſtig/verſchlagen.
ruſtique, bäuriſch.

S.

SAblonneus, ſandig.
ſage, klug/weiſe.
ſain, geſund.
ſale, unflätig.
ſali, faul / unrein gemacht.
ſanglant, blutig.
ſaou, (ſou) ſatt.
ſatisfait, vergnügt.
ſauvage, wild/ungezähm.
ſavant, gelehrt.
ſcandaleus, ärgerlich.
ſec, dürr / trocken.
sêche, dürre.
ſecret, geheim/ heimlich.
ſéditieus, auffrührisch.
ſemblable, gleich.
ſenſible, empfindlich.
ſenſuel, fleiſchlich.
ſerein, hell / heiter.
ſérieus, ernſthafft.
ſerviable, dienſtwillig.
ſévére, ſtreng.
ſeul, allein.
ſeur, ſicher/ gewiß.
ſimple, ſchlecht/einfältig.
ſincére, auffrichtig.
ſingulier, ſonderlich.
ſiniſtre, unglücklich.
ſitué, gelegen.
ſobre, mäßig.
ſoigneus, ſorgfältig.
ſolennel, herrlich.
ſolide, feſt.
ſolitaire, einſam.

ſombre, ſchattig/unluſtig.
ſomtueus, prächtig.
ſortable, daß ſich wohl ſchicket.
ſot, geck.
ſoudain, plötzlich.
ſoufreteus, bedürfftig.
ſouhaitable, zu wünſchen.
ſoupçonneus, argwöhniſch.
ſouple, weich/ſchmeidig.
ſouverain, vortreflich.
ſoûterrain, unterirrdiſch.
ſpatieus, räumlich.
ſpécial, beſonder.
ſpecieus, ſcheinbar.
ſpirituel, geiſtreich.
ſplendide, herrlich.
ſtable, beſtändig.
ſtérile, unfruchtbar.
ſtomachal, den Magen dienlich.
ſtupide, tumm.
ſublime, ſehr erhoben.
ſubtil, ſcharffſinnig.
ſuccinct, kurtz/zuſamen gezogen.
ſufiſant, gnugſam.
ſujet, unterworffen.
ſulphureus, ſchwefelicht.
ſuperbe, ſtoltz/hoffärtig.
ſuperflu, überflüßig.
ſuperſtitieus, abergläubig.
ſurpris, beſtürtzet.
ſusdit, obgedacht.

T.

TAciturne, ſtill/einſam.
tanné, gegerbet.
taquin, karg/genau.
tardif, langſam/ſpätzeitig.
tavelé, geſprencket.
tel, ſolcher.
témeraire, vermeſſen.
témpéré, mäßig.
temporel, zeitlich.
tenant, geitzig.
tendre, zart.
ténébreus, finſter.
terrible, erſchrecklich.
têtu, hartnäckig.
tiers, dritte.
timide, furchtſam.
tortu, gekrümmet.
toufu, dick in einander gestecket.
tout, all/gantz.
tout puiſſant, allmächtig.
traitable, der ſich berichten läſt.
tranchant, ſcharff.
tranquile, ſtill/ruhig.
tranſparent, durchſcheinend.
trépaſsé, abgeſtorben.
triangulaire, dreyeckigt.
tributaire, zinßbar.

triomphal, zum Sieges-Gepräng gehörig.
triple, dreyfach.
triſte, traurig.
trivial, gemein.
trompeus, betrüglich.

V.

VAcant, ledig. Cfer.
vagabond, Landläuffer.
vagué, umſchweiffend.
vaillant, tapffer.
vain, eitel/nichtig.
valeureurs, mannhafft.
vaſte, weitläufftig.
vénérién, veneriſch.
vénimeus, gifftig.
venteus, windig.
veritable, wahrhafftig.
vermeil, rothfärbig.
vermeille, rothfärbige.
verreus, wurmſtichich.
vertueus, tugendſam.
vicieus, laſterhafft.
*vieil, alt.
vieille, alte.
vieus, alt.
vif, lebendig.
vive, lebendige.
vigilant, wachſam.
vigoureus, muthig.
vil, liederlich/ſchlecht.
vilain, ſchändlich/heßlich.
violent, gewaltig.
viril, männlich.
viſible, ſichtbahr.
vite, geſchwind/hurtig.
vital, lebhafftig.
vivant, lebendig.
unanime, einmüthig.
univerſel, allgemein.
uni, eben/vereiniget.
voiſin, nachbar.
volage, leichtſinnig.
volontaire, freywillig.
vrai, wahr.
vraiſemblable, wahrſcheinlich.
utile, nützlich.
vuide, leer/ledig.
vulgaire, gemein.
yvre, truncken/beſoffen.
zélé, eifrig/voll Eifer.

Verbes les plus neceſſaires & les plus uſités,

Die nothwendigſten u. gebräuchlichſten VERBA.

ABaiſſer, erniedrigen/niederlaſſen.
abandonner, verlaſſen.
abaſtardir, aus der Art ſchlagen.

aba-

abatre, niederreissen/werffe.
abêtir, viehisch werden.
abîmer, versincken.
abolir, abschaffen.
abominer, Abscheu haben.
abonder, überflüßig seyn.
aborder, anländen.
s'aboucher, mündlich mit einem reden. (sen.
aboutir, angräntzen anstos-
aboyer, bellen/ anbellen.
abréger, verkürtzen.
abreuver, träncken.
s'absenter, sich abwesend machen. (gen.
abuser, mißbrauchen/betrü-
† s'abstenir, sich enthalten.
acabler, unterdrücken.
accepter, annehmen.
s'acharner, verbittert werden. (bringen.
acheminer, auff den Weg
acheter, kauffen.
achever, vollenden.
s'accommoder, sich schicken/bequem seyn.
accompagner, begleiten.
acomplir, erfüllen.
acoller, umhälsen/hertzen.
acoster, antreten/sich zu einen fügen.
acoucher, genesen/ niederkommen.
s'acouder, sich auff den Ellbogen lehnen.
acoupler, zusammen binden. (wehnen.
acoquiner, zur Faulheit ge-
acorder, einstimmen/Bitte gewähren. (gen.
acorder, vereinigen/vertra-
† acroitre, zuwachsen.
† acueillir, empfangen.
† acourir, zu lauffen.
acoutumer, gewehnen.
† acquerir, überkommen/ erwerben.
acrediter, in Credit bringen.
acrocher, anhängen/ mit Hacken auffhalten.
acumuler, häuffen.
adhérer, anhangen.
† admettre, zulassen/einlassen.
s'adonner, sich ergeben.
adorer, anbeten.
adoucir, versüssen/lindern.
administrer, verwalten.
admirer, sich verwundern.
admonêter, ermahnen.
adopter, zum Kinde annehmen.

s'afaiſſer, ſich ſetzen/ſincken.
afamer, aushungern.
afecter, nachahmen.
afectionner, liebhaben.
afermer, verpachten.
afermir, befeſtigen.
aficher, öffentlich anſchlagen.
afiner, läutern/ſäubern.
afirmer, bekräfftigen/ bejahen.
afliger, betrüben.
afoiblir, ſchwächen
afranchir, befreyen.
afriander, verleckern.
afronter, beſchimpffen.
agacer, anhetzen.
s'agenouiller, knien.
agrandir, vergröſſern.
agraver, ſchwer machen.
agréer, für gut annehmen.
aguerrir, auff den Krieg abrichten.
agir, handeln/ verrichten.
agiter, treiben/rütteln.
agoniſer, in den letzten Zügen liegen.
aider, helffen
aigrir, ſauer werden.
aiguillonner, ſtacheln.
aiguiſſer, wetzen.
aimer, lieben.
aimer mieus, lieber wollen.
ajancer, in Ordnung ſtellen/zieren.
ajourner, auf einen beſtimten Tag vorfordern.
ajouter, hinzu thun.
ajuſter, zieren/ausputzen.
alaiter, ſäugen.
s'alambiquer l'eſprit, ſich den Kopff über etwas zerbrechen.
alarmer, in Auffſtand bringē.
alécher, anlocken.
aléger, erleichtern.
aléguer, anziehen/allegiren/ vorbringen.
alentir, langſam machen.
*aller, gehen.
s'allier, ein Verbündniß machen.
alonger, verlängern.
alterner, abwechſeln.
altérer, verderben / verfälſchen.
alterer, durſtig machen.
alumer, anzünden.
amaigrir, mager werden.
amaſſer, aufheben / ſamlen.
ambitionner, mit Ehrgeitz verlangen.

amé-

aménager, Haußhaltung einrichten.
s'amender, sich bessern.
amener, herzuführen.
amenuiser, dünner machen.
amoindrir, verringern.
amolir, weich machen.
amonceler, auffhäuffen.
amorcer, körnen.
amorcer, anlocken.
amorcer, Pulver auff die Pfanne thun.
amortir, eine Rente aufheben.
s'amouracher, sich verlieben.
amplifier, weitläufftig machen.
amuser, auffhalten.
anathematiser, in den Kirchen-Bann thun.
anatomiser, anatomiren.
ancrer, Ancker werffen.
anéantir, zu nichte machen.
anéxer, anhängen.
animer, beseelen/auffmuntern/ anreitzen.
annihiler, vernichten.
anoblir, adelich machen.
annoter, anmercken/ anzeichnen.
annuler, zunichte machen.
anticiper, vorkommen.
antidater, das Datum verfälschen.
apostumer, eytern.
apaiser, begütigen/ besänfftigen.
apanager, jemand ein gewiß Theil geben.
aparier, paaren/ zusammen fügen.
apareiller, vergleichen.
s'aparenter, in Verwandschafft kommen.
*aparoitre, scheinen.
*apartenir, zugehören.
apâter, anlocken/körnen.
apauvrir, arm machen.
apeller, nennen/ruffen/heissen.
s'apeller, heissen/ genannt werden.
apercevoir, vornehmen/ gewahr werden.
s'apercevoir, mercken.
apesantir, schwer machen oder werden.
apetisser, kleiner machen.
aplanir, eben oder gleich machen.

apla-

aplatir, plat machen.
aplaudir, frolockend zuruffen.
apliquer, anfügen/ appliciren.
apointer, richten / als ein grob Geschütz,
aporter, bringen.
apostasier, vom Glauben abfallen.
aprehender, fürchten.
*aprendre, lernen/ lehren.
aprêter, bereiten/zurichten.
aprivoiser, zahm machen.
aprocher, herzu nahen.
aprofondir, tieff machen.
aproprier, zueignen.
aprovisionner, mit Lebens-Mitteln versehen.
aprouver, genehmhalten / billigen.
apuyer, unterstützen.
aquêter, Güter an sich kauffen.
aquiescer, beypflichten/bewilligen.
aquiter, bezahlen.
s'aquiter, das seinige leisten/seine Schuld bezahlē.
aracher, ausreissen.
aranger, in Ordnung stellē.
arêter, anhalten / arrestiren.
argenter, übersilbern.
ariver, anlangen/geschehen.
armer, mit Gewehr versehen.
arondir, rund machen.
aroser, nässen.
arpenter, Land messen.
arquebuser, todt schiessen.
articuler, deutlich ausreden.
aspirer, wornach streben.
assaillir, anfallen.
assaisonner, würtzen.
assassiner, ermorden.
assembler, versammlen.
s'asseoir, s'assoir sich setzen.
asseurer, versichern.
assiéger, belagern.
assigner, anweisen.
assister, beystehen.
associer, zu gesellen.
assommer, mit einer Keulen auff den Kopff schlagen.
assortir, wohl fügen.
assoupir, schlaffend machen / einschläffern.
assouvir, seine Begierde stillen.

assu-

assujetir, unterwerffen.
*astreindre, verstopffen / zwingen.
atacher, anbinden.
ataquer, angreiffen / anfallen.
*ateindre, erreichen.
ateler, auffspannen.
atendre, warten.
atendrir, zartmachen.
atenter, nachstellen / nachtrachten.
atenuer, schwächen.
atterrer, zu Boden werffen.
atester, bezeugen.
atiédir, laulicht machen.
atirer, anziehen / zuziehen.
atraper, ertappen.
atribuer, zueignen.
s'atribuer, ihm zuschreiben.
atrister, traurig machen.
avaler, einschlucken / niederlassen.
avancer, fortgehen.
avantager, Vortheil machen.
aventurer, wagen.
*aveindre, erreichen.
*avenir, zufallen / geschehen.
avérer, wahr machen.
avertir, warnen / wahrschauen.
aveugler, verblenden.
augmenter, vermehren.
augurer, wehnen.
aviser, berichten.
s'aviser, sich bedencken.
avitailler, mit Proviant versehen.
*avoir, haben.
avorter, mißgebähren.
avouer, gestehen / bekennen.
autoriser, eine Authorität machen.

B.

Bâiller, jähnen.
babiller, schwätzen / plaudern.
baciner, das Bette wärmen.
badiner, Narrenpossen treiben.
baigner, baden.
baiser, küssen.
baisser, erniedrigen.
balafrer, ins Gesicht hauen.
balancer, wancken / erwegen.

balier, ausfegen.
baloder, Ballenschlagen.
bander, spannen als ein Rohr.
bannir, verbannen / in die acht erklären.
barbouiller, beklecken.
barder, ein Pferd anzieren.
baricader, die Strassen versperren.
bâtir, bauen.
bastonner, prügeln.
batre, schlagen.
bécher, graben.
begueyer, stammlen.
*bénir, segnen.
berner, hetzen / vexiren.
bercer, wiegen.
biaiser, wancken.
blâmer, tadeln.
blanchir, weissen/bleichen.
blasonner, Wappen auflegen.
blasphêmer, GOTT lästern.
blêmir, bleich werden
blesser, verletzen.
bloquer, berennen.
bluter, beuteln.
†boire, trincken.
boiter, hincken.
border, besämen.
borner, die Gräntzen setzen.
botter, die Stieffeln anziehen.
boucher, verstopffen.
boucler, zuspannen / einer Stadt die Pässe abschneiden.
boufonner, gauckeln.
†bouillir, sieden / kochen.
bouillonner, herfürquellen.
boulanger, Brod backen.
bouleverser, übern Haussen werffen.
bourdonner, sausen wie die Bienen.
bourgeonner, blühen/ausschlagen.
boureler, quälen.
bourrer, mit Flocken erfüllen.
bouter, stossen / anbringen.
boutonner, zuknöpffen.
†braire, schreyen wie ein Esel.
branler, wacklen / schütten.
brasser, brauen.
brasser une trahison, eine Verrätherey anrichten / stifften. *Patru.*

bra-

braver, trutzen.
bredouiller, stammlen.
bretonner, unvernehmlich reden.
briguer, nach Dienst trachten.
brider, zäumen.
briller, glantzen / schimmern.
briser, zerbrechen.
broder, mit Gold oder Silber ausnehen.
broncher, stolpern / strauchelu.
brouiller, verwirren.
broyer, reiben.
†bruire, ein Geräusch machen / wie ein Hirsch.
brûler, brennen.
brunir, braun machen.
bugler, blöcken.
buter, zielen.
buriner, Graben außstechen.
butiner, rauben / beuten.

C.

se cabrer, sich auflehnen / in die Höhe richten.
cacher, verbergen.
caheter, verpitschiren.
cailler, rinnen.
se cailler, zusammen rinnen.
cajoler, schwätzen.
calciner, calciniren.
calculer, ausrechnen.
caler, zusammen / oder abziehen.
calefeutrer, ein Schiff stopffen.
calendrer, mandern / glatt machen.
calmer, stillen.
calomniar, verleumbden.
camper, Lager auf schlagen.
cannoner, mit grobem Geschütz schiessen.
canoniser, in die Zahl der Heiligen setzen.
capituler, Vertrags-Articul machen.
captiver, gefangen nehmen.
caqueter, schnattern / plaudern.
caracoler, ein Pferd in einem Kreyse tummeln.
carder, Wolle streichen.
caresser, liebkosen / alles guts erweisen.
carillonner, die Glocken schlagen.

cas-

caſſer, zerbrechen.
catechiſer, im Catechiſmo unterrichten/ die Gründe des Glaubens beybringen.
cauſer, ſchwätzen / Geſpräch halten.
cautériſer, ein Maalzeichen einbrennen.
cautionner. verbürgen.
céder, weichen.
†ceindre, gürten.
célébrer, öffentlich halten/ als eine Meſſe.
celer, verhelen.
cenſurer, mit Worten ſtraffen.
certifier, für gewiß ſagen.
ceſſer, aufhören.
chagriner, bekümmern/ betrüben / ärgern.
chanceler, wackeln.
changer, abwechſeln/ verändern.
chanter, ſingen.
chapeler, die äuſerſte Rinde vom Brod raſpen.
chaponner, ausſchneiden zum Capaunen machen.
charbonner, mit Kohlen zeichnen.
charger, laden.
charier, fahren.
charlatanner, plaudern / viel unnütze Wort machen.
charmer, bewegen/ anlocken.
chaſſer, jagen / wegjagen.
châtier, züchtigen.
châtrer, ausſchneiden.
chatouiller, kitzeln.
chaufer, wärmen.
chauſſer, Schuh anziehen.
cheminer, wandeln.
chercher, ſuchen.
cherir, liebhaben.
cheviller, keilen/ mit Pflöcken beſchlagen.
chicanner, zancken / ſich zaudern.
chifonner, zertrucken.
† choir, fallen.
choiſir, erwehlen / außleſen.
chommer, feyren.
choper, anſtoſſen / ſtrauchlen.
chopiner, ſtetig zechen.
choquer, anfallen.
†circoncire, beſchneiden.
citer, vorfordern / citiren/ anziehen.

cla-

clarifier, hell und klar machen
cligner, mit den Augen blintzeln.
clocher, hincken.
*clore, zuschliessen.
clouer, nageln.
coaguler, läben / dick machen.
coifer, Hauben auffsetzen.
coler, leimen.
colorer une faute, einen Fehler bemänteln.
colorer, eine Farbe anstreichen.
commander, befehlen.
combatre, streiten / kämpffen.
combler, füllen / auffhäuffen.
commencer, anfangen.
†commetre, etwas begehen / anbefehlen.
communier, das Heil. Abendmahl empfangen.
communiquer, mittheilen.
comparer, vergleichen.
comparoitre, erscheinen.
compatir, Mitleiden tragen.
*complaire, gefallen.
comploter, einen Anschlag machen.
composer, etwas verfertigen / vertragen.
comprendre, fassen / begreiffen.
concerter, concertiren / sich miteinander berathschlagen.
concevoir, empfangen / schwanger werden.
*conclure, beschliessen.
*concourir, zusammen lauffen.
condanner, verdammen.
condenser, dick machen.
*conduire, leiten / führen.
conférer, sich miteinander besprechen.
confesser, bekennen / beichten.
confier, vertrauen.
confiner, angräntzen des Lands verweisen.
*confire, mit Zucker einmachen.
confirmer, bekräfftigen.
confisquer, in den gemeinen Säckel ziehen.
confondre, unordentlich untereinander mengen.
conformer, gleichförmig machen.

conforter, stärcken/ tröſten.
confronter, unter Augen ſtellen/zwey einander ins Geſicht bringen.
congedier, abdancken.
conjecturer, muthmaſſen.
*conjoindre, zuſammen fügen.
conjuguer, conjugiren.
*conjurer, beſchwehren.
*connoitre, kennen.
*conquerir, gewinnen/ erobern.
*conqueter, erobern.
conroyer, Leder gerben.
conſacrer, weyhen.
conſeiller, rathen.
*conſentir, bewilligen.
conſerver, erhalten.
conſidérer, betrachten.
conſiſter, beſtehen.
conſoler, tröſten.
conſommer, vollbringen.
conſpirer, ſich zuſammen verſchwören.
conſtiper, verſtopffen.
conſtituer, beſtellen/verordnen.
*conſtruire, bauen/zuſammen fügen.
*conſulter, rathſchlagen.
conſumer, verzehren.
contaminer, beflecken/ beſudeln.
contempler, betrachten.
†contenir, faſſen/ begreiffen.
contenter, vergnügen.
conter, rechnen/ zehlen.
conteſter, bezeugen.
continuer, fortfahren.
contracter, handeln/ kauffſchlagen.
*contraindre, zwingen.
contrarier, zuwider ſeyn.
contrecarer, das Gegentheil halten.
*contredire, widerſprechen.
*contrefaire, nachthun/ abmahlen.
contregarder, behüten.
contremander, wieder zurücke fordern/ das Widerſpiel befehlen.
contreminer, entgegen graben.
contrepointer, Widerpart halten/ gegen ſtehen.
contribuer, zuſchieſſen/ das Seine dazu geben.
contriſter, traurig machen.

con-

controler, ein Gegenregister halten/einreden/widersprechen.
controuver, erdichten.
*convaincre, überwinden überzeugen.
*convenir, übereinkommen.
converser, umgehen/Gemeinschafft halten.
convertir, bekehren.
convier, einladen.
convoquer, zusammen rufen.
convoyer, mit Völckern begleiten.
coopérer, mitwürcken.
corder, Stricke drehen.
copier, abschreiben/nachmachen.
correspondre, Briefe wescheln.
corriger, verbessern/straffē.
corroborer, stärcken.
corrompre, verderben.
coter, zeichnen.
cotiser, eine Schatzung auflegen.
cotonner, Wolle auffwerffen.
se coucher, sich niederlegen.
coucher, liegen.
coucher sur une carte, auf eine Karte setzen.
*coudre, nehen.
couler, fliessen.
couler, durchschiessen.
couper, schneiden.
courber, krümmen.
*courre, ein Wild verfolgen.
*courir, lauffen.
couronner, krönen.
courtiser, hofiren/auffwarten/höflich bedienen.
couter, kosten.
*couvrir, bedecken.
cracher, ausspritzē/speyen.
*craindre, fürchten.
crayonner, abreißen/mit Kreide oder Reißkolen entwerffen.
créer, erschaffen.
crépir, eine Wand mit Mortel bewerffen.
créver, zerspringen/bersten.
creuser, aushölen.
cribler, sieben.
crier, schreyen.
crocheter, mit einem Hacken aufdirchen/aufbrechen.

*croire, gläuben.
croiſer, creutzweiß machen.
croître, wachſen.
croupir, liegen.
crouler, wackeln/ ſchütteln.
crucifier, creutzigen.
*cueillir, abbrechen/ ſammlen.
*cuire, kochen.
cuiſiner, kochen/ einen Koch abgeben.
culbuter, ſtürtzen / oder überburtzeln.
curer, reinigen.
cuver, in Küfen thun.

D.

DAigner, würdigen.
damasquiner, damaskiniren.
damer, Stein auffſetzen.
danner, verdammen.
dandiner, ſich tölpiſch bezeigen.
danſer, tantzen.
darder, mit einem Wurff-Spieß ſchieſſen.
dauber, ſchlagē/ ſchmeiſſen.
débaler, auspacken.
debatre, hadern/ beſtreiten.
débaucher, verführen / üppig Leben führen.
débiter, eintzeln verkauffen.
déboiter, verrencken.
débiliter, ſchwächen.
déborder, aus den Ufern treten.
débourſer, auslegen/ ausgeben.
débrutaliſer, geſchickt und höflich machen.
décamper, das Lager auffbrechen.
débusquer, ausſtechen.
décapiter, enthaupten.
deſcendre, abſteigen.
décéder, ſterben.
déceindre, abgürten.
décevoir, betriegen.
déchiqueter, klein zerſchneiden.
décerner, beſchlieſſen.
décharger, entladen.
déchirer, zerreiſſen.
*dechoir, herabfallen.
décider, entſcheiden.
déclamer, ſich in der Rede-Kunſt üben/ eine öffentliche Rede halten.
déclarer, erklären.
décliner, neigen/ ablencken/ decliniren.
décocher une flêche, einen Pfeil loßſchieſſen.

dé-

décoler, enthäupten.
déconfire, erlegen/hinweg schlagen.
déconſeiller, abrathen.
découdre, eine Nath auftrennen.
découler, abflieſſen.
découper, zerſtücken/ zerſchneiden.
découpler, abkoppeln.
décourager, den Muth nehmen.
* découvrir, entdecken.
* décroître, kleiner werden/ abnehmen.
décrediter, den Credit benehmen.
décrier, verſchreyen/ verleumbden.
* décrire, beſchreiben.
dédaigner, verſchmähen.
dédier, dediciren.
*ſe dédire, wiederruffen.
défaillir, erliegen/ ſchwach- und hülfloß werden.
* défaire, vernichten.
défendre, verthädigen/ verbieten (ben.
déférer, nachgeben/ angeſe defier, mißtrauen.
defigurer, ungeſtaltig machen.
définir, beſchreiben.
défricher, einen Brach-Acker umackern.
dégasconner, von der Gasconiſchen Sprach abhelffen.
dégeler, auffthauen.
dégénérer, aus der Art ſchlagen.
degourdir, der Erſtarrung entnehmnn.
dégoûter, den Appetit benehmen/ Unluſt machen.
dégrader, abſetzen.
déguiſer, verändern/ verſtellen.
dejeter, verſtoſſen.
dejeuner, das Frühſtück eſſen/ das Nüchtern vertreiben.
delaiſſer, verlaſſen.
delaſſer, erquicken/ erlaben/ die Müdigkeit entnehmen.
delecter, beluſtigen.
delibérer, rathſchlagen.
délier, auflöſen.
delivrer, erlöſen.

déloger, auf brechen / aus der Herberge ziehen.
démancher, den Handgriff abnehmen.
demander, fodern / begehren / fragen.
demanger, jucken.
démembrer, in Stücken zerhauen / zergliedern.
demener, von einem Ort zum andern bewegen.
* démentir quelqu'un, einen Lügen straffen.
* démettre, absetzen / verrencken. (wegthun.
démeubler, den Haußrath
demeurer, bleiben / wohnē.
démolir, abbrechen.
démontrer, darthun / erweisen.
dénier, verläugnen.
dénombrer, darzehlen.
dénoncer, entbieten / verkündigen.
dénouer, auflösen.
denteler, kärben.
départir, austheilen.
dépêcher, abfertigen.
* dépendre, anhangen / bey einem stehen.
dépenser, ausgeben / verthun / verzehren.
dépêtrer, auswickeln / der Verwirrung abhelffen.
dépiter, trotzen.
déplaire, mißfallen.
déplorer, beweinen.
déployer, ausbreiten.
se déporter, sich äussern / enthalten / nachgeben.
dépouiller, berauben / die Haut abziehen.
dépraver, verderben / böse machen.
dépriser, verachten.
députer, verordnen.
déraciner, mit der Wurtzel ausreissen / ausrotten.
dérober, stehlen.
désabuser, eines Irrthums entnehmen.
désagréer, unangenehm seyn.
desacoutumer, abgewehnen.
* désaprendre, verlernen.
désaprouver, mißbilligen.
désarmer, entwaffnen.
désarçonner, aus dem Sattel heben.
désavouer, nicht gestehen / nicht gut heissen.
désespérer, verzweiffeln.

des-

désemplir, ausleeren.
déshabiller, entkleiden.
déshériter, enterben.
déshonorer, verunehren.
desigher, bezeichnen.
désirer, verlangen / begehren.
désobéir, ungehorsam seyn.
désobliger, einen Mißgefallen thun.
désoler, verheeren / öde machen.
dessaler, das Saltz benehmen.
desservir, jemandes Glück verrücken / den Tisch abdecken.
désserrer, ausschliessen.
desigher, abzeichnen.
destiner, verordnen.
déterminer, beschliessen.
détester, einen Greul habē.
détourner, abwenden.
détracter, abziehen / verläumden.
détremper, einwässern.
détromper, des Irrthums entnehmen.
détrousser, plündern.
† détruire, verstöhren.
devaler, herab lassen.
dévaliser, berauben.
devancer, zuvor kommen.
* devenir, werden.
* dévetir, entkleiden.
dévider, haspeln.
devenir, künfftige Dinge zuvor sagen / errathen.
devoir, sollen / müssen schuldig seyn.
devorer, auffressen.
dévoyer, verirren.
dicter, dictiren / vorsagen.
difamer, verläumden.
diferer, aufschieben.
digérer, verdäuen.
dilayér, aufschieben.
diminuer, verkleinern.
diner, zu Mittag essen.
* dire, sagen.
diriger, richten / in Ordnung stellen / anleiten.
discourir, eine Rede führen.
disculper, entschuldigen.
disloquer, verrencken.
* disparoitre, verschwinden.
dispenser, der Gesetze entbinden.
disperser, zerstreuen.
disposer, Verordnung machen.

disputer, zancken/ disputirē.
dissimuler, verbergen/ verstellen.
dissiper, zerstreuen / verschwinden.
dissuader, abrathen.
distiller, Wasser brennen.
distinguer, unterscheiden.
* distraire, von einander ziehen/verstehen.
distribuer, austheilen.
divertir, abwendig machen/ erlustiren.
diviser, scheiden/abtheilen.
divulguer, offenbahr machen/ ausschwatzen.
dominer, herrschen.
domter, zähmen/ zwingen.
donner, geben.
dorer, vergülden.
dorloter, zärtlich halten/ liebkosen.
* dormir, schlaffen.
doter, den Brautschatz geben.
doubler, verdoppeln.
douter, zweiffeln.
dresser, auffrichten.
driver, verlohren schweben.
duper, betriegen.
durer, dauren/ währen.

E.

Ebaucher, entwerffen.
éblouir, verblenden.
éborgner, einäugig machen.
ébouler, zur Erden fallen.
ébrancher, die Aeste abhauen.
ébranler, bewegen/rütteln.
ébrecher, einen Bruch machen.
écacher, zerschmettern.
écailler, abschuppen.
écarbouiller, zerknirschen.
écarteler, viertheilen.
écarquiller, die Beine weit von einander sperren.
écarer, viereckigt machen.
s'écarter, irre gehen.
échafauder, ein Gerüst auffschlagen.
echancrer, aushölen/ ausschneiden.
échanger, tauschen.
échaper, entwischen.
écharper, einen Hieb oder Streich geben.

échau-

échauder, mit heissem Wasser begiessen.
échaufer, erwärmen.
écheveler, das Haar verwirren,
échiner, den Rücken brechen.
échoir, zufallen.
échouer, Schiffbruch leiden/mit dem Schiff aufs Land lauffen.
éclaircir, klar/oder deutlich werden oder machen.
éclairer, blitzen/leuchten.
éclater, glantzen.
éclipser, verdunckeln.
† éclore, ausbrüten.
écorcher, die Haut abziehen.
écorner, die Hörner abschneiden.
écornifler, schmarotzen.
écosser, aushülsen.
écouler, ausrinnen.
écouter, hören/auffmercken.
écraser, zerschmettern
écrémer, abraumen.
s'écrier, ruffen/schreyen.
† écrire, schreiben.
écrouter, die Rinde abschnitzeln.
écumer, schaumen.
édenter, die Zähne benehmen.
édifier, erbauen/
éfacer, auswischen/durchstreichen.
éfaroucher, verwildern.
éfectuer, vollends ins Werck richten.
éfeuiller, abblättern.
éfrayer, erschrecken.
s'éfrayer, sich entsetzen.
égaler, vergleichen.
égarer, verirren.
égayer, erfreuen.
égorger, erwürgen.
égratigner, auffkratzen.
égruger, zerbrosamen.
s'éclancer, anfallen/auffspringen.
élever, erheben.
élargir, sich ausdehnen/ausbreiten/loß lassen.
* élire, auslesen/erwehlen.
éloigner, entfernen.
embaraſſer, verwirren.
embaumer, balsamiren.
embellir, zieren/schmücken.
êmboiter, in einander fügen.

embraſer, anſtecken.
embraſſer, umfaſſen/in die Arme nehmen.
embrouiller, verwirren.
émier, zerbroſamen/ verreiben.
emmailloter, ein Kind einwindeln.
emmener, mitführen/wegführen.
emmuſeler, einen Maulkorb anlegen.
émonder, reinigen/die Aeſte abſchneiden.
émoter, eggen / die Erd-Klümpe zerbrechen.
émouſſer, ſtumpff machen.
† émouvoir, bewegen.
empaqueter, einpacken.
empêcher, verhindern.
empeſer, ſteiffen/mit Stärcke beſchmieren.
empeſter, mit der Peſt anſtecken.
empêtrer, verwirren / verwickeln.
empirer, ärger machen oder werden.
emplir, erfüllen.
employer, anwenden.
emplumer, mit Federn zierē
empoigner, ergreiffen.
empoiſonner, vergifften.
empoiſſer, pichen.
emporter, davon tragen.
† empreindre, eindrucken.
empriſonner, gefangen ſetzen.
emprunter, borgen/lehnen.
enchanter, bezaubern.
enchaſſer einfaſſen.
encliner, neigen.
† enclore, einſchlieſſen.
encourager, anfriſchen/beherꝛt machen.
† encourir, einlauffen / in etwas gerathen.
† endormir, einſchlaffen.
† enduire, überziehen.
endurcir, erhärten.
endurer, ertragen.
enerver, krafftloß machen.
enfanter, gebähren.
enfermer, verſperren.
enfiler, einfädeln.
enflammer, entzünden.
enfler, auff blaſen.
enfoncer, einſencken.
enfondrer, verſencken.
† enfreindre, übertreten/überſchreiten.
enfroquer, mit einer Münch-Kutte bekleiden.

*s'en-

*s'enfuir, überkochen/ davon lauffen.
enfumer, beräuchern.
engager, verpfänden.
s'engager, sich einmischen.
engendrer, zeugen.
englouter, verschlucken/ einschlingen.
engluer, mit Leim beschmieren.
engoufrer, in einen Abgrund verschlingen.
engourdir, erstarret machen.
engraisser, mästen.
engraver, einhauen.
enharnacher, ein Pferd rüsten.
enjaveler, Garben machen/in Garben binden.
enjoler, mit glatten Worten betriegen.
ennuyer, verdrießlich seyn/ verdriessen.
énoncer, aussagen.
†enquerir, nachfragen.
s'enquêter, sich erkundigen.
enraciner, einwurtzeln.
enrager, toll und rasend seyn.
enrayer, hemmen.
enregitrer, ins Register bringen.
enricher, bereichern/ reich werden.
enrôler, in die Rolle schreiben.
enrouer, heiserisch machen.
s'enrouiller, verrosten.
enseigner, unterweisen.
ensevelir, begraben.
†ensuivre, nachfolgen.
entasser, zusamen häuffen.
entendre, hören/ verstehen.
enter, impffen/pfropffen.
enterrer, begraben.
entonner, Wein oder Bier ins Faß bringen.
entortiller, zusammen wickeln/ in einander schlingen.
entourer, umringen.
entrelasser, unterflechten.
entremêler, untermengen.
†entremettre, darzwischen setzen.
†entreprendre, sich unternehmen.
entrer, eingehen.
†entretenir, unterhalten.
†s'entrouvrir, sich ein wenig auffthun.
enveloper, einwickeln.

envier, mißgönnen.
s'envoler, wegfliehen.
envoyer, senden.
enyvrer, truncken machen.
épaissir, dick machen.
épandre, ausgiessen.
épanouir, auffgehen / wie eine Blume sich auffthut.
épargner, sparen.
épeler, buchstabiren.
épicer, würtzen.
èpier, Aehren gewinnen.
épier, ausspühren.
éplucher, auslesen.
épouventer, erschrecken.
épouser, trauen / copuliren.
*épreindre, ausdrücken.
éprouver, prüfen.
épuiser, ausschöpffen.
épurer, läutern.
équarer, viereckigt machen.
équiper, ausrüsten.
errer, irren.
escalader, mit Leitern besteigen.
escrimer, fechten.
escroquer, schmarotzen / abschwatzen.
espérer, hoffen.
esquiver, entgehen / entwischen.
essayer, versuchen.
estimer, schätzen.
estropier, verlähmen.
essuyer, abwischen / ausstehen.
établir, befestigen / bestätigen.
étaler, Waare auslegen.
étançonner, unterstützen.
étayer, untersetzen / stützen.
†eteindre, auslöschen.
étendre, ausdehnen.
éterniser, verewigen.
éternuer, niesen.
étinceler, funckeln.
étofer, stoffiren.
étoufer, ersticken.
étouper, stopffen.
étourdir, betäuben.
étrangler, erwürgen.
†être, seyn.
† étreindre, zusammenzwingen.
étriller, striegeln.
étudier, studieren.
s'étudier, sich befleißigen.
évacuer, ausleeren.
s'évanouir, in Ohnmacht fallen / versincken.

eva-

porer, ausdämpfen.
iller, auffwecken.
nter, lüfften/verderben.
ntrer, das Eingeweide ausnehmen.
ter, vermeyden.
ggérer, hoch erheben/ groß machen.
alter, erhöhen.
aminer, examiniren/ausforschen.
aucer, erhören.
céder, übertreffen/überschreiten.
ceiler, übertreffen.
ccepter, ausnehmen.
citer, auffwecken/ erregen.
xcommunier, aus der Gemeine stossen.
xcuser, entschuldigen.
xécuter, ins Werck setzen/ auspfänden.
exemter, befreyen.
exercer, üben.
exhaler, Dampf ausblasen
exhorter, ermahnen.
exiler, ins Elend treiben/ verbannen.
expédier, eine Botschafft ausrichten.
expérimenter, durch selbst eigene Erfahrung versuchen.
experier, aussöhnen.
expliquer, auslegen.
exploiter, vollführen.
expoſer, erklären.
exprimer, ausdrücken.
extenuer, verkleinern.
extorquer, abdringen.
extravaguer, ausschweiffen/ausser sich selbst seyn.
s'expoſer, sich wagen.

F.

FAciliter, erleichtern.
ffaire, machen.
faire faire, machen laßen.
faire ſemblant, mine, sich stellen als.
faire voile, segeln.
faire voir, sehen lassen.
faner, verwelcken.
faonner, jungen/ wie die Hirsche/ Rehe/ Gemse/ werffen.
farcir, füllen/einstopfen.
farder, schmincken.
fâcher, erzürnen/verdriessen.

fatiguer, ermüden.
faucher, mähen.
favoriſer, zu willen thun.
fauſſer, krümmen.
†feindre, dichten.
féliciter, Glückwünſchen.
fendre, ſpalten.
fermer, ſchlieſſen.
ferrer, mit Hufeyſen beſchlagen.
feſtiner, Gaſterey halten.
fetoyer, liebkoſen/Freundſchafft anthun.
fiancer, verloben.
fier, trauen.
figer, zuſammen rinnend machen.
figurer, Geſtalt geben.
filer, ſpinnen.
financer, Geld ausmachen oder ſchaffen.
finir, endigen.
flairér, riechen.
flammer, flammen.
flater, heucheln/zu Gefallen reden.
fléchir, beugen/krümmen.
flérir, verwelcken.
fleurir, blühen.
floter, auff dem Waſſer getrieben werden.
folâtrer, ſich närriſch anſtellen.
fonder, gründen/ſtiffien.
fondre, ſchmeltzen.
forcer, zwingen.
forger, erdichten ſchmieden.
ſe formaliſer, ſich beleidiget befinden.
former, eine Geſtalt geben.
fortifier, beveſtigen.
foudroyer, mit dem Donnerſchlag ſchlagen.
fouéter, geiſſeln.
fouger, wühlen wie die Schweine.
fouiller, ausſuchen/ausforſchen.
fouir, ausgraben.
fouler, dringen/drücken.
fourber, betriegen.
fourbir, poliren/putzen.
fournir, verſehen/ſtafiren.
ſe fourer, ſich eindringen.
fourvoyer, ſich verirren.
fracaſſer, zerknirſchen.
frelater, Wein abziehen.
franchir, überſpringen.
fraper, ſchlagen/klopffen.
fredonner, coloriren/drillerſchlagen.

fré-

frémir, murren.
frequenter, mit einem umgehen.
fretiller, fürwitzig und unruhig seyn.
friander, verleckern.
fricasser, rösten/in der Pfanne braten / backen.
friper, verzehren/verthun.
†frire, in der Pfanne braten.
friser, kräusen.
froisser, stossen.
froncer, runtzeln / schrumpeln.
fronder, aus Schleudern Stein werffen.
froter, reiben/ kratzen / prügeln.
fruſtrer, betriegen / nicht gewähren.
feuilleter, durchblättern.
†fuir, fliehen / meyden.
fulminer, donnern.
fumer, rauchen / Toback trincken.

G.

GAger, wetten.
gagner, gewinnen verdienen.
garder, hüten / behalten.
garantir, Gewährschafft leisten.
gargariser, gurgeln.
garnir, staffiren.
garoter, an einen Stock binden.
gaſpiller, verschwenden.
gâter, verderben.
gazouiller, zwitzern / wie die Vögel.
se gendarmer, in den Harnisch kommen.
gemir, seufftzen.
germer, hervor spriesen.
†gesir, liegen.
gêner, foltern/ zwingen.
glapir, bellen wie ein Fuchs.
gliſſer, glitschen.
gommer, mit Gummi bekleben.
goudronner, ein Schiff verpichen.
gourmander, übel mit einem umgehen.
gourmer, einem Pferd die Kinnkette anthun.
goûter, schmecken/ kosten.
gouverner, regieren.

ga-

gabeler, verzollen.
grater, kratzen.
gratifier, zu gefallen thun.
graiſſer, ſchmieren.
graver, ausgraben.
grêler, hageln.
grever, beſchädigen.
griller, auff dem Roſt braten.
greloter, vor Kälte zittern.
grimper, klettern.
grincer, knirſchen.
grignoter, Brod abſchneiden.
griſonner, grau werden.
groigner, grunzen.
grommeler, murren.
gronder, widerbelffern / gnurren.
guérir, heilen.
guetter, lauren.
gueuſer, betteln.
guider, begleiten.
guigner, mit Augen wincken.
guinder, auffwinden.

H.

HAbiller, kleiden.
habiter, wohnen.
habituer, gewohnen.
haleter, Athem hohlen.
†hair, haſſen.
hanter, offt mit einem umgehen.
haranguer, eine Rede thun.
harceler, anhetzen.
hâter, eilen.
hauſſer, in die Höhe ziehen.
hazarder, wagen.
hennir, wiehern.
hériſſer, erſchrecken / ſich entſetzen.
hériter, erben.
herſer, egen.
héſiter, ſtammlen / zweifeln.
heurter, ſtoſſen.
hier, mit der Ramen ſtoſſen.
hiſſer, auffziehen.
hocher, ſchütteln.
honorer, ehren.
hoqueter, ſchluckſen.
houer, hacken.
huer, ruffen oder ſchreyen.
huiler, mit Oel beſtreichen.
humecter, anfeuchten.
humer, ſchlupffen.
humilier, demüthigen.
hurler, heulen.
hyverner, bewintern.

I.

Japer, bellen.
jargonner, undeutlich redē.

jau-

jauger, eychen.
jaunir, gelb machen oder (werden.
jeter, werffen.
jeûner, faſten.
ignorer, nicht wiſſen.
illuminer, erleuchten.
s'imaginer, ſich einbilden.
imiter, nachfolgen.
immoler, auffopffern.
implorer, anruffen.
importuner, verdrießlich ſeyn/ beſchweren.
imprimer, eindrucken/drücken als ein Buch.
improuver, unbilligen.
imputer, zurechnen.
inciter, anſtrengen/anreitzē.
incommoder, verhindern/ oder Ungelegenheit machen.
infecter, anſtecken.
informer, benachrichtigen.
injurier, ſchmähen.
inſtituer, anſtellen/ einſetzen.
*inſtruire, unterweiſen.
intenter, anſtifften.
*interdire, verbieten.
interpréter, auslegen.
intéroger, fragen.
interompre, ins Wort fallē.
intervenir, dazukommen.
intimider, abſchrecken.
*introduire, einführen.
inventer, erfinden.
inviter, einladen.
invoquer, anruffen.
*joindre, zufügen.
jouer, ſpielen.
jouir, genieſſen.
iriter, anreitzen/ verbittern.
juger, urtheilen/ richten.
jurer, ſchweren.
juſtifier, rechtfertigen.

L.

LAbourer, pflügen.
lâcher, nachgebē/ loßlaſſen.
laiſſer, laſſen.
lambriſſer, pannelen/ vertafelen.
lamenter, wehklagen.
lancer werffen.
languir, Verlangen tragen/ ſchwach werden.
lanterner, Narrenpoſſen treiben.
larder, beſpicken.
laver, waſchen.
lêcher, lecken.
leguer, vermachen.
leſter, ballaſten.
lever, auffheben.
licentier, abdancken.
limiter, gräntzen.

*lire, leſen.
liſſer, mangeln/ glätten.
loger, einkehren/bewirthen.
louer, loben.
louer, vermieten.
loûcher, ſchielen.
*luire, ſcheinen.
luiter, ringen.
luſtrer, glantzend machen.

M.

Mâcher, kauen. (richten.
machiner, anſtifften/zu-
maçonner, mauren. (chen.
magnifier, erhebē/groß ma-
maigrir, mager werden.
*maintenir, erhalten.
maîtriſer, ermeiſtern.
*malfaire, übelthun.
manger, eſſen.
manier, angreiffen.
manifeſter, offenbahren.
manquer, mangeln/ fehlen.
marbrer, marmeln.
marcher, gehen/ wandeln.
marchander, feilſchen.
marier, heyrathen. (nen.
marquer, anmercken/zeich-
matiner, übel begegnen.
*maudire, verfluchen.
médicamenter, Artzney ge-
menacer, dräuen. (brauchē.
*mentir, lügen.
mener, führen/
mériter, verdienen. ſeyn.
*méconnoitre, undanckbar
mendier, betteln.
†médire, verläumbden.
mêler, miſchen.
ſe mêler, ſich einmiſchen.
ménager, Haußhalten.
mêpriſer, verachten.
meſurer, meſſen.
†mettre, ſetzen. (werden.
meurir, zeitigen/ oder reiff
meugler, brüllen. (gen.
meurtrir, tödten/blau ſchla-
mirer, zielen/ beſpiegeln.
mixtionner, vermiſchen.
ſe moquer, de qq. ſpotten/
modérer, mäßigen. (vexirē.
monter, ſteigen.
montrer, zeigen.
moucher, putzen/ſchneutzen
*mordre, beiſſen.
*moudre, mahlen.
mouiller, näſſen.
*mourir, ſterben.
mugir, blöcken/ brüllen.
multiplier, vervielfältigen.
munir, beveſtigen/ mit Vi-
ctualien verſehen.
murer, mauren.

Nager

M.

Nager, ſchwimmen.
naître, gebohren werden.
naviger, ſchiffen.
negocier, handeln.
neiger, ſchneyen.
nettoyer, ſäubern.
niaiſer, maulafferey treiben
neyer, verſauffen.

O.

OBéir, gehorchen.
objecter, fürwerffen.
obliger, verpflichtē/ zwingē.
obſcurir, verdunckeln.
obſerver, wahrnehmen.
obſtiner, den Kopf auffſetzen.
†obtenir, erhalten/ erlangē.
octroyer, verwilligen/ verleihen.
ocuper, einnehmen/ beſitzen/ zuthun geben.
*odorer, riechen.
oeillader, mit den Augen anwincken.
ofenſer, beleidigen.
ofenſer, Miſſethat begehen.
officier, den Gottes-Dienſt verrichten.
*ofrir, anbieten.
ofuſquer, verdunckeln.
*oindre, ſalben oder ſchmieren.
nier, verläugnen.
nombrer, zehlen.
nommer, nennen.
noter, zeichnen.
nouer, knöpffen.
nourir, ernehren.
nuancer, Farb vermengen.
†nuire, ſchaden.

ombrager, verſchatten/ überſchatten.
ondoyer, Wellen werffen.
opiner, meynen/ wähnen.
opiniâtrer, verſtocken.
opoſer, widerſetzen.
opreſſer, unterdrücken.
oprimer, unterdrücken.
ordonner, anordnen.
orler, ſäumen.
orner, zieren.
orthographier, rechtſchreiben.
oſer, dörffen.
ôter, wegnehmen.
oublier, vergeſſen.
†ouir, hören.
ourdir, Garn ſchären/ zettlen.
outrager, beleidigen.
outrepaſſer, übertreten.
†ouvrir, eröffnen/ auffmachen.

P.

PAcifier, befriedigen.
paillarder, Hurerey treiben.
paiſſeler, pfählen.
*paitre, weiden.
paitrir, knetten.
palpiter, geſchwinde hin und wieder ſich bewegen.
pancher, ſich neigen/hangē.
pardonner, verzeihen.
parer, zieren/ abwenden.
parer, den Streich ausſchlagen.
parfumer, beräuchern.
parjurer, verſchweren.
parler, reden.
*paroitre, ſcheinen.
partager, theilen.
participer, Antheil haben.
partir, wegziehen / oder verreiſen/ abreiſen.
*parvenir, an einen Ort gelangen/ankommen.
paſſer, vorbeygehen/ überfahren.
patir, leiden.
paver, pflaſtern.
payer, zahlen/ bezahlen.
pécher, ſündigen.
pêcher, fiſchen.
peigner, kämmen.
*peindre, mahlen.
peinturer, anſtreichen.
peler, ſchelen.
pendre, hangen/ hencken.
pénetrer, durchdringen.
penſer, gedencken.
percer, durchbohren.
perdre, verderben/verlieren.
périr, umkommen.
*permettre, zulaſſen.
perſéverer, verharren.
perſiſter, beharren.
perſuader, bereden.
peſer, wegen.
piailler, pipſſen/ weinen.
piler, ſtoſſen.
piller, rauben/ plündern.
piquer, ſtechen.
piquoter, offt ſtechen oder zwicken.
pincer, kneipffen.
piper, locken/ pfeiffen wie die Vögel.
pirater, Seeraubereyen treibē
pirouetter, umdrehen.
piſſer, piſſen/ Waſſer laſſen.
placer, ſetzen.
plaider, Rechts-Händel führen.
*plaindre, beklagen.
ſe plaindre, ſich beſchwerē.
*plaire gefallen.

plai-

plaiſanter, luſtig machen/ Poſſen reiſſen.
plancheyer, mit Dielen beſetzen.
planter, pflantzen
platrer, übergipſen.
pleurer, weinen.
*pleuvoir, regnen.
plier, zuſammen legen.
pliſſer, falten. (hen.
plomber, mit Bley überzie-
plonger, eintauchen.
ployer, biegen. (fen.
plumer, Federn ausrupf-
poignarder, mit einem Dolch erſtechen.
*poindre, anbrechen/ als der Tag.
pointer, pflantzen/ als ein Geſchütz.
poiſſer, bepichen.
polir, poliren/ glatt machen.
pondre, Eyer legen,
porter, tragen.
poſer, ſetzen.
poſſeder, beſitzen.
poſtpoſer, nachſetzen.
poûrir, verfaulen.
†pourſuivre, verfolgen.
†pourvoir, verſehen.
pouſſer, treiben/ ſtoſſen.
† pouvoir, können.
pratiquer, ins Werck richten.
précéder, vorgehen.
prêcher, predigen.
précipiter, herabſtürtzen.
ſe précipiter, übereilen.
prédeſtiner, vorher verordnen.
*prédire, zuvor ſagen.
préférer, vorziehen. (ten.
préméditer, zuvor betrach-
*prendre, nehmen.
préocuper, zuvor einnehmẽ
préparer, bereiten.
préſager, zuvor ſpühren.
*préſcrire, vorſchreiben.
préſenter, anbieten.
†préſentir, zuvor riechen.
préſerver, verwahren.
preſſer, drücken/ zwingen.
ſe preſſer, eylen.
préſumer, vermuthen.
prêter, leihen.
*prévenir, zuvor kommen.
*prévoir, zuvor ſehen.
prier, bitten.
priſer, rühmen/ ſchätzen.
priver, berauben.
privilegier, Freyheit geben.
procéder, verfahren.
procurer, verſorgen.
*produire, herfür bringen.

proferer, ausſprechen. (ben.
profeſſer, ſich wofür ausge-
profiter, zunehmen.
prognoſtiquer, wahrſagen.
projeter, entwerffen.
promener, ſpatzieren.
†promettre, verſprechen.
prononcer, ausreden.
prophétiſer, propheceyen.
propoſer, vorbringen.
ſe proſtituer, ſich der Hurerey ergeben.
proteſter, widerſprechen.
*provenir, herkommen.
provigner, junge Reben fortpflantzen.
provoquer, ausfodern.
prouver, beweiſen.
†puer, ſtincken.
puiſer, ſchöpffen.
punir, ſtraffen.
purger, reinigen/ ſaubern.
purifier, rein machen.
ſe purifier, ſich rechtfertigē.

Q.

QUalifier, bequem machē.
quereller, zancken.
*querir, ſuchen / holen.
quêter, fleißig ſuchen.
quêter, betteln/ ſammlen.
queſtionner, fragen.
quitancer, quittiren.
quiter, verlaſſen.

R.

RAbaiſſer, verniedrigen/ ablaſſen/ abſchlagen/
rabatre, abziehen/ abkürtzen.
raboter, hobeln/
rabrouer, anſchnauben/ hart anfahren.
racomoder, wieder zurichtē.
raconter, erzehlen.
racler, ſchaben/ abkratzen.
radoter, närriſch ſeyn.
radouber, flicken.
rafler, zuſammen ſcharren/ und hinwegnehmen.
rafraichir, erfriſchen.
raiſonner, bey ihm ſelbſt betrachten/ Vernunfftmäßig reden.
râler, röcheln.
ralentir, langſamer machē/ lindern. (verſammlen.
ralier, wieder vereinigen/
ramaſſer, verſamlē/ aufhebē
ramener, wieder bringen.
ramer, rudern.
ramonner, kehren/ ausfegē.
ramper, kriechen.

ran-

ranconner, Brandschatzen/um Geld schatzen.
ranger, in Ordnung stellen.
rapeller, wiederruffen.
râper, abfeilen/reiben.
rapetasser, wieder flicken.
raporter, wieder bringen/ abringen/ erzehlen.
raser, scheren/schleiffen/als eine Vestung.
rassasier, sättigen. (len.
rassembler, wieder versam-
*se rassoir, sich widersetzen.
rasseurer, auffs neue versichern.
rateler, zusammen harcken.
ratifier, bekräfftigen.
*rateindre, ereilen.
ravager, verheeren.
revaler, wieder einschlurpfe.
ravir, mit Gewalt nehmen/ einführen/ erfreuen.
rayer, auslöschen.
rebâtir, wieder bauen.
reboucher, wieder zustopffen/ stumpff machen.
rebouler, wiederkugeln/zu rücke boseln.
rebuter, ausmustern/ verwerffen.
rebrousser, zurück kehren.
receler, verheelen.
*recevoir, empfangen.
rechausser, die Schuh wieder anthun.
rechanger, wieder ändern.
réchauter, wieder wärmen.
rechercher, wieder suchen.
réchaper, wieder genesen.
rechigner, wiederbelffern/ dawider murren.
réciter, hersagen.
recommander, anbefehlen.
recompenser, erstatten/belohnen.
réconcilier, versöhnen.
reconforter, wieder trösten.
*reconnoitre, mit Danck erkennen/wieder kennen.
*recoudre, wieder aufnehē
*recourir, seine Zuflucht nehmen.
recouvrer, wieder bekomen
*recouvrir, wieder decken.
se récréer, sich erlustigen.
*recroître, wieder wachsen
*recueillir, wieder versamlē
reculer, zurück weichen.
redoubler, verdoppeln.
redouter, fürchten.
redresser, wieder aufrichten
*reduire, zubringen.
*refaire, wieder machen.
refaucher, wieder abmähē.

réfréner, zäumen / bändigen.
refriper, wieder anrichten / ausputzen.
réfrogner, die Stirn runtzeln.
refuſer, abſchlagen / verſagē
réfuter, wiederlegen.
regagner, wieder gewiñen.
regaler, herrlich beſchenckē.
regarder, anſehen / betrachtē
regimber, hindē ausſchlagē
regorger, wieder ausſpeyē / überlauffen.
regrater, ein alt Ding verneuern.
rehauſſer, wieder aufheben.
rejailir, entſpringen.
rejeter, verwerffen.
rejouir, wieder genieſſen.
rejouir, erfreuen.
régler, reguliren.
reinſer, ausſpülen.
relacher, loß laſſen.
relacher, von ſeinem Recht nachlaſſen.
relaver, wieder waſchen.
relever, auf heben.
relier, wieder binden.
† relire, nachleſen.
† reluire, wieder Glantz geben.
remarquer, anmercken.
rembarer, mit Reden widerlegen.
rémedier, helffen.
rémémorer, wieder eriñern.
remercier, Danckſagen.
*remettre, wieder an ſeinen Ort ſetzen.
remolquer, ein Schiff nach ſich ziehen.
remonter, wieder auffſteigē.
remontrer, ermahnen / ernſtlich vorhalten.
remparer, mit einem Wall verſehen.
rempêtrer, wieder verwirren.
remplir, wieder erfüllen.
remuer, bewegen / unruhig machen.
rémunérer, wiederum begaben
*renaître, wiedergebohren werden.
rencherir, vertheuren / theuer werden.
*ſe rendormir, wieder einſchlaffen.
rendre, wieder geben.
rendre l'ame, ſterben.
rendre raiſon, Rechnung thun / Beſcheid geben.
renfermer, wieder einſchlieſſen.
renforcer, wieder ſtärcken.
rengager, wieder verpfändē
renoncer, abſagen.
renouveler, verneuren.
renverſer, umkehren.

ren-

renvoyer, wieder zurücke senden.
*repaître, speisen/ weiden.
répandre, verschütten.
reparer, wieder machen/ verbessern.
repenser, wieder gedencken.
†se repentir, gereuen.
répondre, antworten.
répoſer, ruhen.
repousser, wegstossen/ zurück treiben.
*reprendre, wieder nehmē.
répréſenter, für Augē stellen
réprimer, bezwingen/ einen halten.
reprocher, verweisen/ mit Worten straffen. (weisen.
reprouver, verwerffen/ ver-
rêpudier, verstossen/ verwerffen/ nicht annehmen.
réputer, achten/ halten.
*requerir, bitten/ ersuchen.
resſaluer, wieder grüssen.
resſembler, gleich seyn.
reſſerrer, wieder zustricken/ enge einsperren.
réſider, lange an einem Ort sich aufhalten.
reſiſter, widerstehen.
*reſſortir, wieder ausgehē.
*ſe reſſouvenir, sich erinnern
reſpecter, Ehre erweisen.
réſoudre, auflösen/ entschliessen. (entspringen.
*réſſourdre, von neuem
reſpirer, athemen/ ein Ding hefftig verlangen.
reſplendir, glantzen. (cken.
reſſuſciter, wieder aufwe-
reſtaurer, wieder befestigē.
reſtaurer, wieder zurüsten.
reſter, übrig seyn/ bleiben.
rétarder, verzögern
†retenir, aufhalten.
retirer, zurück ziehen.
retourner, wieder umkehrē.
retrancher, abschneiden/ schmälern.
rétracter, wiederruffen.
revanger, rächen.
réveiller, auffwecken.
révéler, offenbahren.
rêver, rasen/ hin und her gedencken/ träumen/ wunderliche Phantasey haben.
revenir, wiederkommen.
reverdir, wieder grün werden.
†revêtir, wieder bekleiden.
ſe révolter, von seinem Herrn abfallen.
révoquer, wiederruffen.
rimer, reimen.
†rire, lachen. (hen.
risquer, eine Gefahr ausste-

roder, hin und her lauffen/ schwärmen.
roidir, steiff werden.
rompre, brechen.
ronfler, schnarchen.
ronger, nagen.
roſſer, brügeln.
rôtir, rösten / braten.
rotter, rültzen / grölzen.
roucouler, ruckſen oder gurren wie die Tauben.
rouer, Radebrechen.
rougir, roth werden.
rouir, röthenen als Hanff.
rouler, wältzen.
ruer, werffen / ausſchlagen.
rugir, brüllen wie ein Löw.
ruiner, zerſtöhren.
ruminer, wiederkäuen.

S.

SAcager, plündern.
ſacrer, heiligen / weyhen.
ſacrifier, opffern.
ſaigner, bluten / zur Aderlaſſen.
* ſalir, hüpffen / ſpringen.
ſaiſir, einehmen / angreiffen.
ſe ſaiſir de quelque choſe, ſich eines Dinges bemächtigen.
ſaler, ſaltzen.
ſalir, unflätig machen.
ſaluer, grüſſen.
ſangler, güten / mit Ruthen ſtreichen.
ſanglotter, abgebrochene Seufftzer machen.
ſarcler, jäthen.
* ſatisfaire, Genügen thun.
* ſavoir, wiſſen.
ſavonner, ſeiffen.
ſauter, ſpringen.
ſauver, ſeelig machen / erretten.
ſcandaliſer, ärgern.
ſcarifier, ſchröpffen.
ſier, ſägen.
ſecher, drücknen.
ſecouer, ſchütteln.
* ſeduire, verführen.
ſêler, verpitſchiren.
ſejourner, an einen Ort eine Zeitlang ſtill liegen.
ſembler, düncken / ſcheinen.
ſemer, ſäen.
* ſentir, empfinden / gewahr werden.
* ſeoir, ſoir, ſitzen.
séparer, abſondern.
ſequeſtrer, in ſichere Hand ſtellen.
ſerrer, drücken / beſchlieſſen.
* ſervir, dienen.
ſevrer, abwehnen / entwehnen.
ſifler, pfeiffen / flöten / ziſchen.
ſillonner, Furchen machen.

ſi-

signer, zeichnen/unterschrei-
signifier, bedeuten. (ben.
singler, mit vollen uñ aufge-
blasenen Seegeln fahren.
sommer, auffsodern / zu-
sammen summiren.
sommeiller, schlummern.
sonder, die Tieffe ergründē
songer, träumen.
sonner, läuten/ klingen.
*sortir, ausgehen.
se soucier, sich bekümmern/
nachfragen.
soufler, blasen.
†soufrir, ertragen/leiden.
souhaiter, wünschen/
souiller, besudeln.
soulager, einem zu Hülffe
kommen.
souler, ersättigen.
soupçonner, argwohnen.
souper, zu Abends essen.
†souscrire, unterschreiben.
soulever, aufheben / sich
auflehnen.
†soûmettre, unterwerffen.
†sourire, lächeln/
†soustraire, entwenden.

T.

TAcher, beflecken.
tâcher, sich bemühen.
tailler, schneiden.
†taire, schweigen.
†soûtenir, erhalten/ unter-
stützen.
†se souvenir, sich erinnern.
subjuguer, unterthänig
machen. (tertauchen.
submerger, versencken/un-
subroger, substituer, an ei-
sucer, säugen. (nes statt setzē.
sucombre, unterliegen.
suer, schwitzen.
†sufire, gnug seyn.
susoquer, ersticken.
†suivre, folgen.
suplier, demüthig bitten.
suporter, ertragen/dulden.
suprimer, unterdrücken.
surcharger, überladen.
surmonter, übersteigen/ü-
berwinden.
surpasser, übertreffen.
†surprendre, erhaschen/er-
schnappen/ ertappen.
*surseoir, aufschieben.
*survenir, unversehens da-
zu kommen.
sustenter, unterhalten.
susciter, erwecken.
symboliser, übereinkomm.

T.

se taire, still schweigen.
talonner, auff der Fersen
nachfolgen.

tami-

tamiſer, ſieben.
taner, Leder gerben.
tapiſſer, mit Teppichen behängen.
tarder, aufhalten/verziehen.
tarir, ausdürren.
tâter, ſchmecken/fühlen.
taxer, ſchätzen/ taxiren.
teiller, Hanff brechen.
*teindre, färben.
tempérer mäßigen.
tempêter, toben/wüten.
temporiſer, ſich in die Zeit ſchicken.
tendre, ſtrecken/ ſpannen/ darreichen.
ternir, bleich werden.
*tenir, halten.
terraſſer, zur Erden werffen.
témoigner, zeugen.
teter, ſäugen.
tintamarer, ein groß Gepolter machen.
tirer, ziehen/ windẽ/ ſchieſſen.
† tiſſir, weben.
tomber, fallen.
tondre, ſcheeren.
tonner, donnern.
torcher, abwiſchen.
tordre, krümmen/ umdrähẽ.
torturer, foltern.
toucher, berühren.
tourmenter, quälen.
tourner, drehen/ umkehren.
touſſer, huſten.
tracaſſer, trennen/ hudeln.
tracer, nachſpüren/ abzeichnen/ entwerffen.
trafiquer, handeln.
trahir, verrathen.
trainer, ſchleppen.
*traire, melcken.
traiter, behandeln/ tractiren.
transferer, verſetzen.
transgreſſer, übertreten.
tranſiger, eine ſtrittige Sache vertragen.
transporter, übertragen/ verſetzen.
travailler, arbeiten.
traverſer, durch und durch ſtechen/ verhinderlich ſeyn.
trembler, zittern.
tremper, wäſſern/ weichen.
trancher, ſchneiden.
trepaſſer, abſcheiden/ ſterbẽ.
† treſſaillir, hüpffen/ vor Freuden ſpringen.
treſſer, flechten.
tricher, im Spiel betriegen.
trier, ausſuchen/ abſondern.
triompher, triumphiren.
tromper, betriegen.
trompeter, trommeten.
troter, traben.
troubler, trüb machen/ verwirren.

trouer, löchern / bohren.
trouſſer, auffſchürtzen.

V.

VAguer, umſchweiffen.
†valoir, tügen / gelten
vanner, in der Wannen ſchwimen.
vanter, rühmen.
varier, verändern.
veautrer, wältzen.
veiller, wachen.
vendre, verkauffen.
venger, rächen.
vener, hetzen / jagen.
*venir, kommen.
venter, wehen.
ventouſer, Köpffe ſetzen.
verdoyer, grünen.
*vermoulir, wurmſtichig werden.
vernir, verniſſen.
verrouiller, verrieglen.
verſer, einſchencken / gieſſen.
verſer, umwerffen.
veſſer, ſiſten.
*vêtir, kleiden.
vieillir, alt werden.
trouver, finden.
tuer, tödten.

V.

violenter, Gewalt anthun.
violer, ſchwächen / ſchänden
viſer, zielen.
viſiter, beſuchen.
vivifier, lebendig machen.
vivoter, armſelig leben.
*vivre, leben.
voguer, rudern / von den Wellen hin und her getrieben werden.
voiler, bedecken.
*voir, ſehen / ſchauen.
voler, fliegen / ſtehlen.
vomir, ſpeyen / kotzen.
vouer, eine Gelübde thun.
*vouloir, wollen.
vouter, wölben.
voyager, reiſen.
uriner, brunzen / biſſen.
uſer, gebrauchen.
uſurper, ſich zueignen / was nicht ſein iſt.
vuider, ausleeren.
yvrogner, ſich vollſauffen.

Die gebräuchlichſten von den Verbis irregularibus, oder unordentlichen ſind:

Aller, gehen.
Boire, trincken.
Dire, ſagen.
Faire, thun.
pouvoir, können.
ſavoir, wiſſen.
venir, kommen. voir, ſehen.
vouloir, wollen.

Setzet unter die unordentlichen.

Faloir, müssen / oportere.

Il faut que je parte,	Ich muß abreissen.
Il faut que tu partes,	du must abreisen.
Il faut qu'il parte,	er muß abreisen.
Il faut que nous partions,	wir müssen abreisen.
Il faut que vous partiés,	ihr müßet abreisen.
il faut qu'ils partent,	sie müssen abreisen.
il faloit que je partisse,	ich muste abreisen.
il falut hier que j' écrivisse sis lettres,	ich muste gestern sechs Briefe schreiben.
il a falu que je visitasse un ami ce matin,	ich habe diesen Morgen einen Freund besuchen müßen.
s'il avoit falu que je fisse cela, (sept heures,	so ich hätte das thun müssen ich werde um sieben Uhr ausgehen müssen.
il faudra que je sorte à	
Bién qu' il faille que je parte demain,	ob ich schon morgen reisen muß.
quoi qu'il falût que j' écrivisse.	ob ich schon schreiben müste.
quand méme il faudroit que je payasse, je serai sa caution.	wenn ich schon bezahlen solte/wil ich Bürge vor ihn seyn.

INDEX.

De la Divinité & des choses celestes. pag. 1.
Des lieus de soufrance. 2
Des lieus d' assemblée & de ce qui s'y trouve 3
Des livres & des exercices de piété 4
Des SS. Sacremens & de ce qui y apartiént 5

Register.

Von der Gottheit und himlischen Sachen.
Von den Oertern der Quaal.
V. den Versamlugs-oertern u. dazu gehörenden Sach.
Von Büchern und Übung der Gottseligkeit.
Von den H. Sacrament. u. was dazu gehöret. Des

Des diverſes Religions & des Sectes	(jeûne 6	Von unterſchiedlichen Religionen und Secten.	
Des jours de fêtes & de	7	V. Feſt- und Faſt-Tagen.	
Des cieus, du firmament & des Elémens,	8	Vom Himmel und Firmament.	(len.
Du monde & de ſes par-	12	V. der Welt uñ ihren Thei-	
Du tems	(ties 12	Von der Zeit.	
Du boire & du manger	14	Von Eſſen und Trincken.	
De l'homme & de ſes	18	V. dem Menſch. u. ſ. Theilē.	
De la parenté	(parties 21	V. Blut- u. Verwādſchafft	
Des âges & de la fin de l'homme	23	Vom Alter und Ende des Menſchen.	(then.
Des habillemens	24	V. Kleidungen und Zierra-	
Des couleurs	28	Von Farben.	
Des bâtimens	29	Vom Gebāu.	
Des meubles	32	V. Mobilien u. Zierrathen.	
Des uteniſiles	34	Von Küchen Geräth.	
Des Nombres	35	Von den Zahlen.	
Des poids	38	Von den Gewichten.	
Des meſures	39	Von Maaſſen.	
Des Monnoyes	(diſes 40	Von Müntzen.	(ren.
Du Trafic, & des Marchā-	41	V. Handlungen u. Waa-	
Du clergé	(guliers 49	Von der Cleriſey.	
Des Eccleſiaſtiques re-	50	Von regularen Geiſtlichen.	
Des dignites ſeculiéres	52	Von weltlichen Dignitātē.	
Noms des gens de Cour	53	Von Hofbedienten.	
Noms des officiers & des gens de guerre	(ſtice 55	Von Kriegs-Leuten.	
Nōs des officiers de Ju-	57	Von Juſtitz-Bedienten.	
Des divers états & char-	58	V. unterſchiedl. Ständē uñ	
Des gens de trafic	(ges 60	V. d. Handelsleutē	(Aemt.
Noms des artiſans	60	Namen der Künſtl. u. andre.	

Des professions basses ou deshonnétes	64
Des arbres	65
Des fruits	67
Des arbres sauvages	69
Des Arbrisseaus	70
Des fleurs & des herbes odoriferantes	71
Des herbes potagéres	72
Des blés & legumes	73
Des anima⁹ dõestiques	74
Des bétes farouches	76
De la venaison	77
De la volaille	77
Du gibier	78
Des oiseaus de chant	79
De toute sorte d'oiseaus	80
Des serpens & reptiles	81
Des insectes (lages	82
Des poissons & coquil-	83
De l'Etude	85
De la Musique	87
Des metaus & minéra⁹	89
Des pierres précieuses	90
Des defaus du côrs hu-	91
Des maladies (main	93
Termes de guerre.	94
Du manége	96
Des procédeures de Justice & des punitions	102
Des adjectifs	104
Des verbes	120
Du verbe faloir.	158

Von schlechten und unehrlichen Profeßionen.	
V. Bäumen u. ihren Theilẽ	
Von Früchten. (men.	
V. wilden uñ andern Bäu-	
Von den Stauden.	
Von Blumen und wohlriechenden Kräutern.	
Von Küchen-Kräutern.	
V. Getreide u. Hülsẽfrücht.	
V. Hauß- u. zahmen Thierẽ.	
Von wilden Thieren.	
Von Wildpret.	
V. Geflügel u. Haußvögeln	
Von Feder-Vieh.	
Von Gesang-Vögeln.	
V. allerhand andern Vög.	
V. Schlang. u. and. Thierẽ	
Vom Ungezieser.	
Von Fischen und Muscheln	
Vom Studiren.	
Von der Music.	
V. Metallen u. Mineralien.	
Von Edelgesteinen.	
V. Gebrechen des mensch.	
Von Kranckheiten (Leibes.	
Kriegswörter oder Termi-	
Von der Reitschul. (ni.	
Von Gerichts-Verfahrungen oder Straffen.	
Von den Adjectivis.	
Von den Verbis.	
Vom Verbo müssen.	

Petit traité de l'Orthographe Françoise.

LEs François ſe ſervent de vint quatre lettres, qui ſe diviſent en Voyelles & Conſones.

Les Voyelles ſont, a,e,i, o, u, y.

Les Conſones ſont, b,c, d,f, g, h, j, l, m, n,p,q,r,s,t, v, x, z.

Des accidens des voyelles.

On marque les voyelles de trois accens & de deus points ſelon la prononciation.

Les Accens ſont l'Aigu (é) le Grave (à) le Circonflexe (ô.)

De l' accent Aigu.

L'accent Aigu ſe met ſur (é) ſeulement, & le fait prononcer un peu dur, comme l'*e* des Latins.

Exemple:

écrivés, ſchreibet.

parlés, redet.

Ein kleiner Tractat von der Frantzöſiſchen Orthographie.

DJe Frantzoſen haben 24. Buchſtaben/welche in Vocalen und Conſonen abgetheilet werden.

Die Vocalen ſind a. e, i, o, u, y.

Die Conſonen ſind b, c, d,f,g, h,j, l, m, n,p, q, r, ſ,t, v, x, z.

Von Zufällen der Vocalen.

Die Vocalen werden mit drey Accenten und zwey Puncten gezeichnet/ nach der Ausſprach.

Die Accenten ſind der *Acut* (é) der *Gravis* (à) und der *Circumflex* (ô)

Von dem Acut.

Der *Acut* wird auff das (é) allein geſetzet/ und machet das e hart wie im Lateiniſchen.

Zum Exempel.

la civilité, die Höflichkeit.

une épeé, ein Degen.

Remarquez que les noms terminés en(té)prénent (s) au Plurier & non (z) *Exemple:*
S. la Bonté, die Gütigkeit.

De l'accent Grave.

Le Grave ſe met ſur à, è, ù, ſur (à) dans les mots ſuivans, à, à la, là, *Exemple:*
Je demeure à Hambourg.
Je vais à la Campagne.
Aſſéiez vous là.

Le même accent ſe met ſur è, quand il ſe lit comme â. *Exemple:*
Auprès, nahe bey.
Après, nach.
Accès, Zutritt.

Le Grave ſe met auſſi ſur(u) dans ces troits mots ſeulement:
où, d'où, par où.

Remarqués que le mot, ou, qui ſiguifie, (oder) n'a point d'accent, *Exemple:*
ou vaincre, ou mourir.

Du Circonflexe.

Le Circonflexe eſt mis ſur â,ê,î,ô,û,& rend la pro-

Mercket / daß die Namen in (té) nehmen (s) in dem *Plural.* und nicht (z) Zum Exempel:
P. les Bontés, die Gütigkeiten.

Von dem *accent Gravi.*

Der *Gravis* wird auff à,è, ù, geſetzet. Auf dem à in den folgenden Wörtern: à, à la, là, Z. E.
Ich wohne in Hamburg.
Ich gehe ins Feld.
Setzet euch da.

Derſelbige accent wird auff dem è geſetzet/ wann es wie â geleſen wird. Z. E.
exprès, ausdrücklich).
excès, Uberfluß.
Ciprès, Cypreß-Baum.

Der *Gravis* wird auch auf dem (ù) geſetzet / nur aber in den folgenden 3. Worten: wo/wohin/woher, wodurch.

Mercket / daß (ou) ohn accent bedeutet (oder) Zum Exempel:
entweder ſiegen / oder ſterben.

Vom Circumflexo.

Der Circumflexus wird auff â,ê,î,ô, û, geſetzet/ und

non-

nonciation de la ſylabe un peu longue. Il tiént ordinairement la place d'une (s) qui ne ſe prononce pas. *Exemple:*

âge, das Alter.
Nous allâmes, wir giengen
vous êtes, ihr ſeyd.
un fête, ein Feſt.
le maître, der Herr.
l'hôte, der Wirth.
nôtre, unſer.
vous fûtes, ihr waret.

ë, ainſi marqué, eſt mis à la fin des Adjectifs fœminins, dont le maſculin eſt terminé en (u) *Exemple:*

Batuë, geſchlagen.
connuë, bekannte.

Il en eſt de même des Subſtantifs, qui ont un (e) après (u) *Exemple:*

une entreveuë, Zuſammenkunfft.
une Beveuë, ein Verſehen.

Excéptés.

Les noms terminés en *gue*, & *que*, qui ſont ſans points. *Exemple:*

une Bague, ein Ring.
une harangue, eine Rede.

macht die Pronunciation etwas länger. Er wird gemeiniglich an ſtatt eines (s) welches man nicht ausſpricht / geſetzet. Z. E.

aage.
Nous allasmes.
vous eſtes.
une feſte.
le maiſtre.
l'hoſte.
noſtre.
vous fuſtes.

An ſtatt / Au lieu de,

ë / ſo gezeichnet / ſetzet man am Ende der *Adjectiv. fœmimini*, deren *Maſculin.* ſich in (u) endiget. Z. E.

continuë, unaufhörlich.
ambiguë, zweiffelhafftig / ꝛc.

Eben ſo von denen *Subſtantivis*, welche (e) nach (u) haben. Z. E.

la mouë, Affenmaul.
la moruë, Klipfiſch.
la ruë, die Straß. &c.

Ausgenommen

Die Namen in *gue*, und *que*, welche ohne Puncten ſind. Z. E.

longue, lange.
une Barque, ein Schiflein.

une Baraque, eine Hütte.

ï, ainſi marqué, ſe prononce toûjours ſeul, voyés la lettre i, p. 9.

une Caſaque, ein Reiſerock.

ï alſo gezeichnet/wird allein ausgeſprochen/ ſehet nach dem i, pag. 9.

Des Lettres en particulier.

Von den Buchſtaben abſonderlich.

A.

A, qui ſignifie (hat) n'a point d'accent, mais ſignificant autre choſe, étant ſeul, il a toûjours un Grave.

A, welches bedeutet (hat) iſt ohne accent, wenn es aber was anders bedeutet/ hat es einen Gravem.

Exemple:

Zum Exempel:

Il a raiſon, er hat recht.
cela eſt à lui, das iſt ſein.
il eſt à moi, es iſt mein.
Elle a une maiſon ici, ſie hat ein Hauß hier.
i. eſt à Lubec, er iſt in Lübeck.

B.

B, qui ne ſe prononce pas, ne s'écrit point, s'il n'eſt final.

Das B, welches man nicht ausſpricht/ wird nicht geſchrieben anders/ als zum Ende.

Il faut prendre garde d'écrire p, au lieu de b, comme *pord* pour, *bord*.

Man ſoll nicht p anſtatt b, ſchreiben/ als pord vor bord.

Rémarqués, que le b, ne doit être double qu'en ces mots.

Mercket/ das b ſoll allein doppelt ſeyn in dieſen Wörtern.

une Abbé, ein Abt.
une Abbeſſe, eine Aebtißin.
une Abbaye, eine Abtey.
Abbatial, dem Abt zugehörig.

Obſervez, qu'on met (m) devant b, & p, *Exemple:*

Nehmet in acht/ daß man (m) vor b, und p, ſetzet. Z. E.

Enſemble, zuſammen.
imparfait, unvollkommen.

C.

ç eſt ainſi marqué, quand il ſe prononce comme une(s)ce qui arive devant a, o,u, ſeulement. *Exemple.*

un Forçat, ein Sclav.

un Garçon, ein Jung.

Le (c)ne ſe double pas,ſi la prononciation ne l'exige,comme dans ces mots:

Accés, Zutritt.

Accent, Accent.

ç, alſo gezeichnet / wird wie (s) ausgeſprochen / und ſolches vor a, o, u, allein. Zum Exempel:

la Façon, das Macherlohn.

j'ai reçu, ich habe empfangk.

C, wird nicht verdoppelt / ſo die Ausſprach es nicht erfodert / wie in dieſen Wortẽ:

Accident, Zufall.

Acceſſoire, Zuſatz &c.

D.

D,cette lettre ne doit être double que dans *Addition*, *additioner*, *& ſemblables.*

Dieſer Buchſtab ſoll allein doppelt ſeyn in addition, additioner, und dergleichen.

D, cette lettre ne s'écrit plus au milieu des mots,ſi elle ne ſe prononce, *Exemple.*

un Amiral, ein Admiral.

Non pas *Admiral.*

D, ſoll nicht mitten in den Worten geſchrieben werden / wenn es nicht ausgeſprochen wird. Z. E.

Amirauté, Admiralität.

nicht *Amirauté.*

On doit prendre garde d'écrire(t)pour(d)comme *il tonne*, au lieu de, *il donne.*

Man ſoll ſich hüten(t)an ſtatt(d) zu ſchreiben / als il tonne, für il donne.

E.

E,qui ſe pronõce dur,doit préſque toûjours avoir un accent Aigu. *Exemple.*

Il a été généralement loüé de tous.

E, welches hart ausgeſprochẽ wird / ſoll bey nahe allezeit einen Acut haben. Z. E.

Er iſt überall gelobet worden.

Voyés l'Article des accens p. 1.

Sehet den Articul von den Accenten/ p. 1.

F.

F, ſe change en v, pour former le Fœminin des noms ainſi terminés, *Exemple:*

Naïf, naïve, einfältig.
Juif, Juive, Jud/Jüdin.
Craintif, craintive, furchtſam.
Baillif, baillive, Amptmann.

On écrit mieus, *Bailli*, que *Baillif.*

Il eſt inutile d'écrire, ff. en quelque mot que ce ſoit.

F, verändert ſich in v/um das die ſich alſo endigen/ Fœmininum der Nahmen zumachen. Z. E:

neuf, neuve, neu/neue.
plaintif, plaintive, kläglich.
veuf, veuve, Wittber/Wittbe.
Amptmännin/ &c.

Man ſchreibet beſſer Bailli, als Baillif.

Es iſt undienlich zu ſchreiben (ff) in was vor einem Worte es ſeyn mag.

G.

Si G. eſt prononcé comme (ſch) il a un (e) ou un (i) après lui. *Exemple:*

un Général, ein General.
un Ange. ein Engel.

S'il ſe prononce préſque comme un (k) il a après lui (a,) (o,) ou (u,) *Exemple:*

Gardés, behaltet.
une Gondole, ein Schiflein.

Le double (g) ne doit ſe trouver, que dans *ſuggerer, ſuggeſtion*, & ſemblables.

Wann G. wird wie (ſch) ausgeſprochen/ ſo hat es ein (e) oder (i) nach ſich. Z. E:

le gîte, das Nachtlager.
Agiſſant, fleißig.

Wann es bey nahe wie ein (k) ausgeſprochen wird/ ſo hat es (a) (o) oder (u) nach ſich. Z. E:

Auguſte, Auguſt.
Argument, Argument.

Das doppelt (g) ſoll nur in ſuggerer, ſuggeſtion, und dergleichen ſich finden.

H. On

H.

H, On prononce quelques fois cette lettre, & quelques fois õ ne la prononce pas. Si elle ſe prononce, elle eſt aſpirée, alors il ne faut point apoſtropher l'article qui la précéde imédiatement. *Exemple:*
La halebarde, die Hellebard.
la honte, die Scham.

Si elle ne prononce pas, elle eſt muette, & les Articles, les pronoms perſonnels & la conjonction (que) s'apoſtrophent devant elle. *Exemple:*
L'habit, das Kleid.
l'hôteſſe, die Wirthin.
l'Eſprit, der Verſtand.

De l' Apoſtrophe.

L'Apoſtrophe eſt la marque d'une voyelle rejetée, lors qu'une autre voyelle ſuit immédiament.

On apoſtrophe les mots ſuivans devant *a,e,i,o,u,y,* & *h,* muette, ou qui ne ſe prononce pas; *le, la, dela, à la, de, je, me, te, ſe, ce, ne, que* & *ſi* devant *il,* & *ils* ſeulement. *Exemple:*

Dieſer Buchſtabe wird bald geleſen/ und bald nicht geleſen. Wann er ausgeſprochen wird/ ſo iſt er hart/ und vor demſelben ſoll kein Apoſtrophus oder Abkürtzung geſetzet werden. Zum Exempel:
à la hâte, in der Eil.
la houlette, der Hirtenſtab.

So derſelbe aber nicht ausgeſprochen wird/ iſt er ſtumm/ und werden die Articul/ die *Pronomina* und (que) vor demſelben apoſtrophiret. Z. E:
Je le connois mieus qu'un autre, ich kenne ihn beſſer/ als ein ander.

Von dem *Apoſtropho.*

Der Apoſtrophus iſt ein Zeichen eines weggeworffenen *Vocals*, wann ein ander *Vocal* darauff folget.

Man apoſtrophiret die folgende Wörter/ vor a,e,i, o,u,y, und ſtummẽ (h.) le, la dela, àla, de, je, me, te, ſe, ce, ne, que, und (ſi) vor il oder ils, allein. Zum Exempel:

l' Empereur, der Käyſer.
l' honneur, die Ehre.
de l' auberge, vom herbergen.
à l' Egliſe, nach der Kirch.
d' Angers, aus Angers.
c'eſt tout, es iſt alles.
j' atends, ich erwarte.
j' honore, ich ehre.
on m' écrit, man ſchreibet mir.
t' a-t-on dit cela, hat man dir das geſagt?

Remarqués le mot (quelque) qui s'apoſtrophe devant (un) & (une) ſeulement.

Mercket das Wort (quelque) welches nur vor un- und une ſoll apoſtrophiret werden.

quelqu' un, jemand.
quelqu' une, eine.

I.

I, Cette lettre ſe fait de trois façons ſelon les divers uſages.

i ſimple ſe joint aus autres voyelles & aus conſones. *Exemple*:
Dieu eſt miséricordieux.

Dieſer Buchſtab wird auff dreyerley Art gemacht/ nach dem Gebrauch.

i *Simplex* wird den andern Vocalen und Conſonen zugefüget/ Z. E.
GOtt iſt barmhertzig.

J, fait ainſi, s'apelle (jod) & ſe met devant *a, e, i, o, u, y, h*, s'il doit ſe prononcer comme (ſch.) *Exemple*:
jamais, nimmer.
jetter, werffen.
Il s' aflige, er betrübet ſich.
l'yvrognerie, die Trunckenheit.
qu'avés-vous, was habet ihr?
Encore qu'il le diſe, ob ers ſchon ſaget.
s'il eſt vrai, ſo es wahr iſt.
s'ils y viénent, ſo ſie dahin kommen.
n' en croyés rién, gläubet es nicht.
ils s' abuſent, ſie irren.

j, alſo gemacht/ heiſt jod/ und wird vor a, e, i, o, u, y, h, geſetzet werden/ ſo es wie (ſch) ausgeſprochen wird.
j' invite, ich lade (Z. E.
j' imite ich mache nach).

joli,

joli, artig.
juſte, gerecht.

Quand on prononce I ſeul au milieu d'un mot, il faut le marquer de deus points comme il ſuit;
haïr, haſſen.
heroïque, heroiſch.
heroïne, Heldin.
judaïque, judiſch.

Wann man i allein mitten in einem Wort ausſpricht / ſo ſoll es mit 2. Pünctlein gezeichnet werden / als:
naïf, einfältig.
naïfeté, einfalt.
obeïr, gehorchen.
obeïſſant, gehorſam.

j'y vais, ich gehe dahin.
j'humilie, ich demüthige.

L.

L, Si cette lettre ſe trouve aprés *e*, *i*, elle doit toûjours être double, *Exemple:*
Belle, ſchöne.
Celle, diejenige.
fidelle, treu.

Il eſt a remarquer, qu'il n'eſt pas abſolument neceſſaire, de mettre une double (l) aprés (i) ſi l-on ne prononce la ſylabe comme (liö) ainſi que dans ces mots: *Exemple:*
il brouille, er verwirret.

Wann dieſer Buchſtabe nach e oder i ſich findet / ſoll er allezeit doppelt ſeyn. Zum Exempel.
merveille, Wunder.
meilleur, beſſer.
pareille, gleiche.

Es iſt zu mercken / daß es nicht nothwendig ſey / ein doppelt (l) nach dem (i) zu ſetzen / ſo man die Syld / wie (liö) nicht ausſpricht / als in dieſen Worten: Zum Exempel:
il mouille, er näſſet.

M.

On met ordinairemenēt (m) devant b, & p. *Exemp.*
Aſſembler, verſammlen.

On le prononce à la fin comme (n)

Man ſetzet gemeiniglich (m) vor b und p. Z. E.
emprunter, entlehnen.

Am Ende wird es wie ein (n) ausgeſprochen / als:

le Renom, der Ruhm. *La faim*, der Hunger.

N.

N, finale, précedée d'un i, se lit comme (ein) court
Exemple:
Le Satin, der Atlaß.
le butin, die Beute.

Remarqués qu'il n'y a que ces deus adjectifs terminés en (ein.)
Plein, voll.

Les Substantifs de cette terminaison sont:
le Dessein, das Vorhaben.
le Sein, der Busen.

N, am Ende mit dem i wird wie (ein) kurtz gelesen.
Z. E:
un mâtin, ein Baurenhund.
un mûtin, ein Aufrührer.

Mercket / daß die 2. *adjectiva* alleine in (ein) sich endigen.
Serein, still und hell.

Die *Substantiva* dieser Endigung sind:
le terrein, Feld im Krieg.
* *le frein*, der Zaum.

Ph.

Ph, se trouve dans les mots, qui viénẽt du Grec, on le prononce comme f.
Exemple:
Philosophie, Weltweißheit.
Phenix, Vogel Phönix.

Il est à remarquer, que (ph) n'est pas absolument necessaire, & que l-on peut se servir de la lettre (f) en sa place, comme font les Italiéns.

Ph, findet sich in den Worten / die vom Griechischen herkommen / man spricht es aus wie (f.) Z. E:
Phare, leuchtender Thurm.
Géographie, Erdbeschreibũg.

Es ist zu mercken / das (ph) nicht gäntzlich nothwendig ist / und daß man des (f) an dessen Stelle sich bedienen kan / wie die Italiäner thun.

R.

R. Bién que cette lettre se

Ob schon dieser Buchstab

lise

liſe rarement à la fin des mots terminés en (er) & en (ir) & dans quelques ſubſtantifs en (eur) & en (oir) on doit néanmoins l'écrire. *Exemple*:

Tailler, ſchneiden.
raſer, putzen.

Il en eſt de même des autres verbes ainſi terminés, ausquels s'ajoutent les ſubſtantifs ſuivans.

Le danger, die Gefahr.
un Epicier, ein Gewürtz-Kramer.
un Pâtiſſier, ein Paſteten-Becker.
un Mercier, ein Kramer.

Il en eſt de même des noms d' arbre, *comme*:

un Pommier, ein Apffel-baum.
un Prunier, ein Pflaumen-baum.

R. ne ſe lit plus auſſi dans les mots ſuivans.

faiſeur, Macher.
coupeur, Schneider.

Obſervés qu'on garde les

ſelten am Ende geleſen wird/ vornemlich in den Worten/ die in (er) oder (ir) ſich endigen/ wie auch in etlichen *Subſtantivis* in (eur) und (oir) doch ſoll es geſchrieben werden.

bâtir, bauen.
tenir, halten.

Eben ſo iſt es mit den andern alſo geendigten *Verbis*, welchen die folgende *Subſtantiva* werden zugeſüget.

un mouchoir, ein Schnupff-tuch.
le montoir, der Steigreiff.
un miroir, ein Spiegel.
le ſouvenir, die Erinnerung.
le plaiſir, die Luſt.
un batoir, ein Schlägel.

Eben alſo iſt es mit den Nahmen der Bäume/ als:

un olivier, ein Oliven-baum
un poirier, ein Birn-baum

R. wird in folgenden Wörtern auch nicht mehr geleſē.

porteur, Träger.
crieur, Ausruffer.

Merckt/ daß mā beyde(r)/ be-

deus

deus(r,)dans les mots,qui viénent du Latin, *comme:*
la terre, die Erde.
terreſtre, irrdiſch.

hält in den Worten/die von dem Latein herkommen/als:
la Terreur, der Schrecken.
terrible, ſchrecklich.

S.

S. Cette lettre eſt ou ſimple ou double.

Si elle ſe prononce au milieu d' un mot, comme (s) alemande, elle doit être ſimple. *Exemple:*
Baiſer, küſſen.
la Baſe, der Fuß.
la baſin, Baumwollen Tuch

Si elle ſe prononce durement, elle doit être double. *Exemple:*
Baiſſer, niedrigen.
un baſſe, eine Baſſe.
un Baſſin, ein Becken.

S, qui ne ſe prononce pas au milieu des mots, ne doit pas s' écrire, voyés, l' article des accens *p.1.*

S, doit toûjours être à la fin des mots, quand ils ſont au plurier, quoi qu' elle ne ſe liſe pas. *Exemple:*
Sing. *le Prince*, der Fürſt.
Sing. *la Princeſſe*, die Fürſtin.

Dieſer Buchſtab iſt einfach oder doppelt.

So man es mitten in einem Wort wie ein Teutſch (s) ausſpricht/ſoll es einfach ſeyn. Z. E.
le poiſon, das Gifft.
un Couſin, ein Vetter.
embraſer, anſtecken.

So es hart ausgeſprochen wird / ſoll es doppelt ſeyn / Zum Exempel:
du poiſſon, Fiſch.
un couſſin, ein Küſſen.
embraſſer, umfaſſen.

S, welches mitten in den Wörtern nicht ausgeſprochen wird/ſoll nicht geſchrieben werden. Sehet p.1.

s, Soll allezeit am Ende der Wörter ſeyn / wann ſie in *Plurali* ſind / ob es ſchon nicht geleſen wird. Z. E:
Plur. *les Princes*, die Fürſten.
Plural. *les Princeſſes*, die Fürſtinnen.

Re-

Remarqués, que les noms terminés en (s) ne changent rién. *Exemple:*
Le Cyprès, der Cypreſſen-Baum.

Pluſieurs ajoutent (x) aus noms terminés en (u) pour faire le plurier *Exemple:*
Le Chapeau, der Hut.

Les noms terminés en *al* & *ail*, changent la derniére Sylabe en *aux*, ou en *aus*, *comme:*
l'Animal, das Thier.

Obſervés, qu'il eſt indiferent de mettre (x) ou (s) à la fin, & que (s) eſt plus commode.

Mercket/ daß die Namen ſo ſich in (s) endigen/ nichts verändern. Z. E.
Les Cyprès, die Cypreſſen-Bäume.

Viel Scribenten thun ein (x) zu den Worten die ſich in (u) endigen zu dem *Plurali*. Z. E.
Les Chapeaux, die Hüte.

Die Namen/ die ſich in al, und ail, endigen/ verändern die letzte Sylb in aux, oder aus, als:
Les Animaux, die Thiere.

Mercket/ daß es gleichviel iſt (x) oder (s) am Ende zu ſetzen/ und daß das (s) bequemer iſt.

T.

Cette Lettre doit être bién diſtinguée du (d,) comme:
Je porte, ich trage.

Si les Pronoms *il, elle*, ou *on*, ſuivent immédiatement après, *a*, ou, *e*, on met un (-t-) entre deus. *Exemple:*
Parle-t-il, redet er?
mande-t-on cette nouvelle, berichtet man dieſe Zeitung?

Dieſer Buchſtab ſoll vom (d) wol unterſchieden werden/ als:
Je borde, ich ſäume.

So die Pronomina il, elle, oder on unmittelbar nach (a) oder (e) folgen/ ſetzet man ein (t) darzwiſchen. Z. E.
viendra-t-elle, wird ſie kommen?
dans-t-elle, tantzet ſie?

Les

Les noms terminés en (ent) (ant) & (and) changent le (t) & le (d) en (s) au plurieur, comme:
le Vent, der Wind.
Alemand, Teutsch.

Die Namen in (ent) (ant) und (and) verändern (t) und (d) in (s) im *Plurali*, als:
les Vens, die Winde.
les Alemans, die Teutschen.

U.

U, cette lettre eſt ou voyelle ou conſone. Elle eſt ordinairement voyelle étant faite ainſi (u) *Exemple:*
pur, rein.
dur, hart.

Dieſer Buchſtab iſt *Vocal* oder *Conſon*. Er iſt gemeiniglich ein *Vocal*, wenn er alſo gemacht wird (u) Z. E.
ſur, auff.
uni, eben.

Elle eſt conſone, étant faite ainſi (v) & elle s'apelle (*vau*,) elle ſe met devant *a, e, i, o, u, Exemple:*
La valeur, der Werth.
Véritable, Warhafftig.
un Vivier, ein Fiſchbehalter.

Er iſt ein *Conſon*, wann er alſo gemacht wird (v.) Er wird (vau) geheiſſen/uñ vor a, e, i, o, u, geſetzet. Z. E.
un voleur, ein Dieb.
un voute, ein Gewölb.
vulgaire, gemein.

On commet une faute écrivant:
ualeur, uéritable, uoleur,

Es wird ein Fehler begangen/wañ man ſchreibet:
uoute, uulgaire.

V, Se met auſſi devant (r) *Exemple:*
vrai, wahr.
couvrir, bedecken.

(v) wird auch vor dem (r) geſetzet. Z, E.
vraiment, warlich.
ouvrir, auffmachen.

Il faut prendre garde d'écrire *vendre*, pour *fendre*.

Man hüte ſich zu ſchreiben vendre, an ſtatt fendre.

X.

X, Se met au milieu des

X, Wird mitten in den

mots

mots ſuivans quoiqu'on la prononce comme s, ou ſſ.

Auxerre, Auxers.
Auxonne, Auſſonn.
Bruxelles, Brüſſel.

On met ordinairement une (x) à la fin des mots qui ſont terminés en (x) dans le Latin, *Exemple:*

un croix, ein Creutz.
une faux, eine Senß.
la paix, der Fried.

Remarqués, que le meilleur & le plus commode eſt d'écrire (s) au lieu de (x) à la fin.

folgenden Worten geſchrieben/ob es ſchon wie s oder ſſ ſoll ausgeſprochen werden.

lexive, Lauge.
le deuxiéme, der zweyte.
ſoixente, ſechzig.

Man ſetzet gemeiniglich (x) am Ende der Namen/die auff Lateiniſch ſich alſo endigen. Zum Exempel:

une noix, eine Nuß.
la toux, der Huſt.
la voix, die Stimm/ &c.

Mercket/daß es beſſer und bequemer iſt (s) als (x) am Ende zu ſchreiben.

Y.

y, étant ſeul, exprime, da/ allda/darinn. *Exemple:*

Allés y vîte, gehet geſchwind dahin.
J'y ai été, ich bin dar geweſen.

y, bedeutet da/ allda/darinn. Zum Exempel.

Plusieurs mettent y à la fin des mots ſuivans:

le Roy, der König.
la foy, der Glaube.
la loy, das Geſetz.

Viel Perſonẽ ſetzẽ das y am Ende der folgendẽ Wörter:

c'eſt moy, ich bins.
c'eſt toy, du biſts.
c'eſt luy, er iſts.

Mais le meilleur & le plus commode eſt de mettre (i) ſimple.

Aber das beſte und bequemſte iſt ein ſolches (i) zu ſetzen.

Z.

Z, Cette lettre ſe met ordinaire-

Dieſer Buchſtab wird gewöhnlich

nairement à la fin des ſecondes perſonnes du plurier des Verbes, *Exemple:*

Vous parlez bien.
m'entendez-vous?
attendez un peu.

Obſervés que l'on écrit indiférement, (ez) ou (és) *Exemple:*

attendez un peu, ou, attendés un peu, wartet ein wenig.
écoutez un mot, ou, écoutés un mot, höret ein Wort.

Remarqués, que ces trois verbes, *dites*, *faites*, *etes*, n'ont ni accent ni (z)

Il en eſt de même des ſecondes perſonnes du plurier des préterits ſimples, *Exemple:*

Vous allâtes hier,
vous finîtes hier,
vous receûtes hier,
vous vendîtes hier,

De l'Orthographe des Verbes.

Il y a trois perſonnes, aſſavoir la premiére, la ſeconde & la troiſieme.

La prémiére eſt, *je* ou *nous*, la ſeconde eſt *tu*, ou *vous*, la troiſième eſt, *il, ils, elle, elles, on*, & toutes les autres choſes.

gemeiniglich am Ende der zweyten Perſonen des Pluralis der *Verborum* geſetzet/ Z. E.

ihr redet wohl.
verſtehet ihr mich?
wartet ein wenig.

Mercket daß man eben wol ſchreibt (ez) oder (és.) Zum Exempel:

wartet ein wenig.
höret ein Wort.

Nehmet in acht dites, etes, faites, welche ſind ohn (z) und *accent*.

Eben ſo von denen andern Perſonen des *Pluralis* der *præteritorum ſimplicium*. Zum Exempel:

ihr gienget geſtern.
ihr endigt geſtern.
ihr bekamet geſtern.
ihr verkauffetet geſtern.

Von der Verborum *Orthographia*

Es ſind drey Perſonen/ nemlich die erſte/ die andere/ und die dritte.

Die erſte iſt je oder nous, die andere iſt tu oder vous, die dritte iſt il, ils, elle, elles, on, und alle andere Sachen.

Tou-

Toutes les prémiéres perſonnes du préſent du ſingulier de l'Indicatif ſe terminent en (e) (i) ou (s) *Exemple*:

Je parle, ich rede.
je voi bién, ich ſehe wohl.

Toutes les prémiéres perſonnes du plurier ſe terminent en *ons*, comme:

Nous donnons, wir geben.
nous bâtiſſons, wir bauen.
nous tenions, wir hielten.

Exceptés les prétérits ſimples qui ſe terminent en (*mes*.) *Exemple*:

Nous dînâmes hier ici.
Nous aprîmes hier cette nouvelle.

Les ſecondes perſonnes du plurier ſe terminent en (ez) ou (és) voyés la pag. 14.

Toutes les troiſiémes perſonnes du plurier ſe terminent en (*nt*,) *comme*:

Ils parlent, ſie reden.
Ils diſoient, ſie ſagten.
ils creurent, ſie gläubeten.
ils ſauront, ſie werden wiſſen

Alle des *Præſentis Indicativi* erſte Perſonen des *Singularis* endigen ſich in (e) (i) oder in (s.) Zum Exempel:

je le connois, ich kenne ihn.
je vous entends, ich verſtehe euch.

Alle erſte Perſonen des *pluralis* endigen ſich in ons, als: (ſehen.

nous verrons, wir werden
nous puiſſions, wir könnten.
nous ferions; wir würdē thun.

Nehmet aus die *prétérits ſimples*, die in (mes) ſich endigen. Z. E.

Wir aſſen geſtern hier.
Wir vernahmen geſtern dieſe Zeitung.

Die andere Perſon des *plural.* endiget ſich in (ez) odes (és) ſehet *pag.* 14.

Alle dritte Perſonen des *plural.* endigen ſich in (nt,) als:

qu'ils viénent, laßt ſie kōmen.
qu'elles ſachent, ſie ſollē wißē
ils allaſſent, ſie giengen.
ils penſeroient, ſie würden meynen.

Toutes les Imparfaits de l'Indicatif, auſſi bién que tous les Futurs, ſont ſemblables.

Alle des *Indicativi Imperfecta*, wie auch alle *Futura*, ſind gleich.

L'Imparfait.

Je parlois, ich redete.
tu parlois, du redeteſt.
il parloit, er redete.
n. parlions, wir redeten.
v. parliez, ihr redetet.
ils parloient, ſie redeten.

Le Futur.

Je dirai, ich will ſagen.
tu diras, du willſt ſagen.
il dira, er will ſagen.
n. dirons, wir wollen ſagen.
v. dirés, ihr wollt ſagen.
i. diront, ſie wollen ſagen.

Tous les Imparfaits prémiers Conjonctif ſe terminent ainſi.

Alle des *Conjunctivi Imperfecta prima* endigen ſich wie folget.

ſſe-ſſes-t-ſſions-ſiés-ſſent.

1. *Je parlaſſe, tu parlaſſes, il parlât, n. parlaſſions, v. parlaſſiez, i. parlaſſent.*

2 *Je bâtiſſe, tu bâtiſſes, il bâtit, n. batiſſions, v. bâtiſſiés, i. bâtiſſent.*

Tous les Imparfaits *ſeconds* ſe terminent ainſi.

3. *Je receuſſe, tu receuſſes, il receût, n. receuſſions, v. receuſſiez, i. receuſſent.*

4. *Je miſſe, tu miſſes, il mît, n. miſſions, v. miſſiés, ils miſſent.*

Alle andere *Imperfecta* 2. werden alſo geendiget.

rois, rois, roit, rions, riez, roient.

Exemple: zum Exempel:

Je donne *rois*, tu donne *rois*, il donne *roit*.
N. donne*rions*, v. donne*riez*, i. donne*roient*.

Ainſi de tous les autres verbes.

Alſo von allen andern *Verbis*.

Avis.

Pour apprendre l'ortho-

Bericht.

Um die *Orthographie* der gra-

graphe des verbes, il eſt trés avantageus d'écrire, *j'ai, je ſuis, je porte, je finis, je doi & je rends.*

Ces verbes ſe trouvent dans ma Grammaire imprimée ici l'an 1696.

Si l-on a quelques doutes, touchant l'orthographe de quelques autres mots, on peut avoir recours au *Dictionaire Royal* de l'année 1690.

Pour éviter les fautes qu'on pouroit faire dans l'orthographe, il faut ſavoir qu'il y a deus genres, aſſavoir le Maſculin & le Féminin.

On connoit le Maſculin par les articles *(le)* ou *(un)* qui ſe trouvent ordinairement devant les noms.

Exemple:

Le Lion, der Löw.

Le Féminin ſe connoit auſſi par les articles, (*la*] ou *(une) Exemple.*

La vertu, die Tugend.

Il eſt à obſerver que le Féminin ſe fait ordinaire-

Verbes zu erlernen / iſt es ſehr nützlich / j'ai, je ſuis, je porte, je finis, je doi und je rends, zu ſchreiben.

Solche findet man in meiner *Grammatic*, anno 1696. allhier gedruckt.

So man einigen Zweiffel hat/ die *Orthographie* etlicher andern Worte betreffend / kã man in dẽ *Dictionaire Royal*, ſo anno 1690. gedruckt / die Worte auffgeſchlagen.

Um die Fehler/ die man in der Orthographie begehen könnte/ zu meiden/ muß man wiſſen / daß 2 *genera* ſind / nemlich das männliche und weibliche.

Man kennet das männliche aus den *articuln* (le) der / uñ (un) ein / die gemeiniglich vor den Nennwörtern ſtehen. Z. E.

un Léopard, ein Leopard.

Das weibliche wird auch erkannt aus den *articuln* (la) die/ und (une) eine.

une Chambre, eine Kammer.

Mercket/ daß mã das weibliche gemeiniglich macht

ment en ajoûtant (e) au masculin. *Exemple.*
M. grand, groß.
F. grande, grosse.

Il y a des Exceptions qu'on peut voir dans ma Grammaire *pag. 28. & 32.*

Il est néceſſaire d'obſerver, qu'il y a *deus nombres*, aſſavoir le *Singulier* & le *Plurier.*

Tout ce qui n'eſt pas plus d'un eſt *Singulier.*

Tout ce qui eſt plus d'un eſt *Plurier.*

Voyés les regles du *Plurier* à la lettre (s) pag. 14.

Avertiſſement.

Pour connoitre, s'il faut apoſtropher les mots, ou les séparer, il faut prendre garde à la ſignification. *Exemple:*
Dit-on cette nouvelle?
oui, *on la* dit, ja man ſagt ſie.
vous *l'a* t-on dit? hat man es euch geſagt?
oui, on me l'a dit, ja/ man hat es mir geſagt.
Il y a peu *d'avantage*, es iſt wenig Vortheil.
Il n'y en a pas *davantage*, es iſt da nicht mehr davon.
ma Sœur *m'a* dit cela, meine Schweſter hat mir das geſagt.

mit Zuſetzung eines (e) zu dem männlichen. Z. E.
M. un Chién, ein Hund.
F. une Chiéne, eine Hündin.

Es ſind Ausnehmungē/ die man in meiner *Grammatic* pag. 28. und 32. ſehen kan.

Man ſoll nothwendiglich *obſerviren* / daß 2 Zahlen oder *numeri* ſind / nemlich der *Singular* und *Plural.*

Dasjenige/ welches nicht mehr iſt als ein/ iſt *Singular.*

Dasjenige / was mehr iſt als ein / iſt *Plural.*

Sehet die *Reguln* des *Plural.* im Buchſtabē (s) p. 14.

Errinnerung.

Um zu kennen/ ob man die Worte *apoſtrophiren* oder ſie abſondern ſoll/ muß man die Bedeutung in acht nehmen. Z. E.
Sagt man dieſe Zeitung?

Remarquez: (la) ſie; l'a, es hat.
ma, meine/& m'a, mir hat.
d'avantage, vom Vortheil. davantage, mehr.
l'eſprit, der Verſtand/nicht leſprit.

Il eſt à remarquer qu'aprés un point on met toûjours une grande lettre, & que le point doit ſe mettre, quand le ſens eſt fini.

Es iſt zu mercken/ daß man nach einen Punct allezeit einen groſſen Buchſtaben ſetzet/uñ daß der Punct geſetzet wird/wann der *Senſus* aus iſt.

Les noms des Dieus, Déeſſes, des Nimphes, des Anges, des Démons, des Hommes, des Femmes, des Vens, des Dignites, des Royaumes, des Provinces des Villes, Bourgs, Villages & Chateaux, des Mers, des Riviéres, des Lacs, & des Montagnes, s'écrivent avec de grandes Lettres.

Die Namen der Götter/ der Göttinnen/ der Nymphen/der Engel/der Teufel/ der Männer/ der Frauen/ der Winde/ Dignitäten/ Königreichen/ Provincien/ Städten/ Flecken/ Dörffern/ und Schlöſſern/ der Seen/Flüſſen und Bergen müſſen mit groſſen Buchſtaben geſchrieben werden.

Exemple: zum Exempel:

Saturne, Pallas, Flore, Raphael, Lucifer, Alexandre, Judith, Zephire, le Conſulat, la France, la Provence, Lion, Maréne, Soulerre, Gottorf, l' Océan, le Rhône Onega, Etna, le Parnaſſe.

Hiſtoires Choiſis Vieilles & Nouvelles, morales & plaiſantes.

1. Ingenieuſe réplique avec alluſion du mot *journée* à celui de *combat.*

LE Maréchal de Gaſſion s'étant levé fort matin le jour de la bataille de Rocroi, fut interrogé par Monſieur le Prince de Condé, pourquoi il étoit ſi matineus. C'eſt, Monſieur, lui répondit le Maréchal, *parce que nous avons aujourdui une grande Journée à faire.*

2. Réponſe civile & benigne du Maréchal de Biron à un ami.

UN des intimes amis du Maréchal de Biron l'exhorta un jour à retrancher ſon train, lui remontrant l'exceſſive dépenſe, qu'il lui faiſoit: Sur quoi le Maréchal lui répondit ainſi. J'avouë que *j'ai ſeulement beſoin de la moitié de mon train; mais puiſque l'autre moitié a beſoin de moi, je laiſſerai les choſes, comme elles ſont.*

3. Raillerie obligeante pour excuſer le Silence d'un pauvre harangueur.

UN Echevin de Saumur en Anjou, choiſi pour haranguer le Roi, commença ainſi ſa harangue. *Les habitans de vôtre ville de Saumur*, Sire, *ont tant de joye de voir vôtre Majeſté, que...* aprés ces paroles il demeura court. Ce qui obligea le Duc de Brezé à dire au Roi: Oui, Sire, *les habitans de Saumur ont tant de joye de voir vôtre Majeſté, qu'ils ne peuvent l'exprimer.*

4. Spirituelle repartie d'un Anglois à un François.

Une

UNe armée Angloiſe étant en marche, obligée de quiter la France pour ſe retirer, aprés la concluſion d'un traité fait entre les deus couronnes, une perſonne d'eſprit demanda á un de cette nation, quand ils reviéndroient. L'Anglois, promt à la riſpoſte, lui dit, je ne puis vous determiner lé tems; mais nous *reviéndrons, quand vos pechés ſeront plus grands que les nôtres.*

5. Bonté paternelle d'un Roi envers ſes ſujets.

REcaréde, un des meilleurs Rois, qui ait jamais été, épuiſant ſes tréſors pour ſubvenir aus neceſſités des ſes peuples, obligea un de ſes Conſeillers à lui parler ainſi. Grand Roi, il faut que les Princes, comme vous, ayent des tréſors, ſans quoi les monarchies ne peuvent ſubſiſter. Le Roi, lui répondit ainſi, *j'augmente mes treſors en conſervant mes peuples. Sachés qu'on n'eſt veritablement Roi, qu'en faiſant du bién à ſes ſujets.*

6. Il eſt trés ordiraire que les railleurs ſont raillés.

UNe Demoiſelle, dont la malice n'épargnoit perſonne, voyant venir de loin un Médecin, qu'elle haïſſoit, aprit à ſon peroquet à crier *paſſés cocu.* Dans le moment que le Médecin paſſoit, le peroquet, incité par la Demoiſelle, cria *paſſés cocu.* Le Médecin l'entendant leva les yeus vers la fenêtre, & voyant rire la Demoiſelle, il lui dit: *Mademoiſelle vôtre peroquet me prend ſans doute pour vôtre mari.*

7. Force d'eſprit d'un oficier que la perte d'une jambe n'empéche pas de railler.

QUelques heures aprés qu'ou boulet de canon eut emporté la jambe d'un oficier, il receut un cartel

d'un de ſes camarades. Il dit ſur le champ au chirurgién, qui étoit préſent : Mon ami, allés chés Mr. tel avec tous vos inſtrumens, & lui dites, que j'accepte ſon apel, mais *qu'il doit ſe faire couper une jambe, s'il eſt homme de cœur, afin qu'on ne lui reproche pas de s'être batu avec avantage contre moi, qui n'ai plus qu'une jambe.*

8. Exemple de la paſſion, qu'on doit avoir pour le ſecret.

L'On a toûjours fait grand' eſtime de ceus, qui ont gardé le ſecret & on leur a fait juſtice. *Lucius Metellus* a été du nombre de ceus, qui ont été les plus jalous de cette gloire ; car s'étant un jour trouvé des perſonnes, qui en raiſonnoient devant lui, il leur parla ainſi: *Si je ſavois que ma chemiſe ſeut mon ſecret, je la bruleroi tout à cette heure.*

9. Juſte raillerie ſur les artifices d'une vieille, qui vouloit faire la belle.

UNe vieille, qui n'avoit que la peau & les os, vouloit paſſer pour jeune, & pour ce ſujet elle s'habilla de vert pour paroitre à un bal, que le Roi Henri quatrième donnoit aus Dames de la Cour. Le Roi la voyant entrer l'aborda & lui tint ce diſcours : Madame, *La compagnie vous eſt bién obligée, car vous avés employé vert & le ſec pour lui plaire.*

10. Belle pointe d'Eſprit de Henri le Grand ſur une pasquinade.

MAlgré les bontés & la Juſtice de Henri de Grand, un des plus ſages & des plus courageus Rois, que la France ait jamais eu, un eſprit malfait compoſa une paſquinade contre lui, laquelle lui tomba entre les mains

mains. Le Roi, aprés l'avoir leuë & bién examinée dit, *voila qui eſt bién fait & plein de pointes d'eſprit, il n'y manque rién que le nom de l'Auteur.*

11. Deus jeunes Ambaſſadeurs ſe vengent du mépris, qu'on fait de leurs mentons ſans barbe.

UN Empereur ne voulant pas donner Audience à deus jeunes Ambaſſadeurs de la Republique de Veniſe, parce qu'ils n'avoient point de barbe, le leur fit dire & s'atira un piquant reproche. *Monſieur*, dit un des Ambaſſadeurs, à celui qui leur avoit anoncé ce refus; dites à l'Empereur, que *ſi nôtre Senat eût ſeu, qu'il faut avoir des barbes blanches pour avoir Audience de Sa Majeſté Impériale, il auroit envoyé dez boucs.*

12. Réponce mortificante d'une Demoiſelle à ſon amant.

LOrs qu'un amant étoit ſur le point de ſortir de l'Egliſe, il rencontra ſa Maîtreſſe proche du benitier. Aprés lui avoir fait la reverence il lui demanda, comment il étoit dans ſon eſprit. La Demoiſelle lui répondit d'un froid railleur: Monſieur, *vous étes dans mon eſprit comme le benitier dans l'Egliſe, proche de la porte & loin du coeur*, (choeur.)

13. Surprenante credulité d'une femme.

PEndant les rigueurs d'un long & rude hiver, un pauvre, mal habillé alloit de porte en porte chanter pour avoir du pain. Chantant au ſoir, *des hauets ciéus je ſuis venu*, une femme ſimple l'interrompit & lui dit: Mon ámi, *vous avés mal fait d'en ſortir; car il y fait meilleur qu'ici; croyés moi, retournez y vîte.*

14. Malicieuſe excuſe, la fierté d'un cocu & l'outrage en même tems.

UN cocu fier & ſuperbe paſſant devant des perſonnes de qualité ſans les ſaluer, quoique ce fût ſon devoir de le faire, fut juſtement moqué par un drole, qui l'excuſa ainſi. *Ne croyés pas*, Meſſieurs, *que cet homme, qui paſſe ſans vous ſaluer, le faſſe par orgueil.* Non *C'eſt par précaution, car il n'oſe ôter ſon chapeau de peur de faire voir ſes cornes.*

15. Raillerie ſur une brune habillée de blanc.

UN jeune homme, qui aimoit à railler, dit un jour dans une compagnie, où il y avoit une Demoiſelle habillée de blanc, dont le teint paſſoit le brun, je gage qu'on ne ſauroit deviner à quoi cette Demoiſelle reſſemble la montrant avec la main. Perſonne ne répondant, il dit *elle reſſemble à une mouche en du lait.* A ces paroles toute l'aſſemblée ſe prit à rire aus dépens de la blonde d'Egypte.

16. Fatale commiſſion qu'un Juif donne à un des ſes confréres.

LA fauſſe monoye ayant fait condanner un juif à être pendu, il fut mené au lieu de ſuplice. Lorſqu'il y alloit, un de ſes confréres s'aprocha de lui pour le conſoler. Il lui dit: *Tu es heureus* mon frére, *tu vas au ciel, où tu ſouperas ce ſoir avec Abraham.* A peine avoit-il achevé ces paroles, que le Criminel le pouſſa dans un précipice, ſur le bord duquel ils paſſoient, lui diſant: *va t'en devant faire reinſer les verres.*

17. Surprenante naiveté d'une jeune Demoiſelle.

IL eſt dificile de maſquer l'intérieur, ſur tout les perſonnes ſimples y réuſſiſſent rarement, comme on le verra dans cette hiſtorie. Une Demoiſelle belle comme un ange, ayant longtems caché ſa ſimplicité par un ſilence, qu'elle ne rompoit, que par oui & non, fit éclater ſon defaut, étant courtisée par un amant ſpirituel. L'amant aprés lui avoir conté mille fleurettes, fit connoitre ſa langueur, & regardant la Demoiſelle avec des yeus mourans il s'écria, ah, *mon Adorable, vos yeus me tuent*, à quoi elle replica, *comment pouroient-ils vous tuer? ils n'ont point d'épée.*

18. Vanité & hablerie d'un charlatan juſtement confondu.

PEndant qu'un Pape étoit cruellement travaillé de la goute, il aprit qu'il y avoit un Médecin à Rome, qui ſe vantoit de guerir de ce mal. Le Pape envoya ſur le champ ſon Secretaire lui demander 50. mille ducats à emprunter, avec ordre de lui dire, s'il ne les avoit pas, qu'il étoit un fourbe. Le Secretaire ayant fait la commiſſion, le Médecin s'excuſa diſant qu'il n'avoit pas 50. Ducats. J'ai ordre, lui dit le Secretaire, de vous dire, que *vous étes un fourbe, car ſi vous aviez le ſecret de guerir de la goute vous, auriés plus de 1000. mille ducats.*

10. Heureuſe découverte des noms du péré & de la mere de Melchiſedech.

UN Seigneur, qui avoit la nomination à un paſtorat, ne le donnoit à perſonne, quoique d'habiles predicateurs euſſent fait leur ſermon d'épreuve avec aplaudiſſement, parce que pas un ne pouvoit lui dire, *qui étoient le pére & la mére de Melchiſedech*, ou plûtôt par-

parce qu'aucun ne lui ôfroit de l'argent. Un Théologién, qui étoit riche, prit une bourſe pleine d'or & une pleine d'argent & vint prêcher comme les autres, Aprés le ſermon, Seigneur lui fit ſa queſtion ordinaire. Le Theologién tira ſes bourſes d'or & d'argent & dit *Voila* Aureus *pére de Melchiſedeth*, & Argentea *ſa mére.*

20. Belle alluſion du nom d'une ville à des armes.

LE Roi de France *Louis le Grand* s'étant rendu maître de la ville *d'Armentiére*, un eſprit fecond en belles pointes, fit in continent peindre des épées, des piſtolets, des piques, des halebardes & des mouſquets, qui étoint rompus, avec cette inſcription au deſſous : *Le Roi d'Eſpagne n'a plus d'Armes entiéres.* Faiſant ainſi alluſion au nom de la ville *d'Armentiere.*

21. Glorieuſe fermeté du courage de Léonidas, qui ſe raille de la multitude de ſes ennemis.

UN oficier, que Léonidas avoit envoyé pour reconnoitre & obſerver les démarches de ſon ennemi exécuta ſes ordres. Etant revenu il lui raporta, que l'armée étoit ſi nombreuſe, qu'elle pouvoit, par la multitude des fléches, qu'elle décochoit, dérober la clarté du Soleil. Ce grand & généreus Capitaine, bién loin de s'en étonner, dit : *Bon, il y aura du plaiſir à combatre à l'ombre.*

22 Equivoque plaiſante ſur le mot *charge.*

UN Monſieur de la campagne étãt allé viſiter un de ſes couſins, qui demeuroit à Paris, y fut fort bién receu

receu de lui. Aprés plusieurs embrassades & divers discours, le campagnard demanda à son cousin en quel état étoient ses affaires, & quelle charge il avoit. Il lui répondit qu'il en avoit une grande. Et quelle charge est-ce, réplica le campagnard, *c'est*, lui répondit le Cousin, *une femme avec quatre enfans.*

23. Un voleur est trompé, ne trouvant rién dans la maison d'un pauvre homme.

LEs ténébres d'une nuit tres obscure favorisant le dessein, qu'un voleur avoit de faire fortune, il entra dans une maison, qui lui fit peu de résistance. Le pauvre homme, qui étoit dans son lit, entendant qu'on heurtoit contre quelques miserables meubles; se mit à rire & dit au voleur, *tu seras bién fin, si tu trouves ici quelque chose pendant l'obscurité de la nuit, puisque je ne puis rién y trouver en plein jour.*

24. Une lettre éfacée détruit une rodomontade Espagnole.

LEs Espagnols, se fians trop à leur bravoure & aus fortifications de la ville d'Aras, firent graver sur une des portes de la dite ville en gros caractéres les mots suivans: *Quand les François prendront Aras, les souris mangeront les chats.* Il ariva qu'un Maréchal de France, ayant pris la ville, entra par cette même porte & remarquant cette fanfaronnade dit; *qu'on éface (le P) au mot prendront*, il restoit, *Rendront &c.*

25. Vivacité du Prince de Condé, qui prit au bond un Mot du Prince Conti.

Le

LE Prince de Condé, qui étoit, il y a environ 25. ans, en prison au bois de Vincénes avec le Prince de Conti, entendant, qu'il commandoit à quelqu'un de lui aporter, *l'Imitation JESUS Christ* pour la lire & en tirer de la consolation, parla ainsi au même. Et moi, Mr. *Je vous prie de m'aporter l'Imitation de Beaufort*, afin que je puisse me sauver d'ici comme il fit, il y a environ deus ans.

26. Un grand vœu est souvent la marque d'une grand' peur.

L'Humeur mépriſante d'un Ambassadeur Espagnol l'ayant porté à dire à un Roi de France le siécle passé, que le Louvre n'étoit pas ce qu'il s'étoit imaginé, & que l'Escurial étoit bién autre chose. Cela peut être, dit le Roi, *mais y a-t-il un Paris au bout?* L'Ambassadeur dit que non. Je veus que le Louvre céde à l'Escurial, dit le Roi, mais il faut que vous m'avouiez que *vôtre Roi avoit grand' peur lors qu'il fit un si grand voeu.*

27. La Connoissance de la Geographie n'empêche pas de s'égarer.

LE beau tems & la belle saison invitérent un jour un Académicien à la promenade. Il alla dans une petite forêt, oú il ne marcha pas longtems sans s'égarer. S'en étant aperceu il demanda à son valet, quelle route ils devoient tenir pour retourner à la ville. *Je n'en sai rién*, dit le valet, *vous devés le savoir, ayant apris la Géographie, où vous avez mal employé vôtre tems & vôtre argent.*

28. Menaces grotesque d'un Curé à un Soldat, qui lui répond juste.

UN

UN Curé voyant pleurer une femme, de ce qu'un Soldat emmenoit sa vache, parla ainsi au voleur. Miserable, n'avés vous point de pitié de cette femme & de ses quatre petits enfans, vous en rendrés conte au jour du jugement dans la valée de Josaphat, où la vache vous acusera faisant *mouf*. Comment Mr. Le Curé, dit le Soldat, *la vache, & la femme seront-elles là?* Oui, dit le Curé, *hé bién*, réplica le Soldat, *je dirai à la paisane, femme reprenez vôtre vache.*

29. Dames qui jouoient aus cartes.

MOnsieur le Marquis de---passant par une des chambres du Louvre, il y vit deus Françoises, trés fameuses pour leurs amourettes, qui jouoient aus cartes, il leur demanda qui gagnoit. Une d'elles répondit ainsi: Monsr. nous ne jouons pas pour le gain, mais seulement pour l'honneur. Parbleu *si cela est* Mesdames dit le Marquis, *les cartes seront mal payées.*

30. Naive réponse d'un malade à un Médecin.

ON sait que les Médecins, aprés avoir souhaité le bon jour à leurs malades, ont coutûme de s'informer d'eus, comment ils se portent. Un de ces Messieurs, qu'il faut honorer par nécessité, visitant un malade, aprés le compliment ordinaire & lui avoir tâté le poûs, lui demande, *s'il n'avoit rién pris ce jour là?* Le malade lui répondit ainsi. *Non, je n'ai rién pris qu'une mouche.* Cette naïveté démonta la gravité du Médecin & l'obligea à rire extraordinairement.

31. Complimens forcés qu'un bourgeois fit à des filous.

Aprés

APrés que le jour eut fait place à la nuit, un bourgeois, qui avoit été volé à l'entrée du pont neuf de Paris, fut encore arêté au milieu par trois filous, qui lui demandérent la bourse. Le bourgeois leur dit fort civilement. *Mes chers Messieurs, je suis mâri de ne pouvoir satisfaire à vôtre atente, je viéns de rencontrer d'honnétes gens, comme vous, qui ne m'ont laissé ni bourse ni argent.*

32. Malicieuse réplique d'un rusé paisan à un Soldat.

L'Antipathie, qui regne entre les Soldats & les paisans, fait que ceus ci se réjouissent du mal, qui arrive aus autres. Un paisan étant venu au marché pour vendre quelques denrées, fut si surpris d'y voir un Soldat sur le cheval de bois, qu'il s'arêta quelque tems à le regarder. Le Soldat ayant remarqué, qu'il le regardoit fixement, s'en fâcha & lui dit, *pour-quoi me regardes tu? Rustre passe ton chemin.* Sur quoi le paisan lui réplica. *Monsieur le Cavalier, passez le vous méme; Si vous ne voulez pas que je vous regarde, donnez de l'èperon à vôtre bidet & faites un tour de rampart.*

33. Piquante risposte d'un railleur à une galeuse.

QUand on ne se possede pas, il échape quelque fois des paroles, lesquelles étant prises au bond, causent de la confusion, C'est ce qui ariva un jour à une galeuse, qui jouoit aus cartes, laquelle dit, quelle *avoit une belle main.* Un railleur l'ayant entendu dit, *il est vrai, Mademoiselle; car elle est toute parsemée de rubis.*

34. Ingenuë confession des sentimens d'un Prince d'Orange.

UN

UN Prince d'Orangé voyageant pour voir l'Alemagne, vint à Cologne, où faisant sejour il s'informa ce qu'il y avoit de rare à voir. On lui dit qu'on lui feroit montrer les reliques des onze mille viérges: Comment, dit ce Prince? *Onze mille viérges dans une telle ville d'Alemagne, cela est surprenant; car je ne croy pas qu'il y en ait tant dans toute Holande.*

5. Ingénieuse réponse d'Appelles, pourquoi il avoit peint la Fortune assise.

APpelles un des plus fameus & des plus habiles peintres, qui ait jamais été, suivant la pente de sa fantaisie peignit un jour *la Fortune assise.* Quelqu'un des curieus, dont il étoit souvent visité, lui demanda *pourquoi il l'avoit peinte ainsi.* Appelles lui répondit: Monsieur, en voici la raison. *Il y a si longtems qu'elle court & qu'elle est debout qu'elle doit être lasse & avoir besoin de repos.*

6. Promte & Spirituelle réponse de Henri le Grand à des plaintes Zelées.

QUelques Catoliques Zelés se plaignirent un jour à Henri le Grand, de ce que les Réformés avoient fait un temple à Charanton, disans que cela étoit contre l'Edit, par lequel il leur étoit défendu d'en bâtir aucun plus proche de Paris, que de cinq lieuës. Le Roi les ayant écoutés, leur parla ainsi. Voila une chose à quoi je remédierai tout à cette heure. *Je veus que l'on batte à l'avenir cinq lieuës de Paris à Charanton.*

7. Il n'y a pas tant de hazard à confier son secret à un menteur qu'à un autre.

QUelque Philosophe raisonnant touchant la necessité de garder religieusement le secret, avertissoit

qu'il ne faloit le confier à perſonne. Un *Momus* prit la parole & parla ainſi au philoſophe. C'eſt raiſonner avec trop d'auſterité. Mr. vos diſcours ſentent la chimére, on peut ſans crainte, quand on a fait bonne proviſion d'éfronterie, confier ſon ſecret à un menteur fiéſe; parce qu'étant connu pour tel, perſonne ne le croira s'il viént à le révéler; *car alors il ſufit de dire, que la verité & lui ſont irreconciliables.*

38. Scrupule d'un Miniſtre ſur les mots, de pauvre Diable de la Religion.

LEs Reformés, qui ont la Fortune cõtraire & ſe trouvent dans la neceſſité, ont contume de demander paſſade aus Miniſtres. C'eſt ce que fit un jour un jeune homme de cette Religion, remontrant à un Miniſtre ſa neceſſité, il lui dit: Monſieur, je vous prie d'avoir la bonté de m'aſſiſter, je n'ai pas un ſou; Ayez pitié de moi, *je ſuis un pauvre Diable de la Religion.* A ces paroles le Miniſtre lui réplica: *Vous vous trompez, mon ami, il n'y a point de diable de la Religion.*

39. Plaiſantes reparties d'un boufon à un payſan.

UN boufon rencontrant un villageois, qui avoit les larmes aus yeus, lui demanda, pourquoi il pleuroit. Le payſan lui répondit ainſi: je pleure, *parce que j'ai perdu ma femme.* Le Drole lui dit, *qu'il ne l'avoit pas trouvée.* Je le ſai bién, *replica le payſan*, puis qu'elle eſt morte, de quoi je ſuis ſenſiblement affligé, car c'étoit une des plus honnêtes femmes du monde. Le boufon lui donna un dementi, diſant que *ſi elle avoit été honnête femme, elle n'eût pas quité ſon mari.*

40. Comme les perſonnes groſſieres prénent ſouvent le change.

UN Jeſuite bién monté, étant parti pour *Pamprou* s'égara. Voyant un payſan, qui labouroit la terre, il int à lui pour lui demander le chemin. Le villageois ayant regardé connut, que c'étoit un Jeſuite, & le laſa ſans aucune réponſe, s'etonnant de cette demane, il dit à ſon valet, *touche Michel, voila une belle moquee, les Jeſuites, qui ſavent tout, ne ſauroient-ils pas le chemin e Pamprou.* Le Jeſuite ſuit, prie, mais inutilement, car e payſan ne voulut point lui montrer le chemin, s' naginant qu'il devoit le ſavoir.

41. Malicieuſe raillerie d'un drole, qui fait croire que le Pont-Euxin, qui eſt une mer, eſt un pont.

PEndant la Guerre de Hongrie, un grand amateur de nouvelles en cherchoit de tous côtés, & les deitoit avec un air de Géographe achevé, quoi qu'il n' ut aucune teinture de la carte. Un railleur malin, qui connoiſſoit, lui dit un jour pour nouvelle, *que les Imriaus avoient brulé plus de 1000. pas du Pont-Euxin*, (au lieu u. pont *d'Ezzeck.*) Le nouvelliſte croyant avoir fait ne belle découverte, alla ſe joindre à des perſonnes, u'il vit aſſemblées & leur dit tout court, Meſſieurs, s *gens ont brulé 1000 pas du Pont-Euxin.* De quoi on le reercia d'un ri commun.

42. Un Muſicien pauvre & vain fut juſtement raillé par le Roi Louis le Grand.

L faut être ſourd ou énemi juré des plaiſirs de l'oreille, pour ne pas être touché des charmes d'une belle

vois. Un Muſicién, qui en avoit une telle, en étoit ſi entété, qu'il ſe vantoit d'en faire ce qu'il vouloit. On le préſenta au Roi Louis le Grand, pour en être entendu, lequel lui parla ainſi. On dit que vous chantés bién. Le Muſicién répondit, oui, Sire, *Dieu m'a donné une vois, de quoi je puis faire ce que je veus.* Le Roi ayant remarqué que ſes chauſſes ne valoient rién, lui dit: *Faites en donc des chauſſes; car vous en avés grand beſoin.*

43. La réſolution d'un Suiſſe, qui préfére le plaiſir du goût à celui de la veuë.

CE n'eſt pas ſans ſujet, qu'on dit que l'y vrognerie eſt le vice dés Suiſſes; car la pluſpart d'eus paſſe la vie à grenouiller. Une perſonne de ces Cantons s'étoit ſi bién aquitée de faire la débauche, que ſon viſage étoit parſemé de rubis & ſes yeus bordés d'ecarlate. S'apercevant d'un notable dechet de ſa veuë, il conſulta un Médecin, qui lui dit, qu'il faloit qu'il s'abſtint de faire la débauche, ou qu'il ſeroit aveugle en bref. Sur quoi le Suiſſe dit au médecin: Mr. *ſi je quite la débauche, c'eſt fait de moi, il me faut boire quoi qu'il en arive, il vaut mieus, que les fenétres periſſent, que tout l'édifice tombe.*

44. Drole de réponſe pour excuſer une biſarerie.

QUoi que la ſingularité rende ridicule, il ſemble, qu'il ſoit imposſible à de certaines gens de ne s'en rendre pas eſclaves. Il ſe trouve toujours des eſprits à faire pitié; comme il ſe voit dans la fade rencontre d'un certain gentil-homme campagnard. Il portoit encore le grand deuil de ſa mére, lorsque ſon caprice fit qu'il commanda à ſon valet de ſeller un jeune cheval & de le parer d'une houſſe de velours vert. Ce qui étant fait il monta deſſus. Un de ſes amis l'ayant ren-

con-

ntré dans la ruë lui demanda d'où procedoit cé bi-
re équipage. Il répondit ainſi : *Vous étonnez vous de que mon cheval ne porte pas le deuil comme moi? Sachés, s'il n'y eſt pas obligé, car ſa mére vit encore.*

5. Indifférence aparente d'un villageois, qui ôfre, en raillant, un fatal ſervice à ſa femme.

A compagnie ayant entrainé au cabaret un hom-
me naturellement aſſez ſobre, il ſe chargea de cinq
a ſis verres de vin plus qu'il ne lui en faloit, ce qui ne
empêcha pas toutefois de retourner ſagement à la
aiſon. A peine y étoit il arivé, que ſa femme ſe dé-
ıaina contre lui, & l'ofenſa ſi ſenſiblement qu'elle s'
ire quelques ſouflets, de quoi elle tomba dans une
lére horrible & ſortit de la maiſon, diſant à ſon mari
'elle alloit ſe neyer. Le mari lui dit d'un ſang froid :
a femme *atend un peu, je t'accompagnerai avec une hache ur caſſer la glace ; car ſans cela tu ne pouras pas venir à bout ton deſſein.*

46. Plaiſante repartie d'un jardinier pareſſeus à ſon maître.

Es prémiers beaus jours du primtems atirans la
curioſité d'un Gentil-homme à ſon jardin, où il a-
it envoyé ſon jardinier pour travailler, il y alla. Y
ant entré il jeta les yeus ça & là pour voir où étoit le
dinier, & ne le voyant nulle part, il alla ſous des ar-
es fruitiers, où il le trouva endormi. Il l'éveilla &
i dit : *Eſt ce ainſi que tu travailles?* Coquin, *tu ne gagnes s le pain, que tu manges, tu n'es pas digne que le ſoleil te luiſe. le ſai bién, Monſieur,* dit le jardinier, *c'eſt pour quoi je me s mis à l'ombre.*

47. Equivoque & piquante réponſe d'un Moine à un gentil-homme railleur.

LA belle humeur ayant pris à un Gentil-homme, dont la femme étoit auſſi coquette qu'elle étoit belle, il envoya, au commencement du carême, ſon laquais demander au Gardien des Cordeliers de ſon voiſinage, *ſi un eſcargot étoit chair ou poiſſon.* Le Moine ayant entendu la queſtion, connut ſur le champ, que le Gentil-homme vouloit railler; c'eſt pourquoi il répondit ainſi au laquais: *Mon ami, dites à vôtre maître, qu'il mange des eſcargots, quand il lui plaira; mais qu'il ſe garde des cornes.*

48. Subtile repartie de Henri le Grand à un Gentil-homme campagnard.

LEs Gentils-hommes provinciaus, qui n'ont pas vû le beau monde, viénent rarement à la Cour ſans en remporter quelque choſe, que leur renouvelle le ſouvenir d'y avoir été. Un jeune Gentil-homme de cette étoſe, ſe promenant dans les galeries du Louvre fut aperçu de Henri quatriéme, qui connoiſſant à ſa démarche & à ſa poſture niaiſe ce qu'il étoit, lui demanda, à qui il apartenoit. *Le Gentil-Homme*, qui ne connoiſſoit pas le Roi, lui répondit, *je ſuis à moi même. Ventre ſaingris*, dit le Roi, *vous avez un ſot maître.*

49. Rodomontade d'un Gaſcon confonduë par un crocheteur.

IL n'y a point de Province en France, d'ou il ſorte des perſonnes plus plaiſantes que de le Gaſcogne. Un de cette province, portant à Paris un Cotret ſous ſon manteau, dit à un Crocheteur, qui l'aprochoit de trop près,

rés, *retire toi, maraud, tu casseras mon lut.* Le Crocheteur se retira & s'arêta un peu. A peine le Gascon avoit-il marché huit ou dis pas qu'une piéce de son cotret tomba. Le Crocheteur le voyant cria au Gascon: *Monsieur, râmassez une corde de vôtre lut, qui est tombée.*

50. Raillerie sur un vieille, qui étoit dans une compagnie de belles Demoiselles.

UNe vieille édentée, qui avoit la mort peinte sur le visage, se trouvant dans une danse ronde composée de la fleur de la jeunesse de l'un & de l'autre sexe, donna sujet à un bel esprit d'en faire une plaisante comparaison *Saves-vous*, dit il à ses voisines, *à quoi ressemble nôtre assemblée?* Ses voisines répondant que non, prit la parole & dit: je croi, *qu'on ne peut mieus la comparer, qu'à un chapelet de corail & d'Albastre avec une tête de mort au bout.*

51. Plaisantes restitutions d'un filou & d'un coupeur de bourses.

UN coupeur de bourses, voyant entrer un filou à la Comédie, le suivit, espérant de lui atraper de beaus boutons d'orfevrerie, qu'il avoit à un juste au côrs de velours, & pour mieus y réussir il se mit deriére lui. Sur la fin du prémier acte il commença à couper le juste-au-côrs pour avoir les boutons. Le filou s'en aperçevant tira son couteau de sa poche & prit si bién son tems, qu'il coupa l'oreille du coupeur de bourses, lequel commença à crier, *mon oreille, mon oreille*; le filou cria aussi, *mes boutons, mes boutons. Tenez, les voila*, dit le coupeur de bourses au filou, lequel lui dit, *tién voila, voici ton oreille.*

52. Raisons spécieuses, qui empéchent un Gascon d'aprendre à danser.

UN Gascon, ayant fait venir un maître à danser, pour apprendre de lui quelques danses, fit un jour la rodomantade qui suit. Le Maître étant ven fit la reverence au Gascon, & aprés un compliment, ayant seu son dessein, il lui prit les mains & lui dit, Monsieur, tenés vous droit & ferme sur les piés; Levez le talon le prémier; marchez, tournez le bout du pié en dehors; *Reculez.* A cette parole, le Gascon ayant lancé un regard foudroyant sur le Maître à danser lui dit: *Cadedis que je recule, moi je n'en ferai rién, je suis incapable de lâcheté. Pas de un de nôtre race n'a reculé; Retirez vous, je renonce à la danse, puis qu'il faut reculer.*

53. La curiosité d'un homme nouvellement marié est punie, & il trouve ce qu'il ne cherchoit pas.

LE lendemain des nôces d'un jeune homme, qui avoit pris pour femme une autre Diane, des droles, qui le savoient, apostérent un éfronté, pour venir passer devant la maison avec une corbeille pleine de cornes, couverte d'une serviette blanche & crier, *fruit nouveau.* Le marié l'entendant sortit pour en acheter afin d'en regaler ceus, qu'il avoit conviés. Le Marchand ayant été apellé du Marié vint à lui, lequel découvrant la corbeille, ne vit rién que des cornes; de quois s'étant irité, il dit au marchand, *si du coquin & de sa marchandise.* Monsieur, *ne vous fâchez pas,* dit le marchand, *si vous avez vôtre provisions ne mépriséz pas la marchandise.*

Sim-

54. Simplicité d'un payſan, qui croit qu'il y a des écrevices dans une lettre.

LA pêche des écrevices ayant bién réusſi à un Bailli, il en fit des préſens à ſes amis. En ayant fait remplir une petite corbeille, il l'envoya à un Gentil-homme de ſes parens, par un paiſan, auquel il donna une lettre. Le porteur ne ſe doutant point, qu'il prit envie aus écrevices du deſerter, ferma ſi negligemment la corbeille, qu'elles trouvérent un paſſage par où elles ſortirent, de quoi le paiſan s'aperceut trop tard & en fut tout décontenancé. Etant arivé chez le Gentilhomme, il ne laiſſa pas de lui préſenter la lettre, lequel en la liſant lui dit, *mon ami, il y a des écrevices dans la létre;* ce que le payſan ayant entendu dit; *Dieu ſoit loué & béni, qu'elles y ſont, je ne ſavois ce qu'elles étoient devenues, n'en ayant trouvé aucune dans la corbeille.*

55. Un Archévêque eſt raillé au ſujet de ſa tous.

L'Eſpérance d'obtenir *un Chapeau de Cardinal*, fit un jour entreprendre le voyage de Rome à un Archévêque d'Eſpagne: Mais ſes brigues lui ayant été inutiles, il s'en revint en ſon Archevêché ſans avoir rién obtenu. S'en retournant il contracta en chemin une fâcheuſe tous, qui l'incommodoit fort. Un railleur qui ſavoit le ſujet & l'iſſuë de ſon voyage, l'ayant ſouvent oui touſſer, après ſon retour, dit, *vraiment Monſeigneur nôtre Archévêque a une tous des plus des violentes: mais il ne faut pas s'en étonner, puiſqu'il eſt revenu de Rome ſans chapeau.*

56. Plaisante rencontre, d'un payſan, qui lui valut 30. Louis d' or.

LOuis le Grand voulant faire revéuë de ſes troupes, il y a quelques années, les fit camper proche de Verſailles. Il ariva que les Suiſſes, campérent dans un champ, où un villageois avoit ſemé des pois. La curioſité lui étant venuë de voir en quel état ils étoient, ſachant le dégât que les troupes faiſoient, il alla voir ſon champ & trouvant, que les Suiſſes campés dedans l'avoient totalement gâté, bién loin de s'en affliger, il ſe mit à crier *Miracle, Miracle, j'avois ſemé des pois, il eſt venu des Suiſſes.* Le bruit de cette plaiſanterie étant venu aus oreilles du Roi, lui donna la curioſité de voir le villageois auquel, après l'avoir vû, il fit donner 30 Louis d'Or pour le dédomager.

57. Jolie équivoque d'une Demoiſelle ſur le mot *gras*.

AUn feſtin, auquel il s'étoit trouvé pluſieurs perſonnes de marque, celui qui tranchoit les viandes, étoit ſi maladroit qu'en tranchant il en laiſſoit tomber de haut de grandes piéces dans la ſauſſe, qui rejailliſſoit ordinairement ſur une vertueuſe Demoiſelle, à qui la diſcretion en faiſoit diſſimuler ſon chagrin. Pendant que le Lourdaut tranchoit, elle entendit qu'un de ſes voiſins ſe plaignoit d'être maigre, diſant qu'encore qu'il ne ſe portât pas mal, qu'il bût, mangeât & dormît bién, il ne pouvoit devenir gras. La Demoiſelle ayant pris la parole dit, *Mr. venez vous mettre en ma place, vous le deviéndrez bientôt, ſi Mr. l'Ecuyer tranchant prend autant de ſoin de vous engraiſſer, que je le ſuis.*

58. Equi-

58. Equivoque ſpirituelle ſur le mot *foible.*

EManuel Duc de Savoye, ayant été depoſſedé de ſõ Duché par Henri quatriéme, eut recours à ſa clémence & le pria le genou à terre, de vouloir le retablir dans ſes états. Le Roi lui répondit ainſi, je *ſuis mâri de vôtre diſgrace; je plains vôtre ſort: mais vous ne devez attribuer vôtre mal-heur qu'à vôtre faute & au ſort des armes: levez vous* & ſoyez certain, que je ferai mon posſible pour vous contenter. Le Duc ne ſe levant point, le Roi lui dit derechef, *levez vous*, auquel le Duc répondit, *Sire, je ſuis trop foible, il n'y a que vôtre Majeſté, qui puiſſe me relever.* Le Roi ſe prit à rire & le releva.

59. Pourquoi un Menteur ne doit pas être admis pour précher la parole de Dieu.

QUiconque eſt afecté menteur & paſſe pour tel, a donné une preuve de ſa renonciation au caractére, qui fait l'homme honnête & ſincére Dans une compagnie, où il ſembloit que les beaus eſprits s'étoient donné rendés-vous, quelqu'un ſe mit à parler des Menteurs & demanda de quoi de telles perſonnes étoient capables. On exagéra cette queſtion fort au long, qui fut concluë par une judicieuſe & plaiſante rencontre, *Un Menteur*, dit un de la Compagnie, *ne doit jamais être admis pour précher la parole de Dieu; car il ſeroit à craindre qu'on ne le creut pas, où que la verité devint menſonge dans ſa bouche.*

60. Un ſeul mot vaut quelque fois plus que mille.

La

LA vivacité de l'eſprit des Gaſcons fera parler d'eus tant qu'il y aura des hommes. De nos jours un de cette province ayant quelque choſe à faire ſigner à Monſieur de Louvoy, lui fit dire *qu'il voudroit bién lui dire un ſeul mot.* Un de ſes domeſtiques lui ayant raporté, qu'il y avoit un Gaſcon, qui avoit un ſeul mot à lui dire, il eut la curioſité de ſavoir ce que c'étoit, mais il lui fit dire, que s'il en diſoit davantage, il ne l'écouteroit point. On apelle le Gaſcon, il entre, il fait la reverence à Mr. de Louvoy, lui preſente un papier & une plume & lui dit *Signés*, ce qu'il fit en riant de cette induſtrie.

61. La coûtume d'aller à l'Egliſe y méne pluſieurs perſonnes.

UNe femme, après avoir bién bû avec ſes voiſines, ayant oui la cloches s'en alla à l'Egliſe pour entendre le ſermon. Un peu après qu'elle y fut, les vapeurs de la boiſſon s'emparérent de ſon cerveau de telle ſorte, qu'elle commença à dormir & à ronfler. Une femme, aſſiſe auprès d'elle, l'éveilla. La ronfleuſe à demi éveillée, croyant être avec les commères; dit *donnés le pot à ma voiſine, je ne ſaurois plus boire.*

62. Judicieuſe rencontre touchant celui, qui a fait bâtir l'hôtel-Dieu de Baune.

LA beautè & la magnificence de l'hôtel-Dieu de Baune, ville de Bourgogne, ſurprenant les Spectateurs, obligea quelqu'un à dire, que le Chancelier, qui l'avoit fait bâtir, vivroit avec gloire dans le ſouvenir de ceus, qui verroient ce pompeus édifice. Un bel eſprit, qui connoiſſoit le Chancelier, dit: *Il ne fut jamais*

Cha-

Charité plus raiſonnable, il étoit bién juſte, qu'après avoir fait tant de pauvres, il leur fît bâtir une maiſon.

63. La feinte ſert beaucoup & la précaution encore davantage.

UNe femme mutine & quereleuſe jusqu'à être inſuportable, ayant jeté ſon mari dans une furieuſe colére, l'obligea un jour à lui caſſer la tête. On apelle le Médecin & le Chirurgien ausquels, la playe étant guerie, on donna béaucoup d'argent. La femme le voyant lit: *Mon mari, vous ne devés plus me batre; ſi vous ne voulez vous voir pauvres en bref.* Le mari conta ſur le champ à ces Meſſieurs autant d'argent, qu'il leur en avoit donné, & leur dit, Mrs. *voila pour la prémiére fois, que je caſſerai la tête à ma femme.* Ce qui n'arivâ pas, car la crainte la rendit plus ſage & plus paiſible.

64. Un I eſt le ſeul contenu d'une Lettre.

IL n'y a jamais eu de lettre plus courte que celle du Fondateur des Jeſuites à l'Apôtre des Indes *Saint François Xavier.* La conférence, que ces deus ſaints perſonnages eurent au ſujet du voyage, que le dernier vouloit entreprendre pour la converſion des Idolatres, n'ayant rién decidé, il écrivit au fondateur en ces termes. *Révérend Pére, irai je, ou demeurerai je?* Le fondateur lui fit réponſe en Latin, *& fit un J.* qui ſignifie, *va, ou allez.*

65. Il eſt bon d'avoir l'eſprit préſent & de ſavoir diſſimuler.

UN Conſeiller, dont la femme étoit poſſedée d'une honteuſe avarice, eut un jour un afront à cauſe d'elle

d'elle. Deus de ſes colégues, informés de la ladrerie de la Conſeillere, s'invitérent eus mêmes à dîner chez lui. Quelques excuſes que le Conſeiller fit, qu'il n'étoit point diſpoſé à les recevoir, ni à les traiter, il falut, malgré qu'il en eut, qu'il les menât chez lui. Y étant il les fit entrer dans une chambre, dont une fenêtre répondoit dans la cuiſine, où ſa femme étoit. Il ouvre la fenêtre &*prie ſa femme de ne ſe pas fâcher de voir ſes Colégues dans ſa maiſon, lui proteſtant qu'ils étoient venus malgré lui.* Cette furie, ſans rién conſidérer, prit ſon mari aus cheveus & le ſoufletta ſi barbarement, que les larmes lui en vinrent aus yeus. Ce martir, pour cacher ſa honte, dit, d'un ri forcé, à ſes Colégues. *Quelle fumée il fait dans la cuiſine, il eſt impoſſible d'y demeurer.*

66. Faus prétéxtes qui contraignent des Jeſuites à decliner *pedes per omnes caſus.*

TRois Jeſuites paſſant à cheval fort matin par une forêt, y furent arêtés par des voleurs, qui leur demandérent qui ils étoient. Un des péres répondit, *nous ſommes de la Compagnie de Jeſus.* Cela eſt faus, dit un voleur; car Jeſus, n'a jamais eu de Cavallerie, mais à cela près montrez vos paſſeports. A quoi bon tant de queſtions, dit un de ces péres, *vous connoiſſez bién à nos habits, qui nous ſommes.* Oui nous connoiſſons que *vous étes des deſerteurs déguiſés*, replica un voleur, *puiſque vous n'avez point de paſſeports. Pié à terre, nous vous donnons la vie; ſauvez vous.*

67. Une parole hardie ſauve la vie à un Cavalier.

Le

LE Maréchal de la Ferté, ayant defendu ſur peine de la vie, que perſonne ne ſortît du camp, fut ſi ſurpris & ſi irité voyant, quelques heures après, un éfractaire entre les mains du prévôt, qu'il jura la mort du priſonnier lui parlant ainſi : *Corbleu, Corbleu, tu oſes népriſer mes défenſes, tu ſeras pendu toi ou moi.* Le Cavalier, ſans donner aucune marque d'étonnement, dit au Maréchal : *Monſieur, voila des dez, voyons lequel de nous deus le ſera.* Le Maréchal remarquant l'intrepidité du Cavalier, dit au prévôt, *laiſſés le aller ; puis qu'il mépriſe la mort, il mérite la vie.*

68. Un homme, tenant ſa femme pour ſon plus lourd fardeau, la jette dans la mer.

UNe rude tempête menaçant de naufrage un vaiſſeau, où il y avoit beaucoup de perſonnes, le Capitaine du navire dit, qu'il faloit jetter les plus peſans fardeaus dans la mer. Un homme, qui étoit dans le vaiſſeau avec ſa femme, de laquelle il deſiroit ſe défaire, de puis longtems, la prit & la jette dans la mer. Le Capitaine l'ayant ſu lui dit, qu'avez-vous fait, miſerable ? Le paſſager lui répondit. *J'ai fait ce que vous nous avés commandé, car je n'avois point de fardeau plus peſant que ma femme.*

69. Réplique d'un prédicateur intereſſé, qui ne prêchoit que pour le ſalaire.

UN célébre prédicateur prêchant l'Avent & le Caréme dans une Cathédrale, étoit fort ſuivi, quoi qu'il menât une vie un peu ſcãdaleuſe, de quoi le Chapitre lui fit faire une ſecrete réprimande par un de ſes couſins, qui lui tint ce diſcours. Monſieur, étant un de

vos

vos admirateurs & ſachant que l'on pouroit mal interpréter vôtre conduite, je ſuis venu vous prier de donner bon exemple à vos auditeurs, pour ne pas rendre infructueuſes vos paroles par vos actions, & de faire les belles choſes que vous nous prêchez. Le prédicateur lui répondit ainſi : Monſieur je ne trouve rién de plus dificile que de ranger le libre arbitre, ſous les lois de la vertu, *On me donne 200. écus pour prêcher ces choſes; mais je ne m'obligerois pas à les faire, quand même on m'en donneroit 200.*

70. Adreſſe d'un prétre pour étrée leu Curé d'un bon village.

LEs brigues d'un prêtre lui ayant été inutiles pour obtenir une Curé, dont la nomination dépendoit des paroiſſiéns, il ſe ſervit heureuſement d'une ſubtilité. Ayant remarqué, qu'une partie du village étoit haute & l'autre baſſe, il promit aus paroiſsiéns qu'il leur obtiéndroit de Dieu, tout ce qu'ils lui demanderoient, pourveu qu'ils fuſſent d'accord. Cela leur plut & il fut eleu Curé du conſentement de tous. Il ariva quelques ſemaines après qu'il vint pluſieurs de ſes paroiſsiéns chez lui, dont les uns déſiroient de la pluye, & les autres de la ſechereſſe, ſur quoy le Curé leur dit, *je ne puis rién obtenir de Dieu pour vous, puisque vous n'étes pas d'accord.*

71. Prétexte lâche, qui empéche un fanfaron de tirer l'épée.

UN vieus Soldat voyant avec dépit un jeune fanfarõ bién mis, qui avoit pris parti depuis peu de jours, chercha ſouvent l'occaſion d'éprouver s'il avoit du cou-

ourage. Il perdoit patience de n'en trouver aucune, yant atandu quelques jours inutilement, il lui fit u- e querelle de but en blanc & aprés quelques paroles e part & d'autre, le vieus routier dit au jeune fanfa- on, si tu as du cœur mets l'épée à la main : sur quoi le une rodomont réplica. *Je ne le ferai pas, tu n'as rién me commander, tu n'es pas mon Capitaine.*

2. Posture & réponse ingenieuses qui advertissent Eccleſiaſtiques de ne pas prendre l'épée au lieu du bréviére.

Endant qu'un Eccleſiaſtique, prémier Miniſtre de France, exerçoit la Charge de Général d'armée, un rand Capitaine, qui vivoit en l'oiſiveté malgré lui, témoigna ſon reſſentiment par la raillerie qui ſuit. Seigneur ayant apris qu'un Maréchal de France voit le viſiter, il l'atendit dans ſon cabinet, ayant grand chapelet au bras & une Bible devant ſoi. Le réchal étant entré fut ſurpris de trouver ſon ami cet état & lui parla ainſi. Comment, un chapelet au s & la Bible devant vous? Cela ne s'acorde pas avec rofeſſion que nous faiſons. *Cela eſt vrai*, dit le Sei- ur, *mais il faut bién que nous faſſions le métier des Eccle- iques puis qu'ils font le nôtre.*

Joli impromtu de Henri le grand, qui rompit en viſiére à un Moine harangueur.

Prés que Henri quatriéme eut apaisé les troubles de ſon royaume, il en viſita les principales villes laces. Etant arivé dans une petite ville, où il voudîner, un Cordelier ſe préſenta pour le haranguer qu'il étoit ſur le point de ſe mettre à table. Le Roi

en ayant été averti commanda, qu'on le fit entrer. Le Cordelier entre, & après avoir fait la reverence il commença ainsi sa harangue. *Alexandre le Grand*, Sire, *marchant pour livrer Bataille à Darius*. Le Roi l' intérompit & dit : *Lors qu' Alexandre le Grand marchoit pour livrer Bataille à Darius, il avoit dîné, & moi j' ai grand' faim.* A ces paroles le moine se teut & se retira.

74. Malicieuse raillerie sur la mort d'un borgne.

UN borgne, qui avoit fait la débauche plusieurs jours de suite, en devint enfin malade & si abfoibli qu'il ne sortoit point du lit. Son mal s' augmenta de telle sorte, qu'il ne put en réchaper. Un de ses amis ayant seu le dangereus état, où il étoit, envoya son valet chez lui pour savoir, comment il se portoit. Le valet l' ayant trouvé à l'agonie, ne sortit pas, qu'il ne l'eût vu rendre l'ame, ce qui étant fait il s'en retourna au logis, & dit à son Maître, qu'il l'avoit vu expirer. Son maître lui demanda, s'il avoit eu bién de la peine à mourir. *Bién moins que les autres*, répondit le valet, *car il n' avoit qu'un oeil à fermer.*

75. Menaces couvertes qu'une femme fait à son mari de l', actéonniser.

LA méchante tête de la femme d'un cocher ayant fait naître sujet de querelle entre eus, ils se dirent pis que pendre. La femme ne finissant point, il lui dit, tais toi, ne sais-tu pas, que Monsieur & Madame ne veulent pas, que l'on querelle ici ? Cette remontrance ne l'empêchant pas de continuer, il prit un palai & lui dit ; *si tu ne te tais, je te froterai les épaules.* En bonne foy,

oy, mon mari, reprit la femme en prenant la fourhe : *Si tu me donnes du balai ſur les épaules, je te donnerai e la fourche ſur la tête.*

76. Un Seigneur reconnoit les ſouhaites ridicules d'un Auteur par de pareilles ôfres.

CIrano de Bergerac ayant fait un livre du monde dans la Lune, dédia à un grand Seigneur, eperant d'en avoir un beau préſent, au lieu de quoi le ɔeigneur lui donna *de l' eau benite de cour.* Ayant receu e livre & lu un peu dedans, il lui parla ainſi : Cet ourage eſt beau & curieus, je vous ſuis obligé du ſouait, que vous faites, que je poſſéde un jour l'Empire lu monde, que vous décrivez. *Quand cela arveira, je me ouviéndrai de vous & vous ferai gouverneur de la plus belle rovince.*

77. Un Gaſcon rejette ſur le diſcord du vin blanc & du clairet la foibleſſe, qui l' empêche de ſe reveler.

LA Tempérance n'étant pas du goût d'un Gaſcon, il lui préféroit ſouvent le bon vin. En ayant beu à a campagne exceſſivement, tantôt du blanc tantôt du :lairet, il ſe trouva le cerveau en deſordre ; ce qui l'obigea a ſe retirer ; mais ayant par malheur une plan:he à paſſer, il ne manqua pas de tomber deſſous dans e foſſé, lequel heureuſement étoit ſans eau. Faiſant les éforts pour en ſortir, il diſoit, *parlacendis acordés ous blanc & clairet, ou nous demeurerons tout trois ici.*

78. Induſtrie d' un Cardinal, qui dupe tous ſes Colégues & viént à bout de ſon deſſein.

L'Envie qu'un Cardinal avoit d'être Pape, lui inſpi-

ra les moyéns de le devenir. C'eſt pourquoi il fit ſouvent le malade, & paſſoit la plus grande partie de l'année à ſa maiſon de campagne, & pour mieus feindre, il marchoit tout courbé, ſachant qu'on donne ordinairement la tiare aus Cardinaus les plus vieus & les plus caſſés, afin que pluſieurs parviénent à cette dignité. Le Pape étant mort les Cardinaus s'aſſemblérent au Vatican & tinrent Conclave, où ce Cardinal, qu'on croyoit fort infirme, fut éleu chef de l'Egliſe. Peu de tems après l'on vit avec ſurpriſe qu'il étoit fort gai & marchoit fort droit, ce qui incita un prélat, avec qui il étoit familier, à lui dire d'où viént, ſaint Pére, que vous n'étes plus courbé, de puis que vous étes Pape ? C'eſt, dit le pontife, *qu'étant Cardinal je me courbois pour chercher les clefs de Saint Pierre, leſquelles je ne cherche plus, les ayant trouvées.*

79. Un juif annobli, eſt juſtement confondu à cauſe de ſa ſote vanité.

IL eſt rare, que la fortune n'aveugle pas les gens de néant, quand elle les a elevés trop haut. Entre la foule des exemples qui le confirment, celui qui ſuit, nous ſufira pour le prouver. Un juif, qu'un Empereur avoit annobli, faiſant belle figure à cauſe de ſes immenſes richeſſes, ſe trouva un jour en belle compagnie, où croyant être inconnu, il vantoit hautement, l'antiquité de ſa nobleſſe. Une perſonne ſpirituelle, qui connoiſſoit ce fanfaron, lui dit froidement. *Il eſt vrai qu'on auroit mauvaiſe grace de vous diſputer la nobleſſe & l'antiquité de vos ancêtres, puis qu'ils étoient du Conſeil lorſque Jeſus Chriſt fut condanné à la mort.*

80. Le

80. Le grand caquet des hableurs trouve ordinairement peu de créance.

UN fanfaron balafré cherchant de l'emploi vantoit un jour ſa bravoure par le nombrè de ſes cicatris,mais il ne trouva pas la credulité qu'il ſe promet-it; car le Capitaine,à qui il s'adreſſa,ne remarquant s en lui aſſez de réſolution ni d'intrépidité,pour le ire croire auſſi brave qu'il vouloit le paſſer, le laiſſa ns lui dire mot. Le Soldat reïtéra les ofres de ſes ferces: ſur quoi l'oficier lui dit, tu me roms la tête, je ai que faire de toi. Le Soldat ſe retirant l'oficier le pelle & lui dit: Ecoute, *quand tu t'en fuiras une autre s, ne tourne plus la tête, afin d'éviter de nouvelles playes au age.*

81. Jolie comparaiſon d'une Cuiſine à la dépenſe d'une famille.

'Economie eſt le ſoutién des maiſons & le moyén d'en augmenter les revenus. C'eſt par l'aide de te qualité qu'une perſonne de médiocre fortune fit ir une fort belle maiſon. Quelques tems aprés qu' e fut batie,il fut viſité de quelques ans de ſes amis, quels il mena dans tous les apartemens. Etans ves dans le cuiſine, ils la trouvérent ſi petite qu'ils dit que c'étoit domage qu'on ne l'avoit pas faite plus nde. Elle eſt,replica le maître du logis, comme doit être,*car c'eſt par le moyén d'une petite cuiſine, qu'une onne de ma condition peut faire bâtir une grande maiſon.*

Belle invention par le moyén de laquelle un gentil-homme obtint un long *credit.*

A dépenſe de la nobleſſe n'eſt pas toûjours ſi bién re-

reglée, qu'elle n'excéde quelque fois les revenus, ce qui l'oblige à avoir recours aus emprunts. La nécéssité ayant contraint une perſonne de cette condition d'emprunter d'un juif une Somme conſidérable, pour payer quelque Créanciers, il ſe vit enfin preſſé de rendre la ſomme ſelon la teneur de l'obligation. Le Gentil-homme, marchant par la ruë avec le juif, ſe trouva proche de la porte d'un barbier, chez lequel il entra. Il dit au juif, qui le persécutoit: Mon ami, donnez moi encore terme pour vous payer, jusqu'à ce que je me ſois fait raſer. Le juif lui dit, qu'il y conſentoit. *Auſſitôt que le gentil-homme eut entendu ces paroles, il ſortit & dit au juif, qu'il ne ſe feroit raſer de dix ans.*

83. Raillerie ſur la grand' barbe d'un vieillard querelleur.

UN bon Religieus, ayant lõgtems prêché l'union & la concorde à un marchand, qui avoit pour voiſin un vieillard capricieus & inſuportable, gagna ſur ſon eſprit ce qu'il ſouhaitoit. Le marchand lui remontra, qu'il ne tenoit pas à lui, qu'ils ne vequiſſent en pais, & qu'il avoit mille fois imputé à l'âge du vieillard toutes les extravagances, qu'il avoit commiſes. Sur cela le Religieus lui dit, qu'il ne péchoit que par foibleſſe; mais qu'au fond c'étoit un homme de bonne conſcience & fort Vénérable. Il eſt vrai, dit le marchand, & *s'il avoit autant d'eſprit que de barbe, il ſeroit biéntot le Prieur des boucs.*

84. Extraordinaire ſimplicité d'un Indién, qui croioit, que le ſon d'une cloche ſe changeroit avec le tèms.

LEs miſſionaires, qui ont travaillé à la converſion des

es Idolâtres des Indes, ayant heureuſement pouſsé
eurs conquêtes ſpirituelles, ſe trouvérent, il y à quel-
ues années, en état de faire bâtir des Egliſes & de
aire fondre des cloches. Il donnérent donc de l'em-
loi à un fondeur, qui ayant jeté la matiére en moule,
x fait pendre la cloche, remarqua biéntôt au ſon, qu'il
voit mal reüſſi, & en devint extrémement étonné.
Jn Indién le remraquant lui dit, mon ami, *ne vous afli-
és pas, ſouvenés vous que lors que vous étes né, vous ne parliés
as bién, il en eſt de même de la cloche, qui parlera mieus lors
u'elle ſera plus vieille.*

85. Ridicule bravoure d'un Eſpagnol contre des abeilles.

SOus le Duc d'Albe un Soldat Caſtillan prenoit plaiſir, faute d'autre emploi, à embrocher avec ſon épée des abeilles, qui ſortoient d'une ruche; diſant voila comment je traiterai ces gueus d'heretiques Holandois, qui ſe ſont rebellez contre leur ſouverain mon maître. Ce bravache, exerçant ſa fureur contre ces inſectes, les irita de telle maniére, qu'ils ſe jetérent en foule ſur lui & le traitérent ſi mal, qu'il fut contraint de leur demander quartier. Il leur parla donc ainſi: *Il y a de la poltronnerie, Meſſieurs les Lanciers, à vous mettre mille contre un; ſi vous avés du courage venés l'un après l'autre.*

86. Il eſt plus facile de ſoufrir du domage que de tolérer une raillerie.

TOut l'univers, (ſi j'en excépte les lieus, qui ont de Sauvages pour habitans,) eſt inſtruit de la valeur, de la prudence & de la fidelité de feu *Monſieur le Maréchal de Turéne*, de glorieuſe mémoire. Ce heros, qui avoit

avoit toûjours été insensible aus disgraces de la Fortune ; que la perte d'une bataille ne pouvoit faire changer de couleur, fut sensible aus reproches, qu'un Seigneur lui fit un jour de ce qu'il étoit habillé trop simplement, & quoique ce fût d'un Prince du Sang que partissent ces reproches railleus, il n'y répondit pas sans le piquer. *Il est vrai, que mon habit est fort simple*, dit le Marechal, *la casaque en est encore néanmoins fort bonne, car elle n'a jamais été tournée*. Remarquez que *tourner casaque* signifie quiter le parti de son souverain, ou de ses aliés & tourner ses armes contre lui, où contre eus.

87. Drole de raison pourquoi l'on fait méchante chére en Saxe.

IL n'y a guére de lieus en Alemagne où il y ait plus de gibier, de venaison & de meilleurs vivres qu'en Saxe ; & non obstant l'abondance de toutes choses, on n'y est pas bién traité. Un François, qui avoit le goût fin, s'entretenant avec un de ses compatriotes, lui demanda d'où procédoit cela. Il en eut cette réponse. Ne savez-vous pas, lui dit il, d'où cela viént, *C'est que le bon Dieu est le pourvoyeur ; mais le Diable est le Cuisinier*.

88. Singularité d'un Gentil-Homme suivie d'une juste & rude obiéissance.

UN Gentil-Homme capricieus voulant être servi à point nommé, donna un jour à son valet un mémoire de ce qu'il devoit faire, lui défendant de faire ni plus ni moins. O il ariva que le Gentil-Homme tomba dans un fosse ; d'où ne pouvant sortir il apella son

ſon valet pour l'aider à s'en tirer. Le vale ayant examiné ſon mémoire dit à ſon maître. *Mr. je ne vous aiderai point, car cela n'eſt pas dans mon mémoire.*

89. Il eſt auſſi dangereus de ſavoir un ſecret, que de le confier à quelqu'un.

COmmé il n'y a rién de plus beau que le ſecret, il n'eſt auſſi rién de plus rare, que de trouver des perſonnes, qui le gardent inviolablement. Un grand homme de l'antiquité, à qui un Monarque demanda, un jour ce qu'il ſouhaitoit, qu'il le fit, lui répondit ainſi: Grand Roi, faites de moi, ce qu'il vous plaira, mais je ſuplie vôtre Majeſté de ne me pas faire *confident de ſon ſecret; car on ne peut rién ſavoir de ſi dangereus & on ne doit le confier à perſonne.*

90. Un Gréfier ſe moque de ceus, dont il a receu l'argent pour des Procés.

LA Fortune ayant élevé, un homme de néant à la charge de Gréfier d'un Préſidial, il s'enrichit tellement des profits de ſa charge, qu'il fit bâtir une fort belle maiſon hors de la ville. Il y invita un jour le Préſident & quelques Conſeillers, leſquels il régula ſi ſplendidement, qu'ils en furent auſſi ſupris que ſatisfaits. Quelques raſades ayans mis le Gréfier en belle humeur il demanda au Préſident *s'il devineroit bién de quoi étoit bâtie la maiſon où ils étoient.* Le Préſident dit: qu'elle étoit bâtie de pierres, de chaus, de ſable & de bois. Permettez moi de vous dire, Monſieur, dit le Gréfier, que vous n'avez pas deviné. *Elle eſt bâtie de têtes de fous*: car s'il ne s'en étoit point trouvé pour entreprendre des procés, je n'aurois pas eu aſſez de bién pour faire bâtir une telle maiſon.

91. Familiarité d'un Béarnois avec Henri le Grand & une plaisante repartie.

UN Béarnois, élevé avec Henri le grand, étant venu à Paris pour le voir, entra au Louvre. Y étant reconnu d'un Seigneur de son pays, il lui demanda ce qu'il vouloit. Il lui repondit, *qu'il étoit venu voir Henri.* Le Seigneur alla sur le champ faire part de cette familiarité au Roi, lequel sans être suivi de personne passa devant le Béarnois. D'abord qu'il parut, il en fut reconnu, arêté & salué ainsi: *Bonjour Henri; comment vous portez vous?* Le Roi répondit, qu'il se portoit bién. J'en suis biénaise, dit le Bearnois; & considérant le Louvre il dit: *parlacendis vous étes bién logé, cette maison est plus belle, que celle de Béarn. Il est vrai, dit le Roi.* Après quelques autres discours, le Roi lui dit qu'il vouloit l'anoblir, à quoi le Béarnois consentit, *mais entendant que de vilain on le faisoit noble;* il se facha & dit, *qu'il étoit galant homme & qu'il n'étoit point vilain.* Je m'en vais dans mon pays, dit-il; cherchez des vilains pour en faire des Nobles.

92. Ridicule jugement d'un Lourdaut, qui ne se connoissoit point en peinture.

QUelques cõnoisseurs discourans sur des portraits, qui étoient dans une grande sale avec plusieurs autres peintures, furent un jour entendus d'un lourdaut, qui les imita fort mal. Après avoir entendu qu'ils disoient, ce visage est bién fait, ce bras est bién proportionné, ce portrait est achevé, il n'y manque rién que la parole. Un peu après le lourdaut s'arêta à considérer un cheval, duquel il commença à discourir ainsi

ainſi. Cet animal eſt bién fait & bién proportioné, *aſſeurément voila un cheval auquel il ne manque riën que la Parole.*

93. La prudence, en loüant les ſouverains ne peut ſubſiſter ſans la verité.

LA paſſion dominãt un Anglois, il parla un jour peu judicieuſement des actions de Henri huitiéme. Après mille beaus éloges, leſquels à la verité étoient deus à ce grand Roi, (qui auroit ſaus doute efacé les taches de ſes defauts, s'il eut vecu autant qu'il étoit à ſouhaiter pour lui & pour ſes ſujets,) il finit ſon diſcours en diſant, que la plus belle action de ſa vie étoit d'avoir aboli le papisme & delivré dé la tyrannie du cloitre plus de 16. mille perſonnes, que le deſeſpoir ou l'hypocriſie y avoit jetez. Une perſonne, plus judicieuſe que ce declamateur, prenant la parole parla ainſi: *Ce grand Roi, Mr. n'étoit pas de vôtre ſentiment, il s'eſt repenti en mourant de l'action que, vous canoniſez, ſachant qu'il avoit fait plus de mal en un jour, que tous ſes Ancêtres n'avoient fait de biën en toute leur vie.*

94. Il n'y a point de ſi méchante cauſe, qui ne trouve un avocat.

UN vieillard vigoureus, non obſtant ſon grand âge, devint éperdument amoureus d'un belle & jeune Demoiſelle. C'eſt pourquoi il chercha l'occaſion de lui faire une déclaration d'amour, ce qu'il fit dans la maiſon d'une de ſes amies, chés laquelle il ſavoit qu elle étoit. L'amant Suranné à peine avoit il achevé ſon discours, que la Demoiſelle ſe gendarma contre lui, ſe trou-

trouvant piquée au vif de cette déclaration, & lui dit, Vraiment, Mr. je croi que vous radotés, ou que l'amour vous a tellement brouillé la cervelle, que vous ne vous souvenés plus de vos cheveus blancs. Sur quoi le vieillard réplica: Trouvés bon, Mademoiselle, que je vous dise une chose. *Je suis comme le: Mont Etna, j'ai de la neige sur la téte, & des flammes dans la poitrine.*

95. Plaisante comparaison d'un bossu à un escargot.

UN Seigneur ayant oui dire que son frére, qui étoit contrefait, se marioit à une personne, de qui la Renommée parloit fort peu avantageusement, dit en souriant, *parbleu cela est plaisant, mon frére est presque fait comme un escargot, il ne lui manquoit plus que les cornes.*

96. L'abondance & les délices empéchent les grands de savoir ce que c'est la misére.

UNe Grand' Dame élevée dans les délices d'une cour magnifique & abondante en toute chose, fit un jour connoitre, qu'elle ignoroit les miséres du siécle. Un homme ayant raconté ce qu'il avoit leu de la famine, qui desoloit des pays entiers, elle dit, vraiment *ces gens là sont bién délicats, que ne mangent ils du pain & du fromage.*

97. Jolie & spirituelle réponse d'un prédicateur à un bossu.

LA dévotion ayant mené un bossu, à l'Egliſe pour entendre le sermon, il fut fort surpris ayant oui du prédicateur, que Dieu avoit bién fait toutes choses, sachant com-

comme il étoit fait. Il alla à la porte de l'Egliſe, le ſermon étant fini, où ayant atendu quelque tems le prédicateur, il vint, auquel il dit en ſortant. *Mr. le prédicateur, vous avés dit, que* Dieu *avoit bién fait toutes choſes, voyez comme je ſuis fait.* Le prédicateur lui répondit, mon ami, *il ne vous manque rién, vous étes bién fait pour un boſſu.*

98. Ingenieuſe réponſe d'un Soldat à un prévôt.

UN prévôt, & un Major ſuivans l'armée pour empêcher les Soldats de deſerter, aperceurent un jour un Soldat au ſoleil dans un foſſé, lequel avoit mis juſte aucors bas pour chercher & detruire les ennemis de ſon repos. Le prévôt s'aprocha & lui demanda ce qu'il faiſoit. Le Soldat lui repondit ainſi: Monſieur, *je retranche mon train, afin de pouvoir mieus ſubſiſter cette campagne.*

99. Grotesque réponſe d'un paiſan au Prince de Condé.

LEs Princes de Condé & de Conti prenans un jour le divertiſſement de la chaſſe, il ariva que le dernier ne ſe trouva pas au lieu, où la cour devoit ſe rendre. Le Prince de Condé étant dans un grand chemin pour l'atendre, demanda à un paiſan, s'il n'avoit pas vu le Prince de Conti. *Non* Monſieur, répondit le vilageois, *mais j'ai bién vu paſſer un cheval, ſur lequel il y avoit un chapeau & des bottes.*

100. Menaces hiperboliques d'un Empereur & d'un Roi.

L'Empereur Otton ayant apris, que le Roi de France ſe vantoit de venir tarir le Rin avec une puiſſan-

ſante armée, qu'il avoit ſur pié. Lui fit dire, *qu'il lui ſeroit plaiſir ; parce qu'il n' auroit beſoin ni de bateau ni de pont pour exécuter le deſſein, qui l' avoit, de faire couvrir ſon Royaume de chapeaus de paille.* Il eſt à remarquer, que les Alemans en portoient alors.

101. Un Ecornifleur eſt dupé.

UN riche marchand berna un jour plaisamment un coureur de franches lipées. Cet écornifleur faiſant de l'heure du diner l'heure de ſes viſites, vint en faire une chés le marchand, dont on a parlé. La froide mine, qu'il lui fit, ne le deconcerta pas ; au contraire l'aprêt qu'on faiſoit de ſervir ſur table, le charmoit. Le marchand lui dit, qu'il n' oſoit l'inviter à prendre un chetif repas. L'Escroc dit qu'il le prendroit en gré. On ſert un grand plat de chous, & rién autre choſe, dont l'Ecornifleur ſe remplit, voyant mettre peu après ſur la table une piéce de bœuf fumé, le beure, & le fromage, il donna de nouveau ſur le ſecond ſervice, croyant que le repas alloit finir. Lors qu'on vit, qu'il ne pouvoit plus manger, on aporta un coq d' Inde, des pigeonneaus, des becaſſes, des perdris, & quelques ragoûts, ſur quoi l'Ecornifleur ſe gratant la tête, s'écria 100. fois diſant *yyyy que n' ai je ſeu cela.*

102. Une raillerie en atire ordinairement une autre.

COmme il n'y a rién de plus ordinaire, que la raillerie, il n'y a auſſi rién de plus commun, que la mortification, que ſoufrent les railleurs, comme ce, qui ſuit, va le prouver. Un Gentil-Homme goguenard ayant rémarqué qu'un de ſes Métayers avoit un vieus cha-

chapeau, qui faiſoit le clabaud, lui parla ainſi: *Métayer où eſt ce que tu as pris ce chapeau de cocu?* Le Métayér lui répondit bonnement, Monſieur, *c'eſt un de vos vieus, que Madame vôtre femme me donna la ſemaine paſsé.*

103. Juſtes ſentimens, qu'on doit avoir des pareſſeus.

QUelques perſonnes d'eſprit étans un jour en humeur de raillet & de dire le petit mot pour rire, il s'agita pluſieurs queſtions, plutôt pour ſe divertir, que pour autre fin. Quelqu'un demanda, pourquoi les pareſſeus n'iroient pas en paradis. Un de la Compagnie répondit ainſi: Je laiſſe la moralité à part je croi, que c'eſt à cauſe *qu'ils ne ſauroient ſe reſoudre à prendre la peine d'en faire le voyage.*

104. Ingenieuſe invention pour faire rendre une chaine d'or ſans faire honte au voleur.

UN Empéreur, ſuivi des plus conſidérables de ſa Cour, entra un jour dans la boutique d'un famens orfévre, pour voir les rares bijous, qu'il avoit. L'Empereur les ayant veus, en acheta quelques uns. Lors qu'il étoit ſur le point de ſortir de la boutique, l'orfévre s'aperceut, qu'il lui manquoit une chaine d'or, & s'adreſſa avec un profond reſpect à l'Empereur & le lui dit. L'Empereur commanda à l'orfévre de faire aporter un grand baſſin tout plein de ſon. Cela étant fait, il dit à ceus de ſa ſuite: *Je veus que la chaine ſe retrouve, & qu'on la mette dans ce baſſin*; *Après quoi l'Empereur mit ſa main fermée dans le ſon, & commanda que tous fiſſent comme lui.* Ils obéirent à ſon commandement & par cet induſtrieux moyén la chaine ſe retrouva.

105. Jolie pointe d' eſprit qui fait voir qu'on raille de toutes choſes.

PEndant la fatale guerre, qui déſole & ruine les plus beaus & les meilleurs pays de l'Europe, feu Mr. le Maréchal de Luxembourg pénétra avec ſon armée fort avant dant les pays bas Eſpagnols; *ce qui fut cauſe, qu'on prit la reſolution d' en chaſſer tous les françois, qui n' étoient pas naturalisés*, de peur de correſpondence & de trahiſon. Le bruit de ce deſſein ſe répendit dans une des plus célébres villes de l' Alemagne ſe & débita dans une compagnie de perſonnes ſpirituelles, dont une prit la parole & dit: *Si les Eſpagnols veulent chaſſer les François des paysbas, je leur conſeille de commencer par le Maréchal de Luxembourg; car il n'y en a point de plus à craindre que lui.*

106. Un vieillard miſérable n'apelle la mort que pour la renvoyer, quand elle eſt venuë.

TOut ce qui vit, fuit la Mort, & la miſére, atachée à la vieilleſſe, ne peut rendre la vie ſi ennuyeuſe, qu'on né la préfere à la mort, ſi le déſeſpoir ne s'en mêle; comme ce qui ſuit nous le fera voir. Un pauvre vieillard alloit tous les jours à une forêt d'où il aportoit un fagot de bois, qu'il vendoit pour vivre. Se trouvant ennuyé de ſes fatigues il le jeta à terre & s' écria ainſi. *O mort que ne viens tu!* A peine avoit il fini ces paroles, que la mort lui aparut & lui demanda ce qu'il déſiroit, & s'il étoit las de vivre. *Non*, lui dit le vieillard, *je vous ai appellée pour m' aider à charger ce bois ſur mes épaules.*

FIN des Hiſtories.

Ordnung Der Zahlen / Nebst Dem grossen und kleinen Einmal-Eins.

Des Nombres, Von den Zahlen.

Un,	trente & un,
deus,	trente deus,
trois,	trente trois,
quatre,	trente quatre,
cinq,	trente cinq,
ſis, ſix,	trente ſis,
ſêt, ſept,	trente ſêt,
huit,	trente huit,
neuf,	trente neuf,
dis, dix	quarante,
onze,	quarante & un,
douze,	quarante deus,
treze,	quarante trois,
quatorze,	quarante quatre,
quinze,	quarante cinq,
ſeize,	quarante ſis,
diſſêt,	quarante ſêt,
dis-huit,	quarante huit,
dix-neuf,	quarante neuf,
vînt, vingt,	cinquante,
vînt & un,	cinquante & un,
vînt deus,	cinquante deus,
vînt trois,	cinquante trois,
vînt quatre,	cinquante quatre,
vînt cinq,	cinquante cinq,
vînt ſis,	cinquante ſis,
vînt ſêt,	cinquante ſêt,
vînt huit,	cinquante huit,
vînt neuf,	cinquante neuf,
trente,	ſoiſſante,

Von den Zahlen.

1. Eins.	31. Ein und dreyßig.
2. Zwey.	32 Zwey und dreyßig.
3. Drey.	33. Drey und dreyßig.
4. Vier.	34. Vier und dreyßig.
5. Fünff.	35. Fünff und dreyßig.
6. Sechs.	36. Sechs und dreyßig.
7. Sieben.	37. Sieben und dreyßig.
8. Acht.	38. Acht und dreyßig.
9. Neun.	39. Neun und dreyßig.
10. Zehen.	40. Viertzig.
11. Eilff.	41. Ein und viertzig.
12. Zwölff.	42. Zwey und viertzig.
13. Dreyzehen.	43. Drey und viertzig.
14. Vierzehen.	44. Vier und viertzig.
15. Funffzehen.	45. Fünff und viertzig.
16. Sechszehen.	46. Sechs und viertzig.
17. Siebenzehen.	47. Sieben und viertzig.
18. Achtzehen.	48. Acht und viertzig.
19. Neunzehen.	49. Neun und viertzig.
20. Zwantzig.	50. Funffzig.
21. Ein und zwantzig.	51. Ein und funffzig.
22. Zwey und zwantzig.	52. Zwey und funffzig.
23. Drey und zwantzig.	53. Drey und funffzig.
24. Vier und zwantzig.	54. Vier und funffzig.
25. Fünff und zwantzig.	55. Fünff und funffzig.
26. Sechs und zwantzig.	56. Sechs und funffzig.
27. Sieben und zwantzig.	57. Sieben und funffzig.
28. Acht und zwantzig.	58. Acht und funffzig.
29. Neun und zwantzig.	59. Neun und funffzig.
36. Dreyßig.	60. Sechzig.

ſoiſſante & un,	quatre vînts onze,
ſoiſſante deus,	quatre vînts douze,
ſoiſſante trois,	quatre vînts treze,
ſoiſſante quatre,	quatre vînts quatorze,
ſoiſſante cinq,	quatre vînts quince,
ſoiſſante ſis,	quatre vînts ſeize,
ſoiſſante ſept,	quatre vînts dis-ſept,
ſoiſſante huit,	quatre vînts dis-huit,
ſoiſſante neuf,	quatre vînts dis neuf,
ſoiſſante dix,	cent,

ſoiſſante onze,	un cent,
ſoiſſante douze,	deus cents;
ſoiſſante treze,	trois cents,
ſoiſſante quatorze,	quatre cents,
ſoiſſante quinze,	cinq cents,
ſoiſſante ſeize,	ſis cents,
ſoiſſante diſſét,	ſept cents,
ſoiſſante dis-huit,	huit cents,
ſoiſſante dis-neuf,	neuf cents,
quatre vints,	mille,

quatre vînts un,	un mille,
quatre vînts deus,	deus milles,
quatre vînts trois,	trois milles,
quatre vînts quatre,	quatre milles,
quatre vints cinq,	cinq milles,
quatre vînts ſis,	ſis milles,
quatre vînts ſept,	ſept milles,
quatre vînts huit,	huit milles,
quatre vînts neuf,	neuf milles,
quatre vînts dis,	dis-milles,

61. Ein und sechtzig.	91. Ein und neuntzig.
62. Zwey und sechtzig.	92. Zwey und neuntzig.
63. Drey und sechtzig.	93. Drey und neuntzig.
64. Vier und sechtzig.	94. Vier und neuntzig.
65. Fünff und sechtzig.	95. Fünff und neuntzig.
66. Sechs und sechtzig.	96. Sechs und neuntzig.
67. Sieben und sechtzig.	97. Sieben und neuntzig.
68. Acht und sechtzig.	98. Acht und neuntzig.
69. Neun und sechtzig.	99. Neun und neuntzig.
70. Siebentzig.	100. Hundert.

71. Ein und siebentzig.	100. Ein hundert.
72. Zwey und siebentzig.	200. Zwey hundert.
73. Drey und siebentzig.	300. Drey hundert.
74. Vier und siebentzig.	400. Vier hundert.
75. Fünff und siebentzig	500. Fünff hundert.
76. Sechs und siebentzig.	600. Sechs hundert.
77. Sieben und siebentzig.	700. Sieben hundert.
78. Acht und siebentzig.	800. Acht hundert.
79. Neun und siebentzig.	900. Neun hundert.
80. Achtzig.	1000. Tausend.

81. Ein und achtzig.	1000. Ein tausend.
82. Zwey und achtzig.	2000. Zwey tausend.
83. Drey und achtzig.	3000. Drey tausend.
84. Vier und achtzig.	4000. Vier tausend.
85. Fünff und achtzig	5000. Fünff tausend.
86. Sechs und achtzig.	6000. Sechs tausend.
87. Sieben und achtzig.	7000. Sieben tausend.
88. Acht und achtzig.	8000. Acht tausend.
89. Neun und achtzig.	9000. Neun tausend
90. Neuntzig.	10000. Zehen tausend.

Livret d Arithmetique.

	une	fois	un,	eſt un,
2	fois	2	ſont	4
2	fois	3	ſont	6
2	fois	4	ſont	8
2	fois	5	ſont	10
2	fois	6	ſont	12
2	ſois	7	ſont	14
2	fois	8	ſont	16
2	fois	9	ſont	18
2	fois	10	ſont	20
3	fois	3	ſont	9
3	fois	4	ſont	12
3	fois	5	ſont	15
3	fois	6	ſont	18
3	fois	7	ſont	21
3	fois	8	ſont	24
3	fois	9	ſont	27
3	fois	10	ſont	30
4	fois	4	ſont	16
4	fois	5	ſont	20
4	fois	6	ſont	24
4	fois	7	ſont	28
4	fois	8	ſont	32
4	fois	9	ſont	36
4	fois	10	ſont	40
5	fois	5	ſont	25
5	fois	6	ſont	30
5	fois	7	ſont	35
5	fois	8	ſont	40
5	fois	9	ſont	45
5	fois	10	ſont	50
6	fois	6	ſont	36
6	fois	7	ſont	42
6	fois	8	ſont	48
6	fois	9	ſont	54
6	fois	10	ſont	60
7	fois	7	ſont	49
7	fois	8	ſont	56
7	fois	9	ſont	63
7	fois	10	ſont	70
8	fois	8	ſont	64
8	fois	9	ſont	72
8	fois	10	ſont	80
9	fois	9	ſont	81
9	fois	10	ſont	90
10	fois	10	ſont	100
10	fois	100	ſont	1000

Le grand Livret.

2	fois	11	ſont	22
3	fois	11	ſont	33
4	fois	11	ſont	44
5	fois	11	ſont	55
6	fois	11	ſont	66
7	fois	11	ſont	77
8	fois	11	ſont	88
9	fois	11	ſont	99
10	fois	11	ſont	110

Das kleine Einmal-Eins.

Einmal	eins	ist	eins/	
2	mal	2	ist	4
2	mal	3	ist	6
2	mal	4	ist	8
2	mal	5	ist	10
2	mal	6	ist	12
2	mal	7	ist	14
2	mal	8	ist	16
2	mal	9	ist	18
2	mal	10	ist	20
3	mal	3	ist	9
3	mal	4	ist	12
3	mal	5	ist	15
3	mal	6	ist	18
3	mal	7	ist	21
3	mal	8	ist	24
3	mal	9	ist	27
3	mal	10	ist	30
4	mal	4	ist	16
4	mal	5	ist	20
4	mal	6	ist	24
4	mal	7	ist	28
4	mal	8	ist	32
4	mal	9	ist	36
4	mal	10	ist	40
5	mal	5	ist	25
5	mal	6	ist	30
5	mal	7	ist	35
5	mal	8	ist	40
5	mal	9	ist	45
5	mal	10	ist	50
6	mal	6	ist	36
6	mal	7	ist	42
6	mal	8	ist	48
6	mal	9	ist	54
6	mal	10	ist	60
7	mal	7	ist	49
7	mal	8	ist	56
7	mal	9	ist	63
7	mal	10	ist	70
8	mal	8	ist	64
8	mal	9	ist	72
8	mal	10	ist	80
9	mal	9	ist	81
9	mal	10	ist	90
10	mal	10	ist	100
10	mal	100	ist	1000

Das grosse Einmal-Eins.

mal	11	ist	22
mal	11	ist	33
mal	11	ist	44
mal	11	ist	55
mal	11	ist	66
7	mal	11	ist	77
8	mal	11	ist	88
9	mal	11	ist	99
10	mal	11	ist	110

2	fois	12	ſont	24
3	fois	12	ſont	36
4	fois	12	ſont	48
5	fois	12	ſont	60
6	fois	12	ſont	72
7	fois	12	ſont	84
8	fois	12	ſont	96
9	fois	12	ſont	108
10	fois	12	ſont	120
2	fois	13	ſont	26
3	fois	13	ſont	39
4	fois	13	ſont	52
5	fois	13	ſont	65
6	fois	13	ſont	78
7	fois	13	ſont	91
8	fois	13	ſont	104
9	fois	13	ſont	117
10	fois	13	ſont	130
2	fois	14	ſont	28
3	fois	14	ſont	42
4	fois	14	ſont	56
5	fois	14	ſont	70
6	fois	14	ſont	84
7	fois	14	ſont	98
8	fois	14	ſont	112
9	fois	14	ſont	126
10	fois	14	ſont	140
2	fois	15	ſont	30
3	fois	15	ſont	45
4	fois	15	ſont	60
5	fois	15	ſont	75
6	fois	15	ſont	90
7	fois	15	ſont	105
8	fois	15	ſont	120
9	fois	15	ſont	135
10	fois	15	ſont	150
2	fois	16	ſont	32
3	fois	16	ſont	48
4	fois	16	ſont	64
5	fois	16	ſont	80
6	fois	16	ſont	96
7	fois	16	ſont	112
8	fois	16	ſont	128
9	fois	16	ſont	144
10	fois	16	ſont	160
2	fois	17	ſont	34
3	fois	17	ſont	51
4	fois	17	ſont	68
5	fois	17	ſont	85
6	fois	17	ſont	102
7	fois	17	ſont	119
8	fois	17	ſont	136
9	fois	17	ſont	153
10	fois	17	ſont	170
2	fois	18	ſont	36
3	fois	18	ſont	54
4	fois	18	ſont	72
5	fois	18	ſont	90
6	fois	18	ſont	108
7	fois	18	ſont	126
8	fois	18	ſont	144
9	fois	18	ſont	162
10	fois	18	ſont	180

2. mal

	mal	12	ist	24	7	mal	15	ist 105
	mal	12	ist	36	8	mal	15	ist 120
	mal	12	ist	48	9	mal	15	ist 135
	mal	12	ist	60	10	mal	15	ist 150
	mal	12	ist	72				
	mal	12	ist	84	2	mal	16	ist 32
	mal	12	ist	96	3	mal	16	ist 48
	mal	12	ist	108	4	mal	16	ist 64
ɔ	mal	12	ist	120	5	mal	16	ist 80
					6	mal	16	ist 96
	mal	13	ist	26	7	mal	16	ist 112
	mal	13	ist	39	8	mal	16	ist 128
	mal	13	ist	52	9	mal	16	ist 144
	mal	13	ist	65	10	mal	16	ist 160
	mal	13	ist	78				
	mal	13	ist	91	2	mal	17	ist 34
	mal	13	ist	104	3	mal	17	ist 51
	mal	13	ist	117	4	mal	17	ist 68
ɔ	mal	13	ist	130	5	mal	17	ist 85
					6	mal	17	ist 102
	mal	14	ist	28	7	mal	17	ist 119
	mal	14	ist	42	8	mal	17	ist 136
	mal	14	ist	56	9	mal	17	ist 153
	mal	14	ist	70	10	mal	17	ist 170
	mal	14	ist	84				
	mal	14	ist	98	2	mal	18	ist 36
	mal	14	ist	112	3	mal	18	ist 54
	mal	14	ist	126	4	mal	18	ist 72
	mal	14	ist	140	5	mal	18	ist 90
	mal	15	ist	30	6	mal	18	ist 108
	mal	15	ist	45	7	mal	18	ist 126
	mal	15	ist	60	8	mal	18	ist 144
	mal	15	ist	75	9	mal	18	ist 162
	mal	15	ist	90	10	mal	18	ist 180

2	fois	12	ſont	24
3	fois	12	ſont	36
4	fois	12	ſont	48
5	fois	12	ſont	60
6	fois	12	ſont	72
7	fois	12	ſont	84
8	fois	12	ſont	96
9	fois	12	ſont	108
10	fois	12	ſont	120
2	fois	13	ſont	26
3	fois	13	ſont	39
4	fois	13	ſont	52
5	fois	13	ſont	65
6	fois	13	ſont	78
7	fois	13	ſont	91
8	fois	13	ſont	104
9	fois	13	ſont	117
10	fois	13	ſont	130
2	fois	14	ſont	28
3	fois	14	ſont	42
4	fois	14	ſont	56
5	fois	14	ſont	70
6	fois	14	ſont	84
7	fois	14	ſont	98
8	fois	14	ſont	112
9	fois	14	ſont	126
10	fois	14	ſont	140
2	fois	15	ſont	30
3	fois	15	ſont	45
4	fois	15	ſont	60
5	fois	15	ſont	75
6	fois	15	ſont	90
7	fois	15	ſont	105
8	fois	15	ſont	120
9	fois	15	ſont	135
10	fois	15	ſont	150
2	fois	16	ſont	32
3	fois	16	ſont	48
4	fois	16	ſont	64
5	fois	16	ſont	80
6	fois	16	ſont	96
7	fois	16	ſont	112
8	fois	16	ſont	128
9	fois	16	ſont	144
10	fois	16	ſont	160
2	fois	17	ſont	34
3	fois	17	ſont	51
4	fois	17	ſont	68
5	fois	17	ſont	85
6	fois	17	ſont	102
7	fois	17	ſont	119
8	fois	17	ſont	136
9	fois	17	ſont	153
10	fois	17	ſont	170
2	fois	18	ſont	36
3	fois	18	ſont	54
4	fois	18	ſont	72
5	fois	18	ſont	90
6	fois	18	ſont	108
7	fois	18	ſont	126
8	fois	18	ſont	144
9	fois	18	ſont	162
10	fois	18	ſont	180

2	mal	12	ist	24
3	mal	12	ist	36
4	mal	12	ist	48
5	mal	12	ist	60
6	mal	12	ist	72
7	mal	12	ist	84
8	mal	12	ist	96
6	mal	12	ist	108
10	mal	12	ist	120

2	mal	13	ist	26
3	mal	13	ist	39
4	mal	13	ist	52
5	mal	13	ist	65
6	mal	13	ist	78
7	mal	13	ist	91
8	mal	13	ist	104
9	mal	13	ist	117
10	mal	13	ist	130

2	mal	14	ist	28
3	mal	14	ist	42
4	mal	14	ist	56
5	mal	14	ist	70
6	mal	14	ist	84
7	mal	14	ist	98
8	mal	14	ist	112
9	mal	14	ist	126
10	mal	14	ist	140

2	mal	15	ist	30
3	mal	15	ist	45
4	mal	15	ist	60
5	mal	15	ist	75
6	mal	15	ist	90
7	mal	15	ist	105
8	mal	15	ist	120
9	mal	15	ist	135
10	mal	15	ist	150

2	mal	16	ist	32
3	mal	16	ist	48
4	mal	16	ist	64
5	mal	16	ist	80
6	mal	16	ist	96
7	mal	16	ist	112
8	mal	16	ist	128
9	mal	16	ist	144
10	mal	16	ist	160

2	mal	17	ist	34
3	mal	17	ist	51
4	mal	17	ist	68
5	mal	17	ist	85
6	mal	17	ist	102
7	mal	17	ist	119
8	mal	17	ist	136
9	mal	17	ist	153
10	mal	17	ist	170

2	mal	18	ist	36
3	mal	18	ist	54
4	mal	18	ist	72
5	mal	18	ist	90
6	mal	18	ist	108
7	mal	18	ist	126
8	mal	18	ist	144
9	mal	18	ist	162
10	mal	18	ist	180

2	fois	19	ſont	38	2	fois	22	ſont	44
3	fois	19	ſont	57	3	fois	22	ſont	66
4	fois	19	ſont	76	4	fois	22	ſont	88
5	fois	19	ſont	95	5	fois	22	ſont	110
6	fois	19	ſont	114	6	fois	22	ſont	132
7	fois	19	ſont	133	7	fois	22	ſont	154
8	fois	19	ſont	152	8	fois	22	ſont	176
9	fois	19	ſont	171	9	fois	22	ſont	198
10	fois	19	ſont	190	10	fois	22	ſont	220
2	fois	20	ſont	40	2	fois	23	ſont	46
3	fois	20	ſont	60	3	fois	23	ſont	69
4	fois	20	ſont	80	4	fois	23	ſont	92
5	fois	20	ſont	100	5	fois	23	ſont	115
6	fois	20	ſont	120	6	fois	23	ſont	138
7	fois	20	ſont	140	7	fois	23	ſont	161
8	fois	20	ſont	160	8	fois	23	ſont	184
9	fois	20	ſont	180	9	fois	23	ſont	207
10	fois	20	ſont	200	10	fois	23	ſont	230
2	fois	21	ſont	42	2	fois	24	ſont	48
3	fois	21	ſont	63	3	fois	24	ſont	72
4	fois	21	ſont	84	4	fois	24	ſont	96
5	fois	21	ſont	105	5	fois	24	ſont	120
6	fois	21	ſont	126	6	fois	24	ſont	144
7	fois	21	ſont	147	7	fois	24	ſont	168
8	fois	21	ſont	168	8	fois	24	ſont	192
9	fois	21	ſont	189	9	fois	24	ſont	216
10	fois	21	ſont	210	10	fois	24	ſont	240

2	mal	19	iſt	38	2	mal	22	iſt	44
3	mal	19	iſt	57	3	mal	22	iſt	66
4	mal	19	iſt	76	4	mal	22	iſt	88
5	mal	19	iſt	95	5	mal	22	iſt	110
6	mal	19	iſt	114	6	mal	22	iſt	132
7	mal	19	iſt	133	7	mal	22	iſt	154
8	mal	19	iſt	152	8	mal	22	iſt	176
9	mal	19	iſt	171	9	mal	22	iſt	198
10	mal	19	iſt	190	10	mal	22	iſt	220
2	mal	20	iſt	40	2	mal	23	iſt	46
3	mal	20	iſt	60	3	mal	23	iſt	69
4	mal	20	iſt	80	4	mal	23	iſt	92
5	mal	20	iſt	100	5	mal	23	iſt	115
6	mal	20	iſt	120	6	mal	23	iſt	138
7	mal	20	iſt	140	7	mal	23	iſt	161
8	mal	20	iſt	160	8	mal	23	iſt	184
9	mal	20	iſt	180	9	mal	23	iſt	207
10	mal	20	iſt	200	10	mal	23	iſt	230
2	mal	21	iſt	42	2	mal	24	iſt	48
3	mal	21	iſt	63	3	mal	24	iſt	72
4	mal	21	iſt	84	4	mal	24	iſt	96
5	mal	21	iſt	105	5	mal	24	iſt	120
6	mal	21	iſt	126	6	mal	24	iſt	144
7	mal	21	iſt	147	7	mal	24	iſt	168
8	mal	21	iſt	168	8	mal	24	iſt	192
9	mal	21	iſt	189	9	mal	24	iſt	216
10	mal	21	iſt	210	10	mal	24	iſt	240

Teutsch- und Frantzösisches Titular-Buch/

Nach dem gewöhnlichen Hoff-Stylo dieser Zeit eingerichtet.

Hannover/
Bey Nicolaus Förstern/
MDCCV.

Digitized by Google

Q. D. B. V.

An Se. Käyserl. Majestät.

A tres haut, tres puissant & tres invicible Seigneur, Monseigneur LEOPOLD le premier, Empereur des Romains. à Vienne,

Oder:

A sa Majesté Imperiale, Seigneur, Monseigneur LEOPOLD le premier.

Dem Allerdurchläuchtigsten/ Allergroßmächtigsten und Unüberwindlichsten Fürsten und Herrn / Herrn LEOPOLD/ dieses Nahmens dem Ersten/ erwehltem Römischen Kayser/ zu allen Zeiten Mehrern des Reichs/ in Germanien/ zu Hungarn/ Böheim/ Dalmatien/ Croatien/ und Sclavonien/ etc. Könige/ Ertz-Hertzogen in Oesterreich/ Hertzogen zu Burgund/ Braband/ Steyer/ Cärndten/ Crain und Lützenburg/ zu Würtenberg/ Ober- und Nieder-Schlesien / Fürsten zu Schwaben/ Marggrafen des Heil. Röm. Reichs/ zu Burgau/ Mähren/ Ober- und Nieder-Laußnitz / Gefürsteten Grafen zu Habspurg/ Tyrol/ Pfierd/ Kyburg und zu Görtz/ Landgrafen in Elsaß/ Herrn auf der Windischen Marck / zu Portenau und zu Salins. Meinem allergnädigsten Käyser/ Könige und Herrn/ ꝛc.

2. An den Römischen König.

A tres haut & tres puissant Prince JOSEPH, Roy des Romains & de Hongrie, &c. &c.

Dem Durchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn JOSEPHO, dem Ersten dieses Namens / erwehlten Römischen / auch Ungarn / Böheim / Dalmatien / Croatien und Sclavonien Erb-König / Ertz-Hertzogen zu Oesterreich / Hertzogen zu Burgund / Steyer / Cärnten / Crain und Würtenberg / Marggrafen in Mähren / Grafen zu Tyrol / Pfierd / Kyburg und Görtz. Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

3. An einen König insgemein.

A tres haut & tres puissant Prince, le Roy de N.N.

Dem Allerdurchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. König ꝛc.

4. An den König in Franckreich.

A tres haut & tres puissant Prince, LOUIS XIVme, Roy tres Chrêtien, de France & Navarre.

Oder:

A sa Majesté tres Chrêtienne, LOUIS quatorziéme, Roy de France & de Navarre. à Paris.

Dem Allerchristlichsten / Allerdurchlächtigst- und Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Ludwigen dem XIVden / Könige in Franckreich und Navarren / ꝛc. Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

5. An den Dauphin.

Dem Durchlauchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und

und Herrn / Herrn Ludwig dem XV den / Dauphin von Franckreich. Meinem ꝛc.

6. An den König in Spanien.

A tres haut & tres puiſſant Prince, le Roy Catholique N. Roy des Eſpagnes & des Indes.

Oder:

A ſa Majeſté Catholique (ut ſupra) à Madrit.

Dem Allerdurchl. Großmächtigſten Fürſten und Herrn / Hn. Carl dem III. Könige in Hiſpanien und Indien / Caſtilien / Leon, Arragon, auch beyder Sicilien / zu Jeruſalem und Navarra / ꝛc. Ertz-Hertzogen in Oeſterreich / Hertzogen zu Burguud / Braband und Mayland / Grafen zu Habſpurg / Flandern und Tyrol / ꝛc.

7. An den König in Portugal.

A tres haut & tres puiſſant Prince PIERRE, Roy de Portugal & d' Algarbie &c.

Dem Allerdurchlauchtigſten / Großmächtigſten Fürſten und Herrn / Herrn PETRO dem XI. dieſes Nahmens / Könige in Portugal und Algarbien / wie auch Beherrſchern des Meers in Africa, Herrn von Gvinea, und der Conquêten der Schiffarth von Mohren-Land / Arabien / Perſien und Indien / ꝛc.

8. An die Königin in Engelland.

A tres haute & tres puiſſante Princeſſe ANNE Reine de la grande Bretagne, Defenſeur (Protectrice) de la Foy. à Londres.

Der Allerdurchlauchtigſten / Großmächtigſten Fürſtin und Frauen / Frauen Annen Königin in Engelland /

Franckreich / Schottland / Irrland / etc. Beschirmern des Glaubens. Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

9. An den König in Schweden.

A tres haut & tres puissant Prince CHARL. XII.me, Roy de Suede, Grand Duc de Finlande.

à Stockholm.

Dem Allerdurchläuchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn CARL dem XII. in Schweden / Gothen und Wenden Könige / Groß-Hertzogen in Finnland / Hertzogen zu Schonen / Ehsten / Liefland / Karelen / Bremen und Verden / Stetin / Pommern / der Cassuben und Wenden / Fürsten zu Rügen / Herrn über Ingermannland und Wißmar / wie auch Pfaltzgrafen bey Rhein / Hertzogen in Bäyern / ꝛc. Meinem allergnädigsten Könige und Herrn.

zu Stockholm.

10. An den König in Dennemarck.

A tres haut & tres puissant Prince, FREDERIC IV.me, Roy de Dannemarck & de Norvvege, des Gots & des Vandales &c. &c.

Dem Allerdurchläuchtigsten / Großmächtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Friedrich dem IVten in Dennemarck und Norwegen / der Gothen und Wenden Könige / Hertzogen zu Schleßwig Hollstein / Stormarn und der Ditmarschen / Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst. Meinem allergnäd. etc.

zu Copenhagen.

Der Königl. Cron-Printz ist Christian. Des ver-

verstorbenen Königs Christiani V. Herr Bruder heisset Georgius, Printz von Dennemarck und Hertzog von Cumberland in Engeland/der itzt-regierenden Königin in Engeland Anna Gemahl.

11. An den König in Polen.

A tres haut & tres puissant Prince Frederic August Roy de Pologne &c. &c.

Dem Allerdurchläuchtigsten/ Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn FRIDRICH AUGUST, König in Pohlen/ Groß-Hertzog in Litthauen/ zu Reussen/ in Preussen/Massovien/Samogitien/Kyovien/Volhinien/ Podolien/ Podlachien/ Liefland/ Smolensko/ Severien und Chernicow ꝛc. Hertzog zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/auch Engern und Westphalen/des heil. Röm. Reichs Ertz-Marschallen und Chur-Fürsten/ Landgrafen in Thüringen/Marggrafen zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Burggrafen zu Magdeburg/ gefürstetem Grafen zu Henneberg/Grafen zu der Marck/ ꝛc. Meinem etc.

12. An den Pabst zu Rom.

A tres saint PERE, le Pape Romain.

Dem Allerdurchläuchtigsten/ Allerhochwürdigsten und Allerheiligsten in Gott Vater und Herrn/ Herrn CLEMENTI, dieses Nahmens dem XI. des heiligen Stuhls zu Rom/ der Römischen Apostolischen Kirchen Obristen Bischoff und Stadthaltern. Meinem allergnäd. ꝛc. Rom.

13. An einen Cardinal/ so kein gebohrner Fürst ist.

A Son Eminence, Monseigneur N.N. Cardinal de &c.

Dem Hochwürdigsten in Gott Vater / Fürsten und Herrn / Herrn N. der heiligen Römischen Kirchen Cardinaln, Bischoff zu N. Meinem ꝛc.

14. An einen Cardinal / der ein gebohrner Fürst ist.

A Son Alteſſe Reverendiſſime N.N. Cardinal de &c. &c.

Dem Hochwürdigsten in Gott Vater und Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. der heiligen Röm. Kirchen Cardinaln und Hertzogen zu ꝛc. Meinem gnädigsten ꝛc.

15. An den Chur-Fürsten zu Mäyntz.

A Son Alteſſe Eminentiſſime, Monſeigneur Lothaire François, Archevêque & Electeur de Mayence, Evêque & Prince de Bamberg &c.

à Mayence.

Dem Hochwürdigsten Fürsten und Herrn / Herrn Lothario Franciſco, des heil. Stuhls zu Mäyntz Ertz-Bischoffen / des heil. Röm. Reichs durch Germanien Ertz-Cantzlern und Churfürsten / Bischoffen und Fürsten zu Bamberg / ꝛc.

16. An den Churfürsten zu Trier.

A Son Alteſſe Reverendiſſime (Sereniſſime) oder weñ er kein gebohner Fürst ist / wie oben in Mäyntzischen: A Son Eminence Reverendiſſime) Monſeigneur N. l' Electeur & Arch-Evêque de Treves.

à Treves.

Dem

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn / Herrn Johanni Hugoni, Ertz-Biſchoffen zu Trier / des heiligen Röm. Reichs durch Gallien und des Königreichs Arelat Ertz-Cantzlern und Churfürſten / Biſchoffen zu Speyer / wie auch Adminiſtratorn zu Pfrun / Probſten zu Weiſſenburg / der Römiſchen Käyſerlichen Majeſt. Cammer-Richtern zu Wetzlar. Meinem gnädigſten Chur-Fürſten ꝛc.

17. An den Chur-Fürſten zu Cölln.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur N. l'Electeur & Archevêque de Cologne.

Dem Hochwürdigſt-Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn / Herrn N. N Ertz-Biſchoffen zu Cölln / des heiligen Römiſchen Reichs durch Italien Ertz-Cantzler und Churfürſten / Biſchoffen zu Hildesheim / Lüttich und Münſter / in Ober- und Nieder-Bäyern / in der Ober-Pfaltz / auch in Weſtphalen zu Engern und Bouillon Hertzogen / Pfaltzgrafen bey Rhein / Landgrafen zu Leuchtenberg / Marggrafen zu Franchemont.

18. An den Chur-Fürſten in Bäyern.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur le Duc & Electeur de Bavarie. Oder kurtz: A Son Alteſſe Electorale, Monſeigneur le Duc de Bavarie.

Jetzo:

Dem Durchlauchtigſten Fürſten und Herrn / Herrn Maximiliano Emanuel, in Ober- und Nieder-Bäyern / auch der Ober-Pfaltz Hertzogen / Pfaltzgrafen beym Rhein / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Truchſeſſen und Chur-Fürſten / Landgrafen zu Leuchtenberg. Meinem gnädigſten Chur-Fürſten und Herrn.

Der Chur-Printz heisset Carolus.

19. An den Chur-Fürsten zu Sachsen.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Duc & Electeur de Saxe.

Jetzo:

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Friedrich Augusten/ Hertzogen zu Sachsen/ Jülich Cleve und Berg/ auch Engern und Westphalen / des Heil. Röm. Reichs Ertz-Marschallen und Chur-Fürsten/ Landgrafen in Thüringen/ Marggrafen zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Laußnitz/ Gefürsteten Grafen zu Henneberg/ Burggrafen zu Magdeburg/ Grafen zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Herrn zum Ravenstein/ ꝛc. ꝛc. Meinem ꝛc.

20. An den Chur-Fürsten zu Brandenb.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Duc & Electeur de Brandenbourg.

Dem Durchlauchtigst-Großmächtigsten Fürsten und Herrn/ Herrn Friedrichen/ Marggrafen zu Brandenburg/ des Heil. Röm. Reichs Ertz-Cämmerern und Chur-Fürsten/ in Preussen/ zu Magdeburg/ Jülich/ Cleve und Berg/ Stettin/ Pommern/ der Cassuben/ Wenden/ und in Schlesien/ zu Crossen und Schwibus Hertzogen/ Burggrafen zu Nürnberg/ Fürsten zu Halberstadt/ Minden und Cammin/ Grafen zu Hohenzollern/ der Marck und Ravensberg/ Herrn zu Ravenstein/ auch der Lande Lauenburg und Büttau ꝛc. Meinem ꝛc.

Der Chur-Printz heisset Friedrich Wilhelm / ist Anno 1688. gebohren.

21. An den Chur-Fürsten zu Pfaltz.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Duc & Electeur de Heydelberg.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn/ Herrn Johann Wilhelm/ Pfaltzgrafen beym Rhein//des Heil. Römiſchen Reichs Ertz-Schatzmeiſtern und Churfürſten/ Hertzogen in Bäyern/zu Jülich/Cleve und Berg/Grafen zu Veldentz/ Spanheim/ der Marck/ Ravensberg und Mörs/ Herrn zu Ravenſtein/ꝛc.

22. An den Chur-Fürſten zu Braunſchweig-Hannover.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Duc & Electeur de Bronſvic-Lunebourg.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn/ Herrn Georg Ludvvig, Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg/des heligen Röm. Reichs Ertz-Panierherrn und Chur-Fürſten / Fürſten zu Zelle / Calenberg und Grubenhagen/ Grafen zu Hayn und Dipholt/ ꝛc. Meinem gnädigſt. ꝛc.

Der Chur-Printz heiſſet Georg Auguſt, Anno 1683: den 30. Octobr. gebohren.

23. An einen Ertz-Biſchoff.

A Son Eminence (oder wenn er ein gebohrner Fürſt) (à Son Alteſſe Sereniſſime) Monſeigneur N.N. Archevêque de &c. &c.

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn/ Herrn N.N. Ertz-Biſchoffen zu &c. &c. Des Heil. Römiſchen Reichs Fürſten/ &c. Meinem gnädigſten Herrn.

NB. Iſt er ein gebohrner Fürſt / ſo wird er auch

Durch-

Durchlauchtigst tituliret/nnd seine übrigen Prædicata darzu gethan.

24. An einen Hertzog insgemein.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur N.N. Duc de &c. &c.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn / Herrn N.N. Hertzogen zu N. Meinem &c.

25. An Hertzog Friedrichen zu Sachſen-Gotha inſonderheit.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur Frideric le Duc de Saxe Gothe. à Gothe.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn / Herrn Friederich/ Hertzog zu Sachſen/ Jülich/ Cleve und Berg/ auch Engern und Weſtphalen / Landgrafen in Thüringen / Marggrafen zu Meiſſen / Gefürſteten Grafen zu Henneberg / Grafen zu der Marck und Ravensberg / Herrn zu Ravenſtein und Tonna. Meinem ꝛc.

In Simili:

An Herrn Hertzog Wilhelm Ernſten / und deſſen Herrn Bruder/ Johann Ernſten zu Weimar / nur daß Tonna ausgelaſſen wird.

Ingleichen:

An Hertzog Johann Wilhelm zu Eiſenach ꝛc. Und an
Hertzog Bernhard zu Meinungen.
Hertzog Heinrichen zu Römhild.
Hertzog Chriſtian zu Eiſenberg.
Hertzog Ernſten zu Hildburghauſen / und
Hertzog Johann Ernſten zu Saalfeld reſidirend.

26. An einen Fürsten insgemein.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Prince N. de N.

27. An den Ertz-Biſchoff zu Saltzburg.

Dem Hochwürdigſten Fürſten und Herrn / Herrn Johann Ernſten / des Heil. Stuhls zu Rom gebohrnen und ſtetswährenden Legaten, Ertz-Biſchoffen zu Saltzburg / etc. Meinem etc.

28. An einen Biſchof / ſo ein gebohrner Fürſt iſt.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur N. N. &c. Evêque de N. Duc de &c.

Dem Hochwürdigſten Durchl. Fürſten und Herrn / Herrn N. erwehltem Biſchoff zu N. Hertzogen zu N. Meinem gnädigſten etc.

29. An den Hertzog zu Würtenberg und Teck.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur Frideric Charle, Duc de Wurtenberg & Thek, &c.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn / Herrn Friedrich Carl / Hertzogen zu Würtenberg und Teck / Grafen zu Mümpelgard / Herrn zu Heidenheim / ꝛc. der Römiſchen Käyſerl. Majeſt. und des Heil. Reichs General-Feld-Marechal Lieutenanten. Meinem etc.

Ingleichen:

An Hertzog Ferdinand Wilhelm / Königl. Däniſchen

schen General Lieutenant, Rittern des Elephanten-Ordens/ Generalen über der Herren Staaten Infanterie, und König Wilhelms Holländisches Leib-Regiments-Obristen/ ꝛc.

In simili:

An Hertzog Carln Rudolphen/ Königlichen Dänischen Obristen/ ꝛc.

30. An den Landgrafen von Hessen-Darmstadt.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Ernst Ludwig/ Landgrafen zu Hessen/ Fürstin zu Hirßfeld/ Grafen zu Catzenellenbogen/ Dietz/ Ziegenhain/ Nidda/ Schaumburg/ Isenburg und Büdingen. Meinem ꝛc.

In simili:

An den Landgrafen Carl zu Hessen-Cassel/ wie auch an Hessen-Homburg.

Landgraf Friedrichen/ Chur-Brandenburgischen General-Lieutenanten.

Gall.

A Son Alteſſe Sereniſſime Monſeigneur N. N. Landgrave de Heſſen.

31. An den Fürsten von Anhalt-Zerbst.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Carl Wilhelm/ Fürsten zu Anhalt/ Grafen zu Ascanien/ Herrn zu Zerbst/ Bernburg/ Jevern und Kniphausen. Meinem ꝛc.

Zerbst.

32. An den Marggrafen zu Baaden.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Prince

ce Louis de Baade, Lieutenant General des Armée de ſa Majeſté Imperiale.

Dem Durchl. Fürſten und Herrn/ Herrn Ludwig Wilhelm/ Marggrafen zu Baaden und Hochberg/ Landgrafen zu Sauſenberg/ Burggrafen zu Spanheim und Eberſtein/ Herrn zu Röteln/ Badenweiler/ Lahr und Mahlberg/ der Röm. Käyſerl. Majeſt. General Lieutenant, Obriſten über ein Regiment zu Fuß/ und Oberſten Gubernatorn der Raabiſchen Gräntzen. Meinem ꝛc.

33. An die Hertzoge zu Braunſchweig und Lüneburg.

Dem Durchläutigſten Fürſten und Herrn/ Herrn Anthon Ulrich Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg. Meinem ꝛc.

Dem Durchläuchtigſtem Fürſten und Herrn/ Herrn Georg Wilhelm/ Hertzogen zu Braunſchweig und Lüneburg/ etc. Meinem &c. In Zelle.

34. An den Hertzog von Mecklenburg Güſtrau.

Dem Durchläuchtigſten Fürſten und Herrn/ Herrn Friedrich Wilhelm/ Hertzogen zu Mecklenburg/ Fürſten der Wenden/ zu Schwerin und Ratzenburg/ auch Grafen zu Schwerin/ Herrn der Lande Roſtock und Stargard. Meinem etc.

Ingleichen.

An Herrn Adolph Friedrichen/ Hertzogen von Mecklenburg zu Strelitz.

35. An den Marggrafen zu Bayreuth.

Dem Durchaluchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Christian Ernsten / Marggrafen zu Brandenburg / zu Magdeburg / in Preussen / Stettin und Pommern / der Cassuben und Wenden / auch in Schlesien / zu Crossen und Schwibus Hertzogen / Burggrafen zu Nürnberg / Fürsten zu Halberstadt / Minden und Camin / Grafen zu Hohenzollern. Dero Röm. Käyserl. Majest. und des Heil. Röm. Reichs resp. General-Feld-Marschall-Lieutenant, General-Wachtmeister und Obristen zu Pferde. Meinem ꝛc.

Gall.

A Son Alteſſe Serenisſime, Monſeigneur, Chrêtien Erneſte, Marquis de Brandenbourg &c. Marechal de Camp, General Lieutenant, General Major, & Colonel de Cavallerie de Sa Majeſté Imperiale.

36. An die Hertzoge von Hollstein insgemein.

Dem Durchlachtigsten Fürsten und Herrn / Herrn N. Erben zu Norwegen / Hertzogen zu Schleßwig / Hollstein / Stormarn und der Ditmarschen / Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst &c. Meinem &c.

In ſpecie

An den Hertzog von Hollstein-Plöen. Herrn Johann Adolphen / der Herren General-Staaten der Niederlande Arméen General-Feldmarschall / &c

37. An den Fürsten von Lobkowitz.

Käyserl. Plenipotentiarium zu Regenspurg.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Ferdi-

Ferdinand August Leopolden, Käyserl. Maj. würcklichen Geheimten Rath und Principal-Commissario auff dem Reichs-Tage zu Regenspurg/ꝛc. Meinem ꝛc.

38. An den Fürsten von Salm.

Dem Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Carl Theodoro Otto, Käyserlicher Majest. Geheimten Rath / wie auch Jhro Majestät des Römischen Königs Ober-Hofmeistern / Rittern des güldenen Vlüsses / &c.

39. An den Fürsten von Dietrichstein.

Dem Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn / Herrn Leopold Ignatio, Fürsten von Dietrichstein / der Röm. Käyserl. Majest. würcklich Geheimten Rath / Cammerherrn und Ober-Hoffmeistern / Ritter des güldenen Vlüsses / ꝛc. Meinem ꝛc.

40. An den Fürsten von Nassau-Dillenburg.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Heinrich Casimirn, Fürsten von Nassau / Dietz / Ziegenhain / Nidda und Schauemberg / ꝛc. Erb-Stadthaltern in Frießland / Gröningen und über die Trente und Coeverden / auch Commendator der Baley Utrecht ꝛc. Meinem ꝛc.

41. An den Fürsten zu Auersberg.

Dem Durchl. Fürsten und Hrn. Herrn Ferdinand, des heil. Röm. Reichs Fürsten von Auersberg / Käys. Maj.

Ober-Marschal und Erb-Cämmerer im Hertzogthum Crain und der Windschen Marck/ ꝛc. Meinem ꝛc.

42. An den Fürsten von Ost-Frießland.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/Herrn Christian Eberhard / Fürsten zu Ost-Frießland/ ꝛc. Rittern des Elephanten-Ordens Meinem ꝛc.

43. An den Fürsten und Cardinal von Fürstenberg.

Dem Hochwürdigsten Durchl. Fürsten und Herrn Herrn Wilhelm Egon, Fürsten und Cardinal von Fürstenberg/Bischoffen zu Straßburg/Abten zu Stablo, General der Ritter-Orden des Königs in Franckreich / und Abten zu St. Germain des Prez &c. Meinem ꝛc.

44. An den Fürsten von Schwartzenberg.

Dem Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/Herrn Ferdinand, Fürsten zu Schwartzenberg ꝛc. Käyserl. Majest. Geheimden Rath / auch Ihr. Majest. der Röm. Käyserin Obersten Hoffmeister ꝛc. Meinem ꝛc.

45. An den Fürsten von Liechtenstein.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Johann Adam Andrea / Fürsten von Liechtenstein / Hertzogen zu Troppau und Jägerndorff in Schlesien/Rittern des göldenen Vließes ꝛc. Meinem ꝛc.

Also auch:

Dem Durchl Fürsten und Herrn / Herrn Anthon Florian / Ober-Hoffmeistern des Ertz-Hertzogen Caroli Francisci vom Oesterreich ꝛc Meinem ꝛc.

46. An den Hertzog von Croy.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn N. N. Hertzogen von Croy und Millendonck / Käyserl. General-Feld-Marschall über dero Trouppen in Ungarn / und Gouverneur zu Carlstadt. Meinem ꝛc.

47. An den Hertzog von Savoyen.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Victori Amadeo / Hertzogen zu Savoyen / Gablais, August, Geneve und Montferrat, Fürsten in Piemont, Marggrafen zu Saluzzo, Grafen zu Genev, &c. Marggrafen in Italien / Könige in Cypern / etc. etc.

48. An einen Abt / so ein Fürst ist.

Dem Hochwürdigsten Durchl. Fürsten und Herrn Herrn N. Erwehlten und beständigen Abte des Fürstl. Stiffts N. Meinem ꝛc.

Gall.

A Son Alteſſe Reverendiſſime Monſeigneur N. Abbé de N.

49. An einen Abt / so nicht gefürstet.

Dem Hochwürdigen Herrn / Herrn N. Erwehlten und beständigen Abte des Käyserl. freyen Stiffts N. Meinem etc.

Gall.

A Son Excellence Reverendiſſime, Monſeigneur N. N. Abbé de N.

50. Insonderheit an den Abt zu Fulda.

Dem Hochwürd. Durchl. Fürsten und Herrn / Herrn Adalbertus, Abten des Käyserl. hohen Stiffts zu Fulda /

Ihrer Majest. der Röm. Käyserin Ertz-Cantzlern / durch Gallien und Germanien Primas &c. Meinem ꝛc.

51. An den Grafen zu Schwartzburg-Rudelstadt.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn / Herrn Albrecht Anthon / der Vier Grafen des Reichs / Grafen zu Schwartzburg und Hohenstein / Herrn zu Arnstadt / Sondershausen / Leütenberg / Lohra und Klettenberg / Meinem gnädigen ꝛc.

Also auch an Herrn Grafen Christian Wilhelm zu Sondershausen / und Herrn Graf Anthon Günthern zu Arnstadt; Jngleichen an den jungen Herrn Grafen zu Rudelst. Friedr. Ludwigen.

Gall.

A Son Excellence tres illustre, Monseigneur Albert Antoine, des Quatres Comtes du saint Empire, Comte de Schvvartzbourg & Hohenstein &c. &c.

52. An den Grafen zu Stolberg.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn / Herrn Christoph Ludwig / Grafen zu Stolberg / Königstein / Rutschefort / Wernigeroda und Hohenstein / Herrn zu Epstein / Müntzenberg / Breyberg / Egmond / Lohra und Clettenberg.

Stolberg.

In Simili:

An Herrn Graf Ernsten / zu Wernigerode / und Herrn Graf Ludwig Christian / zu Geudern.

53. An den Grafen zu Mannsfeld.

A Son Excellence Illustrissime, Monseigneur N. Comte de Mannsfeld.

54. An

54. An den Herrn Grafen und Fürsten zu Mannsfeld.

Dem Durchl. Fürsten und Herrn/ Herrn Heinrich Frantzen/ Fürsten von Fondi/ Grafen von Mannsfeld/ ꝛc Käyserl. Majest. geheimten Rath/ Cammerherrn/ Hoff-Marschall / General-Hauß- und Feld-Zeugmeister / wie auch Gouverneur zu Comorra / Rittern des güldenen Vlüßes und Grand d'Espagne. Meinem ꝛc.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn / Herrn Johann Georgen/ Herrn zu Mannsfeld/ Edlen Herrn zu Heldrungen/ Seeburg und Schraplau. Meinem gnädigen Grafen und Herrn. Artern.

55. An die Grafen von Reuß insgemein.

Dem Hochgebohrnen Grafen und Herrn/ Herrn Heinrichen dem N. von Reuß / Grafen und Herrn von Plauen / Herrn zu Gräitz / Cranichfeld/ Gera/ Schläitz und Lobenstein/ ꝛc.

A Son Excellence tres Illustre, Monseigneur le Comte Henry, N. Comte de Reusse, Plauen. àN.

56. An einen Käyserl. Generalissimum.

A Son Excellence, Monseigneur N.N. General des Armées de sa Majesté Imperiale.

An Ihre Excell. Herrn N. N. der Röm. Käyserl. Majest. hochverordneten Generalissimo. Meinem ꝛc. ꝛc.

57. An den Käyserl. Residenten.

Dem Wohlgeb. (oder an Se. Excellence) Herrn N. N. Röm. Käyserl. Majest. hochbestalten Residenten/

der Käyserlichen freyen und des heil. Reichs Stadt. ꝛc. ꝛc. Meinem ꝛc.

58. An einen Generalissimum zur See.

A Son Excellence, Monseigneur N. N. Grand Admiral de N. Chef & Sur-Intendant General du Commerce & Navigation de N.

An Ihre Excell Herrn N. N. hochverordneten Admiral und Generalissimum über die Schiffs-Armade zu N. Meinem etc.

59. An einen General-Feld-Marechal, wenn es ein Fürst ist.

A Son Alteſſe Sereniſſime, Monseigneur N. N. Duc de N. *M*arechal de Camp General des Armées de Sa Majesté Imperiale.

60. An einen General-Feld-Marechal, wann er ein Graf ist.

A Son Excellence, Monseigneur le Comte de N. Marechal de Camp General des Armées de Sa Majesté Imperiale.

61. An einen Käyserl. Feld-Marechal insgemein.

A Monseigneur, Monseigneur N. Marechal de Camp de Sa Majesté Imperiale.

62. An einen Käyserl. oder andern General-Lieutenant.

A Son

A Son Excellence, Monſeigneur N. General-Lieutenant des Armées de Sa *Maj*eſté Imperiale (du Roy de N. oder de Son Alteſſe, l'Electeur de N. wenn es ein Königlicher oder Chur-Fürſtlicher.

63. An einen Käyſerlichen General-Wachtmeiſter.

A *Son* Excellence, Monſeigneur N.N. General *Maj*or de Sa *Maj*eſté Imperiale.

64. An einen Käyſerlichen General-Feld-Zeugmeiſter.

A Son Excellence, *Monſeigneur* N.N. Grand *Maitre* de l'Artillerie de Sa*Maj*eſté Imperiale.

65. An einen Commendanten / wenn er ein Obriſt-Lieutenant zu Fuß iſt.

A *Monſieur*, *Monſieur* N.N. Colonel-Lieutenant d'Infanterie, & Commendant dans la Fortereſſe de N. au ſervice de S.A.S. de N. à N.

66. An einen Obriſten zu Pferde.

A *Monſieur*, *Monſieur* N.N. Colonel de Cavallerie de *Sa Maj*eſté Imperiale. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn von N. Ihro Käyſ. Maj. hochbeſtallten Obriſten zu Pferde. Meinem ꝛc.

67. An einen Obriſten zu Fuß.

A *Monſieur*, *Monſ.* N. Colonel d'Infanterie de S. A. Sereniſſime le Duc de N.

68. An einen Käyſerl. General-Auditeur.

A Monsieur, Monſ. N. Grand Juge & Chef de la Juſtice militaire des Armées de Sa Majeſté Imperiale.

69. An einen Königl. General-Gewaltiger.

A Monsieur, Monsieur N. Grand Prevôt des Armées du Roy de N.

70. An einen Ober-Kriegs-Commiſſarium.

A Monsieur, Monsieur N. N. Premier Commiſſaire de Guerre de Sa Majeſté Imperiale.

71. An einen Kriegs-Rath.

A Monsieur, Monsieur N. Conſeiller de Guerre de Son Alteſſe Sereniſſime l'Electeur de N.

72. An einen Obriſt-Lieutenant zu Pferde oder Fuß.

A Monsieur, Monsieur N. Colonel Lieutenant de Cavalerie (oder d'Infanterie) de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de N. à N.

73. An einen Obriſt-Wachtmeiſter zu Pferde oder Fuß.

A Monsieur, Monsieur N. Sergeant Major de Cavallerie (oder d'Infanterie) de S. A. S. le Duc de N. à N.

74. An einen Rittmeiſter oder Hauptmann.

A Monsieur, Monsieur N. Capitain de Cavallerie

lerie (oder d'Infanterie) de S.A.S. Monſeigneur le Duc de N.

75. An einen Regiments-Quartier-Meiſter.

A Monſieur, Monſieur N. Maitre Marechal des Logis au Regiment de N.

76. An einen Capitain-Lieutenant zu Pferde.

A Monſieur, Monſieur N. Capitain Lieutenant, de Cavallerie de S.A.S. le Duc de N.

77. An einen Lieutenant zu Pferde und Fuß.

A Monſieur, Monſieur N. Lieutenant de Cavallerie (d'Infanterie) dans la Compagnie de Monſ. le Capitain de N.

78. An einen Cornet und Fähndrich.

A Monſieur, Monſieur N. Cornette (Enſeigne d'Infanterie) dans la Compagnie N.

79. An einen Auditeur.

A Monſieur, Monſieur N. Auditeur dans le Regiment de N. au ſervice de Son Alteſſe Sereniſſime l'Electeur de N.

80. An einen Königlichen Stadthalter.

A Son Excellence, Monſeigneur N. Vice Roy, & Gouverneur de Sa Majeſté de N.

81. An den Chur-Mäyntziſchen.

A Son Excellence, Monseigneur N. Gouverneur de S. A. Reverendissime l'Electeur de Mayence.

An Jhro Excell. den Herrn von N. N. Sr. Chur-Fürstl. Durchl. zu Maynz hochbestallten Stadthalter/ zu N.

82. An ein Fürstl. Geheimdes Raths-Collegium.

Denen Wohlgebohrnen / auch Hoch-Edlen / zum Hochfürstl. hochlöbl. geheimdē Raths-Collegio hochverordneten Herren Præsidenten/ Directori und geheimden Räthen. Meinen &c.

83. An eine Fürstl. Regierung.

Denen Wohlgebohrnen/ Hoch-Edlen/ Gestrengen/ Vest- und Hochgelahrten/ zur Hoch-Fürstl. N. Hochlöbl. Regierung hochverordneten Herren Cantzler und Räthen. Meinen ꝛc.

84. An ein Fürstl. Consistorium.

Denen Wohlgebohrnen / Hoch-Edlen / Vesten / Hoch-Ehrwürdigen/ und Hochgelahrten/ zum Hochfürstl. N. hochlöbl. Consistorio hochverordneten Herrn Præsident, Räthen und Assessoren/ Meinen &c.

Gall.

A *Messieurs*, Messieurs le Président & Conseillers Ecclesiastiques du Consistoire de N. N.

85. An eine Fürstl. Cammer.

Denen Wohlgebohrnen / Hoch-Edlen/ Vest- und Hochgelahrten zur Hoch Fürstl. N. hochlöbl. Cammer hochverordneten Herren Räthen. Meinen &c.

86. An eine Fürstl. Kriegs-Commission.

Denen Wohlgebohrnen/ Hoch- und Wohl-Edlen/ Vesten und Hochgelahrten / zur Hochfürstl. N. hochlöbl. Kriegs-Commission hochverordneten Herren Räthen/ und Commissarien. Meinen ꝛc.

87. An einen Fürstl. Geheimden Rath und Cantzler.

A *M*onsieur, Monsieur N. N. Juris-Consulte, Conseiller Intime & Chancelier de Son Alteſſe Sereniſſime, le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. N. bey seiner Hoch-Fürstl. Durchl. Herrn Hertzog N. hochvertrautem geheimden Rath und Cantzler. Meinem ꝛc.

88. An einen Geheimden Rath.

A Monsieur, Monſ. N. N. Conseiller intime (oder Conseiller d'Etat,) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn von N. Hochfürstl. N. Hochverordneten geheimen Rath N. Meinem ꝛc.

89. An einen Hof-Marechal.

A Monseigneur, Monseigneur N. de N. *M*arechal Premier de la *C*our de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. N. bey Sr. Hochfürstl. Durchl. Herrn Hertzog N. hochverordneten Ober-Hoff-Marechal. Meinem ꝛc.

90. An einen Ober-Hofmeister.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. N. auff N. N.

Se.

Se. Hochfürstl. Durchl. zu N. hochbestaltem Rath und Ober-Hofmeister.

A Monsieur, Monsieur N. N. Grand-Maitre d' Hôtel de S.A.S. le Duc de N.

91. An einen Käyserl. Hof-Rath.

A Son Excellence, Monsieur N. de N. Conseiller d'Etat de Sa Majesté Imperiale.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. bey Se. Röm. Käyserl. Majest. hochbestalten Hoff-Rath. Meinem. 2c.

92. An einen Reichs-Hof-Rath.

A Monsieur, Monsieur N. Conseiller de Sa Majesté Imperiale.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. bey Sr. Röm. Käyserl. Maj. hochbestalten Reichs-Hof-Rath. Meinem/ 2c.

93. An einen Fürstlichen Rath und Ober-Vogt.

A Monsieur, Monsieur N. Conseiller & Grand Baillif des Baillages N. de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. bey Se. Hochfl. Durchl. zu N. hochansehnlichen Rath und Ober-Vogt zu N. Meinem 2c.

94. An einen Præsidenten eines Fürstl. Consistorii.

A Monsieur, Mons. N. Conseiller de la Cour & Présidént du Consistoire de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgeb. Herrn N. bey Se Hochfl. Durchl. zu N. hochverordneten Hof- und Justitien-Rath/ auch des hochlöbl. Consistorii hochansehnl. Prælidenten. Meinem

95. An einen Cammer-Præsidenten oder Directoren.

A Monsieur, Monsieur N. Présidẽt (Directeur) de la Chambre des Reveneus de Son Alteſſe Sereniſſime, le Duc de N. à N

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. bey Se. Hochfl. Durchl. zu N. hochverordnetem Cammer-Præsidenten oder Directori. Meinem ꝛc.

95. An einen Fürſtl. Hoff-Rath.

A Monsieur, Monſ. N. N. J Cte, Conſeiller d'Eſtat, & de Juſtice de S. A. S. le Duc de N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. N. vornehmen Juris-Conſulto, und Hoch-Fürſtl. N. hochbeſtallten Hoff- und Juſtitien-Rath. Meinem ꝛc.

97. An einen Fürſtl. Cammer-Rath.

A Monsieur, Monſ. N. Conſeiller de la Chambre des Finances de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. Hochfürſtl. N. hochverordneten Cammer-Rath zu N. Meinem ꝛc.

98. An einen Comitem Palatinum.

A Monsieur, Monsieur N. Comte du Palatis Imperiale. à N.

Dem Wohlgebohrnen N. Herrn N. Käyſerl. Maj. Rath/auch Hof-Pfaltz-Grafen. Meinem ꝛc.

99. An die Juriſten-Facult. zu Leipzig.

Denen Magnificis, Hoch-Edlen/Veſten und hochgelahrten Herrn Ordinario, Seniori und andern Doctoribus der hochlöbl. Juriſten-Facult. zu Leipzig. Meinen ꝛc.

100. An die Theolog. Facult. zu Leipzig.

Denen Magnificis, Hochwürdigen und Hochgelahrten Herren Decano, Seniori und andern Doctoribus der hochlöblichen Theolog. Facultät zu Leipzig. Meinen ꝛc.

101. An das Hof-Gericht zu Leipzig.

Denen Wohlgebohrnen / Hoch-Edlen / Vest- und Hochgelahrtē des Churfürstl. Sächsisch. hochlöbl. Ober-Hoff-Gerichts zu Leipzig hochverordneten Herrn Ober-Hoffrichtern und Beysitzern. Meinen.

102. An den Schöppenstuhl zu Leipzig.

Denen *Magnificis*, Hoch-Edlen / Vest- und hochgelahrten des Churfürstl Sächsisch. hochlöbl. Schöppenstuhls zu Leipzig hochverordneten Herren Seniori und andern Assessorn. Meinen.

103. An das Hof-Gericht zu Jena.

Denen *Magnificis*, Wohlgebohrnen / Hoch-Edlen / Vest- und hochgelahrten des Hochfl. Sächsisch. gesammten Hoff-Gerichts zu Jehna hochverordneten Herren Hoffrichtern und Beysitzern. Meinen ꝛc.

104. An einen General-Superintendenten.

A *Monsieur*, *Monsieur* N. N. Surintendant General de la Doctrine Chretienne. à N.

Dem Magnifico, Hoch-Ehrwürdigen / Hochachtbarn und hochgelahrten Herrn N. N. hochbestallten General-Superintendenten zu N. Meinem ꝛc.

105. An einen Superintendenten in einem Flecken oder Städtgen.

A Monſieur, Monſieur N. N. Surintendant Eccleſiaſtique de N.

Dem Hoch-Ehrwürdigen / Großachtbarn und Hochgelahrten Herrn N. N. hochbeſtallten Superintendenten zu N. Meinem ꝛc.

106. An einen Fürſtl. Hof-Prediger.

A Monſieur, Monſieur N. N. Predicateur de la Cour de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Ehrwürdigen / Hochachtbarn und Hochgelahrten Herrn N. N. Sr. Hochfürſtl. Durchl. N. hochanſehnl. Hoff-Prediger uff N. Meinem &c.

107. An einen Fürſtl. Hoffmeiſter.

A *M*onſieur, *M*onſieur N. de N. Maitre d'Hôtel de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von Sr. Hochfürſtl. Durchl. N. hochbeſtallten Hoffmeiſter zu N. Meinem ꝛc.

108. An einen Fürſtl. Hofmeiſter bey jungen Printzen.

A Monſieur, *M*onſieur N. Gouverneur de *M*eſſeigneurs les Princes de N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. bey Sr. Hochfl. Durchl. N. junger Herrſchafft hochbeſtallten Hofmeiſter zu N. Meinem.

109. An einen Fürſtl. Stallmeiſter.

A Monſieur, Monſieur N. de N. Grand Ecuyer de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de N. à N.

Dem Wohlgeb. Herrn N. bey Sr. Hochfl. Durchl. N. hochbeſtallten Stallmeiſter. Meinem.

110. An einen Fürstl. Jägermeister.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Grand Maitre de la Chasse de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. bey Sr. Hoch-Fürstl. Durchl. hochbestalltem Jägermeister. Meinem ꝛc.

111. An einen Fürstlichen Ober-Falconier.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Fauconier de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Hoch-Fürstl. N. hochbestaltem Ober-Falconier. Meinem.

112. An einen Fürstl. Ober-Forst-Meister.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Grand Maitre des Forêts de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Hoch-Fürstl. N. hochbestalltem Ober-Forstmeister zu N. Meinem.

113. An einen Fürstl. Cammer-Juncker.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Gentil-homme de la Chambre de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. hochbestallten Cammer-Juncker zu N. Meinem.

114. An einen Fürstl. Hof-Juncker.

A Monsieur, Monsieur N. de N. Gentil-homme de la Cour (oder Ecuyer d'Honneur) de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem

Dem Hoch-Edelgebohrnen/Gestreng-und Groß-Mann-Vesten Herrn N. von N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. hochbestalltem Hoff-Junckern. Meinem

115. An einen Ritter.

A *M*onsieur, Monsieur N. de N. Chevalier de l'Ordre de N. oder du Saint Empire à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Rittern des Ordens / oder des Heil. Röm. Reichs Rittern. Meinem.

116. An einen von Adel.

A *M*onsieur, Monsieur, N. de N. Seigneur de N. presént. à N.

Dem Wohlgebohrnen Herrn N. von N. Herrn von N. Meinem

117. An einen Fürstl. Rentmeister.

A *M*onsieur, Monsieur N. N. Intendant des Finances (oder Receveur General) de Son A. S. le Duc de N.

Dem Hoch-Edlen/Vest-und hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürstl. N. hochbestalltem Rentmeister zu N. Meinem.

118. An einen Fürstl. Cammermeister.

A Monsieur, Monsieur N. N. Intendant de l' Epargne (oder Thresorier) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Edlen/Vest-und hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürstl. hochverordneten Cammermeister zu N. Meinem ꝛc.

119. An einen Ober-Einnehmer.

A *M*onſieur, *M*onſ. N. N. Receveur General des Reveneus (oder Tailles) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Edlen Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. Sr. Hochfürſtl. Durchl. N. hochverordneten Ober-Einnehmer zu N. Meinem.

120. An einen Fürſtl. Leib-Medicum.

A *M*onſieur, Monſieur N. N. Docteur tres renommé, & Premier *M*edecin de Son Alteſſe Sereniſſime, Monſeigneur le Prince de N. à N.

Dem Hoch-Edlen/ hocherfahrnen/ Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. der Artzney berühmten Doctori, wie auch Hochfürſtl. N. hochverordneten Leib-Medico zu N. Meinem.

121. An einen Fürſtl. Geheimden Secretarium.

A *M*onſieur, *M*onſieur N. *N.* Secretaire (d'Etat) du Cabinet de S. A. S. le Duc de N.

Dem Hoch-Edlen / Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. N. Wohlverordneten geheimden Secretario zu N. Meinem.

122. An einen Fürſtl. Secretarium.

A *M*onſieur, *M*onſieur *N. N.* Secretaire de S. A. S. le Duc de *N.* à *N.*

Dem Hoch-Edlen / Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtalltem Secretario uff N. Meinem ꝛc.

123. An einen Fürſtl. Amtmann.

A *M*onſieur, *M*onſieur *N. N.* Baillif de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de *N.* à *N.*

Dem

Dem Hoch-Edlen/Veſt-und hochgelahrten Herrn N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtalten Amtmann zu N. Meinem.

124. An einen Doctorem und Profeſſorem Theologiæ.

A *M*onſieur, Monſieur N. N. Docteur & Profeſſeur en Theologie à N. Mon tres &c.

Dem Hoch-Ehrwürdigen/ Hochachtbarn und hochgelahrten Herrn N. N. der heil. Schrifft Doctori, wie auch Profeſſori Publico zu N. Meinem.

125. An einen Doctorem und Profeſſorem Juris.

A *M*onſieur, *M*onſieur N. N. Docteur & Profeſſeur tres excellent en Droit à N.

Dem Hoch-Edlen/Veſt-und hochgelahrten Herrn N. N. Beyder Rechten Doctori, wie auch Profeſſori Publico zu N. Meinem

126. An einen Doctorem und Profeſſorem Medicinæ.

A *M*onſieur, Monſieur, N. N. Docteur & Profeſſeur en *M*edicine à N.

Dem Hoch-Edlen/hocherfahrnen/Veſt-und hochgelahrten Herrn N. N. der Artzeney Doctori und Profeſſori Publico zu N. Meinem.

127. An einen Profeſſorem Philoſophiæ.

A Monſieur, *M*onſieur N. N. Profeſſeur en Philoſophie tres renommé. à N.

Dem Wohl-Edlen/ Veſt-und hochgelahrten Herrn N. N. Philoſophiæ Profeſſori Publico zu N. Meinem.

128. An einen Fürstl. Agenten.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. N. Agent de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Edlen/ Veſt- und Hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürstl. hochbeſtalltem Agenten zu N. Meinem ꝛc.

129. An einen Doctorem.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. N.

Docteur en { Theologie / Droit / Medecine } tres celebre. á N.

Dem Hoch-Edlen (ſo es ein Geiſtl. Hoch-Ehrwürdigen) Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N.

{ der heiligen Schrifft / der Rechte / der Artzeney } Berühmten Doctori. Meinem ꝛc.

130. An einen Licentiat der Rechten.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. *N.* Licentié en Droit. à N.

Dem Wohl-Edlen/ Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. beyder Rechten Licentiato. Meinem

131. An einen Medicinæ Doctorem und Stadt-Physicum.

A *M*onsieur, *M*onſ. le Docteur *N. N. M*edecin Ordinaire & tres renommé.

Dem Wohl-Edlen/ hocherfahrnen/ Veſt- und hochgelahrten Herrn N. N. der Artzeney berühmten Doctori, wie auch hochanſehnlichen Stadt-Phyſico Ordinario zu N. Meinem ꝛc.

132. An einen Medicinæ Doctorem und Land-Medicum.

A Monsieur, *M*onsieur le Docteur N.N. Medecin Provincial & tres renommé. à N.

Dem Wohl-Edlen / Hocherfahrnen / Vest- und Hochgelahrten Herrn N. N. der Artzney berühmten Doctori, wie auch hochansehnlichen Land-Medico zu N. Meinem ꝛc.

133. An Bürgermeister und Rath einer Reichs-Stadt.

Denen Wohlgebohrnen / Gestrengen / Vesten / Hoch- und Wohlgelahrten / Hoch- und Wohlweisen Herren Bürgermeistern und Rath der Hochlöbl. Käyserl. freyen Reichs-Sadt N. Meinen ꝛc.

Item.

Wo keine Edelleute vorhanden.

Denen Magnificis, Hoch-Edlen / Vesten ꝛc.

Sonsten aber:

Denen gemeinen Stadt-Räthen.

Denen Hoch- oder Wohl-Edlen ꝛc.

A *M*essieurs, Messieurs le Bourguemaitre & Senateurs de la ville (Imperiale) de N.

134. An einen Fürstl. Hof-Advocatum, wann er keinen Gradum hat.

A *M*onsieur, *M*onsieur N.N. Advocat de la Cour de Justice de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Edlen / Vest- und Hochgelahrten Herrn N. N. wohlbestelltem Hof-Advocato, zu N. Meinem ꝛc.

135. An einen Juris Practicum.

A Monsieur, Monsr. N.N. Advocat renommé. à N.

Dem Wohl- Ehrenvesten / Großachtbahrn und Rechts-Wohlgelahrten Herrn N. N. berühmten Advocato zu N. Meinem ꝛc.

136. An einen Fürstl. Küchenmeister.

A Monsieur, Monsieur N. N. Contrôleur de la Maison (oder Intendant de Cuisine à la Cour) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Edlen und Vesten Herrn N. N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. wohlbestalltem Küchenmeister zu N. Meinem. ꝛc.

137. An einen Fürstl. Cammerschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Receveur (Ecrivain du Cabinet) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Edlen und Wohlgelahrten Herrn N. N. Sr. Hochfürstl. Durchl. N. wohlbestallten Cammerschreiber zu N. Meinem. ꝛc.

138. An einen Fürstl. Cammer-Agenten

A Monsieur, Monsieur N. N. Agent de Chambre de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Edlen und Vesten Herrn / N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Cammer-Agenten uff N. Meinem ꝛc.

139. An einen Müntzmeister.

A Monsieur, Monsr. N. N. Maitre de Monoye à N.

Dem Edlen und Hochachtbahrn Herrn / N. N. Hochfürstl. N. wohlverordneten Müntzmeister zu N. Meinem.

140. An einen Rent-Schreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Escrivain des Finan-

ces

ces de Son Alteſſe Sereniſſime le Duc de *N.* a *N.*

Dem Wohl-Ehrenveſten und Vorachtbarn Herrn N. N. Hochfürſtl. wohlbeſtaltem Rent-Schreiber uff N. Meinem ꝛc.

141. An einen Forſt-Schreiber.

A Monſieur, Monſ. N. N. Ecrivain des Foreſts de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenveſten und Vorachtbarn Herrn N. N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtalltem Forſt-Schreiber zu N. Meinem ꝛc.

142. An einen Fürſtl. Bibliothecarium.

A *Monſieur, Monſ. N. N.* Bibliothecaire de la Bibliotheque Publique de S. A. S. le Duc de *N.* à *N.*

Dem Wohl-Edlen/ Hochachtbahrn und Hochgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtalltem Bibliothecario uff N. Meinem ꝛc.

143. An einen Fürſtl. Informatorem.

A *Monſieur, Monſieur N. N.* Informateur de *Meſſeigneurs* les Princes de *N.* à *N.*

Dem Wohl-Edlen/ Großachtbarn und hochgelahrten Herrn N. N. bey Sr. Hochfürſtl. Durchl. jungen Herrſchafft wohlbeſtalltem Informatori. Meinem ꝛc.

144. An einen Fürſtl. Sprachmeiſter.

A *Monſieur, Monſieur N. N. Maitre* de Langue de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Edlen/ Großachtbahrn und Wohlgelahrten Herrn N. N. Hochfürſtl. N. wohlbeſtaltem Sprachmeiſter zu N. Meinem ꝛc.

145. An einen Fürſtl. Fechtmeiſter.

A Monſieur, Monſieur. N. N. Maitre d'Armes de S. A. S. le Duc de N. à N.

Also auch an einen Tantzmeister / nur setzet man im Frantzös. Maitre de Dance.

Dem Wohl-Edlen/Großachtbahrn Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestallten Exercitien-Meister zu N. Meinem ꝛc.

146. An einen Fürstl. Ballmeister.

A Monsieur, Monsr. N.N. Maitre du Jeu de Paume de S. A. S. le Duc de N. à N.

Denen Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbahrn und Kunstreichen Herrn N. N. wohlverordneten Ballmeister zu N. Meinem ꝛc.

147. An einen Fürstl. Bereiter.

A Monsieur, Monsieur N. N. Maitre de Manege (oder Ecuyer) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Edlen und Großachtbarn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Bereiter zu N. Meinem ꝛc.

148. An einen Fürstl. Baumeister.

A Monsieur, Monsr. N.N. Ingenieur de S. A. S. le Duc de N.

Dem Edlen / Vorachtbahrn und Kunsterfahrnen Herrn N. N. Hochfürstl. wohlbestaltem Baumeister. Meinem ꝛc.

149. An einen Fürstl. Bau-Verwalter.

A Monsieur, Monsieur N.N. Directeur & Intendant (oder Controlleur) des Bâtiments publics de S. A. S. le Duc N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Vorachtbahrn Herrn N. N. Hochfürstl. N. Wohlverordneten Bau-Verwaltern zu N. Meinem / ꝛc.

150. An einen Fürstl. Capellmeister.

A Monsieur, Monsieur N.N. Maitre de la *Musique* de S. A. S. le Duc de N.

Dem Edlen / Vorachtbahrn und Wohlgelahrten Herrn N. N. Hochfürstl. wohlbestaltem Capellmeister zu N. Meinem ꝛc.

151. An einen Käyserl. Postmeister.

A Monsieur, Monsieur N, N. Maitre des Postes de Sa Majesté Imperiale. à N.

Dem Edlen und Hochachtbahrn Herrn N. N. Jhr. Käyserl. Maj. wohlbestaltem Postmeister zu N. Meinem ꝛc.

152. An einen Fürstl. Ober-Förster.

A Monsieur, Monsieur N. N. Premier Forestier de S. A. S. le Duc de N.

Dem Wohl-Edlen und Mannvesten Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestaltem Ober-Förster zu N. Meinem ꝛc.

153. An einen Fürstl. Cantzelisten.

A Monsieur, Monsieur Chancelliste (oder Copiste de la Chancellerie) de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Vorachtbahrn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Cantzelisten zu N. Meinem ꝛc.

154. An einen Fürstl. Küchenschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Escrivain de la Cuisine de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und hochachtbahren Herrn

N. N

N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Küchenschreiber zu N. Meinem ꝛc.

155. An einen Fürstl. Kornschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. Administrateur du Blé de S. A. S. le Duc de N. à *N.*

Dem Wohl-Ehrenvesten und Hochachtbarn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Kornschreiber zu N. Meinem ꝛc.

156. An einen Fürstl. Cammer-Diener.

A Monsieur, Monsieur N. N. Homme de Chambre de S. A. S. de *N.* à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Hochachtbarn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestaltem Cammer-Diener bey Sr. Hochfl. Durchl. Herrn Hertzog zu N. Meinem ꝛc.

157. An einen Fürstl. Kellerschreiber.

A Monsieur, Monsieur N. N. Sommelier (Ecrivain de la Cave) de S. A. S. le Duc de N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Vorachtbarn Herrn N. N. Hochfürstl. N. wohlbestalltem Kellerschreiber zu N. Meinem ꝛc.

158. An einen Fürstl. Amptschreiber.

A *Monsieur*, *Monsieur* N. N. Greffier du Baillage de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten/ Vorachtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. Hochfürstl. wohlbestalltem Ampt-Schreiber zu N. Meinem ꝛc.

159. An einen Fürstl. Cammer-Musicanten.

A Monsieur, Monsieur *N. N.* Musicien de Chambre de S. A. S. le Duc de N. à N.

Dem

Dem Wohl-Ehrenvesten und Vorachtbahrn Herrn N. N. Hochfürstl. wohlbestaltem Cammer-Musicanten zu N. Meinem ꝛc.

160. An einen Fürstl. Mund-schencken.

A Monsieur, Monsieur N.N. Eschanson de S.A. S. le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Achtbarn Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestalltem Mundschencken zu N. Meinem ꝛc.

161. An einen Fürstl. Trompeter.

A Monsieur, Monsieur N.N. Trompette de S.A.S le Duc de N. à N.

Dem Wohl-Edlen/ Vesten/ und Vorachtbahrn Herrn N. N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestalltem Hof- und Feld-Trompeter zu N. Meinem ꝛc.

162. An einen Gräflichen Cantzelley-Substitutum.

A *M*onsieur, Monsr. N. N. Commis dans la Chancelerie de Monseigneur le Comte de N. à N.

Dem Hoch-Edlen/ Vest- und Hochgelahrten Herrn N. N. Hochgräfl. N. wohlbestallten Cantzelley-Substituto zu N. Meinem.

163. An einen Cantzelley oder Cammer-Registratorem.

A Monsieur, Monsr. N.N. Registrateur de Chancelerie (Chambre) de S.A.S. le Duc de N. à N.

Dem Hoch-Ehrenvesten/ Vorachtbarn und Rechtswohlgelahrten Herrn N. N. Hochfl. N. wohlbestalltem Cantzelley (Cammer) Registratori uff N. Meinem ꝛc.

164. An

164. An einen Gerichts-Verwalter.

A Monsieur, Monsieur N.N. Juge (oder Maire à N.

Dem Wohl- Ehrenvesten / Vorachtbahrn und Rechts-Wohlgelahrten Herrn N. N. wohlbestaltem Gerichts-Verwalter zu N. Meinem. ꝛc.

165. An einen Bürgermeister einer Residentz-Stadt / bevorab wenn er studiret hat.

A *M*onsieur, *M*onsieur N. N. Bourguemaître, oder Maitre de Ville. à N.

Dem Edlen / Vesten / Wohlweisen und Wohlgelahrten Herrn N. N. Wohlverdienten Bürgermeister der Fürstl. Residentz-Stadt N. Meinem ꝛc.

166. An einen Rectorem oder Directorem eines Gymnasii.

A Monsieur, *M*onsieur N.N. Recteur, oder Directeur du Collége Illustre de N. à N.

Dem Edlen / Groß-Achtbahrn und Hochgelahrten Herrn N. vornehmen Polyhistori und Rectori oder Directori des Churfl. (Fürstl. ꝛc.) Gymnasii zu &c.

167. An einen Rectorem auf einer Stadt-Schule.

A Monsieur, Monsieur N. Recteur de l'Ecôle de N. à. N.

Dem Hoch- oder Wohl-Ehrenvesten und Groß-achtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. wohlverordneten Rectori zu N.

168. An einen Dorff-Pfarr.

A *M*on-

A Monſieur, Monſieur N. Predicateur oder Miniſtre de la parole de Dieu. à N.

Dem Wohl-Ehrwürd. Vorachtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. wohlverdienten Pfarrer und Seelſorger der Chriſtlichen Gemeine zu N. Meinem.

169. An einen Diaconum oder Caplan.

A Monſieur, Monſieur N. Chapellain (oder Diacone.) à N.

Dem Wohl-Ehrwürdigen / Großachtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. wohlverordnetem Caplan (oder Diacono) zu N. Meinem.

170. An einen Feld-Prediger.

A Monſieur, Monſieur N. Miniſtre de la Parole de Dieu du Regiment de N.

Dem Wohl-Ehrwürdigen / Großachtbarn und Wohlgelahrten Herrn N. wohlbeſtalltem Feld-Prediger bey N. wohllöbl. Regiment zu N. Meinem

171. An ein gantzes Miniſterium.

Denen Hoch- und Wohl-Ehrwürdigen / Hoch- und Großachtbarn / Hoch- und Wohlgelahrten Herrn Superintendenti, Seniori, *Magiſtris* und Pfarrern des heil. Miniſterii zu N. Meinen hoch- und vielgeehrten Herrn.

172. An Ihrer Käyſerl. Majeſt. Beicht-Vater.

Dem Hochwürdigen und Andächtigen in Chriſto Patri N. Ihr. Röm. Käyſerl. Maj. hochverordneten Beicht-Vater. Meinem

173. An einen Thum-Probſt.

Dem Hochwürdigen und Wohlgebohrnen Herrn N. erwehltem Probſt zu N. Meinem ꝛc.

174. An einen Thum-Herrn.

Dem Hochwürd. Wohlgebohrnen Herrn N. der hohen Thum-Kirchen Canonico, Erbsassen. Meinem.

175. An eine Gefürstete Aebtißin.

Der Hochwürdigsten Durchläuchtigsten Fürstin und Frauen/Fr. N. des Käyserl. freyen Stiffts N. Aebtißin/ gebohrnen Hertzogin zu N.

176. An eine Decaniſſin.

Der Hochwürd. hochgebohrnen Frauen/Fr. N. gebohrner Gräfin von N. Frauen zu N. des Käyserl. freyen weltl. Stiffts N. Decaniſſin. Meiner.

177. An eine Priorin.

Der Hoch-Wohl-Ehrwürd. Hoch-Wohl-Edelgebohrnen Frauen N. des Käyserl. freyen weltl. Stiffts N. Priorin, gebohrner zu N. Meiner in Gebühr ꝛc.

178. An eine Kloſter-Jungfer.

Der Wohl-Ehrwürd. Viel-Ehr- und Tugendbegabten Jungfer N. des Käyserl. freyen weltl. Stiffts oder Klosters Convent-Jungfer/gebohrner zu N. Meiner.

179. An einen Verwalter.

A Monſieur, *M*onſieur N. Adminiſtrateur à N. pour le preſent. à N.

Dem Ehrenvesten und Achtbarn Herrn N. wohlverordneten Verwalter zu N. Meinem.

180. An einen Ober-Stadtſchreiber.

A Monſieur, Monſieur N. Grand Greffier de la Ville de N. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Vorachtbahrn und Wohl-

Wohlgelahrten Herrn N. wohlverordneten Ober-Stadt-Schreiber zu N. Meinem.

181. An einen Studiosum.

A *M*onsieur, *M*onſ. N. Estudient (ſo er ein Juriſt) en Droit (ſo er ein Theologus) en Theologie (ſo er ein *M*edicus) en Medecine (ſo er Philoſophiam ſtudiret) en Philoſophie.

Dem Wohl-Ehrenveſten / Vorachtbarn und wohlgelahrten Herrn N. (beyder Rechten Studioſo) (der heiligen Schrifft befliſſenen) (der Medicin) der Weißheit befliſſenen. Meinem.

182. An einen Magiſtrum.

A *M*onsieur, *M*onsieur N., *M*aitre en Philoſophie.

à N.

Dem Wohl-Ehrenveſten / Vorachtbarn und wohlgelahrten Herrn N. der Weltweißheit *M*agiſtro zu N. Meinem.

183. An einen Notarium.

A *M*onsieur, Monsieur N. Notaire Public Imperial.

à N.

Dem Wohl-Ehrenveſten / Vorachtbarn Herrn N. Käyſerl. öffentlichen Notario zu N. Meinem.

184. An einen Fürſtl. Cantzelley-Diener.

A Monsieur, *M*onsieur N. Valet de la Chancelerie de S.A.S. le Duc de N.

à N.

Dem Ehrenveſten und Achtbarn Herrn N. wohlbeſtallten Cantzelley-Diener zu N. Meinem.

185. An einen Fürſtl. Rentherey-Diener.

A Monsieur, *M*onsieur N. N. Valet de la Chambre de S.A.S. le Duc de N.

à N.

Dem

Dem Ehrenvesten und Achtbarn Herrn N. Hoch-Fürstl. N. wohlbestallten Rentherey-Diener zu N. Meinem ꝛc.

186. An einen Buchdrucker.

A Monsieur, Monsieur N. Imprimeur renommé à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Großfürnehmen und Wohlgeachten Herrn N. vornehmen Buchdrucker zu N. Meinem.

187. An einen Buchhändler.

A Monsieur, Monsieur, N. Marchand Libraire renommé de Presént à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Großfürnehmen und Wohlgeachten Herrn N. der berühmten Handels-Stadt N. vornehmen Buchführer. Meinem ꝛc.

188. An einen Kauff-oder Handelsmann.

A Monsieur, Monsieur N. Marchand renommé. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Großfürnehmen und Wohlgeachten Herrn N. vornehmen Kauff-und Handelsmann zu N. Meinem

189. An einen Materialisten.

A Monsieur, Monsieur N. Marchand Droguiste. à N.

Dem Wohl-Ehrenvesten / Wohlfürnehmen und Großgeachten Herrn N. vornehmen Materialisten zu N. Meinem ꝛc.

190. An einen Apothecker.

A Monsieur, Monsi. N. Apoticaire renommé à N.

Dem

Dem Wohl-Ehrenvesten / Wohlfürnehmen und Großgeachten Herrn N. vornehmen Apothecker zu N. Meinem. ꝛc.

191. An einen Barbier.

A Monsieur, *M*onsieur N. Chirurgien renommé, à N.

Dem Ehrenvesten / Vorachtbahrn und Kunstreichen Herrn N. vornehmen Barbier und Wund-Artzt zu N. Meinem ꝛc.

192. An einen Regiments-Feldscheer.

A Monsieur, Monsieur N. Chirurgien major du Regiment de N. à. N.

Dem Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herrn N. wohlbestellten Regiments-Feldscherer bey dem wohllöbl. Regiment zu N. Meinem ꝛc.

193. An einen Kunst-Mahler.

A Monsieur, Monsieur N. Peintre renommé. à N.

Dem Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herren N. berühmten Kunst-Mahlern zu N. Meinem ꝛc..

194. An einen Fürstl. Kupfferstecher.

A Monsieur, Monsieur N. Graveur de S. A. S. le Duc de N. à. N.

Dem Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herrn N. Hochfürstl. wohlbestallten Hoff-Kupfferstecher. Meinem ꝛc.

195. An einen Goldschmidt.

A Monsieur, Monsieur N. Orfévre renommé. à N.

Dem Ehrenvesten und Kunsterfahrnen Herrn N. vornehmen Gold-Arbeiter zu N. Meinem.

196. An einen Fürstl. Eisenschneider.

A Monsieur, Monsieur N. Graveur des Monoyes de S. A. S. le Duc

Oder / so er Schaupfennige zugleich schneidet.

Graveur des Monnoyes & Medailles, ou *Medailliste* &c.

Dem Wohl-Ehrenvesten und Großachtbahrn Herrn N. Hochfürstl. N. Eysen- und Schaupfennig-Schneidern ꝛc.

197. An einen Jubilirer.

A Monsieur, Monsieur N. Joyeallier renommé à N.

Dem Ehrenvesten und Wohlfürnehmen Herrn N. vornehmen Jubilirer zu N. Meinem.

198. An einen Paruquen-Macher.

A Monsieur, Monsieur N. Peruquier renommé. à N.

Dem Ehrenvesten und Wohlgeachten Herrn N. N. vornehmen Paruquenmacher zu N. Meinem

199. An einen Büchsenmacher.

A Monsieur, Monsieur N. Canonier renommé. à N.

Dem Ehrenvesten und vorsichtigen Herrn N. Büchsenmeister zu N. Meinem ꝛc.

200. An einen Bürger.

A Monsieur, Monsieur N. Burgeois à N.

Dem Ehrengeachten und Vorsichtigen Herrn N. Bürger zu N. Meinem.

201. An einen Buchbinder.

A Monsieur, Monsieur N. Relieur des Livres. à N.

Dem

Dem Ehrengeachten und Vorsichtigen Herrn oder Meister N. Buchbinder zu N. Meinem

202. An einen Schuhmacher.

Dem Ehrengeachten und Vorsichtigen Meister N. Schuhmacher zu N. Meinem

203. An einen Schneider.

A Monsieur, Monsieur N. Tailleur d'habit. à N.

Dem Ehrenvesten und Vorsichtigen Meister N. Schneider zu N. Meinem.

204. An einen Vater.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Pere à N.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem Hochwerthesten Herrn Vater zu N.

205. An einen Bruder.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres Cher Frere de Presént.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem lieben Bruder werde dieses zu Entsiegelung. In N.

206. An einen Schwager.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Beaufrere, presentement. à N.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem Hochgeehrten Herrn Schwager zukomme dieses zu Eröffnung. In N.

207. An einen Vetter.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres Cher Cousin de Presént.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem lieben Vetter / zu gegl. Händen In N.

208. An einen Gevatter.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Compere.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem hochgeehrten Herrn Gevatter zu eigenen Händen In N.

209. An einen Ehemann.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres cher Mary de Presen.

(Tit.) Herrn / Herrn. N. Meinem lieben Ehemanne werde dieses zu freundl. Händen. In N.

210. An einen Groß-Vater.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres honoré Grand Pere, presentement.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem hochgeehrten Herrn Groß-Vater werde dieses zu grgl. Händen. In N.

211. An einen Kirch-Vater.

A Monsieur, Monsieur N. Ancién de l'Eglise, de Presen.

(Tit.) Herrn / Herrn N. wohlverordneten Kirch-Vater zu N. Meinem ꝛc.

212. An einen Seidensticker.

A Monsieur, Monf. N. Brodeur renommé. à N.

(Tit) Herrn / Herrn N. berühmten Seidensticker zu N. Meinem ꝛc.

213. An einen Eidemann.

A Monsieur, Monsieur N. Mon tres Cher Gendre, Presentement. à N.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem lieben Eydmann zukomme dieses In N.

214. An einen Hut-Staffirer.

A Mon-

A Monſieur, Monſieur N. Garniſſeur de Chapeàux renommé à N.

(Tit) Herrn/Herrn N. berühmten Hut-Staffirer zu N. Meinem ꝛc.

215. An einen Stieff-Vater.

A Monſieur, Monſieur N. Mon tres honoré Paraſtre, preſentement.

(Tit.) Herrn/Herrn N. Meinem hochgeehrteſten Herrn Stieff-Vater / werde dieſes In N.

216. An einen Zucker-Becker.

A Monſieur, Monſieur N. Confiteur (oder Confiturier) renommé à N.

(Tit.) Herrn/Herrn N. berühmten Zucker-Becker. In N.

217. An einen Schwieger-Vater.

A Monſieur, Monſieur, N. Mon tres honoré Beaupere. á N.

(Tit.) Herrn / Herrn N. Meinem hochgeehrteſten Herrn Schwieger-Vater / werde dieſes zu gr gl. Handen In N.

Nun folgen auch etliche Weibliche Titul.

218. An die Römiſche Käyſerin.

A Sereniſſime Potentiſſime & tres haute Princeſſe Eleonore Madelaine Thereſia &c. Impératrice. à Vienne.

Der Allerdurchläuchtigſten / Großmächtigſten Fürſtin und Frauen / Frauen Eleonoren Magdalenen Thereſien, Römiſchen Käyſerin / in Germanien &c.

gebohrner aus Chur-Fürstl. Stamm der Pfaltzgraffen beym Rhein / Ertz-Hertzogin zu Oesterreich / zu Bäyern / zu Burgund / Braband / Steyer Cärndten / Crain und Lützenburg / Ober- und Nieder-Schlesien / Würtenberg und Teck / in Schwaben / auch Jülich / Cleve und Berg / Hertzogin; Gräfin zu Habspnrg / Tyrol und Kyburg &c.

219. An eine Königin.

A Sereniſſime & Potentiſſime Princeſſe, *Ma*dame N. la Reine de N. &c. &c.

220. An eine Hertzogin.

A Son *Al*teſſe Sereniſſime, *Ma*dame N. Ducheſſe de née Princeſſe de &c. &c.

Der Durchläucht. Fürstin und Frauen / Frauen N. Hertzogin zu ꝛc. ꝛc. gebohrner Fürstin ꝛc.

221. An eine Printzeßin.

A *Ma*dame, *Ma*dame N, Princeſſe de Saxe &c.

Der Durchläuchtigsten Princeßin / Princeßin N. gebohrner Hertzogin von Sachsen ꝛc.

222. An eine Fürstin / so an einen Grafen verheyrathet.

A *Ma*dame, *Ma*dame N. née Ducheſſe de Saxe, Comteſſe de Schvvartzbourg. &c.

Der Durchläucht. Fürstin und Frauen / Frauen N. Hertzogin zu Sachsen / Jülich / Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen / vermählter Gräfin zu Schwartzburg und Hohnstein / ꝛc. ꝛc.

223. An eine Gräfin von Geburt / so verehlichet.

A *Ma*-

A Madame, Madame la Comteſſe N. Comteſſe de Schvvartzbourg

Der Hochgebohrnen Gräfin und Frauen/ Frauen N. Gräfin zu Schwartzburg und Hohenſtein/ gebohrner Gräfin zu Barby ꝛc. Frauen zu ꝛc.

224. An eine unverheyrathete Gräfin.

A Madame, *M*adame la Comteſſe N. Comteſſe de Schvvartzbourg &c.

Der Hochgebohrnen Gräfin N. gebohrner Gräfin zu Schwartzburg und Hohnſtein &c. tot. Tit.

225. An eine Adeliche Frau.

A Madame, Madame N. de N. née de N. à N.

Der Wohlgebohrnen Frauen N. gebohrnen N. Meiner.

In Simili.

An andere vornehmer miniſter Frauen/ ob ſie ſchon nicht vom Adel.

226. An ein adel. oder anderes vornehmes Fräulein.

A *M*ademoiſelle, *M*ademoiſelle N. de N. pour le preſent. à N.

Dem Wohlgebohrnen Fräulein/ Fräulein N. von N. Meinem.

227. An ein adel. Cammer-Fräulein.

A Mademoiſelle, *M*ademoiſelle N. de N. Fille d'honneur de Madame la Princeſſe de N. à N.

Dem Wohlgebohrnen Fräulein/ Fräulein N. von N. Hochfl. N. Cammer-Fräulein zu N. Meinem.

228. An eine Cammer-Jungfer.

A *M*ademoiſelle, *M*ademoiſelle N. Fille de Chambre de *M*adame la Princeſſe de N. à N.

Der Edlen/Viel Ehr- und Tugendbegabten Jungfer N. N. Hochfürstl. N. Cammer-Jungfer zu N. Meiner/ ꝛc.

229. An eine gemeine Frau.

A Madame, Madame N. à N.

Der Viel Ehr- und Tugendbelobten Frauen N. Meiner ꝛc.

230. An eine gemeine Standes-Jungfer.

A Mademoiſelle, Mademoiſelle N. preſent à N.

Der Viel Ehr- und Tugendſamen Jungfer N. Meiner. ꝛc.

231. An eine Ehe-Frau.

A *M*adame, Madame N. née N. Ma tres Chere Femme preſentement. à N.

(Tit.) Frauen / Frauen N. gebohrner N. Meinem lieben Eheweibe werde dieſes In N.

232. An eine Liebſte.

A Mademoiſelle, Mademoiſelle N, *M*a tres affectioné Maitreſſe-pour le Preſent à N.

(Tit.) Jungfer / Jungfer N. Meiner allerliebſten Freundin/werde dieſes zu freundlich geliebteſten Händen. In N.

233. An eine Wittbe.

A *M*adame, Madame N. née N. Veſve à N.

(Tit.) Frauen / Frauen N. gebohrner N. Wittbe zu N. Meiner ꝛc.

234. An Mutter/Schweſter/Baaſe/Schwägerin.

A Madame, Madame N. Ma tres Chere Mere,

(Mut-

(Mutter) Soeur (Schweſter) Tante Vaters Schweſter/ (denn ſo es andere Muhmen / heiſſets Couſine) belle Soeur (Schwägerin.)

235. An eine Gevatterin / ſo es eine Jungfer.

A *M*ademoiſelle, Mademoiſelle N. *Ma* tres honorée Commere à N.

(Tit.) Jungfer / Jungfer N. Meiner Hochgeehrteſten Jungfer Gevatterin / zukomme dieſes zu freundl. geliebten Händen In N.

236. An eine Stieff-Mutter.

A *M*adame, Madame N. *Ma* tres honorée *Ma*râtre. à N.

(Tit.) Frauen / Frauen N. Meiner hochwertheſten Frau Stieff-Mutter In N.

237. An eine Schwieger-Mutter.

A *M*adame, *M*adame N. *Ma* tres honorée Belle *M*ere. à N.

(Tit.) Frauen N. Meiner hochgeehrten Frauen Schwieger-Mutter / werde dieſes zu freundl. geliebten Händen. In N.

ENDE der Frantzöſiſchen und Teutſchen Titul

(O)

Etliche Nahmens-Wörter/ mit der Frantzösischen Deutung.

A.

Germanicè.	Gallicè.
Andreas	*André*
Ambrosius	*Ambroise*
Albrecht	*Albert.*
Anna	*Anne*
Aennichen/Aennelein	*Annette*
Antonius	*Antoine*
August	*Auguste*

B.

Barbara	*Barbe.*
Basilius	*Basile*
Balthasar	*Balthasar*
Benedict	*Bendit*
Beatrix	*Beatrice*
Bartholomäus	*Bartelemi*
Bernhard	*Bernard*
Blasius	*Blaise*
Brigitta	*Brigide*

C.

Carolus	*Charles*
Catharina	*Catherine*
Kätchen/Kätterle/Trincke.	*Catio, Caton*
Caspar	*Caspar*
Christian	*Chretien*
Christiana	*Chretienne*
Christina	*Chreſtine*

Christoph	*Christoffle*
Carlchen	*Charlot*
Caroline	*Charlotte*
Clara	*Claire*
Claudius	*Claude*
Claudinchen	*Claudinette*
Claudina	*Claudine*
Crispinus	*Crespin*

D.

Daniel	*Daniel*
David	*David*
Dietrich	*Theodoric, Theodore, Thierry*
Dionysius	*Denis*
Dionysia	*Denise*
Dionischen	*Denisol*
Dominicus	*Dominique*
Dorothea	*Dorothée*

E.

Egidius	*Giles*
Eliseus	*Elisée*
Elisa	*Elie*
Elisabeth/ Els	*Elisabeth*
Ernst	*Erneste*

F.

Fabricius	*Fabrice*
Faust	*Faustin*
Ferdinand	*Ferdinand*
Franciscus/Franz	*François*
Francisca	*Françoise*
Friedrich	*Frederic, Frery*

Georg/Jürgen	*George*
Gerhard	*Gerard*
Gervasius	*Gervais*
Gottfried	*Godefroy, Goffroy*
Gregorius	*Gregorie*
Grietchen	*Margot*
Günther	*Gonthier*

H.

Heinrich	*Henry*
Heinrichen	*Henriette*
Hugo	*Hugues*
Hieronymus	*Jerome*
Hans	*Jean*
Hänsel	*Jeannot.*

J.

Johann	*Jean*
Jacob	*Jaques*
Jäckel/Jacöble	*Jaquet*
Jacobin	*Jaquette*
Johannin	*Jeane*
Johanna	*Jeanne*
Jost	*Joste, Juste*
Joachim	*Jamin, Jacmin, Joachim*
Joseph	*Joseph*
Josua	*Josue*
Julius	*Jules*
Julia	*Julie*
Julian	*Julien*
Juliane	*Julienne*

L.

Leo	*Leon*
Lamprecht	*Lambert*

Lorentz	*Laurent*
Ludewig	*Louys*
Ludovica / Ludewigin.	*Louyſe*
Leonhard	*Lienard, Leonard*
Leopold	*Leopold*
Lucas	*Luc*

M.

Margaretha	*Marguerite*
Marcus	*Marc*
Magdalena	*Madeleine*
Magdelenchen oder Lenchen	*Madelon*
Maria / Marey	*Marie*
Marichen	*Marion*
Martin	*Martin*
Matthias	*Matthias*
Matthäus	*Matthieu*
Moritz	*Maurice.*
Marcell	*Marceau*
Maximilian	*Maximilien*
Michael	*Michel*
Moſes	*Moyſe*

N.

Nicolaus	*Nicolas*

O.

Otto	*Ottilia*
Othon	*Ottilie*

P.

Paulus	*Paul*
Peter	*Pierre*
Petrina	*Pierrette*
Peterchen	*Pierrot*

R.

Reinhard	*Renard*

Reichard	*Richard*
Remigius	*Remy*
Reinhold	*Renaud*
Rupert	*Robert*
Ruprecht	*Robert*
Roch	*Roc*
	S.
Salome	*Salomée*
Sebaſtian	*Sebaſtian, Baſtien*
Stephan	*Eſtienne*
Suſanna	*Suſanne*
Salomon	*Salomon*
Severin	*Severin*
Suschen	*Suſon*
	T.
Tobias	*Tobie*
Theobald	*Tebaud*
Theodorus	*Theodore*
Thomas	*Thomas*
Thimotheus	*Thimothée*
	V.
Valerius	*Valere*
Veronica	*Veronique*
Vincentz	*Vincent*
Valten	*Valentin*
Ulrich	*Ulrich*
Urban	*Urbain*
	W.
Walther	*Gautier*
Wilhelm	*Guillaume*
	Z.
Zachäus	*Zachée.*

Die Nahmen der Städte auff Frantzösisch.

A.

Amsterdam	*Amsterdam, Amsteldam*
Antwerpen	*Anvers*
Arras	*Arras*
Aschaffenburg	*Aschaffenbourg*
Augspurg	*Augsbourg*
Augst	*Aoste*

B.

Bamberg	*Bamberge*
Beyern	*Baviere*
Belgrad/sonsten Griechischweisenburg.	*Belgrade*
Breysach	*Brissac*
Braunschweig	*Brunsvic*
Brüssel	*Bruxelles*
Bergen in Hennegau	*Mons en Haimaut*
Basel	*Basle*

C.

Coblentz	*Coblence*
Cölln	*Cologne*
Constantz	*Constance*
Constantinopel	*Constantinople*
Copenhagen.	*Copenhague*
Crackau	*Cracovie*
Crain	*Carniole*

D.

Dantzig	*Danzic*
Dennemarck	*Dannemarc*
Dortdrecht	*Dort, Dortrecht.*

E.

Erfurt	*Erfort*

F.

Franckfurt	*Francfort*

G.

Genff	*Geneve*
Gent	*Gand*
Genua	*Gennes*
Gran	*Gran*
Geldern	*Guéldres*
Griechischweiſſenburg.	*Belgrade*

H.

Hamburg	*Hambourg*
Hanau	*Hanau*
Hennegau	*Hainaut*
Haag	*Haye*
Heſſe	*Heſſe*
Heydelberg	*Heydelberg*
Holland	*Hollande*
Hollſtein	*Holſace*
Hungarn	*Hongrie*
Hertzogenbuſch	*Boisleduc*

I.

Inſpruck	*Inſpruch*
Irrland.	*Hyberni, Irlande*

K.

Krackau	*Cracovie*

L.

Leiden	*Leiden*
Leipzig	*Leipzig*
Loſanne.	*Lauſannne.*

Lüttig	*Liege*
Londen	*Londres*
Löwen	*Louvain*
Lübeck	*Lubeck*
Lucern	*Lucerne*
Lüneburg	*Lunebourg*
Luxemburg	*Luxembourg*
	M.
Magdeburg	*Magdebourg*
Maynz	*Mayence*
Marpurg	*Marpourg*
Mastricht	*Maſtriche*
Mecklenburg	*Mechlebourg*
Mayland	*Milane*
Murten	*Morat*
Münſter	*Munſter.*
	N.
Neapolis	*Naples*
Nürnberg	*Nuremberg*
	O.
Oeſterreich	*Auſtriche*
Ofen	*Buda*
	P.
Paris	*Paris*
Peterlingen.	*Payerne*
Prag	*Prague.*
	R.
Regenſpurg	*Ratibone, Regenſpourg*
Rom	*Rome.*
	S
Saltzburg	*Salisbourg*

Schaffhausen	*Schaffouze*
Solothurn	*Soleurre*
Speyer	*Spire*
Straßburg	*Strasbourg*

T.

Trier	*Treves*
Trient	*Trente*
Teutschland	*Allemagne*

V.

Venedig	*Veniſe*
Ulm	*Ulme*

W.

Weimar	*Weimar*
Wien	*Vienne*
Wißmar	*Wismar*
Worms	*Wormes*
Wiſſisburg	*Avanche*

Z.

Zürich	*Zurich*

NB. Die

NB. Die übrigen Städte und Länder werden auff Frantzösisch wie im Teutschen und Lateinischen geschrieben.

Die Monate auff Frantzösisch.

Januarius,	*Mois de Janvier,*
Februarius,	*de Fevrier,*
Martius,	*de Mars,*
Aprilis,	*d' Avril,*
Majus,	*de May,*
Junius,	*de Juin,*
Julius,	*de Juiliet,*
Augustus,	*d' Août,*
September,	*de Septembre,*
October,	*d' Octobre,*
November,	*de Novembre,*
December,	*de Decembre,*

Wenn die Frantzosen ihre Brieffe unterschreiben / so setzen sie zum Exempel:

A Paris, ce 17. de Janvier, 1705.

Nahmen der Tage auf Frantzösisch.

Sonntag	*Dimanche*
Montag	*Lundi*
Dienstag	*Mardi*
Mitwochen	*Mecredi*
Donnerstag	*Jeudi*
Freytag	*Vendredi*
Sonnabend	*Samedi.*

Die Frantzosen unterschreiben ihre Briefe mit unterschiedenen *Complimenten* auff folgende Art:

An einen Fürsten / Grafen / oder gegen wenn man sich sonsten demüthigen wil.

Monseigneur,
vôtre tres humble

valet, *N. N.*

Oder:

Le plus humble de
vos serviteurs; *N. N.*

Gegen einen andern vornehmen Mann setzet man auch wohl:

Monsieur,
vôtre tres humble, *N. N.*

Oder:

Oder:

Le plus obeiſſant de tous
vos ſerviteurs, N. N.

Oder:

Vôtre tres humble ſerviteur, N. N.

Gegen einen guten Freund:

Monſieur,
Vôtre tres obligé ſerviteur. N. N.

Oder:

Vôtre tout acquis. N. N.

Oder:

Vôtre tres affectionné, N. N.

Bißweilen auch ſchlechtweg:
le Vôtre, N. N.

An ein ledig Frauenzimmer:

Mademoiſelle,

le plus obeiſſant de tous vos
ſerviteurs, N. N.

Oder:

le plus humble de vos ſerviteurs, N. N.

Will man ſehr *obligeant* ſchreiben/ſo heiſt es:

Vôtre Eſclave, N. N.

Oder:

le plus affigé de tous vos ſerviteurs, N. N.

Hingegen ein Frauenzimmer ſchreibet:

Monſieur,

Vôtre ſervante, N. N.

Oder höflicher:

Vôtre ſervante en effect. N. N.

Celle, qui vous honore, vôtre ſervante, N. N.

Register /

Uber das Titular-Büchlein gerichtet.

A.

An einen Abt / so ein Fürst ist 19
so kein Fürst ist 19
zu Fulda 19
Auditeur 25
Adlichen 33
Amptmann / Fürstl. 34
Agenten / Fürstl. 38
Advocaten bey Hof 37
Ampt-Schreiber 42
Aebtißin 46
Apothecker 48
Adeliche Frau 55
Adeliches oder vornehmes Fräulein 55

B.

Bischoff / so ein gebohrner Fürst 13
Bürgermeister und Rath einer Reichs-Stadt 37
Bibliothecarius, Fürstlich 39
Ballmeister / Fürstl. 40
Bereiter / Fürstl. 40
Baumeister / Fürstl. 40
Bau-Verwalter / Fürstl. 40
Bürgermeister einer Stadt 44
Beicht-Vater / Käyserl. Majest. 45
Buchdrucker 48
Buchhändler 48
Barbierer 49
Büchsenmacher 50
Bürger 50

Buchbinder 50
Bruder 51

C.

Cammer-Juncker / Fürstl. 32
Cardinal, so kein gebohrner Fürst 7
so ein gebohrner Fürst ist 8
Churfürst zu Maintz 8
zu Trier 8
zu Cölln 9
zu Bayern 9
zu Sachsen 10
zu Brandenburg 10
zu Pfaltz 11
zu Braunschweig Hannover 11
Commendanten/wenn er ein Obrist-*Lieutenant* zu Fuß ist 23
Capitain-Lieutenant zu Pferde 25
Cornet 25
Consistorium, an ein Fürstl. 26
Cammer / an Fürstl. 26
Cammer-*Præsident*, oder *Director* 29
Cammerr-Rath Fürstl. 29
Comes Palatinus 29
Cammermeister/ Fürstl. 33
Cammerschreiber / Fürstl. 38
Cammer-*Agent*, Fürstl. 38
Capellmeister / Fürstl. 41
Cantzelliste / Fürstl. 41
Cammer-Diener / Fürstl. 42
Cammer-*Musicant*, Fürstl. 42
Cantzeley-*Substitut* 43
Cammer-*Registrator* 43
Cantzeley-Diener/ Fürstl. 47
Cammer-Fräulein 55
Jungfer 55

D.

Dauphin 4
Director oder Cammer-*Præsident* 26
Doctor Theolog. 35. 36
Juris 35. 36
Medicinæ 35. 36
Director eines *Gymnasii* 44
Diaconus 45

Decaniſſin 46

E.

Ertz-Biſchoff 11
zu Saltzburg 13
Eyſenſchneider 50
Ehemann 52
Eydmann 52
Ehefrau 56

F.

Fürſten von Anhalt Zerbſt 14
von Lobkowitz 16
von Salm 17
von Dietrichſtein 17
Fürſten von Naſſau Dillenburg 17
zu Auersberg 17
von Oſt-Frießland 18
und Cardinal von Fürſtenberg 18
von Schwartzenb. 18
von Lichtenſtein 18
Feld-Marſchall bey Käyſerl. Majeſt. 21
Fähndrich 25
Forſtſchreiber/ Fürſtl. 39
Fechtmeiſter. 39
Feld-Prediger 45
Feldſcherer 49
Fürſtin / ſo an einen Grafen verheyrathet 54
Frau / gemeine 56

G.

General - Superintendenten 30
Grafen zu Schwartzburg Rudelſtadt 20
Chriſtian Wilhelm zu Sondershauſen 20
zu Stolberg 20
zu Wernigerode 20
zu Geudern 20
von Mannsfeld 20
von Reuß 21
Geheimbder-*Secretarius*, Fürſtl. 34
Gerichts-Verwalter 44
Goldſchmidt 49
Gevatter 51
Groß-Vater 52
Gräfin/ ſo verehlichet 54
Gräfin / ſo unverheyrathet 55
Gevatterin / ſo eine Jungfer 57

Generaliſſimus, Käyſerl. 21
zur See 22
General-Feld-Marſchall / wenn er ein Fürſt iſt 22
Feldmarſchall / wenn er ein Graf iſt 22
General-Lieutenant, bey dem Käyſer 22
General-Wachtmeiſter bey dem Käyſer. 23
General-Feld-Zeugmeiſter bey dem Käyſer 23
General-Auditeur bey dem Käyſer 23
Gewaltiger bey einem Könige 24
Geheimbd-Rahts-*Collegium*, Fürſtl. 26
Geheimbder-Rath und Cantzler / Fürſtl. 27

H.

Hertzog insgemein 12
Friedrich zu Sachſen-Gotha 12
zu Weimar 12
Eiſenach 12
Meiningen 12
Hertzog zu Römhild 12
Eiſenberg 12
Hildburghauſen 12
Saalfeld 12
zu Würtenberg 13
zu Braunſchweig-Lüneburg 15
Mecklenburg-Güſtrow 15
Mecklenb. zu Strelitz 15
von Hollſtein 16
von Croy 19
von Savoyen 19
Hauptmann 24
Hoff-Marſchall 27
Hof-Rath / Käyſerl. 28
Fürſtlicher 29
Hof-Gerichte zu Leipzig 30
zu Jena 30
Hof-Prediger / Fürſtl. 31
Hofmeiſter / Fürſtl. 31
Hof-Juncker / Fürſtl. 32
Handelsmann 48
Hut-Staffirer 52
Hertzogin 54

J.

Juriſten-Facultät zu Leipzig 29
Jägermeiſter/ Fürſtl. 23
Juris Practicus 38
Informator, Fürſtl. 39
Jubilirer 50
Jungfer gemeines Standes 56

K.

Käyſerl. Majeſt. 3
König 4
in Franckreich 4
in Spanien 5
in Portugal 5
in Engeland 5
in Schweden 6
in Dennemarck 6
in Pohlen 7
Kriegs-Rath 24
Kriegs-*Commiſſion*, Fürſtl. 27
Küchen-Meiſter/Fürſtl. 38
Küchen-Schreiber/ Fürſtl. 41
Korn-Schreiber / Fürſtl. 42
Keller-Schreiber / Fürſtl. 42
Kloſter-Jungfer 46
Kauffmann 48
Kupfferſtecher 49
Kirch-Vater 52
Käyſerin/Römiſche 53
Königin 54

L.

Landgrafen von Heſſen-Darmſtadt 14
zu Heſſen-Caſſel 14
Lieutenant zu Pferd und Fuß 25
Leib-*Medicus*, Fürſtl. 34
Licentiat Juris 36
Land-*Medicus* 37
Liebſte 56

M.

Marggrafen zu Baaden 14
zu Bayreuth 16
Müntzmeiſter 38
Mundſchencken / Fürſtl. 43
Miniſterium, gantzes 45
Magiſter 47

Mate-

Materialisten 48
Mahler 49
Mutter 56

N.

Notarius 47

O.

Obristen zu Pferde 22
zu Fuß 23
Ober Kriegs-*Commissar.* 24
Obrist-*Lieutenant* zu Pferde oder Fuß 24
Obrist-Wachtmeister zu Pferde oder Fuß 24
Ober Hoffmeister 27
Ober-Voigt 28
Ober-*Falconier*, Fürstlicher 32
Forstmeister/Fürstl. 32
Einnehmer 33
Förster/Fürstl. 41
Stadtschreiber 46

P.

Pabst 7
Præsident eines Fürstl. *Consistorii* 28
Professor Theologiæ 35
Professor Juris 35
Medicinæ 35
Philosophiæ 35
Physicus der Stadt 36
Postmeister 41
Prediger 44
Priorin 46
Paruquenmacher 50
Princeßin 54

R.

Römische König 4
Residenten/Käyserl. 21
Rittmeister 24
Regiments-Quartiermeister 25
Regierung/an eine Fürstl. 26
Reichs-Hoffrath 28
Ritter 33
Rentmeister/Fürstl. 33
Räthe bey einer Stadt 37
Rentschreiber 38
Rector 44
Rentherey-Diener 47

S.

Stadthalter/an einen Königlichen 25

Stadt

Stadthalter/Chur-Mäyn-
tzischen 25
Schöppenstuhl zu Leiptzig
30
Superintendenten 30
Stallmeister/Fürstl. 31
Secretarius, Fürstl. 34
Sprachmeister/Fürstl. 39
Studiosus 47
Schuhmacher 51
Schneider 51
Schwager 51
Seidensticker 52
Stieff-Vater 53
Schwieger-Vater 53
Schwester 56
Schwägerin 56
Stieffmutter 57
Schwieger-Mutter 57

T.

Theologische Facultät zu
Leipzig 30
Tantzmeister 40
Trompeter/Fürstl. 43
Thum-Probst 45
Thum-Herrn 46

B.

Verwalter 46
Vater 51
Vetter 51

W.

Wittbe 56
Waase. 56

Z.

Zucker-Becker. 53

ENDE.

Digitized by Google

Digitized by Google

La peur, L'opiniatreté, La ferme
Larailleriè La moquerie, La sage
La folie, la ruse, La noblesse
La diligence, La negligence, La
La pesanteur, La promperie
le mensonge. La menterie

Un livre, un cachet, Du parchemin,
Du papier. Lecritoire De lencre, Du
sable, une plumme, Un canif, La
sablière Dela cire, un lettre,
Un feuille de papier, Dela fy selle,
Un billet - - - - - -

Dieu et mon

un Espron jeter

Nomen

Digitized by Google

Digitized by Google

4145
L616

DATE DUE			

Stanford University Libraries
Stanford, Ca.
94305

Digitized by Google